Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Hof- und Staats-Handbuch des Großherzogtums Mecklenburg-Strelitz

1915

Neustrelitz: Neustrelitz: Im Selbstverlage des Herausgebers: Druck und Debit von Hofbuchdrucker Hermann Bohls Nfl. Otto Bohl, 1915

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1682263614

Band (Zeitschrift) Freier Zugang PUBLIC DOMAIN OCR-Volltext

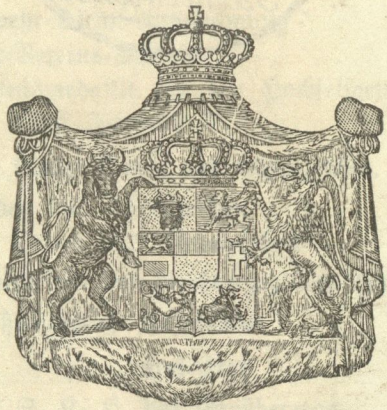
Hof- und Staats-Handbuch

des

Großherzogtums Mecklenburg-Strelitz

für

1915.



Neustrelitz.

Im Selbstverlage des Herausgebers.

Druck und Debit von Hofbuchdrucker Hermann Bohls Nfl. Otto Bohl

Ex
Bibliotheca
Academiae
Rostochiensis

1914/5 - S 798

Inhalts-Verzeichnis.

Erster Teil.

Großherzogliches Haus.

Seite.

Mecklenburg-Strelitz 3
Mecklenburg-Schwerin 5
Stammtafel 12

Großherzogliche Orden und Ehrenzeichen.

I. Großherzogl. Haus-Orden der Wendischen Krone 13
II. Großherzogl. Mecklenb. Greifen-Orden . . 25
III. Orden für Kunst und Wissenschaft . . 43
IV. Verdienst-Medaille 44
V. Kreuz für Auszeichnung im Kriege . . 46
VI. Militär-Dienstkreuz 46
VII. Landwehr-Dienst-Auszeichnung . . . 48
VIII. Krieger-Vereins-Medaille 49
IX. Gedächtnismedaille für den Hochseligen Großherzog Adolf Friedrich V. 49

Übrige Orden und Ehrenzeichen.

Deutsche Orden und Ehrenzeichen 51
Ausländische Orden und Ehrenzeichen . . . 56

Ministerium des Großherzoglichen Hauses . 60

Großherzogliche Adjutantur . . . 61

Hof-Etat.

I. Hofstaat S. K. H. des Großherzogs.
A. Ober-Hof- u. Hof-Chargen. Kammerherren 62
B. Hofmarschall-Amt 63
Kammer- u. Livree-Dienerschaft, Leib- und Hofjäger, Schloßbediente, Küche, Keller,

Seite

Silberkammer, Gärten, Leinenkammer u. Waschhaus, ... 64—66
C. Hof-Bauamt 67
D. Marstall-Amt 67
Landgestüt 68
E. Hof-Geistlichkeit 69
F. Hof-Theater 69
G. Hof-Kapelle 69
II. Schatulle 70
III. Geheime Kommission 70
IV. Verwaltung der Kabinettsgüter . . . 70
V. Jagd-Departement 71
Hofstaat J. K. H. der Großherzogin Elisabeth . 72
Hofstaat J. K. H. der Großherzogin-Witwe . . 73
Hofstaat weiland der Großherzogin Marie K. H. 74
Mit dem Hofprädikate ausgezeichnete Personen . 74
Hoflieferanten und Hofhandwerker . . . 75—83
Hofstaatsdiener und Hofdiener außer Dienst . . 84

Zweiter Teil.

Herzogtum Strelitz.

Erste Abteilung.

Landes-Staat.

Großherzogliche Ministerien, Staatsministerium 87
Großh. Gesandtschaft. Auswärtige Gesandte. Auswärtige Konsuln. . . . . 89—92
Disziplinarkammer für nichtrichterliche Beamte . 92
A. Ministerial-Abteilung für die Justiz, die geistlichen, die Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten 94
B. Ministerial-Abteilung für die Finanzen . . 97
Rentei 98

Seite.
Unter-Abteilung für Domänen, Forsten und Bauten 98
Bau-Beamte. Kammer-Ingenieure . . . 99
C. Ministerial-Abteilung für das Innere . . 100

Verwaltung der Justiz.

A. Oberlandesgericht 102
B. Landgericht 103
C. Amtsgerichte . . . . . 104—108
D. Rechtsanwälte und Notare . . . 109—111
E. Gerichtsassessoren 111
F. Referendare 111
G. Prüfungsbehörden 111
H. Grundbuchämter 112
J. Flurbuchbehörden 113
Offizieller Anzeiger, Hof- u. Staats-Handbuch . 114
Geheimes Archiv. Haupt-Archiv 114
Bibliothek, Münz- u. Altertümer-Sammlung . . 114
Fideikommiß-Behörde in Rostock 115
Gerichtshof zur Entscheidung von Kompetenzkonflikten 115
Landarbeits- und Landarmenhaus, Zuchthaus und Gefängnis-Station in Strelitz . . . 116
Dirigierende Kommission des Landarbeitshauses . 117
Landesstrafanstalt Dreibergen 117

Verwaltung der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

I. Lutherische Kirche.

Konsistorium 118
Oberes Kirchengericht 118
Landessuperintendentur 119
Synoden, Parochien, Kirchen- u. Schul-Gemeinden:
1. Neustrelitzsche Synode 119
2. Neubrandenburgische Synode . . . 123
3. Friedländische Synode 126
4. Stargardische Synode 129

Seite.
5. Woldegkische Synode 133
6. Wesenberg-Mirowsche Synode . . . 136
Kandidaten des Predigtamts 138
Verwaltung des Kirchenvermögens . . . 139
Kirchen-Oekonomien. 140
Römisch-katholische Pfarrgemeinde zu Neustrelitz 141
Jüdische Gemeinde des Herzogtums Strelitz 141

Schulwesen.

Stadtschulen (höhere und niedere Schulen) . 142—152
Ortsschulen in den Flecken. 153
Landschulen im Domanium und Kabinettsamt . 154
Ritterschaftliche Landschulen 154
Schulkommission für die ritterschaftl. Landschulen 154
Lehrer-Seminar 155

Medizinal-Wesen.

Medizinalbezirke (Kreisärzte, Ärzte, Wundärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Apotheker, Hebammen.) . 156—163
Kreis-Tierärzte 163
Prüfungs-Kommission für die pharmazeutische Vorprüfung 164
Mecklb.-Strelitzsche Landes-Heil- und Pflegeanstalt . 165
Domänen-Ämter . . . 166
Forstverwaltungs-Bezirke . 167—172
Post- und Telegraphen-Verwaltung 173—182

Steuer- u. Zollverwaltung.

I. Landes-Steuern.

Zentral-Steuer-Direktion 183
Berufungskommission. — Einkommensteuer-Veranlagungskommission 184
Schätzungsausschuß. — Voreinschätzungskommissionen 185

Seite.

II. Reichs-Zölle und -Steuern.

Ober-Zoll-Direktion 185
Zoll-Aemter 186
Reichsstempel-Fiskale 189
Verwaltung des Erbschaftssteuerwesens . . . 189
Kommissionen zur Abschätzung ritterschaftl. Landgüter 190

Polizei-Verwaltung.

A. Landes-Polizei.
Gendarmerie-Korps 191
Distrikts-Kommissarien 192
B. Orts-Polizei . . . . . 192—195

Verkehrs-Wege.

A. Eisenbahnen.
1. Großh. Meckl. Friedrich Franz-Eisenbahn . 196
2. Berliner Nord-Eisenbahn 197
3. Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn . . 199
4. Mecklenburgische Friedrich Wilhelm-Eisenbahn 200
5. Mecklenb.-Pommersche Schmalspurbahn . . 201
B. Chausseen.
a. Kabinettsamts-Chausseen 202
b. Landes-Chausseen 202
c. Privat- u. Neben-Chausseen . . . 206
C. Wege-Behörden 208
D. Flußschiffahrt.
a) Havel, Elde und Stör. Flußbau-Kommission . 210
b) Kanal Neustrelitz—Priepert (Kammer-Kanal) 211

Heimats- u. Armenwesen.

Kommission für das Heimatswesen 212
Land-Armenbehörde 212
Orts-Armenbehörden . . . . . 212—215
Landarmenhaus (siehe Seite 116).

Beurkundung des Personenstandes.

Zivilstands-Kommission 216

Seite.
Standesämter 216
Kommission für das Vereinswesen . . 218

Gewerbe- u. Handels-Wesen.
Gewerbe-Kommission 219
Mecklenb. Handwerkskammer 219
Innungen 220
Domanial-Schornsteinfeger-Distrikte . . . 222
Prüfungs-Kommissionen zur Abnahme von Meisterprüfungen 222
Hufbeschlag-Fachschule 224
Schifferschule in Fürstenberg 224
Technikum Strelitz 224
Technikum Stargard 224
Gewerbliche Fortbildungsschulen 225
Gewerbe-Vereine 225
Beaufsichtigung von Dampfkesselbetrieben. Technische Kommission 225
Eichungs-Wesen 226
Mecklenb. Handelskammer 226
Kaufmannsschulen 226

Versicherungs-Wesen.
Oberversicherungsamt 227
Versicherungsamt 227

I. Unfall-Versicherung.
Berufsgenossenschaften 228
Unfallfürsorge für Gefangene 231

II. Invalidenversicherung.
Versicherungs-Anstalt (Mecklenburg) in Schwerin . 232
Amtsstellen 232

III. Kranken-Versicherung.
Krankenkassen im Bezirke des Grh. Ober-Versicherungsamtes 233

Seite.

IV. Versicherungs-Vereine.

Versicherungsunternehmungen öffentlichen Rechts . 234
Private Versicherungsunternehmungen unter Aufsicht der Reichsbehörde 235
Private Versicherungsunternehmungen unter Aufsicht der Landesbehörde 236

Geld-Institute.

I. Ritterschaftlicher Kredit-Verein . . . 239
II. Ersparnis-Anstalten 240
III. Landesherrl. konzessionierte Banken: Mecklb.-Strelitzsche Hypothekenbank . . . 242
IV. Darlehnskassen, Vorschuß-Anstalten, Vorschuß-Vereine 242

Magistrate in den Städten.

A. Residenzstadt Neustrelitz 244
B. In den zum Korps der Landstände gehörigen Städten . . . . . 245—249

Gemeinde-Verwaltung

in den Flecken und auf dem Lande . . . 250

Militär-Etat.

Militär-Departement 252
Offiziere à la suite des Kontingents . . . 252
Kontingent zum Deutschen Reichsheer . . . 252
Militär-Ersatz-Behörden 253
Prüfungs-Kommission für Einjährig-Freiwillige . 254
Kommissarius für das Marsch-, Einquartierungs- u. Liquidationswesen 255
Abschätzungs-Kommission z. Feststellung v. Flurschäden 255
Bezirks-Kommissarien für die Aushebung der Mobilmachungspferde 256
Kreis-Kommissariate für die Kriegsleistungen ꝛc. . 256

Seite.

Klöster, Stiftungen und Wohltätigkeitsanstalten.

I. Jungfrauen-Klöster.

Dobbertin 258
Malchow 265
Ribnitz 268

II. Stiftungen.

A. Zu kirchlichen Zwecken 272
B. Zu Studien- und Schulzwecken . . . 272
C. Zur Kranken- u. Armen-Pflege u. zu Unterstützungen
in Neustrelitz (Karolinenstift) . . . 278
in Neubrandenburg 286
in Friedland 287
in Woldegk 289
in Strelitz 290
in Fürstenberg 293
in Wesenberg 293
in Stargard 294
in Feldberg 294
auf dem Lande 295
D. Zu gewerblichen Zwecken 296
E. Zur Belohnung von Dienstboten . . . 297
F. Witwen- u. Waisen-Unterstützung und Alters-
versorgung 298
G. Zu verschiedenen Zwecken 300

III. Vereine, Kommissionen und Anstalten zu besonderen und gemeinnützigen Zwecken.

Mecklenb. Landesverein für innere Mission . . 301
Mecklenb.-Strel. Missions-Haupt-Verein . . . 301
Haupt-Verein zur Gustav Adolf-Stiftung . . 301
Ratteyer Bibel-Gesellschaft für Mecklenb.-Strelitz . 302
Mecklenb.-Strelitzscher Johanniter-Verein . . 302

Seite.

Mecklenb.-Strel. Landes-Verein der Kaiser Wilhelm-Stiftung für deutsche Invaliden . . . 302
Landesverband der Vaterländ. Frauen-Vereine . 303
Verein zur Unterstützung hilfsbedürftiger Pastoren-Töchter 304
Landesverein Mecklenburg des deutschen Vereins für das höhere Mädchenschulwesen . . . 304
Hilfs-Verein für Mecklenb. Medizinalpersonen . 304
Kommission für die Freiluftbehandlung unbemittelter Lungenkranker 305
Kleinkinder-Bewahr-Anstalten 305
Kommission für die gemeinsamen Angelegenheiten der Verpflegungs- und Arbeitsstationen für hilfsbedürftige Wanderer 306
Herbergs-Vereine und Verpflegungsstationen . . 307
Rettungshaus Bethanien 308
Landes-Kommission für Bodenmeliorationen . . 309
Landwirtschaftliche Vereine 309
Landes-Pferdezucht-Kommission 311
Komitee für den Zuchtmarkt für edlere Pferde . 311
Kommission zum Schutz der Bienenzucht . . 311
Kommission zur Abwendung von Kaninchenschaden 311
Meteorologische Stationen 312
Verein für Meckl. Geschichte und Altertumskunde . 312
Der Heimatbund Mecklenburg 312
Verein der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg 313
Sing-Akademie zu Neustrelitz 313
Museums-Verein zu Neubrandenburg . . . 313
Tierschutz-Vereine 313

Landständische Verfassung.

Landstände 314
I. Direktorium 314
II. Der Engere Ausschuß von Ritter- u. Landschaft 316

Seite.
III. Der Engere Ausschuß der Ritterschaft . . 317
IV. Ritter- und Landschaft des Herzogtums Strelitz 317
Titulierte, charakterisierte u. pensionierte Personen 319—324

Zweite Abteilung.

Topographisches Verzeichnis.

A. Kabinettsgüter und Domänen.
a. Kabinetts-Amt 325
b. Domänen. 1. Amt Feldberg . . . 326
2. Amt Mirow . . . 331
3. Amt Stargard . . . 335
4. Amt Strelitz . . . 340
5. Fürstenberger Amtsbezirk . 346
B. Ritterschaftliche und übrige Privatgüter . . 347
C. Städte und Flecken 361

Dritter Teil.

Fürstentum Ratzeburg.

Erste Abteilung.

Landes-Staat.

Landvogtei 375

Verwaltung der Justiz.

Strafkammer des Landgerichts 376
Amtsgericht 376
Grundbuchämter und Flurbuchbehörden . . . 377
Offizieller Anzeiger 377

Verwaltung der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Ratzeburger Synode, Parochien u. Kirchengemeinden mit Angabe der Pfarren und Landschulen . . 378
Kirchen-Oekonomien ꝛc. 384
Schulwesen 384

Seite.

Medizinal-Wesen.

Kreisarzt. Ärzte. Wundärzte. Tierärzte. Apotheker. Hebammen 386
Augusta-Elisabeth-Krankenhaus 387

Finanz-Verwaltung. Hauptkasse 388
Domänenamt 388
Forst- u. Jagd-Verwaltung 388. 389
Post- und Telegraphen-Verwaltung . 390

Steuer- und Zoll-Verwaltung.

I. Landessteuern 391
Berufungskommission. Einkommensteuer-Veranlagungskommission. Schätzungsausschuß . 392
II. Reichssteuern und Zölle 393
Verwaltung des Erbschaftssteuerwesens . . . 394
Kommission zur Feststellung der Grundstückswerte . 394
Polizei-Verwaltung . . . 394

Wegebau-Verwaltung.

A. Eisenbahnen 395
B. Landes-Chausseen 396
C. Wege-Kommission 397
Heimats- und Armen-Wesen . . 397

Beurkundung des Personenstandes und Eheschließung.

Zivilstandskommission. Standesämter . . . 398

Gewerbe-Wesen.

Gewerbe-Kommission 399
Beaufsichtigung von Dampfkessel-Betrieben. Technische Kommission 399
Fortbildungsschulen 399
Kaufmannsschulen 399
Schornsteinfeger-Distrikte 399
Eichungs-Amt 399

Seite.

Versicherungswesen.

Versicherungsamt 400
Private Versicherungs-Unternehmungen unter Aufsicht der Reichsbehörde 400
Private Versicherungs-Unternehmungen unter Aufsicht der Landesbehörde 401

Geld-Institute.

Ersparnis- und Vorschuß-Anstalt 401
Landessparkasse für das Fürstentum Ratzeburg . 402

Magistrat

der amtssässigen Stadt Schönberg 402

Militär-Etat.

Kontrolle-Bezirk Schönberg. Militär-Ersatzbehörden. Flurschäden-Abschätzungs-Kommission. Bezirks-Kommissar für die Gestellung der Mobilmachungspferde. Kreis-Kommissariat . . . 402—404

Stiftungen u. Wohltätigkeits-Anstalten.

A. Zu kirchlichen Zwecken 404
B. Zu Studien-Zwecken 405
C. Armen- u. Krankenpflege und Unterstützung . 406
D. Witwen-Unterstützung 407
E. Zur Belohnung von Dienstboten . . . 408

Vereine und Anstalten zu besonderen u. gemeinnützigen Zwecken.

Herbergs-Verein 408
Landwirtschaftliche Vereine 408
Landespferdezucht-Kommission 409
Molkerei-Revisionsverband 409
Altertumsverein für das Fürstentum Ratzeburg . 409

Landesvertretung für das Fürstentum Ratzeburg.

Ständiger Ausschuß 410

Seite.

Zweite Abteilung.

Topographisches Verzeichnis.

A. Vogteien 411
B. Städte 419
C. Ritterschaftliche (Allodial-) Güter . . . 421

Vierter Teil.

I. **Genealogie** der europäischen Souveräne . . 424
II. **Verzeichnis** der vormals reichsständischen fürstlichen und gräflichen Häuser 508
III. **Deutsches Reich.**
Mitglieder des Bundes und deren Stimmführung im Bundesrat 510
Reichstag, Reichskanzler, Reichsbehörden . . 511

Fünfter Teil.

I. **Statistische Nachrichten.**
a. Volkszählungs-Ergebnisse . . . 515
b. Verzeichnis der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle 516
c. Nachweisung des Verkehrs auf den Wasserstraßen 518
II. **Personen-Register** 519
III. **Ortschafts-Register** 559

Nachtrag.

Erster Teil.

Erster Teil.

Großherzogliches Haus.

Mecklenburg-Strelitz.

Se. Königliche Hoheit

Adolf Friedrich Georg Ernst Albert Eduard

Großherzog von Mecklenburg,

Fürst zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg,

auch Graf zu Schwerin,

der Lande Rostock und Stargard Herr ꝛc. ꝛc.

Ordensherr des Mecklenburgischen Hausordens der Wendischen Krone und Ordensgroßmeister des Mecklenburgischen Greifen-Ordens.

✠ — Ⓐ — SchwrMVK — PrSA m. Kette — PrRA Großkreuz en sautoir — PrEK 1 u. 2 — HEK m. Schw. — AB 1 — BH — SRK — HSH 1 — SLH 1 — GV — MU 1 — MP — AM 1 — Königl. Preußischer Oberst, Chef des 2. Bataillons Großherzogl. Mecklenb. Grenadier-Regiments Nr. 89, à la suite des 1. Garde-Ulanen-Regiments; geb. 17. Juni 1882, folgt seinem am 11. Juni 1914 verstorbenen Vater, Großherzog Adolf Friedrich V.

Schwestern:

1) Victoria Marie Auguste Luise Antoinette Karoline Leopoldine, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, — Ⓐ — des Königl. Preußischen Luisen-Ordens Dame, geb. 8. Mai 1878, verm. 11. Aug. 1914 mit Julius Ernst, Prinzen zur Lippe, Durchlaucht.

2) Augusta Charlotte Jutta Alexandra Georgine Adolfine (in der griechischen Kirche: Militza), Herzogin zu Mecklenburg, Königliche Hoheit, Ⓐ geb. 24. Januar 1880, vermählt 27. Juli 1899 mit Danilo, Kronprinzen von Montenegro, Kgl. Hoheit.

Mutter:

Großherzogin Elisabeth Marie Friederike Amalie Agnes, Königliche Hoheit, geborene Prinzessin von Anhalt; Ⓐ — des Königl. Preußischen Luisen-Ordens und des Königl. Bayerischen Theresien-Ordens Dame, Inhaberin der Roten Kreuzmedaille I. Kl.; geb. 7. September 1857, verm. 17. April 1877, Witwe 11. Juni 1914.

Großmutter:

Großherzogin-Witwe Augusta Caroline Charlotte Elisabeth Marie Sophie Luise, Königliche Hoheit, Königliche Prinzessin von Großbritannien und Irland und von Hannover, älteste Tochter Sr. Kgl. Hoheit des am 8. Juli 1850 verst. Herzogs von Cambridge, Ⓐ — Ordensdame des Kaiserl. Indischen Ordens der Indischen Krone und der übrigen Königl. Englischen und Hannoverschen Familien-Orden sowie der Königl. Engl. Krönungs-Medaille, des Kaiserl. Russischen Katharinen-, des Königl. Preußischen Luisen- und des Kurfürstlich Hessischen goldenen Löwen-Ordens Dame und Inhaberin des Deutschen Verdienstkreuzes für Frauen, geb. 19. Juli 1822, verm. 28. Juni 1843, Witwe 30. Mai 1904.

Großvatersbruders,

des am 20. Juni 1876 verst. Herzogs Georg und der Großfürstin Katharina Michailowna von Rußland (gest. 12. Mai 1894)

Kinder:

1) **Helene** Marie Alexandra Elisabeth Auguste Katharina, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit — Ⓐ — des Kaiserl. Russischen St. Katharinen-Ordens Dame, geb. 16. Januar 1857, verm. den 13. Dezember 1891 mit dem Prinzen Albert von Sachsen-Altenburg, Herzoge zu Sachsen; Witwe 22. Mai 1902.

2) **Karl Michael** Wilhelm August Alexander, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit. — Ⓐ — GSF 1 — HSH 1 — RAd etc. — RW 3 u. 4. — Inhaber der Kaiserl. Russischen Krönungsmedaillen, Dr. phil. der Universität Straßburg, Kaiserl. Russischer Generalleutnant, zugeteilt dem Kriegsministerium, geb. 17. Juni 1863.

Mecklenburg-Schwerin-Güstrow.

Se. Königliche Hoheit **Friedrich Franz** Michael, Großherzog von Mecklenburg, Fürst zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock und Stargard Herr ꝛc., Ordensherr des Mecklenburgischen Hausordens der Wendischen Krone und Ordensgroßmeister des Mecklenburgischen Greifen-Ordens. — Schwr. MWK — ✠ — Ⓐ — PrSA m. Kette — PrRA Großkreuz — PrHO 1 — PrJ (R) — PrEK 1 u. 2 — HEK m. Schw. — BT — BZ^{B1} — HStG — HG 1 — HEA 1 — OV 1 m. Kette — HL 1 — SRK — GSF 1 — HSH 1 — REK 1 — BA 1 m. Kette — DE — DD 5 — NL 1 — ÖUSt 1 — RAd etc. — SM. m. Kette — Königl. Preuß.

General der Kavallerie, Chef des 1. und 3. Bataillons Großherzogl. Mecklenb. Grenadier-Regiments Nr. 89, des 1. Großherzogl. Mecklenb. Dragoner-Regiments Nr. 17, des Großherzogl. Mecklenb. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 60, des Königl. Preuß. Infanterie-Regiments Großherzog Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin (4. Brandenb.) Nr. 24, à la suite des Königl. Preuß. Garde-Kürassier-Regiments und des Kaiserl. 1. See-Bataillons; Inhaber des K. u. K. Österreich. Dragoner-Regiments Nr. 6, des Königl. Bayer. 21. Inf.-Regts. „Großherzog Friedrich Franz IV von Mecklenburg-Schwerin", General der Königl. Dänischen Armee; geboren zu Palermo den 9. April 1882, folgt seinem Vater, dem Großherzog Friedrich Franz III., den 10. April 1897, vermählt zu Gmunden 7. Juni 1904 mit

Alexandra Luise Maria Olga Elisabeth Therese Wera, Großherzogin von Mecklenburg, Königl. Hoheit, des Herzogs Ernst August von Cumberland, Herzogs zu Braunschweig und Lüneburg Tochter, des Hausordens der Wendischen Krone und des Königl. Preußischen Luisen-Ordens Dame, ⊛ — Chef des 2. Großherzogl. Mecklenb. Dragoner-Regiments Nr. 18, 2. Chef des Königl. Preuß. Leib-Grenadier-Regiments König Friedrich Wilhelm III. Nr. 8; geb. zu Gmunden 29. Septbr. 1882.

Söhne:

1) **Friedrich Franz** Michael Wilhelm Nikolaus Franz Joseph Ernst August Hans, Erbgroßherzog, Königliche Hoheit, geb. 22. April 1910.
2) **Christian Ludwig**, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, geb. 29. Septbr. 1912.

Schwestern:

1) **Alexandrine** Auguste, Herzogin zu Mecklenburg,

des Hausordens der Wendischen Krone Dame, geb. 24. Dezbr. 1879, vermählt 26. April 1898 mit dem Prinzen Christian, jetzigen König von Dänemark, Majestät.

2) **Cecilie** Auguste Marie, Herzogin zu Mecklenburg, Kaiserliche und Königliche Hoheit, des Hausordens der Wendischen Krone und des Königlich Preußischen Luisen-Ordens Dame, Chef des Königl. Preuß. Dragoner-Regiments König Friedrich III. Nr. 8, geb. 20. Septbr. 1886, vermählt 6. Juni 1905 mit Wilhelm, Kronprinzen des Deutschen Reiches und von Preußen, K. K. Hoheit.

Mutter:

Großherzogin-Mutter **Anastasia** Michailowna, Kaiserliche Hoheit, des Großfürsten Michael Nicolajewitsch von Rußland Tochter, des Hausordens der Wendischen Krone Dame, des Kaiserl. Russischen St. Katharinen- und des Königl. Preußischen Luisen-Ordens Dame, Chef des Kaiserl. Russischen Kosaken-Regiments Choper vom Kuban; geb. 28. Juli 1860, vermählt zu St. Petersburg am 24. Januar 1879, Witwe seit dem 10. April 1897.

Vaters Geschwister.

a. Aus der Ehe des Großherzogs Friedrich Franz II. mit Auguste Mathilde Wilhelmine, des Fürsten Heinrich XLIII. von Reuß-Schleiz-Köstritz Tochter, geb. 26. Mai 1822, verm. 3. Novbr. 1849, gest. 3. März 1862:

1) **Paul Friedrich** Wilhelm Heinrich, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit. — 1. — Schwr. MVK — — — PrSA m. Kette — PrRA Großkreuz — PrEK 1 u. 2 — HL 1 —

OV1 m. Kette — GSF 1 — SRK — HSH1 m. Schw. — BrH 1 — DE — BA 1 — MU 1 — PT 1 m. Kette — RAd etc. — RG 4 — TO 1 — TJft 1 — LWM — KrDa. — Großh. Mecklenb. General der Kavallerie à la suite des 1. Großh. Mecklenb. Dragoner-Regts. Nr. 17; geb. 19. Septbr. 1852, verm. 5. Mai 1881 mit

Marie Gabriele Ernestine Alexandra, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Fürsten Hugo zu Windisch-Grätz Tochter, des Hausordens der Wendischen Krone Dame, geb. 11. Dezbr. 1856.

Kinder:

1) **Marie Antoinette** Margarete Auguste Mathilde, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Hausordens der Wendischen Krone Dame, geb. 28. Mai 1884.

2) **Heinrich Borwin** Albert Hugo Joseph Paul, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit. — 1. geb. 16. Dezbr. 1885.

2) **Marie Alexandrine Elisabeth Eleonore**, Kaiserliche Hoheit, des Hausordens der Wendischen Krone Dame, des Kaiserl. Russischen St. Katharinen-, des Königl. Preußischen Luisen- und des Königl. Bayerischen Theresien-Ordens Dame, Chef des Njeshinschen Infanterie-Regiments Nr. 137; geb. 14. Mai 1854, verm. 28. Aug. 1874 mit dem Großfürsten Wladimir Alexandrowitsch von Rußland, Witwe seit dem 17. Februar 1909.

3) **Johann Albrecht Ernst Konstantin Friedrich Heinrich**, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit. 1 — Ⓚ — PrSA m. Kette — PrRA Groß-

kreuz — PrHo 1 m. Kette — PrJ (R) — BT — BH — BrH 1 — HL 1 — OV 1 m. Kette — RCK 1 — SRK — GSF 1 — HSH 1 — SLH 1 — NgL — WK 1 — BA 1 m. Kette — BMo 1 — BuSt 1 — DE — GE 1 — Rum C 1 — JKd — JV 1 — NL 1 — PL 1 — PT 1 m. Kette — TNJ — RAd etc. — SSer — SM — SK 1 — TO 1 — TJft 1 — ZSt 1 — Ehrendoktor der vier Fakultäten der Universität Roſtock, General der Infanterie und Chef des Großh. Meckl. Jäger-Bataillons Nr. 14, General der Kavallerie à la suite des Königl. Preußiſchen Leib-Garde-Huſaren-Regiments, Präſident der Deutſchen Kolonial-Geſellſchaft; geb. 8. Dezbr. 1857, vermählt 6. Nov. 1886 mit **Eliſabeth**, Prinzeſſin von Sachſen-Weimar-Eiſenach, Witwer 10. Juli 1908; wiedervermählt 15. Dezbr. 1909 mit **Eliſabeth**, Prinzeſſin zu Stolberg-Roßla, Tochter des weiland 1. Fürſten und regierenden Grafen Botho zu Stolberg-Roßla, des Hausordens der Wendiſchen Krone, des Herzogl. Braunſchweigiſchen Ordens Heinrich des Löwen und des Königl. Preußiſchen Luiſen-Ordens Dame, geb. zu Roßla am 23. Juni 1885.

b. Aus der Ehe des Großherzogs Friedrich Franz II. mit der Großherzogin **Marie**:

4) **Eliſabeth Alexandrine Mathilde Auguſte**, Herzogin zu Mecklenburg, Königl. Hoheit, des Hausordens der Wendiſchen Krone Dame, des Kaiſerl. Ruſſiſchen St. Katharinen-Ordens und des Großherrlich Türkiſchen Niſchan el Schefakat 1. Kl. Dame, geb. 10. Aug. 1869; verm. 24. Oktbr. 1896 mit dem

Erbgroßherzog, jetzigen Großherzog Friedrich August von Oldenburg.

5) **Adolf Friedrich Albrecht Heinrich**, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit. 1 — ⊛ — PrSA — PrRA Großkreuz — PrDK — PrJ (R) — OV 1 m. Kette — SRK — BrH 1 — GSF 1 — WK 1 — REK 1 — ÖL 1 — BA 1 — NL 1 — RAN etc. — ST 1 — SE 1 — BKr 1 — TO 1 — Ehrendoktor der philos. Fakultät der Universität Rostock — Oberstleutnant à la suite des Königl. Preuß. 2. Garde-Dragoner-Regiments Kaiserin Alexandra von Rußland und des Großherzogl. Mecklenb. Feld-Artillerie-Regts. Nr. 60; geb. zu Schwerin den 10. Oktbr. 1873.

6) **Heinrich Wladimir Albrecht Ernst**, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit. 1. Inhaber der Medaille für Rettung aus Lebensgefahr — ⊛ — PrSA — PrRA Großkreuz — PrRM — OV 1 m. Kette — SRK — GSF 1 — SLH 1 — WVK 1 — WK 1 — BT — BZ^{BI} 1 — LH 1 — NL 1 — NN 1 — NH 1 — BL 1 — BA 1 — GE 1 — NL 1 — ÖSt 1 — GB 1 — GRM — PC 1 — RumSt 1 — SSer — SM — SE 1 — JK — TO 1 — Generalleutnant à la suite des Großherzogl. Mecklenb. Füsilier-Regiments Nr. 90 Kaiser Wilhelm u. des Königl. Preuß. Garde-Jäger-Bataillons, Vizeadmiral à la suite der Kaiserlichen Marine, Generalleutnant à la suite der Königl. Niederländischen Armee, Vize-Admiral à la suite der Königl. Niederländischen Marine und Generalleutnant à la suite der Königl. Niederländischen Armee in Indien; Kommendator des Niederländ. Johanniterordens: geb. zu Schwerin

den 19. April 1876, vermählt unter Annahme des Titels Prinz der Niederlande, Herzog zu Mecklenburg, mit dem Prädikat Königl. Hoheit zu Haag am 7. Februar 1901 mit **Wilhelmina**, Königin der Niederlande, Majestät, Prinzessin von Oranien-Nassau, Herzogin zu Mecklenburg.

Großvaters,

des Großherzogs Friedrich Franz II.

Witwe:

Marie Karoline Auguste, Großherzogin von Mecklenburg, Königl. Hoheit, des Prinzen Adolf von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter, des Hausordens der Wendischen Krone Dame — Ⓐ — des Kaiserl. Russischen St. Katharinen- und des Königl. Preußischen Luisen-Ordens Dame, Großkreuz des Königl. Niederl. Hausordens von Oranien, Inhaberin des Deutschen Verdienstkreuzes für Frauen, der Königl. Preußischen Roten Kreuz-Medaille 1. Kl., geb. 29. Jan. 1850, verm. 4. Juli 1868; Witwe seit dem 15. April 1883.

Großvaters-Bruders,

des am 28. Juli 1879 verstorbenen Herzogs Friedrich **Wilhelm** Nicolas zu Mecklenburg, vermählt am 9. Dezember 1865 mit der am 25. März 1906 verstorbenen Prinzessin **Alexandrine** von Preußen,

Tochter:

Friederike Wilhelmine Elisabeth Alexandrine Auguste Marianne Charlotte, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Hausordens der Wendischen Krone Dame, — Ⓐ — des Königl. Bayerischen

Thereſien-Ordens Dame; geb. 7. Novbr. 1868, verm. am 17. Novbr. 1886 mit dem Prinzen Heinrich XVIII. jüngerer Linie Reuß, Witwe 15. Aug. 1911.

Hierzu eine Stammtafel.

Großherzogl. Orden u. Ehrenzeichen.

I.

Großherzoglicher Hausorden der Wendiſchen Krone.

Geſtiftet von Ihren Königlichen Hoheiten den Großherzogen Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin und Friedrich Wilhelm von Mecklenburg-Strelitz durch das zwiſchen beiden Allerdurchlauchtigſten Landes- und Ordensherren vereinbarte Statut vom 12. Mai 1864 zur ehrenden Bezeugung Allerhöchſter vorzugsweiſer Anerkennung und Achtung und zur Auszeichnung beſonderer Verdienſte.

Der Orden beſteht aus vier Abteilungen: Großkreuz (mit der Krone in Erz oder mit der Krone in Gold), Groß-Komtur, Komtur und Ritter. Dem Orden iſt ein Ehrenzeichen, das Verdienſtkreuz (in Gold oder in Silber) hinzugefügt.

Die Inſignien des Ordens und des Verdienſtkreuzes ſind folgende:

1. Großkreuz.

Ein auf der linken Bruſtſeite zu tragender ſilberner Stern, welcher ein blau emailliertes rundes Schild achtſpitzig umſchließt. Das Schild mit der Wendiſchen Krone in der Mitte iſt umgeben von einem rot emaillierten Bande mit der Deviſe für Strelitz: „Avito viret honore“, für Schwerin: „Per aspera ad astra“. Dazu

ein weiß emailliertes achtſpitziges Kreuz, über welchem die Großherzogliche Krone und die Chiffre der Ordensſtifter FW bezw. FF ſich befindet und deſſen Mittelſchild dem zuvor beſchriebenen ſonſt gleich iſt, jedoch auf der Rückſeite auf dem blau emaillierten Grunde die Chiffre FW bezw. FF in Gold trägt.

Das Großkreuz wird entweder an der Ordenskette oder an einem blauen gewässerten Bande getragen, welches über die rechte Schulter bis zur linken Hüfte geht und dort in einer rot und gelb schmal geränderten blauen Schleife endet.

2. Groß-Komtur.

Ein auf der linken Brustseite zu tragender, dem unter 1 beschriebenen sonst gleicher, jedoch kleinerer und nur vierspitziger Stern. Dazu

ein dem unter 1 beschriebenen ganz gleiches Kreuz, welches an einem blauen gewässerten, rot und gelb schmal geränderten Bande um den Hals getragen wird.

3. Komtur.

Ein dem vorstehend beschriebenen gleiches Kreuz, welches an gleichem Bande ebenfalls um den Hals getragen wird.

4. Ritter.

Ein gleiches, nur kleineres Kreuz wie das Komturkreuz, welches an gleichem, jedoch schmalerem Bande bei Uniformen auf der linken Brustseite, bei Zivilkleidung im Knopfloche getragen wird.

5. Verdienstkreuz. 1. 2.

Ein goldenes oder silbernes achtspitziges Kreuz von gleicher Form wie die Ritterkreuze, jedoch ohne Emaillierung, auf welchem auf der Vorderseite die Wendische Krone, auf der Rückseite die Chiffre FW bezw. FF ausgeprägt ist. Das Verdienstkreuz wird an einem roten Bande mit schmalem blau-gelben Rande ebenso wie das Ritterkreuz getragen.

Ordensherren:

Se. Königl. Hoheit der Großherzog und
Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin.

Ordenskanzler für Mecklenburg-Strelitz:

Se. Exz. Staatsminister Bossart.

Ordens-Kanzlei.

Ordenssekretär: Rechnungsrat Tiedt.

Großkreuze:

a. mit der Krone in Erz.

1865. Okt. 29. Se. K. H. Ernst August Herzog von Cumberland, zu Braunschweig und Lüneburg.
1877. April 17. Se. H. Friedrich Herzog von Anhalt.
1879. Juli 27. Se. K. H. Arthur Herzog von Connaught und Strathearne.
1880. Juni 17. Se. H. Karl Michael Herzog zu Mecklenburg.
1882. Juli 19. Se. H. Eduard Prinz von Anhalt.
1888. Nov. 15. Se. H. Aribert Prinz von Anhalt.
1893. Juni 22. Se. Maj. Georg König von Großbritannien und Irland.
1899. Juli 27. Se. K. H. Mirko Prinz von Montenegro.
1902. Juli 19. Se. Durchl. Adolf Herzog von Teck.
1904. Juli 22. Se. K. H. Alfons Prinz von Bayern.
1904. Juli 22. Se. K. H. Ulrich Herzog von Württemberg.
1904. Juli 22. Se. Durchl. Alexander Fürst von Teck.
1906. Febr. 18. Se. Kgl. Hoheit Robert Herzog von Württemberg.
1911. Mai 1. Se. K. H. Eduard Prinz von Wales.
1912. Aug. 10. Se. K. H. Alexander Landgraf von Hessen.
1912 Okt. 27. Se. Hochfürstliche Durchl. Fürst Adolf von Schaumburg-Lippe.
1913. Aug. 6. Se. Hochfürstl. Durchlaucht Fürst Leopold zur Lippe.
1914. Juni 17. Se. Durchlaucht Prinz Julius Ernst zur Lippe.

b) mit der Krone in Gold.

1884. März 22. Königl. Preuß. Ober-Hof- u. Hausmarschall Graf zu Eulenburg.

1888. Okt. 17. Se. Exz. Staatsminiſter a. D. von Dewitz (i. Brillanten 8. Juni 1904).

1891. Dez. 13. Kaiſ. Ruſſ. Wirkl. Staatsrat von Grimm.

1904. Nov. 1. Königl. Däniſcher außerord. Geſandter und bevollm. Miniſter Kammerherr von Hegermann-Lindencrone.

1905. Febr. 27. Staatsſekretär a. D. des Innern Graf von Poſadowsky-Wehner.

1908. Juli 22. Se. Exz. Staatsminiſter Boſſart.

1908. Juli 22. Se. Exz. Oberſtallmeiſter Kammerherr von Boddien.

1908. Okt. 24. Königl. Preuß. General der Infanterie von Prittwitz und Gaffron.

1911. Juni 7. Königl. Preuß. General-Adjutant, Gen. d. Inf. Freiherr von Lyncker.

1911. Juni 7. Königl. Preuß. Oberhofmeiſter Freiherr von Mirbach.

1911. Aug. 29. Königl. Preuß. General d. Inf. von Linſingen.

1911. Sept. 10. Königl. Preuß. General d. Inf. und Chef des Generalſtabes der Armee von Moltke.

1911. Sept. 10. Königl. Preuß. Staats- und Kriegsminiſter General d. Inf. von Heeringen.

1913. Aug. 12. Königl. Großbrit. Botſchafter Sir William Edward Goſchen.

Groß-Komture.

1893. Febr. 23. Staatsſekretär a. D. des Reichsſchatzamts, Freiherr von Thielmann.

1893. Juni 28. Landgerichtspräſident Dr. Piper.
1893. Nov. 8. Herzogl. Sachſen-Coburgiſcher Hausmarſchall Freiherr von Eppinghoven.
1894. Mai 16. Kaiſ. Ruſſ. Generalmajor Fürſt Wladimir Bariatinski.
1899. April 22. Königl. Montenegr. Brigadier und Oberſt Papovitch.
1905. Juli 22. Staatsrat Hausmarſchall und Kammerherr von Dewitz.
1905. Juli 22. Staatsrat Dr. Selmer.
1911. Okt. 23. Königl. Sächſiſcher Oberſchenk Graf von Einſiedel.
1914. Juni 23. Hofmarſchall Kammerherr von Yorry.

Komture.

1871. Aug. 3. Herzogl. Anhalt. Kammerherr u. Schloßhauptmann von Bodenhauſen auf Radis (Kreuz in Diamanten 17. April 1877).
1876. Febr. 16. Kaiſ. Ruſſ. Wirkl. Staatsrat Baron von Taube.
1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Kammerherr u. Schloßhauptmann von Kroſigk auf Rathmannsdorf.
1882. Juli 19. Königl. Preuß. Kammerherr Freiherr von Wangenheim.
1889. Juli 2. Königl. Preuß. Oberſt z. D. Hagemeier, gen. von Niebelſchütz.
1893. Jan. 1. Königl. Preuß. Generalmajor z. D. von Bärenſprung.
1895. Juni 21. Kaiſerl. Deutſcher Vizeadmiral Fritze.
1895. Juli 12. Herzogl. Anhalt. Kammerherr von Frankenberg u. Ludwigsdorf.

1895. Dez. 20. Königl. Preuß. Generalmajor z. D. von Wrochem.
1898. Febr. 5. Königlich Preuß. Geh. Ober-Finanzrat Jaehnigen.
1899. April 29. K. K. Österr. Generalmajor Edler von Schemua.
1899. Mai 19. Königl. Montenegr. Geheimer Sekretär Dr. jur. Graf Voinovich.
1899. Juni 20. Graf von Jametel.
1904. Juni 6. Königl. Preuß. Oberst von Oertzen v. 2. Pomm. Ul.-Regt. Nr. 9.
1904. Juni 6. Königl. Preuß. Oberst von Alten.
1904. Juni 6. Kaiserl. Deutscher Kapitän z. See Ehrlich.
1904. Juni 6. K. K. Österr. Oberst Klein.
1904. Juni 8. Kammerherr von der Wense.
1905. Juli 22. Geheimer Ministerialrat Kammerherr von Blücher.
1906. April 24. Königl. Preuß. Oberst von Trotha.
1907. Juli 22. Ministerialrat Kammerherr von Fabrice.
1907. Juli 22. Landdrost Kammerherr von der Lancken.
1911. Juni 7. Königl. Preuß. Kammerherr von Winterfeld.
1912. Okt. 15. Oberlandesgerichtsrat a. D. Schumann.
1912. Okt. 15. Oberlandesgerichtsrat a. D. Willert.
1914. Juli 22. Landgerichtsdirektor Fölsch.

Ritter.

1866. Jan. 11. Königl. Belg. Legationsrat a. D. de Moyard.
1868. April 6. Kgl. Preuß. Generalleutnant z. D. von Riesewand.
1868. Mai 12. Konsul a. D. in Antwerpen Baron de Caters.

1872. Nov. 10. Kgl. Sächſ. Major a. D. von Malortie.
1872. Nov. 10. Kgl. Sächſ. Generalleutnant z. D. Zerener.
1876. Nov. 28. Großh. Heſſ. Geh. Medizinalrat Dr. Mogk.
1881. April 5. Kaiſ. Ruſſ. Kollegienrat von Schultz.
1882. Aug. 27. Kurdirektor a. D. Schultz-Leitershofen.
1885. Juli 1. Königl. Preuß. Oberſt Dreher.
1885. Sept. 7. Königl. Preuß. Oberſtleutnant a. D. Frhr. von Kirchbach.
1885. Sept. 7. Königl. Preuß. Major a. D. Kaulhauſen.
1887. Juli 25. Signor Paolo Toſti.
1891. Nov. 28. Königl. Württemb. Generalmajor z. D. von Grävenitz.
1891. Dez. 13. Griechiſch-katholiſcher Propſt Maltzew, Prieſter an der Kaiſ. Ruſſ. Botſchaftskapelle in Berlin.
1893. Juni 10. Königl. Niederl. Hofvioloncelliſt Hollman.
1893. Juni 28. Königl. Preuß. Oberſtleutnant z. D. von Renouard de Biville.
1893. Nov. 1. Königl. Sächſ. Generalleutnant z. D. Kirchhoff.
1893. Nov. 1. Königl. Sächſ. Major von Watzdorf.
1895. Juni 21. Kaiſerl. Deutſcher Geſandter Graf von Schwerin.
1895. Dez. 15. Königl. Preuß. Generalmajor z. D. von Knobelsdorff.
1895. Dez. 15. Königl. Preuß. Oberſtleutnant a. D. von Meibom.
1895. Dez. 20. Königl. Preuß. Generalleutnant z. D. von Dittmar.

1895. Dez. 20. Königl. Preuß. Major Graf von Kanitz.
1896. Mai 16. Kaiserl. Russ. Rittmeister Graf Grabbe.
1896. Juni 1. Flügel-Adjutant Sr. Maj. des Kaisers von Rußland, Hauptmann der Leibgarde von Swetchine.
1900. Mai 6. Königl. Preuß. Generalmajor von Waldow.
1901. Febr. 19. Kaiserl. Deutscher Legationsrat von Verdy du Vernois.
1901. Sept. 6. Königl. Sächs. Major Schönbrodt.
1901. Sept. 6. Königl. Sächs. Major Leuthold.
1901. Sept. 6. Königl. Sächs. Hauptmann Brückner.
1902. Juli 29. Königl. Sächs. Major Bucher.
1902. Sept. 16. Großherzogl. Mecklenb. Major Frhr. von Brandenstein.
1903. Nov. 12. Königl. Preuß. Oberstleutnant von der Schulenburg.
1904. Juni 6. Königl. Württemb. Oberstleutnant z. D. von der Lühe.
1904. Juni 6. Königl. Preuß. Major von Ramin.
1904. Juni 6. Königl. Preuß. Rittmeister von Oertzen.
1904. Juni 6. Königl. Preuß. Major Graf zur Lippe.
1904. Juni 6. Königl. Preuß. Major Graf von Geßler.
1904. Juni 6. Kaiserl. Deutscher Kapitänleutnant Freiherr von der Goltz.
1904. Juni 6. Kaiserl. Deutscher Leutnant zur See Kaiser.
1904. Juni 6. K. K. Österr. Oberstleutnant John.
1904. Juni 6. K. K. Österr. Hauptmann Spieß von Braccioforte.
1904. Juni 8. Sanitätsrat Dr. Ahrens.
1904. Juli 27. Königl. Preuß. Oberleutnant von Kardorff.

1904. Aug. 14. Mr. Frank Dugdale.
1904. Nov. 16. K. K. Österr. Hauptmann Borotha von Trstenica.
1905. Juli 10. Königl. Preuß. Major Freiherr von Maltzahn.
1905. Juli 19. Kammerherr Graf von Reventlow-Criminil.
1906. Juni 25. Oberforstinspektor a. D. Hahn.
1908. März 25. Hofrat Professor Dr. Thiergen.
1910. Juli 22. Forstmeister Grapow.
1910. Aug. 2. Königl. Preuß. Major von Weltzien.
1911. Juli 22. Obermedizinalrat Dr. med. Roggenbau.
1911. Juli 22. Rektor Rat Bartold.
1913. Aug. 21. Ord. Professor Dr. phil. Fiedler.
1914. Jan. 1. Amtsgerichtsrat Jacoby.
1914. Jan. 1. Amtsgerichtsrat Scharenberg.

Verdienstkreuze in Gold.

1877. Dez. 7. Königl. Preuß. Eisenbahn-Betriebs-Inspektor a. D. Laué.
1889. März 9. Privatgelehrter in Berlin Dr. jur. Oskar Borchardt.
1889. Sept. 8. Kapellmeister Tömlich.
1890. Dez. 27. Königl. Preuß. Major a. D. der Schloßgarde-Kompagnie Süß.
1892. Juli 19. Königl. Sächs. Hoftheater-Beleuchtungsinspektor a. D. Kommissionsrat Bähr.
1893. April 27. Professor an der K. K. Kunst- u. Bauschule in Salzburg Lychdorff.
1893. Juni 28. Hofkapellmeister a. D. Professor Förster.
1897. Nov. 16. Theaterdirektor Hofrat Köbke.
1900. Juni 16. Geh. Kanzlei-Inspektor im Reichs-Marine-Amt Lehmann.

1902. Aug. 6. Königl. Preuß. Stationsvorsteher 1. Kl. Krüger.
1904. Juni 8. Kammerdiener Krüger.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Musikdirektor Möller.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Hoffourier Rau.
1905. Jan. 27. Königl. Preuß. Stationsvorsteher 1. Kl. Rohloff.
1905. April 1. Königl. Preuß. Ober-Bahnhofsvorsteher Rechnungsrat Stephan.
1905. Juni 24. Königl. Preuß. Stationsvorsteher 1. Kl. Bonkiewicz.
1905. Juli 11. Königl. Preuß. Oberzahlmeister Rösler
1905. Dez. 9. Königl. Bayer. Polizei-Kommissär Löwe.
1906. Juli 6. Königl. Preuß. Ober-Bahnhofsvorsteher Gründler.
1907. April 27. Königl. Preuß. Garnison-Verwaltungs-Ober-Inspektor Lange.
1907. Juli 22. Ober-Postsekretär a. D. Rechnungsrat Plessen.
1908. Juli 22. Ober-Postsekretär Behm.
1908. Okt. 24. Ober-Bahnhofsvorsteher Richterlein.
1909. Febr. 15. Garnison-Verwaltungs-Ober-Inspektor Rindermann.
1909. Febr. 16. Photograph R. Dührkoop.
1909. Juli 22. Kämmerier Tiedt.
1910. Jan. 29. Kollegiensekretär Wattel.
1910. Juli 4. Oberzahlmeister Patzwaldt.
1910. Juli 4. Polizeiinspektor Kosel.
1910. Juli 22. Rechnungsrat Tiedt.
1910. Juli 22. Amtsverwalter a. D. Rechnungsrat Bartelb.
1910. Juli 22. Postmeister Wille.
1910. Juli 22. Lehrer Winkel.

1910. Aug. 2. Oberzahlmeiſter Weckmann.
1910. Aug. 2. Obermuſikmeiſter Zeiske.
1910. Aug. 27. Kgl. Preuß. Grenzkommiſſar Dreßler.
1910. Okt. 19. Kgl. Sächſ. Kammerdiener, Geh. Kämmerier Raniſch.
1911. Juli 22. Poſtmeiſter Huhn.
1911. Juli 22. Ziegeleibeſitzer Stier.
1911. Sept. 10. Exped. Sekretär im Großen Generalſtabe Ankermann.
1911. Sept. 10. Exped. Sekretär im Großen Generalſtabe Vogt.
1912. April 9. Hotelbeſitzer Pansdorf.
1912 Juli 22. Prokuriſt Stürickow.
1912. Juli 22. Poſtmeiſter Rechnungsrat Schröder.
1913. April 26. Prokuriſt Herwig.
1913. Juli 22. Poſtmeiſter Paetzel
1913. Juli 25. Gemeindevorſtand Fiſcher.
1913. Okt. 18. Königl. Sächſ. Hofkellermeiſter Löſer.
1914. Juli 31. Ober-Poſtſekretär Rechnungsrat Dieſener.

Verdienſtkreuze in Silber.

1871. Jan. 11. Zahlmeiſter a. D. Hintze.
1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Oberförſter Otto.
1878. Juli 16. Sous-chef de gare in Verviers Paternoſter.
1887. Dez. 6. Kammerdiener Michael.
1891. Dez. 13. Kaiſ. Ruſſ. Schloßaufſeher v. Roſanoff.
1891. Dez. 13. Prinzl. Sachſen-Altenb. Kammerdiener Liezet.
1891. Dez. 13. Herzogl. Sachſen-Altenb. Garderobier Wittenburg.
1895. Juni 21. Kaiſerl. Deutſcher Kanal-Lootſe Müller.
1899. April 22. Kammerdiener Giuro Michalovich.

1903. Juni 28. Musikdirektor Hoffmann.
1904. Juni 6. Königl. Preuß. Wachtmeister Bölckow.
1904. Juni 8. Hoffourier Drews.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Feldwebel Petermann.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Salon-Kammerdiener Dombrowski.
1905. Febr. 1. Landgerichtspedell a. D. Werner.
1905. April 1. Leib-Sattelmeister a. D. Barefel.
1905. Juni 24. Hegemeister a. D. Schlange.
1906. April 3. Gerichtsvollzieher a. D. Schabow.
1906. Sept. 29. Amtsgerichtssekretär a. D. Rechnungsrat Barteld.
1907. April 27. Königl. Preuß. Bahnhofsvorsteher Hobe.
1907. Juli 22. Postsekretär Funk.
1908. Juli 8. Direktor Pfähler.
1908. Juli 22. Postsekretär Friedrich Peters.
1908. Sept. 19. Ober-Inspektor Bahmann.
1909. Jan. 10. Kammermusikus Adolf Lehmann.
1909. Juli 22. Telegraphen-Sekretär a. D. Nietan.
1909. Juli 22. Postsekretär Mann.
1910 Jan. 29. Kaiserl. Russischer Kapellmeister Steinß.
1910. April 1. Hegemeister a. D. Lemcke.
1910. Okt. 19. Königl. Sächs. Leibjäger Kaufmann.
1910. Okt. 19. Königl. Sächs. Kammerfourier Hohlfeld.
1910. Dezbr. 6. Königl. Obermusikmeister Löser.
1911. Jan. 1. Polizeiinspektor Michael.
1911. Mai 18. Königl. Preuß. Betriebswagenwerkmeister Bunzel.
1911. Okt. 23. Königl. Sächs. Sekretär Günther.
1911. Okt. 23. Königl. Sächs. Hoffourier Stephan.
1911. Okt. 23. Königl. Sächs. Marstall-Rechnungsführer Schaarschmidt.
1911. Okt. 23. Königl. Sächs. Bereiter Munde.

1911. Okt. 23. Königl. Sächs. Schloßverwalter Vollprecht.
1911. Nov. 1. Amtsreiter a. D. Kleinhardt.
1912. Juli 22. Postsekretär Schulz.
1913. Aug. 6. Fürstlich Lippischer Kammerdiener Lücke.
1913. Sept. 13. Realschullehrer a. D. Oldenburg.
1913. Okt. 18. Baumeister Rudolph.
1913. Okt. 18. Wohlfahrtspolizei-Oberwachtmeister Scheller.
1913. Okt. 18. Oberwachtmeister Schulze.
1914. Juni 23. Kammerdiener Brandt.
1914. Juni 23. Leibjäger Honnen.
1914. Juli 31. Postsekretär Busch.
1914. Juli 31. Ober-Postassistent Roltsch.
1914. Aug. 10. Stadtsekretär a. D. Zachow.
1914. Nov. 23. Polizeioberwachtmeister Jagow.

II.

Großherzoglich Mecklenburgischer Greifen-Orden.

Gestiftet von Ihren Königlichen Hoheiten den Großherzogen Friedrich Franz IV. von Mecklenburg-Schwerin und Adolf Friedrich V. von Mecklenburg-Strelitz durch Statut vom 22./23. August 1904 als gemeinsamer Orden beider Großherzogtümer zum Ausdruck Allerhöchsten besonderen Wohlwollens sowie Allerhöchster Anerkennung hervorragender Verdienste.

Der Orden besteht aus folgenden Abteilungen:

Großkreuz (Klasse 1). ✠ 1.

Ein rot emailliertes, mit schmalem Goldrand eingefaßtes achtspitziges Kreuz, dessen Vorderseite mit einem kleinen

goldenen Schilde belegt iſt. Dieſer Schild zeigt erhaben in Gold den ſchreitenden Greifen. Das Kreuz wird an einem 4 Zoll breiten, gewäſſerten, hellgelben Bande mit ſchmaler roter Einfaſſung von der rechten Schulter zur linken Hüfte getragen. Dazu

ein achtſpitziger ſilberner Stern, deſſen Spitzen gleich lang ſind, belegt mit dem oben beſchriebenen goldenen Schilde, auf der linken Bruſt zu tragen. Der Schild iſt umgeben von einem rot emaillierten, mit Gold eingefaßten Band, auf dem mit goldenen Buchſtaben die Deviſe „Altior adversis“ ſich befindet.

Großkomturkreuz (Klaſſe 2a). 2a.

Ein dem oben beſchriebenen gleich gebildetes, etwas kleineres Kreuz, welches an einem, dem oben beſchriebenen gleichen etwas ſchmäleren Bande um den Hals getragen wird. Dazu

ein kleinerer ſilberner, achtſpitziger Stern, auf der linken Bruſt zu tragen, welcher mit dem oben beim Großkreuz beſchriebenen Schild nebſt Deviſenband belegt iſt.

Komturkreuz (Klaſſe 2b). 2b.

Kreuz und Band gleich demjenigen der Großkomture.

Ehrenkreuz (Klaſſe 2c). 2c.

Ein dem Komturkreuz gleich gebildetes, etwas kleineres Kreuz, jedoch ohne goldenen Ring, auf der linken Bruſt zu tragen.

Ritterkreuz mit der Krone (Klaſſe 3, Kr.). 3, Kr.

Ritterkreuz (ſ. nachſt.) mit der Großherzoglichen Krone.

Ritterkreuz (Klaſſe 3). 3.

Ein dem Komturkreuz gleiches, nur kleineres Kreuz, an ſchmälerem Bande auf der linken Bruſt bzw. im Knopfloch zu tragen.

Ordensgroßmeister:

Se. Königl. Hoheit der Großherzog und
Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin,

Ordenskanzler: ſ. Hausorden der Wendiſchen Krone.

Großkreuze:

1904. Nov. 1. Königl. Württemb. außerordentl. Geſandter und bevollmächtigter Miniſter Kammerherr Freiherr Varnbüler von und zu Hemmingen.

1904. Nov. 2. Herzogl. Anhalt. Oberhofmarſchall Auer von Herrenkirchen.

1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Generalmajor a. D. Graf von Hohenau.

1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Generalleutnant z. D. Graf von Moltke.

1904. Nov. 30. Königl. Württemb. Oberjägermeiſter a. D. Freiherr von Plato.

1905. Juni 6. Königl. Preuß. General d. Inf. z. D. Freiherr von Gayl.

1905. Aug. 20. Königl. Bayer. General-Adjutant Gen. d. Art. Freiherr von Wiedenmann.

1906. Mai 23. Staatsſekretär des Reichsſchatzamts a. D. Wirkl. Geheimer Rat Freiherr von Stengel.

1909. Aug. 1. Königl. Preuß. Staatsminiſter Sydow.

1910. Okt. 19. Königl. Sächſiſcher Kämmerer, Generalleutnant z. D. von Criegern.

1910. Okt. 19. Königl. Sächſiſcher Generaladjutant, Generalleutnant von Müller.

1911. Juni 7. Königl. Preuß. Wirkl. Geheimer Rat von Valentini.

1911. Juni 7. Königl. Preuß. a. o. Gesandter und bevollm. Minister Kammerherr von Bülow.

1911. Okt. 24. Königl. Sächsischer Oberkammerherr Graf von Wallwitz.

1911. Okt. 24. Königl. Sächsischer Generalleutnant von Ehrenthal.

1913. Jan. 18. Königl. Bayer. Generalleutnant Ritter von Höhn.

1913. Mai 26. Königl. Großbrit. Lordkammerherr Graf von Shaftesbury.

1913. Mai 26. Geh. Sekretär S. M. des Königs von Großbritannien und Irland, Lord Stamfordham.

1913. Aug. 6. Oberhofmarschall Se. D. des Fürsten zur Lippe, Generalleutnant z. D. von Loos.

Großkomture:

1904. Okt. 19. Königl. Sächs. Generalmajor Clausen.

1904. Nov. 30. Königl. Württemb. Erster Kammerherr Freiherr von Raßler.

1905. Jan. 27. Herzogl. Anhalt. Oberhofmeister a. D. Freiherr von Loën.

1906. Aug. 7. Königl. Preuß. Generalleutnant von Gersdorff.

1909. Nov. 9. Königl. Montenegrinischer Direktor im Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten Ramadanowitsch.

1910. Juni 22. Herzogl. Anhalt. Hofmarschall von Barby.

1911. Juni 7. Königl. Preuß. Generalarzt und Korpsarzt des Gardekorps Dr. von Ilberg.

1911. Sept. 10. Königl. Preuß. Oberquartiermeiſt. Generalmajor Stein.

1911. Okt. 24. Königl. Sächſiſcher Oberzeremonienmeiſter Graf Wilding von Königsbrück.

1911. Okt. 24. Königl. Sächſiſcher Geheimer Rat von Baumann.

1911. Okt. 24. Königl. Sächſiſcher Geheimer Rat Profeſſor Dr. Renk.

1913. Mai 22. Präſident der Königl. Sächſ. Generalzolldirektion, Geheimer Rat Härtig.

1913. Mai 26. Königl. Großbrit. Kontreadmiral Sir Colin Keppel.

1913. Mai 26. Königl. Großbritan. Stallmeiſter Sir Ponſonby.

1914. April 16. Königl. Preuß. Wirkl. Geh. Oberfinanzrat Heinke.

1914. April 16. Königl. Preuß. Unterſtaatsſekretär Wirkl. Geh. Oberfinanzrat Dr. Michaelis.

Komture:

1904. Nov. 15. Kaiſerl. Deutſcher Kapitän zur See von Müller.

1905. Jan. 28. Direktor der Deutſchen Bank, Kommerzienrat Steinthal.

1905. Juni 6. Königl. Preuß. Kammerherr Freiherr von Bodenhauſen.

1905. Juni 24. Königl. Preuß. Polizeipräſident von Schenck.

1905. Aug. 20. Königl. Bayer. Kämmerer Freiherr von Podewils.

1905. Aug. 28. Königl. Preuß. Geh. Oberfinanzrat Dr. Strutz.

1906. Febr. 14. Hofbankier Geh. Kommerzienrat Edmund Helfft.

1906. März 20. Fürstl. Hohenzoll. Hofmarschall von Bachmayr.

1906. Aug. 7. Königl. Preuß. Generalmajor von Oidtmann.

1907. Jan. 15. Königl. Sächsischer Kammerherr von Spörcken auf Berbisdorf.

1907. Dez. 19. Königl. Sächs. Oberst Bacmeister.

1908. Jan. 11. Königl. Preuß. Regierungspräsident von Meister.

1908. Febr. 27. Herzogl. Sachsen-Altenburgischer Kammerherr, Freiherr von Brandenstein auf Hain und Roschütz.

1908. Mai 22. Königl. Preuß. Oberst von Beckedorff.

1908. Juli 22. Hofbankier Geh. Kommerzienrat Caspar.

1908. Sept. 17. Kgl. Preuß. Geh. Oberfinanzrat Koreuber.

1909. Juli 13. Fürstl. Schwarzburgischer Kammerherr von Trotta, gen. von Treyden.

1910. Febr. 4. Herzogl. Anhalt. Kammerherr von Gayl.

1910. Febr. 4. Königl. Preuß. Oberstleutnant von Glasenapp.

1910. Aug. 2. Königl. Preuß. Oberstleutnant a. D. von Meibom.

1910. Okt. 19. Königl. Sächs. Geh. Legationsrat von Leipzig.

1911. Mai 17. Herzogl. Sachsen-Altenburgischer Kammerherr Freiherr von Seckendorff.

1911. Mai 26. Fürstl. Schaumburg-Lippischer Hofkammerrat und Kammerherr Freiherr von Bülow.

1911. Juni 7. Königl. Preuß. Flügeladjutant Oberſt von Kleiſt.
1911. Juni 7. Königl. Preuß. Legationsrat Graf von Baſſewitz.
1911. Juni 7. Königl. Preuß. Geh. Kabinettsſekretär Geh. Hofrat Abb.
1911. Aug. 27. Geh. Kommerzienrat Warburg.
1911. Sept. 10. Königl. Preuß. Oberſt von Voigts-Rhetz.
1911. Sept. 10. Königl. Preuß. Oberſt Freiherr von Lüttwitz.
1911. Okt. 24. Königl. Sächſiſcher Kammerherr von Carlowitz.
1911. Okt. 24. Königl. Sächſiſcher Kammerherr von Boxberg.
1911. Okt. 24. Königl. Sächſiſcher Geh. Regierungsrat Krug von Nidda.
1912. Juni 27. Kurdirektor Oberſt a. D. von Frankenberg und Proſchlitz.
1912. Juli 22. Kaiſ. Geh. Regierungsrat, Profeſſor Busley.
1912. Okt. 18. Kgl. Däniſcher Oberſt H. W. Harbou.
1913. Juli 22. Reichsmilitärgerichtsrat Hundt.
1913. Okt. 18. Kgl. Sächſ. Oberſt u. Regimentskommandeur Kaden.
1914. April 24. Kgl. Preuß. Geh. Oberfinanzrat Mertens.
1914. Juni 23. Geh. Sanitätsrat Oberſtabsarzt a. D. Dr. Schillbach.
1914. Juli 21. Königl. Preuß. Oberſt von Arnim.
1914. Juli 21. Königl. Preuß. Oberſtleutnant Freiherr von Maltzahn.
1914. Juli 21. Königl. Preuß. Oberſtleutnant Graf von Schmettow.

1914. Sept. 25. Ordentl. Professor Geh. Medizinalrat Dr. Bier.
1914. Nov. 23. Polizeipräsident Dr. von Jagow.

Ehrenkreuze:

1904. Okt. 15. Oberst von Wussow.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Major Graf von Soden.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Major von Hake.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Oberstleutnant von Wedel.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Oberstleutnant von Leipzig.
1905. März 14. K. K. Österr. Ung. Legationssekretär Graf von Schönborn-Buchheim.
1905. April 13. Professor an d. Kgl. Akad. Hochschule f. Musik in Charlottenburg Schulze.
1905. Juni 6. Königl. Preuß. Oberstleutnant von Eckartsberg.
1905. Juni 24. Königl. Preuß. Intendant von Mutzenbecher.
1906. Aug. 7. Königl. Preuß. Landrat von Bülow.
1906. Aug. 7. Königl. Preuß. Major a. D. Knopf.
1906. Aug. 18. Königl. Sächs. Major Graf Vitzthum von Eckstädt.
1907. Jan. 24. Königl. Preuß. Oberstleutnant von Hofmann.
1907. Jan. 24. Königl. Preuß. Major a. D. von Rathenow.
1907. März 12. Königl. Preuß. Oberstleutnant von Drabich-Wächter.
1907. Juni 24. Königl. Preuß. Oberstabsarzt Dr. Papenhausen.
1907. Dez. 18. Kgl. Württemb. Oberst von Hofacker.
1907. Dez. 19. Kgl. Sächs. Major Struve.

1908. Jan. 11. Kgl. Preuß. Ober-Regierungsrat Pfeffer von Salomon.
1908. Jan. 11. Landesökonomie-Rat Czéh.
1908. März 25. Königl. Sächs. Major Suffert.
1908. Juli 18. Königl. Sächs. Hofrat Geh. Sanitätsrat Dr. Hoffmann.
1908. Okt. 24. Königl. Preuß. Oberstleutnant und Kommandeur der Kriegsschule in Metz v. Gallwitz gen. Dreyling.
1908. Okt. 24. Königl. Preuß. Major von Sydow.
1908. Dez. 10. Königl. Preuß. Major von Webský.
1909. Aug. 16. Königl. Preuß. Major u. Bataillons-Kommandeur Siegener.
1909. Sept. 15. Kgl. Preuß. Geh. Regierungsrat Freiherr von Falkenhausen.
1910. Jan. 29. Flügeladjutant Se. Maj. des Kaisers von Rußland, Hauptmann der Leibgarde, von Swetchine.
1910. Jan. 29. Kais. Russ. Oberstlt. der Gendamerie Scemeka.
1910. Febr. 4. Königl. Preuß. Ober-Hofbaurat Geyer.
1910. Febr. 9. Oberst von Rostitz.
1910. Juli 4. Königl. Preuß. Oberstabsarzt Dr. Villaret.
1910. Okt. 19. Königl. Sächs. Flügeladjutant Major von Schmalz.
1911. Jan. 13. Königl. Montenegrinischer Commandier Tomanovitch.
1911. Juni 7. Königl. Preuß. Flügeladjutant Major von Mutius.
1911. Juni 7. Königl. Preuß. Geh. exped. Sekretär Hofrat Steller.
1911. Juni 7. Königl. Preuß. Geh. Hofrat Seele.

1911. Juli 22. Oberſtleutnant z. D. von Lukowicz.
1911. Juli 22. Major a. D. Wolters.
1911. Aug. 29. Königl. Preußiſcher Major Freiherr von Nordeck.
1911. Sept. 10. Königl. Preußiſcher Major Freiherr von Salmuth.
1911. Sept. 10. Königl. Preuß. Major Sydow (Robert).
1911. Sept. 10. Königl. Preuß. Major Herzbruch.
1911. Sept. 14. Königl. Preuß. Oberſtleutnant von Derſchau.
1911. Okt. 24. Königl. Sächſ. Regierungsrat Dr. Adolph.
1911. Okt. 24. Königl. Sächſ. Major Reichardt.
1911. Okt. 24. Königl. Sächſ. Oberbaurat Holekamp.
1912. März 2. Königl. Montenegr. Agent V. Ramadonovitch.
1912. Juli 22. Königl. Preuß. Geh. Regierungsrat, Profeſſor D. Dr. Laſſon.
1912. Aug. 22. Mr. Frank Dugdale.
1913. Jan. 18. Königl. Bayer. Major und Bataillons-Kommandeur Staubwaſſer.
1913. Aug. 21. Königl. Großbrit. Major Cadogan.
1914. Jan. 1. Major u. Bataillons-Kommandeur von Zimmermann.
1914. Mai 23. Königl. Preuß. Geh. Regierungsrat Heindrichs.
1914. Juni 23. Flügeladjutant Sr. K. H. des Großherzogs Major von Krell.
1914. Nov. 23. Königl. Preuß Ober-Regierungsrat Hoppe.

Ritterkreuze mit der Krone:

1904. Okt. 15. Kgl. Preuß. Major Freiherr von Maltzahn.
1904. Okt. 15. Königl. Preuß. Major von Weltzien.

1904. Okt. 19. Königl. Sächs. Rittmeister Schulz.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Hauptmann a. D. Graf von Schlieffen.
1904. Nov. 30. Königl. Württemb. Major Dörtenbach.
1904. Nov. 30. Königl. Württemb. Hofrat Hinderer.
1904. Dez. 1. Königl. Dän. Sekretär im Auswärtigen Ministerium Scavenius.
1905. April 1. Königl. Preuß. Rittmeister von Veltheim.
1905. April 1. Königl. Preuß. Regierungs- und Baurat Buff.
1905. Juni 6. Königl. Preuß. Hauptmann von Wißmann.
1905. Juni 6. Königl. Preuß. Hauptmann von Stumm.
1905. Juli 11. Königl. Preuß. Rittmeister a. D. von Gadow.
1906. Jan. 30. Großh. Meckl. Major z. D. von Stechow
1906. Febr. 18. Königl. Dän. Rittmeister Dorph.
1906. März 3. Königl. Preuß. Major von Röder.
1906. März 20. Königl. Preuß. Hauptmann z. D. Freiherr von Wangenheim.
1906. Aug. 7. Königl. Preuß. Hauptmann Krebs.
1906. Aug. 7. Königl. Preuß. Major von Heynitz.
1906. Aug. 7. Polizeihauptmann Grünweller.
1907. Jan. 5. Professor H. Fechner.
1907. März 2. Oberbürgermeister Dr. Ebeling.
1907. Juli 12. Major von Arnswaldt.
1907. Dez. 29. Kgl. Sächs. Hauptm. von Einsiedel.
1908. Febr. 27. Professor Manzel.
1908. März 25. Professor Dr. Fleischer.
1908. März 25. Professor Dr. Guba.
1908. Juli 21. Hauptmann Bronsart v. Schellendorff.

1908. Okt. 24. Königl. Württemb. Major Knies.
1908. Okt. 24. Königl. Preuß. Major a. D. von Ribbentrop.
1908. Okt. 24. Königl. Preuß. Hauptmann Freiherr v. Hügel.
1908. Nov. 3. Hauptmann a. D. von Weller.
1908. Nov. 14. Königl. Bayerischer Kämmerer Graf von Spreti.
1908. Dez. 10. Königl. Preuß. Rittmeister von Bredow.
1908. Dez. 23. Königl. Preuß. Hauptmann u. Batterie-Chef von Ahlefeldt.
1909. Nov. 9. Königl. Montenegr. Kapitän Vrbitza.
1910. Jan. 15. Königl. Preuß. Rittmeister Freiherr Knigge.
1910. Jan. 29. Kaiserl. Russ. Hauptmann Glotow.
1910. Jan. 29. Kaiserl. Russ. Rittmeister der Gendarmerie Lebedew.
1910. Juni 22. Flügeladjutant Se. H. des Herzogs von Anhalt, Rittmeister von Reichmeister.
1910 Juli 4. Königl. Preuß. Rittmeister Frhr. von Bellersheim.
1910. Aug. 2. Hauptmann von Schuckmann.
1910. Okt. 10. Königl. Baurat Siebold.
1911. Mai 17. Königl. Preuß. Hauptmann von Schack.
1911. Juli 16. Königl. Preuß. Kriminal-Kommissar von Arnim.
1911. Juli 22. Sanitätsrat Dr. med. Hellwig.
1911. Aug. 7. Königl. Preuß. Regierungsrat Pütter.
1911. Aug. 29. Königl. Preußischer Rittmeister Graf von Kanitz.
1911. Aug. 29. Königl. Preuß. Handelsrichter, Kaufmann Jahn in Stettin.

1911. Sept. 10. Königl. Preuß. Hauptmann Freiherr von Williſen.
1911. Sept. 10. Königl. Preuß. Major von Pawelsz.
1911. Sept. 10. Königl. Preuß. Hauptmann Stolz.
1911. Sept. 14. Hauptmann und Kompagnie-Chef Freiherr von Schleinitz.
1911. Okt. 22. Königl. Preuß. Hauptmann Bronſart von Schellendorff.
1911. Okt. 24. Königl. Sächſiſcher Profeſſor Fanto.
1911. Okt. 24. Königl Sächſiſcher Legationsſekretär von Schönberg.
1911. Okt. 24. Königl. Sächſiſcher Hauptmann Starke.
1911. Okt. 24. Königl. Sächſiſcher Hauptmann Eyl.
1911. Dez. 10. Königl. Preuß. Hauptmann Biermann.
1911. Dez. 27. Königl. Preuß. Hauptmann von Zimmermann.
1912. Juni 27. Sanitätsrat Dr. med. Baur.
1912. Dez. 3. Königl. Preuß. Kriminalinſpektor Wehn.
1913. Juli 22. Flügeladjutant Sr. K. H. des Großherzogs Rittmeiſter Graf von Hahn.
1913. Aug. 6. Flügeladjutant Sr. D. des Fürſten zur Lippe, Hauptmann von Natzmer.
1913. Okt. 18. Königl. Sächſ. Baurat Rothe.
1913. Okt. 18. Königl. Sächſ. Hofrat Kürſten.
1913. Nov. 13. Königl. Preuß. Rittmeiſter u. Adjutant der 45. Kavallerie-Brigade von Bitter.
1913. Dez. 2. Flügeladjutant Sr. H. des Herzogs von Anhalt, Rittmeiſter von Oheimb.
1914. März 14. Königl. Preuß. Hauptmann von Bülow.
1914. Juli 21. Königl. Preuß. Hauptmann von Schrötter.

1914. Juli 21. Königl. Preuß. Hauptmann Graf von der Schulenburg.
1914. Juli 21. Königl. Preuß. Hauptmann von Livonius.
1914. Juli 21. Königl. Preuß. Rittmeister von Staudy.
1914. Juli 21. Königl. Preuß. Rittmeister von Kardorff.
1914. Juli 21. Königl. Preuß. Rittmeister von Kleist.
1914. Juli 21. Königl. Preuß. Rittmeister Freiherr von Esebeck.
1914. Juli 31. Königl. Preuß. Regierungs- u. Baurat Wehde.
1914. Okt. 5. Professor Sanitätsrat Dr. med. Boas.
1914. Nov. 23. Königl. Preuß. Polizeimajor Kubon.
1914. Nov. 23. Königl. Preuß. Polizeimajor Schmidt.

Ritterkreuze:

1904. Okt. 15. Oberleutnant von Heimburg.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Hauptmann von Rauch.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Oberleutnant von Helldorff.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Oberleutnant von Prittwitz u. Gaffron.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Oberleutnant Freiherr von Reibnitz.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Oberleutnant Graf zu Eulenburg.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Leutnant Freiherr von Hofenfels.
1904 Nov. 15. Königl. Preuß. Oberleutnant von Lieres u. Wilkau.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Oberleutnant von dem Knesebeck.

1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Oberhofmarschallamtssekretär Walter.
1904. Nov. 18. Fürstl. Putbusscher Kabinettssekretär Abel.
1904. Nov. 30. Königl. Württemb. Oberförster Münst.
1904. Nov. 30. Königl. Württemb. Forstamtmann Walchner.
1905. Jan. 27. Königl. Preuß. Polizeileutnant Mölhusen.
1905. Juni 6. Königl. Preuß. Hauptmann Freiherr von Hammerstein-Gesmold.
1905. Juni 6. Königl. Preuß. Oberleutnant von Barton gen. von Stedman.
1905. Juli 11. Königl. Preuß. Rittmeister Freiherr von Esebeck.
1905. Aug. 20. Königl. Bayer. Rat Walter.
1906. Febr. 20. Königl. Preuß. Oberleutnant von Veltheim.
1906. März 28. Königl. Württemb. Oberleutnant Freiherr von Gaisberg-Helfenberg.
1906. Aug. 7. Königl. Preuß. Hauptmann z. D. von Livonius.
1906. Aug. 7. Königl. Preuß. Hauptmann von Kummer.
1906. Aug. 7. Königl. Preuß. Oberleutnant von Schulze-Höing.
1906. Aug. 7. Königl. Preuß. Leutnant Rhode.
1906. Sept. 26. Kais. Forstassessor Kayfing.
1906. Nov. 27. Königl. Preuß. Oberleutnant von Lettow-Vorbeck.
1907. Jan. 1. Direktor des Herzogl. Hoftheaters in Dessau Carl Bömly.
1907. Jan. 6. Königl. Preuß. Oberleutnant von Zitzewitz.
1907. April 27. Königl. Preuß. Oberleutnant von der Lancken-Wakenitz.

1907. Mai 8. Königl. Württemb. Oberförster Kaisser.
1907. Aug. 22. Königl. Preuß. Postdirektor Luchmann.
1907. Aug. 22. Königl. Preuß. Telegraphendirektor Frosch.
1908. März 25. Dr. phil. Kummer.
1908. März 25. Dr. med. Hoelemann.
1908. Juli 8. Hotel-Vorstand Goetz.
1908. Aug. 4. Regierungsbaumeister Böthke.
1908. Okt. 24. Königl. Preuß. Oberleutnant Haß.
1908. Okt. 24. Königl. Preuß. Oberleutn. Baron von Ochs.
1908. Okt. 24. Königl. Preuß. Oberleutnant Kamcke.
1908. Okt. 24. Königl. Preuß. Oberleutnant Schultz.
1908. Nov. 7. Dr. med. Schulze.
1908. Nov. 7. Dr. med. Wiedeburg.
1908. Nov. 7. Dr. med. Goetz.
1908. Nov. 14. Bürgermeister Geiger.
1909. Mai 1. Postmeister a. D. Rechnungsrat Krüger.
1909. Juli 22. Oberleutnant W. von Oertzen.
1909. Juli 22. Domänenpächter Nauck.
1909. Juli 22. Hofapotheker Dr. Zander.
1909. Okt. 10. Graf Detlev Heinrich von Bülow-Kühren.
1909. Nov. 5. Königl. Württemb. Oberleutnant Freiherr von Gemmingen-Guttenberg-Fürfeld.
1909. Dez. 6. Rittergutsbesitzer Leutnant d. R. von Guaita.
1910. Jan. 29. Kais. Russ. Stabskapitän Drewing.
1910. Jan. 29. Kais. Russ. Leutnant Fomin.
1910. Jan. 29. Kais. Russ. Leutnant Kuschelewski.
1910. Jan. 29. Kais. Russ. Oberleutnant Manturow II.
1910. Jan. 29. Kais. Russ. Oberleutnant Mußwitz-Schadurski.

1910. Juni 28. Königl. Preuß. Hauptmann a. D. Rechnungsrat Ziegler.
1910. Juli 4. Königl. Preuß. Oberleutnant Freiherr von Senden-Bibran.
1910. Juli 4. Königl. Preuß. Oberleutnant von Heyden.
1910. Juli 4. Königl. Preuß. Leutnant von Raven.
1910. Juli 22. Königl. Preuß. Leutnant a. D. Knaack.
1910. Aug. 2. Kgl. Preuß. Leutnant u. Abteilungs-Adjutant von Stumpfeld.
1910. Sept. 29. Kgl. Preuß. Leutnant von der Leyen.
1910. Nov. 24. Kgl. Preuß. Leutnant u. Reg.-Adjutant von Wiedner.
1911. Juni 7. Kgl. Preuß. Hofstaatssekretär Knauff.
1911. Juni 7. Kgl. Preuß. Kammerdiener Schulze.
1911. Juli 22. Postdirektor Hagemeister.
1911. Juli 22. Stadtrat Mielenz.
1911. Aug. 20. Direktor der Luftverkehrs-Gesellschaft Oberleutnant a. D. Stelling.
1911. Aug. 29. Kgl. Preuß. Leutnant Graf zu Rantzau.
1911. Sept. 10. Kgl. Preuß. Oberleutnant von Boehm-Bezing.
1911. Sept. 10. Geh. exped. Sekretär im Kriegsministerium Rechnungsrat Blume.
1911. Sept. 14. Hauptmann von Dobschütz.
1911. Okt. 24. Kgl. Sächsischer Oberbereiter Drechsler.
1911. Okt. 24. Kgl. Sächsischer Geh. Kanzleirat Schubert.
1911. Okt. 24. Kgl. Sächsischer Geh. Sekretär Scheibe.
1911. Okt. 24. Kgl. Sächsischer Oberbahnhofsvorsteher Seiler.
1911. Okt. 24. Kgl. Sächsischer Oberleutnant Lindner.
1911. Okt. 24. Kgl. Sächsischer Oberleutnant Kirchhof.
1911. Okt. 24. Kgl. Sächsischer Oberleutnant Ehrig.
1911. Okt. 24. Kgl. Sächsischer Leutnant von Kirchbach.

1911. Okt. 24. Kgl. Sächsischer Leutnant von Hartmann.
1911. Okt. 24. Kgl. Sächsischer Leutnant von Haugk.
1911. Dez. 10. Kgl. Preuß. Leutnant Naumann.
1911. Dez. 10. Kgl. Preuß. Leutnant Littmann.
1911. Dez. 10. Kgl Preuß. Leutnant Zipplies.
1912. Juli 19. Kgl. Preuß. Leutnant Graf von Oeynhausen.
1912. Sept. 30. Geh. exped. Sekretär im Reichsschatzamte Schwennicke.
1913. Jan. 1. Bankier Dr. Julius Caspar.
1913. März 27. Hauptmann Edler Herr und Freiherr von Plotho.
1913. April 8. Oberpostsekretär a. D. Rechnungsrat Plessen.
1913. Mai 26. Polizei-Inspektor Patrick Quinn.
1913. Juli. 22. Repräsentant der Firma Gerson in Berlin, Max Heydtmann.
1913. Sept. 19. Kgl. Preuß. Kriminalkommissar Ernst Werner.
1914. Juli 21. Kgl. Preuß. Oberleutnant von Salpius.
1914. Juli 21. Kgl. Preuß. Oberleutnant von Hellermann.
1914. Juli 21. Kgl. Preuß. Leutnant von Reuter.
1914. Juli 21. Kgl. Preuß. Leutnant von Boguslawski.
1914. Juli 21. Kgl. Preuß. Leutnant von Deines.
1914. Juli 21. Kgl. Preuß. Leutnant von Roon.
1914. Juli 21. Kgl. Preuß. Oberleutnant von Zglinitzki.
1914. Juli 21. Kgl. Preuß. Leutnant von Viebahn.
1914. Juli 21. Kgl. Preuß. Leutnant d. R. Küchenmeister.
1914. Juli 21. Kgl Preuß. Oberleutnant von Seherr-Thoß.
1914. Juli 21. Kgl. Preuß. Oberleutnant Freiherr von Gagern.

1914. Juli 21. Kgl. Preuß. Oberleutnant von Wedel.
1914. Juli 21. Kgl. Preuß. Oberleutnant von Müller.
1914. Juli 21. Kgl. Preuß. Leutnant Graf von Strachwitz.
1914. Juli 21. Kgl. Preuß. Leutnant Graf von der Gröben.
1914. Juli 21. Kgl. Preuß. Oberleutnant Freiherr von le Fort.
1914. Juli 21. Kgl. Preuß. Oberleutnant Freiherr von Langermann und Erlenkamp.
1914. Juli 21. Kgl. Preuß. Leutnant Graf von Hardenberg.
1914. Juli 31. Kgl. Preuß. Eisenbahn-Obersekretär König.
1914. Juli 31. Kgl. Preuß. Ober-Bahnhofsvorsteher Wulff.
1914. Juli 31. Kgl. Preuß. Hofrat Usbeck.
1914. Juli 31. Kgl. Preuß. Kriminalkommissar Dr. Thanner.
1914. Nov. 23. Kgl. Preuß. Kriminalkommissar Schnellrath.
1914. Nov. 23. Kgl. Preuß. Polizeileutnant Kuhn.
1914. Nov. 23. Kgl. Preuß. Polizeileutnant Fengler.
1914. Nov. 28. Bahnverwalter Scheid.
1915. Jan. 1. Kgl. Preuß. Regierungsassessor Witting.

III.

Orden für Kunst und Wissenschaft.

Gestiftet von Sr. Kgl. Hoheit dem Großherzog Adolf Friedrich V. durch Statut vom 19. Juli 1909 zur Anerkennung und Belohnung für hervorragende Leistungen, namentlich

für eigenes Schaffen auf den Gebieten der Wissenschaft und Künste.

Der Orden enthält auf der Vorderseite die Allerhöchste Namenschiffre, auf der Rückseite die Inschrift „Für Kunst und Wissenschaft" und wird an einem gelb und roten Bande mit schmaler blauer Einfassung bei Uniformen auf der Brust, bei Zivilkleidung im Knopfloch, von Damen an einer Schleife an der linken Schulter getragen.

Der Orden wird in zwei Abstufungen, und zwar in Gold (1) und in Silber (2) verliehen.

Die Verleihung des Ordens untersteht dem Ordenskanzler.

Inhaber des Ordens in Gold:

1912. Jan. 12. Schauspieler William Büller.
1912. April 23. Professor James Kwast.
1912. April 23. Großh. Hessische Kammer-Virtuosin Frau Frieda Kwast-Hodapp.
1913. März 15. Professor Marcell Salzer.
1913. Juli 22. Theaterdirektor Hugo Walter.
1914. April 28. Kammersängerin Sigrid Arnoldson.

Inhaber des Ordens in Silber:

1913. Dez. 19. Herzogl. Sächsischer Kammersänger Kurt Frederich.
1914. Okt. 1. Musikdirektor Friedrich Hauptmann.

IV.

Verdienst-Medaille.

Gestiftet von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog Adolf Friedrich V. durch Statut vom 1. Oktober 1904 als Anerkennung für gute, dem Landesherrn und Großherzoglichen Hause und Lande geleistete Dienste, für Treue im Beruf sowie für einzelne rühmliche Handlungen.

Die Medaille hat auf der einen Seite die Allerhöchſte Namensſchiffre, auf der andern die Inſchrift „Für Verdienſt“ und wird an einem blaugelbroten Bande getragen, bei Uniformen auf der Bruſt, bei Zivilkleidung im Knopfloch.

Die Medaille wird in drei Abſtufungen: in Gold ①, Silber ② und Bronze ③ verliehen.

Laut (erſten) Zuſatz-Statuts vom 15. Februar 1910 wird für Rettung aus Lebensgefahr bei Gefährdung des eigenen Lebens die ſilberne Medaille mit der Inſchrift „Für Rettung aus Lebensgefahr“ an einem gelben Bande mit ſchmaler blau-gelb-roter Einfaſſung verliehen.

(Zweiter) Zuſatz zum Statut der Verdienſt-Medaille:

„In weiterer Abänderung des im Übrigen von Beſtand bleibenden Statuts der von Unſerem Hochſeligen Herrn Vater, Seiner Königlichen Höheit dem Großherzoge Adolf Friedrich V., unterm 1. Oktober 1904 geſtifteten Verdienſt-Medaille beſtimmen Wir, was folgt:

Die Medaille trägt auf der Vorderſeite Unſer Bildnis mit der Umſchrift: „Adolf Friedrich VI., Großherzog von Mecklenburg-Strelitz“, die Rückſeite enthält, umgeben von einem Lorbeerkranze, die Inſchrift „Für Verdienſt.“

Neuſtrelitz, den 1. Januar 1915. (gez.) Adolf Friedrich.

Die Verleihung der Medaille unterſteht dem Ordenskanzler.

Inhaber der Verdienſt-Medaille in Gold: 109.
Inhaber der Verdienſt-Medaille in Silber: 243.
Inhaber der Verdienſt-Medaille in Bronze: 176.

Inhaber der Rettungsmedaille — Ⓡ —:

1910. Febr. 20. Landbriefträger Friedrich Fleiſchfreſſer.
1910. Dezbr. 11. Luftſchiffer Wilhelm Matthies.
1911. April 27. Oberleutnant von Koppelow.
1912. Aug. 10. Kutſcher Karl Luplow.
1913. Juli 12. Stadtverordneter, Kupferſchmiedemeiſter Hermann Grobbecker.

V.

Kreuz für Auszeichnung im Kriege.

Geſtiftet von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog Friedrich Wilhelm durch Statut vom 10. März 1871 zur Anerkennung für Offiziere, Militärbeamte, Unteroffiziere und Soldaten.

Das (⚜) Kreuz beſteht aus Silber, enthält auf der Vorderſeite die Inſchrift „Tapfer und treu", umgeben von einem Lorbeerkranz. und auf der Rückſeite die Namenschiffre des Allerhöchſten Stifters, Das Kreuz wird an einem hellblauen ſeidenen Bande mit ſchmaler rotgelber Einfaſſung auf der linken Bruſtſeite getragen, jedoch niemals das Band allein ohne Kreuz.

Laut Zuſatz-Beſtimmung vom 27. Juli 1905 haben Nichtkombattanten das Kreuz am roten Bande (mit blauem und gelbem Rande) zu tragen.

Erneuert durch Se. K. H. den Großherzog Adolf Friedrich VI. laut Statuts vom 11. Auguſt 1914.

Das Kreuz enthält auf der Vorderſeite die Inſchrift: „Tapfer und treu", umgeben von einem Lorbeerkranz, die Rückſeite trägt den Allerhöchſten Namenszug und die Jahreszahl 1914.

Laut Urkunde vom 1. Januar 1915 haben Se. K. H. der Großherzog dieſer Kriegsauszeichnung ein Kreuz I. Klaſſe anzufügen geruht. Das Kreuz I. Klaſſe beſteht aus Silber, enthält auf der Vorderſeite die Inſchrift: „Für Tapferkeit", umgeben von einem Lorbeerkranz und unten die Jahreszahl 1914. Das Kreuz wird unten auf der linken Bruſt getragen.

Die Verleihung des Kreuzes unterſteht dem Ordenskanzler.

VI.

Militär-Dienſtkreuz.

Geſtiftet, um längere Dienſtleiſtungen beim Militär auch durch ein äußeres Zeichen zu ehren, von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog Georg laut Statuts vom 1. Juli 1846.

(Nachträge vom 2. März u. 4. Dezbr. 1869 u. 25. Juli 1913).

Das an einem karmoisinroten Bande mit blau-gelber Einfassung zu tragende Dienstkreuz besteht in folgenden Abstufungen:

a) Für Offiziere und Militärbeamte dieses Ranges für 25jähr. aktive Dienstzeit ein goldenes Kreuz (), dessen Mittelschild auf der einen Seite die Allerhöchste Namens-Chiffre, auf der andern die Zahl XXV enthält.

Inhaber:

1891. Mai 2. Königl. Preuß. General d. Inf. Graf von Kirchbach.

1891. Mai 16. Königl. Preuß. Major a. D. von Wrochem.

1893. Juli 29. Königl. Preuß. Major z. D. von Morsey-Piccard.

1900. April 15. Königl. Preuß. Oberstleutnant z. D. Freiherr Grote.

1901. Sept. 17. Königl. Preuß. Oberst z. D. Hausmarschall von Buchka.

1910. Dez. 14. Major z. D. u. Bezirksoffizier von Stechow.

1913. März 20. Zahlmeister Stecher.

1914. März 22. Flügeladjutant Major von Krell.

1914. Juni 27. Major von Arnswaldt.

b) Für Militärpersonen vom Feldwebel abwärts in drei Klassen:

1. Klasse: ein Kreuz von Silber, für 15jährige aktive Dienstzeit (1).

2. Klasse: ein Kreuz von Bronze mit silbernem Schilde, für 12jährige aktive Dienstzeit (2).

3. Klasse: ein Kreuz von Bronze, für 9jährige aktive Dienstzeit (3).

Die Kreuze dieser Abteilung enthalten ebenfalls auf der einen Seite des Mittelschildes die Allerhöchste Namens-Chiffre, auf der andern die Zahl der Dienstjahre bezw. XV, XII u. IX.

Die Verleihung des Militärdienstkreuzes untersteht dem Militär-Departement.

Das Dienstkreuz 1. Kl. haben außerdem für 50jährige Gesamtdienstzeit erhalten:
1896. April 3. Gerichtsvollzieher a. D. Schabow.
1901. Nov. 1. Amtsreiter a. D. Kleinhardt.

VII.

Landwehr-Dienstauszeichnung. Ⓛ

Gestiftet von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog Friedrich Wilhelm unterm 9. Februar 1875.

Die Landwehr-Dienstauszeichnung besteht nach der Ah. Abänderungs-Verordnung vom 25. Juli 1913 aus einer Medaille von Kupfer; sie enthält auf der Vorderseite den gekrönten Namenszug AF mit der Umschrift „Treue Dienste Reserve-Landwehr", auf der Rückseite das Mecklenb. Wappen mit der Umschrift „Landwehr-Dienstauszeichnung II. Klasse" und wird am Bande des Militär-dienstkreuzes (karmoisinrot mit blau-gelber Einfassung) an der Ordensschnalle getragen. Die Auszeichnung wird verliehen nach vorwurfsfrei erfüllter gesetzlicher Dienstpflicht in der Reserve und Landwehr ersten Aufgebots an nicht im Offiziersrange stehende Ärzte, an Unteroffiziere und Wehrmänner, soweit sie dem Mecklenburg-Strelitzschen Untertanenverbande angehören, welche

A. einen Feldzug mitgemacht oder an einer sonstigen kriegerischen Unternehmung teilgenommen haben, die einem Feldzuge gleich zu erachten ist;
B. aus dem Beurlaubtenverhältnis nach Ableistung einer aktiven Dienstzeit
   a. von einem Jahr zu 4 Übungen von mindestens je 13tägiger Dauer oder im ganzen mindestens 17 Wochen oder
   b. von über 1 bis 2 Jahren im ganzen mindestens 52 Tage oder
   c. von über 2 Jahren im ganzen mindestens 38 Tage zum aktiven Dienst eingezogen gewesen sind;
C. nach abgeleisteter gesetzlicher aktiver Dienstpflicht noch mindestens 4 Monate aktiv gedient haben.

Die Verleihung der Landwehrdienstauszeichnung untersteht dem Landwehr-Bezirks-Kommando.

VIII.

Krieger-Vereins-Medaille.

Geſtiftet von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog Adolf Friedrich V. durch Statut vom 17. Juni 1906 zur Anerkennung hervorragender Leiſtungen und Verdienſte im Gebiete des Krieger-Vereinsweſens.

Die runde, aus oxydiertem Silber hergeſtellte Medaille enthält auf der Vorderſeite unter zwei gekreuzten Schwertern die Inſchrift: „Mit Gott für Kaiſer, Fürſt und Vaterland", auf der Rückſeite den Allerhöchſten Namenszug mit der Krone und darunter das Datum: 17. Juni 1906. Die Medaille wird an einem blau und roten Bande mit ſchmaler gelber Einfaſſung an der Schnalle auf der linken Bruſt getragen.

Die Verleihung der Medaille unterſteht dem Ordenskanzler.

Inhaber 115.

IX.

Gedächtnismedaille für den hochſeligen Großherzog Adolf Friedrich V.

Geſtiftet von Sr. K. H. dem Großherzoge Adolf Friedrich VI. durch Statut vom 6. Juli 1914 zur Erinnerung an Allerhöchſt Seinen verſtorbenen Herrn Vater.

Die ſilberne Medaille trägt auf der Vorderſeite das Bildnis des verewigten Großherzogs mit der Umſchrift: „Adolf Friedrich V., Großherzog von Mecklb.-Strelitz", auf der Rückſeite das Datum der Geburt, des Regierungsantritts und des Ablebens des hochſeligen Großherzogs, darunter das kleine Großherzogliche Wappen, und als Umſchrift die Deviſe Avito viret honore.

Die Gedächtnismedaille wird an einem blau gewäſſerten rot und gelb ſchmal geränderten Bande auf der linken Bruſt, von Inhaberinnen an einer Schleife an der linken Schulter getragen.

Die Verleihung untersteht dem Ordenskanzler.

Inhaber: 690.

Der Rückgabe nach dem Tode der Beliehenen unterliegen nicht: Die Rettungsmedaille (IV), das Kreuz für Auszeichnung im Kriege (V), die Landwehrdienstauszeichnung (VII), die Kriegervereinsmedaille (VIII) und die Gedächtnismedaille (IX).

Bezeichnung
der übrigen Orden und Ehrenzeichen.

a. Deutſche Orden und Ehrenzeichen.

Deutſche.

ChD. China-Denkmünze.
DVK. Deutſches Verdienſtkreuz für Frauen.
KrD. (a. b. c.) Deutſche Kriegsdenkmünze für $18^{70}/_{71}$. (für Kombattanten; für Nichtkombattanten am Kombattanten-Bande; für Nichtkombattanten am Nichtkombattanten-Bande.)
SWAD. Südweſtafrika-Denkmünze.

Anhalt.

AB. (1. 2a. 2b. 3a. 3b). Hausorden Albrecht des Bären. (Großkreuz; Komture 1. u. 2. Kl.; Ritter 1. u. 2. Kl.).
AM. (1. 2). Verdienſt-Medaille. (Gold, Silber).

Baden.

BT. Hausorden der Treue.
BZ BI. (1. 2a. 2b. 3a. 3b). Orden vom Zähringer Löwen: Berthold I. von Zähringen. (Großkreuz; Kommandeurkreuz 1. Kl. u. 2. Kl., Ritterkreuz 1. Kl. u. 2. Kl.).

Bayern.

BH. St. Hubertus-Orden.
BV. (1. 2a. 2b. 3) Verdienſtorden der Bayeriſchen Krone. (Großkreuz; Großkomtur; Komtur; Ritter)
BM. (GKr. 1. 2. 3. 4). St. Michael-Verdienſtorden. (Großkreuz; 1. Kl.; 2. Kl.; 3. Kl.; 4. Kl.).
BMM. (1. 2) Medaille des St. Michael-Verdienſtordens. (Silber, Bronze.)
BMV (1. 2a. 2b. 3. 3a. 3b). Militärverdienſtorden. (Großkreuz; Großkomturkreuz; Komturkreuz; Offizierkreuz; Ritterkreuz 1. u. 2. Kl.).

BLD. (1. 2). Landwehrdienstauszeichnung. (1. Kl., 2. Kl.)
BGM. Prinzregent Luitpold-Medaille.

Braunschweig.

BrH. (1. 1a. 2a. 2b. 3a. 3b. 4a. 4b [m. Schw.] 5a. 5b.) Orden Heinrich des Löwen. (Großkreuz; I. Klasse, II. Klasse zerfallend in Kommandeurkreuz (mit Stern), Kommandeurkreuz (ohne Stern) Offizierkreuz; III. Klasse zerfallend in Ritterkreuz 1. Kl., Ritterkreuz 2. Kl.; IV. Klasse: Inhaber des dem Orden angeschlossenen Verdienstkreuzes 1. und 2. Kl. [m. Schw.] und des zu diesem gestifteten Ehrenzeichens 1. Kl. in Silber, 2. Kl. in Bronze.

Hannover.

HStG. St. Georgs-Orden.
HG. (1). Guelfen-Orden. (Großkreuz).
HEA. (1). Ernst August-Orden. (Großkreuz).

Hessen (Großherzogtum.).

HL. (1. 2a. 2b. 3a. 3b). Ludwigs-Orden. (Großkreuz; Komturkreuz 1. u. 2. Kl.; Ritterkreuz 1. u. 2. Kl.).
HP. (1. 2a. 2b. 3. 3a. 3b.) Verdienstorden Philipps des Großmütigen. (Großkreuz; Komturkreuz 1. u. 2. Kl.; Ehrenkreuz; Ritterkreuz 1. u. 2. Kl.)

Hessen (Kurfürstentum).

HgL. Hausorden vom Goldenen Löwen. (Seit 1876 vom Großherzogtum Hessen übernommen).

Lippe.

LH. (1. 2. 3. 4). Hausorden: Ehrenkreuz 1. Kl, 2. Kl., 3. Kl., 4. Kl.
LL. (1. 2. 3). Leopoldorden (1. Kl., 2. Kl., 3. Kl.)
LK. Kreuz zum Leopoldorden.
L. gM., fM., bM. Goldene, silberne, bronzene Medaille zum Leopoldorden.
LVM Militärverdienstmedaille.

Mecklenburg-Schwerin.

SchwrMDK. Militär-Dienstkreuz.
SchwrMVK. Militär-Verdienst-Kreuz für $18^{70}/_{71}$.
SchwrLDA. Landwehr-Dienstauszeichnung.
SchwrDm. Feldzugs-Denkmünze 1848.
SchwrVM. Verdienst-Medaille von 1859.
SchwrKVM. Kriegervereins-Medaille.
SchwrSVM. Verdienst-Medaille von 1885.
SchwrGM. Gedächtnismedaille für den Großherzog Friedrich Franz III.

Nassau.

NgL. Hausorden vom goldenen Löwen.
NA. (1. 2a. 2b. 3. 4). Militär- u. Zivil-Verdienst-Orden Adolfs von Nassau.
(Großkreuz; Komturkreuz 1. u. 2. Kl.; Ritterkreuz).

Oldenburg.

OV. (1. 2a. 2b. 3. 3a. 3b.) Haus- und Verdienst-Orden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig.
(Ehrengroßkreuz; Ehrengroßkomturkreuz; Ehrenkomturkreuz; Ehrenoffizierkreuz; Ehrenritterkreuz 1. u. 2. Kl.).

Preußen.

PrSA. Schwarzer Adler-Orden.
PrRA. (GKr. 1. 2. 3. 4). Roter Adler-Orden. (Großkreuz; 1. Kl., 2. Kl., 3. Kl., 4. Kl.).
PrK. (1. 2. 3. 4). Königl. Kronen-Orden.
(1. Kl., 2. Kl., 3. Kl., 4. Kl.).
✚ — (mit dem Genfer Kreuz).
PrHo. (1. 2. 3). Königl. Hausorden von Hohenzollern.
(Großkomturkreuz; Komturkreuz; Ritterkreuz).
PrEK. (1. 2). Eisernes Kreuz. (1. Kl.; 2. Kl.).
PrJ. (R). (E). Johanniter-Orden. (Rechtsritter; Ehrenritter).
PrDK. Dienstauszeichnungs-Kreuz.
PrME. Militärehrenzeichen.

PrDA. (1. 2. 3).	Dienstauszeichnung (1. Kl., 2. Kl., 3. Kl.).
PrLDA. (1. 2.)	Landwehrdienstauszeichnung. (1. Kl., 2. Kl.)
PrVK. (1. 2.)	Verdienstkreuz 1. i. Gold, 2. i Silber.
PrAEKz.	Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens.
PrAE.	Allgemeines Ehrenzeichen.
PrAE. (Kr.)	Allgemeines Ehrenzeichen (für Kriegsverdienst).
PrRM.	Rettungs-Medaille am Bande.
PrRK. (1. 2. 3).	Rote Kreuz-Medaille. (1. Kl.; 2. Kl.; 3. Kl.).
PrEK.	Erinnerungskreuz für 1866.
PrRAM.	Rote Adler-Medaille.
PrKM.	Kronen-Orden-Medaille.

Hohenzollern.

HEK. (1. 2a. 2b. 3).	Fürstl. Hohenzollernscher Hausorden (Ehrenkreuz 1. Kl.; Ehrenkomturkreuz; Ehrenkreuz 2. Kl. u. 3. Kl.).
HEM.	Fürstl. Hohenzollernsche Ehren-Medaille.
HVM.	Fürstl. Hohenzollernsche silberne Verdienst-Medaille.

Reuß.

RCK. (1. 2. 3).	Zivil-Ehrenkreuz. (1. Kl., 2. Kl., 3. Kl.). Reuß ä. L.
REK. (1. 2. 3. 4.)	Ehrenkreuz (1. 2. 3. u. 4. Kl.) Reuß ä. und j. L.

Königreich Sachsen.

SRK.	Orden der Rautenkrone.
SA. (1. 2a. 2b. 3. 3a. 3b. 4.)	Albrechts-Orden. (Großkreuz; Komturkreuz 1. Kl. und 2. Kl.; Offizierkreuz; Ritterkreuz 1. Kl. und 2. Kl.; Albrechtskreuz).
SEK.	Ehrenkreuz.
SFAM.	Friedrich August-Medaille.
SLDA. (1. 2.)	Landwehrdienstauszeichnung. (1. Kl., 2. Kl.)

Großherzogtum Sachsen.

GSF. (1. 2. 3a. 3b. 4).	Orden der Wachsamkeit oder vom Weißen Falken. (Großkreuz; Komturkreuz; Ritterkreuz 1. Kl. und 2. Kl.; Verdienstkreuz).

GEE. Ehrenzeichen für rühml. Tätigkeit während des Krieges 1870/71.

Herzogtümer Sachsen.

HSH. (1. 2a. 2b. 3a. 3b. 4). Sachsen-Ernestinischer Hausorden. (Großkreuz; Komturkreuz 1. Kl. und 2. Kl.; Ritterkreuz 1. Kl. und 2. Kl.; Verdienstkreuz).

SEM. Sachsen-Ernestin. Verdienst-Medaille.

HSAE. Sachsen-Altenburgische Herzog Ernst-Medaille.

Schaumburg-Lippe.

SLH. (1. 2. O. 3. 4. 5a u b). Schaumburg-Lippischer Hausorden. (Ehrenkreuz 1. Kl.; Ehrenkreuz 2. Kl.; Offizier-Ehrenkreuz; Ehrenkreuz 3. Kl.; Ehrenkreuz 4. Kl.; goldenes Verdienstkreuz; silbernes Verdienstkreuz)

SLMV. Militärverdienstmedaille.

SLVM. (1. 2.) Fürstl. Schaumburg-Lippische Verdienst-Medaille (Gold. — Silb.).

Schwarzburg.

SEK. (1. 2. 3. 4). Ehrenkreuz. (1. Kl., 2. Kl., 3. Kl., 4. Kl.)

SgM. Goldene Verdienstmedaille.

SEM. Silberne Ehrenmedaille.

Waldeck.

WVK. (1. 2. 3. 4.) Verdienstkreuz. (1. Kl., 2. Kl., 3. Kl., 4. Kl.).

Württemberg.

WK. (1. 2a. 2b. 2c. 3). Orden der Württembergischen Krone. (Großkreuz; Kommentur m. Stern; Kommentur; Ehrenkreuz; Ritterkreuz).

WF. (1. 2a. 2b. 3a. 3b). Friedrichs-Orden. (Großkreuz; Kommentur 1. Kl. und 2. Kl.; Ritterkreuz 1. Kl. und 2. Kl.).

WVK. Verdienstkreuz.

WFVM. Verdienstmedaille des Friedrichsordens.

WsVM. Silberne Verdienstmedaille.

b. Ausländische Orden.

Belgien.

BL. (1. 2a. 2b 3. 4). Leopold-Orden. (Großkreuz; Großoffizier; Kommandeur; Offizier; Ritter).

BKr (1. 2. 3. 4 5. 6. 7.) Kronenorden: (Großkreuz; Großoffizier, Kommandeur; Offizier; Ritter; Palmen; Medaille).

Buchara.

BuSt. (1. 2). Orden des goldenen Sterns. (1. Kl., 2. Kl.).

Bulgarien.

BA. (1). St. Alexander-Orden. (Großkreuz).

BMO. (1. 2. 3. 4. 5 sKr.) Militärverdienstorden. (Großkreuz, Großoffizier, Kom. Offizier, Ritter, silbernes Kreuz).

BVM. Verdienstmedaille.

China.

ChnD. (1. 2. 3). Doppelter Drachenorden (1. Kl., 2. Kl., 3. Kl.).

Dänemark.

DE. Elefanten-Orden.

DD. (1. 2a. 2b. 3). Danebrog-Orden. (Großkreuz; Komturkreuz 1 und 2. Grades; Ritterkreuz).

DBM. Belohnungsmedaille.

Griechenland.

GE. (1.2a.2b.3.4). Erlöser-Orden. (Großkreuz; Großkommandeurkreuz; Kommandeurkreuz; Ritter des goldenen Kreuzes; Ritter des silbernen Kreuzes.)

Großbritannien.

GG. Garterorden.

GB. (M., C.) Bath-Orden. (Militär-Klasse und Civil-Klasse.)

GV. (1. 2. 3. 4. 5. gM, sM.) Königin Viktoria-Orden (Rittergroßkreuz, Ritterkommandeur, Kommandeur, Inhaber der 4. Kl., Inhaber der 5. Kl., goldene Medaille, silberne Medaille).

GRM. Rettungsmedaille.

Japan.

JKd. Chrysanthemum-Orden (Kikkwa- Daiyusho).

JV. (1.) Verdienstorden d. aufgehenden Sonne. (Großkreuz.)

Italien.

IM. (1. 2. 3. 4. 5). St. Mauritius- und Lazarus-Orden. (Großkreuz; Großoffizierkreuz; Kommandeurkreuz; Offizierkreuz; Ritterkreuz.)

IK. (1. 2. 3. 4. 5). Orden der Italienischen Krone. (Großkreuz; Großoffizierkreuz; Kommandeurkreuz; Offizierkreuz; Ritterkreuz.)

Luxemburg.

LEX. (1. 2. 3. 4. 5). Orden der Eichenkrone. (Großkreuz; Großoffizierkreuz; Kommandeurkreuz; Offizierkreuz; Ritterkreuz.)

Montenegro.

MU. (1. 2. 3. 4. 5). Tschernagorischer Unabhängigkeitsorden. (Großkreuz; Kommandeurkreuz; Ritterkreuz; 4. Klasse; 5. Klasse.)

MP. Hausorden Petar.

MM. (1. 2). Verdienstmedaille. (Gold, Silber).

Niederlande.

NL. (1. 2. 3). Civil-Verdienst-Orden vom Niederländ. Löwen. (Großkreuz; Kommandeurkreuz; Ritterkreuz.)

NN. (1. 2. 3. 4. 5). Orden von Oranien-Nassau. (Großkreuz; Großoffizierkreuz; Kommandeurkreuz; Offizierkreuz; Ritterkreuz.)

NH. (1.) Hausorden von Oranien (Großkreuz).

Österreich-Ungarn.

ÖUSt. (1). St. Stephans-Orden. (Großkreuz).
ÖL (1. 1a. 2. 3). Leopold-Orden. (Großkreuz; 1. Klasse; Kommandeurkreuz; Ritterkreuz).
ÖEK. (1. 2. 3). Eiserne Krone. (1. Klasse; 2. Klasse; 3. Klasse.).
ÖFJ. (1. 2a u. b. 3. 4). Franz-Joseph-Orden. (Großkreuz; Komturkreuz mit Stern, Komturkreuz; Offizierkreuz; Ritterkreuz).
ÖVK. Verdienstkreuz.

Persien.

PL. (1. 2. 3. 4. 5). Sonnen- und Löwen-Orden. (Großkreuz; Großoffizierkreuz; Kommandeurkreuz; Offizierkreuz; Ritterkreuz).

Portugal.

PC. (1). Christus-Orden. (Großkreuz).
PT. (1. 2. 3. 4). Turm- und Schwert-Orden. (Großkreuz; Kommandeurkreuz; Offizierkreuz; Ritterkreuz).

Rumänien.

RumSt. (1. 2. 3. 4. 5). Stern von Rumänien. (Großkreuz; Großoffizierkreuz; Kommandeurkreuz; Offizierkreuz; Ritterkreuz).

Rußland.

RAd. St. Andreas-Orden.
RAN. St. Alexander-Newsky-Orden.
RWA. Weißer Adler-Orden.
RA. (1. 2. 3. 4). St. Annen-Orden. (1., 2., 3., 4. Kl.).
RSt. (1. 2. 3). St. Stanislaus-Orden. (1., 2., 3. Kl.).
RG. (1. 2. 3. 4. 5). St. Georgen-Orden. — Kriegsorden. — (1. Kl. 2. Kl., 3. Kl., 4. Kl., 5. Kl.).
RW. (1. 2. 3. 4). St. Wladimir-Orden. (1. Kl., 2. Kl., 3. Kl., 4. Kl.).

Schweden.

SSer. Seraphinen-Orden.

SS. (1. 2a. 2b. 3a. 3b. 4a. 4b). Schwert-Orden. (Kommandeur des Großkreuzes; Kommandeurkreuz 1. und 2. Kl.; Ritter vom Großkreuz 1. u. 2. Kl.; Ritterkreuz 1. u. 2. Kl.).

SW. (1. 2a. u. b. 3a. u. b). Wasa-Orden (Großkreuz, Kom. Kreuz 1. u. 2. Kl, Ritterkreuz 1. u. 2. Kl.).

SN. (1. 2. 3.) Nordstern-Orden. (Großkreuz; Kommandeurkreuz; Ritterkreuz).

Serbien.

ST. (1). Takovo-Orden. (Großkreuz).

Siam.

SM. Orden Maha Chakrki.

SE. (1. 2 3. 4. 5). Weißer Elefanten-Orden. (Großkreuz, Großoffizier, Kommandeur, Offizier, Ritter).

SK. (1. 2. 3. 4. 5). Orden der Krone. (Großkreuz; Großoffizier; Kommandeur; Offizier; Ritter).

Türkei.

TO. (1. 2. 3. 4). Osmanie-Orden. (1., 2., 3., 4. Kl.).

TM. (1. 2. 3. 4. 5). Medschidie-Orden. (1., 2., 3., 4., 5. Kl.).

TNJ. Nischan-i-Iftichar-Orden.

Tunis.

TIft. (1). Iftikhar-Orden. (Großkreuz).

Zanzibar.

ZSt. Orden vom strahlenden Stern.

Sonstige Abkürzungen: m. K. = mit Krone.
m. St. = mit Stern.
m. E. = mit Eichenlaub.
m. Schw. = mit Schwertern.
m. Schl. = mit der Schleife.
sw B. = am schwarzen Bande mit weißer Einfassung

Bei Personen, welche an mehreren Stellen aufgeführt sind, ist der Besitz von Orden der Regel nach nur einmal bei ihren Hauptämtern oder bei erstmaliger Aufführung angegeben.

Ministerium des Großherzoglichen Hauses.

Errichtet durch die landesherrliche Verordnung vom 6. Februar 1909.

Alle Angelegenheiten des Großherzoglichen Hauses, insoweit solche bisher zum Geschäftskreise der Großherzoglichen Landesregierung gehörten und insoweit sie nicht durch besondere Verordnung dem Großherzoglichen Staatsministerium überwiesen sind, werden von dem Staatsminister erledigt, welcher zugleich den Titel eines Ministers des Großh. Hauses zu führen hat.

Zum Geschäftskreise des Ministeriums des Großh. Hauses ressortieren insbesondere das Hofmarschallamt, das Marstallamt, das Hofbauamt, das Kabinettsamt, die Kabinettsforstverwaltung, die Fideikommißstiftungen der Mitglieder des Großh. Hauses und alle auf Ordens- und Prädikatsverleihungen bezüglichen Angelegenheiten.

Minister des Großh. Hauses: Se. Exzellenz Staatsminister Heinrich Bossart.

Ministerialkanzlei:

siehe Staatsministerium.

Großherzogliche Adjutantur:

Flügel-Adjutanten:

Major Konrad von Krell, ✠ 2c — ♔ — ♔ — Ⓚ — PrEK 2 — PrRA 4 m. K. — AB 3 a m. K. — SA 3 a m. K. — BMV 3 b — HEK 3 — LII 3 — WF 3 a — GV 3 — RumSt 4.

Rittmeister Friedrich Karl Graf von Hahn, ✠ 3 Kr — ♔ — Ⓚ — PrEK 2 — PrK 3 — AB 3 b — HSH 3 b — RumSt 4.

Hof-Etat.

I. Hofstaat des Großherzogs,

Königlicher Hoheit.

A. Ober-Hof- und Hof-Chargen.

Oberstallmeister: Wilhelm von Boddien, Exz.
Hausmarschall: Staatsrat Kammerherr Otto von Dewitz.
Hofmarschall: Kammerherr Georg von Yorry.

Kammerherren.

Wolf von der Lancken, Landdrost in Feldberg	19. Novbr. 1882.
Wilhelm von Boddien, Oberstallmeister	7. Septbr. 1885.
Claus von Oertzen, Drost a. D. . .	17. Oktbr. 1887.
Otto von Dewitz, Staatsrat, Hausmarschall	17. Oktbr. 1889.
Ulrich Freiherr von Maltzan, Landdrost zu Burg Stargard	17. Oktbr. 1892.
Joseph Freiherr von Maltzahn, Landdrost in Schönberg	17. Oktbr. 1892.
Ernst von Blücher, Geh. Ministerialrat	1. Jan. 1896.
Hilmar von der Wense auf Wense — Ⓐ — PrJ (Ⓔ) — PrK 2 — AB 2b — HEK 2a — WF 2b — RCK 2 — SA 2b — HSH 2b — SEK 1 . . .	19. Juli 1896.

Guſtav von Oertzen, Droſt a. D., auf Kittendorf. Ⓐ — PrJ (E) . . . . 9. April 1897.
Adolf Graf von Reventlow=Criminil. 1. Mai 1897.
Friedrich von Fabrice, Miniſterialrat 17. Oktbr. 1899.
Werner von Bülow . . . . . 17. Oktbr. 1899.
Hermann von Borck, Droſt in Strelitz 4. Jan. 1904.
Hippolyt von Bülow, Miniſterialrat . 22. Juli 1905.
Georg von Yorry, Hofmarſchall . . . 6. Jan. 1909.
Fr. von Engel, Droſt in Mirow . . 22. Juli 1909.
Georg von Boddien, Rittmeiſter a. D. in Kleinzſchachwitz. Ⓐ . . . . . 1. Jan. 1913.

Kammerjunker.

Amtsaſſeſſor Dr. Fritz von Dewitz in Schönberg.

Damen

zur Dispoſition:

Staatsdame Marie von Buch. Ⓐ
Palaſtdame Luiſe von Molière. Ⓐ

B. Hofmarſchall=Amt.

Hofmarſchall: Kammerherr Georg von Yorry, Rittmeiſter a. D. — Ⓐ — PrJ (E). — PrK 3 — AB 2b — SA 2b — HSH 2b — LH 2 — SLH 2 — BKr 1 — GV 1 — OV 3b — DD 3 — ÖEK 3 — RA 3 — LEK 3 — RSt 3 — MU 2 — TO 3.

Hausmarſchall: Staatsrat Kammerherr von Dewitz.

Erſter Staatsanwalt Dr. jur. Müller (für Juſtiz= und Disziplinarſachen).

Sekretär: Wilhelm Schwarz. Ⓐ

Kammer= und Livreedienerſchaft.

Kammerdiener: Heinrich Krüger. 1 — — — — PrK4 — AM1 m. K. — LK m. K. — MU5 — KrDc.

Friedrich Brandt. 2 — — PrKM SEK m. K. — AM2 — BM1 — WsVM — MM1.

Friedrich Strübing. — — AM2 HSAE — MM1 — BBM.

Hoffourier: Friedrich Drews. 2 — — PrAEKz — AM1 — WFBM — SEK m. K. — LK — HEM — GVgM — L

Lakaien: Rudolf Gipp. — AM2 — SFAM.

Hermann Schröder. — AM2 — WsVM — PrKM — SFAM — MM1 — L

Joachim Lühr (ſ. Silberkammer).

Hermann Hollnagel. — — AM2 — PrKM — SFAM — GVſM. — DBM.

Wilhelm Foth. — AM2 — WsVM — SFAM — LſM.

Karl Wildberg. — — LſM — AM2.

Wilhelm Schuhrk. — —

Auguſt Stark. —

Leib= und Hofjäger.

Leibjäger: Friedrich Honnen. 2 — — — PrRAM — BM1 — WsVM — SEK — GVgM.

Hofjäger: Arthur Wrede. — PrKM — AM2 — BrH 5a — HBM — GVſM — MM1.

Karl Schulz. — — PrKM — SLBM2 LſM — AM2.

Schloßbediente.

Neustrelitz.

Kastellan: Friedrich Kähler. Ⓐ — ① — Ⓛ — PrAE — SEK m. K. — WFVM — AM 1 — SEM — GVgM — MM 1

Oberhofstapezierer: August Röwer. Ⓐ

Hofstapezierer: Karl Graupmann. Ⓐ

Schloßdiener: August Lemcke. Ⓐ
Karl Witt. Ⓐ
Johann Schilling. Ⓐ
Friedrich Schulz. Ⓐ
Wilhelm Paschen. Ⓐ

3 Schloßmädchen.

Neubrandenburg.

Kastellan: Heinrich Schwarz. Ⓐ — ① — AM 1 — SFAM — PrRAM — KrDa.

Mirow.

Kastellan: Wilhelm Chemnitz. Ⓐ

Hohenzieritz.

Kastellan: Hofgärtner Voigt.

Weisdin.

Schloßdiener: Friedrich Hellwig. Ⓐ

Küche:

Haushofmeister: Franz Bünger. Ⓐ — ✠3 — LK. — GVfM.

1 Koch.

2 Küchenmädchen.

Keller:

Hofkellermeiſter: Friedrich Bormann. Ⓐ — PrAE — SEK m. K. — AM 1 — GVſM — MU 5.
Mundſchenk: Max Ohle. Ⓐ — SEK. — GVſM.

Silberkammer:

Tafeldecker: Friedrich Telzerow. ♔ — Ⓐ — AM 2 WsVM — GVſM.
Silberdiener: Lakai Joachim Lühr. Ⓐ — PrKM. — LſM
Silberwäſcherin: Pauline Hoth.

Gärten.

Neuſtrelitz.

Hofgarteninſpektor: Karl Becker. Ⓐ — PrAE.
Hofgärtner: Paul Evers. Ⓐ
Gärtner: Hermann Lau. Ⓐ
2 Gartengehilfen.
Gartenknechte: Max Teſchner. Ⓐ
Friedrich Rahn. Ⓐ
Auguſt Meltz. Ⓐ
Gartenwärter: Wilhelm Kühne. Ⓐ

Hohenzieritz.

Hofgärtner: Bernhard Voigt. Ⓐ

Faſanerie.

Pächter: Hermann Frölich.

Leinenkammer und Waſchhaus.

Aufſeherin: Anna Krüger.
4 Wäſcherinnen.

C. Hof-Bau-Amt.

Hofmarschall, Kammerherr von Norry.
Ministerialbaurat Schondorf.
Sekretär: Hofmarschallamtssekretär Schwarz.
Hofbauamtsinspektor: August Brinckmann. Ⓐ

D. Marstall-Amt.

Oberstallmeister: Se. Exz. Kammerherr Wilhelm von Boddien. — Ⓐ — PrRA3 — PrK1 — PrJ(R) — PrEK2 — PrEK — BM(GKr) — SA1 — WF1 — AB1 — HEK1 — LH1 — SLH1 — GV1 — DD1 — ÖEK1 — PL5 — RA1 — KrD a.

Oberbereiter: Ernst Schiele. Ⓐ — PrAE — SA4 — GVgM.

Roßarzt: Kreistierarzt Johannes Fründt. Ⓐ — PrLDA1.

Kassenberechner: Rentmeister Krause.

Hofsattler: Paul Hanke. Ⓐ

Schmied: Schmiedemeister Wilhelm Stein. Ⓐ

Livree-Bediente.

Futtermeister: Wilhelm Radloff. Ⓐ — PrRAM — SEK — HVM — GVgM — MM2.

Kutscher: Albert Henning. Ⓐ — PrKM — MM2.

Albert Gendrich. Ⓐ — SFAM — LfM.

Johann Wilk. Ⓐ — PrKM — AM2 WsVM. — GVfM.

Kutſcher: Wilhelm Rütz. ✠ — Ⓐ — WsVM — LſM.
Max Wilke. Ⓐ — PrKM — AM2 GVſM.
Hermann Seegert. ✠ — Ⓐ — PrKM — SFAM.
Friedrich Schultz. Ⓐ — PrKM.

Wagenmeiſter: Johann Toll. Ⓐ

Wagenwaſcher: Karl Granzow. Ⓐ

Reitknechte: Ernſt Sandhack. Ⓐ — PrKM — SFAM.
Georg Gendrich. Ⓐ — PrKM — SFAM.
Karl Gerecke. ✠ — Ⓐ

Vorreiter: Otto Braſch. Ⓐ
Auguſt Schulz. ✠ — Ⓐ
Wilhelm Benzin. Ⓐ
Auguſt Ellermann. ✠ — Ⓐ
Hermann Fiebelkorn. Ⓐ

Landgeſtüt

für die Domänen des Herzogtums Strelitz.

(Deck=Stationen: Neuſtrelitz, Stargard, Friedland, Neubrandenburg, Mirow, Feldberg und Altkäbelich.)

Landgeſtütsdiener: Adolf Reinsberg. ① — Ⓐ
Hermann Wilk. Ⓐ
Karl Gremkow. Ⓐ
Johann Schreiber. Ⓐ
Wilhelm Geißler. Ⓐ

E. Hof=Geiſtlichkeit.

Hofprediger: Landesſuperintendent, Konſiſtorialrat Karl Horn, Lic. theol. (Paſtor in Mirow 11. Dezbr. 1898, in Neuſtrelitz 4. Dezbr. 1902). Ⓐ — PrK3. — AB2b.

Kantor und Organiſt der Schloß=Kirche: Muſikdirektor Lehrer Buſch. Ⓐ

Küſter: Lehrer Grundmann. Ⓐ

F. Hof=Theater.

Dem Hofmarſchallamte unterſtellt.

Direktor: Hugo Walter. Ⓐ 1 — Ⓐ

Berechner der Theaterkaſſe: Min.=Regiſtrator Lemcke.

Berechner der Kaſſe der Garderobe und der Dekorationen: Hofmarſchallamtsſekretär Schwarz.

Kaſſierer der Tageskaſſe: Paul Michaels.

Theater=Inſpektor: Otto Höcker.

Theatermeiſter: Karl Schuldt.

Theatergarderobiere: Karoline Krüding, geb. Goſſel.

Theaterſchneider: Leopold Verch.

Theaterdiener: Emil Geißler.

G. Hof=Kapelle.

Dem Hofmarſchallamte unterſtellt.

Sekretär: Hofmarſchallamtsſekretär Schwarz.

Muſikdirektor: Friedrich Hauptmann. Ⓐ 2 — Ⓐ

Hof=Muſiker.

Violiniſten: Friedrich Bergfeld. Ⓐ — Ⓛ

Paul Seyberlich. Ⓐ

Karl Tomaſini. Ⓐ

Bratſchiſt: Max Jacobowsky. Ⓐ
Violoncelliſten: Max Becher. Ⓐ
Robert Dietzmann. Ⓐ
Kontrabaſſiſt: Heinrich Parbs. Ⓐ — SchwrMDK 3 — SchwrLDA — KrDa.
Klarinettiſt: Guſtav Goldſchmidt. Ⓐ
Fagottiſt: Max Weißenborn. — Ⓐ — ⛁ — Ⓛ — KrDa.
Waldhorniſt: Paul Dieſow, auch Muſikalieninſpektor. Ⓐ — ⛝2.

II. Schatulle.

Schatullſekretär und Berechner: Rechnungsrat Tiedt.

III. Geheime Kommiſſion

(zur Verwaltung von der Schatulle abgetrennter Stiftungen und Kapitalien).

Vorſtand: Landgerichtspräſident Dr. Piper.
Sekretär: Finanzrat Johann Eckſtein. Ⓐ
Kaſſierer und Reviſor: Landrentmeiſter Wüſtenberg.
Hilfsarbeiter: Landgerichtsſekretär Friedrich Borgwardt.
Pedellen: die Miniſterialpedellen.

IV. Verwaltung der Kabinettsgüter.

Kabinetts-Amt.

Beamter: Miniſterialrat Kammerherr von Fabrice.
Amtsaktuar und Berechner der Kabinettsamtskaſſe: Miniſterialregiſtrator Carl Cunitz.

Kabinettsforst-Verwaltung
(1348 ha).

Unter der Direktion des Landforstmeisters von Harling.
Kabinettsforst-Sekretär: Ministerialregistrator Max Krüger (auftragsw.)

Oberförster: Forstmeister Friedrich von Arnswaldt in Glambeck.
Förster: Eduard Günther in Hohenzieritz. Ⓚ
Jäger: Rudolf Martens in Glambeck.

V. Jagd-Departement.

Mit Wahrnehmung der Geschäfte beauftragt: Landforstmeister von Harling.

Die Geschäfte des Sekretariats und der Registratur sind dem Ministerialregistrator Max Krüger übertragen.

Jagdjunker.

Forstassessor Alexander von Bülow.
Forstreferendar Franz von Harling.

Wildmeister und Aufseher im Tiergarten: Hermann Gäthke Ⓚ — WFVM — MM1.
Leibjäger: Friedrich Honnen.
Hofjäger: Arthur Wrede.
Karl Schulz.

Hofstaat der Großherzogin Elisabeth,

Königlicher Hoheit.

Hofchef: fehlt.

Kassenberechner: Kämmerier Wilhelm Tiedt. 1 — — — Ⓐ — PrEK 2 — PrAE Kz m. K. — WVK — AM 1 m. K. — SEK m. K. — GVgM — MU 5 — KrDa.

Hofdame: Magdalena Gräfin von Schweinitz. Ⓐ

Kastellanin: Minna Benduhn.

Kammerfrau: Meta Möhr.

Garderobenjungfer: Emma Rauer.

Kammerdiener: Karl Pustir. Ⓐ

Lakaien: Karl Blanck. Ⓐ — PrKM — AM 2 — SFAM — GVsM.

Hermann Schultz. Ⓐ — Ⓛ — PrKM — AM 2 — WsVM — SFAM — MM 1.

Schloßdiener: Karl Gley. Ⓐ

Albert Schwörke. Ⓐ

1 Koch.
2 Küchenmädchen.
1 Silberwäscherin.
2 Schloßmädchen.

Hofstaat der Großherzogin-Witwe,
Königlicher Hoheit.

Palastdame: Olga von Wenckstern, geb. von Engel. Ⓐ

Hausmarschall: Oberst z. D. Hermann von Buchka. ✠ — Ⓐ — PrRA3 m. Schl. PrRA4 m. K. — PrK3 — PrDK — BrH2b — LL2 — GSF2 — HSH2b — SLH2 — SW2b — SK3 — WF2b — SWAD.

Leibarzt: Geh. Sanitätsrat Oberstabsarzt a. D. Dr. med. Ernst Schillbach. ✠2b — Ⓐ — PrRA4 — GSF3b.

Kammerfrau: Anna Eckert.

Garderobenjungfer: Helene Bading.

Kammerdiener: Franz Harms. Ⓐ — ① — PrAE — GVgM.

Lakaien: Wilhelm Foth. Ⓐ — ② — GVfM — MM2.

Wilhelm Vagt Ⓐ — ② — GVfM.

Karl Hacker. ✠ — Ⓐ — WsVM — GVfM.

Garderobenmädchen: Auguste Frehse.

Laufmädchen: Luise Seegert.

Köchin: Else Niehusen.

Küchenmädchen: Martha Riebe.

Küchendiener: Johann Granzow.

Hofstaat weiland der Großherzogin Marie, Königlicher Hoheit.

Hofdame: Alexandra von Heyden. Ⓚ
Garderobenjungfer: Marianne Ihlenfeldt.

Mit dem Hofprädikate ausgezeichnete Personen.

Hofapotheker: Dr. Adolf Rüdiger in Bad Homburg.
Dr. Otto Zander in Neustrelitz. ☆ 3 — Ⓚ — ⊜ — PrK 3 — PrRA 4 — PrRK 3 — PrLDA 2 — Schwr. KWM.

Hofbankier: Georg Helfft (Teilhaber des Bankgeschäfts M. Helfft & Co in Berlin). Ⓚ

Hof-Dentist: Karl Reibeholz.

Hofzahnarzt: Alfred Stahl.

Hofräte: Professor Rudolf Pollatz, Direktor in Dresden.
Theaterdirektor Benno Köbke in Erfurt. ✠ 1.

Kammervirtuos: Oskar Brückner in Wiesbaden.

Konzertmeister: Julian Gumpert in Elberfeld.
Paul Wille.

Kammersänger: Joseph von Sik.
Otto Goritz.
Hugo Simon.

Kammersängerin: Amely Schütky-Schmautz.

Hof-Konzertsängerin: Johanna Dosse-Behrens in Berlin.

Hof-Schauspielerin: Helene Schäffer.

Hoflieferanten und Hofhandwerker.

Hof-Buchbinder: Max Hillmann.

Hof-Buchdrucker: Hermann Bohl (Firma: Hofbuchdrucker Hermann Bohls Nachfolger Otto Bohl.)
Guſtav Werkmeiſter in Fürſtenberg.
Wilhelm Schröder in Schönberg.
Hermann Bernhard in Schönberg.

Hof-Buchhandlungen: Barnewitzſche Buchhandlung (Inhaber: Buchhändler Alexander Cramer. Verlagskonto: Emil Frehſe).
Brünslowſche Buchhandlung (Inhaber Emil Brückner) in Neubrandenburg.

Hofbuchhändler: Georg Tamme in Dresden.

Hof-Bürſtenfabrikant: Robert Buhrow (Firma: Hofbürſtenfabrikant Wilh. Wilkes Nachfolger).

Hof-Friſeure: Karl Keſſelſchläger u. Söhne, Emil u. Wilhelm, in Bad Homburg v. d. H.
Karl Mayer (Firma: Schurich u. Mayer) in Berlin.
Max Katzſchner in Dresden.

— — J. K. H. der Großherzogin Eliſabeth: Wilhelm Wolff in Stettin.

Hof-Glaſer: Richard Wrege.
Heinrich Peters in Schönberg.

Hof-Goldſchmied: Wilhelm Buttermann.

— — J. K. H. der Großherzogin-Witwe: Hofgoldſchmied Behmens Nachfolger (Ewald Hille.)

Hof-Hutmacher: Guſtav Sprenger.

Hof-Juwelier: Moritz Wallau (Firma: Johann Wohack Nachf.) in Frankfurt a. M.

Hof-Juwelier: Hermann Herz, Senior-Chef der Juwelenhandlung, Gold- u Silberwarenfabrik Gebrüder Friedländer in Berlin.
Hof-Klempner: Wilhelm Wieschendorf in Schönberg.
Hof-Konditor: Karl Zandering in Neubrandenburg.
Hof-Korbmacher: Johannes Müller.
Hof-Kürschner: Johannes Oldörp in Schönberg.

Hoflieferanten:

Hofuhrmacher Rudolf Schmalfeld (jetzige Firma: Hofuhrmacher A. Schmalfelds Nachfolger J. Klinge.)
Karl Tomasini, Kolonial-Waren-Handlung.
Rudolf Taubmann u. Otto Christensen, Konserven-Fabrik.
Karl Michaelis, Uhrmacher.
Franz Lehrell, Kleiderhandlung (jetzige Firma: Franz Lehrell Nachf. Otto Fröhmcke).
Wilhelm Wilke, Bürstenmacher.
Emil Giesecke und Otto Giesecke (Firma H. Giesecke) Neubrandenburg.
Hofstuhlmacher Hermann Funck in Fürstenberg.
Karl Windelband, Destillateur in Malchin.
Charles Farre, Weinhandlung in Reims.
Jacob Fuchs, Mitinhaber der Firma S. Roeder, Stahlfedernfabrik in Berlin.
Jos. Emil Vogel und Friedr. Rud. Vogel (Firma: Gebr. Vogel, Weinhandlung) in Mainz.
Franz H. Jolasse, Konditorei in Frankfurt a. M.
Witwe Johanna Berthold, geb. Riechelmann (Firma: Louis Berthold, Stock- und Schirmfabrik) in Homburg v. d. H.
Eugène P. Cusenier (Firma: E. Cusenier Fils aîné & Co., Weinhandlung) in Paris.

Hoflieferanten:

Georg Kühn (Firma: Reinhold Kühn, Lithographiſche Anſtalt u. Druckerei) in Berlin.

Richard Schwinning, Feinbäckerei u. Konditorei in Berlin.

Friedrich A. Laydig Wwe., Inhaberin des Hotel Auguſte Victoria in Homburg v. d. H.

Lübcke & Gebert, Weinhandlung in Lübeck, Inhaber Fritz Voß.

Peek, Frean u. Ko., Biskuit-Fabrikanten in London.

Robert Campe (Firma: Campe & Ko.), Kaufmann in Berlin.

Davies & Son, Herrenkleider-Fabrikanten in London.

Kommiſſionsrat Eduard Husfeld (Firma: Bernhard Barth Nachfolger), Kaufmann in Berlin.

F. Goldmann, Hutfabrikant in Homburg v. d. H.

Max Wolfframm (Firma: Engel & Kubig), Fabrikant in Berlin.

Caswell & Dealtrey, Stiefelwichſe-Fabrikanten in London.

Hans und Fritz Borchardt (Firma: F. W. Borchardt, Delikateſſenhandlung) in Berlin.

Ludwig Scheller, Beſitzer des Hotel Metropole in Homburg v. d. H.

Friedrich Müntzel (Firma P. Raddatz & Ko., Ausſtattungsmagazin) in Berlin.

J. Bähl, Beſitzer des Royal Victoria-Hotel in Homburg v. d. H.

Chriſtian Zeininger, Kunſt- u. Handelsgärtnerei in Homburg v. d. H.

Friedrich Wasmus, Beſitzer des Grand Hotel du Louvre in Mentone.

Alois Pattis (Firma: Hermann Jung), Kleidermacher in Dresden.

Hoflieferanten:

Chriſtian Koch (Firma: Robert Dohrmann Nachf., Auſternhandlung) in Cuxhaven.

Adolf Brahe, Konditorei in Homburg v. d. H.

Ernſt Ebenſtein, K. K. Hoflieferant, Herrenkleider-Geſchäft in Wien.

C. H. Waldow, Waren-Verſand-Magazin in Hamburg.

Adam Müller-Gottſchalk, Inhaber der Schaumweinfabrik Matheus Müller in Eltville.

Heinr. C. Engel u. Emil Engel (Firma: Auguſt Engel, Delikateſſen- u. Weinhandlung) in Wiesbaden.

Emil Becker, Kunſt- u. Handels-Gärtnerei in Wiesbaden.

Otto Nordmeyer und Erich Nordmeyer, Inhaber der Tiſchzeug-Weberei und Wäſche-Fabrik Nordmeyer u. Kortmann in Bielefeld.

Bruno Windiſch, Konditorei in Dresden.

Otto Eitner, Inhaber der Firma Otto Jahn Nachf. Paul Haack in Berlin.

Karl Petznick, Kaufmann in Berlin.

Karl Voß, Schneidermeiſter und Militäreffekten-Fabrikant in Berlin.

Fritz Brühne, Bahnhofsreſtauration in Saargemünd.

Friedrich Henſel, Inhaber der Gold- und Silberwaren-Manufaktur und Militär-Effekten-Fabrik Henſel u. Schumann in Berlin

Otto Bock, Inhaber einer Waffenhandlung und Tierausſtopferei in Berlin.

Wilhelm Oldenburg, Kaufmann in Schönberg.

Willy Moritz, Mitinhaber der Muſikinſtrumentenfabrik C. W. Moritz in Berlin.

Emil Raban, Inhaber einer Wein- und Delikateſſenhandlung.

Auguſt Ulrich, Kaufmann in Frankfurt a. M.

Hoflieferanten:

Friedrich Raatz, Mitinhaber der Firma Charles Hanns in Berlin.

Heinrich Georg Hildebrand, Fleischermeister in Dresden.

Julius Konrad, Kunstgärtner in Dresden.

Philipp Freudenberg, Königl. Preuß. Kommerzienrat, Seniorchef der Firma Hermann Gerson in Berlin.

Adolf Herz, Inhaber der Firma Julius Herz in Wiesbaden.

Max Ritter, Möbelfabrikant in Dresden.

Alida Schombardt, Inhaberin des Hauptbahnhofs-Restaurants in Cöln.

Bernhard Richter, Fahnenfabrikant in Cöln.

Wilhelm Intzen sen, Mitinhaber der Firma Maßmann und Nissen, Weinhandlung in Lübeck.

Ernst Friedmann und Hermann Weber, Inhaber des Hohenzollern-Kunstgewerbehauses in Berlin.

Gebrüder Eugène und Jean Godet, Inhaber der Firma J. Godet & Sohn in Berlin.

Hofmusikus Gustav Goldschmidt, Pianoforte-Fabrikant.

Otto Schütt, Kaufmann in Woldegk.

Karl Kaatz, Inhaber der Firma Albert Kaatz in Dessau.

Konrad Friedrichsdorff und Willy Schwab, Inhaber der Firma G. Benedikt, Schneiderei für Livreen ꝛc. in Berlin.

Gerhard Adam, Inhaber der Firma E. W. Adam in Berlin.

Hugo Benner, Kaufmann in Berlin.

Alfred Rousselet, Zwiebacksfabrikant, Inhaber der Firma G. Arrabin in Homburg v. d. H.

Adolf Wilhelmi, Gustav Hock und Gustav Wilhelmi-Winkel, Inhaber der Weingroßhandlung Wilhelmi, Hock & Co. in Frankfurt a. M.

Frau Margarete Folgmann, geb. von Laer, und Max Paul Lange, Mitinhaber der Firma E. E. Mezner, Leinen und Wollwarenhandlung in Berlin.

Alexander Berger und Hugo Fiſcher, Inhaber der Firma L. H. Berger, Collani & Co., A. Berger jun. in Potsdam.

B. J. Simmons, Inhaber der Firma B. J. Simmons & Co., Hiſtorical and Theatrical Coſtumiers in London.

Hoflieferanten J. K. H. der Großherzogin Eliſabeth:

Hugo Rehländer, Putzgeſchäft.

Jules Emil Biſter, Mitinhaber der Firma J. Biſter in Berlin.

Paul Tieck in Deſſau.

Frau Margarete Folgmann, geb. von Laer, und Max Paul Lange, Mitinhaber der Firma E. E. Mezner, Leinen und Wollwarenhandlung in Berlin.

Wilhelm Wolff, Friſeur in Stettin.

Hoflieferanten J. K. H. der Großherzogin-Witwe:

Georg Klein, Damenkleidermacher in Baden-Baden.

Henry Schad, Fabrikant hygieniſcher Toilettenpräparate in Montreux.

Georg Maaß, Tiſchlermeiſter und Möbelhändler in Strelitz.

Hoflieferanten J. H. der Herzogin Marie, Prinzeſſin zur Lippe:

Cornils Deertz & Richard Ziller, Inhaber des Seiden- und Modewarengeſchäfts Deertz & Ziller in Dresden.

Albert Treumann, Friſeur in Dresden.

Hof-Malermeister: Adolf Schulz in Neubrandenburg.
Hof-Maurermeister: Karl Hiltmann in Domhof-Ratzeburg.
Heinrich Schultz in Fürstenberg.
Hof-Ofenfabrikanten: Alfred Bertram in Woldegk.
Hermann Lange.
Hof-Orgelbauer: Felix Grüneberg, technischer Leiter der Orgelbauanstalt Barnim Grüneberg in Stettin.
Hof-Photographen: Karl Wolff.
T. H. Voigts Witwe in Homburg.
Edvard Lassen in Ratzeburg.
Alex Krajewski in Berlin.
Friedrich Thiele in Schönberg.
Emil Berlin, Inhaber der Firma E. Bieber in Hamburg.
Rudolf Hahn in Berlin.

Hof-Photographen J. K. H. der Großherzogin Elisabeth:
Adolf Hartmann in Dessau.
Rudolf Knöfel.

Hof-Photographen J. K. H. der Großherzogin-Witwe:
Fr. Huß in Hamburg, Inhaberin Witwe Huß, geb. Wagner.
Wilh. Kratt in Heilbronn.
Hof-Pianofortefabrikanten: Rudolf Ibach (Firma: R. Ibach Sohn) in Barmen.
Daniel Huß, Chef-Inhaber der Firma Gebr. Perzina in Schwerin.
Hof-Schlächter: Ernst Scherler.
Wilhelm Borchert.
Hermann Schultz in Neubrandenburg.
Hof-Schleifer: Franz May.

Hof-Schlosser: Hermann Berg. ⛁ — PrAE Kz.
Rudolf Schrep in Schönberg.

Hof-Schneider: Theodor Marckhoff.
Christian Klenz.
Willy Rudolph, Inhaber der Firma Heinrich Miltenberger in Dresden.
Wilhelm Pankow.

Hof-Schneider J. K. H. der Großherzogin Elisabeth:
Friedrich Willert.

Hof-Kleidermacher: William Meltz.

Hof-Schuhmacher: Wilhelm Breitsprecher in Berlin.

— — J. K. H. der Großherzogin Elisabeth:
Karl Schmidt, alleiniger Inhaber der Firma Wenzel u. Sicker in Berlin.

— — J. K. H. der Großherzogin-Witwe:
Friedrich Wrege:

Hofspediteur: W. Hinrichs, Inhaber F. F. Bergmann's Witwe.

Hof-Spritzenmeister: Schlossermeister Wasmund.

Hof-Steinmetzmeister: Paul Raemisch, Inhaber der Firma W. Raemisch.

Hof-Steinsetzer: Wilhelm Burmeister in Friedland.

Hof-Sticker: Robert Thiele, Inhaber der Kunststickerei-Anstalt P. Bessert-Nettelbeck in Berlin.

Hof-Stuhlmacher: Ferdinand Deutler in Neubrandenburg. ①

Hof-Tapezier: Franz Breitscheidel in Woldegk.

Hof-Tischler: Wilhelm Schumann.

Hof-Traiteurs: Hermann Lüdecke.
Gustav Brunsaut in Berlin.

Hof-Traiteurs: Friedrich Dührkop in Berlin.
Viktor Mentberger in Berlin.
Adolf Töpfer in Lübeck.
Max Ruscheweyh, Bahnhofswirt in Demmin.
Fritz Schneider in Pritzwalk.

Hof-Traiteur J. K. H. der Großherzogin Elisabeth: Otto Fieke in Saßnitz.

Hof- und Schloß-Uhrmacher: Heinrich Schröder.

Hof-Wagenfabrikant: Anton Ed. Schmidt, Inhaber der Wagenfabrik E. Zimmermann in Potsdam.

Hof-Wagenlackierer: Richard Müller.

Hof-Zimmermeister: Karl Reinke sen. ⓘ
Rudolf Seyberlich. ⓗ — Ⓛ — KrDa.

Hofſtaatsdiener und Hofdiener außer Dienſt.

Oberſtallmeiſter: Max Freiherr von Brandenſtein. OV 2b — MU 2 — RSt 3.

Geheimer Kabinettsſekretär: Kammerherr Hilmar von der Wenſe auf Wenſe.

Jägermeiſter: Georg Graf von Bernſtorff auf Wehningen. Ⓐ

Staatsdame: Anna von Borck, geb. von Baumbach. Ⓐ

Mundkoch: Eduard Ahlborn.

Schloßkoppelwärter: Heinrich Stegemann.

Holzhofaufſeher: Karl Schmidt. ②

Hofkapellmeiſter: Profeſſor Alban Förſter. 1 — Ⓐ — MU 5.

Hofmuſikus: Otto Zſcherneck. Ⓛ — SEK — KrDc.

Kammermuſikus Adolf Lehmann. 2.

Oberaufſeherin: Louiſe Meyer.

Garderobejungfer: Wilhelmine Müller.

Schloßmädchen: Anna Frehſe.

Leib-Sattelmeiſter: Friedrich Bareſel. 2 — Ⓐ — MU 5.

Kutſcher: Friedrich Benzin. PrKM

Landgeſtütsdiener: Johann Maaß.

Heinrich Harnack. Ⓐ

Hundewärter: Wilhelm Raßmann.

Zweiter Teil.

Herzogtum Strelitz.

Erste Abteilung.

Landes-Staat.

Hofstaatsdiener und Hofdiener außer Dienst.

Oberstallmeister: Max Freiherr von Brandenstein. [illegible] — MU 2 — RSt 3.

Geheimer Kabinettssekretär: [illegible] Hilmar von der Wense auf Wense.

Jägermeister: Georg Graf von Bernstorff auf Wehningen. (F)

Staatsdame: Anna von Borck, geb. von Baumbach. (F)

Mundkoch: Eduard Ahlborn.

Schloßkoppelwärter: Heinrich Siegemann.

Holzhofaufseher: Karl Schmidt.

Hofkapellmeister: Professor Alban Förster. ✠ 1 — (F) — MU 5.

Hofmusikus: Otto Zscherneck. (L) — SCK — KrDc.

Kammermusikus Adolf Lehmann. ✠ 2.

Oberaufseherin: Louise Meyer.

Garderobejungfer: Wilhelmine Müller.

Schloßmädchen: Anna Frehse.

Leib-Sattelmeister: Friedrich Baresel. ✠ 2 — (F) — MU 5.

Kutscher: Friedrich [illegible].

Landgestütsdiener: Johann Maaß.

Heinrich Harnack. (F)

Hundewärter: Wilhelm Rußmann.

Großherzogliche Miniſterien.

Errichtet ſeit dem 1. Januar 1909 durch die Landesherrliche Verordnung vom 16. Dezember 1908 an Stelle des bisherigen Staatsminiſteriums, der Landesregierung, der Lehnkammer, des Kammer- und Forſt-Kollegiums, des Bau-Departements und der Finanz-Kommiſſion.

Staatsminiſterium in Neuſtrelitz.

Dieſes wird gebildet aus dem Staatsminiſter und den Vorſtänden der einzelnen Miniſterial-Abteilungen.

Zur Zuſtändigkeit des Staatsminiſteriums gehören

die geſamte Geſetzgebung; der geſamte Verkehr mit den Ständen und deren verſchiedenen Repräſentationen in Bezug auf deren politiſche Rechte, alſo mit Ausſchluß derjenigen Fälle, wo dieſelben auf Grund beſtehender Geſetze und Vereinbarungen an Verwaltungseinrichtungen teilnehmen; die Berufung und Schließung der ordentlichen und außerordentlichen Landtage, die Beſtellung und Inſtruktion der Landtagskommiſſarien, Feſtſtellung der Landtagspropoſitionen und ſonſtigen Vorlagen an die Stände, die Faſſung der Landtagsabſchiede und ſonſtigen Beſcheide auf ſtändiſche Erklärungen und Anträge, die Beſtellung des Landrats und Landmarſchalls, die Beſchlußnahme über die Einberufung des Landrats in wichtigeren Landesangelegenheiten; der Verkehr mit der Landesvertretung des Fürſtentums Ratzeburg; der politiſche Verkehr mit dem Reiche und den Bundesſtaaten, der diplomatiſche Verkehr mit dem Auslande, die Abſchließung und Kündigung von Staatsverträgen, die Beſtellung diplomatiſcher Vertreter, der Verkehr mit fremden Geſandten; die hausvertragsmäßigen Verhandlungen mit Mecklenburg-Schwerin; Veränderungen in der Organiſation der Landesverwaltung und der Zuſtändigkeit der Miniſterialabteilungen; Auslegung dieſes Geſetzes und Entſcheidung von Zuſtändigkeitsſtreitigkeiten unter den einzelnen Miniſterialabteilungen; die Beratung und Feſtſtellung ſolcher größeren auf die Zwecke des Landesregiments in erheblichem Maße zurückwirkenden neuen Verwaltungsgrundſätze und Maßregeln, die

nicht schon als Gegenstände der Gesetzgebung an das Staatsministerium gelangen; die Vorberatung der in Bezug auf die Besetzung höherer Beamtenstellen Sr. Königl. Hoheit dem Großherzoge zu machenden Vorschläge; die Beschlußnahme über Kündigungen, unfreiwillige Dienstentlassungen und zwangsweise Pensionierung der nichtrichterlichen Beamten; die Oberaufsicht über die landesherrlich privilegierten Banken; Entscheidung von Rekursen; in Streitigkeiten der Stadtmagistrate mit den bürgerlichen Repräsentationen, die verfassungsmäßigen Befugnisse beider betreffend, in Expropriationssachen, in Fideikommißsachen; die Bearbeitung der Ersatzangelegenheiten in 4. Instanz; Vorschläge für die Allerhöchste Entschließung über den Vollzug erkannter Todesstrafen; Erhebung eines Kompetenzkonflikts nach Maßgabe des § 17 des Gerichtsverfassungsgesetzes; Beschlußfassung über durch außerordentliche wichtige Vorkommenheiten hervorgerufene Maßregeln, insbesondere, wenn sich dafür in den bestehenden Gesetzen und Einrichtungen keine ausreichenden Normen finden.

Se. Exzellenz Staatsminister Heinrich Bossart, Präsident des Staatsministeriums und Minister des Großherzoglichen Hauses, Vorstand der Ministerial-Abteilung für die Justiz, die geistlichen, die Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten. — Ⓚ — PrK 1 — SA 1 — SLDA.

Staatsrat Hausmarschall und Kammerherr Otto von Dewitz, Vorstand der Ministerial-Abteilung für die Finanzen mit der Unter-Abteilung für Domänen, Forsten und Bauten. — Ⓚ — PrK 2 m. St. — SA 2a — BZ 2a — HSH 2b — LH 1 — NN 2 — PrLDA 2.

Staatsrat Dr. jur. Martin Selmer, Vorstand der Ministerial-Abteilung für das Innere. — Ⓚ — PrK 2 m. St.

Ministerialkanzlei.

Ministerialsekretär: Rechnungsrat Tiedt. (auftragsw.).
Vertreter: Ministerialsekretär Rat Dr. jur. Hans Sachse.

Ministerialregistrator: Rechnungsrat August Tiedt ✠ 1 — Ⓚ — Ⓐ — PrRA 4 — SA 3b.

Schreiber: } siehe Min.-Abt. für die Justiz usw.
Pedell: }

I. Großherzogliche Gesandtschaft

a. bei dem Königlich Preußischen Hofe zu Berlin:

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister, auch stellvertretender Bevollmächtigter zum Bundesrat des Deutschen Reichs: Se. Excellenz Großherzogl. Mecklenb.-Schwerin. Geheimer Rat Freiherr Joachim von Brandenstein. ✠ (Schwr.) — Ⓚ — PrK 1 — SA 1 — ✠ BrH 1a — DD 2b — PrLDA 2.

b. bei dem Königlich Sächsischen Hofe zu Dresden:

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Se. Excellenz Geheimer Rat Freiherr Joachim von Brandenstein.

Gesandtschaftskanzlist: Kanzleirat Eduard Balde. Ⓚ — PrK 4 — SA 3b.

II. Auswärtige am hiesigen Großherzoglichen Hofe beglaubigte Gesandte.

Belgien: Die diplomatischen Beziehungen sind seit Anfang August 1914 abgebrochen.

Dänemark: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister: Kammerherr Graf Carl von Moltke (beglaubigt 11. Septbr. 1912). ✠ 1 (Schwer.)

Großbritannien: Die diplomatischen Beziehungen sind seit Anfang August 1914 abgebrochen.

Italien: Außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter, Cav. Riccardo Vollati, Botſchafter in Berlin (beglaubigt 23. Januar 1913 und 9. Auguſt 1914).

Oeſterreich-Ungarn: Außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter Gottfried Prinz zu Hohenlohe-Schillingsfürſt, von Ratibor und Corvey Durchlaucht, K. u. K. Geheimer Rat und Kämmerer, Botſchafter in Berlin (beglaubigt 4. Auguſt 1914).

Preußen: Außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter, Legationsrat Kammerherr Hans Adolf von Bülow (beglaubigt 3. Febr. 1911 und 11. Juni 1914). ✠ 1.

Rußland: Die diplomatiſchen Beziehungen ſind ſeit Anfang Auguſt 1914 abgebrochen.

Sachſen: Außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter, Geheimer Rat Freiherr von Salza und Lichtenau (beglaubigt 3. Dezember 1910).

Spanien: Außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter: Don Luis Polo de Bernabé, Botſchafter in Berlin (beglaubigt 27. Aug. 1906).

Auswärtige Konſuln.

Amerika (Vereinigte Staaten von):

Konſul Henry C. Damm in Stettin,

Vizekonſul Emil Schmidt in Stettin

für das Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz mit Ausnahme des Fürſtentums Ratzeburg.

Amerika: Generalkonſul Henry H. Morgan in Hamburg für das Fürſtentum Ratzeburg.

Argentiniſche Republik: Generalkonſul Chriſtian Sommer in Hamburg.

Bolivien: Generalkonſul Guillermo Sanjinés in Hamburg.

Braſilien: Generalkonſul João Carlos da Fonſeca Pereira Pinto in Hamburg.

Dänemark: Konſul Kommerzienrat Wilhelm Sibrand Scheel in Roſtock.

Italien: Konſul Maximilian Metzler in Stettin.

— — Vizekonſul Guſtav Adolf Karow in Stettin.

Kolumbien: Generalkonſul Dr. G. Michelſen in Hamburg.

Kuba: Generalkonſul Joſé A. Barnet y Vinajeras in Hamburg.

Liberia: Generalkonſul Georg Karl Philipp Goedelt in Hamburg.

Mexiko: Generalkonſul Arturo Palomino in Hamburg.

Niederlande: Konſul Kommerzienrat Karl Bühring in Schwerin.

Nikaragua: Generalkonſul Johannes Pein in Berlin.

Norwegen: Generalkonſul Hermann Garman Schanche in Hamburg.

Oeſterreich-Ungarn: Honorar-Konſul J. Suck au in Lübeck.

Panama: Generalkonſul Federico Boyd jr. in Hamburg.

Paraguay: Generalkonſul Ludwig Rehwinkel in Berlin.

Peru: Konſul Arthur Kunſtmann in Stettin.

Portugal: Generalkonſul Ignacio Rodriguez da Coſta Duarte in Hamburg.

Rumänien: Generalkonſul Guſtav Meiſter in Stettin.

Salvador: Generalkonſul Dr. Reyes Guerra in Hamburg.

Schweden: Konſul Elis Holmberg in Lübeck.

Schweiz: Konſul Eugen Engler in Hamburg.

Spanien: Vizekonſul Geh. Kommerzienrat Georg Mahn in Roſtock.

Türkei: Generalkonſul Ferid Bey in Hamburg.

Uruguay: Generalkonſul Dr. Oriol Solé Rodriguez in Hamburg.

Venezuela: Generalkonſul Dr. Eduardo J. Dagnino in Hamburg.

Unter dem Staatsminiſterium ſteht:

Die Disziplinarkammer für nichtrichterliche Beamte.

(Verordnung vom 19. Februar 1910).

Richterliche Mitglieder:

Landgerichtspräſident Dr. Piper, Vorſitzender.
Amtsgerichtsrat Scharenberg in Neubrandenburg.

Vertreter:

Landgerichtsrat Hoff.
Landgerichtsrat Gundlach.

Nichtrichterliche Mitglieder:

Geheimer Studienrat Profeſſor Dr. Becker.
Forſtmeiſter von Wenckſtern in Langhagen.
Miniſterialrat Kammerherr von Fabrice.

Vertreter:

Landdrost Kammerherr von der Lancken in Feldberg.
Direktor Rat Präfcke.
Drost Kammerherr von Engel in Mirow.

Aktuar: Konsistorialsekretär Rust.
Schreiber: Landgerichtsschreiber Gierloff.
Pedell: Landgerichtsdiener Voß.
Hilfspedell: Landgerichtshilfsdiener Köpcke.

A. Miniſterial-Abteilung

für die Juſtiz, die geiſtlichen, die Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten

iſt zuſtändig für:

die Oberaufſicht über die geſamte Rechtspflege in bürgerlichen Rechtsſtreitigkeiten, in Strafſachen und in den dem Gebiete der freiwilligen Gerichtsbarkeit angehörigen Sachen, insbeſondere für Grundbuchſachen, Flurbuchſachen; für die Strafanſtalten und die Gefängniſſe; die Gnadenſachen im Bereiche der Rechtspflege, insbeſondere Verleihung der Rechtsfähigkeit an Vereine, Genehmigung von Stiftungen, Ehelichkeitserklärungen, Befreiungen von Ehehinderniſſen, vom bürgerlichen Aufgebot und von den Erforderniſſen der Annahme an Kindesſtatt, Namensveränderungen von Perſonen, Abolitionen und Begnadigungen; für Volljährigkeitserklärungen, die Entgegennahme der Erklärungen geſchiedener Ehefrauen über die Wiederannahme ihres Familiennamens und der Erklärungen der Ehemänner über die Erteilung ihres Namens an voreheliche Kinder ihrer Ehefrau; die Ausſtellung von Zeugniſſen über das im Großherzogtum geltende Recht und die nach den Geſetzen des Auslandes erforderliche Beglaubigung der Urkunden mecklenburgiſcher Gerichte und Notare; die Entſcheidung über die Zulaſſung zu den juriſtiſchen Prüfungen, ſowie den Prüfungen für den Gerichtsſchreiber- und den Gerichtsvollzieherdienſt; die Entſcheidung über die Zulaſſung zur Rechtsanwaltſchaft und zum Notariat; die Entſcheidung der Beſchwerden gegen die zur Ausſtellung des Armutszeugniſſes verpflichteten Behörden, die Entſcheidung der Beſchwerden in Juſtizſachen und im Bereiche der Adminiſtrativjuſtiz mit Ausnahme der den Gerichten ſowie dem Staatsminiſterium oder in ſpeziellen Geſetzen einer anderen Miniſterialabteilung zugewieſenen Fälle; die Lehns- und Fideikommißſachen; unter Ausſcheidung der durch das Konſiſtorium wahrzunehmenden, aus der Eigenſchaft des Landesherrn als Oberbiſchof der lutheriſchen Landeskirche hervorgehenden Befugniſſe und Pflichten, für die Ausübung der landesherrlichen Hoheitsrechte in Bezug auf die lutheriſche Landeskirche und auf die Katholiken und Reformierten, die Oberaufſicht über die Aufrechterhaltung der kirchlichen Ordnung durch die weltlichen Behörden, beſonders auch in polizeilicher Beziehung, die religiöſen und Gemeindeverhältniſſe der Juden und die Oberaufſicht über die Stiftungen und Anſtalten zu frommen und milden Zwecken

ſoweit dieſe nicht zum Geſchäftsbereich einer anderen Miniſterialabteilung oder als kirchliche Anſtalten bezw. Stiftungen zu dem des Konſiſtoriums gehören; für die Oberaufſicht über alle öffentlichen und privaten Schul- und Bildungsanſtalten mit Ausnahme der techniſchen und gewerblichen Fach- und Fortbildungsſchulen, über alle gelehrten Stiftungen, wiſſenſchaftlichen und Kunſtinſtitute, Geſellſchaften und Anſtalten, ſowie die Überwachung der auf das Unterrichtsweſen bezüglichen Ordnung und der Ausführung der betreffenden Geſetze durch die Ortsobrigkeiten; für die Ausübung der landesherrlichen Patronate; für die Aufſicht über die Archive und die Großherzogliche Bibliothek; für die Angelegenheiten der Medizinalpolizei, einſchließlich der Ärzte, Apotheker, Hebammen, des Veterinärweſens und der Fleiſchbeſchau. Unter dieſer Miniſterialabteilung ſtehen ferner bis auf weiteres; das Regierungsblatt und das Hof- und Staats-Handbuch.

Vorſtand:

Se. Exzellenz Staatsminiſter Heinrich Boſſart. Ⓚ — PK 1 — SA 1 — SLDA.

Vortragende Räte:

Geheimer Miniſterialrat Kammerherr Ernſt von Blücher. — Ⓚ — PrK 2 — GSF 2 — GV 2 — SA 2 b — HSH 2 b — SLH 2 — BZ 2 b.

Miniſterialrat Dr. jur. Otto Piper. Ⓚ

Außerdem in der Abteilung für Unterrichtsangelegenheiten:

Vortragende Räte:

Oberkonſiſtorialrat Viktor Praefcke (für die höheren Schulen). Ⓚ

Schulrat Dr. phil. Hermann Bahlcke (für die Volksſchulen). Ⓚ

In der Abteilung für Medizinalangelegenheiten:

Referent:

Obermedizinalrat Dr. Paul Roggenbau. — Ⓚ — PrLDA 1.

Ministerialkanzlei.

Ministerialsekretär: Rechnungsrat Hermann Prütz.
Ⓐ — ⛁ — Ⓛ — PrK 4.

Ministerialregistratoren: Emil Hoth. Ⓐ
Karl Wilcke. Ⓐ

Schreiber: Friedrich Stein. Ⓐ — ✠ 2 — PrAEKz.
Albert Witt. Ⓐ — M.M. 1.

Pedell: Wilhelm Lücht. Ⓐ — ✠ 2.

B. Ministerial-Abteilung
für die Finanzen

ist zuständig für:

die Leitung des Etats-, Kassen-, Rechnungs- und Rechnungsprüfungs-, auch des landesherrlichen und Landesschuldenwesens im Herzogtum und im Fürstentum Ratzeburg, soweit es nicht den einzelnen Abteilungen überwiesen wird; die obere Aufsicht und Leitung über die Verwaltung der direkten und indirekten Abgaben, Steuern und Zölle; mithin auch die Entscheidung von Beschwerden in solchen Fällen, jedoch mit Ausschluß der gerichtlich anhängigen; die Post- und Telegraphenangelegenheiten, insbesondere die Bestellung der diesseits zu ernennenden Beamten der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung; die Wahrnahme der landesherrlichen Patronatsrechte in Bezug auf das Kirchen- und Pfarrvermögen; die Verwaltung der nutzbaren Regalien; die finanzielle Aufsicht über die bei den einzelnen Ministerialabteilungen aufkommenden Sporteln und sonstigen Gefälle; die Lotteriesachen; die landesherrlichen Grundstücke in den Städten und die öffentlichen Bauten; die Verwaltung der Domänen und Forsten, einschließlich der Leitung des Bauwesens bei Kirchen und Pfarren landesherrlichen Patronats auch außerhalb des Domaniums.

Vorstand:

Staatsrat Hausmarschall und Kammerherr Otto von Dewitz.
— Ⓚ — PrK 2 m. St. — SA 2a — BZ 2a — HSH 2b — LH 1 — NN 2 — PrLDA 2.

Vortragende Räte:

Ministerialrat Kammerherr Friedrich von Fabrice. Ⓚ — Ⓚ — PrK 2 — SA 2b — HSH 2b — LH 2 m. E. — RCKI — PrLDA 2.

Ministerialrat Dr. jur. Erich Cordua. Ⓚ

Ministerialkanzlei.

Ministerialsekretär: Hofrat Wilhelm Lazarus. Ⓚ
Ministerialrevisor: August Arndt. Ⓚ

Miniſterialregiſtrator: Paul Lemcke. Ⓐ

Schreiber: Hans Krüger. Ⓐ — ✠2 — ②
— ChD.
Paul Garz. Ⓕ

Pedellen: Friedrich Genſchow. Ⓐ — ✠1.
Hermann Tamm. ✠ — Ⓐ — ✠2.

Portier im Kollegien-Gebäude: Friedrich Thoms. Ⓐ

Rentei.

Landrentmeiſter: Karl Wüſtenberg. Ⓐ

Rentmeiſter: Eduard Krauſe. Ⓐ

Kaſſierer: Friedrich Schröder. Ⓐ

Rentſchreiber: Hermann Jonas. Ⓐ — ✠3.
Karl Jacoby. ✠ — Ⓐ — ✠3 — WsVM.

Unterabteilung für Domänen, Forſten und Bauten.

Vorſitzender: Staatsrat Hausmarſchall von Dewitz.

Mitglieder: Miniſterialrat von Fabrice.
Landforſtmeiſter Franz von Harling auf Everſen (Hannover) Ⓐ — PrK 3 — PrRA 4 — WF 2b — SLH 2 — PrLDA 2.
Miniſterialbaurat Paul Schondorf. Ⓐ
Miniſterialrat Dr. jur. Erich Cordua.

Miniſterialſekretär: } wie bei der Abt. f. d. Finanzen
Miniſterialreviſor: } angegeben.

Miniſterialregiſtratoren: Ernſt Siebert. Ⓐ
Karl Cunitz. Ⓐ — PrK 4.
Max Krüger. Ⓐ — ✠3.

Schreiber: } wie bei der Abt. f. d. Finanzen angegeben.
Unterbeamte: }

Baubeamte.

Landbaumeiſter: Ernſt Krempien (Feldberg).
Hermann Meden. Ⓐ — PrLDA 2.
Regierungsbaumeiſter: Ernſt Weißbach (Stargard).
Albrecht Schütte.
Erich Brückner.
Axel Lundbeck.

Baurevisor: Heinrich Ball.
Bauſchreiber: Karl Pinnow Ⓐ — ⊞ 2 (auch Berechner des Großherzogl. Kornbodens).

Kammer-Ingenieure: Georg Reinhold. Ⓐ
Otto Wegener. Ⓐ
Regierungs-Ingenieur: Friedrich Junghans. Ⓐ
Zeichner: Otto Jankowsky. Ⓐ

C. Miniſterial-Abteilung
für das Innere

iſt zuſtändig für:

die auf die innere Landesverwaltung bezüglichen Regierungsgeſchäfte in allen denjenigen Beziehungen, welche nicht den übrigen Abteilungen, beziehungsweiſe dem Staatsminiſterium, ſei es durch die allgemeine Begriffsbeſtimmung ihres Reſſorts, oder durch Allerhöchſte ſpezielle Anordnung zugewieſen ſind. Insbeſondere ſtehen derſelben zu: die Oberaufſicht über die geſamten Zivilobrigkeiten des Landes, ſofern ſich deren Tätigkeit nicht auf Gegenſtände bezieht, die in das Reſſort einer anderen Miniſterialabteilung gehören. Daher ſteht ihr die Entſcheidung zu in allen Kommunalſachen, mögen dieſelben das Verhältnis ſchon vorhandener oder neu zu bildender politiſcher Gemeinden zur Landesregierung oder deren innere Einrichtung, Geſetzgebung oder Verwaltung betreffen; in allen Angelegenheiten, die ſich auf die obrigkeitlichen Rechte und Pflichten der Grundherrſchaften beziehen; im geſamten Armenweſen und im Kommunalſteuerweſen; die Handhabung der landesherrlichen Polizeigewalt in ihren verſchiedenen Beziehungen, mit Ausſchluß derjenigen, welche ſachlich zu dem Reſſort einer der übrigen Miniſterialabteilungen gehören, verbunden mit der Oberaufſicht auf geſamte polizeiliche Behörden und Inſtitute. Zu derſelben reſſortiert daher mit der bemerkten Beſchränkung die reguminelle Tätigkeit in Bezug auf die Sicherheitspolizei, nebſt den dafür beſtehenden öffentlichen Einrichtungen und Anſtalten, insbeſondere die Gendarmerie; in Bezug auf die Wohlfahrtspolizei und als dahin gehörig: die Gewerbeſachen mit Einſchluß der Dispoſition über die zur Hebung der Induſtrie begründeten privativ landesherrlichen, oder mit den Ständen gemeinſamen Fonds, ſowie der Aufſicht auf die zu induſtriellen Zwecken aus landesherrlichen oder Landesmitteln begründeten Anſtalten; die Handelsſachen mit Einſchluß des Hauſierhandels und der zur Beförderung des Handels und ſeiner Nebengewerbe dienenden Anſtalten; die Landwirtſchaftsſachen und die Angelegenheiten der landwirtſchaftlichen Geſellſchaften; die Forſt- und Jagdſachen, mit Ausnahme der auf das Domanium bezüglichen, ſofern es ſich dabei um Ausübung der landesherrlichen oder lehnsherrlichen Aufſichtsrechte handelt, mit Einſchluß der Erteilung der Holzfällungskonſenſe in den ritterſchaftlichen und ſtädtiſchen Gütern; die Eiſenbahnſachen; die Wege-, Chauſſee- und Schiffahrtsſachen; doch ſoll zunächſt und bis auf weiteres die Ver-

waltung der Landesherrlichen Hauptchausseen und des Kammerkanals bei der Finanzabteilung (Unterabteilung für Domänen, Forsten und Bauten) verbleiben; die Bergbausachen; das Ent- und Bewässerungswesen; die Maß- und Gewichtssachen; die Feuerpolizei und die Versicherungssachen; die Angelegenheiten der Landeskreditanstalten, insbesondere des ritterschaftlichen Kreditvereins, der Sparkassen und ähnlicher Anstalten; die Angelegenheiten der Schützenzünfte, Totenbeliebungen, Privatwitwenkassen und ähnlicher Anstalten; die Gesindepolizeisachen; die Baupolizeisachen; das Auktionswesen; das Marktwesen; die polizeilichen Vorkehrungen in Bezug auf gemeingefährliche Personen, Heimatslose, Vagabonden und der Korrektion bedürftige; die Verleihung und Veränderung von Ortsnamen, sowie die Erhebung von Grundstücken zu selbstständigen Ortschaften und Hauptgütern; Staatsangehörigkeitssachen. Personenstandsangelegenheiten; Vereinssachen; die Angelegenheiten der Kranken-, Unfall- und Invalidenversicherung; die Landesgrenzsachen; die auf das Militärwesen bezüglichen Geschäfte der Zivilverwaltung, insbesondere: die Militärersatzsachen in dritter Instanz; die Einquartierungs- und Servissachen, die Anordnung in Bezug auf die Märsche und Verpflegung der Truppen auf denselben; die Angelegenheiten der Frohner, Schornsteinfeger und Viehverschneider.

Vorstand:

Staatsrat Dr. jur. Martin Selmer. — Ⓐ — PrK2 m. St.

Vortragende Räte:

Ministerialrat Kammerherr Hippolyt von Bülow. Ⓐ — PrK 3 — AB 2b — DD 2b — BLKr 3 — PrLDA 2.

Ministerialrat Dr. jur. Harry Ludewig. Ⓐ — PrK 3.

Ministerialkanzlei.

Ministerialsekretär: Rat Dr. jur. Hans Sachse. Ⓐ

Ministerialregistrator: Conrad Meyncke. Ⓐ

Ministerialrevisor: Paul Radloff. Ⓐ

Schreiber: Heinrich Lenschow. Ⓐ

Paul Klöhn. Ⓐ — ① — PrDA 3 — WsM.

Paul Schär. Ⓐ

Pedell: Karl Gest. Ⓐ — ⚒ 2.

Verwaltung der Juſtiz.

Reichsgericht zu Leipzig.

Gerichtsverfaſſungs-Geſetz vom 27. Januar 1877, Tit. IX.)

A. Oberlandesgericht zu Roſtock.

(* Strelitziſche Beamte).

Präſident: Theodor Sohm. (Schwr.) — — Schwr.GM.

Senatspräſident: Adolf Jahn. (Schwr.) — Schwr.GM.

Oberlandesgerichtsräte: Philipp Flörke. Schwr.GM.
*Ludwig Klock.
*Paul Kretſchmann.
Hans Eberhard.
Walter Schmidt.
Guſtav Strempel.
Dr. Paul Labes.
*Karl Oldenburg.

Oberſtaatsanwalt: Paul Chreſtin. (Schwr.) KrD a.

Oberlandesgerichts-ſekretäre: Kanzleirat Wilhelm Pöhl. 1. (Schwr.)
*Rechnungsrat Max Maaß.
Oberlandesgerichtsoberſekretär Auguſt Laubinger.

Sekretariats-Subſtitut: Oberſekretär Louis Schultze.

Gerichtsdiener: *Hausmeiſter Franz Müller. 3.
Guſtav Koſſel. Schwr.SWM. — Schwr. MDK3.
Friedrich Otto. Schwr.MDK3.

B. Landgericht zu Neuſtrelitz.

(Strafkammer bei dem Amtsgericht Schönberg ſ. III. Teil, 1. Abt.)

Landgerichtspräſident: Dr. jur. Karl Piper. — Ⓐ
Landgerichtsdirektor: Heinrich Fölſch. — Ⓐ
Landgerichtsräte: Karl Hoff. Ⓐ
Rudolf Gundlach. Ⓐ
Landrichter: Dr. jur. Roderich Huſtädt.
Wilhelm Bruhns.
Alfred Spohnholtz.
Hilfsrichter: Gerichtsaſſeſſor Dr. jur. Friedrich Weber.
Erſter Staatsanwalt: Dr. jur. Hans Müller. Ⓐ
Gerichtsaſſeſſor: Karl Hovemann.

Landgerichtsſekretäre: Landgerichtsoberſekretär Julius Wieſe. Ⓐ
Friedrich Borgwardt. Ⓐ
Otto Blanck. Ⓐ
Aktuar: Franz Braun.
Protokolliſten: Max Meincke.
Adolf Runge.
Franz Pankow.
Hermann Schön.
Schreiber: Wilhelm Gierloff.
Gerichtsdiener: Hermann Voß.
Gerichtsdiener u. Pförtner: Georg Schröder. 2.
Hilfsgerichtsdiener: Friedrich Köpke.

Die Sitzungen des Schwurgerichts finden vereinbarungsmäßig bei dem Landgericht zu Güſtrow ſtatt.

C. Amtsgerichte.

1. Neustrelitz.

Bezirk des Amtsgerichts: Residenzstadt Neustrelitz; Kabinettsamt, aus dem Domanialamt Strelitz: Prälank, Userin, Wilhelminenhof; Zierke; aus dem Domanialamte Mirow: Dalmsdorf, Granzin, Kratzeburg und Krienke.

(Zahl der Gerichtseingesessenen: 14132.)

Amtsrichter: Amtsgerichtsrat Karl Jacoby. — Paul Götze. PrLDA 2.

Amtsanwalt: Gerichtsassessor Karl Hovemann.
Vertreter: Landgerichtssekretär Blanck.

Aktuare: Amtsgerichtssekretär Adolf Brandt.
Richard Mayer.
Adolf Strasen.

Protokollisten: Karl Reinsberg.
Karl Kolloff.
Ludwig Halling.

Gerichtsdiener: Wilhelm Hinzelmann.

Gerichtsvollzieher: Otto Strandt.

2. Neubrandenburg.

Bezirk des Amtsgerichts: Vorderstadt Neubrandenburg; aus dem Domanialamte Stargard: Broda, Glienke, Heidemühle, Katzenhagen, Neuendorf, Neu Rhäse, Weitin, Wulkenzin, Zirzow; von ritterschaftl. Gütern: Blankenhof, Brunn, Buchhof, Ganzkow, Gevezin, Glockstn, Hohenmin, Ihlenfeld, Krappmühl, Liepen, Louisenhof, Neddemin, Neuenkirchen, Neverin, Podewall, Rossow, Staven, Trollenhagen.

(Zahl der Gerichtseingesessenen: 16703.)

Amtsrichter: Amtsgerichtsrat Friedrich Scharenberg. — — — — KrDa.
Amtsgerichtsrat Rudolf Schinn.

Gerichtsassessor: Fritz Luhmann.

Amtsanwalt: Gerichtsassessor Luhmann.
Vertreter: Protokollist Käding.

Aktuare: Wilhelm Harms.
Wilhelm Pankow.
Guſtav Ackermann.
Protokolliſten: Guſtav Käding.
Otto Geißler.
Gerichtsdiener u. Pförtner: Karl Biebelge.
Hilfsgerichtsdiener: Auguſt Volckmann.
Gerichtsvollzieher: Ludwig Toll. 2.
Hilfsgerichtsvollzieher: Hilfsgerichtsdiener Volckmann.

3. Friedland.

Bezirk des Amtsgerichts: Stadt Friedland; aus dem Domanialamte Stargard: Friedrichshof, Golm, Schönbeck; von ritterſchaftl. Gütern: Baſſow, Beſeritz, Breſewitz, Brohm, Coſa, Dahlen, Diſhley, Eichhorſt, Friedrichshof, Galenbeck, Gehren, Genzkow, Heinrichswalde, Hohenſtein, Jatzke, Klockow, Kotelow, Lübbersdorf, Matzdorf, Pleetz, Ramelow, Rattey, Roga, Roggenhagen, Sadelkow, Salow, Sandhagen, Schönhauſen, Schwanbeck, Schwichtenberg, Voigtsdorf, Wittenborn.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 14830).

Amtsrichter: Amtsgerichtsrat Guſtav Brückner.
Dr. jur. Guſtav Bachmann.
Amtsanwalt: Kirchen-Ökonomus Windel ad int
Vertreter: Aktuar Fielitz.
Aktuare: Amtsgerichtsſekretär Rudolf Greck.
Hermann Fielitz.
Heinrich Kremer.
Gerichtsdiener und Pförtner: Wilhelm Latendorf.
Gerichtsvollzieher: Ludwig Toll in Neubrandenburg
Hilfsgerichtsvollzieher: Gerichtsdiener Latendorf.

4. Woldegk.

Bezirk des Amtsgerichts: Stadt Woldegk; aus dem Domanialamte Feldberg: Grauenhagen, Hinrichshagen, Neugarten, Neuhaus, Oltſchlott, Plath, Rehberg, Vorheide; aus dem Domanialamte Stargard: Badreſch, Klein Daberkow, Alt Käbelich, Neu Käbelich, Lindow

Neetzka, Paſenow, Petersdorf; von ritterſchaftl. Gütern: Canzow, Groß Daberkow, Georginenau, Göhren, Helpt, Hornshagen, Kreckow, Mildenitz, Groß Miltzow und Klein Miltzow.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 8644.)

Amtsrichter: Dr. jur. Karl Rieck.
Amtsanwalt: Bürgermeiſter Dr. Horn.
Vertreter: Aktuar Koch.
Aktuar: Paul Koch.
Protokolliſt: Willy Schulz.
Gerichtsdiener und Pförtner: Wilhelm Kittendorf.
Gerichtsvollzieher: Hermann Brahmſtädt.

5. Strelitz.

Bezirk des Amtsgerichts: Stadt Strelitz; aus dem Domanialamte Strelitz: Below, Fürſtenſee, Goldenbaum, Herzwolde, Groß Quaſſow, Rollenhagen, Strelitzer Amtsfreiheit und Bauhof (nebſt Chriſtiansburg, Kalkhorſt und Radeland), Thurow (ohne Wilhelminenhof), Klein Trebbow, Voßwinkel, Wutſchendorf, Zinow; aus dem Domanialamte Feldberg: Georgenhof, Rödlin.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 7699.)

Amtsrichter: Otto Latendorf.
Amtsanwalt: Gerichtsaſſeſſor Karl Hovemann.
Vertreter: Landgerichtsſekretär Blanck.
Aktuar: Amtsgerichtsſekretär Max Weſemann.
Protokolliſt: Heinrich Ahrendt.
Gerichtsdiener und Pförtner: Rudolf Grabow.
Gerichtsvollzieher: Wilhelm Arndt.
Hilfsgerichtsvollzieher: Gerichtsdiätar Max Paſedag ad int.

6. Fürſtenberg.

Bezirk des Amtsgerichts: Stadt Fürſtenberg; Fürſtenberger Amtsgebiet; aus dem Domanialamte Strelitz: Brückentin, Buchholz Comthurey, Dabelow, Godendorf, Godendorfer Teerofen, Grammertin, Menow, Priepert, Steinförde, Wokuhl; aus dem Domanialamte Mirow: Canow, Neucanow, Straſen, Wuſtrow; von ritterſchaftlichen Gütern: Barsdorf, Blumenow, Boltenhof, Dannenwalde, Gramzow, Tornow.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 6797.)

Mit der Verwaltung des Amtsgerichts beauftragt: Gerichtsaſſeſſor Walter Gülzow.

Amtsanwalt: Rentier Herzke ad int.
Vertreter: Protokolliſt Helm.

Aktuar: Amtsgerichtsſekretär Hermann Stein.

Protokolliſten: Willy Helm.
Wilhelm Stoppel.
Walter Krämer.

Gerichtsdiener und Pförtner: Karl Nick.

Hilfsgerichtsdiener: Karl Dörbandt.

Gerichtsvollzieher: Wilhelm Arndt in Strelitz, ad int.

Hilfsgerichtsvollzieher: Gerichtsdiener Nick.

7. Stargard.

Bezirk des Amtsgerichts: Stadt Stargard; aus dem Domanialamte Stargard: Ballin, Ballwitz, Bargensdorf, Dewitz, Georgendorf, Holldorf, Krickow, Kublank, Küſſow, Loitz, Marienhof, Groß Nemerow, Klein Nemerow, Pragsdorf, Quaſtenberg, Roſenhagen, Rowa, Rühlow, Sabel, Sponholtz, Stargarder Bauhof, Burg u. Amtshof (ohne Heidemühle), Teſchendorf, Warlin; aus dem Domanialamte Strelitz: Blankenſee, Ulſabel, Wanzka, Zachow; aus dem Domanialamte Feldberg: Gramelow; von ritterſchaftl. Gütern: Cammin, Cölpin, Godenswege, Leppin, Riepke.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 8349.)

Amtsrichter: Dr. jur. Richard Pleſſen.

Amtsanwalt: Bürgermeiſter Hofrat Zander.
Vertreter: Aktuar Ruſſow.

Aktuare: Amtsgerichtsſekretär Richard Kugler.
Arnold Ruſſow.

Gerichtsdiener und Pförtner: Hermann Buſe.

Gerichtsvollzieher: H. Brahmſtädt in Woldegk, ad int.

Hilfsgerichtsvollzieher: Gerichtsdiener Buſe.

8. Feldberg.

Bezirk des Amtsgerichts: aus dem Domanialamte Feldberg: Bergfeld, Bredenfelde, Cantnitz, Carpin, Carwitz, Conow, Dolgen, Flecken Feldberg, Flatow, Friedrichsfelde, Fürſtenhagen, Grünow, Haſſelförde, Koldenhof, Krüſelin, Läven, Lüttenhagen, Mechow, Neuhof, Ollendorf, Schlicht, Groß Schönfeld, Triepkendorf, Warbende, Watzkendorf, Weitendorf; von ritterſchaftl. Gütern: Krumbeck, Lichtenberg, Möllenbeck, Quadenſchönfeld, Stolpe, Tornowhof, Wendorf, Wittenhagen, Wrechen.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 7315.)

Amtsrichter: Hartwig Hundt. ♔.
Amtsanwalt: Amtsverwalter Maaß.
Vertreter: Aktuar Renter.
Aktuar: Friedrich Renter. Ⓛ — AM 1 — MU 5.
Gerichtsdiener und Pförtner: Paul Rieck.
Gerichtsvollzieher: Alexander Winkelmann.

9. Mirow.

Bezirk des Amtsgerichts: Stadt Weſenberg; aus dem Domanialamte Mirow: Babke, Blankenförde, Buſchhof, Droſedow, Fleeth, Gaarz, Granzow, Grünplan, Kotzow, Leuſſow, Flecken Mirow, Mirowdorf, Pectſch, Qualzow, Klein Quaſſow, Roggentin, Schillersdorf, Starſow, Vietzen, Zartwitz, Zirtow, Zwenzow; aus dem Domanialamte Strelitz: Weſenberger Amtsgebiet.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 6916.)

Amtsrichter: Dr. jur. Ulrich Jackwitz.
Amtsanwalt: Amtsverwalter Godenſchweger.
Aktuar: Amtsgerichtsoberſekretär Otto Schnell.
Protokolliſt: Ernſt Roſenberg.
Gerichtsdiener u. Pförtner: Wilhelm Dittmann.
Gerichtsvollzieher: Otto Strandt in Neuſtrelitz ad int.

Gerichtsſchreiberei zu Weſenberg.

Gerichtsvollzieher kraft Auftr.: Ratsdiener a. D. Heinrich Meltz. ②

D. Rechtsanwälte und Notare.

1. Anwalts-Kammer zu Roſtock.

(Rechtsanwaltsordnung v. 1. Juli 1878, Abſchnitt III, §§ 41—61.)

Vorſtand:

Juſtizrat Dr. Hinrichſen in Güſtrow, Vorſitzender.
Juſtizrat Dr. Hintze in Roſtock, ſtellvertr. Vorſitzender.
Juſtizrat Dr. Schütz in Roſtock, Schriftführer.
Rechtsanwalt Dr. Franck in Roſtock, ſtellv. Schriftführer.
Rechtsanwalt Präſke in Neuſtrelitz.
Juſtizrat Paul Thormann in Wismar.
Juſtizrat Müller in Schwerin.
Rechtsanwalt Dr. Knebuſch in Güſtrow.
Rechtsanwalt Stech in Neuſtrelitz.

2. Verzeichnis der Rechtsanwälte und Notare.

(*Richterbefähigung).

a. beim **Oberlandesgericht zu Roſtock:**

Neuſtrelitz: Min.-Sekretär Hofrat Wilhelm Lazarus.
*Karl Präſke.
Wilhelm Stech.

b. beim **Landgericht zu Neuſtrelitz:**

Neuſtrelitz: Die unter a aufgeführten Anwälte.
*Syndikus Hans Anders.
*Karl Bergholtz.
*Dr. jur. Otto Unmack.
*Hans von Quitzow.
*Dr. jur. Karl Ladendorf (nicht Notar).
*Benedikt von der Decken. ✠ — PrEK 2.

Neubrandenburg: Max Brehm.
*Landſyndikus Rat Max Raspe. Ⓐ
*Wilhelm Sauerwein.

Neubrandenburg: *Hans Ringel.
*Dr. jur. Karl Meltz.
*Syndikus Dr. jur. Paul Koch.
Friedland: *Otto Moldenhauer.
Schönberg: *Karl Hall.
*Karl Koch.

c. beim **Amtsgericht Neuſtrelitz:**

*Dr. jur. Karl Ladendorf.
*Benedikt von der Decken.

d. beim **Amtsgericht Neubrandenburg:**

Max Brehm.
*Rat Hans Voß.
*Landſyndikus Rat Max Raspe.
*Wilhelm Sauerwein.
*Hans Ringel.
*Dr. jur. Karl Meltz.
*Syndikus Dr. jur. Paul Koch.

e. beim **Amtsgericht Friedland:**

*Otto Moldenhauer.

f. beim **Amtsgericht Woldegk:**

*Bürgermeiſter Dr. jur. Friedrich Horn.

g. beim **Amtsgericht Fürſtenberg:**

*Bürgermeiſter Hofrat Max Frick.

h. beim **Amtsgericht Mirow:**

*Bürgermeiſter Dr. jur. Hans Berg in Weſenberg

i. beim **Amtsgericht Schönberg** (ſ. III. Teil).

3. Notare.

(Außer den Rechtsanwälten, die zugleich Notare sind.)

Neubrandenburg: Bürgermeister Rat Bruhns.
Friedland: Syndikus Steffen.
Bürgermeister Bruhns.
Strelitz: Bürgermeister Dr. jur. Albrecht.

E. Gerichtsassessoren.

Dr. jur. Friedrich Weber (Landgericht).
Karl Hovemann (Staatsanwaltschaft).
Walter Gülzow (Amtsgericht Fürstenberg).
Fritz Luhmann (Amtsgericht Neubrandenburg).
Ernst Dietrich von Borck. ✠
Werner Jürgens aus Neubrandenburg.

F. Referendare.

Erich Dreyer aus Neubrandenburg.
Heinrich von Michael aus Schönhausen.
Karl Wilck aus Friedland.
Herbert Schulz aus Neustrelitz.
Albert Dettmann aus Grammertin.
Otto Hoffmann aus Trollenhagen.
Helmuth Hahn aus Schönberg.
Rudolf Lüder aus Neubrandenburg.

G. Prüfungsbehörden.

(Verordnung vom 22. Januar 1909.)

1. Behörde für die erste juristische Prüfung, beim Landgericht zu Rostock.

Vorsitzender: Der Landgerichts-Präsident in Rostock.

Mitglieder: Landrichter Dr. Hustaedt in Neustrelitz.
Landgerichtsrat Grohmann in Güstrow.
Landgerichtsrat Marsmann in Schwerin.
Die ordentlichen Professoren der Rechtswissenschaft an der Universität Rostock.

2. Die zweite juristische Prüfung

wird beim Oberlandesgericht zu Rostock vor einem aus 5 Mitgliedern desselben bestehenden Prüfungs-Senat abgelegt.

3. Prüfungsbehörde für die Gerichtsschreiber.
(§ 9 der Bekanntmachung vom 30. Septbr. 1912).

Vorsitzender: Landgerichtsrat Hoff.
Mitglieder: Erster Staatsanwalt Dr. Müller.
Amtsrichter Götze.
Landgerichtsobersekretär Wiese.
Landgerichtssekretär Borgwardt.

4. Die Prüfung für den Gerichtsvollzieher-Dienst
(Verordnung vom 4. Oktober 1899)
wird vor dem Landgericht abgelegt.

H. Grundbuchämter.

(§§ 61 bis 63 der Ausführungsverordnung vom 9. April 1899 zum Bürgerl. Gesetzbuch).

1. Für die Residenzstadt Neustrelitz, das Domanium und Kabinettsamt sowie für die Grundstücke der ritterschaftlichen Hintersassen:
die Amtsgerichte.

2. Für die Landstädte und deren Gebiet:
die Magistrate.

3. Für die ritterschaftlichen Güter (auch für das Allodialgut Klein Miltzow):

Grundbuchamt für ritterschaftliche Landgüter in Neustrelitz
(§ 7 und § 199 der Ausführungsverordnung vom 9. April 1899 zum Bürgerl. Gesetzbuch).

Grundbuchbeamter: Landgerichtsrat Gundlach.
Erster Vertreter: Amtsgerichtsrat Jacoby.
Zweiter Vertreter: Amtsrichter Götze.
Buchführer: Landgerichtsprotokollist Runge.
Pedell: Landgerichtsdiener Voß.

I. Flurbuchbehörden.

(§ 49 der Ausführungsverordnung vom 9. April 1899 zum Bürgerl. Gesetzbuch).

1. Für die Flurbuchbezirke im Gebiete des Domaniums und des Kabinettsamts:

die Domanialämter und das Kabinettsamt.

2. Für die Flurbuchbezirke der ritterschaftlichen Landgüter:

das Grundbuchamt für ritterschaftliche Landgüter.

3. Für die Flurbuchbezirke der Städte sowie der Landgüter Schwanbeck und Schwichtenberg:

die Magistrate.

Dem Ministerium, Abt. für die Justiz, unterstehen ferner:

I. Der Offizielle Anzeiger und das Hof- und Staats-Handbuch.

a) Offizieller Anzeiger für Gesetzgebung und Staatsverwaltung.

Redaktion: Rechnungsrat Tiedt.
Druck: Hofbuchdrucker Hermann Bohls Nachfolger Otto Bohl.

b) Hof- und Staats-Handbuch.

Herausgeber: Rechnungsrat Tiedt.
Druck und Debit: Hofbuchdrucker Hermann Bohls Nachfolger Otto Bohl.

II. Das Geheime Archiv.

Geheimer Archivar: Rechnungsrat Tiedt (auftragsw.).

III. Das Haupt-Archiv.

Archivar: Archivrat Dr. phil. Hans Witte. Ⓚ — PrLD 1.
Registrator und Schreiber: Archivregistrator Franz Warbehn. Ⓚ
Pedell: Konsistorialpedell Heitmann.

IV. Die Bibliothek, Münz- und Altertümer-Sammlung.

Bibliothekar: Archivrat Dr. phil. Hans Witte.
Registrator und Schreiber: Archivregistrator Franz Warbehn.
Pedell: Konsistorialpedell Heitmann.

V. Die Fideikommiß-Behörde zu Rostock.

(Verordnung vom 16. Juni 1842.)

Landesherrl. Kommissarius:

Oberlandesgerichts-Senatspräsident Jahn.

Mitglieder:

Landrat Graf von Schwerin auf Mildenitz.

Landrat von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Moltzow.

Oberregierungsrat a. D. Ulrich von Oertzen auf Remlin.

Kammerherr Joachim von Stralendorf auf Gamehl.

Syndikus: Geh. Justizrat Eduard Dahlmann.

Sekretär: Landkastenkontrolleur Hermann Bade.

VI. Der Gerichtshof

zur Entscheidung von Kompetenzkonflikten

zwischen Gerichten und Verwaltungsbehörden

zu Rostock.

Verordnung v. 19. Mai 1879 zur Ausführung v. § 17 des Gerichtsverfassungs-Gesetzes.

(* Strelitzsche Beamte).

Vorsitzender: Oberlandesgerichts-Präsident Sohm.

Mitglieder: Bürgermeister Geh. Hofrat Dahse in Güstrow.

Oberlandesgerichts-Senatspräsident Jahn.

*Landrentmeister a. D. von Oertzen auf Kotelow.

Oberlandesgerichtsrat Flörke.

Geh. Ministerialrat Ernst Walter in Schwerin.

Stellvertretende Mitglieder:

Ministerialdirektor Dr. Mühlenbruch in Schwerin.

Landrat von Böhl auf Rubow.

*Bürgermeister Geh. Hofrat Dr. Pries in Neubrandenburg.
Oberlandesgerichtsrat Eberhard.
*Oberlandesgerichtsrat Klock.
Sekretär: Kanzleirat Pöhl.

VII. Die Straf-Anstalten.

1. Landarbeits- und Landarmenhaus sowie Zuchthaus und Gefängnis-Station in Strelitz.

Ober-Inspektion.

Kommissarius: Drost Kammerherr von Borck.
Kassierer und Revisor: Landrentmeister Wüstenberg.

Inspektor und Registrator: Karl Günther.
Aufseher: Max Sievert.
Wilhelm Völz.
Daniel Biermann.
Aufseherinnen: Alwine Kaelcke.
Bertha Tiedt.
3 Hilfsaufseher und 1 Wächter.

Anstalts-Arzt: Dr. Hindenberg.
Anstalts-Geistlicher: Pastor Rütz.
Organist: Hilfslehrer Gerchow.

Zahl der Sträflinge am 31. Dezbr. 1914:

Landarbeitshaus	45 männl.,	2 weibl.,	= 47	Personen,
Zuchthaus	2 „	— „	= 2	„
Gefängnis-Abteilung . . .	16 „	4 „	= 20	„
	63 männl.,	6 weibl.,	= 69	Personen.

Dirigierende Kommiſſion des Landarbeitshauſes.

Großh. Kommiſſarius: Droſt Kammerherr von Borck.

Ständiſche Deputierte:

Von der Ritterſchaft:

Adolf von Michael auf Baſſow.

Vertreter: Rittmeiſter von Buch auf Tornow.

Von der Landſchaft:

Bürgermeiſter Dr. Albrecht in Strelitz.

Vertreter: Bürgermeiſter Dr. Berg in Weſenberg.

---

2. Landes-Strafanſtalt Dreibergen.

(S. Meckl.-Schwer. Staatskalender).

Nach der Vereinbarung vom $\frac{25. \text{ Juni}}{1. \text{ Juli}}$ 1904 Strelitzſcherſeits mitzubenutzen für 40 erwachſene und 4 jugendliche Sträflinge.

Zahl der diesſeitigen Zuchthaus-Sträflinge am 31. Dezbr. 1914: 25 männl. Perſonen.

Verwaltung
der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

A. Lutherische Kirche.

Konsistorium.

Landgerichtspräsident Dr. jur. Piper, Vorsitzender.
Stadtpfarrer Oberkonsistorialrat Präfcke.
Landessuperintendent, Hofprediger Lic. theol. Horn.

Sekretär und Registrator: August Rust. Ⓐ — Schw. L.D.A
Pedell: Heinrich Heitmann.

Oberes Kirchengericht für Kirchendiener zu Rostock.

(Verordnung v. 2. Januar 1880.)
(* Strelitzsche Beamte).

Vorsitzender:

Oberlandesgerichtsrat Eberhard.

Ordentliche Mitglieder:

*Propst Ahlers zu Domhof Ratzeburg.
Superintendent Leo in Malchin.
Geheimer Konsistorialrat Professor D. Walther.
*Oberlandesgerichtsrat Klock.
Oberlandesgerichtsrat Flörke.
Oberlandesgerichtsrat Schmidt.

Stellvertreter:

*Landgerichtsdirektor Heinrich Fölsch in Neustrelitz.

*Paſtor Präpoſitus Plenz in Friedland.
Superintendent Bernhard Riſche in Wismar.
Landgerichtsdirektor Dr. von Buchka.

Sekretär:

Kanzleirat Pöhl.

Landesſuperintendentur.

Landesſuperintendent: Hofprediger Konſiſtorialrat Karl Horn, Lic. theol. (ſ. Hof-Geiſtlichkeit).
Kirchenviſitationsſekretär: Min.-Sekretär Hofrat Lazarus.

Synoden, Parochien, Kirchen- und Schul-Gemeinden.

Die mit fetter Schrift vorangedruckten Orte ſind Kirchorte, wohin die daneben folgenden, mit ihnen eine Kirchengemeinde bildenden Ortſchaften eingepfarrt ſind. Die zu den Parochien gehörenden Kirchen- bezw. Schul-Gemeinden folgen untereinander.

Die Kirchen und Pfarren in den mit geſperrter Schrift gedruckten Orten ſind Landesherrlichen, die übrigen ritterſchaftlichen oder ſtädtiſchen Patronats.

Hinter jeder Kirchengemeinde iſt die Seelenzahl (evangel. Einwohnerſchaft) nach der Volkszählung vom Jahre 1910 angegeben.

I. Neuſtrelitzſche Synode. (26156).

(23 Kirchen, 11 Pfarren, 27 Landſchulen.)

Präpoſitus: Stadtpfarrer Oberkonſiſtorialrat Präſcke.

1) Neuſtrelitzer Parochien (4 Pfarren).

Neuſtrelitz. (A. und B. a. 11552.)

A. Hofgemeinde (ſ. Hofgeiſtlichkeit).

B. a. Stadtgemeinde nebſt der Militärgemeinde, den ausgebauten Gehöften ſowie Faſanerie und Radeland (Amts Strelitz).

b. Zierke, Torwitz. c. Prälank. (298.)

Stadtpfarrer: Oberkonſiſtorialrat Viktor Präſcke Ⓚ (Prillwitz 5. Juli 1874, Neuſtrelitz 28. April 1878).

Albert Schmidt Ⓚ (24. März 1907).

Wilhelm Martins Ⓚ (Doberan 13. Nov. 1898, Selmsdorf 13. Oktbr. 1907, Neuſtrelitz 11. Dezbr. 1910); auch für die Militärgemeinde.

a. Organiſt: Lehrer Staffeld.
Kantor: Lehrer Kreienbrink.
Küſter: Lehrer Benzin.

b. Lehrer u. Küſter: Emil Mäcker.

c. Hilfslehrer: Walter Schulz.

2) **Strelitzer Parochien** (2 Pfarren).

Erſte Pfarre: Paſtor Otto Rütz (Neuſtrelitz 14. Oktbr. 1900, Strelitz 11. Febr. 1906).

Zweite Pfarre: Paſtor Karl Ludwig Boſſart Ⓚ (Prillwitz 27. März 1898; Strelitz 20. Oktbr. 1907); auch Prediger an der Landes-Irrenanſtalt.

Zu beiden Pfarren:

a. **Strelitz**, Stadt und Amtsfreiheit, b. Bauhof, Chriſtiansburg, Kalkhorſt, die Chauſſeehäuſer, Braunau, Drewesmühlen, Marly, Radeland (ſtädtiſch). (5406).

Zur erſten Pfarre:

c. **Uſerin** (315).

d. **Groß Quaſſow** mit Lindenberg, Groß Trebbow, e. Klein Trebbow mit Bärenbruch (ohne Drewin), Belower Teerofen, Voßwinkel, Voßwinkler Schleuſe. (588)

Zur zweiten Pfarre:

f. **Fürſtenſee** mit Domjüch, Drewin, Düſterförde (ohne Chauſſeehaus). (306).

g. **Thurow**, Zinow, Serrahn. (339).

a. Kantor u. Organiſt: Lehrer Wilhelm Lewcke.
Küſter: Karl Kreienbring.
b. Lehrer: Georg Timm. ®
Hilfslehrer: Max Gerchow.
Walter Schulz.
c. Lehrer u. Küſter: Heinrich Krage.
d. Lehrer u. Küſter: Bernhard Kohlhaſe.
e. Lehrer: Bernhard Schulz.
Hilfslehrer: Hermann Zillmann.
f. Lehrer u. Küſter: Otto Michael.
g. Lehrer u. Küſter: Hans Schulz.

3) Parochie Fürſtenberg.

Paſtor: Karl Runge (Neuſtrelitz 1. Mai 1887; Fürſtenberg 18. Dezbr. 1892).

a. **Fürſtenberg**, Stadt, Amtsgebiet und Bauhof, Drögen, Menow. b. Steinförde mit Steinhavelmühle und Waldhof (3167).

c. **Buchholz.** (82).

a. Kantor u. Organiſt: Lehrer Paul Staffeld.
Küſter: Lehrer Ernſt Gotsmann.
b. Lehrer: Friedrich Harniſch.
c. Lehrer u. Küſter: Paul Wils.

4) Parochie Tornow.

Paſtor: Ludwig Parge (15. Januar 1911).

a. **Tornow.** (239).

b. **Barsdorf.** (196).
c. **Dannenwalde,** Gramzow. (216).
d. **Blumenow,** e. Boltenhof. (254).

a. Lehrer u. Küſter: Karl Matthus.
b. Lehrer: Eduard Spietz.
c. Lehrer u. Küſter: fehlt.
d. Lehrer u. Küſter: Paul Werbehn.
e. Lehrer: Karl Wagner.

5) Parochie Wokuhl.

Paſtor: Johannes Weſemann (16. Juli 1911).

a. **Wokuhl,** Brückentin, Comthurey, Gnewitz (eingeſchult nach Haſſelförde), Grammertin. (482).
b. **Dabelow,** c. Godendorfer Teerofen, Godendorf, Düſterförder Chauſſeehaus. (494).

a. Lehrer und Küſter: Paul Krüger.
Hilfslehrer: Paul Tramm.
b. Lehrer: Heinrich Brandt.
c. Lehrer: Karl Buchin.

6) Parochie Grünow.

Paſtor: Friedrich Stoppel (25. Oktober 1914).

a. **Grünow,** b. Bergfeld, Steinmühle, c. Ollendorf (Nebenſchule), d. Koldenhof (ohne Krug u. ohne Dolgener Teerofen). (795).
e. **Dolgen,** Koldenhofer Krug. (224).
f. **Goldenbaum** (ohne Serrahn), Goldenbaumer Mühle, Willertsmühle, g. Herzwolde, Wutſchendorf. (321).

a. Lehrer u. Küſter: Johannes Schlie.
Hilfslehrer: Erich Stegemann.
b. Lehrer: Friedrich Lewerenz. Ⓚ
c. (Die Schule wird durch den Hilfslehrer in Grünow mitverwaltet).
d. Lehrer: Albert Michael.

e. Lehrer u. Küſter: Hermann Frehſe.
f. Lehrer u. Küſter: Ernſt Wegner.
g. Lehrer: Friedrich Fick.

7) Parochie Prillwitz.

Paſtor: Paul Buchin Ⓚ (23. Okt. 1910).

a. **Prillwitz**, Zippelow, Wendfeld, b. Uſadel (Krickow iſt eingeſchult). (369).
c. **Hohenzieritz**, Sandmühle. (221).
d. **Weisdin**, Blumenhagen, Glambeck, Wilhelminenhof. (185).

Blumenholz mit Friedrichshof. (107).

a. Lehrer u. Küſter: Otto Rieck.
b. Lehrer: Rudolf Voß.
c. Lehrer u. Küſter: Erich Volkmann.
d. Lehrer u. Küſter: Auguſt Voß. Ⓚ

II. Neubrandenburgiſche Synode. (17397).

(24 Kirchen, 11 Pfarren, 26 Landſchulen.)

Präpoſitus: Paſtor Hermann Kootz in Weitin.

1) Neubrandenburger Parochien (3 Pfarren).

Neubrandenburg. (A u. B. 11951).

A. Marienkirche. Dazu die ausgebauten Gehöfte, Stadthof, Vierrademühle, Heidemühle, Hinterſte Mühle, Papiermühle, Badehaus, Chauſſeehaus an der Treptower Chauſſee und die Bahnwärterhäuſer.

Paſtoren: Paſtor prim. Otto Clorius (Kotelow 13. Novbr. 1904, Neubrandenburg 12. Jan. 1908).
Wilhelm Steinführer (Diakonus 23. Sept. 1877, zweiter Paſtor 30. Juni 1889).
Diakonus: Heinrich Kort (30. Juni 1889).
Organiſt: Wilhelm Kipp.
Kantor: Lehrer Paul Moll.
Küſter: Georg Rentner.

B. Johanniskirche. Dazu St. Georg, Hopfenburg. Neukrug, a. Broda mit Mühle u. Belvedere,
Pastor: Heinrich Kort (30. Juni 1889).
Organist: Wilhelm Kipp.
Kantor: Lehrer Fritz Schulz.
Küster: Karl Wendelburg.
a. Lehrer: August Peters.

2) Parochie Warlin.

Pastor: Benno Reinke (4. Juli 1897).
a. **Warlin.** (179).
b. **Pragsdorf.** c. Georgendorf. (340).
d. **Sponholz** mit Bannenbrück. e. Küssow. — vag. — (275).
a. Lehrer u. Küster: Friedrich Lehmann.
b. Lehrer u. Küster: Heinrich Oldörp.
c. Lehrer: Johann Wöllert.
d. Lehrer u. Küster: August Hübbe.
e. Lehrer: Wilhelm Schröder.

3) Parochie Rühlow.

Pastor: Otto Schulenburg (17. Dezbr. 1905).
a. **Rühlow.** (247).
b. **Glienke.** (208).
c. **Sadelkow.** (153.)
a. Lehrer u. Küster: Max Rogge.
b. Lehrer: Karl Berg.
c. Lehrer: Bernhard Dieckmann.

4) Parochie Neuenkirchen.

Pastor: Friedrich Schütte (14. Jan. 1883).
a. **Neuenkirchen,** Louisenhof. (337).
b. **Ihlenfeld.** (146).
c. **Neverin.** (196).
d. **Glockstn.** (131).

a. Lehrer u. Küster: Wilhelm Neurath.
b. Lehrer: Hans Berg.
c. Lehrer u. Küster: Franz Lüdke.
d. Lehrer: Otto Lüdke.

5) Parochie Neddemin.

Pastor: Friedrich Schmidt (2. Oktbr. 1904).
a. **Neddemin,** Hohenmin (240).
b. **Trollenhagen,** Buchhof. (254).
Podewall. (78).
a. Lehrer u. Küster: Gerhard Benn.
b. Lehrer: August Kley.

6) Parochie Brunn.

Pastor: Franz Voigt (9. Mai 1886).
a. **Brunn.** (288).
b. **Ganzkow.** (179).
a. Lehrer: August Kootz.
b. Lehrer: Willy Keup.

7) Parochie Staven.

Pastor: Johannes Breest (17. Nov. 1907).
a. **Staven.** (204).
b. **Roggenhagen.** (308).
c. **Rossow.** (118).
a. Lehrer u. Küster: Karl Lembcke.
b. Lehrer: Franz Wollenzin.
c. Lehrer: Georg Mülling.

8) Parochie Weitin.

Pastor: Präpositus Hermann Kootz Ⓚ (12. Jan. 1890).
a. **Weitin,** Krappmühl, b. Neuendorf. (529).
c. **Zirzow.** (204).

a. Lehrer u. Küster: August Strandt.
b. Lehrer: Wilhelm Henning.
c. Lehrer u. Küster: Wilhelm Brandt. Ⓐ

9) Parochie Wulkenzin.

Pastor: Otto Schinn (Neuenkirchen 15. Dezbr. 1895, Wulkenzin 17. Oktober 1909).

a. **Wulkenzin.** b. Neu Rhäse. (487).
c. **Gevezin,** Blankenhof (223), sowie die Mecklenb.-Schwerinsche Gemeinde Passentin. (122). } (345).

a. Lehrer u. Küster: Wilhelm Volkmann.
b. Lehrer: Robert Reuser.
c. Lehrer u. Küster: Adolf Schulze.

III. Friedländische Synode. (12834.)

(23 Kirchen, 12 Pfarren, 26 Landschulen.)

Präpositus: Pastor Plenz in Friedland.

1) Friedländer Parochien (3 Pfarren).

Friedland (ohne Fleeth, Mariawerth und Rimpau). (7404).

A. Marienkirche. Dazu die Walkmühle.

Pastoren: Präpositus Gerhard Plenz. Ⓐ — ⛪ — Ⓛ — KrDa. (3. März 1878), auch Pastor für Lübbersdorf.
Johannes Will (12. Novbr. 1905).
Kantor: Lehrer Hermann Gentz.
Organist: Lehrer Gustav Luckow.
Küster: Heinrich Vandelow.

Lübbersdorf. — vag. — (264).

Lehrer u. Küster: Heinrich Lüth.

B. Nicolaikirche. Dazu die Mecklenb. Kavel.

Pastor: Friedrich Kuhblanck (6. Oktober 1907).

Organist: Lehrer Erich Bandelow ad int.
Küster: Karl Salow ad int.

2) Parochie Schwanbeck.

Pastor: Kirchenrat Ludwig Berlin (31. Jan. 1864).
a. **Schwanbeck.** b. Ramelow. (372).
c. **Salow.** (226).
a. Lehrer u. Küster: Karl Becker.
b. Lehrer: Max Timm.
c. Lehrer: Paul Günther.

3) Parochie Schwichtenberg.

Pastor: Wilhelm Langbein Ⓐ (21. April 1895).
a. **Schwichtenberg,** Fleeth, Uhlenhorst, b. Mariawerth, Rimpau. (597).
c. **Sandhagen.** (276).
d. **Bresewitz.** (168).
a. Lehrer u. Küster: Friedrich Ahrendt.
b. Hilfslehrerin: Meta Schwellnus ad int.
c. Lehrer: Leopold Steup.
d. Lehrer: Otto Krull.

4) Parochie Dahlen.

Pastor: Karl Suhr. PrEK 2 — KrDa. (11. Juli 1875).
a. **Dahlen.** (151).
b. **Beseritz,** Dishley. (286).
a. Lehrer u. Küster: Otto Leppin.
b. Lehrer: Paul Dieckmann.

5) Parochie Roga.

Pastor: Karl Mützke (14. Dezbr. 1902).
a. **Roga,** Pleetz. (297.)
b. **Bassow.** (117).
a. Lehrer u. Küster: Hermann Beyer.
b. Lehrer: Wilhelm Maaß.

6) Parochie Eichhorst.

Pastor: Ludwig Suhr (15. Oktbr. 1905).
a. **Eichhorst.** (175).
b. **Liepen.** (96).
a. Lehrer u. Küster: Max Wilke.
b. Lehrer: Hermann Krause.

7) Parochie Jatzke.

Pastor: Wilhelm Bandelow (9. Januar 1910.)
a. **Jatzke.** (177).
b. **Genzkow.** (169).
a. Lehrer u. Küster: Rudolf Kopperschmidt.
b. Lehrer u. Küster: Karl Lüth.

8) Parochie Schönbeck.

Pastor: Friedrich Steffen (Warbende 20. Oktbr. 1889, Schönbeck 24. Nobr. 1907).
a. **Schönbeck.** (327).
b. **Lindow.** (128).
c. **Brohm,** Cosa. d. Heinrichswalde, Hohenstein.
e. Friedrichshof. — vag. — (436).
a. Lehrer u. Küster: Ernst Kruse.
b. Lehrer: Johannes Warnke.
c. Lehrer: Friedrich Orgel.
d. Hilfslehrer: Rudolf Dähn.
e. Hilfslehrer: Schulamtskandidat Rudolf Paul Kittkewitz

9) Parochie Gehren.

Pastor: August Jacobi (8. Jan. 1888).
a. **Gehren.** (188).
b. **Galenbeck.** (209);
sowie die preuß. Gemeinde Neuensund in der Uckermark. (241). } (450).
c. **Wittenborn.** — vag. — (138).

a. Lehrer: Wilhelm Hagemann.
b. Lehrer: Auguſt Borchert.
c. Lehrer u. Küſter: Richard Krauſe.

10) Parochie Kotelow.

Paſtor: Auguſt Gundlach (Jatzke 18. Oktbr. 1908, Kotelow 19. Dezbr. 1909).

a. **Kotelow.** (228).
b. **Klockow.** (164).

a. Lehrer: Wilhelm Mülling.
b. Lehrer: Eduard Dehne.

IV. Stargardiſche Synode. (10079).

(32 Kirchen, 10 Pfarren, 38 Landſchulen.)

Präpoſitus: Paſtor Georg Krüger in Stargard.

1) Parochie Stargard.

Paſtor: Präpoſitus Georg Krüger Ⓚ (Schönberg 6. Dezbr. 1891; Strelitz 21. Dezbr. 1902; Stargard 13. Oktbr. 1907).

a. **Stargard,** Stadt, Burg, Amtshof, Bauhof (ohne Heidemühle), Kl. Hagen. (2514).
b. **Bargensdorf,** Tannenkrug. (176).
c. **Quaſtenberg.** (121).
d. **Sabel.** (105).

a. Kantor u. Organiſt: Lehrer Otto Rudolph.
Küſter: Wilhelm Kreienbring.
b. Lehrer u. Küſter: Karl Horn.
c. Lehrer u. Küſter: Wilhelm Stäbener.
d. Lehrer: Walter Gotsmann.

2) Parochie Ballwitz.

Paſtor: Alfred Berger (Eichhorſt 8. Oktbr. 1882, Ballwitz 21. Juli 1907).

a. **Ballwitz.** b. Holldorf, Wiesenbrück. (303).

c. **Gr. Nemerow,** Ahrendshof, Bornmühle, Schönlage, Bornshof. d. Klein Nemerow. e. Krickow. (442).

f. **Rowa.** (149).

a. Lehrer u. Küster: Werner Könke.
b. Lehrer: Ernst Niemax.
c. Lehrer u. Küster: Hermann Staffeld.
d. Lehrer: Hermann Hollnagel.
e. (eingeschult nach Usadel).
f. Lehrer: Otto Schulz.

3) Parochie Wanzka.

Pastor: Stephan Berlin (7. April 1907).

a. **Wanzka.** (262).

b. **Rollenhagen.** (102).

c. **Zachow.** (109).

d. **Blankensee.** (311).

a. Lehrer u. Küster: Karl Müller.
b. (eingeschult nach Rödlin).
c. Lehrer u. Küster: Karl Pankow.
d. Lehrer: Ludwig Röring.

4) Parochie Rödlin.

Pastor: Karl Schultz (15. Dezbr. 1907).

a. **Rödlin** (Rollenhagen ist eingeschult). b. Groß Schönfeld, Friedrichsfelde. c. Carpin, Georgenhof. (512).

d. **Cammin,** Riepke. e. Godenswege. (311).

a. Lehrer u. Küster: Ulrich Mietzner.
b. Lehrer: Rudolf Buchin. Ⓚ
c. Lehrer: Wilhelm Köster.

d. Lehrer: Karl Jahnke.
e. Lehrer: Wilhelm Henkel.

5) Parochie Warbende.

Pastor: Karl Hoth (1. Dezbr 1907).

a. **Warbende,** Flatow. (242).
b. **Watzkendorf.** (129).
c. **Onadenschönfeld.** d. Stolpe. (325).
e. **Möllenbeck.** — vag. — (149).

a. Lehrer u. Küster: Adolf Röwer.
b. Lehrer: Rudolf Blume.
c. Lehrer: Heinrich Sievert.
d. Lehrer: Otto Kootz.
e. Lehrer: Hermann Schnak.

6) Parochie Bredenfelde.

Pastor: Franz Stäcker (Gaarz 6. Juli 1902, Bredenfelde 26. Jan. 1908).

a. **Bredenfelde,** Försterei Ballin, Neuhaus. b. Neugarten. (526).
c. **Cantnitz.** (320).
d. **Lüttenhagen** (ohne Oberförsterei). (119).
e. **Krumbeck.** — vag. — (283).
f. **Lichtenberg,** Wendorf. — vag. — (184).

a. Lehrer u. Küster: Friedrich Krüger.
b. Lehrer: Karl Müller.
c. Lehrer u. Küster: Friedrich Otto.
d. Lehrer: Karl Schulz.
e. Lehrer u. Küster: Rudolf Springborn.
f. Lehrer u. Küster: Georg Gaarz.

7) Parochie Teſchendorf.

Paſtor: Guſtav Langmann. (2. Mai 1909).

a. **Teſchendorf.** (216).
b. **Loitz.** (108).
c. **Gramelow** mit Eulenkrug. (144).

a. Lehrer u. Küſter: Karl Harniſch.
b. Lehrer: Otto Jacoby.
c. Lehrer u. Küſter: Paul Steinführer.

8) Parochie Alt Käbelich.

Paſtor: Hans Reinhold (A) (Neuſtrelitz 9. Mai 1897, Alt Käbelich 4. Dez. 1910).

a. **Alt Käbelich.** b. Neu Käbelich. (321).
c. **Petersdorf.** (217).

a. Lehrer u. Küſter: Franz Cleve.
b. Lehrer: Karl Müller.
c. Lehrer u. Küſter: Auguſt Sarow.

9) Parochie Kublank.

Paſtor: Adolf Krüger (Neddemin 16. Oktbr. 1881, Plath 16. Oktbr. 1892, Kublank 21. Oktbr. 1906).

a. **Kublank.** (316).
b. **Neetzka,** Katzenhagen. (257).
c. **Golm,** Friedrichshof. (256).

a. Lehrer u. Küſter: Fritz Wiegert.
b. Lehrer: Hermann Stegemann.
c. Lehrer: Franz Tiedemann.

10) Parochie Dewitz.

Paſtor: Ludwig Berlin — PLDA 2. — (Schönberg 21. Dezbr. 1902, Dewitz 16. Oktbr. 1910).

a. **Dewitz,** Marienhof. (293).
b. **Cölpin.** (307).

a. Lehrer u. Küſter: Max Neumann.
b. Lehrer u. Küſter: Wilhelm Krüger.

V. Woldegksche Synode. (1876).

(26 Kirchen, 11 Pfarren, 31 Landschulen.)
Präpositus: Pastor Wilhelm Hörich in Göhren.

1) Woldegker Parochien (2 Pfarren).

Pastoren: Karl August Romberg (Penzlin 22. Nov. 1903. Woldegk 10. Nov. 1907).
Ernst Richard Haberland (10. Oktbr. 1909).

a. **Woldegk.** (3806)
b. **Pasenow.** (300).
c. **Canzow.** (128).

a. Kantor u. Organist: Lehrer Adolf Hennings.
Küster: Lehrer Wilhelm Hardrath.
b. Lehrer u. Küster: Hans Müller.
c. Lehrer: Albert Kölzow.

2) Parochie Göhren.

Pastor: Präpositus Wilhelm Hörich (6. November 1892).

a. **Göhren,** Georginenau. b. Grauenhagen. (494).
c. **Wrechen.** — vag. — (198).

a. Lehrer u. Küster: Karl Beckmann.
b. Lehrer u. Küster: Ludwig Peters.
c. Lehrer: Richard Mönke.

3) Parochie Plath.

Pastor: Adolf Mie (17. Dezbr. 1911).

a. **Plath.** (209).
b. **Leppin.** (283).

a. Lehrer u. Küster: Hermann Pohl ad int.
b. Lehrer u. Küster: Emil Dörnbrack.

4) Parochie Badresch.

Pastor: Hugo Grundt (14. Oktbr. 1906).

a. **Badresch.** b. Klein Daberkow, Klein Miltzow. (275).
c. **Ratteh.** (174).

d. **Voigtsdorf.** — vag. — (177).

e. **Schönhausen.** f. Matzdorf. — vag. — (321).

a. Lehrer u. Küster: Paul Niemax.
b. Lehrer: Wilhelm Sump.
c. Lehrer: Friedrich Heyenn.
d. Lehrer: Arnold Kummerow.
e. Lehrer: Richard Mönke.
f. Lehrer: Georg Hardrath.

5) Parochie Helpt.

Pastor: Johannes Dohrn (13. Novbr. 1887).

a. **Helpt.** (304).
b. **Kreckow.** (167).
c. **Holzendorf,** Groß Miltzow, Ulrichshof. — vag. — (280).

a. Lehrer u. Küster: Emil Laudahn.
b. Lehrer: Hermann Friedrich.
c. Lehrer u. Küster: Friedrich Hellwig.

6) Parochie Groß Daberkow.

Pastor: Karl Raspe. Ⓛ (11. August 1907).

a. **Groß Daberkow.** (185).
b. **Mildenitz,** Hornshagen. (298).

a. Lehrer u. Küster: Heinrich Voigt.
b. Lehrer: Moritz Voigt.

7) Parochie Hinrichshagen.

Pastor: Gerhard Meyer (11. Oktbr. 1896).

a. **Hinrichshagen,** Oltschlott. (322).
b. **Rehberg,** Vorheide. (327).
c. **Ballin** (ohne Försterei), — vag. — Rosenhagen. (287).

a. Lehrer u. Küster: Rudolf Heitmann.
b. Lehrer: Hermann Warnke.
Hilfslehrer: Karl Hirchert.
c. Lehrer u. Küster: Wilhelm Müller.

8) Parochie Feldberg.

Pastor: Fritz Wieland (20. Jan. 1889).

a. **Feldberg**, Oberförsterei Lüttenhagen, Neuhof.
b. Weitendorf. c. Schlicht. (1642).
d. **Carwitz** mit Rosenhof. (251).
e. **Conow.** (124).
f. **Wittenhagen**, Tornowhof. — vag. — (159).

a. Organist: Kantor Karl Haefke.
Küster: Lehrer Hugo Schönrock.
b. Lehrer: Karl Pankow.
c. Lehrer: Max Voß.
d. Lehrer u. Küster: Otto Schulz.
e. Lehrer u. Küster: Wilhelm Gotsmann.
f. Lehrer: Richard Muchow.

9) Parochie Triepkendorf.

Pastor: Wilhelm Wöhler (7. Januar 1912).

a. **Triepkendorf**, Dolgenscher Teerofen, Labee.
b. Läven. c. Hasselförde mit Waldsee und Sandkrug (eingeschult ist Gnewitz). (729).
d. **Mechow**, Krüselin. (190).

a. Lehrer u. Küster: Karl Warnke.
Hilfslehrer: Johannes Albrecht.
b. Lehrer: Franz Luther.
c. Lehrer: Friedrich Schröder.
d. Lehrer: August Drücker.

10) Zur Parochie Weggun (Uckerm.):

Pastor: Willi Reiche (5. Juni 1910).

Fürstenhagen. (246).

Lehrer u. Küster: Wilhelm Bohnstädt.

VI. Wesenberg-Mirowsche Synode. (8877).

(17 Kirchen, 6 Pfarren, 26 Landschulen).

Präpositus: Pastor Woisin in Wesenberg.

1) Parochie Mirow.

Pastor: Ernst Röper Ⓐ (18. Jan. 1903).

a. **Mirow.** b. Mirowdorf. c. Starsow. d. Fleeth. e. Peetsch. f. Granzow. (3051).

g. **Lenssow.** (167).

h. **Zirtow.** (112).

a. Kantor u. Organist: Musikdirektor Bernhard Schnell. Ⓐ
Küster: Lehrer Karl Krüger. Ⓐ

b. Lehrer: Karl Stoppel. Ⓐ

c. Lehrer: Wilhelm Stein.
Hilfslehrer: Johannes Ehrke.

d. Lehrer: Friedrich Chemnitz.

e. Lehrer: Johannes Borchert.

f. Lehrer: Wilhelm Gotsmann.

g. Lehrer: Hermann Lange. Ⓐ — KrDb.

h. Lehrer: Franz Krüger.

2) Parochie Wesenberg.

Pastor: Präpositus Wilhelm Woisin Ⓐ — Ⓛ (Rühlow 18. Oktbr. 1885, Wesenberg 10. Dezbr. 1905).

a. **Wesenberg,** Stadt und Amtsgebiet, Below (ohne Teerofen), Klein Quassow mit Buchenhorst. b. Zwenzow. (1807).

c. **Drosedow.** (159).

a. Kantor u. Organist: Lehrer August Kuhlow.
Küster. Lehrer Robert Mähl.

b. Hilfslehrer: Wilhelm Krüger.

c. Lehrer u. Küster: Wilhelm Sauber.

3) Parochie Strasen.

Paſtor: Friedrich Suhr (20. Oktober 1912).

a. **Strasen** mit Pelzkuhl (ohne Ziegelei) und Schönhorn (350), ſowie die preuß. Enklave Gr. Menow. (90). } (440).

b. **Priepert**, Priepertſche Ziegelei. (355).

c. **Wuſtrow**. d. Canow. e. Neucanow, Grünplan. (616).

a. Lehrer u. Küſter: Friedrich Dinſe.
b. Lehrer: Hermann Tiedt.
Hilfslehrer: Hans Schröder.
c. Lehrer u. Küſter: Heinrich Himmel.
d. Lehrer: Johannes Lenſchow.
e. Hilfslehrer: Fritz Peters.

4) Parochie Gaarz.

Paſtor: Karl Favreau (2. Febr. 1908).

a. **Gaarz**, Kotzow. b. Buſchhof. (247).

c. **Vietzen**. (126).

a. Lehrer u. Küſter: Hermann Ramin.
b. Hilfslehrer: Fritz Tetzlaff.
c. Lehrer: Heinrich Krage.

5) Parochie Schillersdorf.

Paſtor: Hermann Bartelt (17. Jan. 1897).

a. **Schillersdorf**, Zietlitz. b. Zartwitz. (250).

c. **Qualzow**. (187).

d. **Roggentin** mit Neufeld. (207).

Blankenförde. e. Kakeldütt. (225).

f. **Babke**. (213).

a. Lehrer u. Küſter: Walter Heiſe.
b. Hilfslehrer: fehlt.

c. Lehrer: Paul Oldörp.
d. Lehrer: fehlt.
e. Lehrer u. Küster: Wilhelm Köpcke.
f. Lehrer u. Küster: Karl Schulz.

6) Parochie Kratzeburg.

Pastor: Wilhelm Kootz (13. Oktbr. 1901).
a. Kratzeburg, Dalmsdorf. (302).
b. Granzin. c. Krienke. (413).

a. Lehrer u. Küster: Karl Lenz.
b. Lehrer: Ernst Gößler.
c. Lehrer: Konrad Maaß.

Gesamtzahl der Kirchen, Pfarren und Landschulen:

In den Städten:	11	Kirchen,	17	Pfarren.	
Im Kabinettsamt:	4	„	1	„	3 Schulen.
Im Domanium:	74	„	27	„	108 „
In der Ritterschaft:	56	„	16	„	62 „

Zusammen: 145 Kirchen, 61 Pfarren, 173 Schulen.

Kandidaten des Predigtamts

a. mit der Anstellungsfähigkeit nach bestandener zweiter Prüfung.

Schulrat Dr. phil. Hermann Bahlcke.
Rat Robert Präfcke, Direktor der höheren Mädchenschule in Neustrelitz.
Rat Dr. phil. Karl Wendt, Rektor in Neubrandenburg.
Wilhelm Hennings, Rektor in Wesenberg.
Friedrich Witte, Seminardirektor in Mirow.

Ernst Gotsmann, Rektor der Mädchenschule in Schönberg.
Ernst Schütte, Realschullehrer in Schönberg.
Richard Michaelis, Rektor in Stargard.
Otto Maaß, Konrektor in Neubrandenburg.
Alfred Berger, Seminarlehrer in Mirow.

b. mit der Erlaubnis zum Predigen nach bestandener erster Prüfung.

Dr. phil. Leberecht Kootz, Oberlehrer in Neubrandenburg.
Siegfried Dühr aus Friedland.
Wilhelm Neumann, Lehrer an der Kadettenanstalt in Plön.
Richard Krage aus Userin.
Ernst Pamperrien aus Poreiar.
Fritz Kootz aus Weitin.
Erich Radloff aus Neustrelitz.

Verwaltung des Kirchenvermögens,
unter Oberaufsicht des Konsistoriums zu Neustrelitz.

Gesamt-Ärar
der Großherzoglichen Patronatkirchen.

Berechner u. Verwalter: Min.-Sekretär Hofrat Lazarus.

Aktiva Johannis 1914	1817088	M. 39 Pf.
Guthaben der einzelnen pia corpora ꝛc. . . .	1351228	„ 33 „
Fonds der Kasse . .	465860	M. 6 Pf.

Kirchenfonds
zur Abfindung wegen des Wegfalls von Stolgebühren.

Errichtet durch Verordnung vom 21. Juni 1879 und vom 24. März 1881.
(Betrag des Fonds: 423700 M.).
Verwaltung: der Berechner des Gesamt-Ärars.

Revisoren

der Kirchenrechnungen und der Vermögensberechnungen der frommen Stiftungen Landesherrlichen Patronats:

Ministerialsekretär Hofrat Lazarus.
Konsistorialsekretär Rust.

Kirchen-Oekonomien

und Provisoren der Stadtkirchen.

Neustrelitz.

Schloßkirche: Hofprediger Landessuperintendent Lic. theol. Horn.

Stadtkirche: Stadtpfarrer Oberkonsistorialrat Präfcke.
Bürgermeister Hofrat Wohlfahrt.

Neubrandenburg.

Marienkirche: Amtsgerichtsrat Scharenberg.
Einer der beiden Pastoren, jährlich abwechselnd.

Johanniskirche: Ratsherr Weise.

Friedland.

Direktor und erster Oekonomus: Amtsgerichtsrat Brückner.

Zweiter Oekonomus: Bürgermeister Bruhns.

Dritter Oekonomus: Gottwald Windel.

Ständiges geistliches Mitglied: Präpositus Plenz.

Woldegk.

Kirchen-Oekonomus: Amtsrichter Dr. jur. Rieck.
Beisitzer: Einer der beiden Pastoren, jährlich abwechselnd.

Strelitz.

Einer der beiden Pastoren.

Fürſtenberg.

Der Paſtor.

Weſenberg.

Der Paſtor.

Stargard.

Kirchen-Oekonomus zu Stargard, Bargensdorf und Quaſtenberg und Hoſpitalproviſor: Präpoſitus Paſtor Krüger.

Bei den Landpfarren ſind die Paſtoren jedes Ortes die Berechner (mit Ausnahme der Kirche zu Fürſtenhagen, deren Ärar das Amt Feldberg verwaltet).

B. Römiſch-katholiſche Pfarrgemeinde in Neuſtrelitz.

(Verordnung vom 24. Dezbr. 1912).

Neuſtrelitz: Pfarrer Heinrich Heuking. Ⓚ
Kaplan Bernhard Kaſchny.
Friedland: Pfarrer Paul Müſcher.

Kirchenvorſtand:

Pfarrer Heuking, Hofgarteninſpektor Becker, Geſchäftsführer Bielefeld, Hofhutmacher Sprenger und Ingenieur Ziehn.

C. Jüdiſche Gemeinde des Herzogtums Strelitz.

(Verordnung vom 21. Januar 1914).

Juriſt. Sitz der Gemeinde: Neubrandenburg.
Oberaufſicht: Großh. Miniſterium, Abteilung für geiſtliche Angelegenheiten.
Großh. Kommiſſar: Bürgermeiſter Geh. Hofrat Dr. Pries in Neubrandenburg.
Gemeindevorſtand: 1 Vorſitzender und 4 Mitglieder.

Schulwesen.

Stadtschulen.

Neustrelitz.

(Schulordnung v. 21. März 1889 u. Abänderungs-VO. v. 14. März 1910).

Schulvorstand:

(Zuständig für alle die Schulpflichtigkeit betreffenden Angelegenheiten).

Bürgermeister Hofrat Wohlfahrt.
Pastor Schmidt.
Rektor Dehn.

Berechner der Schulkasse: Amtsgerichtssekretär Brandt.

1. Gymnasium Carolinum.

(Die Klassen IX bis V sind zugleich Vorbereitungsklassen für die Realschule.)

Direktor: Geheimer Studienrat Professor Dr. Theodor Becker. Ⓚ — PrLDA 2.

Oberlehrer: Professor Dr. Karl Rieck. Ⓚ
Professor Dr. Johannes Hinrichs. Ⓚ — Ⓛ
Karl Nahmmacher. ✠ — Ⓚ
Adolf Jahn.
Hans Tiedt. ✠ — PrEK 2.
Johannes Köhler.
Friedrich Gerlach.
Johann Heinrich Klempien.
Dr. Arthur Hordorff. PrEK 2.

Wissenschaftl. Hilfslehrer: Erich Rochna.
Martin Beckmann.

Vorbereitungsklassen:

Lehrer: Friedrich Winkel. 1. — Ⓐ
Wilhelm Schulz.
Karl Burmeister.
Küster August Benzin. Ⓐ
Musikdirektor Heinrich Busch. Ⓐ
Zeichenlehrer: Ernst Belling.
Schuldiener: Christian Schmidt.

2. Realschule.

(Real-Progymnasium).

Direktor: Geheimer Studienrat Professor Dr. Otto Wetzstein. Ⓐ
Oberlehrer: Professor Maximilian Haberland. Ⓐ
Professor Ulrich Beyer. Ⓐ
Professor Paul Göbeler. Ⓐ — Ⓢ
Ernst Rosenhainer.
Lehrer: Ernst Belling.

3. Lyzeum.

Direktor: Rat Robert Präfcke. Ⓐ — Ⓢ — Ⓛ
Oberlehrer: Dr. Hugo Schwarz.
Lehrer: Leberecht Schulz.
Wilhelm Köppen.
Oberlehrerinnen: Marie Jacobi.
Elisabeth Ulrich.
Lehrerinnen: Luise Kankelwitz.
Mathilde Wentzel.
Olga Böker.
Luise Bardey.
Emma Westphal.
Marie Genzmer.
Gertrud Stolze.

Handarbeits- und Turnlehrerin: Marie Pasedag.
Schuldiener: Friedrich Ramm.

4. Bürgerschule.

Rektor: Karl Dehn.
Lehrer: Küster Wilhelm Grundmann. Ⓚ
Karl Hacker. Ⓚ — ①
Kantor Otto Kreienbrink. Ⓚ — ⛪ — PrRK 3.
Johannes Radloff. Ⓚ
Friedrich Rütz. Ⓚ
Rudolf Heinrichs.
Helmuth Voß.
Wilhelm Simon. Ⓚ
Georg Heinrichs.
Wilhelm Koll.
Karl Wollenzin.
Karl Schröder.
Organist Emil Staffeld.
Emil Buchholz.
Franz Breest.
Friedrich Warncke.
Johannes Fuhrmann.
Wilhelm Harz.

Hilfslehrer: Fritz Schröder.
Richard Seidel.
Willi Müther.
Hans Lösch.
Max Warncke.
Traugott Schmidt (ad int.)

Lehrerinnen: Marie Marung.
Auguste Funk.
Anna Rieck.
Gertrud Janz.
Hilma Rönnberg.

Lehrerinnen: Helene Hardow.
Gertrud Bartold.
Magdalene Plenz.
Erika Plenz.
Schuldiener: Ludwig Ribbeck.

Neubrandenburg.

Patron: der Magistrat.

Schul-Kommission.

Ein Magistratsmitglied, die beiden Pastoren, der Gymnasial-Direktor, ein Bürgerrepräsentant.

1. Gymnasium (VI Klassen),
2. Lateinlose Realschule (VI Klassen),
3. Vorschule für beide Schulen (III Klassen).

Direktor: Professor Dr. Paul Dörwald.
Oberlehrer: Professor Julius Brockmann.
Professor Goswin Kurz.
Professor Dr. Helmuth König.
Dr. Leberecht Kootz.
Dr. Ehrich Mahn.
Fritz Gahn.
Julius Röse.
Otto Vitense.
Georg Hechler.
Georg Roth.
Hans Pöhlmann.
Robert Wolfanger.
Gymnasiallehrer: Karl Rohde.
Wissenschaftl. Hilfslehrer: Erich Horlborg.
Lehrer: Friedrich Kuhblanck.
August Mahn.
Otto Mahn.

Lehrer: Zeichenlehrer Karl Pfeil.
Adolf Mulſow.
Albert Müther.
Kantor Paul Moll.
Ludwig Bülow.
Schuldiener: Albert Selow.

4. Lyzeum.

Direktor: Ernſt Gärth.
Konrektor: Otto Maaß.
Oberlehrer: Dr. Alexander Carl.
Oberlehrerin: Wanda Bohn.
Lehrer: Heinrich Struck.
Lehrerinnen: Anna Paul.
Toni Dahlmann.
Margarete Piehl.
Johanna Winter.
Käte Bauer.
Zeichenlehrer: Lehrer Pfeil.
Turn- und Handarbeitslehrerin: Gertrud Fengler.
Schuldiener: Karl Selow.

5. Bürgerſchulen.

Rektor: Rat Dr. Karl Wendt.

Knaben-Schule.

Lehrer: Karl Kahl.
Paul Wedemeyer.
Karl Suhr.
Paul Barthel.

Lehrer: Guſtav Rühberg.
Paul Niemax.
Willi Schulz.
Hermann Franz.
Albert Müller.
Wilhelm Warncke.
Franz Thederan.
Johannes Schulz.

Mädchen-Schule.

Lehrer: Leopold Balck.
Paul Lembke.
Hermann Peters.
Guſtav Ewald.
Paul Köhler.
Kantor Fritz Schulz.
Rudolf Münzel.
Wilhelm Stehlmann.

Lehrerinnen: Auguſte Grühn.
Frieda Fahrnow.
Ida Schultz.
Paula Brandenburg.
Frieda Stehlmann.

Schuldiener: Heinrich Gau.

Friedland.

Patron: der Magiſtrat.

Scholarchat für das Gymnaſium:

Bürgermeiſter Bruhns.
Präpoſitus Plenz.

Schulvorſtand für die übrigen Schulen:
(Schulordnung vom 27. Februar 1901).

Bürgermeiſter Bruhns, Dirigent.

Die beiden älteſten Paſtoren, der Gymnaſialdirektor, 2 Deputierte des Bürgerausſchuſſes, der Rektor der Stadtſchule.

1. Gymnaſium.

Direktor: Dr. Philipp Illmann.

Oberlehrer: Konrektor Profeſſor Guſtav Stange.
Prorektor Gymnaſialprofeſſor Georg Langrehr.
Subrektor Wilhelm Salow.
Julius Hammler.
Albert Hauck.
Richard Pekrun.
Paul Lorenz.
Richard Kliefoth.

Lehrer: Franz Brauſe.
Otto Zingelmann.
Kantor Hermann Gentz.

2. Städtiſche Töchterſchule.

Klaſſe II—VII.

(Der Schule iſt durch Miniſterial-Verfügung vom 24. April 1911 die Berechtigung erteilt, durch eine unter Aufſicht des Großh. Miniſteriums ſtehende Schlußprüfung die Befähigung zum Eintritt in die oberſte Klaſſe einer höheren Mädchenſchule nachzuweiſen).

Vorſteherin: Martha Lehfeld.

Lehrer: Friedrich Mietzner.
Otto Harniſch.

Lehrerinnen: Marie Göbeler.
Hildegard Plenz.

3. Bürgerſchule.

Rektor: Ernſt Orgel.

Lehrer: Friedrich Mietzner.
Ernſt Schmuhl.

Lehrer: Otto Harniſch.
Johannes Müller.
Organiſt Guſtav Luckow.
Adolf Rahn.
Hermann Kempke.
Albert Kätlitz.
Erich Bölke.
Wilhelm Behrens.
Hermann Haaſe.
Wilhelm Müther.

Lehrerinnen: Henni Tiedemann.
Antonie Tiedemann.
Maria Burmeſter.
Marie Sellenthin.
Lilli Plenz.

4. Gemeindeſchule.

Rektor: Ernſt Orgel.

Lehrer: Otto Maſſow.
Fritz Rambow.
Willi Schulz.
Bernhard Schulz.
Hermann Köhn.
Erich Bandelow.

Handarbeitslehrerin: Minna Singewald, geb. Dulitz.

5. Konzeſſionierte Privatſchulen.

1 Mädchenſchule.

(3 Klaſſen, entſprechend den Klaſſen X—VIII einer höheren Mädchenſchule, Vorſchule für die ſtädtiſche Töchterſchule).

Lehrerin: Hedwig Horn.

Woldegk.

Patron: der Magiſtrat.
(Schulordnung vom 25. April 1864.)

Schulvorſtand.

Der Bürgermeiſter, ein Ratsherr, die beiden Paſtoren, der Rektor, 2 Bürgerrepräſentanten.

Stadtſchule.

Rektor: Paul Meyer.

Lehrer: Kantor u. Organiſt Adolf Hennings.
Wilhelm Mohrmann.
Paul Müller.
Karl Schriewer.
Otto Gurkmann.
Karl Rühe.
Küſter Wilhelm Hardrath.
Fritz Liebert.
Hermann Luſchnat.

Lehrerinnen: Anna Hoffmann.
Luiſe Lorentz.

Handarbeitslehrerin: Margarete Markhoff.

Schuldiener: Wilhelm Greſe.

Strelitz.

Patron: der Magiſtrat.
(Schulordnung vom 24. Juni 1873.)

Schulvorſtand.

Der Bürgermeiſter, ein Ratsherr, die beiden Paſtoren, der Rektor, ein Stadtverordneter.

Öffentliche Stadtſchule.

Rektor: fehlt.

Konrektor: Rudolf Scharf.

Lehrer: Kantor u. Organiſt Wilhelm Lewcke.
Karl Schmuhl.
Richard Seegert.
Ulrich Schulz.
Otto Kittendorf.
Karl Köppen.
Heinrich Beerbohm.

Lehrerinnen: Minna Pohlmann.
Hedwig Brunn.

Handarbeitslehrerinnen:
Johanna Lewcke.
Toni Heldt.

Fürſtenberg.

(Schulordnung vom 17. Januar 1847.)

Schulvorſtand.

Der Paſtor, der Bürgermeiſter und der Rektor.

Stadtſchule.

Rektor: fehlt.

Lehrer: Küſter Ernſt Gotsmann.
Heinrich Heiſe.
Otto Dames.
Wilhelm Borchert.
Otto Könke.
Kantor u. Organiſt Paul Staffeld.

Lehrerin: Charlotte von Kracht.

Handarbeitslehrerin: Auguſte Ihlenfeld.

Hilfslehrerin in Handarbeiten: Witwe Eliſabeth Borchert.

Wesenberg.

(Schulordnung vom 18. November 1848.)

Schulvorstand.

Der Pastor, der Bürgermeister und der Rektor.

Stadtschule.

Rektor: Wilhelm Hennings.
Lehrer: Wilhelm Rüdiger.
Wilhelm Winkler.
Kantor u. Organist August Kuhlow.
Otto Manzel.
Küster Robert Mähl.
Lehrerin: Helene Albrecht.
Handarbeitslehrerin: Frau Marie Stoppel.

Stargard.

(Revidierte Schulordnung vom 29. September 1875).

Ephorus: Präpositus Pastor Krüger.

Stadtschule.

Rektor: Richard Michaelis.
Lehrer: Emil Müller.
Friedrich Voth.
Hermann Schröder.
Otto Schröder.
August Bremer. Ⓛ — ChD
Hans Röring.
Georg Ihrke.
Kantor und Organist Otto Rudolph.
Erich Henning.
Lehrerinnen: Margarete Beckmann.
Katharine Ahlers.
Handarbeitslehrerin: Witwe Emma Wasmund.

Ortsſchulen in den Flecken.

Mirow.

Die Ortsſchule iſt zugleich Übungsſchule des Seminars und unterſteht dem Leiter desſelben.

Schul-Kommiſſion.

Droſt Kammerherr von Engel.
Der Paſtor.
Der Seminardirektor.

Konrektor: Oberlehrer Otto Bingel.

Lehrer: Kantor u. Organiſt Muſikdirektor Schnell.
Karl Lexow. ①.
Hermann Meltz.
Auguſt Frank.
Max Schulz.
Küſter Karl Krüger.

Lehrerin: Ida Schreiber.

Hilfslehrer: fehlt.

Handarbeitslehrerin: Witwe Frieda Müther.

Feldberg.

(Schulordnung vom 18. April 1868.)

Schulvorſtand:

Landdroſt Kammerherr von der Lancken.
Paſtor Wieland.
Sanitätsrat Dr. med. Karl Kauſch.
Gärtner Karl Roſt.

Lehrer: Kantor Karl Häfke. ⛪
Küſter Hugo Schönrock.
Albert Levien.

Hilfslehrer: Hans Bick.
Lehrerin: Franziska Fuchs.
Handarbeitslehrerin: Karoline Krüger.

Fuchs-Burmeiſterſche Privatſchule.

(Ziel der Schule: für Knaben Reife für die Sexta eines Gymnaſiums, für Mädchen Reife für die 2. Klaſſe einer höheren Mädchenſchule.)

Errichtet mit Genehmigung des Großh. Miniſteriums, Abt. f. Unterrichtsangelegenheiten vom 28. März 1913.

Landſchulen im Domanium und im Kabinettsamt.

ſ. Kirchen- und Schulgemeinden.

Ritterſchaftliche Landſchulen.

ſ. Kirchen- und Schul-Gemeinden.

Schulkommiſſion für die ritterſchaftlichen Landſchulen.

(Verordnung vom 11. April 1905).

Landgerichtsrat Hoff, Großh. Kommiſſarius und Vorſitzender.

Stellvertreter: Landgerichtsrat Gundlach.

Ständiſche Mitglieder: Freiherr von Brandenſtein auf Hohenſtein
Das 2. Mitglied fehlt.

Bureaubeamter: Landgerichtsaktuar Braun.

Lehrer-Seminar
zu Mirow.
(Eröffnet Oſtern 1820.)

Direktor: Friedrich Witte. Ⓚ

Oberlehrer: Otto Bingel.

Seminarlehrer: Cand. theol. Alfred Berger ad int.
Muſikdirektor Bernhard Schnell.
Seminaroberlehrer Karl Hirchert. Ⓐ
Georg Wilke.
Julius Breeſt.

Seminardiener: Wilhelm Levenhagen.

Medizinal-Weſen.

Medizinalbezirke.

1. Bezirk Neuſtrelitz.

(Die Städte Neuſtrelitz, Strelitz, Weſenberg, Fürſtenberg mit Amtsgebiet und Bauhof, das Kabinettsamt, das Domanial-Amt Strelitz und die Feldberger Domanial-Ortſchaften Bergfeld, Carpin mit Dianenhof, Friedrichsfelde, Georgenhof, Rödlin, Groß Schönfeld u. Steinmühle). — Bevölkerungszahl im Jahre 1910: 28913. —

Kreisarzt: Obermedizinalrat Dr. Paul Roggenbau. — — PrLDA 1.

Ärzte.

Neuſtrelitz: Obermedizinalrat Dr. Paul Roggenbau.
Dr. Ernſt Crepon. — — PrRK 3.
Sanitätsrat Dr. Wolfgang Hellwig. 3 Kr. — — PrEK 2 — PrLDA 1.
Dr. Wilhelm Stein. — PrEK 2 — PrLDA 2.
Sanitätsrat Dr. Friedrich Wilda.
Geh. Sanitätsrat Oberſtabsarzt a. D. Dr. Schillbach. 2b — — PrRA 4 — GSF 3b.
Stabsarzt Dr. Ernſt Pöhn.
Dr. Heinrich Drodten.

Strelitz: Dr. Walter Hindenberg.
Sanitätsrat Dr. Otto Göbeler.
Dr. Hermann Starke.
Wilhelm Spohr.

Weſenberg: Sanitätsrat Dr. Auguſt Wegener.

Fürſtenberg: Rat Dr. Paul Berner. KrDa.
Dr. Guſtav Rönbeck.

Zahnärzte.

Neuſtrelitz: Günter Beckſtröm.
Hermann Johannes Lebbin.

Wundarzt 2. Klaſſe.

Strelitz: Guſtav Schulz.

Tierärzte.

Neuſtrelitz: Johannes Fründt, Marſtall-Roßarzt und Kreistierarzt
Richard Krüger, Oberveterinär a. D.
Richard Pieth, Schlachthofdirektor.
Dr. med. vet. James Sington, Veterinär.
Fürſtenberg: Arthur Murawski.

Apotheker:

Neuſtrelitz: Heinrich Pape.
Dr. Guſtav Magnus.
Strelitz: Franz Ramin.
Weſenberg: Theodor Alſtein.
Fürſtenberg: Karl Fraatz.

Hebammen.

Neuſtrelitz: verwitw. Bremer.
verwitw. Henne.
verehel. Kippenberg.
verwitw. Gieſe.
verehel. Fiſcher.
verehel. Pohl.
Strelitz: verehel. Sauber.
verehel. Backalla.
verehel. Dencker.
Weſenberg: verehel. Jürgens.
verehel. Hagemann.

Fürstenberg: verehel. Schulze.
verehel. Boldt.
Blumenholz: verehel. Deybrich.
Dabelow: —
Goldenbaum: verehel. Michael.
Gr. Quassow: verehel. Bartelt.
Wanzka: verehel. Müller in Blankensee.

2. Bezirk Neubrandenburg.

(Stadt Neubrandenburg sowie die ritterschaftlichen Güter Blankenhof, Brunn, Buchhof, Cammin, Cölpin, Ganzkow, Gevezin, Glockfin, Godenswege, Hohenmin, Ihlenfeld, Krappmühl, Leppin, Liepen, Louisenhof, Neddemin, Neuenkirchen, Neverin, Podewall, Riepke, Rossow, Trollenhagen).

— Bevölkerungszahl im Jahre 1910: 15756 —

Kreisarzt: Medizinalrat Dr. Ludwig Mercker. Ⓚr — KrDc.

Ärzte.

Neubrandenburg: Geh. Sanitätsrat Dr. Paul Lübcke. KrDc.
Medizinalrat Dr. Ludwig Mercker.
Geh. Sanitätsrat Dr. Ludwig Brückner.
Sanitätsrat Dr. Max Kühn.
Dr. Julius Müller.
Dr. Heinrich Karl Nahmmacher.
Dr. Walter Buhtz.
Dr. Franz Heuschert.
Dr. Max Kirchhoff.
Dr. Julius Fischer.
Dr. Kurt Falkenberg.

Zahnärzte.

Neubrandenburg: Otto Schreckhase.
Karl Walter.
Walter Bohn.

Wundarzt 2. Klaſſe.

Neubrandenburg: Robert Salchow.

Heilgehilfe:

Neubrandenburg: Hermann Schmidt.

Tierärzte.

Neubrandenburg: Ewald Agerth, Schlachthofdirektor.
Dr. med. vet. Hermann Otto, Kreistierarzt.

Apotheker.

Neubrandenburg: Friedrich Dunker.
Dr. Karl Kauffmann.

Hebammen.

Neubrandenburg: verehel. Wentzel.
verwitw. Krämer.
verehel. Thormann.
Brunn: verehel. Berg in Neuhof.
Cölpin: verehel. Borchert.
Neuenkirchen: —

3. Bezirk Friedland.

(Stadt Friedland ſowie die ritterſchaftlichen Güter Baſſow, Beſeritz, Breſewitz, Brohm, Coſa, Groß Daberkow, Dahlen, Diſhley, Eichhorſt, Friedrichshof, Galenbeck, Gehren, Genzkow, Heinrichswalde, Helpt, Hohenſtein, Hornshagen, Jatzke, Klockow, Kotelow, Kreckow, Lübbersdorf, Matzdorf, Mildenitz, Groß Miltzow, Klein Miltzow, Pleetz, Ramelow, Rattey, Roga, Roggenhagen, Sadelkow, Salow, Sandhagen, Schönhauſen, Schwanbeck, Schwichtenberg, Staven, Voigtsdorf, Wittenborn).

— Bevölkerungszahl im Jahre 1910: 15844 —

Kreisarzt: Medizinalrat Dr. Otto Köppler. Ⓚ

Ärzte.

Friedland: Medizinalrat Dr. Otto Köppler.
Sanitätsrat Dr. Hugo Piſtorius.
Dr. Friedrich Staffeld.
Dr. Roland Köppler.

Zahnarzt:

Friedland: Friedrich Greck.

Wundarzt 2. Klaſſe.

Friedland: Karl Blumhagen. KrDa.

Geprüfte Heilgehilfen.

Friedland: Wilhelm Pieſt.
Guſtav Mittelſtädt.

Tierarzt.

Friedland: Oskar Goetze.

Apotheker.

Friedland: Martin Rohn.

Hebammen.

Friedland: verehel. Stäpel.
verw. Recke.
verehel. Kadow.
verw. Frehſe.
verehel. Koop.
Beſeritz: —
Roggenhagen: verehel. Knirck.
Schwichtenberg: verehel. Schünemann.

4. Bezirk Stargard.

(Stadt Stargard, Stargarder Bauhof, Burg, Amtshof ꝛc. ſowie die Stargarder Domanial-Ortſchaften Ballin, Ballwitz, Bargensdorf,

Broda, Dewitz, Georgendorf, Glienke, Holldorf, Krickow, Küſſow, Loitz, Marienhof, Groß Nemerow, Klein Nemerow, Neuendorf, Pragsdorf, Quaſtenberg, Neu Rhäſe, Roſenhagen, Rowa, Rühlow, Sabel, Sponholz, Teſchendorf, Warlin, Weitin, Wulkenzin und Zirzow).

— Bevölkerungszahl im Jahre 1910: 7671. —

Kreisarzt: Medizinalrat Dr. L. Mercker in Neubrandenburg.

Ärzte.

Stargard: Dr. Wilhelm Granzow.
Dr. Arthur Evens.

Tierarzt.

Stargard: Hermann Kleim.

Apotheker.

Stargard: Witwe Venzlaff, Beſitzerin.
Georg Hinz, Verwalter.

Hebammen.

Stargard: verehel. Wiedemann.
verehel. Schulz.
Groß Nemerow: verehel. Grähn.
Pragsdorf: verw. Prochnow.
Teſchendorf: verehel. Voß.
Weitin: verehel. Ott.
Wulkenzin: verehel. Roſe.

5. Bezirk Woldegk.

(Stadt Woldegk, der Flecken Feldberg, die Feldberger Domanial-Ortſchaften Bredenfelde, Cantnitz, Carwitz, Conow, Dolgen, Flatow, Fürſtenhagen, Gramelow, Grauenhagen, Grünow (ohne Steinmühle), Haſſelförde, Hinrichshagen, Koldenhof, Krüſelin, Läven, Lüttenhagen, Mechow, Neugarten, Neuhaus, Neuhof, Ollendorf, Oltſchlott, Plath, Rehberg, Schlicht, Triepkendorf, Vorheide, Warbende, Watzkendorf, Weitendorf, die Stargarder Domanial-Ortſchaften Badreſch, Klein Daberkow, Friedrichshof, Golm, Alt Käbelich, Neu Käbelich, Katzenhagen, Kublank, Lindow, Neetzka, Paſenow, Petersdorf, Schönbeck,

sowie die ritterschaftlichen Güter Canzow, Georginenau, Göhren, Krumbeck, Lichtenberg, Möllenbeck, Quadenschönfeld, Stolpe, Tornowhof, Wendorf, Wittenhagen und Wrechen).

— Bevölkerungszahl im Jahre 1910: 15258. —

Kreisarzt: Geheimer Medizinalrat Dr. Otto Witte.
Ⓐ — KrDc.

Ärzte.

Woldegk: Geheimer Medizinalrat Dr. Otto Witte.
Dr. Paul Sandmann.
Dr Ferdinand Braun.
Dr. Otto Witte. ✠

Feldberg: Sanitätsrat Dr. Georg Westphal.
Sanitätsrat Dr. Karl Kausch.
Sanitätsrat Dr. Gustav Meyer.

Tierärzte.

Woldegk: Wilhelm Ebeling, Kreistierarzt.

Feldberg: Karl Benzin.

Apotheker.

Woldegk: Franz Riebel.

Feldberg: Max Funke.

Hebammen.

Woldegk: verw. Reinhold.
verehel. Karberg.

Feldberg: verehel. Ihrke.
verehel. Möller.

Cantnitz: verehel. Schmidt.

Fürstenhagen: verehel. Möller in Feldberg.

Grünow: verehel. Keppler.

Kublank: verehel. Kruse.

Badresch: verehel. Kriedemann in Lindow.

Paſenow: verehel. Stüwert in Alt Käbelich.
Rehberg: verehel. Engelhardt.
Triepkendorf: verehel. Granzow.
Möllenbeck: —

6. Bezirk Mirow.

(Flecken Mirow, die Mirower Domanial-Ortſchaften und die ritterſchaftlichen Güter Barsdorf, Blumenow, Boltenhof, Dannenwalde, Gramzow und Tornow).

— Bevölkerungszahl im Jahre 1910: 7943. —

Kreisarzt: Obermedizinalrat Dr. Roggenbau in Neuſtrelitz.

Ärzte.

Mirow: Dr. Karl Peterſen.
Richard Schucany.

Tierarzt.

Mirow: Max Doege.

Apotheker.

Mirow: Ernſt Brauer.

Hebammen.

Mirow: verwitw. Sadler.
verwitw. Röſtel.
Babke: verehel. Behnke.
Granzin: verehel. Franck in Dalmsdorf.
Straſen: verehel. Warncke in Wuſtrow.

Kreis-Tierärzte.

(Verordn. vom 23. März 1881 u. 4. Septbr. 1905).

1. Bezirk Neuſtrelitz (umfaſſend die Bezirke der Amtsgerichte Neuſtrelitz, Strelitz, Fürſtenberg, Feldberg und Mirow):

Johannes Fründt in Neuſtrelitz.

2. Bezirk Neubrandenburg (umfassend die Bezirke der Amtsgerichte Neubrandenburg, Friedland und Stargard):
   Dr. med. vet. Hermann Otto in Neubrandenburg.
3. Bezirk Woldegk (umfassend den Bezirk des Amtsgerichtes Woldegk):
   Wilhelm Ebeling in Woldegk.
4. Bezirk Schönberg (Fürstentum Ratzeburg) s. Teil III.

Prüfungs-Kommission für die pharmazeutische Vorprüfung in Neustrelitz.

(Bekanntmachung vom 29. Juli 1904, betr. die Prüfungs-Ordnung für Apotheker).

Vorsitzender: Obermedizinalrat Dr. Roggenbau.
Apotheker Riebel in Woldegk.

Vertreter:
Kreisarzt Geheimer Medizinalrat Dr. Witte in Woldegk.
Apotheker Dr. Kauffmann in Neubrandenburg.

Mecklenb. Strelitzsche Landes-Heil- und Pflegeanstalt.

Oberinspektion.

Kommissarius: Drost Kammerherr von Borck.

Berechner der Oberinspektions-Kasse: Renteikassierer Schröder in Neustrelitz.

Direktor: Dr. med. Hermann Starke.
Anstaltsarzt: Wilhelm Spohr.
Oberin: Elfriede Mann.
Hilfsoberin: Martha Bannies.
3 Abteilungs-Pflegerinnen, 17 Krankenpflegerinnen.
Oberpfleger: Paul Mellmann.
Abteilungspfleger: Fritz Gau, Paul Gau, Paul Hoffmann.
17 Krankenpfleger.

Registrator: Ernst Schlünz. ✠ 3.
Materialienverwalter und Vogt: Franz Winkler. ✠
Maschinenmeister: Karl Mitzlaff.
Heizer: Wilhelm Neu.
Oberwäscherin: Johanna Brückner.
Oberköchin: Malwine Seemann.
Anstaltsbote: Karl Gläwe.
2 Hilfsschreiber. 3 Hilfsheizer. 1 Wächter. 3 Küchenmädchen. 3 Waschmädchen. 2 Knechte.

Anstaltsgeistlicher: Pastor Bossart.
1 Organist.

Zahl der Kranken am 1. Januar 1915:
112 männl., 113 weibl. = 225 Personen.

Domänen-Ämter.

Amt Feldberg.

Beamter: Landdrost Kammerherr Wolf von der Lancken. ✠ — Ⓐ — KrDa.

Amts-Aktuar: Amtsverwalter Karl Maaß. Ⓐ
Amtsprotokollist: Franz Freitag.
Amtsreiter: Karl Schmöcker.
Amts- und Polizeidiener: Paul Röpke.

Amt Mirow.

Beamter: Drost Kammerherr Fr. von Engel. Ⓐ — PrJ.

Amts-Aktuar: Amtsverwalter Karl Godenschweger. Ⓐ
Amtsprotokollist: Friedrich Evers.
Amtsreiter: Otto Lübcke.
Amts- und Polizeidiener: Ludwig Grell.

Amt Stargard.

Beamter: Landdrost Kammerherr Ulrich von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg u. Penzlin. Ⓐ

Amts-Aktuar: Amtsverwalter Otto Burmeister. Ⓐ
Amtsprotokollist: Wilhelm Brüggemann.
Amtsreiter: Ernst Sievert.
Amts- und Polizeidiener: Johann Erdmann.

Amt Strelitz.

Beamter: Drost Kammerherr Hermann von Borck. Ⓐ — PrLDA 2.

Amts-Aktuar: Amtsverwalter Hermann Schröder. Ⓐ
Amtsprotokollist: Fritz Schmoldt.
Amtsschreiber: Hans Ollrogge.

Amtsreiter: Otto Stellmacher.
Amtsdiener: Friedrich Clodius.

Amtsbehörde in Fürſtenberg.
(Bekanntmachung vom 30. Mai 1868).

Das Amt Strelitz (in Kameral-Sachen) für Amtsgebiet und Bauhof zu Fürſtenberg. (S. Topogr.)

Bürgermeiſter Hofrat Frick, vi comm. (für die der Zuſtändigkeit der Miniſterien unterliegenden obrigkeitlichen Geſchäfte).

Vertreter und Sekretär: Stadtſekretär Kay.

Forſt-Verwaltung.

(Geſamtfläche der Forſten: 43183,5 ha).

Ober-Forſt- und Inſpektions-Beamter: Landforſtmeiſter von Harling.

Anwärter für den Forſtverwaltungsdienſt:

Forſtaſſeſſor Jagdjunker Alexander von Bülow. ✠ — Ⓚ — PrEK2.

Forſtreferendar Jagdjunker Franz von Harling. ✠ — PrEK2.

Forſtbefliſſene: Freiherr Veit von Seckendorff.
Karl Heinrich von Arnswaldt.

Forſttaxator: Max Freſe.

Forſtverwaltungs-Bezirke.

1. Oberförſterei Kowa.
(4401,5 ha).

Oberförſter: Forſtmeiſter Karl Köppel. ✠ — Ⓚ — PrEK2 — KrDa

Schutzbezirke:

Zachow: Hegemeister Ludwig Klink. Ⓐ
Rowa (Spezialrevier): Jäger Walter Wrede.
Tannenkrug: Förster Heinrich Schmidt.
Meiershof: Förster Hermann Schulz.
Neuendorf: Hegemeister Wilhelm Radloff.
Bannenbrück: Förster Johann Knoll. Ⓐ
Dewitz: Förster Gustav Kumm. Ⓐ
Katzenhagen: Hegemeister Ludwig Warncke in Neu-Käbelich.
Sponholz: Forstaufseher Hermann Dietrich.

Forstaufseher: Max Schröder in Belvedere.

Jäger: Hermann Schulz in Meiershof.

2. Oberförsterei Lüttenhagen.
(7391 ha).

Oberförster: Forstmeister Johannes Grapow. — Ⓐ

Schutzbezirke:

Gnewitz: Revierförster Friedrich Reißmann Ⓐ (für die Begänge Gnewitz, Neubrück und Waldsee).
Grünow: Förster Emil Laue. Ⓐ
Läven: Förster Edmund Knebusch in Krüselin. Ⓐ
Mechow: Förster Otto Klöckner.
Lüttenhagen (Spezialrevier): Forstaufseher Richard Hartwig.
Feldberger Hütte: Hegemeister Ottomar Fischer. Ⓐ
Neubrück: Förster Karl Schäffer.
Carwitz: Forstaufseher Franz Krüger.
Waldsee: Forstaufseher Adolf Holtz.

Forstaufseher: Adolf Schäffer in Neuhof.

Jäger: Alfred Gerstenberg in Gnewitz.
Otto Gäthke in Feldberger Hütte.
Otto Warncke in Grünow.

3. Oberförsterei Hinrichshagen.
(1767 ha).

Oberförster: Ernst August von der Wense auf Wohlenrode (Hannover). Ⓐ

Schutzbezirke:

Bredenfelde: Förster Hermann Träger in Ballin. Ⓐ
Neugarten: Förster Wilhelm Holldorf.
Hinrichshagen (Spezialrevier): Forstaufseher Hermann Heise.
Schönbeck: Forstaufseher Paul Lemcke.

4. Oberförsterei Blumenhagen.
(2380 ha).

Oberförster: Forstmeister Friedrich von Arnswaldt in Glambeck. Ⓐ

Schutzbezirke:

Blumenhagen: Hegemeister Gustav Brandt in Wilhelminenhof. Ⓐ
Zechow: Förster Otto Mattis. Ⓐ
Neustrelitz: Förster Georg Stegemann.

Jäger: Wilhelm Radloff in Wilhelminenhof.
Rudolf Martens in Glambeck.
Otto Köppen in Neustrelitz.

5. Oberförsterei Strelitz.
(5070,5 ha).

Oberförster: Henning von Behr. Ⓐ

Schutzbezirke:

Dabelow: Förster Wilhelm Schulz.
Fürstensee: Förster Gustav Mohncke.
Godendorf: Revierförster Friedrich Schröder zu Forsthaus Düsterförde Ⓐ (für die Begänge Godendorf, Dabelow u. Drewin).
Drewin: Hegemeister August Rassow. Ⓐ
Strelitz: Förster Franz Sonnenberg.
Innung: Hegemeister Paul Kootz zu Kalkhorst.

Forstaufseher: Wilhelm Holtz in Drewin.
Karl Lembcke in Strelitz.

Jäger: Otto Burmeister in Godendorfer Teerofen.
Rudolf Klink in Wokuhl.
Waldwärter: Franz Krüger in Belower Teerofen.

6. Oberförsterei Wildpark.

(4550,5 ha).

Oberförster: Otto Grapow Ⓐ (mit der einstweiligen Verwaltung der Oberförsterei Wildpark beauftragt).

Schutzbezirke:

Goldenbaum: Hegemeister Ernst Fischer. Ⓐ
Serrahn: Förster Fritz Laue. Ⓐ — WsVM. — SEK.
Herzwolde: Förster Franz Knoll. Ⓐ — WsVM.
Dianenhof: Förster Gustav Schmidt. Ⓐ — WsVM.
Steinmühle: Forstaufseher Richard Hirchert. Ⓐ
Rödliner Sandberge: Jäger Otto Rassow in Thurow. ✠
Jäger Hans Buchin in Thurow.

Forstaufseher: Alfred Sauber in Neustrelitz.

7. Oberförsterei Steinförde.

(5139,5 ha).

Oberförster: Achim von Arenstorff. Ⓚ — LEK 5.

Schutzbezirke:

Neuhof: Förster Wilhelm Polle.
Drögen: Förster Georg Schlange.
Schönhorn: Förster Paul Schmidt.
Steinförde (Spezialrevier): Forstaufseher Otto Düsel.
Priepert: Förster Wilhelm Müller.
Pelzräumde: Förster August Ahlgrimm in Pelzkuhl.
Strasen: (zur Zeit unbesetzt).

Forstaufseher: Rudolf Gischow in Steinförde.

Jäger: Emil Wäsch in Neuhof.

8. Oberförsterei Mirow.

(6819,5 ha).

Oberförster: Forstmeister Julius von Stralendorff. Ⓚ — REK 3.

Schutzbezirke:

Holm: Förster Ludwig Schulz. Ⓚ
Mirow (Spezialrevier): Forstaufseher Roderich Dörbandt.
Schillersdorf: Förster Otto Rechlin.
Peetsch: Förster Rudolf Fetting. Ⓚ
Zwenzow: Förster Otto Laue. Ⓚ
Canow: Förster Wilhelm Bülow.
Wesenberg: Revierförster Otto Kumm Ⓚ (für Wesenberg, Zwenzow und Canow).
Leussow: Förster August Lübs.

Forstaufseher: Johannes Ahlgrimm in Starsow.
Wilhelm Salchow in Mirowdorf.

Forstaufseher: Alfred Mietzner in Zirtow.

Jäger: Adolf Bengelsdorff in Neucanow.
Johannes Knebusch in Neucanow..

9. Oberförsterei Langhagen.
*(5664 ha).

Oberförster: Forstmeister Friedrich von Wenckstern. Ⓚ

Schutzbezirke:

Priesterbäk: Förster Franz Arndt.
Babke: Förster Karl Kienlein.
Langhagen (Spezialrevier): Jäger Ottomar Fischer. ♔
Jäger Walter Witt.
Prälank: Revierförster Rudolf Bährens Ⓚ (für die Begänge Prälank, Groß Quassow und Blankenförde).
Kratzeburg: Förster Bernhard Hellwig.
Blankenförde: Förster Otto Sonnenberg.
Groß Quassow: Forstaufseher Wilhelm Niemann in Buchenhorst.

Forstaufseher: Rudolf Schäffer in Granziner Mühle.

Jäger: Karl Bährens in Prälank.
Karl Millhahn in Granziner Mühle.
Bernhard Laue in Prälank.

Post- und Telegraphen-Verwaltung.

(Die von Sr. Majestät dem Deutschen Kaiser angestellten Beamten sind mit einem * bezeichnet).

Kaiserliche Ober-Postdirektion zu Schwerin.

Vorstand:

Ober-Postdirektor: *Viktor Fredenhagen. PrK 3 — PRA 4 — SWAD m. St.

Räte:

Posträte: *Hermann Krille. PrRA 4 — SLDA 2.
*Karl Möller. PrRA 4 — PrLDA 1.
*Rudolf Eymeß. PrRA 4 — PrLDA 1.
*Viktor Sachitzky. PrLDA 2.
*Heinrich Herzog. SWAD m. St.
*Otto Eggers.

Postbaurat: *Geheimer Baurat Paul Wohlbrück. ✠ 3 Kr (Schwr.) — PrRA 4.

Bezirks-Aufsichtsbeamte:

Ober-Postinspektoren: *Hermann Schultz.
*Ernst Harzmann. PrEK 2.
*Richard Eeck.
*Otto Spaar.
*Walter Krüger. PrEK 2 — PrLDA 2.

Hilfs-Referent: *Postinspektor Albert Hohmann.

Kaiserliche Ober-Postkasse zu Schwerin.

Rendant: Ober-Postkassenrendant *Dr. Ludwig Plog.

Kaiserliche Postanstalten.
Post-Ämter 1. Klasse.

1. Neustrelitz.

Vorstand: Postdirektor Friedrich Hagemeister. ✠3 — Ⓚ — PrRA4.
Postinspektor: Friedrich Petersen.
Ober-Postsekretär: Paul Heinrichs.
Postsekretäre: Hans Kleesath.
Emil Zanzig. Ⓚ
Richard Bockholt.
Wilhelm Großkopf. Ⓚ
Erdmann Springborn. ✠3.
Karl Dörbandt.
Paul Aßmann. Ⓛ
Friedrich Hagemann.
Telegraphensekretär: Max Werniger.
Ober-Postassistenten: Hugo Müller. PrDA3.
Rudolf Piehl. Ⓚ
Hermann Ave. ✠3.
Friedrich Prien.
Ernst Soltmann.
Rudolf Wiebering (Telegraphenbauführer).
Georg Ebert.
Karl Benzin.
Karl Witt. Ⓚ — ✠3.
Wilhelm Siefert. SchwMDK3.
Paul Gielow. ✠3.
Ernst Rugenstein ✠3.
Friedrich Wacker. SchwrMDK3 - SchwrVM.
Friedrich Fielitz. ✠ — PrEK2 — ✠3.
Hermann Berg.

12 Ober-Postschaffner, 2 Ober-Briefträger, 1 Ober-Leitungsaufseher, 10 Postschaffner, 8 Briefträger, 8 Landbriefträger, 1 Leitungsaufseher 2. Kl., 1 Postbote, 1 jugendlicher Telegrammbesteller.

2. Neubrandenburg.

Vorstand: Postdirektor Albert Reinhardt. PrRA 4.

Postinspektor: Karl Bierstedt.

Ober-Postsekretär: August Bötefür.

Ober-Telegraphensekretär: Franz Gundlach.

Postsekretäre: Karl Freundt.
Paul Möller.
Karl Krüger. PrEK 2
Karl Töbe.
Ulrich Huhn.
Wilhelm Schultz.
Karl Schacht (Telegraphenbauführer).

Ober-Postassistenten: Friedrich Heinrich Schwartz.
Max Peek.
Richard Görschner.
Heinrich Kootz.
Berthold Kadgin.
Johannes Schultz.
Otto Mahn.
Ernst Moritz.
Johannes Geertz.
Wilhelm Martens.
Ernst Fink. ✠ 3.
Hugo Möller.
Franz Puls.
Ludwig Schmidt. PrDA 3.
Friedrich Mauch. PrDA 3.

Postassistenten: Helmuth Teller. 3.
Alfred Krüger.
Karl Kuhnhardt.
Telegraphengehilfinnen: Annamarie Michaelis.
Johanna Winkler.
Ida Meyer.

8 Telegraphen-Gehilfinnen, 9 Ober-Postschaffner, 5 Ober-Briefträger, 1 Ober-Leitungsaufseher, 11 Postschaffner, 10 Briefträger, 10 Landbriefträger, 2 Leitungsaufseher 2. Kl., 2 Postboten, 1 jugendlicher Telegramm-Besteller.

3. Friedland.

Vorstand: Postdirektor Ludwig Behm.
Postsekretäre: Ewald Böttcher.
Karl Voß.
Wilhelm Reinecke.
Ober-Postassistenten: Georg Bliefert. PrDA 2 — PrLDA 2.
August Rechlin.
Paul Krause.
Johannes Gercke.
Georg Müller. SchwrMDK 3.
Gustav Freitag. PrDA 3.
Postassistenten: Hans Priester. PrVK 2.
Heinrich Koosch.

3 Ober-Postschaffner, 3 Postschaffner, 3 Briefträger, 1 Leitungsaufseher 1. Kl., 11 Landbriefträger.

Post-Ämter 2. Klasse.

1. Fürstenberg.

Postmeister: Rechnungsrat Paul Huhn. 1.
Postsekretäre: Friedrich Wredow. PrEK 2.
Hermann Neu.

Ober-Postassistenten: Wilhelm Adler. ✠3.
Karl Flinker. SchwrMDK 3.
Hans Pichelmann.
Hermann Scherrer.
Ober-Telegraphenassistent: Heinrich Kadow.
Postassistent: Hermann Burr. SchwrMDK 3.
1 Ober-Postschaffner, 4 Postschaffner, 2 Briefträger, 7 Landbriefträger, 1 Leitungsaufseher 2. Kl.

2. Stargard.

Postmeister: Heinrich Paetzel. ✠1.
Ober-Postassistenten: August Burmeister. SchwrMDK 3.
Adolf Funk.
Emil Bobsin.
Hermann Schnaack. SchwrMDK 3.
2 Ober-Briefträger, 2 Briefträger, 7 Landbriefträger, 1 Leitungsaufseher 2. Kl.

3. Strelitz (Alt).

Postmeister: Rechnungsrat Karl Wille. ✠1.
Ober-Postassistenten: Johann Lübbert.
August Randow. ✠3.
Postassistenten: Hermann Görß. ✠3.
Heinrich Kayser. PrEK 2 — SchwrSWM — SchwrMDK 3 — PrRAM — ÖVKmK — BWMmK.
Postanwärter: Louis Boldt. SchwrMDK 3.
2 Ober-Postschaffner, 4 Postschaffner, 3 Briefträger, 4 Landbriefträger, 1 Leitungsaufseher 2. Kl.

4. Woldegk.

Postmeister: Julius Schröder.
Ober-Postassistent: Wilhelm Meinke.
Postassistent: Richard Bernitt.

Postassistenten: Julius Borgwaldt.
Karl Bibow. PrEK 2 — SchwrMDK 3.
Heinrich Lange. PrDA 3.
4 Ober-Postschaffner, 2 Postschaffner, 6 Landbriefträger, 1 Leitungsaufseher 2. Kl.

Post-Ämter 3. Klasse.

1. Blankensee.

Vorsteher: Postverwalter Max Brauer. SchwrMDK 3.
1 Hilfsarbeiter, 1 Gehilfin, 1 Ober-Postschaffner, 1 Postschaffner, 2 Landbriefträger, 1 Postbote.

2. Feldberg.

Vorsteher: Postsekretär Friedrich Peters. 2.
Oberpostassistent: Rudolf Bäckler. Schwr.MDK 3.
1 Hilfsarbeiter, 2 Gehilfinnen, 1 Postschaffner, 1 Briefträger, 7 Landbriefträger, 1 Leitungsaufseher 2. Kl., 1 Postbote, 1 Posthilfsbote.

3. Mirow.

Vorsteher: Postsekretär Friedrich Mann. 2.
2 Hilfsarbeiter, 3 Gehilfinnen, 1 Ober-Postschaffner, 3 Ober-Briefträger, 9 Landbriefträger, 1 Leitungsaufseher 2. Kl.

4. Oertzenhof.

Vorsteher: Postsekretär Wilhelm Schulz. 2.
1 Gehilfin, 1 Ober-Briefträger, 4 Landbriefträger, 1 Leitungsaufseher 2. Kl., 1 Postbote.

5. Wesenberg.

Vorsteher: Postsekretär Ulrich Funk. 2 — — 2 — SchwrMVK 2 — KrDa.
2 Gehilfinnen, 3 Ober-Briefträger, 3 Landbriefträger, 1 Postbote.

Post-Agenturen.

1. Bredenfelde.

Postagent: Weber Friedrich Kreß.
1 Landbriefträger, 2 Postboten.

2. Canow.

Postagent: Gastwirt Albert Heitmann.

3. Carpin.

Postagent: Schulze Daniel Röring.
1 Landbriefträger.

4. Dabelow.

Postagentin: Witwe Minna Henseler.
1 Landbriefträger.

5. Düsterförde.

Postagent: Heinrich Schulz.
1 Postbote.

6. Fürstenhagen.

Postagent: Stationswärter a. D. Fritz Zingelmann.
1 Posthilfsbote.

7. Glienke.

Postagentin: Minna Roloff.
1 Landbriefträger.

8. Granzin.

Postagent: Lehrer Ernst Gößler.
1 Landbriefträger.

9. Grünow.

Postagent: Stellmacher Karl Kulow. KrDa.
2 Landbriefträger.

10. Hinrichshagen.

Postagentin: Witwe Bertha Zingelmann.
1 Landbriefträger.

11. Hohenzieritz.

Postagent: Küster Erich Volkmann.
1 Landbriefträger.

12. Kotelow.

Postagent: Lehrer Wilhelm Mülling.
1 Landbriefträger.

13. Kratzeburg.

Postagent: Weichenwärter Friedrich Lorenz.
3 Landbriefträger.

14. Leppin.

Postagent: Mühlenpächter Gustav Koch.
1 Landbriefträger, 1 Postbote.

15. Neddemin.

Postagent: Eisenbahngehilfe August Siefke.
2 Landbriefträger.

16. Neetzka.

Postagent: Lehrer Hermann Stegemann.
1 Landbriefträger, 1 Postbote.

17. Gr. Nemerow.

Postagent: Gastwirt Johannes Ewald.
1 Landbriefträger.

18. Prillwitz.

Postagent: Gärtner Paul Tillack.

19. Quadenschönfeld.

Postagent: Lehrer Heinrich Sievert.
2 Landbriefträger.

20. Groß Quassow.

Postagent: Schulze Johann Wäsch.
1 Landbriefträger.

21. Schillersdorf.

Postagent: Küster Walter Heise.
1 Landbriefträger.

22. Schönbeck.

Postagent: Buchhalter Wilhelm Kirsten.
1 Landbriefträger.

23. Schwanbeck.

Postagent: Eigentümer Fritz Ohde.

24. Schwichtenberg.

Postagent: Küster Friedrich Ahrendt.

25. Sponholz.

Postagent: Lehrer August Hübbe.
2 Landbriefträger, 2 Postboten.

26. Staven.

Postagent: Küster Karl Lembcke.
2 Landbriefträger, 1 Postbote.

27. Strasen.

Postagent: Gastwirt Heinrich Roock. KrDa.
1 Landbriefträger.

28. Triepkendorf.

Postagent: Schulze Christian Bentzin.
1 Landbriefträger, 1 Posthilfsbote.

29. Wokuhl.

Postagentin: Witwe Auguste Tiedt.

30. Wulkenzin.

Postagent: Küster Wilhelm Volkmann.
2 Landbriefträger.

Post-Verbindungen

Personen-Posten.

Woldegk — Wolfshagen — Prenzlau (27 km).

Privat-Personen-Fuhrwerk

zur Beförderung von Postsendungen jeder Art.

Fürstenberg — Neuglobsow (9 km).

Landbriefträger-Fuhrwerk (werktäglich).

Feldberg — Triepkendorf (9 km). Friedland — Kotelow — Schwichtenberg (14 km). Fürstenberg — Dabelow (11 km). Fürstenberg — Strasen (13 km). Kratzeburg — Granzin (4 km). Mirow — Netzow (7 km). Mirow — Schwarz (7 km). Mirow — Buchholz (13 km). Mirow — Schillersdorf (9 km). Sponholz — Glienke (7 km). Neustrelitz — Prillwitz — Hohenzieritz (12 km). Oertzenhof — Schönbeck (8 km). Stargard — Leppin (9 km). Strelitz (Alt) — Wokuhl (10 km). Wesenberg — Canow (13 km). Woldegk — Fürstenwerder (8 km).

Steuer- und Zoll-Verwaltung.

I. Landes-Steuern.

(Vereinbarung vom 28./29. Juli 1870 zwiſchen Landesherrſchaft und Ständen über die Reviſion der inneren Steuer-Geſetzgebung und Regelung der ordentlichen Kontribution ſowie über die Leiſtung eines Landesbeitrages zu den Bundes-Matrikularbeiträgen — Offiz. Anz. 1870, Nr. 32).

1. Die Hufenſteuer in den ritterſchaftlichen, ſtädtiſchen Kämmerei- und Ökonomie-Gütern wird in Gemäßheit des Edikts von den Gutsobrigkeiten erhoben, in den Landkaſten gebracht und demnächſt zur Rentei abgeführt.
2. Die Häuſer- und Länderei-Steuer in den Land-Städten wird unter Leitung des Miniſteriums, Abt. für die Finanzen, von den Magiſtraten erhoben und zur Rentei eingeſandt.
3. Die Grundſteuer der Bauern und Erbpächter ꝛc. im Domanium wird von den Domanial-Aemtern erhoben und zur Rentei abgeführt.
4. Die Einkommenſteuer und die Ergänzungsſteuer nach dem Einkommenſteuergeſetz und dem Ergänzungsſteuergeſetz vom 6. Mai 1913 werden von den Obrigkeiten erhoben und an die Zentralſteuerkaſſe abgeführt.
5. Die Wandergewerbe-Steuer in Gemäßheit der revid. Verordnung vom 30. September 1896 wird unter Leitung der Gewerbe-Kommiſſion von den Domanial-Ämtern und den Magiſtraten erhoben und durch die Rentei zur Zentralſteuerkaſſe abgeführt.

Zentralſteuerdirektion zu Neubrandenburg.

(In Gemäßheit des Steuer-Edikts von 1814 konſtituiert.)

Großherzogl. Kommiſſarius: Amtsgerichtsrat Friedrich Scharenberg in Neubrandenburg.

Ständische Deputierte:

von der Ritterschaft (Joh. 1914—1917):

Freiherr von Brandenstein auf Hohenstein,
Vertreter: Graf von Bernstorff auf Beseritz.

von der Landschaft (für 1914—1916):

Bürgermeister Rat Bruhns in Neubrandenburg,
Vertreter: Bürgermeister Hofrat Zander in Stargard.
Bürgermeister Dr. Albrecht in Strelitz.

Revisor, Sekretär und Registrator:

Kreissekretär Gustav Hahn für Landarmensachen.
Gerichtsaktuar Wilhelm Pankow für Steuersachen.

Rendant: Kreissekretär Gustav Hahn.

Kalkulator und Kopist: Ludwig Henning.

Bureaudiener: Bock.

Berufungskommission zu Neubrandenburg.

Vorsitzender: Der Großherzogliche Kommissar bei der Zentralsteuerdirektion.

Stellvertr. Vorsitzender: Regierungsrat Drewes.

6 Mitglieder und 6 Stellvertreter.

Einkommensteuer-Veranlagungskommission.

Vorsitzender: Regierungsrat Reinke.

Stellvertr. Vorsitzender: Gerichtsassessor Dr. jur. Weber.

10 Mitglieder und 10 Stellvertreter.

a. Steuerbureau Neustrelitz: Steuersekretär Max Arndt.

b. Steuerbureau Neubrandenburg: Steuersekretär Franz Jungtow. PrAEKz.

Schätzungsausschuß.

Vorsitzender: Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungskommission.

5 Mitglieder und 5 Stellvertreter.

Voreinschätzungskommissionen.

Das Großherzogtum (mit Ausschluß des Fürstentums Ratzeburg) ist in 56 Voreinschätzungsbezirke eingeteilt worden.

Für jeden Bezirk ist eine Voreinschätzungskommission gebildet, welche aus einem Vorsitzenden, einem Vertreter und aus zwei oder mehreren Mitgliedern und ebenso viel Stellvertretern besteht.

II. Reichs-Zölle und -Steuern.

Ober-Zolldirektion zu Schwerin.

(Direktiv-Behörde für beide Großherzogtümer Mecklenburg). (Eingangszölle, Branntwein-, Brau-, Salz-, Schaumwein-, Tabak-, Zigaretten-, Leuchtmittel-, Zündwaren- und Rübenzucker-Steuer, Übergangsabgaben, Reichsstempelabgaben, Spielkartenstempel, Strafverfahren wegen Wechselstempelsteuer-Hinterziehung, Erstattung der Wechselstempelsteuer.)

Präsident: Robert Lorentz. (Schwr) — — PrRA2 — PrK2 — BrH 2b — BV2b — DD 3.

Räte: Regierungsrat Wilhelm Brockmann.
Regierungsrat Karl Brückler.

Registratur-Abteilung.

Vorstand: Kanzleirat Friedrich Schultz.

Registrator: Oberzollkontrolleur Arthur Bösch. (L)

Kanzlist: Robert Lunge. SchwrVM2—SchwrMDK3 — PrRM.

Zollkopiist: Hermann Steinbrecher. SchwrMDK 2.
Pedell: Oberzollpedell Hans Voß. SchwrMVK 2 — SchwrVM 2 — SchwrMDK 2 — PrEK 2 — PrErK — KrDa.
Bureaudiener: Hausmeister Heinrich Zölck. SchwrMVK 2 — SchwrVM 3 — KrDa.
Friedrich Dulitz.

Rechnungs-Abteilung.

Vorstand: Oberzollrevisor Friedrich Els.
Revisoren: Oberzollkontrolleur Zollinspektor Wilhelm Krieg.
Oberzollkontrolleur Zollinspektor Adolf Mussäus
Oberzollkontrolleur Zollinspektor Franz Böckenhagen.
Oberzollkontrolleur Zollinspektor Wilhelm Vagt. Ⓛ
Oberzollkontrolleur Gustav Pippow. PrEK 2 — PrLDA 2.

Zoll-Ämter.

Hauptzollamts-Bezirk Neubrandenburg.

Neubrandenburg. Hauptzollamt.

(Mit unbeschränkter Befugnis zur Erledigung von Begleitscheinen und zur Abfertigung von Begleitscheingütern, welche unter Eisenbahnwagenverschluß eingehen, zur Erledigung von Zigarettenbegleitscheinen, ferner zur Abfertigung von unter 5, 13, 19, 20, 21, 28, 29, 30, 35 bis 39, 49 bis 60 im II. Teil Nr. 3 der Anleitung für die Zollabfertigung aufgeführten Waren und von Wein, Traubenmost und Traubenmaische gemäß §§ 1, 2 der Weinzollordnung, zur Erhebung der Reichsstempelabgabe gemäß 1 A, 2a, 3, 3A, 4a, 5a und b, 6, 7a und b, 8a, 9, 10, 11 und 12 des Tarifes zum Reichsstempelgesetz vom 3. Juli 1913 sowie zur Ermittelung des Quotienten bezügl. der weniger

als 2 vom Hundert Zuwertzucker enthaltenden Zuckerabläufe. Zuckersteuerstelle für die Zuckerfabrik Woldegk).

Zuwachssteueramt gemäß § 1 der Ausführungsbestimmungen zum Zuwachssteuergesetze vom 14. Februar 1911.

Vorstand: Oberzollinspektor Zollrat Adolf Eichbaum. Ⓚ — Ⓛ — KrDa.

Hauptamtsrendant: Zollinspektor Heinrich Wittenburg.

Hauptamtskontrolleur: Zollinspektor Ludwig Lütkens.

Zollsekretär: Obersollsekretär Gustav Schulenburg. BLD 2.

Zollaufseher: Franz Holtz. ② — SchwrMDK 3 — KrDa.
Wilhelm Schnak. SchwrMDK 3.
Paul Zimmermann. SchwrMDK 3.

Amtsdiener: Hermann Glawe.

Ober-Kontrolle für die inneren indirekten Steuern.

1. Oberzollkontrollebezirk Neustrelitz.

(Enthaltend den Hebebezirk des Zollamts I Neustrelitz).

Oberzollkontrolleur: Johannes Alm in Neustrelitz. Ⓚ — PrLDA 1.

Neustrelitz. Zollamt I.

(Mit Niederlage und unbeschränkter Berechtigung zur Ausfertigung und Erledigung von Zoll- und Steuerbegleitscheinen I und II, mit Befugnis zur Abfertigung des Wareneinganges im Eisenbahnverkehr, sowie der unter Eisenbahnwagenverschluß eingehenden Begleitscheingüter, zur Ausfertigung und Erledigung von Zigarettenbegleitscheinen, zur Abfertigung von unter 13, 19, 20, 21, 28, 29, 30, 35 bis 39, 49 bis 60 im II. Teil Nr. 3 der Anleitung für die Zollabfertigung aufgeführten Waren und von Wein, Traubenmost und Traubenmaische gemäß §§ 1, 2 der Weinzollordnung, zur Erledigung der Verzeichnisse über Reisegepäck sowie zum Verkauf von Reichsstempelmarken, ungestempelten Schlußnoten-Vordrucken und Stempelmarken für Frachturkunden und

Schecks, ferner zur Erhebung der nach Nr. 7b und 8a des Tarifs zum Reichsstempelgesetz vom 3. Juli 1913 zu entrichtenden Abgabe von Dampfschiffsfahrkarten und Kraftfahrzeugen. Zum Bezirk des Zollamts I Neustrelitz gehören auch die Bezirke der früheren Steuerstellen zu Mirow und Fürstenberg).

Zollsekretär: Oberzollsekretär Hans Studemund.

Zollaufseher: Friedrich Harfert. SchwrMDK 2.
Heinrich Nagel. SchwrSVM — SchwrMDK 2.

2. Oberzollkontrollebezirk Neubrandenburg.

(Enthaltend den Spezial-Hebebezirk des Hauptzollamts mit Einschluß des früheren Hebebezirks Penzlin und den Hebebezirk des Zollamts I Friedland).

Oberzollkontrolleur: Zollinspektor Karl Müller in Neubrandenburg.

a. Friedland. Zollamt I.

Mit Befugnis zur Erledigung von Begleitscheinen I über Wein, Branntwein, rohen Kaffee und Tabaksendungen, desgleichen über Säcke, welche für die Zuckerfabrik Friedland eingehen, und zur Abfertigung von unter 13 und 54 im II. Teil Nr. 3 der Anleitung für die Zollabfertigung aufgeführten Waren, sowie von Wein, Traubenmost und Traubenmaische gemäß §§ 1, 2 der Weinzollordnung, ferner zur Erledigung von Begleitscheinen II und Übergangsscheinen und zum Verkaufe von Stempelmarken für Frachturkunden und Schecks und zur Erhebung der Reichsstempelabgabe für Kraftfahrzeuge nach Nr. 8a des Tarifs. Zuckersteuerstelle für die Zuckerfabrik Friedland.)

Zollsekretär: Oberzollsekretär Emil Schmidt.

Zollaufseher: Paul Kunstein. SchwrMDK 3.
Friedrich Diederichs. SchwrMDK 3.

b. Woldegk. Aufsichtsstation.

Zollaufseher: Gustav Otto. ② — SchwrMDK 3 — KrDa.
Karl Zarges. SchwrMDK 3.

Reichs-Bevollmächtigter für Zölle und Steuern (mit Ausnahme der Erbschaftssteuern):

Königl. Bayerischer Ober-Regierungsrat Karl Wiesinger in Altona. ✠ 2b (Schwr.) BM 3 — OV 2b — PrK 3.

Stationskontrolleur:

Königl. Bayerischer Regierungsassessor Seyboth in Rostock.

Reichsstempel-Fiskale

zur periodischen Prüfung der stempelpflichtigen Schriftstücke von Bank-Instituten 2c.

(§ 100 des Reichsstempelgesetzes vom 15. Juli 1909).

Neustrelitz: Landgerichtsrat Gundlach.
Neubrandenburg: Amtsgerichtsrat Scharenberg.
Schönberg: (Teil III, Abt. 1).

Verwaltung des Erbschaftssteuer-Wesens.

(Reichsgesetz v. 3. Juni 1906. Landesverordnung v. 29. Juni 1906.)

Oberste Landes-Finanzbehörde: Ministerium, Abt. für die Finanzen.

Oberbehörde: Zentralsteuerdirektion in Neubrandenburg.

Erbschaftssteueramt in Neubrandenburg:

Vorsteher: Amtsgerichtsrat Schinn in Neubrandenburg.
Vertreter: Amtsrichter Dr. Plessen in Stargard.
Aktuar: Gerichtsaktuar Harms.
Vertreter: Gerichtsprotokollist Käding.

Erbschaftssteueramt in Schönberg s. Teil III.

Reichsbevollmächtigter für die Erbschaftssteuer:
Königl. Preuß. Geheimer Regierungsrat Heindrichs in Hamburg.

Kommissionen

zur Abschätzung ritterschaftlicher Landgüter im Herzogtum Strelitz

auf Grund der Bestimmungen des § 3 der V.O. vom 29. Juni 1906 zur Ausführung des Reichserbschaftssteuergesetzes. (Bekanntm. v. 29. Septbr. 1909).

I. Kommission.

Obmann:	Gutsbesitzer von Bülow auf Jatzke.
Stellvertreter:	Rentier Lemcke in Neubrandenburg.
Sachverständige:	Gutsbesitzer Pätow auf Staven.
	Domänenpächter Kolster in Golm.
Stellvertreter:	Gutsbesitzer Diederichs auf Cammin.
	Gutspächter Rohde in Groß Daberkow.

II. Kommission.

Obmann:	Landrentmeister a. D. von Oertzen auf Kotelow.
Stellvertreter:	fehlt.
Sachverständige:	Oberamtmann Hampe in Badresch.
	Gutsbesitzer Freiherr Wolfgang von Brandenstein auf Hohenstein.
Stellvertreter:	Amtmann Thilo in Ballin.
	Gutsbesitzer Graf Ludwig von Bernstorff auf Beseritz.

Polizei-Verwaltung.

A. Landes-Polizei.

Gendarmerie-Korps.

Unter Befehl des Großh. Gendarmerie-Kommandos bezw. der Landespolizei-Distrikts-Kommissarien.

(Dienst-Instruktion vom 31. Mai 1881 und 23. Juni 1910).

Kommandeur: Oberst von Wussow (siehe Militärdepartement).

Berittene Abteilung: 14 Gendarmen; Fuß-Abteilung: 19 Gendarmen.

Gendarmerie-Stationen:

Neustrelitz: Ober-Wachtmeister Steinmann. Ⓚ — ⊞ 1 — ② — PrAE — SEK. — GVgM.

„	2	ber.,	5	Fuß-Gendarmen
Neubrandenburg:	1	„	1	„
Friedland:	1	„	2	„
Woldegk:	1	„	1	„
Strelitz:	1	„	1	„
Wokuhl:	—	„	1	„
Fürstenberg:	1	„	1	„
Wesenberg:	—	„	1	„
Stargard:	1	„	1	„
Blankensee:	—	„	1	„
Mirow:	1	„	1	„
Feldberg:	1	„	1	„
Fürstentum Ratzeburg: . .	3	„	2	„

1 Ober-Wachtmeister, 13 ber., 19 Fuß-Gendarmen.

Distrikts-Kommissarien.

Neustrelitz: Mit den Funktionen des Landespolizeidistrikts-Kommissarius ist der Oberst von Wussow beauftragt.

Neubrandenburg: Amtsgerichtsrat Scharenberg.
Vertreter: Amtsgerichtsrat Schinn.

Friedland: Bürgermeister Bruhns.

Woldegk: Bürgermeister Dr. Horn.

Strelitz: Drost Kammerherr von Borck.
Vertreter: Amtsverwalter Schröder.

Fürstenberg: (Die Geschäfte des Landespolizeidistrikts-Kommissarius werden bis auf weiteres unmittelbar von dem Großh. Gendarmeriekommando wahrgenommen).

Wesenberg: Bürgermeister Dr. Berg.

Stargard: Landdrost Kammerherr Freiherr von Maltzan.
Vertreter: Bürgermeister Hofrat Zander.
Amtsrichter Dr. Plessen.

Feldberg: Landdrost Kammerherr von der Lancken.
Vertreter: Amtsverwalter Maaß.

Mirow: Drost Kammerherr von Engel.
Vertreter: Amtsverwalter Godenschweger.

B. Orts-Polizei.

I. in den Domänen und im Kabinetts-Amte.

Der erste Beamte.
(Unterbediente wie bei den Ämtern).

II. in den ritter- und landschaftlichen Gütern.

Die Gutsobrigkeit.

Ritterschaftliche Polizei-Ämter.
(Verordnung v. 2. April 1879 u. Bekanntmachung v. 22. März 1893.)

1. Ritterſchaftlicher Polizeiverein zu Neubrandenburg.

(Landesherrl. beſtätigtes Statut v. 18. Septbr. 1879).

Vereinsdirigent: Major a. D. von Dewitz auf Roggenhagen.
Vertreter: Friedrich Karl Pätow auf Staven.

Hauptbezirk Neubrandenburg:

Barsdorf, Baſſow, Blankenhof, Breſewitz, Brohm, Brunn, Cammin, Cölpin, Coſa, Dannenwalde, Diſhley, Eichhorſt, Friedrichshof, Galenbeck, Ganzkow, Gehren, Genzkow, Georginenau, Gevezin, Glockſin, Godenswege, Göhren, Gramzow, Heinrichswalde, Helpt, Hohenmin, Hohenſtein, Jatzke, Ihlenfeld, Klockow, Kotelow, Krumbeck, Leppin, Lichtenberg, Liepen, Lübbersdorf, Matzdorf, Groß Miltzow, Klein Miltzow, Möllenbeck, Neddemin, Neverin, Pleetz, Quadenſchönfeld, Ramelow, Rattey, Riepke, Roga, Roggenhagen, Roſſow, Sadelkow, Salow, Sandhagen, Schönhauſen, Staven, Stolpe, Tornow, Tornowhof, Voigtsdorf, Wendorf, Wittenborn, Wittenhagen, Wrechen.

Polizeirichter: Landſyndikus Rat Raspe in Neubrandenburg.
Vertreter: Rechtsanwalt Ringel in Neubrandenburg.

2. Einzelne ritterſchaftliche Polizeiämter.

Mildenitz, Groß Daberkow, Hornshagen, Kreckow.
Polizeirichter: Bürgermeiſter Dr. Horn in Woldegk.

Trollenhagen, Buchhof, Podewall.
Polizeirichter: Landſyndikus Rat Raspe in Neubrandenburg.
Vertreter: Rechtsanwalt Ringel in Neubrandenburg.

Neuenkirchen, Louiſenhof, Dahlen.
Polizeirichter: Landſyndikus Rat Raspe in Neubrandenburg.
Vertreter: Rechtsanwalt Ringel in Neubrandenburg.

Schwanbeck und Schwichtenberg.
Polizeirichter: Bürgermeiſter Bruhns in Friedland.
Vertreter: Syndikus Steffen.

Beſeritz. Polizeirichter: Syndikus Steffen in Friedland.

Blumenow. „ Bürgermeister Hofrat Frick in Fürstenberg.

Boltenhof. „ Bürgermeister Hofrat Frick in Fürstenberg.

Canzow. „ Bürgermeister Dr. Horn in Woldegk.

Krappmühl. Polizeirichter: Landsyndikus Rat Raspe in Neubrandenburg.

III. in Neustrelitz:

Der Magistrat.

Polizei-Inspektor: Gustav Michael. 2 — — — 3 — — PrEK 2 — PrAEKz MU 5 — GVgM. — KrDa

Polizeimeister: Johann Burmeister. — Schwr MDK 2 — PrRAM — SEM.

5 Schutzleute.

IV. in Neubrandenburg:

Der Magistrat.

Polizeikommissar: Max Domaschk.

5 Schutzleute, 1 Oberwächter, 7 Nachtwächter.

V. in Friedland:

Das Polizeikollegium.

Bürgermeister Bruhns als Großh. Kommissarius und die rechtsgelehrten Mitglieder des Magistrats.

Vertreter des Kommissarius: Amtsgerichtsrat Brückner.

Sekretär: Polizeisekretär Adolf Kurth.

Polizeidiener: Albert Lembke.

VI. in Woldegk:

Das Polizeikollegium.
Bürgermeiſter Dr. Horn als Großh. Kommiſſarius und der Magiſtrat.
Polizeidiener: Karl Kieckheim.

VII. in Strelitz:

Das Polizeikollegium.
Großh. Kommiſſarius: Bürgermeiſter Dr. jur. Albrecht.
Ratsherr Gienapp, Deputierter des Magiſtrats.
Aktuar: Amtsgerichtsſekretär Weſemann.
Polizeimeiſter: Adolf Reinhold. ✠1.
Polizeidiener: Wilhelm Krickow.

VIII. in Fürſtenberg:

Der Magiſtrat.
Stadtwachtmeiſter: Wilhelm Richter.
2 Schutzleute, 1 Hilfsſchutzmann.

IX. in Weſenberg:

Das Polizeikollegium.
Bürgermeiſter Dr. Berg als Großherzogl. Kommiſſarius und der Magiſtrat.
Polizeidiener: Rudolf Brandt.

X. in Stargard:

Das Polizeikollegium.
Bürgermeiſter Hofrat Zander als Großh. Kommiſſarius und der Magiſtrat.
Sekretär: Stadtſekretär Hamann.
Polizeidiener: Karl Bredow.

Verkehrs-Wege.

A. Eiſenbahnen.

1. Großh. Meckl. Friedrich Franz-Eiſenbahn.

(General-Direktion zu Schwerin.)

Das Bahnnetz der ehemaligen Mecklenburgiſchen Friedrich-Franz-Eiſenbahn-Geſellſchaft wird ſeit dem 1. Januar 1889 auf Rechnung des Landes betrieben und iſt am 1. März 1890 in die landesherrliche Verwaltung übergegangen. Von der Hauptbahn Lübeck—Strasburg (Uckermark) liegt die Strecke Mölln i. M.—Strasburg mit zwei Teilen von 3,78 und 35,26 km Länge im Herzogtum Strelitz. In Betrieb genommen wurde die Strecke Güſtrow—Neubrandenburg am 15. November 1864 und die Strecke Neubrandenburg—Landesgrenze bei Strasburg am 1. Januar 1867 (Vgl. Fürſtentum Ratzeburg).

Die ehemalige Mecklenburgiſche Südbahn (Parchim—Neubrandenburg) wird ſeit dem 1. Januar 1893 auf Rechnung des Landes betrieben und iſt am 2. März 1894 in die landesherrliche Verwaltung übergegangen. Von der Bahn liegt die Nebenbahnſtrecke Mallin—Neubrandenburg mit einem Teile von 8,69 km Länge im Herzogtum Strelitz. Eröffnet wurde die Bahn am 20. Januar 1885 für den Güterverkehr und 8 Tage ſpäter auch für den Perſonenverkehr.

Die vom ehemaligen Deutſch-Nordiſchen-Lloyd erbaute Bahn Neuſtrelitz—Laage—Warnemünde wird ebenfalls ſeit dem 1. Januar 1893 auf Rechnung des Landes betrieben und iſt am 14. März 1894 in die landesherrliche Verwaltung übergegangen. Von der Hauptbahnſtrecke Neuſtrelitz—Klockow liegen zwei Teile von 7,61 und 5,51 km Länge im Herzogtum Strelitz. Eröffnet wurde die Strecke Neuſtrelitz—Roſtock am 1. Juni 1886 für den Güterverkehr und 9 Tage ſpäter auch für den Perſonenverkehr.

Im ganzen liegen im Herzogtum 52,16 km Hauptbahn- und 8,69 km Nebenbahnſtrecken.

Zuſammen mit dem Fürſtentum Ratzeburg (ſ. daſelbſt) enthält das Großherzogtum 75,12 km Hauptbahn-, 8,69 km Nebenbahn- und 5,10 km Kleinbahnſtrecken.

Entfernung der Bahn-Stationen.

(Links: Entfernung von der Anfangsstation, rechts: Abstand der Stationen von einander in Kilometern).

a. Lübeck—Strasburg.

0,0	Lübeck	—
131,6	Lalendorf . . .	131 6
189,6	Mölln i. M. . .	58,0
203,5	Neubrandenburg .	13,9
210,7	Sponholz . . .	7,2
220,5	Neetzka	9,8
225,6	Oertzenhof . . .	5,1
232,2	Landesgrenze . .	6,6
237,7	Strasburg . . .	5,5

b. Neustrelitz—Laage—Warnemünde

0,0	Neustrelitz . . .	—
12,8	Kratzeburg . . .	12,8
19,6	Klockow	6,8
34,0	Waren	14,4
69,7	Lalendorf . . .	35,7
113,1	Rostock, Hauptbahnhof . . .	43,4*)
126,3	Warnemünde, Personenbahnhof. .	13,2

*) Lalendorf—Güstrow—Rostock = 49,5.

c. Ludwigslust—Parchim—Neubrandenburg.

0,0	Ludwigslust . . .	—
25,9	Parchim	25,9
95,8	Waren	69,9
127,5	Penzlin	31,7
132,6	Mallin	5,1
136,3	Wulkenzin . . .	3,7
142,4	Neubrandenburg .	6,1

Stations-Vorsteher.

Neubrandenburg: Stationsvorsteher 1. Kl. Richard Wiese

Oertzenhof: Stationsvorsteher Herm. Treder.

PrK 4.

2. Berliner Nord-Eisenbahn.

(Preußische Staatsbahn.)

Die Strecke Berlin-Neubrandenburg wurde am 10. Juli 1877 eröffnet, die Strecke Neubrandenburg-Demmin am 1. Dezember 1877 und die Strecke Demmin-Stralsund am 1. Januar 1878.

Bahnlänge auf Strelitzschem Gebiet 72,94 km.

Fahrplanmäßige Entfernungen der Eisenbahn-Stationen.

Links: Entfernung vom Anfangspunkte. Rechts: Entfernung von einander in Kilometern).

0,0	Berlin	—	115,2	Blankensee	14,8
58,0	Gransee	58,0	119,5	Cammin	4,3
67,3	Dannenwalde	9,3	127,2	Stargard	7,7
74,4	Drögen	7,1	135,5	Neubrandenburg	8,3
79,9	Fürstenberg	5,5	144,1	Neddemin	8,6
87,0	Düsterförde	7,1	150,9	Treptow	6,8
97,1	Strelitz (Alt)	10,1	224,1	Stralsund	73,5
100,4	Neustrelitz	3,3			

Die Bahnstrecke Berlin-Oranienburg ist der Königl. Eisenbahn-Direktion Berlin zugeteilt. Die Bahnstrecke Oranienburg-Stralsund wird von nachbezeichneten, zu der Königl. Eisenbahn-Direktion Stettin gehörenden Ämtern verwaltet:

Betriebsamt Neustrelitz.

(Strecke Oranienburg-Neubrandenburg).

Vorstand: Regierungs- und Baurat Bressel.

Betriebsamt Stralsund II.

(Strecke Neubrandenburg-Stralsund).

Vorstand: Regierungs- und Baurat Irmisch.

Maschinenamt Eberswalde.

(Strecke Oranienburg-Neustrelitz.)

Vorstand: Regierungsbaumeister Grabe.

Maschinenamt Stralsund.

(Strecke Neustrelitz-Stralsund.)

Vorstand: Regierungs- und Baurat Wiedemann.

Verkehrsamt zu Stralsund.

(Strecke Oranienburg-Stralsund).

Vorstand: Eisenbahndirektor Meyer.

Bahnhofs-Vorsteher.

Dannenwalde: Bahnhofsaufseher Voß.

Fürstenberg: Bahnhofsvorsteher Sommerlatte.
Düsterförde: Bahnhofsaufseher Wöller.
Strelitz (Alt): Bahnhofsverwalter Thiel.
Neustrelitz: Ober-Bahnhofsvorsteher Döge. Ⓚ
Blankensee: Bahnhofsaufseher Schröder.
Cammin: Bahnhofsaufseher Schwarz.
Stargard: Bahnhofsverwalter Ringer.

3. Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn.
(Aktien-Gesellschaft).

Landesherrlich konzessioniert am 29. April 1884, eröffnet vorläufig am 5. November 1884, endgültig am 20. Oktober 1885. Bahnlänge: 25,63 km.

Fahrplanmäßige Entfernungen der Eisenbahn-Stationen.
(Links: Entfernung vom Anfangspunkte. Rechts: Entfernung von einander in Kilometern.)

0,0	Neubrandenburg .	—
9,8	Neuenkirchen . .	9,8
14,0	Staven	4,2
19,8	Pleetz	5,8
25,6	Friedland . . .	5,8

Großh. Kommissarius: Regierungsrat Drewes.
Vorstand u. oberster Betriebsleiter: Regierungsbaumeister Wolfgang Wolff in Berlin.
Stellvertreter des Vorstandes: Rentier Hubert Schultz in Friedland.
Aufsichtsrat: Bernhard Bachstein, Eisenbahndirektor in Berlin, Vorsitzender.
Leutnant a. D. v. Linstow in Friedland, stellvertretender Vorsitzender.
Bürgermeister Bruhns in Friedland.
Diplomingenieur Hermann Bachstein in Berlin.
Major a. D. Helmut Kuhn in Friedland.

Betriebsleitung: Zentral-Verwaltung für Sekundärbahnen, H. Bachstein in Berlin, Großbeerenstraße 88/89.

Stationsvorsteher: Bahnverwalter Paul Möller in Friedland. PrAE Kz.

4. Mecklenburgische Friedrich Wilhelm-Eisenbahn.

(Aktien-Gesellschaft).

Entstanden durch Fusion am 1. April 1894 aus der Neustrelitz-Wesenberg-Mirower und Blankensee-Woldegk-Strasburger Eisenbahn. Weiter erbaute Strecken: Mirow-Landesgrenze bei Buschhof (eröffnet am 1. April 1895), Neustrelitz-Blankensee (eröffnet im Dezember 1907), Thurow-Feldberg (eröffnet am 21. Dezbr. 1910). Gesamtlänge 102,64 km (Neustrelitz-Wesenberg-Mirow 21,70 km, Mirow-Buschhof-Landesgrenze 10,74 km, Neustrelitz-Thurow-Rödlin-Blankensee 14,2 km, Blankensee-Woldegk-Strasburg 36,90 km, Thurow-Feldberg 19,10 km).

Fahrplanmäßige Entfernungen der Eisenbahn-Stationen.
(Links: Entfernung vom Anfangspunkte. Rechts: Entfernung von einander in Kilometern).

0,0	Buschhof	—	62,4	Hinrichshagen	6,0
9,0	Mirow	9,0	67,9	Woldegk	5,5
13,5	Zirtow	4,5	71,6	Mildenitz	3,7
18,8	Wesenberg	5,3	74,7	Groß Daberkow	3,1
23,1	Groß Quassow	4,3	81,8	Strasburg	7,1
30,7	Neustrelitz	7,6			
38,6	Thurow	7,9	0,0	Thurow	—
41,9	Rödlin	3,3	5,50	Carpin	5,50
44,9	Blankensee	3,0	8,30	Bergfeld	2,80
48,3	Warbende	3,4	12,85	Dolgen	4,55
51,6	Quadenschönfeld	3,3	15,30	Weitendorf	2,45
56,4	Bredenfelde	4,8	19,10	Feldberg	3,80

Großh. Kommissarius: Ministerialrat Kammerherr von Bülow.

Direktion zu Neustrelitz.

Direktoren: Wilhelm Reincke. Ⓚ — PrRA 4.
Franz Hansen. Ⓚ

Aufſichtsrat:

Philipp Balke in Berlin, Vorſitzender.
Rentier Huſtädt in Mirow, ſtellvertr. Vorſitzender.
Landrat Graf von Schwerin auf Mildenitz.
Major a. D. W. von Schwanenfeld, Graf von Schwerin auf Göhren.
Amtsrat Schultz in Vorheide.
Ratsherr Stoppel in Weſenberg.
Bürgermeiſter Dr. Horn in Woldegk.
Bankier Ludwig Berl in Berlin.

5. Mecklenburg-Pommerſche Schmalſpurbahn (Aktiengeſellſchaft) zu Friedland.

Konzeſſioniert am 14. Juli 1892.
(Geſamtbetriebslänge 181,422 km, davon in Meckl.-Strelitz 56,562 km.)

Strecken im Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz:

Von Friedland über Sandhagen, Klockow, Schwichtenberg und Uhlenhorſt nach Ferdinandshof; von Uhlenhorſt über Löwitz nach Anklam; von Friedland über Breſewitz, Ramelow und Dennin nach Anklam, bezw. nach Jarmen, bezw. nach Janow mit Abzweigung von Breſewitz einerſeits nach Diſhley, andererſeits über Zinzow nach Borntin; von Heinrichshöh über Lübbersdorf, Brohm und Heinrichswalde nach Jatzke und von Brohm nach Rattey.

Großh. Kommiſſarius: Regierungsrat Drewes.

Vorſtand: Betriebsdirektor u. erſtes Vorſtandsmitglied Ingenieur W. Seiler in Friedland. PrRA 4 — BGM — BLD 1.

Zweites Vorſtandsmitglied Syndikus Steffen in Friedland.

Prokuriſt: Hauptkaſſierer A. Buscke in Friedland.

Aufſichtsrat: Königl. Landrat von Roſenſtiel in Anklam, Vorſitzender.

Aufsichtsrat: Bankdirektor Geh. Kommerzienrat Kayser in Schwerin, stellvertr. Vorsitzender und Kassendelegierter.
Königl. Oberregierungsrat Kammerherr Freiherr von Troschke in Stettin.
Wirklicher Geheimer Rat Dr. Graf von Schwerin auf Löwitz.
Bürgermeister Unglaube in Anklam.
Bürgermeister Bruhns in Friedland.

B. Chausseen.

a. Kabinettsamts-Chausseen.

Oberaufsicht: Landbaumeister Meden.

Chaussee von Blumenholz nach Hohenzieritz. (Länge 4 km).

Chausseewärter: Karl Hoth in Weisdin.

b. Landes-Chausseen.

I. unter oberer Leitung des Ministeriums, Abt. f. d. Finanzen, Unterabt. für Bauten.

Verwaltung: Landbaumeister Meden.

Berechner der Chaussee-Administrations-Kasse: Ministerialregistrator Siebert.

1) Chaussee von Neustrelitz bis Dannenwalde. 34 km (4,5 M.)

Chausseewärter:

Stäudt im Chausseehause Weisdin.
Kalbus in Strelitz.
Maack im Chausseehause Strelitz III.

Pietſch im Chauſſeehauſe Düſterförde.
Reller in Ravensbrück.
Schock im Chauſſeehauſe Drögen.

2) Chauſſee von Neuſtrelitz bis Neubrandenburg
26 km (3,5 M.) und
von Tannenkrug bis Stargard.
4½ km (0,6 M.)

Chauſſeewärter:

Hoth (Oberwärter) } im Chauſſeehauſe Weisdin.
Stäudt }
Dörnbrack (Oberwärter) im Chauſſeehauſe Tannenkrug.
Hoth in Groß Nemerow.

3) Chauſſee von Neuſtrelitz bis Mirow.
25 km (3,3 M.)

Chauſſeewärter:

Haaſe (Karl) im Chauſſeehauſe Groß Trebbow.
Haaſe (Wilh.) in Weſenberg.
Wolter in Mirow.

4) Chauſſee von Neuſtrelitz bis Woldegk.
41 km (5,5 M.)

Chauſſeewärter:

Fiſcher (Oberwärter) im Chauſſeehauſe Strelitz III.
Straßburg in Carpin.
Lietz (Oberwärter) im Chauſſeehauſe Ollendorf.
Maſch im Chauſſeehauſe Ollendorf.
Kulow im Chauſſeehauſe Hinrichshagen.

5) Chauſſee von Möllenbeck bis Feldberg.
9 km (1,2 M.)

Chauſſeewärter:
Lietz (Oberwärter) im Chauſſeehauſe Ollendorf.
Glawe in Feldberg.

6) Chauſſee von Stolpe bis Stargard.
12 km (1,6 M.)

Chauſſeewärter:
Maſch im Chauſſeehauſe Ollendorf.
Kruſe im Chauſſeehauſe Stargard.

7) Chauſſee von Neubrandenburg bis Friedland.
25 km (3,3 M.)

Chauſſeewärter:
Pägelow in Neubrandenburg.
Pägelow (Karl) im Chauſſeehauſe Sponholz.
Hardow in Glienke.
Staffeldt im Chauſſeehauſe Genzkow.
Krüger im Chauſſeehauſe Friedland.

8) Chauſſee von Neubrandenburg bis Woldegk.
26 km (3,5 M.)

Chauſſeewärter:
Gurkmann im Chauſſeehauſe Pragsdorf.
Wieſe im Chauſſeehauſe Petersdorf.
Korf in Woldegk.

9) Chauſſee von Neubrandenburg nach Treptow bis zur Landesgrenze 12 km (1,6 M.)

Chauſſeewärter:
Pägelow in Neubrandenburg.
Korf, Friedrich (Oberwärter) im Chauſſeehauſe Neubrandenburg.

10) Chauſſee von Woldegk nach Friedland.
25 km (3,3 M.)

Chauſſeewärter:
Korf in Woldegk.
Ziburts im Chauſſeehauſe Paſenow.
Odebrecht in Schönbeck.
Studier im Chauſſeehauſe Friedland.
Krüger im Chauſſeehauſe Friedland.

11) Chauſſee von Woldegk nach Wolfshagen.
6 km (0,8 M.)

Chauſſeewärter:
Filter (Oberwärter) im Chauſſeehauſe Woldegk.

12) Chauſſee von Woldegk bis zur Landesgrenze bei Strasburg.
8 km (1,1 M.)

Chauſſeewärter:
Benzin im Chauſſeehauſe Woldegk.

13) Chauſſee von Woldegk bis zur Landesgrenze bei Fürſtenwerder.
6,34 km (0,85 M.)

Chauſſeewärter:
Berg in Woldegk.

14) Chauſſee von Stargard bis Altkäbelich.
12,18 km (1,62 M.)

Chauſſeewärter:
Dittmann in Stargard.
Richard im Chauſſeehauſe Petersdorf.

II. Unter der Chauſſee-Verwaltungs-Kommiſſion zu Schwerin

unter beſonderer Leitung der Chauſſee-Inſpektion zu Waren.

1. Roſtock-Neubrandenburger Chauſſee.

(Länge auf meckl.-ſtrelitz. Gebiet 4,82 km.)

2. Waren-Penzlin-Neubrandenburger Chauſſee.

(Länge auf meckl.-ſtrelitz. Gebiet 4,69 km.)

3. Neuſtrelitz-Penzliner Chauſſee.

(Länge auf meckl.-ſtrelitz. Gebiet 4,66 km.)

c. Privat- und Neben-Chauſſeen.

1. Von Friedland nach Anklam.

(Länge auf meckl.-ſtrelitz. Gebiet 3,75 km.)

Verwaltung: Magiſtrat in Friedland.

2. Von Friedland über Salow und Dahlen nach Brunn (11,612 km).

Verwaltung: der Wegeverband (Magiſtrat und Gutsherrſchaften).

3. Von Neubrandenburg (über Ihlenfeld, Neverin und Roſſow) nach Brunn (15,82 km).

Verwaltung: der Wegeverband (Magiſtrat und Gutsherrſchaften).

4. Von Weitin über Zirzow bis zur Landesgrenze.

(Länge auf meckl.-ſtrelitz. Gebiete 4,31 km).

Verwaltung: Großh. Amt Stargard.

5. **Von Woldegk nach Hildebrandshagen.**
(Länge auf meckl.-ſtrelitz. Gebiet 2,6 km).
Verwaltung: Magiſtrat in Woldegk.

6. **Von Bredenfelde nach Krumbeck** (2,84 km) **und von Krumbeck über Wendorf nach Lichtenberg** (4,2 km).
Verwaltung: die Wegeverbände Amt Feldberg u. Gutsherrſchaft Krumbeck bezw. die Gutsherrſchaften Krumbeck, Wendorf, Lichtenberg.

7. **Von Bredenfelde nach Dewitz** (9,542 km).
Verwaltung: der Wegeverband (die Großh. Ämter Stargard u. Feldberg).

8. **Von Feldberg bis zur Luzindamm-Brücke** (1,98 km) **und bis zur Grenze mit Neuhof** (0,83 km).
Verwaltung: Großh. Amt Feldberg.

9. **Von Lucindamm über Wittenhagen und Tornowhof nach Wrechen bis zur Landesgrenze mit Abzweigung nach Lichtenberg** (zuſ. 10,407 km).
Verwaltung: der Wegeverband (die Gutsherrſchaften).

10. **Von Wittenhagen über Conow bis zur Landesgrenze bei Funkenhagen** (6,1 km) **mit Abzweigung nach Fürſtenhagen** (1,1 km).
Verwaltung: der Wegeverband, vertreten durch das Großh. Amt Feldberg.

11. **Von Feldberg bis zur Lüttenhäger Forſtgrenze** (0,75 km).
Verwaltung: Großh. Amt Feldberg.

12. **Von Möllenbeck nach Blankenſee** (6,1 km).
Verwaltung: Großh. Amt Feldberg.

13. **Von Strelitz (Alt) bis zur Woldegker Chaussee** (1,5 km).
Verwaltung: Magistrat in Strelitz.

14. **Von Strelitz (Alt) zur Landes-Irrenanstalt** (1,52 km).
Verwaltung: Magistrat in Strelitz.

15. **Von Fürstenberg nach Menz.**
(Länge auf meckl.-strelitz. Gebiet 4,75 km).
Verwaltung: Magistrat in Fürstenberg.

16. **Von Fürstenberg bis zur Landesgrenze in der Richtung auf Zootzen** (3,942 km).
Verwaltung: Magistrat in Fürstenberg.

17. **Von Dannenwalde über Blumenow nach Barsdorf** mit Abzweigung **von Blumenow nach Boltenhof, von Blumenow nach Neu-Tornow und von Blumenow bis zur Landesgrenze in der Richtung auf Bredereiche** (zus. 13,513 km).
Verwaltung: der Wegeverband (die Gutsherrschaften).

18. **Von Mirow nach Röbel.**
(Länge auf meckl.-strelitz. Gebiet 8,359 km).
Verwaltung: Großh. Amt Mirow.

19. **Von Wesenberg über Wustrow nach Strasen** (9,435 km).
Verwaltung: der Wegeverband (Großh. Amt Mirow und Magistrat Wesenberg.)

C. Wege-Behörden.

(Verordnung vom 9. März 1897).

a. Wegebesichtigungs-Behörde.

Landesherrlicher Kommissarius:
Landdrost Kammerherr Freiherr von Maltzan zu Burg Stargard.
Vertreter: Drost Kammerherr von Borck in Strelitz.

Ritterschaftlicher Deputierter (1914, 1915 und 1916):
Friedrich Karl Pätow auf Staven.
Vertreter: Wolfgang Freih. von Brandenstein auf Hohenstein.

Landschaftlicher Deputierter (1914, 1915 und 1916):
Bürgermeister Dr. Horn in Woldegk.
Vertreter: Bürgermeister Dr. Albrecht in Strelitz.

b. Wege-Deputierte.

1. Im Domanium und in den Kabinettsgütern:
Deputierte der Domanial-Ämter bezw. des Kabinettsamts.

2. Innerhalb der städtischen Feldmarken, Kämmerei- und Ökonomiegüter:
Deputierte der Obrigkeiten.

3. In der Ritterschaft:
Die Deputierten der nachstehenden 11 Distrikte:
(Verordnung vom 3. Mai 1882.)

I. (Trollenhagen, Buchhof, Podewall, Neddemin, Hohenmin, Ganzkow, Neverin, Ihlenfeld.)
Deputierter: Ulrich von Oertzen auf Salow.

II. (Brunn, Rossow, Glocksin, Neuenkirchen, Louisenhof, Bassow, Staven, Roggenhagen, Roga.)
Deputierter: Adolf von Michael auf Bassow.

III. (Dahlen, Pleetz, Salow, Beseritz, Schwanbeck, Ramelow, Dishley, Bresewitz.)
Deputierter: Friedrich Bicker auf Ramelow.

IV. (Sandhagen, Schwichtenberg, Klockow, Kotelow, Lübbersdorf, Hohenstein, Cosa, Brohm, Heinrichswalde.)
Deputierter: Landrentmeister a. D. von Oertzen auf Kotelow.

V. (Sadelkow, Liepen, Eichhorst, Genzkow, Jatzke.)
Deputierter: Adolf von Bülow auf Jatzke.

VI. (Friedrichshof, Galenbeck, Wittenborn, Gehren, Matzdorf, Rattey, Voigtsdorf, Schönhausen.)
Deputierter: Freiherr von Brandenstein auf Hohenstein.

VII. (Groß Miltzow, Klein Miltzow, Helpt, Groß Daberkow, Kreckow, Mildenitz, Hornshagen, Canzow, Göhren, Georginenau.)
Deputierter: Major a. D. W. von Schwanenfeld
Graf von Schwerin auf Göhren.

VIII. (Cölpin, Leppin, Godenswege, Cammin, Riepke.)
Deputierter: Graf von Bernstorff auf Quadenschönfeld.

IX. (Quadenschönfeld, Stolpe, Möllenbeck, Krumbeck, Wendorf Lichtenberg, Wrechen, Tornowhof, Wittenhagen.)
Deputierter: Ulrich von Dewitz auf Krumbeck.

X. (Gramzow, Dannenwalde, Boltenhof, Blumenow, Barsdorf, Tornow.)
Deputierter: Detlof von Oertzen auf Barsdorf.

XI. (Blankenhof, Gevezin, Krappmühl.)
Deputierter: Maximilian Wallbrecht auf Blankenhof.

D. Flußschiffahrt.

a. Schiffahrtsstrecke der Havel, Elde und Stör

von Fürstenberg bis Dömitz und Schwerin.
(Verordnung vom 26. Mai 1860).

Flußbau-Kommission zu Schwerin.

Großh. Meckl.-Schwerinsche Mitglieder:
Ober-Baudirektor Rudolf Mensch (Schwr.)
Geh. Regierungsrat Heinrich Peters. (Schwr.)
Geh. Baurat Karl Hennemann, Hilfsarbeiter. (Schwr.)

Großh. Meckl.-Strelitzscher Kommissarius:
Drost Kammerherr von Engel in Mirow.

Flußbau-Inſpektion für die diesſeitige Havel-Waſſerſtraße.

(Schiffahrtsſtraße von der Müritz bis zum Bahlen-See bei Fürſtenberg 51 km. Schiffahrtsſtrecke vom Bahlen-See bis zur Einmündung in die Elbe 282,8 km).

Bau-Dirigent: Landbaumeiſter Meden.
Berechner: Amtsverwalter Godenſchweger in Mirow.
Stromaufſeher: Baggermeiſter Karl Schütt in Mirow.

Schleuſenwärter.

Fürſtenberg: Schleuſenmeiſter Karl Krämer.
Steinhavel-Mühle: Guſtav Frank (auftragsw.).
Straſen: Schleuſenmeiſter Ignaz Krauſe.
Canow: Friedrich Peters.
Diemitz: Ernſt Wiechmann.
Bolter Mühle: Schleuſenmeiſter Wilhelm Wierth.

Der Sitz der Eichbehörde für die Flußſchiffe der Havelwaſſerſtraße iſt nach der Stadt Fürſtenberg verlegt. Anträge an die Schiffs-eichbehörde in Fürſtenberg ſind an die Adreſſe des Schleuſenmeiſters in Fürſtenberg zu richten. (Bek. v. 21. Juli 1913).

b. Schiffahrtsſtrecke Neuſtrelitz — Weſenberg — Ahrensberg — Priepert (Kammer-Kanal).
(24,10 km).
(Verordnung vom 29. März 1864.)
(Unter der oberen Leitung des Großh. Miniſteriums, Abteilung für die Finanzen, Unterabteilung für Bauten)

Verwaltung: das Amt Strelitz.

Bau-Dirigent: Landbaumeiſter Meden.
Hafenmeiſter in Neuſtrelitz: Rudolf Köbke.

Schleuſenwärter.

Voßwinkler Schleuſe: Wilhelm Wrege. — KrDb.
Weſenberg: Kanalarbeiter Metzdorf.

Heimats- und Armen-Weſen.

Kommiſſion für das Heimatsweſen zu Neuſtrelitz.

(Ausführungs-Verordnung vom 20. Februar 1871 zum Bundesgeſetz über den Unterſtützungs-Wohnſitz u. Bekanntmachung vom 4. Mai 1871).

Landgerichtsrat Gundlach, Vorſitzender.
Landrichter Dr. Huſtädt.
Gerichtsaſſeſſor Dr. Weber.

Bureaubeamter: Miniſterialſekretär Rechnungsrat Prütz.
Pedell: Landgerichtshilfsdiener Köpke.

Land-Armenbehörde.

(Ausführungs-Verordnung vom 20. Februar 1871 zum Bundes-Geſetz über den Unterſtützungs-Wohnſitz).

Die Zentralſteuerdirektion in Neubrandenburg.

Orts-Armenbehörden.

In den Städten:

1. Neuſtrelitz.

Der Magiſtrat.

(Verordnung vom 15. Dezember 1885).

Vertrauensmänner: Paſtor Schmidt.
Rentier Ernſt Schmutzler.

12 Armenpfleger.
Armenarzt: Dr. Ernſt Crepon.
Regiſtrator: Hermann Schröder.
Pedell: Stadtdiener Kröchert.
Armenhausvater: Wilhelm Jahnke.

2. Neubrandenburg.

Armen-Kollegium.

(Unter Direktion des Magiſtrats.)

(Armen-Ordnung vom 19. Mai 1904, Landesherrl. beſtätigt 1. Juni 1904).

Zwei Deputierte des Magiſtrats, von denen einer den Vorſitz führt, 2 Deputierte der Bürger-Repräſentanten, die Prediger an den beiden Kirchen, ein Verwalter, je ein Armenpfleger aus den 5 Armenbezirken.

Verwalter: Kaufmann Rudolf Mejo.
Armenhaus-Aufſeher: Karl Wendelburg.

3. Friedland.

Armenbehörde.

(Unter Oberaufſicht des Magiſtrats.)

(Landesherrlich beſtätigte Armen-Ordnung vom 31. Mai 1871 nebſt Abänderung vom 5. Dezember 1882).

Ein Deputierter des Magiſtrats, einer der Paſtoren, 2 Mitglieder des Bürger-Ausſchuſſes, 4 Bezirksvorſteher und 10 Armenpfleger.

Dirigent: Senator Düvel.

Armenvater: Reinhard Koſack.
Armenhausaufſeher: Rudolf Haß.
Armendiener: Karl Nieſeler.

4. Woldegk.

Armen-Kollegium.

(Landesherrlich beſtätigte Armen-Ordnung vom 29. Oktober 1852).

Der Magiſtrat, einer der beiden Paſtoren, der Armenarzt, der Stadtſprecher, 3 Bürger.

5. Strelitz.

Armen-Kollegium.

(Landesherrlich beſtätigte Armen-Ordnung vom 5. November 1855).

Dirigent: Bürgermeiſter Dr. Albrecht.

Ein weiteres Mitglied des Magiſtrats, die beiden Paſtoren, ein Mitglied aus dem Stande der Eximierten, ein Mitglied der Bürger-Repräſentanten, 4 Bürger.

Sekretär: Stadtkaſſenrendant Ferdinand Knipping.

Armendiener: Adolf Knop.

6. Fürſtenberg.

Armen-Behörde.

(Landesherrlich beſtätigte Armen-Ordnung vom 26. Auguſt 1846).

Dirigent: Bürgermeiſter Hofrat Frick.

Der Paſtor, die 4 Viertelsleute.

Sekretär: Stadtſekretär Kay.

7. Weſenberg.

Armen-Kollegium.

(Landesherrlich beſtätigte Armen-Ordnung vom 19. September 1798).

Der Magiſtrat, der Paſtor, 3 Stadtverordnete.

Armenvogt: Ratsdiener Brandt.

8. Stargard.

Armen-Kollegium.

(Regulativ vom 28. Mai 1889).

Dirigent: Bürgermeiſter Hofrat Zander.

Zwei Deputierte des Bürgerausſchuſſes (gleichzeitig Armenpfleger), der Paſtor, der Rektor.

Sekretär: Stadtſekretär Hamann.

Armenvogt: Karl Voß.

II. In den Flecken.

1. Mirow.

Armen-Kollegium.
(Armen-Ordnung vom 23. Februar 1822).

Droſt Kammerherr von Engel.
Der Paſtor, die 4 Kommüne-Alterleute.
Rentier G. Henning.

2. Feldberg.

Die Armen-Verwaltung im Flecken Feldberg nebſt Feldberger Hütte und Eichholz geſchieht auf Grund des unterm 15. Mai 1877 beſtätigten revidierten Orts-Statuts vom 14. September 1876 durch den Gemeinde-Vorſtand und die vier der Wahl nach älteſten Mitglieder der Gemeinde-Vertretung als

Armenväter.

Auf dem Lande.

1. Im Domanium und im Kabinettsamte

in Gemäßheit der Verordnung vom 2. Auguſt 1864, bezw. 3. Juni 1890, unter Aufſicht der Domanial-Ämter bezw. des Kabinettsamts: die Ortsvorſtände.

2. In den ritterſchaftlichen Gütern:

die Gutsherrſchaften.

Landarmenhaus in Strelitz

— Verordnung vom 24. Auguſt 1912 —

ſiehe Seite 116.

Beurkundung des Perſonenſtandes und Eheſchließung.

(Reichsgeſetz vom 6. Februar 1875 und Ausführungs-Verordnung vom 11. Oktober 1899).

Zivilſtands-Kommiſſion zu Neuſtrelitz.

Vorſitzender: Landgerichtspräſident Dr. Piper.
Stellvertreter: Miniſterialrat Dr. Cordua.

Sekretär: Miniſterialſekretär Rechnungsrat Prütz.
Regiſtraturgehilfe: Miniſterialſchreiber Klöhn.
Schreiber u. Pedell: Miniſterialpedell Lücht.

Standesämter und Standesbeamte.

Im Ortsregiſter am Schluſſe des V. Teils iſt bei jeder Ortſchaft das zuſtändige Standesamt angegeben.

1. Badreſch: Gutsbeſitzer von Oertzen auf Rattey.
2. Ballwitz: Schulze Schulz.
3. Bredenfelde: Inſpektor Baack.
4. Brunn: Förſter Bollmann.
5. Groß Daberkow: Gutsinſpektor Bartel in Mildenitz.
6. Dahlen: Küſter und Lehrer Otto Leppin.
7. Dewitz: Domänenrat Lemcke.
8. Eichhorſt: Gutsinſpektor Knuſt.
9. Feldberg: Gemeindevorſteher Sanitätsrat Dr. med. Kauſch.
10. Friedland: Ratsherr Düvel.
11. Fürſtenberg: Bürgermeiſter Hofrat Frick.

12. Fürſtenhagen: Schulze Albert Suhr.
13. Gaarz: Amtmann Peterſen in Vietzen.
14. Gehren: Gutsſekretär Seidel in Galenbeck.
15. Göhren: Gutsſekretär Willi Radebold.
16. Grünow: Bauer Friedrich Tiedt.
17. Helpt: Lehrer Fr. Hellwig in Holzendorf.
18. Hinrichshagen: Domänenpächter Winckelmann.
19. Jatzke: Gutsbeſitzer Adolf von Bülow.
20. Alt Käbelich: Inſpektor Schröder.
21. Kotelow: Landrentmeiſter a. D. von Oertzen.
22. Kratzeburg: Förſter Hellwig.
23. Kublank: Stellvertreter Bauer Auguſt Elfert.
24. Lübbersdorf: Adminiſtrator Burmeiſter.
25. Mirow: Amtsprotokolliſt Evers (auftragsweiſe).
26. Neddemin: Gutsbeſitzer Dr. jur. von Eynern.
27. Neubrandenburg I.: Rentier Otto Funk.
28. Neubrandenburg II.: Landwirt F. W. Wendlandt in Broda.
29. Neuenkirchen: Lehrer Neurath.
30. Neuſtrelitz I: } Bürgermſtr. Hofrat Wohlfahrt.
31. Neuſtrelitz II: }
32. Neverin: Inſpektor Callies.
33. Plath: Schulze Richard Tiedt.
34. Prillwitz: Amtmann Ferdinand Aeffke in Zippelow.
35. Rödlin: Pächter Theodor Scheuch in Friedrichsfelde.
36. Roga: Gutsförſter Finck.
37. Rühlow: Bauer Schreiber.
38. Schillersdorf: Tiſchlermeiſter Dädelow.
39. Schönbeck: Inſpektor Drews.
40. Schwanbeck: Schulze Warncke.
41. Schwichtenberg: Schulze Ernſt Schünemann.
42. Stargard I: Bürgermeiſter Hofrat Zander.
43. Stargard II: Amtsverwalter Burmeiſter.
44. Staven: Gutsbeſitzer Pätow.

45. Strasen: Kaufmann Horn.
46. Strelitz I: Bürgermeister Dr. Albrecht.
47. Strelitz II: Drost Kammerherr von Borck.
48. Teschendorf: Domänenpächter Schütt in Loitz.
49. Tornow: Lehrer Werbehn in Blumenow.
50. Triepkendorf: Schuhmacher Gustav Stöhring.
51. Wanzka: Inspektor Lehmann.
52. Warbende: Gutsinspektor Schröder.
53. Warlin: Inspektor Schwarz in Pragsdorf.
54. Weitin: Bauer Friedrich Maaß.
55. Wesenberg: Bürgermeister Dr. Berg.
56. Wokuhl: Tischlermeister Jacoby.
57. Woldegk: Bürgermeister Dr. Horn.
58. Wulkenzin: Altenteiler Semper.

Kommission für das Vereinswesen.

(Verordnung v. 9. April 1899, betr. das Verfahren in Vereinssachen)

Vorsitzender: Landgerichtspräsident Dr. Piper.
Vertreter: Landgerichtsdirektor Fölsch.

Beisitzer: Ministerialrat Kammerherr von Fabrice.
Vertreter: Landdrost Kammerherr Freiherr von Maltzan zu Stargard.
Landgerichtsrat Hoff.
Vertreter: Landrichter Bruhns.

Staatskommissar: Erster Staatsanwalt Dr. Müller.
Vertreter: Regierungsrat Reinke.

Gewerbe- und Handels-Weſen.

Gewerbe-Kommiſſion
zu Neuſtrelitz.

(Verordnung und Bekanntmachung vom 25. September 1869).

Mitglieder.

Vorſitzender: Miniſterialrat Dr. Ludewig.
Landgerichtsrat Hoff.
Miniſterialrat Dr. Piper.
Regierungsrat Drewes.

Aktuar: Max Bährens.
Vertreter: Miniſterialſchreiber Schär.
Aktuar Tensfeldt.
Pedell: Karl Peters (auftragsweiſe).

Gewerbe-Inſpektor:

Geh. Baurat Karl Hennemann (Schwr.) in Schwerin (auftragsw.)

Mecklenb. Handwerkskammer
für die Großherzogtümer Mecklenburg-Strelitz und Mecklenburg-Schwerin zu Schwerin.

(Bekanntmachungen vom 17. Februar 1900 und 23. Juni 1909).

Staats-Kommiſſar: Geh. Regierungsrat Heuck in Schwerin.

Vorstand:

Hof-Bäckermeister Adolf Meyer in Schwerin, Vorsitzender.
Schuhmachermeister Karl Schultz in Schwerin, stellvertr. Vors.
Stellmachermeister Heinrich Peters in Rostock, Kassenführer.
Hofschlosser Hermann Berg in Neustrelitz, Beisitzer.
Schlachtermeister Wilhelm Schmidt in Wozinkel, Beisitzer.

Sekretär: Hermann Schwabe in Schwerin.

Innungen.

(80 freie Innungen, 2 Zwangs-Innungen, keine Innungs-Ausschüsse).

Neustrelitz.

1) Bäcker-Innung. 2) Barbier-, Friseur- und Perückenmacher-Innung. 3) Buchbinder-Innung. 4) Dachdecker-Innung. 5) Färber-Innung. 6) Glaser-Innung. 7) Hutmacher- und Kürschner-Innung. 8) Klempner-Innung. 9) Maler- und Lackierer-Innung. 10) Innung „Verband der Maurer- und Zimmermeister des Großherzogtums Mecklenburg-Strelitz, Stargardscher Kreis". 11) Sattler-Innung. 12) Schlachter-Innung. 13) Schlosser- und Sporer-Innung. 14) Schmiede-Innung. 15) Schneider-Innung (Zwangs-Innung). 16) Schuhmacher-Innung. 17) Stellmacher-Innung. 18) Tischler-Innung. 19) Tischler-Amt. 20) Töpfer-Innung.

Neubrandenburg.

1) Bäcker-Innung. 2) Böttcher-Innung. 3) Maler-Innung. 4) Schlachter-Innung. 5) Schlosser-Innung. 6) Schmiede-Innung. 7) Schneider-Innung. 8) Schornsteinfeger-Innung. 9) Schuhmacher-Innung. 10) Tischler-Innung.

Friedland.

1) Bäcker-Innung. 2) Maler- und Lackierer-Innung. 3) Schlachter-Innung. 4) Schmiede- und Schlosser-Innung. 5) Schneider-Innung. 6) Schuhmacher-Innung. 7) Tischler-, Stuhlmacher- und Stellmacher-Innung.

Woldegk.

1) Bäcker-Innung. 2) Müller-Innung. 3) Schlachter-Innung. 4) Schmiede-, Kupferschmiede-, Schlosser- und Uhrmacher-Innung. 5) Schneider-Innung. 6) Schuhmacher-Innung. 7) Tischler-, Stellmacher- und Drechsler-Innung.

Strelitz.

1) Bäcker-Innung. 2) Schlachter-Innung. 3) Schuhmacher-Innung. 4) Tischler-Innung. 5) Ziegler-Innung.

Fürstenberg.

1) Bäcker- und Konditor-Innung. 2) Schiffer-Innung. 3) Schneider-Innung. 4) Schuhmacher-Innung. 5) Tischler-Innung.

Wesenberg.

1) Bäcker-, Müller-, Schneider- und Weber-Innung. 2) Bauhandwerker-Innung. 3) Schuhmacher-Innung.

Stargard.

1) Bäcker-Innung. 2) Eisen- und Stahlarbeiter-Innung. 3) Schlachter-Innung. 4) Schneider-Innung. 5) Schuhmacher-Innung. 6) Tischler-, Drechsler- und Mühlenbauer-Innung. 7) Tuchmacher-Innung.

Feldberg.

1) Schmiede- und Schlosser-Innung. 2) Schneider-Innung. 3) Schuhmacher-Innung. 4) Tischler-Innung.

Mirow.

1) Schneider-Innung. 2) Schuhmacher-Innung. 3) Tischler-Innung. 4) Innung der vereinigten Schmiede, Gold-, Kupfer- und Nagelschmiede, Klempner, Schlosser, Glaser und Maler. 5) Innung der vereinigten Stellmacher, Böttcher und Drechsler.

Schönberg.

1) Bäcker- und Konditor-Innung (Zwangs-Innung). 2) Glaser- und Anstreicher-Innung. 3) Schlachter-Innung. 4) Schmiede- und Schlosser-Innung. 5) Schneider-Innung. 6) Schuhmacher-Innung. 7) Stellmacher- und Böttcher-Innung. 8) Tischler-Innung. 9) Töpfer- und Klempner-Innung.

Domanial-Schornsteinfeger-Distrikte.

(Domanial-Feuer-Ordnung vom 21. April 1868).

1.	Feldberg:	Ludwig Rühmling.
2.	Mirow u. Wesenberg:	Ferdinand Behrendt. Ulrich Behrendt.
3.	Stargard:	Hermann Mähl.
4.	Neubrandenburg:	Otto Wooſt.
5.	Friedland:	Eduard Bellenbaum.
6.	Woldegk:	Auguſt Zahrn.
7.	Strelitz:	Auguſt Hagen.
8.	Fürstenberg:	Ludwig Kindler.
9.	Neustrelitz:	Hermann Quietſch.

Prüfungs-Kommissionen

zur Abnahme von Meisterprüfungen.

(§ 133 der Gewerbe-Ordnung).

1. **Prüfungs-Kommission** zu Neustrelitz
für nachstehende Gewerbe: Bäcker, Barbiere 2c., Böttcher, Fleischer, Glaser, Maler, Müller, Sattler 2c., Schmiede und Schlosser 2c., Schneider, Schuhmacher, Tischler 2c., Töpfer.
(Regierungs-Bekanntmachung vom 1. Juli 1902).
Vorsitzender: Landrichter Dr. Hustaedt.
Stellvertreter: Landrichter Bruhns.

2. **Prüfungs-Kommission für Bauhandwerker** zu Neustrelitz.
Bauhandwerker, Dachdecker, Mühlenbauer, Steinmetzen und Pumpenmacher (Brunnenmacher).
(Regierungs-Bekanntmachung vom 14. August 1902).
Vorsitzender: Regierungsbaumeister Schütte.
Vertreter: Landbaumeister Krempien in Feldberg.
Zimmermeister Paul Reinke.
Maurermeister F. W. Müller in Stargard.
Stellvertreter: Zimmermeister H. Lentz jun. in Friedland.
Maurermeister Max Ebeling.

3. **Prüfungs-Kommission für Maschinenbauer** in Rostock.
(Bekanntmachung vom 16. Dezbr. 1912).
Vorsitzender: Ratsherr Dr. Müller in Rostock.
Stellvertreter: Ratsherr Dr. Altvater in Rostock.

4. **Prüfungs-Kommission zur Abnahme der Meisterprüfung für Elektrotechniker und Telegraphenbauer** in Schwerin.
(Bekanntmachung vom 15. Juli 1909).
Vorsitzender: Geh. Regierungsrat Dr. Dröscher in Schwerin.
Stellvertreter: Hofbaurat Liß in Schwerin.

5. **Kommission zur Prüfung der Schornsteinfeger** in Schwerin.
(Bekanntmachungen vom 6. März 1902 und vom 15. Septbr. 1910).
Vorsitzender: Geh. Regierungsrat Dr. Dröscher in Schwerin.

Mitglieder: Hof-Maurermeister Frehse in Schwerin.
Hofschornsteinfegermeister Woost in Schwerin.

6. Hufbeschlag-Prüfungs-Kommission zu Neustrelitz.
(Verordnung vom 9. April 1887 und Bekanntmachungen vom 26. April 1893 u. 23. Oktbr. 1901).

Vorsitzender: Oberveterinär a. D. Krüger.
Schmiedeobermeister Nölter.
Brennereibesitzer Bohl. ①

7. Prüfungs-Kommission zur Abnahme der Meisterprüfung für das Handwerk der Putzmacherei, Damenschneiderei, Weiß-Näherei und für das Damen-Friseur-Handwerk in Neustrelitz.
(Bekanntmachung vom 16. Dezbr. 1912).

Vorsitzender: Landrichter Dr. Hustädt.
Stellvertreter: Landrichter Bruhns.

Hufbeschlag-Fachschule zu Neustrelitz.

Lehrer: Oberveterinär a. D. Krüger.

Schifferschule in Fürstenberg.

(Schulordnung vom 20. Oktober 1911).

Technikum Strelitz.

(Seit Ostern 1890).

Direktor: Diplom-Ingenieur Max Hittenkofer.

Technikum Stargard

für Obst- und Gartenbau sowie Land- und Forstwirtschaft
(Förster- und Gärtnerlehranstalt).

Gewerbliche Fortbildungsschulen

bestehen in den Städten
Neustrelitz, Neubrandenburg, Friedland, Woldegk, Strelitz, Fürstenberg, Wesenberg und Stargard sowie in den Flecken Mirow und Feldberg.

Gewerbe-Vereine.

Neustrelitz.

(Gegründet 15. April 1846. Erneute Landesherrliche Bestätigung 28. Januar 1861. Juristische Person).
Oberkonsistorialrat Präfcke, Vorsitzender.
Maurermeister Reinke, Schriftführer.

Fürstenberg.

(Landesherrliche Bestätigung der Statuten 1. Juni 1897).
Bürgermeister Hofrat Frick, Vorsitzender.
Mühlenbesitzer Behrns, Schriftführer.

Beaufsichtigung von Dampfkesselbetrieben.

Technische Kommission zu Neustrelitz
für die Prüfung der Anlagen und des Betriebes von Dampfkesseln und transportablen Dampfmaschinen sowie von Dampffässern und von Kraftfahrzeugen.
(Bekanntmachung vom 28. September 1863 und Verordnungen vom 16. Juni 1910, 15. April 1904, 29. März 1910).
Vorsitzender: Ministerialbaurat Schondorf.
Landbaumeister Meden } geschäftsführende Mitglieder.
Regierungsbaumeister Lundbeck }

Die Sekretariats- und Registraturgeschäfte sind dem Ministerial-Registrator a. D. Rechnungsrat Müller übertragen.

Eichungswesen

nach der Maß- und Gewichts-Ordnung für das Deutsche Reich.

Eichungs-Inspektion zu Schwerin.

(Bekanntmachung vom 14. Juni 1870).

Mitglieder:

Konrektor a. D. Dr. Planeth in Schwerin.
Gymnasialprofessor Dr. Hoffmann in Schwerin.
Professor Dr. Hinrichs in Neustrelitz (Strel. Mitglied)

Eichungsamt zu Neustrelitz.

Vorstand: Professor Dr. Hinrichs.
Eichmeister: Adolf Rätz.

Eichungsamt zu Schönberg.

(Teil III., Abt. 1.)

Mecklenb. Handelskammer zu Rostock.

(Gemeinsam für beide Großherzogtümer).
(Verordnung vom 2. Septbr. 1902.)

24 Mitglieder.

Präsident: Geh. Kommerzienrat Bürgermeister Albert Clement in Rostock.
Stellvertreter: Kaufmann Karl Klüssendorff in Rostock.

Syndikus: Dr. phil. Hinrich Asmus in Rostock.

Kaufmannsschulen

(Verordnung vom 6. Juli 1911)

bestehen in den Städten: Neustrelitz, Neubrandenburg, Friedland, Woldegk, Strelitz, Fürstenberg und Stargard und in den Flecken Feldberg und Mirow.

Verſicherungs-Weſen.

Oberverſicherungsamt.

(Ausführungsverordnung I vom 21. Dezember 1911 zur Reichsverſicherungsordnung vom 19. Juli 1911).

Vorſitzender: Miniſterialrat Dr. Ludewig.
Direktor: Regierungsrat Georg Drewes.
2. Mitglied: Landgerichtsrat Hoff.
Stellvertreter des 2. Mitgliedes: Miniſterialrat Dr. Piper.

Bureaubeamter: Aktuar Bährens.
Vertreter: Miniſterialſchreiber Schär.
Aktuar Tensfeldt.
Pedell: Karl Peters (auftragsweiſe).

Verſicherungsamt in Neuſtrelitz.

(Ausführungsverordnung I vom 21. Dezember 1911 zur Reichsverſicherungsordnung vom 19. Juli 1911).

Vorſitzender: Regierungsrat Max Reinke.
Stellvertreter: Gerichtsaſſeſſor Dr. Weber.

Bureaubeamter: Aktuar Guſtav Tensfeldt.
Pedell: Karl Peters (auftragsweiſe).

I. Unfall-Versicherung.

Berufsgenossenschaften.

(Ausführungsverordnung III vom 24. Dezember 1912 zur Reichsversicherungsordnung vom 19. Juli 1911).

A. Mecklenb.-Strelitzsche landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft zu Neubrandenburg.

(Unter Aufsicht des Reichs-Versicherungsamtes).

Vorstand:

Mitglieder: Major a. D. von Dewitz auf Roggenhagen, Vorsitzender.
Forstmeister Köppel in Rowa.
Graf Ludwig von Bernstorff auf Beseritz.
Ziegeleibesitzer Landwirt Robert Nolte in Wesenberg.
Amtmann König in Neuhof (Ratzeb.)

Ersatzmänner: Amtmann Thilo zu Ballin.
Senator Weise in Neubrandenburg.
Feuerversicherungsdirektor Hauswirt Joachim Oldenburg in Schönberg.

Bevollm. Geschäftsführer: Ludwig Rath in Neubrandenburg.

B. Gewerbliche Berufsgenossenschaften.

(Unter Aufsicht des Reichs-Versicherungsamtes).

1. Knappschafts-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. IV: Halle a. S.).
2. Steinbruchs-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. X: Berlin).

3. Berufsgenossenschaft d. Feinmechanik — Berlin. (Sekt. I: Berlin).
4. Nordwestl. Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft — Hannover. (Sekt. IV: Hamburg).
5. Norddeutsche Metall-Berufsgenossenschaft — Berlin. Sekt. II: Berlin).
6. Berufsgenossenschaft der Musikinstrumenten-Industrie — Leipzig. (Sekt. II: Berlin).
7. Glas-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. IV: Berlin).
8. Töpferei-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. II: Hamburg).
9. Ziegelei-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. VIII: Lübeck).
10. Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie — Berlin. (Sekt. III: Hamburg).
11. Berufsgenossenschaft der Gas- und Wasserwerke — Berlin, N. 4, Gartenstr. 16/17. (Sekt. XI: Hamburg).
12. Leinen-Berufsgenossenschaft — Schwelm i. Westf. (Sekt. IV: Harburg a. E.).
13. Norddeutsche Textil-Berufsgenossenschaft — Berlin W. 10, Sigismundstr. 3III. (Ohne Sektionsbildung).
14. Seiden-Berufsgenossenschaft — Krefeld. (Sekt. I: Krefeld).
15. Papiermacher-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. X: Frankfurt a. O.).
16. Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft — Berlin. Sekt. I: Berlin).
17. Lederindustrie-Berufsgenossenschaft — Mainz. (Sekt. I: Berlin).
18. Norddeutsche Holz-Berufsgenossenschaft — Berlin (Sekt. V: Hamburg).
19. Müllerei-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. VI: Stettin) und (Sekt. VII: Altona-Bahrenfeld).

20. Nahrungsmittel-Industrie-Berufsgenossenschaft — Mannheim. (Ohne Sektionsbildung).
21. Zucker-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Ohne Sektionsbildung).
22. Berufsgenossenschaft der Molkerei-, Brennerei- u. Stärke-Industrie — Berlin. (Sekt. IV: Hamburg).
23. Brauerei- und Mälzerei-Berufsgenossenschaft — Frankfurt a. M. (Sekt. VI: Berlin).
24. Tabak-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Ohne Sektionsbildung).
25. Bekleidungs-Industrie-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Ohne Sektionsbildung).
26. Berufsgenossenschaft der Schornsteinfegermeister des Deutschen Reiches — Berlin. (Sekt. III: Stettin).
27. Hamburgische Baugewerks-Berufsgenossenschaft — Hamburg. (Sekt. II: Lübeck. Sekt. V: Schwerin).
28. Deutsche Buchdrucker-Berufsgenossenschaft — Leipzig. (Sekt. X: Hamburg).
29. Privatbahn-Berufsgenossenschaft — Lübeck. (Ohne Sektionsbildung).
30. Straßen- u. Kleinbahn-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Ohne Sektionsbildung).
31. Lagerei-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. IV: Hamburg).
32. Fuhrwerks-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sektion II: Hamburg).
33. Elbschiffahrts-Berufsgenossenschaft — Magdeburg. (Ohne Sektionsbildung).
34. See-Berufsgenossenschaft — Hamburg. (Sekt. V: Stettin).
35. Tiefbau-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Ohne Sektionsbildung).
36. Fleischerei-Berufsgenossenschaft — Mainz. (Ohne Sektionsbildung).

37. Schmiede-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Ohne Sektionsbildung).
38. Gärtnerei-Berufsgenossenschaft — Cassel. (Königsplatz 36 II).
39. Detailhandels-Berufsgenossenschaft — Berlin-Charlottenburg (Berliner Straße 12).

C. Außerhalb des berufsgenossenschaftlichen Verbandes:

1. Unfallversicherung der für unmittelbare Rechnung der Großherzoglichen Kassen bei Bauten beschäftigten Personen.

Ausführungsbehörde: Ministerium f. d. Finanzen, Unter-Abt. für Domänen, Forsten und Bauten.

2. Unfallversicherung der Arbeiter in der Flußbau-Verwaltung für die Elde, Havel und Stör.

Ausführungsbehörde: Flußbau-Kommission in Schwerin.

D. Unfallfürsorge für Gefangene.

(Verordnungen v. 5. Dezbr. 1902 und 16. Dezbr. 1912).

Ausführungs-Behörde.

Vorsitzender: Landdrost Kammerherr Freih. von Maltzan zu Burg Stargard.
Vertreter: Ministerialrat Kammerherr von Fabrice.
Mitglieder: 1) Rittergutsbesitzer Adolf von Michael auf Bassow.
Stellvertr.: Graf von Bernstorff auf Beseritz.
2) Bürgermeister Hofrat Frick in Fürstenberg.
Stellvertr.: Bürgermeister Dr. Berg in Wesenberg.

Wenn es sich um Unfälle im Gebiete des Fürstentums Ratzeburg handelt, tritt an Stelle des Mitglieds ad 2 der

Landdrost Kammerherr Freiherr von Maltzahn in Schönberg und als dessen Vertreter der Amtsassessor Dr. jur. F. von Dewitz.

II. Invalidenversicherung.

Versicherungs-Anstalt Mecklenburg
zu Schwerin
für das Gebiet beider Großherzogtümer Mecklenburg.

(Ausführungsverordnung II vom 22. Dezember 1911 zur Reichsversicherungsordnung vom 19. Juli 1911), betr. die Invaliden- und Hinterbliebenen-Versicherung — Buch 4 —).

Vorstand:

Vorsitzender: Geh. Regierungsrat Cramer.
Mitglieder: Geh. Regierungsrat Heuck, Stellvertreter.
Geh. Regierungsrat Flügge.

Amtsstellen:
(Bekanntmachung vom 18. Dezbr. 1890).

1. Neustrelitz: Stadtkassenrendant Hardow.
2. Neubrandenburg: Gendarmerie-Wachtmeister a. D. Bobzien.
3. Friedland: Hospitalprovisor Schönfeld.
4. Woldegk: Wachtmeister a. D. Leikum.
5. Strelitz: Stadtkassenrendant Knipping.
6. Fürstenberg: Rentier August Richter.
7. Wesenberg: Kantor Kuhlow.
8. Stargard: Ratmann Eilmann.
9. Mirow: Amtsgerichtsobersekretär Schnell.
10. Feldberg: Amtsverwalter Maaß.
11. Schönberg: Landvogteidiätar Kuhlmann.

III. Kranken-Versicherung.

(Ausführungsverordnung III vom 24. Dezember 1912 zur Reichsversicherungsordnung vom 19. Juli 1911).

Höhere Verwaltungsbehörde: Ministerium, Abt. f. d. Innere.

Aufsichtsbehörden: die Versicherungsämter in Neustrelitz und in Schönberg (f. d. Krankenkassen im Fürstentum Ratzeburg.)

Krankenkassen im Bezirke des Großh. Ober-Versicherungsamtes.

Neustrelitz: 1) Allgemeine Ortskrankenkasse. 2) Domanial-Landkrankenkasse. 3) Betriebskrankenkasse der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eisenbahn.

Neubrandenburg: 1) Allgemeine Ortskrankenkasse. 2) Ritterschaftliche Landkrankenkasse für das Gebiet Stargardschen Kreises.

Friedland: 1) Allgemeine Ortskrankenkasse. 2) Betriebskrankenkasse der Mecklenburg-Pommerschen Schmalspurbahn (A. G.). 3) Betriebskrankenkasse der Friedländer Zuckerfabrik (A. G.). 4) Betriebskrankenkasse der vereinigten Mosaikplattenwerke Friedland-Sinzig (A. G.).

Woldegk: Allgemeine Ortskrankenkasse.

Strelitz: Allgemeine Ortskrankenkasse.

Fürstenberg: Allgemeine Ortskrankenkasse.

Wesenberg: Allgemeine Ortskrankenkasse.

Stargard: Allgemeine Ortskrankenkasse.

Feldberg: Allgemeine Ortskrankenkasse.

Mirow: Allgemeine Ortskrankenkasse für Mirow und Mirowdorf.

Schönberg: 1) Allgemeine Ortskrankenkasse. 2) Landkrankenkasse für das Fürstentum Ratzeburg.

IV. Versicherungs-Vereine.

I. Versicherungsunternehmungen öffentlichen Rechts.

1) Ritterschaftliche Brandversicherungs-Gesellschaft zu Rostock.

(Errichtet 1781. Neue Satzungen landesherrlich bestätigt unterm 9. Dezbr. 1911).

Aufsichtsbehörde: Der Engere Ausschuß von Ritter- und Landschaft.

Vorstand: Landrat von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Moltzow.

Gutsbesitzer Vedova auf Laase.

Zeremonienmeister, Kammerherr Gerd Graf von Bassewitz auf Lühburg.

Domänenrat Rittmeister a. D. Lemcke auf Groß Dratow.

Revisionskommitte: Gutsbesitzer Bock auf Groß Brütz.

Landrat Freiherr von Langermann und Erlenkamp auf Zaschendorf.

Ökonomierat Blanck in Malpendorf.

Rittmeister a. D. von Mecklenburg auf Wieschendorf.

Syndikus: Geh. Justizrat Dahlmann in Rostock.

Direktor: W. Lilienthal in Rostock.

Bevollmächtigter: Ernst Gierke in Rostock.

Distriktsvorstand für Neustrelitz und Neubrandenburg:

Major a. D. W. von Schwanenfeld Graf von Schwerin auf Göhren.

Versicherungssumme am 1. Oktbr. 1914: 461387698 M.

2) Brandversicherungs-Gesellschaft der Mecklenburgischen Städte in Rostock.

(Satzung vom 18./25. März 1913).

Verwaltungsrat: Je ein Abgeordneter der Magistrate der Mecklenburgischen Städte mit Ausnahme der Seestädte.

Vorstand: Drei Abgeordnete der Vorderstädte Parchim, Güstrow und Neubrandenburg.

Direktor: W. Lilienthal in Rostock.

Versicherungs-Inspektor: Baudirektor Arnold Eggers in Güstrow.

Versicherungssumme am 31. Dezbr. 1913: 122136730 *M.*

3) Vieh-Versicherungs-Verein für die Forstbeamten.

4) Kuh-Versicherungs-Verein im Großherzogl. Kabinetts-Amt.

5) Schweine-Versicherungs-Verein im Großherzogl. Kabinetts-Amt.

6) Bürger-Sterbekasse in Strelitz (Alt).

7) Sterbekassen-Verein in Woldegk.

II. Private Versicherungsunternehmungen unter Aufsicht der Reichsbehörde, des Kaiserl. Aufsichtsamts für Privatversicherung zu Berlin-Charlottenburg.

1) Mecklenb. Hagel- und Feuer-Versicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit in Neubrandenburg.

(Gegründet für Hagelversicherung 1797, für Feuerversicherung 1801. Landesherrlich bestätigt am 19. Juli 1800 und 23. Februar 1803. Neue Satzungen vom 1. Januar 1910).

Aufsichtsrat (7 Mitglieder):

Vorsitzender: Gutsbesitzer Dr. jur. von Oertzen auf Brunn.

Stellvertreter: Gutsbesitzer von Blücher auf Teschow. PrJ.

Vorstand:

Landwirtschaftl. Mitglied: Gutspächter Klitzing in Barnstorff.

Vertreter: Domänenpächter Drewes in Krickow.

Geschäftsführendes Mitglied: Direktor Rechtsanwalt Rat Hans Voß.

Vertreter: Direktor Paul Joachimi. ✠ — PrEK2 — SLDA2.

Geschäfts-Ergebnisse.

a. in der Abteilung für Hagelversicherung:

Versicherungsbestand 1914: . . . . . 132 000 000 ℳ
Reservefonds . . . . . 1 300 000 ℳ

b. in der Abteilung für Feuerversicherung:

Versicherungsbestand 1914: . . . . . 735 000 000 ℳ
Reservefonds . . . . . 1 600 000 ℳ

2) Feuer-Versicherungs-Verein für Mecklenburg in Güstrow.
3) Vaterländische Feuer-Versicherungs-Sozietät a. G. in Rostock.
4) Rindvieh-Versicherungs-Verein für Weitin und Zirzow in Zirzow.
5) Stromfahrzeug-Versicherungs-Verein a. G. in Fürstenberg.

III. Private Versicherungsunternehmungen unter Aufsicht der Landesbehörde.

Aufsichtsbehörde: Großherzogl. Gewerbe-Kommission.

A. Personen-Versicherung.

a. Rechtsfähige Versicherungs-Vereine:

1) Großherzog Georg-Stiftung in Neustrelitz.
2) Sterbekasse des Beamten-Vereins in Neustrelitz.
3) Allgemeine Bürgerkrankenkasse in Neustrelitz.
4) Sterbekasse des 49. Musiker-Lokal-Vereins in Neustrelitz.
5) Sterbekasse des patriotischen Krieger-Vereins in Neustrelitz.

6) Pensionskasse für Witwen von Mitgliedern der Freimaurer-Loge zum Friedensbunde in Neubrandenburg.
7) Unterstützungs-Verein für Witwen und Waisen von Lehrern im Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz.
8) Pestalozzi-Stiftung in Neubrandenburg.
9) Sterbekasse der Beamten und Arbeiter der Zuckerfabrik in Friedland.
10) Sterbekasse des Beamten-Vereins für Friedland.
11) Unterstützungskasse für die Maurer und Zimmerer in Friedland.
12) Sterbekasse der Maurergesellen in Friedland.
13) Sterbekasse des patriotischen Krieger-Vereins in Strelitz.
14) Sterbekasse des patriotischen Krieger-Vereins in Stargard.
15) Krankenkasse des patriotischen Krieger-Vereins in Stargard.
16) Sterbekasse des Zimmergewerks in Stargard.
17) Sterbekassen-Verein in Wesenberg.
18) Sterbekasse des Kriegervereins in Woldegk.
19) Sterbekassen-Verein Mecklenburg-Strelitzscher Lehrer.

b. Versicherungs-Vereine ohne Rechtsfähigkeit:

Sterbekasse der Tagelöhner und sonstigen Einwohner in Stargard.

B. Schadens-Versicherung.

a. Rechtsfähige Vieh-Versicherungs-Vereine a. G.

In Friedland: 1, Woldegk: 1, Wesenberg: 1, Cantnitz: 1, Kublank: 2, Peetsch: 1, Pragsdorf: 1, Priepert: 1, Triepkendorf: 1, Schwichtenberg: 1.

b. Vieh-Versicherungs-Vereine ohne Rechtsfähigkeit.

In Neustrelitz: 4, Neubrandenburg: 3, Friedland: 1, Woldegk: 3, Strelitz: 3, Fürstenberg: 1, Wesenberg: 1, Stargard: 1, Feldberg: 1, Mirow: 1, im Bezirk des Amtes Mirow: 5, im Bezirk des Amtes Stargard: 17, im Bezirk des Amtes Strelitz: 2, im Bezirk des Amtes Feldberg: 1, in Voigtsdorf: 1, Schwanbeck: 1.

c. Spiegelglas-Versicherungs-Verein in Woldegk.

Geld-Institute.

I. Ritterschaftlicher Kreditverein.

Landesherrl. bestätigt 25. September 1818. Eröffnet 29. Juni 1819.
Landesherrl. bestätigte abgeänderte Satzungen vom 6. Dezember 1899.

Haupt-Direktion zu Rostock.

Landrat von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Moltzow.
Kuno Graf von Bassewitz auf Perlin.
Landrat Graf von Schwerin auf Mildenitz.

Syndikus: Geh. Justizrat Dahlmann.
Rendant: Hermann Zielstorff.
Kontrolleur: Hermann Diederichs.

Kreis-Direktoren:

Christian von Mecklenburg auf Wieschendorf, im Mecklenburgischen Kreise.
Heinrich Pätow auf Alt-Pannekow, im Wendischen Kreise.
Major a. D. W. von Schwanenfeld, Graf von Schwerin auf Göhren, im Stargardschen Kreise.

Kreis-Deputierte:

Heinrich Bock auf Groß Welzin, aus dem Mecklenburgischen Kreise.
Georg von Flotow auf Stuer, aus dem Mecklenburgischen Kreise.
Ludolf von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Peckatel, aus dem Wendischen Kreise.

Ministerialrat a. D. Ernst Werner von Heyden auf Bredenfelde, aus dem Wendischen Kreise.

Ulrich von Dewitz auf Krumbeck, aus dem Stargardschen Kreise.

Friedrich Karl Pätow auf Staven aus dem Stargardschen Kreise.

Aufgenommene Güter:

Aus dem Mecklenburgischen Kreise	76	204 Hauptgüter von 1045 ½ Hufen, 42 17/32 Scheffeln,
= = Wendischen =	94	
= = Stargardschen =	34	

geschätzt zu einem Werte von 72 409 381 ℳ (Joh. 1914).
Darauf sind Pfandbriefe ausgegeben für die Summe von 40 648 350 ℳ

II. Ersparnis-Anstalten.

Neustrelitz.

(Eröffnet am 6. Juni 1827. Neue Statuten 21. Juni 1900).

Direktor: Hofrat Lazarus.

Vorstandsmitglieder: Rentier Lütcke. ✠ — ⛁ — KrDa.
Bürgermeister Hofrat Wohlfahrt.
Syndikus Anders.
Geheimer Justizrat Brunswig.
Rentier Karl Schüder.
Erster Staatsanwalt Dr. Müller.
Rentier Denzin.

Sekretär: Rechtsanwalt Präfke.

Kassierer: Kommissionsrat Wilhelm Krüger.

Vermögensstand Johannis 1914. Activa: 14 407 077 ℳ 39 Pf.
„ „ Passiva: 12 549 113 „ 11 „
Überschuß als Reservefonds: 1 857 964 ℳ 28 Pf.

Neubrandenburg.

(Eröffnet 20. Juni 1852. Neue Statuten 8. Oktbr. 1908).

Direktor: Rentier A. Schaaf. Vorstandsmitglieder: Buchhändler Brückner. Kommerzienrat Luhmann. Rentier Diedrich. Rechtsanwalt Ringel. Schlachtermeister Löhn. Kaufmann Boldt. Rentier Rödtke.

Kassierer: O. Rosenhagen.
Stellv. Kassierer: C. Schimmelmann.

Vermögensstand 15. Januar 1914.

Activa:	6 852 377,66 ℳ
Passiva:	6 178 739,76 „
Vermögen (Reservefonds):	673 637,90 ℳ

Städtische Sparkasse in Friedland.

(Statut und Geschäftsordnung durch Regierungs-Verfügung vom 5. Mai 1908 bestätigt).

Leiter: Ratsherr Wodrich.
Mitglieder der Verwaltung: ein Bürgerausschußdeputierter und der Stadtkassenberechner.

Vermögensstand am 1. Januar 1914.

Activa:	1 240 171,17 ℳ
Passiva:	1 183 286,81 „
Vermögen (Reservefonds):	56 884,36 ℳ

Städtische Sparkasse in Fürstenberg.

(Statuten und Geschäftsordnung durch Regierungs-Verfügung vom 18. Juli 1893 bestätigt).

Städtische Sparkasse in Woldegk.

(Statuten und Geschäftsordnung durch Regierungs-Verfügung vom 23. April 1898 bestätigt).

Städtische Sparkasse in Stargard.

(Statuten und Geschäftsordnung durch Regierungs-Verfügung vom 29. Juni 1900 bestätigt).

III. Landesherrl. konzessionierte Banken.

Mecklenburg-Strelitzsche Hypothekenbank in Neustrelitz mit Zweigniederlassung in Berlin.

(Aktien-Gesellschaft).

(Landesherrl. bestätigt den 14. März 1896).

(Neue Statuten 23. Dezember 1899 und Abänderungen lt. Beschl. der Generalversammlungen vom 11. Oktbr. 1901, 12. Juni 1903 und 5. Novbr. 1909).

— Steht unter dem Staatsministerium. —

Landesherrl. Kommissarius: Staatsrat Dr. Selmer.
Treuhänder: Landgerichtsdirektor Fölsch.
Vertreter: Ministerialrat Dr. Cordua.

Aufsichtsrat:

Rechtsanwalt Hofrat Lazarus, Vorsitzender.
Geheimer Justizrat Brunswig.
Bankier J. Marsop in Berlin.
Bankier Stöter in Charlottenburg.
Hofbankier Georg Helfft in Berlin.
Prokurist Curt Kramer in Berlin.
Regierungsrat a. D. Felix Guttmann in Berlin.

Vorstand:

Bankdirektor Bühler (Neustrelitz). Ⓚ
Gerichtsassessor a. D. Rudolf Jerchel (Berlin).

IV. Darlehnskassen, Vorschuß-Anstalten, Vorschuß-Vereine.

Neubrandenburg.

Darlehnskasse.

Landesherrl. bestätigt 14. Juli 1854 und 21. Januar 1862.
(Eröffnet 3. September 1854).

Direktor: Rentier A. Schaaf. Ⓚ

Vorstandsmitglieder: Buchhändler Brückner, Rentier Diedrich, Kommerzienrat Luhmann, Rechtsanwalt Ringel, Schlachtermeister Löhn, Kaufmann Boldt, Rentier Rödtke.

Kassierer: C. Schimmelmann.
Stellv. Kassierer: O. Rosenhagen.

Vermögensstand am 31. Januar 1914:
Activa: 388 108 ℳ 05 Pf.
Passiva: 266 793 „ 60 „
Vermögen: 121 314 ℳ 45 Pf.

Fürstenberg.

Neue Vorschußanstalt.

(Aktien-Gesellschaft).
(Statuten vom 30. Septbr. 1873. Eröffnet 3. Oktbr. 1873).

Wesenberg.

Vereinsbank.

(Aktien-Gesellschaft).

Vorschuß-Vereine

(Eingetragene Genossenschaften):
Neustrelitz, Neubrandenburg, Friedland, Woldegk, Strelitz, Stargard, Feldberg, Mirow, Petersdorf (Käbelicher Spar- und Darlehnskassen-Verein).

Die Vorschuß-Vereine in Friedland, Mirow, Neubrandenburg, Neustrelitz, Stargard, Strelitz, Woldegk gehören zum Verbande der Norddeutschen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften.

Magistrate in den Städten.

A. Residenzstadt Neustrelitz.

(Ohne Landstandschaft.)

(Stadtordnung vom 19. Juni 1912.)

Bürgermeister: Hofrat Ewald Wohlfahrt. Ⓐ — Ⓛ — PrK 3 — PrRA 4 — SA 3a — MU 3 — GSE m. Schw. — KrD a.

Syndikus: Rechtsanwalt Hans Anders. ✠ — Ⓐ — PrEK 2 — PrRA 4.

Senatoren: Kaufmann Paul Arndt. Ⓐ — Ⓛ — PrK 4.

Architekt Stadtbaumeister a. D. Johannes Kausch. Ⓐ

18 Stadtverordnete.

Stadtsekretär: Adolf Teschner.
Magistrats-Registrator: Karl Putscher.
Magistratsschreiber: Karl Nissen.
Stadtkassen-Rendant: Wilhelm Hardow.
Stadtkassen-Gegenschreiber: Adolf Scheel.
Stadt- und Polizeidiener: Hermann Stegemann.
Friedrich Päsecke.
Friedrich Kröchert.
Wilhelm Saß.
Krankenwärter im Stadtkrankenhause: Karl Riebe.
Schlachthof-Direktor: Tierarzt Richard Pieth.

Schlachthof-Personal: 1 Maschinist, 1 Heizer, 3 Trichinenschauer.
6 Nachtwächter, 3 Garten- und Wiesen-Aufseher.

B. In den zum Korps der Landstände gehörigen Städten.

1. Vorderstadt Neubrandenburg.

(Stadtverfassung vom 20. August 1823).

Bürgermeister: Geh. Hofrat Dr. jur. Adolf Pries. — Ⓐ — ⊜ — PrLDA 2.
Rat Hugo Bruhns. Ⓐ — PrLDA 2.

Ratsherren: Ludwig Giesecke.
Syndikus Dr. jur. Paul Koch.
Wilhelm Weise, auch Kämmerer, ✠ — PrK 4 — PrLDA 2.

Syndikus: Dr. jur. Paul Koch.

---

24 freigewählte Bürgerrepräsentanten.

Stadtkassen-Rendant: Rudolf Jahncke.
Ratssekretär: Ludwig Seegert.
Polizeisekretär: Wilhelm Brinckmann. PrAE — Schwr MDK 2 — Schwr S. V. M.
Grundbuchsekretär: Otto Remer.
Steuersekretär: Otto Schwalger.
Kämmerei- und Waisengerichtssekretär: Karl Lübs.
Stadtkassen-Kontrolleur: Karl Schmarje.
Bureau-Assistenten: Arthur Manig.
Adolf Gutschmidt.
Erich Pförtner.
Stadtkassen-Assistent: Karl Peters.

Ratsdiener: Friedrich Buhrt. ② — PrKM.
Paul Ruſch.
Ludwig Borchert.
Karl Schäffer.
Rats- u. Kämmereidiener: Friedrich Albrecht.
Schlachthof-Direktor: Ewald Agerth.
Gas-Inſpektor: Paul Winkler.
Waſſerwerks- und Elektrizitätswerks-Inſpektor: Karl Wulf.
Stadtförſter: Konrad Frimel.
1 Wallwächter, 1 Feldhüter, 3 Waldläufer.

2. Friedland.

(Stadt-Rezeß vom 18. Februar 1746).

Bürgermeiſter: Max Bruhns. Ⓚ
Ratsherren: Syndikus Guſtav Steffen.
Wilhelm Düvel
Architekt Friedrich Haß.
Hermann Wodrich.
Syndikus: Guſtav Steffen.

Der Bürgerausſchuß von 16 Mitgliedern.

Stadtſekretär: Rudolf Schmidt.
Polizei-Sekretär: Adolf Kurth.
Ratsprotokolliſten: Adolf Bibow.
Karl Weichbrodt.
Herbert Schwebs.
Adolf Benzin.
Bruno Petrahn.
Kämmereiſchreiber: Karl Rohde.
Steuer-Erheber: Hermann Bachmann.
Berufsvormund: Wilhelm Ebel.
Rohrmeiſter am ſtädt. Waſſerwerk: Guſtav Peters.

Ratsdiener: Wilhelm Muſſehl. PrKM.
Auguſt Stahl.
Steuerdiener: Karl Nieſeler.
Polizeidiener: Albert Lembke.
Otto Peters.

Förſter: Otto Knuſt in Schwanbeck.
Karl Peters in Schwichtenberg.
Forſtaufſeher: Friedrich Kliefoth.

1 amtl. Fleiſchbeſchauer, 2 Desinfektoren, 1 Ratswagemeiſter, 2 Brandmeiſter, 6 Nachtwächter, 1 Chauſſeewärter, 2 Feldhüter, 2 Gartenwächter, 1 Ausrufer, 1 Körherr, 1 Körſchreiber, 6 Hirten.

3. Woldegk.

(Stadt-Rezeß vom 1. September 1762).

Bürgermeiſter: Dr. jur. Friedrich Horn. PrRA 4.
Ratsherren: Ökonomierat Johannes Behnke. PrK 4.
Kommerzienrat Emil Brunnckow. PrK 4.

Der Bürger-Ausſchuß von 12 Mitgliedern.

Stadtſekretär: Heinrich Hanck. ② — PrAEKz.
Stadtkaſſenberechner: Hermann Nagel.
Ratsprotokolliſt: Alfred Saß.

Stadtförſter: fehlt.
Ratsdiener: Karl Adler.
Polizeidiener: Karl Kieckheim.
6 Spritzenmeiſter, 3 Nachtwächter, 2 Feldwächter, 1 Gartenwächter, 1 Ausrufer.

4. Strelitz.

(Stadt-Rezeß vom 11. Februar 1777).

Bürgermeiſter: Dr. jur. Friedrich Albrecht. ⓐ

Ratsherren: Kaufmann Friedrich Stein. ①
Kaufmann Hermann Gienapp.

12 Stadtverordnete.

Stadtsekretär: Karl Schulz. ✠ 3.
Stadtkassenrendant: Ferdinand Knipping.
Stadtkassenassistent: Fritz Jahncke.
Ratsprotokollist: Fritz Götze.
Ratsdiener: Gottfried Kästner. Ⓛ — KrD a.
Stadt- und Polizeidiener: Wilhelm Krickow.
Wilhelm Giertz.

1 Stadtförster, 2 Waldwärter, 2 Feldwächter,
5 Spritzenmeister, 4 Nachtwächter, 1 Ausrufer.

5. Fürstenberg.

(Stadt-Ordnung vom 27. Juni 1883).

Bürgermeister: Hofrat Max Frick. ✠
Ratsmänner: Kommissionsrat Karl Böst.
Rentier Martin Schünemann.

4 Viertelsmänner.

Der Bürger-Ausschuß von 9 Mitgliedern.

Stadtsekretär: Hermann Kay.
Stadtkassenrendant: Paul Schwabe. KrD a.
Polizeisekretär: Karl Biemann.
Vollstreckungsbeamter: Robert Heeder.
Wasserwerksmeister: Otto Scholz.

1 Feld- und Forstschutzbeamter, 4 Spritzenmeister.

Ratswagemeister: Tuchmachermeister Ernst Bendix sen.

6. Wesenberg.

(Stadt-Rezeß vom 28. Februar 1787).

Bürgermeiſter: Dr. jur. Hans Berg. Ⓚ
Ratsherren: Brennereibeſitzer Wilhelm Stoppel.
Böttchermeiſter Auguſt Haberland.
9 Stadtverordnete.

Stadtſekretär: Willibald Langhoff.
Ratsdiener: Rudolf Brandt.
Karl Frentz.
1 Holzwärter, 1 Flurwärter, 3 Spritzenmeiſter, 2 Nachtwächter.

7. Stargard.

(Stadt-Ordnung vom 31. Juli 1888).

Bürgermeiſter: Hofrat Adolf Zander. ✠ — Ⓚ — PrRA 4.
Ratsmänner: Kaufmann Ferdinand Eilmann. Ⓚ — ⛁ — PrK 4. — KrD a.
Maurermeiſter Ludwig Schmutzler.
12 Ausſchußbürger.

Stadtſekretär: Rudolf Hamann.
Ratsprotokolliſt: Fritz Latendorf. PrAE.
Polizeidiener: Karl Bredow. PrKM.

Stadtförſter: Karl Reiſener.
Elektrizitätswerksinſpektor: Wilhelm Säfkow.
1 Flurwärter, 5 Spritzenmeiſter, 3 Nachtwächter.

Gemeinde-Verwaltung in den Flecken und auf dem Lande.

A. In den Flecken.

1. Mirow.

Unter Aufſicht des Großherzogl. Amtes.

Kommüne-Alterleute:

Kaufmann Karl Gley.
Zimmermeiſter Friedrich Schenkel.
Schmiedemeiſter Voth.
Bauunternehmer Auguſt Grumbach.

2. Feldberg.

Unter Aufſicht des Großherzogl. Amtes
in Gemäßheit der Verordnung vom 2. Aug. 1864 und des unterm 15. Mai 1877 beſtätigten revidierten Orts-Statuts vom 14. Sept. 1876.

Gemeinde-Vorſtand:

Sanitätsrat Dr. med. Karl Kauſch.
Mühlenbeſitzer Theodor Bull.
Malermeiſter Anton Krog.

Gemeinde-Sekretär: Amtsprotokolliſt Freitag.
Gemeindediener: Wilhelm Lange. (3)

B. Auf dem Lande.

1. Im Domanium und im Kabinettsamt

in Gemäßheit der Gemeinde-Ordnung vom 2. Aug. 1864 bzw. vom 3. Juni 1890 ſowie der beſtätigten Orts-Statute
unter Aufſicht der Domanial-Ämter bzw. des Kabinettsamts als

Gemeinde-Vorstände:

In den Dörfern die Schulzenräte, bestehend aus einem Schulzen und zwei Schöffen; auf den Höfen die Pächter bzw. Erbpächter.
(2. Teil, 2. Abt. A).

2. In den ritterschaftlichen Gütern:
die Gutsherrschaften.
(2. Teil, 2. Abt. B).

Militär-Etat.

Großherzogliche Adjutantur

(siehe Seite 61).

Großherzogl. Militär-Departement.

Chef: Oberst Max von Wussow. 2c — — PrEK 2 — PrRA 3 m. Schl. — PrK 2 — PrDK — SA 2b — AB 2b — HEK 2b — GV 3 — KrDa.

Aktuar: Rechnungsrat Wilhelm Gappe. — — 1 — PrAE Kz — PrAE — KrDa.

Schreiber: Hermann Kletschke. — 3 — PrAE.

Pedell: Heinrich Heitmann (auftragsw.).

Offiziere à la suite des Kontingents:

Max von Wussow, Oberst. (S. Militär-Departement.)

Kontingent zum Deutschen Reichs-Heer.

Kommandeur des Kontingents:

Der Kommandeur der Königl. Preußischen 17. Division. (Schwerin).

Wegen des gegenwärtigen Krieges müssen Angaben über Truppenteile und deren Offiziere sowie über den Offiziersbestand der Reserve und Landwehr unterbleiben.

Militär-Ersatz-Behörden.

(Deutsche Wehrordnung vom 22. Juli 1901).

I. Ober-Ersatz-Kommission II zu Schwerin.

Militär-Vorsitzender: Der Kommandeur der 17. Feldartillerie-Brigade zu Schwerin.

Zivil-Vorsitzender: Ministerialrat Kammerherr von Fabrice.

Vertreter: Ministerialrat Dr. Cordua.

Zweites bürgerliches Mitglied: Bürgermeister Hofrat Frick in Fürstenberg.

Stellvertreter: Major a. D. von Dewitz auf Roggenhagen.

Bureaubeamter: Ministerialregistrator Cunitz.

II. Ersatz-Kommissionen.

1. Aushebungs-Bezirk Neustrelitz

(umfassend die Ortschaften des Landwehr-Kontrolle-Bezirks Neustrelitz).

— siehe Hof- u. Staatshandbuch 1914 S. 251 —

Militär-Vorsitzender: Der Bezirks-Kommandeur des Landwehrbezirks Neustrelitz.

Zivil-Vorsitzender: Amtsgerichtsrat Jacoby.

Vertreter: Regierungsrat Drewes.

Schreiber: Zahlmeister a. D. Bielefeldt.

⚓ 2 — SchwrMVK 2 — PrK 4 m. Schw. swB — SWAD — PrAE.

2. Aushebungs-Bezirk Neubrandenburg

(umfassend die Ortschaften des Landwehr-Kontrolle-Bezirks Neubrandenburg).

— siehe Hof- u. Staatshandbuch 1914 S. 252 —

Militär-Vorsitzender: Der Bezirks-Kommandeur des Landwehrbezirks Neustrelitz.

Zivil-Vorsitzender: Landdrost Kammerherr Freiherr von Maltzan zu Burg Stargard.

Vertreter: Amtsgerichtsrat Scharenberg in Neubrandenburg.

Bezirks-Aktuar: Karl Stegemann in Stargard.

3. Aushebungs-Bezirk für das Fürstentum Ratzeburg zu Schönberg.

(Teil III., Abt. 1.)

Für jeden Aushebungsbezirk sind 4 außerordentliche bürgerliche Mitglieder nebst Stellvertretern bestellt.

Prüfungs-Kommission für Einjährig-Freiwillige zu Schwerin.

Vorsitzender: Geheimer Ministerialrat Zickermann. (Schwer.) — PrK 2.

Ordentliche Mitglieder:

Vom Militär: der Bezirks-Kommandeur des Landwehrbezirks Schwerin und der Major beim Stabe des Feldartillerie-Regts. Nr. 60.

Vom Zivil: Geheimer Oberschulrat Scheven.

Außerordentliche Mitglieder:

Gymnasialprofessor Dr. Lachmund.

Gymnasialprofessor Dr. Piper.

Gymnasialprofessor Dr. Dau.

Kommiſſarius

für das Marſch-, Einquartierungs- und Liquidationsweſen.

(Bekanntmachung vom 20. März 1869).

Miniſterialrat Kammerherr von Fabrice.

Vertreter: Miniſterialrat Dr. Ludewig.

Bureaubeamter: Miniſterialregiſtrator Cunitz.

Abſchätzungs-Kommiſſion

zur Feſtſtellung von Flurſchäden infolge von Truppenübungen.

(Art. III der Verordnung zur Ausführung des Geſetzes über die Naturalleiſtungen für die bewaffnete Macht im Frieden in der Faſſung des Geſetzes v. 24. Mai 1898 — Reichsgeſetzblatt 1898, Nr. 32 —).

Kommiſſarius:

Miniſterialrat Kammerherr von Fabrice.

Stellvertreter: Droſt Kammerherr von Borck in Strelitz.

Sachverſtändige Mitglieder

(für die Jahre 1915, 1916 und 1917).

Für den Aushebungsbezirk Neuſtrelitz:

Gutsbeſitzer von Oertzen auf Barsdorf.
Domänenpächter Rueſt in Klein Quaſſow.
Amtmann Peterſen in Vietzen.

Für den Aushebungsbezirk Neubrandenburg:

Gutsbeſitzer Wallbrecht auf Blankenhof.
Oberamtmann Cordua in Roſenhagen.
Domänenpächter Drewes in Krickow.

Bezirks-Kommiſſarien

für die Aushebung der Mobilmachungs-Pferde.

(Verordnung vom 17. April 1903).

Bezirk Neuſtrelitz.

Amtsgerichtsrat Jacoby.

Stellvertreter: Regierungsrat Drewes.

(Vom Militär ein Offizier).

Bezirk Neubrandenburg I.

Landdroſt Kammerherr Freiherr von Maltzan zu Burg Stargard.

Stellvertreter: Droſt Kammerherr von Borck in Strelitz.

(Vom Militär ein Offizier).

Bezirk Neubrandenburg II.

Amtsgerichtsrat Scharenberg in Neubrandenburg.

Stellvertreter: Rentier A. Schaaf in Neubrandenburg. Ⓚ

(Vom Militär ein Offizier).

Schönberg.

(Teil III., Abt. 1).

Kreis-Kommiſſariate

für die Kriegsleiſtungen und deren Vergütung ꝛc.

(Reichsgeſetz vom 13. Juni 1873 nebſt Ausführungs-Verordnung vom 1. April 1876, ſowie Verordnung v. 28. März 1882).

Neuſtrelitz.

Landesherrlicher Kommiſſarius und Vorſitzender: Miniſterialrat Dr. Cordua.

Stellvertreter: Droſt Kammerherr von Engel in Mirow.

Deputierter der Ritterſchaft (bis 1918 einſchl.):
H. Graf von Schwerin auf Hornshagen.
Vertreter: A. von Bülow auf Jatzke.

Deputierter der Landſchaft (bis 1918 einſchl.):
Bürgermeiſter Hofrat Zander in Stargard.
Vertreter: Bürgermeiſter Dr. Horn in Woldegk.
Bürgermeiſter Dr. Albrecht in Strelitz.

Sekretär: Miniſterialſekretär Hofrat Lazarus.

Rendant: Finanzrat Eckſtein.

Schönberg.

(Teil III., Abt. 1).

Klöster,
Stiftungen und Wohltätigkeitsanstalten.

I. Jungfrauen-Klöster
in den Herzogtümern Mecklenburg.

Von der Landesherrschaft 1572 zur christlichen Auferziehung inländischer Jungfrauen der Ritter- und Landschaft überwiesen. Die von dieser erwählten Provisoren und Hauptleute sind vom Großherzogl. Ministerium zu bestätigen.

Die Domina und die Konventualinnen wohnen im Kloster selbst.

a) Kloster Dobbertin.

1. Klosterbeamte.

Provisoren:

Zeremonienmeister, Landrat, Kammerherr Ernst von Gundlach auf Mollenstorf, wegen des Herzogtums Güstrow (wiedergewählt auf 4 Jahre von Joh. 1914 an).

Kuno Graf von Bassewitz auf Perlin, wegen des Herzogtums Schwerin (wiedergewählt auf 4 Jahre von 1914 an).

Klosterhauptmann:

Rittmeister d. R. Georg (Jürgen) von Flotow auf Stuer (gewählt auf 6 Jahre von Johannis 1914 an).

Syndikus: Bürgermeister Paschen in Bützow.
Küchenmeister: Gustav Schulze.
Amtsschreiber: Hermann Kleesath.
Landreiter: Paul Möller.
Amtsdiener: Willi Millies (ad int.).

2. Der klöſterliche Konvent: (279)

(nach den Nummern der Einſchreibung in die Kloſter-Liſte).

Domina: Auguſte v. Baſſewitz. 1228.

Konventualinnen: (31)

(tragen wie die Domina ein von der Herzogin Luiſe Friederike 1763 verliehenes Ordenskreuz pour la vertu an einem blauen, weiß eingefaßten Bande mit einem von der Herzogin Luiſe 1787 zum Gnadenzeichen hinzugefügten ſilbernen Stern auf der linken Bruſt. Die Domina trägt neben Ordenskreuz und Band ein goldenes Kreuz mit goldener Kette (Geſchenk Sr. Hoheit des Herzog-Regenten Johann Albrecht und J. Hoheit der Herzogin Eliſabeth).

Julie v. d. Kneſebeck, Priorin. 1266
Anna v. Grävenitz. 1139
Ottilie v. Reſtorff. 1141
Ina v. Bülow. 1165
Marie Baroneſſe v. Maltzahn. 1181
Helene v. Lehſten. 1197
Sophie v. Buch. 1216
Ina v. Bülow. 1256
Eliſabeth Baroneſſe v. Maltzan. 1287
Amelie v. Grävenitz. 1293
Luiſe v. Voß. 1309
Blanka v. Quitzow. 1328
Adelheid v. Levetzow 1359
Helene v. Holſtein. 1366
Alexe v. Heyden. 1386
Lolo v. Heyden. 1387
Eliſabeth v. Bülow. 1391
Anna Marie v. Oertzen. 1402
Luiſe v. Winterfeld. 1410
Helene Freiin v. Hammerſtein. 1416
Eliſabeth v. Preen. 1424
Helene v. Baſſewitz. 1440
Auguſte v. Blücher. 1446
Eliſabeth v. Pritzbuer. 1447
Auguſte v. Preſſentin. 1449
Johanna Freiin v. Brandenſtein. 1479
Amelie v. Wickede. 1498
Sophie v. Scheve. 1379
Henriette Langfeldt.
Benedicte Flörke.
Wilhelmine Langfeldt.

Damen zur vollen Geldhebung: (66)

(Dieſe und die von ihrer Aufnahme ins Kloſter an gerechnet älteſten 20 Damen zur halben Geldhebung tragen laut der Verleihung

der Großherzogin Auguſte vom 26. Mai 1853 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (ſ. oben) an der linken Schulter.)

Aug. Baroneſſe v. Meerheimb. 982
Ida v. Oertzen. 1178
Anna v. Winterfeld. 1229
Ida v. Gundlach. 1230
Ferdinand. v. Rantzau. 1290
Friederike v. Blücher. 1296
Luiſe v. Schuckmann. 1335
Alexandrine v. Laffert. 1340
Aſta Gräfin v. Blücher. 1352
Gertr. Gräfin v. Schwerin. 1369
Alexandra Baroneſſe v. Stenglin 1376
Elsbeth v. Bülow. 1384
Frieda v. Behr. 1392
Eliſabeth Baroneſſe v. Meerheimb. 1397
Alexandrine v. Müller. 1400
Karoline v. Oertzen. 1404
Anna v. Schack. 1420
Helene v. Blücher. 1423
Udi v. Behr. 1429
Marie v. Bülow. 1430
Anna v. Koppelow. 1434
Sophie v. Pentz. 1441
Hedwig Freiin v. Hammerſtein. 1445
Luiſe v. Kamptz. 1452
Auguſte v. Bülow. 1453
Gertrud v. Kardorff. 1457
Sophie Charlotte von Bülow. 1458
Marie v. Kamptz. 1460
Anna v. Engel. 1464
Hedwig v. Winterfeld. 1475
Auguſte v. Vieregge. 1486
Marie v. Rantzau. 1493
Agnes Gräfin v. Hahn. 1496
Eliſabeth v. Baſſewitz. 1500
Luiſe v. Schuckmann. 1504
Urſula v. Dewitz. 1505
Eleonore v. Behr. 1506
Eliſabeth v. d. Kneſebeck. 1514
Magdalene v. Oertzen. 1516
Eliſabeth Freiin v. Hammerſtein. 1517
Albertine v. Boddien. 1518
Eliſabeth v. Lowtzow. 1520
Klara v. Waldow. 1535
Thereſe v. Dewitz. 1539
Ida v. Levetzow. 1542
Elſe v. Lücken. 1544
Eliſabeth v. Raven. 1547
Freda Marie Gräfin v. Schlieffen. 1548
Dorothea v. Bülow. 1551
Bertha v. Klinggräff. 1552
Eliſabeth v. Bülow. 1555
Dorothea v. Preen. 1556
Wanda Freiin v. Hammerſtein. 1558

Eliſabeth Freiin v. Maltzahn. 1564
Anna v. Bülow. 1565
Margar. v. Schuckmann. 1569
Martha v. Flotow. 1571
Marie-Luiſe Gräfin v. Schlieffen. 1574
Herm. Gräf. v. Bernſtorff. 1575
Erna v. Blücher. 1577
Anna Baroneſſe v. Mecklenburg. 1586
Ina Flörke.
Bertha Loſehand.
Dora Telſchow.
Johanna Dolberg.
Anna Siemßen.

Damen zur halben Hebung: (115)

Olga v. d. Lühe. 1592
Marie v. Oertzen. 1593
Karoline Baroneſſe v. Bülow. 1596
Klara Gräf. v. Bernſtorff. 1597
Mechthild v. Lützow. 1598
Marie v. Blücher. 1603
Friederike v. Engel. 1604
Aug. Baroneſſe v. Rodde. 1606
Elſe v. Weltzien. 1618
Klara v. Bülow. 1622
Agnes v. Bülow. 1626
Eliſabeth v. Bülow. 1627
Nadine v. Lücken. 1630
Joſephine v. d. Lühe. 1631
Emma v. Pleſſen. 1642
Margarete Baroneſſe v. Stenglin. 1644
Gabriele v. Lücken. 1653
Martha v. Arenſtorff. 1658
Anni v. Dewitz-Krebs. 1660
Agnes Freiin v. Maltzahn. 1668
Mathilde v. Oertzen. 1673
Irmgard v. Oertzen. 1676
Roſa Marie v. Arnim. 1678
Lonny v. Bülow. 1679
Margarete v. Weltzien. 1680
Klara v. Schuckmann. 1685
Karin Gabriele v. Blücher. 1692
Elsbeth v. Dewitz. 1693
Ilſemette Freiin v. Maltzan. 1695
Emma v. Baſſewitz. 1696
Luiſe v. Dewitz. 1699
Auguſte v. Oertzen. 1707
Eva v. Oertzen. 1708
Thereſe v. Ladiges. 1709
Anna v. Oertzen. 1713
Marie v. Waldow. 1716
Julie v. d. Lühe. 1717
Eliſabeth Freiin v. Maltzahn. 1725
Luiſe v. Oertzen. 1726
Anna Kath. v. Ferber. 1730

Marie v. Spörcken. 1734
Ilse v. Weltzien. 1735
Dorothea v. d. Lancken. 1736
Edith v. Thun. 1738
Veronika Gräf. v. Bernstorff. 1741
Hedwig v. Zülow. 1742
Ursula v. Oldenburg. 1747
Margot v. Dewitz-Krebs. 1748
Ella Gräfin v. Blücher. 1749
Edelgarde v. Raven. 1750
Gertrud v. Bülow. 1752
Erika v. Müller. 1763
Maria v. Engel. 1765
Marianne v. Boddien. 1769
Armgard v. Grävenitz. 1772
Thereſe Baroneſſe v. Lützow. 1775
Otti Freiin v. Stenglin. 1779
Margarete v. d. Lühe. 1782
Eliſabeth v. Oertzen. 1783
Margarete Freiin v. Maltzahn. 1784
Ina v. Bülow. 1785
Anna v. Oertzen. 1787
Eliſabeth v. Dewitz. 1792
Johanna Dorothea v. d. Lühe. 1796
Dorothea v. Dewitz. 1797
Margarete v. Preſſentin. 1798
Agnes Freiin v. Langen. 1799
Marie v. Böhl. 1803
Eliſabeth Freiin von v. Maltzan. 1804
Sibylle v. Laffert. 1808
Eliſabeth v. d. Lühe. 1812
Margarethe v. Waldow. 1813
Lili v. Blücher. 1814
Ottilie v. Buchwald. 1817
Valerie v. Blücher. 1820
Dorothea v. Dewitz-Krebs. 1821
Eliſabeth Gräfin v. Baſſewitz. 1824
Auguſte v. Arnim. 1825
Luiſe Paſchen.
Magdalene Wilbrandt.
Ina Karrig.
Amalie Schmidt.
Luiſe Prätorius.
Sophie Martens.
Emma Martens.
Erna Martens.
Eliſabeth Klockow.
Eliſabeth Schmidt.
Helene Capobus.
Berta Luiſe Venzmer.
Marie Schmidt.
Luiſe Venzmer.
Eliſabeth Schröder.
Marie Sophie Venzmer.
Marie Meier.
Margrith Vagt.
Marie Vagt.
Urſula Bruhns.
Ina Meltz.
Gerda Warncke.
Gertrud Ortſtein.

Marie Kähler.
Chriſta Bruhns.
Marie Raspe.
Irmgard Joerges.
Emma v. Leitner.
Ingeborg v. Leitner.
Hildegard Drewes.
Hildegard Becker.
Chriſta Müller.
Margarete Wildfang.
Hildegard Wildfang.
Eliſabeth Schlüter.
Käthe Zelck.
Hanna Eberhard.

Damen zur viertel Hebung: (57)

Eliſabeth v. Bülow. 1828
Aſta Juliane v. Dewitz. 1829
Ilſabe v. Oertzen. 1831
Marie Luiſe v. Oertzen. 1832
Ilſe Baroneſſe v. Maltzahn. 1833
Roſalie Gräfin v. Schwerin. 1835
Jutta Baroneſſe v. Brandenſtein. 1836
Ebba Goedula Gräfin v. Schlieffen. 1838
Ida Bar. v. Meerheimb. 1839
Anne Marie v. Pentz. 1840
Helene v. Storch. 1841
Eliſabeth Freiin v. Hammerſtein. 1842
Ida Margarete v. Gundlach. 1843
Johanna v. Raven. 1844
Thereſe v. Meding. 1847
Marie Luiſe Gräfin v. Baſſewitz. 1848
Karoline v. Rohr. 1850
Adolfine v. Borck. 1851
Eliſabeth v. Scheve. 1852
Ilſe v. Dewitz. 1853
Wilhelmine v. Boddien. 1855
Maria v. Bülow. 1856
Agnes Alice v. Gundlach. 1859
Alexandra v. Bülow. 1862
Adelheid Gräfin v. Rittberg. 1863
Elma Gräfin v. Behr-Negendank. 1866
Viktoria v. Blücher. 1867
Thyra v. dem Kneſebeck. 1868
Erika v. Stralendorff. 1869
Ida Freiin v. Ketelhodt. 1870
Charlotte v. Dewitz. 1871
Elſa v. Oertzen. 1872
Irmela v. d. Lancken. 1873
Erika Gräfin v. Baſſewitz. 1874
Ilſabe v. Zülow. 1875
Ingeborg v. Blücher. 1876
Wanda Bathildis v. Oertzen. 1877

Freda Marie Gräfin v. Rittberg. 1878
Barbara v. Flotow. 1879
Armgard Freiin v. Maltzahn. 1880
Urſula v. Oertzen. 1881
Margarethe v. Baſſewitz. 1882
Ines v. Flotow. 1883
Frieda Amalie v. Bülow. 1884
Anni Gräfin v. Bernſtorff. 1885
Irmgard Freiin v. Lützow. 1886
Karla Baroneſſe v. Maltzahn. 1887
Adelheid v. Bülow. 1889
Ilma Freiin v. Maltzahn 1891
Marie v. Oertzen. 1892
Ida v. Pleſſen. 1894
Giſela v. Levetzow. 1895
Adelheid v. Oertzen. 1896
Eliſabeth v. Storch. 1897
Johanna v. Cramon. 1898
Ilſabe Freiin v. Meerheimb. 1899
Eine Stelle unbeſetzt.

---

3. Großherzogliche Penſioniſtinnen.

a. Mecklenburg-Schwerinſche: (6)

(aus der Entſagungs-Vereinbarung vom 22. April 1809, Meckl.-Schwerinſcher Staats-Kalender 1810, T. II. S. 197.)

Alexandrine v. Vietinghoff
Anna Leue
Emma v. Santen
Erneſtine v. Roeder
} zur vollen Geldhebung.

Liſette v. Preſſentin
Luiſe v. Schack.
} zur halben Hebung.

b. Mecklenburg-Strelitzſche: (3)

(aus einer ritter- und landſchaftlichen Bewilligung vom 23. Dezbr. 1809. Mecklenburg-Schwerinſcher Staats-Kalender 1810, S. 196.)

Georgine v. Gagern
Adline Freiin v. Hammerſtein-Equord
} zur vollen Hebung.

Mathilde Naumann zur halben Hebung.

b) Kloſter Malchow.

1. Kloſterbeamte.

Proviſoren:

Helmuth von Prollius auf Stubbendorf, wegen des Herzogtums Güſtrow (gewählt für die Zeit vom 1. Januar 1912 bis Johannis 1916).

Rittmeiſter a. D. Chriſtian von Mecklenburg auf Wieſchendorf, wegen des Herzogtums Schwerin (gewählt 1914 für die Zeit bis Johannis 1916).

Kloſterhauptmann:

Henning von Lücken auf Maſſow (gewählt auf 6 Jahre von Johannis 1911 an).

Syndikus: Bürgermeiſter Dr. Zelck in Malchow.
Subſtitut: Bürgermeiſter Warncke in Röbel.
Küchenmeiſter: Karl Senſt.
Amtsſchreiber: Aktuar Karl Höppner. SchwrLDA.
Amtsdiener: Karl Wehland.

2. Der klöſterliche Konvent: (143)

(nach den Nummern der Einſchreibung in zwei Kloſter-Liſten.)

Domina: Eleonore v. Baſſewitz. DVK — SchwrMVK — KrDc.

Konventualinnen: (14)

(tragen wie die Domina den von der Herzogin Luiſe Friederike 1763 geſtifteten Orden pour la vertu an einem roten, weiß eingefaßten Bande mit dem von der Herzogin Luiſe 1787 erhaltenen Stern auf der linken Bruſt.)

Mathilde Freiin v. Rodde, Priorin. 818
Erneſtine v. Behr. 627
Magdalena v. Baſſewitz. 699
Roſalie v. Reſtorff. 702
Agnes v. Lücken. 714

Ottilie v. Lehsten. 744
Jenny v. Bassewitz. 752
Charlotte v. Bülow. 770
Marie Baronesse v. Maltzan. 777
Klara v. Winterfeld. 791
Auguste v. Schack. 794
Margarete v. Kamptz. 803
Anna von der Lühe. 805
Katharine v. Quitzow. 809

Damen zur vollen Geld-Hebung: (41)

(Diese und die von ihrer Aufnahme ins Kloster an gerechnet ältesten 12 Damen der halben Hebung tragen laut Verleihungen der Großherzogin Auguste vom 26. Mai 1853 und der Großherzogin Marie vom 23. Dezember 1871 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (s. oben) an der linken Schulter.)

Bertha v. Preen. 626
Ottilie Freiin v. Hammerstein. 638
Therese v. Hobe. 678
Elisabeth v. Oertzen. 688
Mathilde v. Oertzen. 703
Sophie v. Maltzahn. 706
Minna v. Flotow. 707
Mary Freiin v. Hammerstein. 711
Luise v. Hobe. 719
Margarete v. Winterfeld. 734
Marie Baronesse v. Stenglin. 761
Auguste v. Viereck. 772
Anna v. Rantzau-Horst. 785
Natalie v. Rantzau. 795
Mathilde v. Grävenitz. 798
Marie v. d. Knesebeck. 801
Helene Gräf. v. Bassewitz. 807
Ina Gräfin v. Bassewitz. 808
Charlotte v. Kamptz. 813
Friederike Baronesse v. Langermann und Erlenkamp. 815
Margarete v. Schuckmann. 816
Mathilde v. Heyden. 822
Emma v. Laffert. 834
Magdalene v. Bülow. 837
Lilla v. Zülow. 840
Anna v. Blücher. 843
Elisabeth v. Müller. 844
Anna v. Oertzen. 845
Anna v. Waldow. 846
Elisabeth v. Dewitz. 852
Katharine v. Heyden. 854
Margarete v. Arenstorff. 863
Gertrud Freiin v. Hammerstein. 870
Jenny v. Blücher. 876
Elisabeth v. Lowtzow. 880
Auguste v. Pritzbuer. 884
Luise v. Engel. 886

Editha Freiin v. Lützow. 895
Luiſe v. Oertzen. 907
Luiſe v. Rohr. 914
Gertrud v. Preſſentin. 921

Damen zur halben Hebung: (65)

Eva v. Kardorff. 924
Irmgard Freiin v. Hammerſtein. 926
Hedwig v. Bülow. 929
Hertha Freiin v. Hammerſtein. 930
Eliſabeth v. d. Lühe. 937
Frieda v. Bülow. 938
Hedwig v. Flotow. 939
Eliſabeth v. Preen. 940
Helmine v. Reſtorff. 943
Henriette v. Blücher. 945
Hedwig Gräfin v. Bernſtorff. 948
Eliſabeth v. Baſſewitz. 951
Gertrud v. Bülow. 953
Eva v. Lücken. 954
Margarete Baroneſſe v. Brandenſtein. 955
Martha Gräfin v. Schlieffen. 956
Henriette v. Engel. 966
Auguſte v. Fabrice. 968
Gertrud Baroneſſe v. Maltzahn. 969
Gertraut v. Preen. 974
Marie v. Bülow. 983
Helene v. Oertzen. 986
Sophie v. Baſſewitz. 988
Eliſabeth v. Bülow. 990
Eliſabeth v. Dewitz. 993
Sophie Gräfin v. Bernſtorff. 995
Gertrud v. Lücken. 996
Helene v. Oertzen. 997
Hedwig v. d. Lühe. 998
Auguſte Luiſe v. Grävenitz. 999
Irmgard Freiin v. Stenglin. 1001
Meta v. Raven. 1002
Anna v. Weltzien. 1003
Irmgard Gräfin v. Schlieffen. 1005
Freda v. Schack. 1006
Anna Marie v. Bülow. 1008
Anna v. Arenſtorff. 1013
Hedda Freiin v. Bülow. 1018
Hildegard v. Bülow. 1021
Charlotte Freiin v. Maltzahn. 1024
Charlotte v. Oertzen. 1028
Eliſabeth v. Blücher. 1032
Ulla v. Storch. 1035
Hedwig v. Pleſſen. 1036
Alice v. Preſſentin. 1039
Agnes v. Lücken. 1041
Anna v. Boddien. 1042
Anna v. Rohr. 1045

Margarete v. Oertzen. 1046
Carola v. Dewitz. 1047
Helga v. Arnim. 1053
Luise Freiin v. Maltzahn. 1054
Ilsabe v. Arnim. 1056
Auguste Lüders.
Karoline Eberhard.
Gertrud Viereck.
Martha Ahlers.
Minna Ahlers.
Elisabeth Prätorius.
Bertha Hall.
Wilhelmine Martens.
Alexandrine Kothe.
Clara Viereck.
Harriet Krüger.
Margarete Capobus.

Damen zur viertel Hebung: (22)

Irmela v. Raven. 1061
Irene v. Boddien. 1064
Emmy v. Storch. 1068
Gertrud v. Dewitz. 1069
Luise v. Dewitz. 1074
Sophie v. Bülow. 1077
Ingeborg Gräfin v. Bernstorff. 1079
Hertha v. Kamptz. 1080
Marie-Josephine v. Blücher. 1081
Dorothea Freiin v. Hammerstein. 1082
Ella v. Oertzen. 1083
Olga v. Storch. 1085
Alice von Döring. 1087
Ulrike Freiin v. Maltzahn. 1088
Clara v. Waldow. 1089
Sophie Freiin v. Meerheimb. 1091
Ilse-Margarete Freiin v. Brandenstein. 1093
Asta von Heyden. 1094
Hertha v. Pentz 1095
Adelaide Freiin v. Hammerstein 1096
Gertrud Freiin v. Lützow. 1097
Ilse v. Borck. 1098

c) Kloster Ribnitz.

1. Klosterbeamte.

Provisoren:

Hans John von Plessen auf Damshagen, wegen des Herzogtums Schwerin (wiedergewählt auf 4 Jahre von Joh. 1913 an).

Friedrich von der Lühe auf Neuhof, wegen des Herzogtums Güſtrow (wiedergewählt auf 4 Jahre von Joh. 1915 an).
Bürgermeiſter Dr. Adolph Becker wegen der Stadt Roſtock.
Kloſterhauptmann: fehlt.
Syndikus: Rechtsanwalt Dr. Konrad Jaenke in Ribnitz.
Küchenmeiſter: Auguſt Straſen. 2 (Schwer.)

2. Der klöſterliche Konvent: (103)
(nach einer im Jahre 1844 eingeführten Nummern-Folge.)

Domina: Marie v. Quitzow. 147.

Konventualinnen: (11)

(Die Konventualinnen tragen das von der Herzogin Luiſe Friederike 1763 geſtiftete Ordenskreuz pour la vertu (die Domina ſolches in Diamanten) an einem breiten, von der rechten Schulter zur linken Seite reichenden weißen mit rot eingefaßten Bande mit dem von der Herzogin Luiſe 1787 hinzugefügten ſilbernen Stern auf der linken Bruſt).

Anna Blanck.
Ina v. Schuckmann. 123
Ina v. Pleſſen. 111
Marie v. Baſſewitz. 142
Mathilde Pries.
Karola v. Rantzau. 158
Dorothea v. Bülow. 164
Margarete v. Heyden. 165
Ida v. Grävenitz. 160
Auguſte v. Heyden. 151
Stephanie v. Oertzen. 169

Damen zur vollen Geldhebung: (21)

(Die adeligen Damen zur vollen und die beiden erſten Damen zur halben Geldhebung tragen laut Verleihung der Großherzogin Auguſte vom 26. Mai 1853 und Verfügung der Großherzogin Anaſtaſia vom 25. Januar 1893 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (ſ. oben) an der linken Schulter.)

Marie v. Engel. 65
Julie v. Pleſſen. 84
Eliſabeth v. Winterfeld. 106
Wally v. Grävenitz 114
Pauline v. Gundlach. 124
Eliſabeth v. Holſtein. 130

Klara v. Laffert. 135
Klara v. Rohr. 138
Marie v. Wickede. 146
Martha v. Blücher. 149
Julie v. Kamptz. 154
Ida v. Flotow. 162
Friederike v. Blücher. 167
Eliſabeth v. Fabrice. 172
Irene v. Pleſſen. 177
Luiſe v. Bülow. 178
Ottilie Schlaaff.
Anna Hermes.
Anna Möller.
Klara Möller.
Magdalene Wilbrandt.

Damen zur halben Geldhebung: (45)

MarieMagdal. v. Bülow. 183
Wilhelmine v. Waldow. 186
Marie v. Scheve. 187
Anna Luiſe v. Meding. 188
Hedwig v. Preſſentin. 191
Chriſtel Freiin v. Hammerſtein. 194
Alice v. Lücken. 195
Adele v. Fabrice. 201
Helene Baroneſſe v. Rodde. 207
Hedwig Freiin v. Brandenſtein. 210
Marie v. Pentz. 216
Sophie v. Engel. 222
Alexandrine Gräfin v. Schlieffen. 225
Olga v. Oertzen. 233
Minka Freiin v. Brandenſtein. 234
Hedwig v. Bülow. 236
Hertha v. Mecklenburg. 241
Marie v. Bülow. 242
Frieda v. Bülow. 244
Hanna v. Bülow. 250
Gertrud v. Döring. 254
Frieda Baroneſſe v. Maltzahn. 255
Anna v. Buch. 268
Iſidore v. Oertzen. 272
Dagmar v. Raven. 274
Luiſe v. Arenſtorff. 275
Anna v. d. Kneſebeck. 276
Eliſabeth v. Dewitz, gen. v. Krebs. 277
Marie-Thekla v. Dewitz. 278
Eliſabeth Baroneſſe v. Maltzahn. 279
Helga Gräfin v. Bernſtorff. 280
EliſabethFreiinv. Lützow. 281
Dora Paſchen.
Eliſabeth Martens.
Anna Nizze.
Johanna Wunderlich.
Clara Dorothea Tiedemann.

Maria Fölſch.
Margarete Fölſch.
Eliſabeth Fölſch.
Hanna Steinfatt.
Elſa Olivia Schmidt.
Gertrud Klockow.
Elſe Wildfang.
Margarete Riſch.

Damen zur viertel Geldhebung: (25)

Alexandra v. Blücher. 282
Freda Freiin v. Brandenſtein. 283
Anna-Marie Baroneſſe v. Maltzahn. 284
Gertrud Freiin v. Hammerſtein. 285
Margarethe v. Stralendorff. 286
Eliſabeth v. Oertzen. 287
Eliſabeth v. Waldow. 288
Ida v. Storch. 289
Erna v. Rohr-Wahlen-Jürgaß. 290
Leopoldine Freiin v. Meerheimb. 291
Ilſe Gräfin v. Behr-Negendank. 292
Ilſabe Alexandrine v. Bülow. 293
Freda v. Heyden. 294
Jutta v. Bülow. 295
Alma v. Gundlach. 296
Arianne Baroneſſe v. Maltzahn. 297
Margarethe v. Dewitz. 298
Irmgard Freiin v. Brandenſtein. 299
Editha v. Borck. 300
Silvia-Charlotte v. Baſſewitz. 301
Gabriele Gräfin v. Maltzan. 302
Erika v. Borck. 303
Eliſabeth v. Warnſtedt. 304
Walpurga v. Baſſewitz. 305
Ruth Gräfin v. Rittberg. 306

II. Stiftungen.

A. Zu kirchlichen Zwecken.

Haupt-Verein zur Gustav Adolf-Stiftung
(s. unter Vereinen 2c.).

Dorotheen-Stiftung, 1882.
Stifter: Kantor Eulenberg in Wesenberg.
300 ℳ zum Besten des Missions-Vereins und des Haupt-Vereins zur Gustav Adolf-Stiftung.
Verwaltung: Verwaltung des Gesamt-Ärars.

Bilangsche Legate in Friedland von 1680
über zusammen 2095 Taler Gold.
Die Zinsen werden unter die 3 Ortsprediger und 3 Lehrer des Schulkollegiums verteilt.
Verwaltung: der älteste Ortsprediger.

Kirchenrat Denzinsche Stiftung in Warlin
(vom 4. Mai 1867).
Das Stiftungskapital von 200 Talern Cour. erhält der Pastor zu Warlin für seine Amtsdauer zum zinsenfreien Nießbrauch.
Verwaltung: Konsistorium.

B. Zu Studien- und Schulzwecken.

In Neustrelitz.

Haushofmeister Denkssches Schul-Legat
zur Unterstützung armer Gymnasiasten 2c.
nach dem Testamente vom 4. April 1805 und der Genehmigung der Landes-Regierung vom 18. Februar 1830 bezw. 12. Dezbr. 1865.
Es werden jährlich zu Antoni und Johannis je 3 Stipendien für Gymnasiasten und 1 für einen Realschüler verteilt.
Verwaltung: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Geh. Medizinalrat von Hieronymiſche Stiftung, 1818.

Die Zinſen von 1650 ℳ. werden alle zwei Jahre einem der drei oberſten Lehrer des Gymnaſium Carolinum als Honorar für Abfaſſung des Schul-Programms gezahlt.

Verwaltung: Konſiſtorium.

Hofrat Tangatzſche Stipendiat-Stiftung, 1827.

1000 Taler Gold für hilfsbedürftige Theologie-Studierende aus dem Herzogtum Strelitz.

Verwaltung: Konſiſtorium.

Stipendium Carolinum
zur Unterſtützung mittelloſer Mecklenburger.

Von ehemaligen Schülern in Anlaß des 50jährigen Jubiläums des Gymnaſium Carolinum am 9 Juni 1856 gegründet. Juriſtiſche Perſon.
Vermögen: 8000 ℳ.

Vorſtand:

Vorſitzender: Geh. Studienrat Profeſſor Dr. Becker
Schrift- und Kaſſenführer: fehlt.
Außerdem 5 Mitglieder.

Georgs-Stipendium
für Schüler der Realſchule zu Neuſtrelitz.

Von ehemaligen Schülern in Anlaß des 50jährigen Jubiläums der Realſchule am 8. Oktbr. 1878 gegründet. Juriſtiſche Perſon.
Vermögen: 9200 ℳ.

Kuratorium:

Geh. Studienrat Profeſſor Dr. Wetzſtein, Vorſitzender.
Rentier Schmutzler, Kaſſenführer.
Außerdem 5 Mitglieder.

Konſiſtorialpräſident D. Ohl-Stiftung
für Studierende der evangeliſchen Theologie, 1886.
Stiftungskapital 3000 ℳ. Juriſtiſche Perſon.

Verwaltung: Konſiſtorium.

Schulrat Dr. Eggertsches Legat, 1875.

Die Zinsen von 1000 Taler Cour. werden jährlich an drei das Gymnasium Carolinum besuchende Schüler aus dem Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz verteilt.

Verwaltung: Konsistorium.

Konsistorialrat Wernersche Stiftung, 1878.

1000 ℳ für das Gymnasium Carolinum.
(Juristische Person).

Verwaltung: Konsistorium.

Rentier Karl Werner-Stiftung, 1880.

900 ℳ für das Gymnasium Carolinum.
(Landesherrlich bestätigt. Juristische Person).

Verwaltung: Konsistorium.

Rat Twachtmannsche Stiftungen, 1881.

1. Die Zinsen von 7200 ℳ werden jährlich am 1. Juli an 6 Schüler des Gymnasium Carolinum verteilt.
2. Die Zinsen von 4000 ℳ werden jährlich am 1. Juli an 4 Schüler der Realschule in Neustrelitz verteilt.

Oberschulrat Schmidt-Stiftung, 1899.

1400 ℳ als Grundstock für eine zu gründende Lehrer-Witwen- und Waisen-Kasse des Gymnasium Carolinum.
(Juristische Person).

Stiftung zur Unterstützung der Turnerfahrten der Schüler der Realschule zu Neustrelitz.

(Landesherrlich genehmigt 31. Oktbr. 1903.)

Die Zinsen des Stiftungskapitals von 1000 ℳ sind alljährlich stiftungsmäßig zu verwenden.

Jubiläum-Stiftung

zur Förderung wissenschaftlicher und körperlicher Ausbildung der Gymnasiasten von ehemaligen Schülern in Anlaß der Hundertjahrfeier des Gymnasium Carolinum am 10. Oktober 1906 gegründet (5000 ℳ)
Landesherrlich genehmigt 5. Januar 1907.

Vorstand: 3 Mitglieder des Lehrerkollegiums des Gymnasium Carolinum.

In Neubrandenburg.

Schenkung von 1763 zum Besten der Schule

von J. M. der Königin Sophie Charlotte von Großbritannien, geb. Herzogin zu Mecklenburg-Strelitz . . . . 900 Taler Gold
von Sr. Durchlaucht dem Herzog Adolf Friedrich IV. 1000 „ „
von dem Schloßhauptmann W. St. von Dewitz . 100 „ „
Vermögen 46319 ℳ.

Verwaltung: Magistrat.

Sucrowsche Stiftung, 1841.

100 Taler Cour. von dem Kaufmann Julius Sucrow in Stettin.
Vermögen 494 ℳ

Verwaltung: Magistrat.

Gustav Götz-Stiftung, 1894.

Von dem Rentier Götz letztwillig errichtete Stiftung zur Ausbildung von Kindern unbemittelter, der jüdischen Gemeinde in Neubrandenburg angehöriger Eltern.
Landesherrlich bestätigt 24. April 1894. Juristische Person.

In Strelitz.

Dierssensche Stiftung, 1839.

200 Taler Gold von dem Senator, Kammer-Kommissär Dierssen zu Schulgeld für arme Kinder.

Verwaltung: Magistrat.

Karl Bornsche Stiftung

zur Verteilung von Schulbüchern an arme Kinder und zur Zahlung von Stipendien an schwachbemittelte Schüler höherer Lehranstalten.
Landesherrlich bestätigt 13. Dezbr. 1881. Juristische Person.
Alljährlich werden am 17. Jan. und 17. Juni je 100 ℳ eingezahlt, bis die Einzahlungen 4500 ℳ betragen.

Verwaltung: Kollegium der Karl und Minna Bornschen Stiftung (s. unter C).

Minna Bornſche Stiftung

zur Unterſtützung von armen Konfirmanden und ſchwachbemittelten Schülern mittlerer Lehranſtalten ſowie zu Mietsbeihilfen an Hilfsbedürftige der Stadt Strelitz.

Juriſtiſche Perſon 11. Juli 1882.

Alljährlich werden am 14. Aug. und 26. Sept. je 100 ℳ eingezahlt, bis die Einzahlungen 4500 ℳ betragen.

Verwaltung: Kollegium der Karl und Minna Bornſchen Stiftung (ſ. unter C).

Karl Siewert-Schulſtiftung, 1889.

Zur baulichen Unterhaltung des aus einer anderweitigen Schenkung des wail. Ökonomierats Siewert in Weſtend-Charlottenburg an die Stadt Strelitz erbaueten Mädchenſchulhauſes, bez. zur Unterſtützung armer Schülerinnen der dortigen Mädchenſchule ſollen die Zinſen des Stiftungskapitals von 6000 ℳ verwendet werden.

Landesherrl. beſtätigt 29. Oktbr. 1889. Juriſtiſche Perſon.

In Fürſtenberg.

Hofrat Strohſche Stiftung.

Genehmigung der Landes-Regierung vom 30. Novbr. 1865.

55 Taler Cour. für arme Schüler der dortigen Stadtſchule.

Verwaltung: der Schulvorſtand.

Uhrmacher J. L. Müllerſches Legat, 1868.

Genehmigung der Landes-Regierung 4. Juli 1872.

Die Zinſen von 300 Talern Cour. werden zur Anſchaffung von Lehrmitteln verwendet.

Verwaltung: der Schulvorſtand.

Stiftung der Vorſchuß-Anſtalt.

Die Zinſen von 7200 ℳ werden an den Schulvorſtand zur Verteilung ausgezahlt: für Beſoldung einer zweiten Induſtrielehrerin (150 ℳ), für die Kleinkinderbewahranſtalt (120 ℳ), zur Anſchaffung von Materialien für Handarbeiten der Schülerinnen (10 ℳ).

Verwaltung: Miniſterium, Abt. f. Unterrichtsangelegenheiten.

L. W. Reyer-Stiftung.

Zur Gewährung von Stipendien an junge ſtrebſame Leute aus der Stadt Fürſtenberg (1000 Taler Cour.).

Landesherrlich genehmigt 17. März 1906.

Oberaufſicht: Miniſterium, Abt. f. d. geiſtlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.
Verwaltung: Der jedesmalige Richter in Fürſtenberg unter Zuziehung von 2 Fürſtenberger Einwohnern.

In Weſenberg.

Kantor Eulenbergſche Stiftung, 1845.

Für die Zinſen von 20 Talern Gold wird jährlich einem armen Kinde eine Bibel geſchenkt.
Verwalter: der Paſtor zu Weſenberg.

In Stargard.

Legatum Johanneum, 1712.

125 Taler Gold von Paſtor emer. Chriſtophorus Johannis zu Grünow für arme Schulkinder.
Verwalter: der Rektor zu Stargard.

Legatum Strübingianum, 1835.

50 Taler Gold vom Partikulier Joach. Friedr. Strübing zum Ankauf von Schulbüchern für arme Kinder.
Verwalter: der Paſtor zu Stargard.

G. A. Rambowſche Schulſtiftung.

Die Zinſen des Stiftungskapitals von 3800 ℳ werden alljährlich zu Weihnachten an bedürftige Schüler und Schülerinnen der Stadtſchule in Stargard verteilt.
Landesherrlich genehmigt 26. Januar 1913.
Oberaufſicht: Miniſterium, Abt. f. d. geiſtlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.
Verwalter: Der jedesmalige Ephorus der Stadtſchule in Stargard.

Auf dem Lande.

Amtmann Dörckſches Legat in Kl. Nemerow, 1763.

100 Taler Gold zur Erhaltung ſeines Begräbniſſes und zu Schulgeld für arme Kinder.

Verwalter: der Paſtor zu Ballwitz.

Paſtor Aepinusſches Legat in Alt Käbelich, 1805.

Die Zinſen von 1000 Talern Gold werden zur Zahlung des Schulgeldes für die 1. u. 2. Kinder der Tagelöhner in Alt-Käbelich und Petersdorf verwendet.

Verwalter: der Paſtor zu Alt Käbelich.

Eggersſche Stiftung, 1823.

(Von der zu Breslau verſtorbenen Friederike Eggers).

Die Zinſen von 600 Talern Gold werden zu chriſtlichen Schriften für Schulkinder, für die Schulbibliothek und die Kleinkinder-Bewahranſtalt in der Parochie Ballwitz verwendet.

Verwalter: der Paſtor zu Ballwitz.

Ziegler Nicolaſches Legat in Herzwolde, 1839 und 1849.

200 Taler Gold zur Anſchaffung von Büchern für arme Kinder.

Verwaltung: drei Mitglieder der betr. Gemeinden unter Aufſicht des Amtes Strelitz.

C. Zur Kranken- und Armen-Pflege und zu Unterſtützungen.

Neuſtrelitz.

Karolinenſtift.

Unter dem Protektorat J. K. H. der Großherzogin-Witwe und J. K. H. der Großherzogin Eliſabeth.

Gegründet von J. H. der Herzogin Karoline zu Mecklenburg. Eröffnet 15. Nov. 1855 und auf Grund der Stiftungsakte vom 3. Dezbr. 1862 unterm 4. Dezember 1862 unter Erhebung zur juriſtiſchen Perſon Landesherrlich beſtätigt. Das Statut iſt Landesherrlich beſtätigt am 6. Mai 1884.

Vorstand:

Landgerichtspräsident Dr. Piper.
Hausmarschall Oberst z. D. von Buchka.
Gräfin Martha von Schwerin.
Oberkonsistorialrat Präfcke, Anstaltsgeistlicher.
Graf von Bernstorff auf Beseritz.
Bürgermeister Berg in Wesenberg.

Rendant: Rechnungsrat Gappe.

Ärzte:

Sanitätsrat Dr. Hellwig, leitender Oberarzt. 3 Kr. — — — PrEK 2 — PrLDA 1.
1 Medizinalpraktikant.

Vorstehende Schwester: Martha Roth.
9 Diakonissinnen.
Stadtschwester: Anna Wulff.

2 Krankenwärter, 1 Maschinist, 1 Hausdiener, 7 Mädchen.

Stiftungen zum Besten des Karolinenstifts:

1.	von J. H. der Herzogin Karoline, 1876	120000 M.
2.	von Sr. H. dem Prinzen Fr. von Hessen, 1877 . . .	30000 „
3.	aus dem französischen Kriegskosten-Entschädigungsfonds	40000 „
4.	von S. K. H. dem Großherzog Friedrich Wilhelm, 1905	60000 „

zur Unterhaltung von Freibetten:

a) für Erwachsene:

1.	von der Hofdame Wilmina v. Normann, zum Andenken an ihren Sohn Wilhelm, 1862	8310 M.
2.	von den Bäcker Mewisschen Eheleuten, 1864	1500 „
3.	von Konzertmeister Rappoldi und Frau, 1877 . . .	300 „
4.	aus den Überschüssen der Beiträge zu dem Denkmal des hochsel. Großherzogs Georg, 1868	9000 M.

5. von J. K. H. Großherzogin Marie, 1868 . . . . . 9000 ℳ
6. von Advokat Cohn zum Andenken an seine Eltern, Sylvester Cohn und Julie Cohn, 1872 . . . . . 3000 „
7. aus Beiträgen verschiedener Wohltäter, 1875 . . . . 9090 „
8. von Frl. Adolfine von Oertzen, 1869 . . . . . 3300 „
9. von Sr. H. Herzog Georg, 1876 . . . . . 3000 „
10. von Sr. H. Prinz Friedrich von Hessen, 1877 . . 12000 „
11. von Rat Twachtmann, 1880 . . . . . 6000 „
12. von Töpfermeister Petrowitsch, 1886 . . . . . 3000 „
13. von Frau Hauptmann von Waldow, 1896 . . . . . 3000 „
14. von Ida Spalding, 1904 . . . . . 600 „
15. vom Magistrat in Neustrelitz, 1905 . . . . . 1000 „
16. von Fräulein Schröder in Stargard, 1907 . . . . . 600 „
17. vom Oberhofmeister von der Lühe, 1914 . . . . . 5000 „

b) für Kinder:

1. von J. K. H. Großherzogin Marie, 1860 . . . . . 1800 ℳ
2. von Generalin v. Rommel, geb. von Pentz, in Neisse, 1857 1662 „
3. aus den Überschüssen der Beiträge zu dem Denkmal des hochsel. Großherzogs Georg, 1868 . . . . . 5400 „
4. von Staatsminister v. Bülow und dessen Gemahlin zum Andenken an ihre Tochter Bertha, 1870 . . . . 6000 „
5. von verschiedenen Wohltätern (1878: Konsistorialrat Werner 900 ℳ, Geh. Hofrätin Nauwerk 300 ℳ, Kammerherr v. Heyden-Linden auf Tützpatz 200 ℳ, 1880: Rentier Krüger und dessen Schwester in Neubrandenburg 600 ℳ, Rentier Werner 900 ℳ, 1898: Dampfmühlenbesitzer Schüder 300 ℳ) . . . . . 3200 „
6. von Frau v. Warburg, geb. v. Scheve, 1000 ℳ, von Kaufmann Warncke 300 ℳ, 1890 . . . . . 1300 „
7. von Hofdame Bianca v. Steuber, 1893 . . . . . 1000 „
8. von Frau Wolff aus Guttstadt in Ostpreußen . . . 1500 „
9. von Schäfermeister-Witwe Siegel aus Strelitz . . . 2000 „
10. von Oberstallmeister v. Steuber, 1896 . . . . . 1000 „
11. vom Magistrat in Neustrelitz, 1905 . . . . . 1000 „
12. von Fräulein von Scheve, 1907 . . . . . 500 „

Außerdem werden Freibetten unterhalten:

1. von J. K. H. der Großherzogin-Witwe, für Erwachsene (1).
2. von den Johanniter-Rittern in Mecklenburg-Strelitz, für Erwachsene (2).
3. von J. K. H. der Großherzogin Elisabeth, für Kinder (1).

Zu Weihnachtsgeschenken für arme Kranke:
Von Witwe Urban, geb. Fielecke, 1893 . . . . . 3000 M

Zur Unterhaltung von Siechen,
welche aus dem Karolinenstift als unheilbar entlassen sind:

1. von Graf v. Bernstorff und dessen Gemahlin, 1880 3000 M.
2. von Senator Krüger, 1882 . . . . . 300 „
3. von Frau Oberst v. Pentz, geb. v. Oertzen, 1897 . . 3000 „
4. von Ida Spalding, 1904 . . . . . 600 „
5. von einem Ungenannten . . . . . 100 „
6. Allerhöchst überwiesener Betrag, gestiftet vom Geh. Kommerzienrat Hofbankier Helfft in Berlin . . . . . 10000 „
7. von Frau v. Meibom, geb. v. Horn, 1907 . . . . 2000 „
8. von Fräulein v. Scheve, 1907 . . . . . 500 „
9. vom Kaufmann Ernst Schröder, 1908 . . . . . 1000 „

Asyl
zur Verpflegung altersschwacher, unbemittelter und ehrsamer Frauen und Jungfrauen.

Gegründet von J. K. H. der Großherzogin Augusta Caroline 26. März 1872.
Juristische Person.

Vorstand:
Frau Staatsminister Bossart, Exzellenz.
Palastdame von Wenckstern, geb. von Engel.
Hausmarschall Oberst z. D. von Buchka.

Aufseherin: Witwe Lüders.

Freiwilliger Armen- und Kranken-Pflege-Verein.

Unter dem Protektorat J. K. H. der Großherzogin-Witwe.
Juristische Person 30. März 1871.
Berichterstatter und stellvertretender Vorsitzender: Pastor Reinhold in Alt Käbelich.
Schriftführer: Pastor Schmidt.
Kassenführer: Kommissionsrat W. Krüger.
16 Frauen der Hof- und Stadtgemeinde.

Mewis-Stiftung.

(400 Taler Cour. zur Unterstützung für Augenkranke von den Bäckermeister Mewisschen Eheleuten, 1863).
Nachträglich landesherrlich bestätigt 13. Okt. 1909.

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwaltung: Magistrat.

Witwe Henningsche Blindenstiftung.

(500 Taler Gold von der Witwe Henning, geb. Kirchhoff, 1876).
Nachträglich landesherrlich bestätigt 13. Okt. 1909.

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwaltung: Magistrat.

Hofrat Tangatzsche Stiftung.

(200 Taler Cour. zur Unterstützung einer zur Arbeit unfähigen, aber unbescholtenen Bürger-Familie, 1823).
Nachträglich landesherrlich bestätigt 13. Okt. 1909.

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwaltung: Magistrat.

Kaufmann J. D. Hintzesche Stiftung.

Zur Erinnerung an das 25jährige Regierungs-Jubiläum Sr. K. H. des Großherzogs Georg, 1841.
(Zinsen von 500 Talern Cour. für verschämte Arme).

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwaltung: Magistrat.

von Moltkesche Stiftung.

Von der Oberhofmeisterin v. Moltke, geb. Gräfin v. Bassewitz, 1842.
Unter Protektion J. K. H. der Großherzogin Elisabeth.
(2000 Tlr. Gold zur Unterstützung Hilfsbedürftiger durch Zuteilung von Spinn-, Strick- und Weber-Arbeit).

Verwalter: Ministerialrat Kammerherr von Fabrice.

König Georg V. von Hannover-Stiftung.

(1500 Taler Cour. zur Unterstützung ordentlicher Armen und zur Einkleidung armer Konfirmanden, 1858.)

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwaltung: Magistrat.

Großherzog Friedrich Wilhelm-Stiftung.

Zur Unterstützung unverschuldet zurückgekommener Bürgerfamilien.

500 Taler Cour. aus Beiträgen von Einwohnern zu Neustrelitz zur Erinnerung an die von Sr. K. H. dem Großherzog Friedrich Wilhelm am 17. Oktober 1860 entgegengenommene Huldigung der Landstände. Landesherrl. bestätigt und mit Korporationsrechten beliehen 18. Febr. 1861.

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwaltung: unter Aufsicht des Magistrats ein aus 7 Personen bestehender Vorstand.

Wilhelm von Normannsche Stiftung.

Unter Protektion J. K. H. der Großherzogin-Witwe.

Zur Unterstützung christlicher ehrbarer Witwen und unbescholtener Jungfrauen in Neustrelitz.

(2000 Taler Gold von der Hofdame Wilmina v. Normann zu Horsham zum Andenken an ihren am 5. Oktober 1860 verstorbenen Sohn).

Landesherrl. bestätigt 6. Mai 1862.

Das Stiftungskapital ist im Jahre 1881 erhöht durch ein Legat des verst. Rats Twachtmann von 3000 ℳ

Verwaltung: unter Oberaufsicht des Konsistoriums ein Vorstand von 5 Personen.

Wittholz-Stiftung.

(2000 Taler von Johanna Wittholz zur Unterstützung von 4 unbescholtenen alten Jungfrauen).

Landesherrl. Bestätigung 24. Septbr. 1872. Juristische Person.

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwaltung: Magistrat.

Rat Roldesche Stiftung.

(8450 ℳ zu Unterstützungen, besonders von Familien der Gendarmen und des Unterpersonals des Militär-Departements).

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. das Innere.
Verwaltung: Militär-Departement.

Schönheidt-Stiftung.

Juristische Person 6. Juni 1878.

(2000 ℳ aus dem Nachlasse der verw. Inspektor Rosenthal, Henriette geb. Schönheidt, zur Unterstützung achtbarer Frauen).

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.
Verwaltung: Magistrat.

Geh. Kommerzienrat Rustsche Stiftung.

Juristische Person. Landesherrl. bestätigt 11. August 1894 und 12. April 1900.

(Stiftungskapital: 6000 ℳ für bedürftige ältere Bürger, Frauen, Witwen oder über 50 Jahre alte Jungfrauen der Stadt Neustrelitz).

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.
Verwaltung: Magistrat.

Karl von Engel-Stiftung.

Juristische Person. Landesherrl. bestätigt 16. April 1896.

(3000 ℳ aus dem Nachlasse des Kammerdirektors Hausmarschalls v. Engel für unverschuldet in Not geratene Einwohner).

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.
Verwaltung: Magistrat.

Wernine Zimmermann-Stiftung

zur Unterstützung zweier armer bedürftiger Lehrer- oder Pastoren-Töchter (6000 ℳ).

Juristische Person. Landesherrl. bestätigt 27. Aug. 1899.

Verwaltung: Konsistorium.

Wernine Zimmermann-Stiftung

zur Beschaffung von Gesangbüchern für Konfirmanden der Bürgerschule (1000 ℳ).

(Landesherrl. bestätigt 15. Dezbr. 1904).

Verwaltung: Konsistorium.

Wilhelm u. Franziska Lehmann-Stiftung.

Landesherrl. bestätigt 16. Mai 1903.

(500 ℳ aus dem Nachlasse des Stadtkassengegenschreibers A. Lehmann zur Bestreitung von Frühstück für arme Bürgerschulkinder).

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwaltung: Magistrat.

Buttermannsche Waisenstiftung.

Landesherrlich genehmigt 8. Januar 1907.

(5000 ℳ zur Unterstützung bedürftiger Waisenkinder).

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwaltung: Magistrat.

Rudolphi-Stiftung.

Landesherrlich genehmigt 9. Mai 1907.

(6000 ℳ zur Unterstützung unverheirateter Töchter von Pastoren und Lehrern aus Mecklenburg-Strelitz).

Verwaltung: Konsistorium.

Wilhelm Greve-Stiftung.

Landesherrlich genehmigt 24. April 1912.

(19000 ℳ zur Unterstützung von Bürger-Witwen und Waisen und unverschuldet in Not geratenen Einwohnern in der Stadt Neustrelitz.)

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwaltung: Magistrat.

Neubrandenburg.

Beckmannsches Legat.

(3500 Taler Gold von dem Geheimrat Beckmann für verschämte Arme, 1800).

Verwalter: die Pastoren der St. Marienkirche.

Bürger-Hospital-Verein.

Zur Erhaltung des Bürger-Hospitals, worin den Mitgliedern in ihrem vorgerückten Alter zum mindesten Wohnung, dann aber auch Unterhalt und Pflege gewährt wird. Der vor der Stadt belegene St. Georg ist durch Vertrag vom 1. März 1870 dem Verein überlassen.

Jur. Person. Landesh. Bestätigung des neuen Statuts 6. März 1900.

Vermögen: 72 143 *M.*

Verwaltung: Ein Vorstand von 3 Personen.

Staatsrat von Lorenzsche Stiftung.

(16 000 Taler Cour. zur Unterstützung unverschuldet hilfsbedürftiger Personen der gebildeten Stände).

Landesherrl. bestätigt 10. Mai 1868.

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwalter: Rechtsanwalt Rat Voß.

von Arenstorffsches Legat.

(3000 *M.* zur Linderung unverschuldeter Not bei der arbeitenden Klasse und bei den kleinen Handwerkern).

Landesherrl. Bestätigung des Statuts v. 20. Septbr. 1872 nebst Nachtrag v. 28. Septbr. 1875 und jur. Person 15. Juni 1880.

Verwaltung: Armenkollegium.

Pommerening-Stiftung für Chirurgen.

Juristische Person. Landesherrl. bestätigt 19. Dezbr. 1899.

(Zur Gewährung von Beihülfen zum Lebensunterhalt an die ältesten Mitglieder der Stiftung).

Vermögen: 10740,70 *M.*

Verwaltung: Das älteste Mitglied der Stiftung unter Aufsicht des Magistrats.

Stiftung für freie Kur im Krankenhause.
(Vermögen: 8702 *M.*)
Verwaltung: Magistrat.

Altersheim Haus Elisabeth.
Landesherrlich bestätigt 28. November 1912.
(Zur Gewährung freier Wohnung an Arbeiter, welche in Neubrandenburg auf einer Stelle mindestens 25 Jahre lang gearbeitet haben, in erster Linie aber an Arbeiter der Firma Wilh. Jäger daselbst).
Verwaltung: Magistrat in Neubrandenburg.

Friedland.

Johannis-Stift,
Berlin-Haase'sches Krankenhaus.
Zur Aufnahme armer städtischer Kranken.
(Gegründet von der Konventualin Marie Berlin 13. Novbr. 1861).
Juristische Person.
Verwaltung unter Oberaufsicht des Konsistoriums.

Vorstand:

Präpositus Plenz.
Bürgermeister Bruhns.
Gutsbesitzer von Oertzen auf Kotelow.
Kirchenrat Berlin in Schwanbeck.
Medizinalrat Dr. Köppler.
Ökonomus Windel, Rendant.

Im Krankenhause: Zwei Diakonissinnen, ein Krankenwärter.
In der Gemeindepflege eine Diakonissin.

Das Hospital.
Zur Unterstützung alter und verarmter Personen aus dem Bürgerstande.
Hospital-Kollegium:
Inspektor: Bürgermeister Bruhns.

Proviſoren: Rentier Guſtav Schönfeld.
Rentier Hubert Schultz.

Das Vermögen des Hoſpitals beſteht aus Hypotheken, Gebäuden, Waldbeſtänden ſowie Wieſen und Ackerplänen und hatte Ende 1909 einen Wert von 345785 Mk.

Schultzſche Stiftung.

(2000 Taler Gold von der Doktorin Schultz, geb. Spiegelberg, für arme ſtädtiſche Kranke, 1836).
Nachträglich landesherrlich genehmigt 24. September 1910.
Verwaltung: ein Stiftungs-Curator unter Oberaufſicht des Magiſtrats.

Haaſe'ſche Krankenhaus-Stiftung.

Von dem Tierarzt Auguſt Haaſe in Friedland im Jahre 1882 letztwillig begründete Stiftung, welche die Errichtung bezw. Unterſtützung eines Krankenhauſes in Friedland bezweckt. Das Vermögen der Stiftung beträgt 37788,26 M.
Landesherrlich genehmigt 19. Dezember 1907.
Verwaltung: Magiſtrat.

Geſchwiſter Fritz und Marie Plettnerſche Stiftung.

(Stiftungskapital 40000 Mk. Die Aufkünfte dienen zur Unterſtützung von in Not geratenen Mitgliedern von Familien des Handwerkerſtandes in Friedland).
Landesherrlich genehmigt 14. Juni 1910.
Oberaufſicht: Miniſterium, Abt. f. d. geiſtlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.
Verwaltung: unter Aufſicht des Magiſtrats ein Vorſtand von 5 Friedländer Handwerksmeiſtern.

Auguſt, Marie, Hermann und Bertha Ihde-Stiftung.

(Stiftungskapital 40000 M. Die Aufkünfte dienen zur Unterſtützung bedürftiger Krüppel oder ſonſtiger altersſchwacher erwerbsunfähiger Leute).
Landesherrlich genehmigt 24. Februar 1911.
Oberaufſicht: Miniſterium, Abt. f. d. geiſtlichen u. Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwaltung: Unter Aufſicht des Magiſtrats ein Vorſtand, beſtehend aus einem vom Magiſtrate zu wählenden Magiſtratsmitgliede und zwei von der Bürgerſchaft zu erwählenden Bürgern.

Woldegk.

Rundshornſches Legat.

Von der Ratsherrn-Witwe Rundshorn, 1828. Beſteht in einer Hufe Landes; deren Aufkünfte für die Kirche und für die Armen verwendet werden,

Verwaltung: Kirchen-Ökonomie.

Verſchiedene Legate:

der Ehefrau des Bürgermeiſters Burchard, geb. Schwarz, 1724; des Bürgermeiſters Burchard und ſeiner zweiten Ehefrau, geb. Meßlin, 1739; der Witwe Lindemann, 1754; der Ehefrau des Bürgermeiſters Weichel des Senators Brix, 1809 für Arme, zu Schulgeld für arme Kinder und zu kirchlichen Zwecken.

Verwaltung: Kirchen-Ökonomie.

Senator Spiegelbergſches Legat:

(100 Taler Gold, deren Zinſen zur Hälfte an die Armen-, zur Hälfte an die Schulkaſſe gezahlt werden, 1767).

Verwaltung: Magiſtrat.

Senator Brixſches Legat.

(Zinſen von 200 Talern Gold für die Armenkaſſe und Zinſen von 100 Talern Gold zu Schulgeld für arme Kinder, 1809).

Verwaltung: Magiſtrat.

v. Scheveſche Schenkung.

(1000 Taler Cour. für ſtädtiſche Arme von der Präſidentin v. Scheve in Berlin, 1849).

Verwaltung: der Fideikommißbeſitzer von Canzow.

Woldegker Krankenhaus-Verein.

Juriſtiſche Perſon 25. März 1893.

Strelitz.

Das Bürger-Hoſpital.

(Zur Aufnahme verarmter Perſonen aus dem Bürgerſtande).
Landesherrl. beſtätigt 20. Oktbr. 1766.
Patrone: 4 Stadtverordnete.

Simon Jacobyſches Legat.

Vom Ober-Aelteſten Simon Jacoby.
(Zinſen von 200 Talern Gold zu Feuerungsmaterial für chriſtliche Arme).
Verwaltung: Magiſtrat.

Wilhelm und Charlotte von Scheveſche Stiftung.

(1000 Taler zur Unterſtützung verſchämter Armer der Stadt, des Bauhofs und der Amtsfreiheit).
Landesherrl. beſtätigt 2. Mai 1868 bezw. 18. Jan. 1870.
Verwalter: der Bürgermeiſter und die beiden Paſtoren.

Karl und Minna Bornſche Stiftung.

Landesherrl. beſtätigt 27. Mai 1879.
(Von den Zinſen des z. Z. 3000 ℳ betragenden Stiftungskapitals werden zu Weihnachten jeden Jahres ¾ an Hilfsbedürftige verteilt und ¼ zur Vergrößerung des Stiftungskapitals verwandt).
Verwalter: der Bürgermeiſter, die Paſtoren und 2 Mitglieder des Armenkollegiums.

Karl Bornſche Jubiläumsſtiftung.

(Hilfsſtiftung für die Karl und Minna Bornſche Stiftung, die Minna Bornſche Stiftung und die Kleinkinderbewahranſtalt).
Juriſtiſche Perſon. Landesherrl. beſtätigt 20. Oktbr. 1885.
(Am 4. Oktbr. jeden Jahres werden 200 ℳ zum Fonds eingezahlt, bis dieſer die Höhe von 4200 ℳ erreicht hat).
Verwaltung unter Oberaufſicht des Magiſtrats: Verwaltungskollegium der Karl und Minna Bornſchen Stiftung.

Konstantin und Emma v. Billerbeckſche Stiftung.

(Zur Pflege von Kranken in der Stadt, auf der Amtsfreiheit und auf dem Bauhofe Strelitz).

Juriſtiſche Perſon. Landesherrl. beſtätigt 16. Dezbr. 1890.

(Von den Zinſen des Stiftungskapitals von 5600 ℳ wird nach der Beſtimmung des wail. Kommerzienrats Born alljährlich $^1/_{10}$ zum Kapital geſchlagen, bis letzteres auf 10000 ℳ angewachſen iſt).

Verwaltung unter Oberaufſicht des Magiſtrats: Verwaltungs-kollegium der Karl und Minna Bornſchen Stiftung.

Friederiken-Stiftung.

(Zur Unterſtützung unbeſcholtener hilfsbedürftiger Einwohner der Stadt Strelitz. Von dem wail. Ökonomierat Siewert).

Landesherrl. beſtätigt und jur. Perſon 25. April 1895.

(Von 33000 ℳ gelangen die Zinſen alljährlich am 19. März in Beträgen von 30 bis 60 ℳ zur Verteilung).

Verwaltung: Magiſtrat und die Paſtoren der Stadt.

Alexander und Sophie Sanders-Stiftung.

Landesherrl. beſtätigt und juriſtiſche Perſon 25. Novbr. 1897.

(Die von dem Stiftungskapital von 1000 ℳ aufkommenden Zinſen ſind vom Magiſtrat nach eigenem freieſtem Ermeſſen für das ſtädtiſche Krankenhaus zu verwenden.)

Karl Stammerſche Stiftung für die Stadt Strelitz.

(45000 ℳ zu wohltätigen und gemeinnützigen Zwecken).

Landesherrl. genehmigt 2. Mai 1901.

Verwaltung: unter Oberaufſicht des Magiſtrats ein Vorſtand von fünf Bürgern der Stadt Strelitz.

Karl Stammerſche Stiftung für die Amtsfreiheit und den Bauhof Strelitz.

(18000 ℳ zur Verſorgung alter dürftiger Leute mit billiger Wohnung in einem für dieſen Zweck erbauten Hauſe).

Landesherrl. genehmigt 2. Mai 1901.

Verwaltung: unter Oberaufſicht des Großherzogl. Amtes ein Vorſtand von 3 Männern.

Stiftung der Joachim Salomon Cohnſchen Eheleute.

(3000 ℳ zur Ausſtattung armer jüdiſcher Bräute).
Juriſtiſche Perſon 29. Aug. 1881.

Verwaltung unter Oberaufſicht des Magiſtrats:
Kaufmann Siegmund Bock.
Iſidor Berendt.

Stiftungen des Israel Philipp Heimann

(über 1000 Taler Gold zu Brautausſtattungen, bezw. über 100 Louisdor für die jüdiſche Freiſchule und die Krankenverpflegungs- ꝛc. Geſellſchaft).
Die Rechtsfähigkeit iſt von Großh. Landesregierung unterm 15. Auguſt 1908 anerkannt worden.

Verwaltung unter Oberaufſicht des Magiſtrats:
Kaufmann Siegmund Bock.

Georg von Fabrice-Stiftung.

(Von dem Oberlanddroſten Kammerherrn Georg von Fabrice 1000 ℳ zum Beſten des ſtädtiſchen Krankenhauſes in Strelitz).
Landesherrl. genehmigt 13. April 1907.

Verwaltung: Magiſtrat.

Sanders-Stiftung.

(Von der unverehelichten Johanna Sanders in Strelitz letztwillig errichtete Stiftung. Landesherrlich genehmigt 27. Juni 1913).
Die Stiftung, welche aus dem Hausgrundſtück Fürſtenbergerſtraße Nr. 127 in Strelitz und einem Kapital von 5000 ℳ beſteht, hat den Zweck, erholungsbedürftigen Perſonen, ohne Unterſchied des Geſchlechts und der Konfeſſion, mit Bevorzugung von Perſonen, welche mit der Stifterin verwandt ſind, Wohnung und Erholungsräume zu gewähren.

Verwaltung: Magiſtrat.

Lehnberg-Stiftung.

(Von dem in Strelitz verſtorbenen Rentner Lehnberg errichtete Stiftung. Landesherrlich genehmigt 16. Januar 1915.
Die Aufkünfte ſind beſtimmt für die Erbauung eines Krankenhauſes in der Stadt Strelitz).

Verwaltung: Magiſtrat.

Fürstenberg.

Quarkowskysches Legat.

(Von dem Feldkassen-Rendanten Quarkowsky in Berlin, 1801). (500 Taler Cour. zum Besten der Kirche und 1000 Taler Cour. zum Besten der Armen.)

Verwalter: der Pastor zu Fürstenberg.

Kaufmann Wildbergsches Legat.

(1000 Taler Gold, zu Mietsunterstützungen für Arme, 1849).

Verwaltung: Magistrat.

Protzsches Legat.

(Von der Witwe des Senators Protz, 1856).

(1000 Taler Cour., wovon die Zinsen zu ⅔ an verarmte Bürger verteilt, zu ⅓ an den Schulvorstand zum Ankauf von Schulbüchern für unbemittelte Schüler gezahlt werden).

Verwaltung: Magistrat.

Heinerici-Legat.

(Von den Erben des Rentiers Johann Karl Friedr. Heinerici). 360 ℳ zum Besten der Armen.

Verwaltung: Magistrat.

Wesenberg.

Das Hospital.

(Zur Aufnahme armer und kranker Personen).

Landesherrl. bestätigte Statuten vom 2. Oktober 1851.

Verwaltungs-Kommission

als Deputation des Magistrats und der Bürgerschaft:

Ratsherr Stoppel, Vorsitzender.

Der Stadtsprecher und ein Bürger.

Krankenwärter: Karl Horn.

Stargard.

Das Hospital.

(Gegründet 1564 von Herzog Ulrich und höchstdessen Gemahlin Elisabeth „Gott zu Ehren und armen alten kranken Leuten zu Hülfe und Trost.")

Das Hospital besitzt auf dem Hufenfelde 7 größere Grundstücke mit Zubehör und auf der sonstigen Stargarder Feldmark 28 meist kleinere Acker- und Wiesenstücke. Kapital-Vermögen ca. 54000 ℳ

Provisor: der Pastor.

Amtszimmermstr. Sophasche Stiftung.

(Landesherrl. Bestätigung 2. Januar 1838).

Die Stiftung besteht in 12 Gärten, deren Nießbrauch auf Lebenszeit den ältesten 12 Zimmergesellen verliehen wird.

Verwaltung: das Zimmergewerk.

von Kamptz-Jasmundsche Stiftung.

(Landesherrl. bestätigt und juristische Person 17. Januar 1854). Stiftungsvermögen: 21110 ℳ von der Oberlanddrostin v. Kamptz, geb. v. Jasmund, zum Nutzen und zum Besten armer, hilfloser und verwaister Kinder der Stadt, Burg und des Amtshofes Stargard.

Verwaltung: Amtsgericht.

Rentier Prestinsche Legate.

(300 Taler Cour. für 12 arme Witwer und Witwen und 200 Taler Cour. zur Weihnachtsbescherung für 8 arme Kinder, 1868).

Verwaltung: Magistrat.

Feldberg.

Drost Heldsches Legat.

(1000 Taler Cour. zu Weihnachtsgeschenken an dortige Ortsarme, 1858).

Verwaltung unter Oberaufsicht des Amtes Feldberg: Der Gemeinde-Vorstand und Pastor.

Hofmaurermeister Güntersche Stiftung.

(1000 ℳ zu Weihnachtsgeschenken an dortige Ortsarme, 1880).

Verwaltung unter Oberaufsicht des Amtes Feldberg: Der Gemeinde-Vorstand und der Pastor.

Vermächtnis der Frau Helene Perlitz, geb. Becker.
(3000 ℳ für Feldberger Arme, 1900).
Verwaltung unter Aufsicht des Amtes Feldberg:
Der Gemeindevorstand.

Auf dem Lande.

Oberst Wedig Christoph v. Riebensches Legat zu Brohm.
(1000 Taler Gold zur Unterstützung der Gutsarmen zu Brohm, Cosa, Hohenstein und Heinrichswalde, 1748. Als rechtsfähig anerkannt 1904).
Verwaltung: die Gutsherrschaft zu Brohm, unter Rechnungsablegung an den senior ministerii zu Friedland.

Geheimerats-Präsident Stephan Werner von Dewitzsche Stiftung in Cölpin.
(Das Stiftungskapital ist auf 7500 ℳ erhöht, 1792).
Oberaufsicht: die Gutsherrschaft zu Cölpin.
Verwaltung: der Pastor zu Dewitz.

Geheimerats-Präsident Stephan Werner von Dewitzsche Stiftung in Roggenhagen und Brunn.
(1000 Taler Gold zum Besten der Armen und Hilfsbedürftigen in den beiden Gütern, 1799).
Verwaltung: die Gutsherrschaften.

v. Scheveſches Legat.
(1000 Taler Cour. von der Präsidentin von Scheve in Berlin für die Armen von Canzow, 1849).
Verwaltung: der Magistrat zu Woldegk.

Krickſche Stiftung.
(Von dem Inspektor Karl A W. Krick in Blumenhagen zu Gunsten alter Tagelöhner auf den Gütern Leppin, Cölpin, Woltow, Gr.-Wüstenfelde und Amalienhof, 1849. Landesh. bestätigt u. jur. Person 15. Febr. 1877).
Die Zinsen der Stiftungskapitalien von 2000 Talern Gold für die Tagelöhner in Leppin und 1000 Talern Gold für die Tagelöhner in Cölpin werden an unbescholtene, über 50 Jahre alte Tagelöhner verteilt.

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.
Verwaltung: Vizelandmarschall von Oertzen auf Leppin.

Amtsrat Saursche Stiftung in Sabel.

(2000 Taler Gold für hilfsbedürftige Arbeitsleute).
Verwaltung: Konsistorium.

Thekla v. Dewitzsche Stiftung in Cölpin.

(3000 ℳ für wohltätige Zwecke in Cölpin). Landesherrl. genehmigt 23. Dezbr. 1902.
Verwaltung: die Gutsherrschaft zu Cölpin.

Gerhard und Therese Dobbertinsche Stiftung.

(Von dem früheren Inspektor Gerhard Dobbertin und dessen Ehefrau Therese geb. Leuschner zu Gunsten von Arbeitern in Cölpin.)
Landesherrlich bestätigt 10 März 1914..
Die Zinsen des Stiftungskapitals von 24 000 ℳ werden an unbescholtene Arbeiter, die über 50 Jahre alt sind, in den letzten 5 Jahren ununterbrochen in Cölpin ansässig waren und für das Gut Cölpin ausschließlich gearbeitet haben, sowie an Witwen solcher Arbeiter, verteilt.
Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.
Verwaltung: Präpositus Krüger in Stargard.

D. Zu gewerblichen Zwecken.

Stiftung zur Aufhülfe und Beförderung des Gewerbebetriebes in Neustrelitz.

(Landesherrl. bestätigte Statuten vom 31. Dezbr. 1877. Juristische Person).
Oberaufsicht: Ministerium, Abt. für das Innere.

Vorstand:

Vorsitzender fehlt,
Bankvorsteher Köster, Kassen- und Schriftführer.
Rentier Wollert.
Kupferschmiedemeister Grobbecker. ®

Kommissionsrat Schultz.
Hofzimmermeister Seyberlich.
Rechtsanwalt Präfke.

Roloff-Stiftung.

(100 Taler Gold zur Unterstützung hilfsbedürftiger Handwerker und zur Förderung nützlicher Erfindungen im Handwerke in Neustrelitz). (Gestiftet vom Bäckermeister Mewis 17. Febr. und Landesherrl. bestätigt 19. März 1850).

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. für das Innere.
Verwaltung: Magistrat.

Blüthsches Legat in Neustrelitz.

(300 Thlr. Gold von dem Kanzleisekretär Blüth für elternlose Knaben in Neustrelitz zur Erlernung eines Handwerks, 1790).
Landesherrl. bestätigt 2. Septbr. 1869. Juristische Person.

Verwaltung: Amtsgericht.

Obermedizinalrat Dr. Götz-Stiftung.

(2000 ℳ zu Prämien für Schüler der gewerblichen Fortbildungsschule für Handwerkslehrlinge).
Landesherrl. bestätigt 6. Juni 1899. Juristische Person.

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. für das Innere.
Verwaltung: der Vorstand der gewerbl. Fortbildungsschule.

Schulrat Dr. Müller-Stiftung.

(2000 ℳ für die Zwecke der gewerbl. Fortbildungsschule für Handwerkslehrlinge).
Landesherrl. bestätigt 22. Mai 1900.

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. für das Innere.
Verwaltung: der Vorstand der gewerbl. Fortbildungsschule.

E. Zur Belohnung von Dienstboten.

Stiftung zur Belohnung guter Dienstbotinnen in Neustrelitz.

(500 Taler Gold von J. K. H. der Großherzogin Marie am 20. Mai 1833 zur Erinnerung an die Säkularfeier der Gründung von Neustrelitz).
Nachträglich landesherrlich bestätigt 13. Oktober 1909.

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. für das Innere.
Verwaltung: ein Vorstand von 5 Personen.

Wernine Zimmermann-Stiftung
zur Belohnung treuer weiblicher Dienstboten in Neustrelitz.
(1500 ℳ — Landesherrlich genehmigt 23. April 1907).
Oberaufsicht: Ministerium, Abt. für das Innere.
Verwaltung: Magistrat.

F. Witwen- und Waisen-Unterstützung und Altersversorgung.

Friedrich Wilhelm und Auguste-Jubiläums-Stiftung.
Gegründet von JJ. KK. HH. Großherzog Friedrich Wilhelm und Großherzogin Auguste „zum Zwecke der Ausbildung und Erziehung mittelloser Waisen aus den Mecklenburg-Strelitzschen Landen" aus dem zur Feier Allerhöchstihres goldenen Hochzeitsfestes unter Mecklenburg-Strelitzschen Untertanen gesammelten und dargebrachten Kapital, unter Landesherrl. Bestätigung der Statuten und Verleihung der Rechte einer juristischen Person am 28. Juni 1894.
(Grund-Kapital: 48307 ℳ 45 Pf.).
Durch Ah. Verfügung v. 23. Juli 1904 ist das freiwillige Geschenk der Ritter- und Landschaft Stargardischen Kreises im Betrage von 5000 Talern Gold zum Regierungsantritt Sr. K. H. des Großherzogs Adolf Friedrich der Stiftung angeschlossen.

Kuratorium:
Staatsminister Bossart.
Landgerichtspräsident Dr. Piper.
Bürgermeister Geh. Hofrat Dr. Pries in Neubrandenburg.

Staatsminister von Oertzen-Stiftung
zur Unterstützung hilfsbedürftiger Witwen von Schullehrern im Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz.
(Gegründet von dem Seminarlehrer Neubert zu Mirow. Landesherrl. bestätigt 17. Mai 1850).
Vermögen: Stiftungs-Kapital 500 Taler Gold und Guthaben beim Gesamt-Ärar 4440 ℳ 14 Pf.
Verwaltung: Konsistorium.

Feierabendstiftung und Hülfsfonds des Mecklenb. Zweigvereins für das höhere Mädchenschulwesen.

(Juristische Person. Neue Satzungen vom 28. Mai 1901)

Der Stiftung gehört das Feierabendhaus für Lehrerinnen in Waren.

Pastor Timm in Rostock, Vorsitzender.
Direktor Rat Präfcke in Neustrelitz, stellvertr. Vorsitzender.
Schulvorsteherin Ida Jordan in Parchim, Schriftführerin.
Bürgermeister Klockow in Waren, Kassenführer.

Johann Heinrich Voß-Stiftung in Neubrandenburg zur Unterstützung dortiger Gymnasiallehrer-Witwen aus den Zinsen der durch freiwillige Beiträge angesammelten Kapitalien.

(Gegründet in Veranlassung der Erinnerungsfeier an den am 9. April 1766 erfolgten Eintritt von Joh. Heinr. Voß als Zögling in das dortige Gymnasium. Landesherrl. bestätigt 12. Oktbr. 1866. Juristische Person).

Vermögen: 16918 ℳ

Verwaltung unter Aufsicht des Magistrats:
der Gymnasial-Direktor.

Prediger-Witwen-Kasse für den Friedländischen Werder.

(Gestiftet aus den von den Pastoren Crusius und Masch in Beseritz und Dahlen 1710 und später ausgesetzten Legaten; Landesherrl. bestätigt 14. Juli 1792).

Verwalter: Der Pastor in Dahlen.

Woldegker Prediger-Witwen- und Waisen-Kasse.

(Landesherrl. bestätigt 29. Juni 1747, 16. Febr. 1791 und 5. Novbr. 1864).

Verwalter: ein Pastor in Woldegk und einer der Pastoren auf dem Lande.

Neubrandenburger Prediger-Witwen-Kasse.

(Gestiftet 31. Januar 1777.)

Verwalter: der Pastor primarius daselbst.

Wesenberg-Mirower Prediger-Witwen- u. Waisen-Kasse.
(Landesherrl. bestätigte revidierte Statuten vom 5. Mai 1860).
Verwalter: der Pastor in Wesenberg.

Witwen-Institut für die Beamten der Stadt Friedland.
(Landesherrl. bestätigt 30. Juli 1880).

G. Zu verschiedenen Zwecken.

Simon Jacobysche Fideikommiß-Stiftung in Strelitz zum Besten der dortigen Juden.
In Gemäßheit der unterm 14. Juni 1846 Landesherrl. bestätigten revidierten Stiftungs-Urkunde bezw. des unterm 4. August 1855 bestätigten Vergleiches.
Oberaufsicht: Landgericht zu Neustrelitz.

Großherzogin Marien-Spinnstube in Strelitz
Landesherrl. bestätigt 22. Febr. 1881. Juristische Person.
Stiftungskapital 3000 ℳ
Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.
Verwaltung: Drost Kammerherr von Borck.

Karl und Minna Borussche Stiftung in Strelitz.
(II. Abteilung).
3000 ℳ zur Förderung gemeinnütziger, der Stadt Strelitz und deren Umgebung zur Zierde bezw. den Bewohnern zur Annehmlichkeit gereichender Anlagen, von Kommerzienrat Karl Born am 3. Novbr. 1888 gestiftet und am 10. Novbr. 1888 Landesherrl. bestätigt.
Juristische Person.
Oberaufsicht: Ministerium, Abt. für das Innere.
Verwaltung wie bei der gleichnamigen Stiftung unter C.

III. Vereine, Kommiſſionen und Anſtalten zu beſonderen u. gemeinnützigen Zwecken.

Mecklenburgiſcher Landesverein für innere Miſſion.

(Oberbiſchöflich beſtätigt am 9. Juni 1900).

Protektoren: Se. K. H. der Großherzog und Se. K. H. der Großherzog von Mecklenb.-Schwerin.

Vorſtand:

Vorſitzender: Miniſterialdirektor von Prollius in Schwerin.
Schriftführer: Paſtor Studemund in Schwerin.
Kaſſenführer: Forſtrechnungsrat Wilhelmi in Schwerin.

Mecklenburg-Strelitzſcher Miſſions-Haupt-Verein zur Ausbreitung des Reiches Gottes unter den Heiden.

(Landesherrl. beſtätigte Statuten 16. Juni 1845).

Vorſtand:

Vorſitzender: Landesſuperintendent Hofprediger Lic. theol. Horn.
Kaſſenführer: Geh. Studienrat Profeſſor Dr. Wetzſtein.
Schriftführer: Paſtor Martins.

Haupt-Verein zur Guſtav Adolf-Stiftung zwecks Unterſtützung hilfsbedürftiger proteſtantiſcher Gemeinden.

(Landesherrl. Beſtätigung 27. Mai 1843 und Landesherrl. Statuten-Beſtätigung 7. Juli 1845).

Vorſtand.

Vorſitzender: Oberkonſiſtorialrat Präſcke.
Kaſſenführer: Apotheker Pape.
Schriftführer: Direktor Rat Präſcke.

Ratteyer Bibelgeſellſchaft für Mecklenburg-Strelitz
zur Verbreitung von Bibeln und religiöſen Schriften.
Juriſtiſche Perſon.
(Landesherrl. Genehmigung der revidierten Statuten 6. Novbr. 1886).

Vorſtand:

Paſtor Grundt in Badreſch.
Paſtor Romberg in Woldegk.
Rektor Meyer in Woldegk.

Sekretär u. Berechner: Lehrer Mohrmann in Woldegk.

Mecklenb.-Strelitzſcher Johanniter-Verein.
Juriſtiſche Perſon.
(Landesherrl. Beſtätigung der Statuten der Genoſſenſchaft der Ritter des Johanniter-Ordens der Ballei Brandenburg in Mecklenburg 6. Juni 1861).

Leitender Ritter: Rechtsritter Hermann Graf von Schwerin auf Hornshagen.
Stellvertreter: Rechtsritter Ernſt von Scheve auf Canzow.
Schatzmeiſter: Rechtsritter Major z. D. von Stechow.

Mecklenb.-Strelitzſcher Landes-Verein der Kaiſer Wilhelm-Stiftung für deutſche Invaliden.
Juriſtiſche Perſon. Beſtätigung des Statuts 14. Juli 1873.
Unter dem Protektorat Sr. K. H. des Großherzogs.

Vorſitzender: Staatsminiſter Boſſart.
Vertreter: Staatsrat Hausmarſchall von Dewitz.
Schriftführer: fehlt.
Kaſſenführer: Kommiſſionsrat W. Krüger.

Landesverband der Vaterländiſchen Frauen-Vereine in Mecklenburg-Strelitz.

Unter dem Protektorat J. K. H. der Großherzogin Eliſabeth.
(Rechtsfähig 4. Dezbr. 1903).

Vorſitzende: Frau General von Engel.
Schriftführer: Rat Präfcke.

Zweig-Verein Neuſtrelitz.
Vorſitzende: Gräfin Ida von Schwerin.

Zweig-Verein Feldberg.
Vorſitzende: Frau Kammerherr von der Lancken.

Zweig-Verein Friedland.
Vorſitzende: Frau Sanitätsrat Piſtorius.

Zweig-Verein Fürſtenberg.
Vorſitzende: Frau Dr. Rönbeck.

Zweig-Verein Fürſtenberg-Land.
Vorſitzende: Frau Rat Berner.

Zweig-Verein Mirow.
Vorſitzende: Frau Forſtmeiſter von Stralendorff.

Zweig-Verein Neubrandenburg.
Vorſitzende: Frau Kommerzienrat Luhmann.

Zweig-Verein Schillersdorf.
Vorſitzende: Frau Paſtor Barteld.

Zweig-Verein Stargard.
Vorſitzende: Fräulein Elſe Zarneckow in Wanzka.

Zweig-Verein Strelitz (Alt).
Vorſitzende: fehlt.

Zweig-Verein Woldegk.
Vorſitzende: Frau von Scheve-Canzow.

Verein zur Unterſtützung hilfsbedürftiger Paſtorentöchter in Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz.

(Landesherrl. Statuten-Beſtätigung 19. Juni 1889).

Strelitzſche Vorſtands-Mitglieder:

Paſtor emer. Konſiſtorialrat Schreiber in Neuſtrelitz.
Paſtor Reinhold in Alt Käbelich.

Landesverein Mecklenburg des Deutſchen Vereins für das höhere Mädchenſchulweſen.

Protektorinnen:

J. Kgl. Hoh. die Großherzogin Eliſabeth und J. Kaiſ. H. die Großherzogin-Mutter von Mecklenburg-Schwerin.

Vorſtand:

Direktor Rat Präfcke in Neuſtrelitz, Vorſitzender.
Oberlehrerin Ohlerich in Roſtock, ſtellvertr. Vorſitzende.
Oberlehrerin Oldenburg, Schuldirektorin in Schwerin, Kaſſenführerin.
Oberlehrerin Klara Leben in Güſtrow, Schriftführerin.

Ordentliche Mitglieder: 518.

Hilfsverein für Mecklenb. Medizinalperſonen.

Juriſtiſche Perſon.

(Revid. Satzungen vom 19. Auguſt 1891).

Vorſtand:

Vorſitzender fehlt.
Geh. Medizinalrat Dr. Müller in Schwerin, Stellvertreter des Vorſitzenden und Schriftführer.
Hofapotheker Dr. Haacke in Schwerin, Rechnungsführer.
Senator a. D. Apotheker Rümker in Güſtrow.
Medizinalrat Dr. Köppler in Friedland.

Obermedizinalrat Dr. Roggenbau in Neuſtrelitz.
Medizinalrat Dr. Dugge in Roſtock.
Medizinalrat Dr. Jenz in Schwerin.
Mitgliederzahl: 287 Ärzte, 22 Apotheker, zuſ. 309. Vereinsvermögen am 30. Juni 1914: 98200 ℳ

Kommiſſion
für die Freiluftbehandlung unbemittelter Lungenkranker:

Miniſterialrat Kammerherr von Fabrice.
Obermedizinalrat Dr. Roggenbau.
Sanitätsrat Dr. Hellwig.

Kleinkinder-Bewahr-Anſtalten.

Neuſtrelitz. (Luiſenſtiftung).

(Gegründet 1842 von J. K. H. der Großherzogin Marie).
Unter Protektion J. K. H. der Großherzogin Eliſabeth.
Vorſtand: Miniſterialrat Kammerherr von Fabrice.
Frau Oberhauptmann von Oertzen.
Lehrerin: Martha Lorenz.

Neubrandenburg.

Juriſtiſche Perſon. Landesherrl. Statuten-Beſtätigung 7. Juli 1891.
Vorſtand: Bürgermeiſter Rat Bruhns.
Die Paſtoren, 4 weitere Mitglieder und ein Beirat von 14 Frauen und Jungfrauen.

Friedland.

Vorſtand: Ein Frauen-Verein.

Woldegk. (Eliſabeth-Schule.)

Unter Protektion J. K. H. der Großherzogin Eliſabeth.
Vorſtand: Vorſtand des Vaterländiſchen Frauenvereins, Zweigverein Woldegk.

Strelitz. (Marienſtiftung).

Vorſtand: Ein Frauen-Verein.

Fürſtenberg.

Unter Protektion J. K. H. der Großherzogin Eliſabeth.
Vorſtand: Der Bürgermeiſter und der Paſtor ſowie 1 weiteres Mitglied.

Weſenberg.

Unter Protektion J. K. H. der Großherzogin Eliſabeth.
Vorſtand: Der Schulvorſtand und ein Frauen-Verein.

Stargard.

Vorſtand: Ein Frauen-Verein.

Mirow.

Vorſtand: Ein Frauen-Verein.

Kommiſſion für die gemeinſamen Angelegenheiten der Verpflegungs- und Arbeitsſtationen für hilfsbedürftige Wanderer.

(Reg.-Bekanntmachung v. 1. Febr. 1887).

Landesherrl. Kommiſſarius und Vorſitzender:
Miniſterialrat Kammerherr von Fabrice in Neuſtrelitz.
Ständiſche Mitglieder: Vizelandmarſchall von Oertzen auf Leppin.
Vertreter: Freiherr von Brandenſtein auf Hohenſtein.
Bürgermeiſter Geh. Hofrat Dr. Pries in Neubrandenburg.
Vertreter: Bürgermeiſter Rat Bruhns in Neubrandenburg.
(für die Zeit von Johannis 1912 bis Johannis 1915).
Sekretär u. Kaſſierer: Kreisſekretär Hahn in Neubrandenburg.

Herbergs-Vereine und Verpflegungs-Stationen.

1) Herberge zur Heimat in Neustrelitz
nebst Verpflegungs- und Arbeitsstation für hilfsbedürftige Wanderer.

Landesherrl. Bestätigung der Statuten 8. Mai 1884.
Juristische Person.

Vorstand:
Staatsrat Hausmarschall von Dewitz, Vorsitzender.
Pastor Martins, Schriftführer.
Kommissionsrat Schultz, Kassier.
Außerdem 10 Mitglieder.

2) Herberge zur Heimat in Neubrandenburg.

Landesherrl. Bestätigung der Statuten 19. Juli 1877.
Juristische Person.

Vorstand:
Vizelandmarschall von Oertzen auf Leppin, Vorsitzender.
Außerdem 4 Mitglieder.

3) Herbergsverein in Neubrandenburg.

Verpflegungsstation für arbeitslose Wanderer.
Gegründet 1880.
Vorsitzender: Bürgermeister Geh. Hofrat Dr. Pries.

4) Herbergsverein in Woldegk
nebst Verpflegungsstation für arbeitslose arme Reisende.

Landesherrl. Bestätigung der Statuten 17. September 1885.
Juristische Person.
Ein Vorstand von 7 Personen.

5) Herbergsverein in Wesenberg.

Herberge zur Heimat und Verpflegungsstation.
Landesherrl. Bestätigung der Statuten 28. Septbr. 1886.
Juristische Person.
Ein Vorstand von 8 Personen.

6) Herbergsverein in Stargard.

Herberge zur Heimat und Verpflegungsſtation.
Landesherrl. Beſtätigung der Statuten 16. Febr. 1887
Juriſtiſche Perſon.

Ein Vorſtand von 7 Perſonen.

Rettungshaus Bethanien
bei Neubrandenburg,
zur beſſernden Erziehung verwahrloſter Knaben.

Gegründet von dem Vize-Landmarſchall von Oertzen auf Rattey 1851.
Beſtätigung der Statuten 27. Mai 1871. Juriſtiſche Perſon.
Unter dem Protektorat J. K. H. der Großherzogin-Witwe.

Vorſtand:

Vizelandmarſchall Geh. Legationsrat von Oertzen auf Leppin, Vorſitzender.
Graf von Bernſtorff auf Beſeritz.
Konſiſtorialrat P. em. Schreiber in Neuſtrelitz.
Erſter Staatsanwalt Dr. Müller in Neuſtrelitz.
Präpoſitus Kootz in Weitin.
Bürgermeiſter Geh. Hofrat Dr. Pries
Bürgermeiſter Rat Bruhns
Paſtor prim. Clorius
Paſtor Steinführer
Rektor Rat Dr. Wendt
Kaufmann Pollitz
Senator Weiſe
} in Neubrandenburg.

Von dieſen bilden den

Verwaltungsrat:

Präpoſitus Kootz, Vorſitzender.
Bürgermeiſter Rat Bruhns.

Paſtor Steinführer, Schriftführer.
Kaufmann Pollitz, Kaſſierer.

Vorſteher: Lehrer Ernſt Peters.

Landeskommiſſion für Bodenmeliorationen.

(Verordnung vom 30 Aug. 1893 zur Beförderung von Ent- und Bewäſſerungs-Anlagen).

Dirigent: Regierungsrat Drewes.
Stellvertreter: Landgerichtsrat Hoff.
Ständiſche Mitglieder (1914 bis 1918 einſchl.):
Gutsbeſitzer von Oertzen auf Salow.
Bürgermeiſter Hofrat Frick in Fürſtenberg.
Stellvertreter: Gutsbeſitzer Dr. von Oertzen auf Brunn.
Ratsherr Weiſe in Neubrandenburg.

Landwirtſchaftlicher Hauptverein für das Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz zu Neubrandenburg.

(Gegründet 18. Oktbr. 1890. Landesherrl. Beſtätigung der alten Satzungen 14. Novbr. 1890, der neuen Satzungen 17. März 1900 bezw. 30. Oktbr. 1905. Rechtsfähigkeit 31. Oktbr. 1905).

Direktorium:

Major a. D. W. von Schwanenfeld Graf von Schwerin auf Göhren, Vorſitzender.

Amtsrat Herzberg zu Läven, Stellvertreter.

Hauswirt Oldenburg in Schönberg, Vertreter für das Fürſtentum Ratzeburg.

General-Sekretär: Ökonomierat Schultz in Neubrandenburg.
Schatzmeister: Landsyndikus Rat Raspe in Neubrandenburg.

Geschäftsstelle: Neubrandenburg, Adolf Friedrich-Straße 3 b.

A. Landwirtschaftliche Vereine.

1) Woldegk. 2) Neustrelitz. 3) Friedland. 4) Neubrandenburg. 5) Stargard. 6) Fürstenberg. 7) Mirow. 8) Feldberg. 9) Wesenberg. 10) Schillersdorf. 11) Schönberg. 12) Schwichtenberg.

B. Vereinigungen zur Hebung der Viehzucht.

1) Herdbuchgesellschaft für mecklenburg-strelitzsches Rindvieh. 2) Rindviehkontroll-Verein für Mecklenburg-Strelitz. 3) Rindvieh-Zuchtgenossenschaften: Woldegk, Pasenow, Petersdorf, Neugarten, Neubrandenburg, Sandhagen, Schwanbeck, Plath, Schwichtenberg, Wulkenzin, Rühlow, Neuendorf, Kublank, Carlow, Schönberg, Schlagbrügge. 4) Pferdezuchtgenossenschaften: Woldegk, Friedland, Feldberg, Mirow, Neubrandenburg. 5) Schweine-Zuchtgenossenschaften: Sandhagen, Neubrandenburg, Wesenberg, Schillersdorf, Woldegk. 6) Ziegenzuchtvereine: Neubrandenburg, Stargard. 7) Geflügelzuchtvereine: Neustrelitz, Schönberg, Neubrandenburg, Friedland, Woldegk, Strelitz, Fürstenberg, Stargard.

C. Saatbauverein.

D. Landesbienenzuchtverein

mit den Vereinen Neubrandenburg, Neustrelitz, Woldegk, Quadenschönfeld, Schönbeck, Groß Nemerow, Feldberg, Schönberg, Stargard.

E. Obst- und Gartenbau-Vereine.

Woldegk, Stargard, Neubrandenburg, Schönberg; Verband mecklenburg-strelitzscher Handelsgärtner.

Landes-Pferdezucht-Kommiſſion.

(Dem Miniſterium, Abt. f. d. Innere, unterſtellt).
— Verordnung v. 6. Novbr. 1905. —

Oberſtallmeiſter von Boddien, Vorſitzender.
Major a. D. W. von Schwanenfeld Graf von Schwerin auf Göhren (als Vorſ. d. landw. Hauptvereins).
Geſtütsdirektor a. D. von Engel auf Eichhorſt.
Bürgermeiſter Dr. Horn in Woldegk.
Amtmann Thilo in Ballin.

Geſchäftsſtelle: Neubrandenburg, Adolf Friedrich-Straße 3b.

Komitee für den Zuchtmarkt für edlere Pferde in Neubrandenburg.

(Beſtätigung des revidierten Statuts vom 30. Nov. 1888. Juriſtiſche Perſon 3. Januar 1889).

Verwaltungs-Ausſchuß.

Vorſitzender: Oberſt a. D. von Jagow in Neubrandenburg.
Stellvertreter: Gutsbeſitzer Breem auf Mierendorf.
Deputierter: fehlt.

Kommiſſion zum Schutz der Bienenzucht.

(Verordnung vom 19. Juni 1896).

12 Mitglieder.
Vorſitzender: Landdroſt Kammerherr Frhr. von Maltzan zu Burg Stargard.

Kommiſſion zur Abwendung von Kaninchenſchaden.

(Verordnung vom 11. Juni 1909).

1. Landdroſt Kammerherr Freiherr von Maltzan zu Burg Stargard, geſchäftsleitender Vorſitzender.
Stellvertreter: Droſt Kammerherr von Borck in Strelitz.
Droſt Kammerherr von Engel in Mirow.

2. Forſtmeiſter Köppel in Rowa.
Stellvertreter: Forſtmeiſter von Arnswaldt in Glambeck.
Oberförſter von Behr in Strelitz.
3. Gutsbeſitzer von Scheve auf Canzow.
Stellvertreter: Frhr von Brandenſtein auf Hohenſtein.
Gutsbeſitzer von Oertzen auf Barsdorf.

Meteorologiſche Stationen.

Station 2. Ordnung: Neuſtrelitz (begründet 1880).
Regenſtationen 3. Ordnung: Neuſtrelitz, Neubrandenburg, Göhren, Feldberg, Fürſtenberg, Mirow, Carpin, Sabow (Fſtt. Ratzeburg).
Oberleitung: Schlachthofdirektor Pieth in Neuſtrelitz.

Verein für Mecklenb. Geſchichte und Altertumskunde zu Schwerin.

(Mecklenb.-Strelitzſche Beſtätigung 13. Septbr. 1835).
Protektoren: Se. Königl. Hoheit der Großherzog und Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin.
Präſident: Se. Excellenz Staatsminiſter Dr. Langfeld.
Erſter Sekretär: Geh. Archivrat Dr. Grotefend.
Ordentliche Mitglieder: 550.

Der Heimatbund Mecklenburg zu Schwerin.

(Gegründet am 15. Januar 1906).
Protektor: Se. K. H. der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin.
Vorſitzender: Geh. Miniſterialrat Krauſe.
Stellvertr. Vorſitzender: Staatsminiſter a. D. Graf von Baſſewitz-Levetzow auf Briſtow.
Schriftführer: fehlt
8 weitere Mitglieder, davon ſtrel. Mitglieder:
Geh. Sanitätsrat Dr. Brückner in Neubrandenburg.
Forſtmeiſter von Stralendorff in Mirow.

Verein der Freunde der Naturgeſchichte in Mecklenburg.

(Gegründet 26. Mai 1847, Meckl.-Strel. Beſtätigung 23. Apr. 1870).

Protektoren: Se. Königl. Hoheit der Großherzog und Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklb.-Schwerin.

Vorſtand:

Geh. Hofrat Profeſſor Dr. Geinitz in Roſtock, Sekretär.
4 weitere Mitglieder, davon ſtrelitz. Mitglied:
Oberkonſiſtorialrat Präſcke.

Ordentliche Mitglieder: 350.

Sing-Akademie zu Neuſtrelitz.

Protektor: Se. Königl. Hoheit der Großherzog.
(Allerh. Genehmigung der revid. Statuten 14. Febr. 1900).

Direktor: Paſtor Martins.
Muſikdirektor: Muſikdirektor Friedrich Hauptmann.
Kaſſenverwalter: Buchdrucker Wagner.
Außerdem 4 Vorſteher und 2 Vorſteherinnen.

Muſeums-Verein zu Neubrandenburg.

(Juriſtiſche Perſon 28. April 1890).

Tierſchutz-Vereine

beſtehen in den Städten Neuſtrelitz, Neubrandenburg, Friedland, Fürſtenberg, Strelitz und in den Flecken Feldberg und Mirow.

Landſtändiſche Verfaſſung.

(Landes-Grund-Geſetzlicher Erbvergleich vom 18. April 1755).

Landſtände der Herzogtümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Güſtrow:

1. Im Mecklenburgiſchen Kreiſe
2. Im Wendiſchen Kreiſe
3. Im Stargardſchen Kreiſe

} ſ. Schwer. Staatskalender.

A. die Ritterſchaft:
die Beſitzer der landtagsfähigen Rittergüter.

B. die Landſchaft:
die Obrigkeiten der 7 Städte Neubrandenburg, Friedland, Woldegk, Strelitz, Fürſtenberg, Weſenberg und Stargard.

I. Direktorium der Ritter- und Landſchaft auf Landtagen und Landes-Konventen.

Großherzogliche Landräte:

Wilhelm von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Moltzow, wegen des Herzogtums Güſtrow (gewählt 1893).

Friedrich von Böhl auf Rubow, wegen des Herzogtums Schwerin (gewählt 1897).

Emil von Gundlach auf Hinrichsberg, wegen des Herzogtums Güſtrow (gewählt 1899).

Zeremonienmeiſter Kammerherr Ernſt von Gundlach auf Mollenſtorf, wegen des Herzogtums Güſtrow (gewählt 1901).

Friedrich Freiherr von Langermann-Erlencamp auf Zaſchendorf, wegen des Herzogtums Schwerin (gewählt 1902).

Theobald von Böhl auf Glave, wegen des Herzogtums Schwerin (gewählt 1903).

Ludwig Graf von Schwerin auf Mildenitz, wegen des Herzogtums Güſtrow — Stargardſchen Kreiſes (gewählt 1905).

Altwig von Arenſtorff auf Zahren, wegen des Herzogtums Schwerin (gewählt 1909).

Erblandmarſchälle
für den Mecklenburgiſchen Kreis:

Hans von Lützow auf Eickhof.

für den Wendiſchen Kreis:

Johann von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Burg Penzlin.

Vizelandmarſchall: Kammerherr Ludolf von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Peckatel. Ⓚ

für den Stargardſchen Kreis:

Friedrich Franz Graf von Hahn auf Pleetz.

Vizelandmarſchall: Geh. Legationsrat a. D. Helmuth von Oertzen auf Leppin.

Deputierter der Stadt Roſtock.

Bürgermeiſter Dr. Adolf Becker.

II. Der Engere Ausſchuß von Ritter- und Landſchaft zu Roſtock außerhalb des Landtages.

Landräte.

Wilhelm von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Moltzow, wegen des Herzogtums Güſtrow (1913 auf 3 Jahre wiedergewählt).

Friedrich von Böhl auf Rubow, wegen des Herzogtums Schwerin. (1913 auf 3 Jahre wiedergewählt).

Ritterſchaftliche Deputierte.

Carl Friedrich von Böhl auf Cramonshagen, aus dem mecklenburgiſchen Kreiſe (1914 auf 3 Jahre gewählt).

Kammerherr Adolf Graf von Baſſewitz auf Prebberede, aus dem Wendiſchen Kreiſe (1912 auf 3 Jahre wiedergewählt).

Hermann Graf von Schwerin auf Hornshagen, aus dem Stargardſchen Kreiſe (1912 auf 3 Jahre wiedergewählt).

Landſchaftliche Deputierte.

Bürgermeiſter Dr. Adolf Becker, von der Stadt Roſtock.

Bürgermeiſter Robert Capobus, von der Vorderſtadt Parchim.

Bürgermeiſter Geh. Hofrat Otto Dahſe, von der Vorderſtadt Güſtrow.

Bürgermeiſter Geheimer Hofrat Dr. Adolf Pries, von der Vorderſtadt Neubrandenburg.

Ritter- und landſchaftliche Beamte.

Land-Syndikus: Rechtsanwalt Rudolf Tiedemann. HSH 26.

Land-Syndikus, insbeſondere für den Stargardſchen Kreis: Rechtsanwalt Rat Max Raspe in Neubrandenburg.

Landes-Sekretär: Dr. jur. Guſtav Weber.

Landes-Archivar und Bibliothekar: Franz Dunckelmann.
Landes-Einnehmer: Advokat Ludwig Peitzner.
Landkaſten-Kontrolleur: Hermann Bade.
Landkaſten-Sekretär: Friedrich Schlünz.
Reviſor beim Landeskataſter: Beeid. Feldmeſſer Ratsherr Karl Guthke (vertretungsw.).
Landes-Pedell: Adolf Kuhlmann.
Bureaugehilfe beim Landkaſten: Emil Bollhagen.
Kaſſenbote beim Landkaſten: Johann Steinberg.
Landes-Kopiiſten: Louis Bick. SchwrMDK 1 — PrEK2 — KrDa.
Willy Neumann.

III. Der Engere Ausſchuß der Ritterſchaft zu Roſtock.

Landräte und Deputierte

ſ. Landräte und ritterſchaftl. Deputierte des Engern Ausſchuſſes von Ritter- und Landſchaft.

Ritterſchaftlicher Syndikus:
Geh. Juſtizrat Eduard Dahlmann.

IV. Ritter- und Landſchaft des Herzogtums Strelitz (Stargardſchen Kreiſes).

Direktorium.

Landrat Ludwig Graf von Schwerin auf Mildenitz.
Erblandmarſchall Friedrich Franz Graf von Hahn auf Pleetz.
Vizelandmarſchall: Geh. Legationsrat a. D. Helmut von Oertzen auf Leppin.

Deputierte zu den Landes-Konventen.

Ritterschaftl. Deputierter: Major a. D. von Dewitz auf Roggenhagen.

Städtischer Deputierter: Bürgermeister Rat Bruhns in Neubrandenburg.

Ritter- und landschaftliche Beamte in Neubrandenburg.

Land-Syndikus: Rechtsanwalt Rat Max Raspe.

Ritter- und Landschafts-Sekretär: Gustav Hahn.

Städtischer Sekretär: Ratssekretär Ludwig Seegert.

Landes-Einnehmer: Ludwig Peitzner in Rostock.

Titulierte, charakterisierte und pensionierte Personen

(soweit dieselben nicht anderweitig aufgeführt sind).

I. Personen, welche in hiesigen Diensten gestanden haben.

Staatsminister: Friedrich von Dewitz auf Cölpin Exz. i. Brillanten. — — PrK 1 — HSH 1 — MU 1.

Oberlandesgerichtsräte: Karl Schumann. —

Anton Willert. — — PrLDA 2.

Amtsrichter: Geheimer Justizrat Karl Giehrke.

Amtsgerichtsaktuare: Rechnungsrat Ludwig Barteld. 2. — 3.

Rechnungsrat Otto Jackwitz.

Geh. Rechnungsrat August Dufft.

Amtsgerichtsobersekretär Wilhelm Lube.

Landgerichtsprotokollist: Otto Maaß.

Landgerichtspedell: Heinrich Werner. 2 — 3.

Gerichtsvollzieher: Karl Staffeldt. — 3 — KrDb.

Karl Schabow. 2 — 1 (50) — 3.

Bernhard Schultz.

Wilhelm Kulow.

Gerichtsdiener: Friedrich Witt. 1 — — PrAE — KrDb.

Archivar und Bibliothekar: Dr. phil. Guſtav von Buchwald 1 (Schwer.) — KrD a.

Superintendent: Oberhofprediger und Konſiſtorialrat Guſtav Langbein. — HSA 3a.

Paſtoren: Konſiſtorialrat Friedrich Schreiber. (Schönbeck.)

Kirchenrat Karl Boſſart (Friedland).

Friedrich Groth (Staven).

Eugen Langmann. (Carlow).

Schulrat Ludwig Horn (Alt-Käbelich).

Wilhelm Warncke (Grünow).

Rektor: Rat Wilhelm Bartold. —

Lehrer: Joachim Oldenburg. 2.

Friedrich Bährens.

Georg Wilhelm. (Granzin). PrK4.

Heinrich Mietzner. (Sabel).

Joachim Koopmann (Niendorf). 2

Johann Köſter (Carpin).

Wilhelm Schriewer. (Vietzen).

Wilhelm Schär. (Schönberg).

Wilhelm Mäcker. (Golm).

Karl Gundlach (Herzwolde).

Lehrerinnen: Auguſte Lorenz.

Albertine Bahrdt.

Karoline Kankelwitz.

Anna Rutenick. (Stargard).

Küſter: Friedrich Warncke. (Wuſtrow).

Ludwig Neumann (Weitin).

Auguſt Schnell (Quaſtenberg).

Küster: Musikdirektor Karl Schnell (Warbende).
Karl Brandt. (Hinrichshagen).
Friedrich Schulz. (Wokuhl). ②
Karl Twieg (Prillwitz). ⓐ — ① — KrDb.
Heinrich Warnke (Dolgen).
Gustav Arndt (Friedland).

Kantoren: Friedrich Schmidt. (Leppin).
Karl Hirchert. (Grauenhagen).
Musikdirektor Karl Krüger (Stargard).

Vogt: Bernhard Giebner.

Ministerialregistrator: Rechnungsrat August Müller. ⓐ — 3 — Ⓛ — KrDa.

Amtsverwalter: Rechnungsrat Georg Bartelb. — i — ⓐ — — Schwr MVK2 — PrEK2 — KrDa.
Rechnungsrat Ludwig Scheel.

Landreiter: Hermann Jacobs. 1 — PrAE — KrDb.

Amtsreiter: Johann Kleinhardt 2 — 1 (50).

Amtspolizeidiener: Wilhelm Fischer. ① — 2 — Ⓛ — KrDa.

Schleusenmeister: Friedrich Tiedt. SchwrVM — SchwrMDK — KrDa.

Chausseewärter: Joachim Busch (Wietingsbeck).

Geheimer Baurat: Paul Köppel. ⓐ
Graf Eberhard von Bernstorff. SchwrMVK2—PrEK2—KrDa.

Oberforstinspektor: Rudolf Hahn. ✠ — Ⓚ
Revierförster: Heinrich Möller (Schlagbrügge).
Hegemeister: Friedrich Schlange. ✠2. (Wesenberg).
Wilhelm Bährens. (Zechow).
Hermann Lemcke. ✠2. (Schönbeck).
Förster: Adolf Bester. (Neuhof).
Forstaufseher: Karl Theetz. (Sponholz).
Fritz Schulz. (Steinförde).
Oberpostsekretäre: Johann Rütz.
Adolf Schmidt.
Rechnungsrat Friedrich Plessen. ✠3 — ✠1 — PRA 4.
Postmeister: Rechnungsrat Georg Krüger ✠3 — l'rRA 4.
Hauptsteueramts-Rendanten: Rechnungsrat Paul Schwetzky. Ober-Zollinspektor Friedrich Peters.
Steuereinnehmer: Oberkontrolleur Karl Burchard.
Zollaufseher: Karl Schuhmacher. ① — Schwr MDK 3 — KrDa.
Stadtsekretäre: Friedrich Finck.
Erst Zachow. ✠2.
Oberwachtmeister: Wilhelm Brennführer. ✠1 — ② — PrAEKz— PrA.E.(Kr).
Kassenwächter: Heinrich Robrahn. KrDa

II. Charakterisierte Personen.

Ökonomieräte: Karl Schultz in Neubrandenburg.
Senator Joh. Behnke in Woldegk.
Wirtschaftsrat: Fritz Engholm in Lübeck. Ⓚ
Oberamtmann: Hermann Pezold (Kotzow).
Amtmänner: Heinrich Petersen in Mirow.

Amtmänner: Hermann Schönfeld (Krüselin).
Louis Hamann (Hohenzieritz). Ⓚ
Karl Saur (Sabel).

Geheime Kommerzienräte: Bernh. Caspar in Hannover. ✠ 2b — Ⓚ
Edmund Helfft (Firma N. Helfft & Ko), Hofbankier in Berlin. ✠ 2b. — Ⓚ
Georg Kühn in Berlin (s. Hoflieferanten).

Kommerzienräte: Hermann Reuschel in Turin.
Gustav Scharff (Firma Lange & Scharff) in Lübeck.
Ludwig Luhmann in Neubrandenburg.
Senator Emil Brunnckow in Woldegk.
Ludwig Reinhold in Neubrandenburg.
Max Tiedt in Neubrandenburg.

Kommissionsräte: Ernst Schultz.
Hoflieferant Eduard Husfeld in Berlin.
Bankdirektor Schacht in Schönberg.
August Brau in Neubrandenburg.
Helmut Fick in Stargard.
Wilhelm Krüger.

Professoren: Dr. med. Hermann Lindner, Geh. Sanitätsrat in Dresden.
Martin Wolff, Bildhauer in Berlin.
Ludwig Streitenfeld, Bildnismaler.

Professoren: Dr. med. Hugo Grauert in Berlin.
Schriftsteller und Dozent am Böttinger Studierhaus in Berlin Dr. Max Möller.

Gymnasialprofessor: Oberlehrer a. D. Hermann Rieck in Friedland.

Geh. Sanitätsrat: Hofrat Dr. med. Martin Hoffmann in Dresden.

Sanitätsräte: Dr. med. Robert Ahrens in Rostock.
Dr. med. Georg Beyer in Dresden.
Dr. Karl Kalkschmidt.

Musikdirektor: Fritz Böhmer in Berlin.

Polizeiinspektor: Polizeimeister a. D. Karl Krüger in Neubrandenburg — ② — SchwrMDK2 — PrEK — KrDa.

Zweite Abteilung.

Topographisches Verzeichnis

der

Kabinettsgüter und Domänen, der ritterschaftlichen und Privat-Landgüter, der Städte und Flecken.

Der Flächeninhalt des gesamten Großherzogtums Mecklenburg-Strelitz beträgt nach einer im Jahre 1871 vorgenommenen Berechnung 53,205 Quadratmeilen = 2929,5 qkm, wovon entfallen auf das Herzogtum Strelitz 2547,56 qkm (davon 1265,20 qkm Domanialgebiet) und auf das Fürstentum Ratzeburg 381,94 qkm (davon 343,19 qkm Domanialgebiet).

Die bei den Ortschaften angegebene Bevölkerungszahl beruht auf der endgültigen Feststellung der Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1910. In der Bevölkerungszahl der Hauptortschaften ist die der Nebenortschaften mitenthalten.

Die Poststationen sind aus dem Ortschaftsregister am Schlusse des V. Teiles zu ersehen.

A. Kabinettsgüter und Domänen.

Die Güter, deren Namen in Schwabacher Schrift gedruckt sind, gehören zum ritterschaftlichen Hufenkataster; die Dörfer, deren Namen gesperrt gedruckt sind, sind reguliert.

a) Kabinetts-Amt.

— 7 Gemeinden. —

(Bevölkerungszahl im Jahre 19 0: 786, im Jahre 1905: 797 (nach Zulegung von Blumenhagen zum Kabinettsgute Blumenholz i. J. 1907: 812).

Einw.

Blumenholz (mit Sandmühle, Friedrichshof und Blumenhagen). Pachthof (485 ha 92 a 64 qm), Kirche, 1 Büdner, 1 Forstarbeiterhaus, Feuerspritze 156

Pächter: Friedrich Brasch.

Blumenhagen (zu Blumenholz) 34

Carlshof. Vorwerk. (zu Weisdin). 13
Christenhof. Erbpachtstelle. (zu Hohenzieritz). 2
Erbpächter: August Meincke.
Ehrenhof. Vorwerk. (zu Prillwitz.) 29
Friedrichshof. 1 Erbpachtstelle, 1 Büdnerei, 1 Zeitpachthufe. (zu Blumenholz). 31
Glambeck. Oberförsterei. 32
Hohenzieritz (mit Christenhof). Großherzogl. Schloß, Pachthof (856 ha 68 a 11 qm), Kirche, Schule, 1 Altersheim, Försterei, 3 Bauern, Wassermühle (außer Betrieb), Krug, Schmiede, Postagentur, Feuerspritze 219
Pächter: Walter Hamann.
Prillwitz (mit Ehrenhof). Großherzogl. Schloß, Pachthof (518 ha 81 a 57 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Schmiede, Postagentur, Feuerspritze. . . 142
Verwalter: Inspektor Alfred Prütz. Ⓐ
Sandmühle. Wassermühle. (zu Blumenholz). 14
Pächter: Helmuth Wöllert.
Weisdin (mit Carlshof). Großherzogl. Schloß, Pachthof (374 ha 13 a 82 qm), Kirche, Schule, Armenhaus, Krug, Schmiede, Chausseehaus, Feuerspritze. 116
Pächter: Witwe Elisabeth Winckelmann, geb. Cordua.
Ortsvorsteher: Inspektor Hans Heinrich Winckelmann.
Wendfeld. Pachthof (308 ha 2 a 73 qm). 61
Pächter: Heinrich Fick.
Zippelow. Pachthof (253 ha 67 a 11 qm). 60
Pächter: Amtmann Ferdinand Aeffke. Ⓐ
— Wassermühle. Erbpächter: Heinrich Prüssing.

b) Domänen.

1. Amt Feldberg.

— 37 Gemeinden. —

(Bevölkerungszahl im Jahre 1910: 7668, im Jahre 1905: 7758).

Einw.

Bergfeld inkl. der Ländereien der ehemal. Steinmühle. Pachthof (598 ha 49 a 29 qm), Schule, Schmiede, Feuerspritze, Bahnstation 135
Pächter: Amtmann Friedrich Cunitz. Ⓐ

Bredenfelde. Pachthof (766 ha 12 a 39 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Büdner (darunter 1 Genoſſenſchaftsmolkerei), Waſſermühle, Krug, Schmiede, Poſtagentur, Bahnſtation, Feuerſpritze. 243
Pächterin: Frau Marie Baack, geb. Cunitz.
Ortsvorſteher: Wilhelm Baack.

Cantnitz. Pachthof (861 ha 21 a 8 qm), Kirche, Schule, 11 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 321
Pächter: Wilhelm Wibelitzſche Erben.
Ortsvorſteher: Inſpektor Reinhold Rehberg.

Carpin (mit Dianenhof). Dorf. 5 Bauern, 6 Büdner (1 Krug), Schule, Schmiede, Poſtagentur, Feuerſpritze, 2 Wildpark-Heckenhäuſer, Bahnſtation 132
Schulze: Daniel Röring.

Carwitz (mit Roſenhof.) Dorf. Kirche, Schule, 5 Bauern, 23 Büdner, 3 Häusler, 1 Forſtaufſeherſtelle, Windmühle, Krug, Schmiede, Armenhaus, Feuerſpritze. . . . 254
Vizeſchulze: Karl Benzin.

Conow. Pachthof (611 ha 60 a 39 qm), Kirche, Schule, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 136
Pächter: Albert Winckelmann.

Dianenhof. Förſterei. (zu Carpin). 7

Dolgen (mit Hohenwippel u. Köllershof). Dorf. Kirche, Schule, 2 Erbpächter, 6 Bauern, 9 Büdner, Krug, Schmiede. Feuerſpritze, Bahnſtation. Schulze: Karl Köller. 243

Dolgenſcher Teerofen. (zu Koldenhof.) 20

Eichholz. Gehöft. (zu Feldberg). 12

Eulenkrug. (zu Gramelow). 11

Feldberg. Flecken. (ſ. unter Topogr.: b. Flecken.) . . 1388

Feldberger Hütte. Förſterei. (zu Feldberg) . . . 24

Flatow. Pachthof (269 ha 22 a 44 qm) 80
Pächter: Hans Rammelberg.

Friedrichsfelde. Pachthof (207 ha 81 a 75 qm), Feuerſpritze. 54
Pächter: Theodor Scheuch. Fv

Fürstenhagen. Dorf. Kirche, Schule, Standesamt, 13 Erbpächter (1 Ausbau), 1 Bauer, 14 Büdner, 1 Häusler, Krug, Schmiede, Postagentur, Feuerspritze. . . 248
Schulze: Erbpächter Albert Suhr. PrAE.

Georgenhof. Erbpachtgut (189 ha 21 a 55 qm). . . . 32
Erbpächter: Rittergutsbesitzer Konrad Wodarg in Maulbeerwalde (Priegnitz).
Ortsvorsteher: Landwirt Hans Wodarg.

Gräpkenteich. 2 Bauerhöfe (Nr. IX u. X.) (zu Triepkendorf). 27

Gramelow (mit Eulenkrug). Pachthof (546 ha 19 a 75 qm), Kirche, Schule, 2 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 166
Pächter: Karl Prange.

Grauenhagen (mit Vogelsang). Pachthof (690 ha 42 a 96 qm), Schule, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. . 185
Pächter: Heinrich Hellwig.

Grünow (mit Steinmühle). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Freischulzenhof, 3 Erbpächter, 7 Bauern, 27 Büdner, Försterei, Krug, 2 Schmieden, Armenhaus, Windmühle, Ziegelei, Postagentur, Feuerspritze. 447
Freischulze: Harry Borup.

Hasselförde (mit Waldsee, Labee u. Sandkrug). Dorf. Schule, 2 Kossaten, 17 Büdner, Krug, Schmiede, Windmühle, Feuerspritze. 195
Schulze: Mühlenbesitzer Georg Schünemann.

Hinrichshagen. Pachthof (731 ha 11 a 16 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Oberförsterei, 1 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Ziegelei, Chausseehaus, Bahnstation, Postagentur, Feuerspritze. . . . 262
Pächter: Ernst Winckelmann. ✠

Hochfeld. Bauerhof (Nr. XI). (zu Triepkendorf). . . . 17

Hoffelde. Vorwerk (212 ha 89 a 47 qm). (zu Groß-Schönfeld). 7

Hohenwippel. Erbpachtstelle (13 ha 87 a 87 qm). (zu Dolgen). 6

Köllershof. Erbpachtstelle (50 ha 37 a 3 qm). (zu Dolgen). 6

Koldenhof (mit dem Dolgenschen Teerofen). Dorf. Schule, 4 Bauern, 8 Büdner, 1 Häusler, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 159
Schulze: Albert Dädelow.

Krüſelin. [Ehemal. Pachthof, jetzt der Großh. Forſtverwaltung Lüttenhagen unterſtellt (201 ha 4 a 13 qm)]. Förſterei, Waſſermühle. 29

Ortsvorſteher: Förſter Knebuſch.

Labee. 3 Büdner (zu Haſſelförde). 20

Läven. Pachthof (424 ha 24 a 25 qm), Schule, 2 Büdner, Schmiede, Feuerſpritze. 114

Pächter: Amtsrat Anton Herzberg. Fv

Lüch. Erbpachtſtelle (63 ha 48 a 82 qm). (zu Mechow). . 6

Lüttenhagen. Pachthof (247 ha 24 a 43 qm), Kirche, Schule, Oberförſterei, 4 Büdner, Krug. 153

Pächter: Amtsrat Max Schröder. Fv

Mechow (mit Lüch). Dorf. Kirche, Schule, 3 Erbpächter, 3 Bauern, 9 Büdner, Förſterei, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 169

Schulze: Hermann Köſter.

Neugarten. Dorf. Schule, Förſterei, 26 Büdner, Krug, Feuerſpritze. 224

Schulze: Hermann Bunge.

Neuhaus. Freiſchulzenhof (189 ha 43 a 44 qm). . . . 68

Freiſchulze: Guſtav Graſemann.

Neuhof. Pachthof (453 ha 80 a 7 qm), Forſtaufſeherſtelle, 2 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. . . . 102

Pächter: Adolf Hoffſchildt.

Ollendorf. Pachthof (581 ha 16 a 30 qm), Chauſſeehaus, Feuerſpritze. 116

Pächter: Amtmann Robert Wendland. Fv

Oltſchlott. Pachthof (321 ha 84 a 53 qm). Feuerſpritze . 61

Pächter: Oberamtmann Paul Berling. Fv

Plath (mit Silberberg). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpächter, 9 Bauern, 1 Pfarr-Erbpachtbauer, 1 Lehnbauer, 6 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Armenhaus, Feuerſpritze. 209

Schulze: Richard Tiedt.

Rehberg. Pachthof (748 ha 70 a 43 qm), Kirche, Schule, 3 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. . . . 243

Pächter: Karl Drews.

Rödlin. Pachthof (678 ha 21 a 42 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Dampfziegelei, Windmühle, Krug, Schmiede, Bahnstation, 1 Bahnwärterhaus, Feuerspritze. 166
Pächterin: Witwe Uhthoff.
Ortsvorsteher: Inspektor Rudolf von Oertzen.

Rosenhof. Freischulzenhof (156 ha 99 a 44 qm). (zu Carwitz). 25
Freischulze: Paul von Woedtke.

Sandkrug. 2 Büdner, Krug. (zu Hasselförde). . . . 12

Schlicht. Pachthof (525 ha 65 a 62 qm), Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 132
Pächter: Karl Gerdtz. Ⓐ

Groß-Schönfeld (mit Hoffelde). Pachthof (586 ha 89 a 5 qm) Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 185
Pächter: Rudolf Nauck. ☆3 — Ⓐ

Silberberg. Erbpachtstelle (26 ha 65 a 60 qm). (zu Plath). 5

Steinmühle. z. T. zur Meierei Bergfeld, z. T. zur Großh. Forst gelegt (zu Grünow). Forstaufseherstelle. 7

Triepkendorf (mit Gräplenteich und Hochfeld). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 11 Bauern, 21 Büdner, Krug, Schmiede, Armenhaus, Postagentur, Feuerspritze. 413
Schulze: Christian Bentzin.

Vogelsang. Vorwerk (144 ha 28 a 42 qm) (zu Grauenhagen). 12

Vorheide. Pachthof (352 ha 57 a 88 qm). Feuerspritze . 123
Pächter: Amtsrat August Schultz. Ⓐ

Waldsee. Großh. Jagdhaus. 1 Forstaufseherstelle (zu Hasselförde . 29

Warbende. Pachthof (838 ha 55 a 92 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Büdner, Wassermühle u. Windmühle, Krug, Schmiede, Bahnstation, Feuerspritze. . 235
Pächter: Oberamtmann Otto Rungesche Erben.

Watzkendorf. Pachthof (575 ha 76 a 30 qm), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 143
Pächter: Rittergutsbesitzer Georg Lemke auf Passentin
Ortsvorsteher: Inspektor Schütze.

Weitendorf. Pachthof (385 ha 87 a 5 qm), Schule, Krug, Heckenwärterhaus. Feuerspritze, Bahnstation . . . 103
Pächter: Arthur Rohrbeck. Ⓐ

2. Amt Mirow.

— 30 Gemeinden. —

(Bevölkerungszahl im Jahre 1910: 6891, im Jahre 1905: 6891).

Einw.

Babke. Dorf. Kirche, Schule, Freiſchulzenhof, 4 Erbpächter, 18 Büdner, Förſterei, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 227
Freiſchulze: Otto Sahr.

Blankenfelde. Erbpachtſtelle (zu Starſow).

Blankenförde. Dorf (bildet mit Kakeldütt eine Gemeinde). Kirche, Freiſchulzenhof, 7 Büdner, Windmühle, Förſterei. 122
Freiſchulze: Otto Friedrich Krage.

Buchenhorſt. Vorwerk (99 ha 92 a 97 qm) (zu Klein Quaſſow). Forſtaufſeherſtelle 11

Buſchhof. Erbpachtgut (479,88 ha), Brennerei, Schule, Bahnſtation 125
Erbpächter: Ernſt von Pentz.

Canow. Pachthof (283 ha 35 a 74 qm), Brennerei, Schule, 6 Büdner, 6 Häusler, Förſterei, Waſſermühle, Krug, Schmiede, Poſtagentur, Schleuſe, Feuerſpritze. . . 147
Pächter: Karl Bentin.
Ortsvorſteher: Förſter Bülow.

Dalmsdorf. Dorf. Freiſchulzenhof, 3 Erbpächter, 17 Büdner, 1 Häusler, Armenhaus, Feuerſpritze, 1 Bahnwärterhaus und Bahnſtation Kratzeburg. 178
Freiſchulze: Fredy Krage.
Ortsvorſteher: Landwirt Ludwig Dobbertin.

Dolbecks Teerofen. (zu Neucanow). 5

Droſedow (mit Neu Droſedow und Seewalde). Erbpachtgut (371,37 ha) und Dorf. Kirche, Schule, 3 Erbpachtſtellen, 13 Büdner. 168
Erbpächter: Rittmeiſter Otto von Mitzlaff.
Ortsvorſteher: Gutsverwalter Guſtav Gürgens.

Neu Droſedow. (Erbpachtſtelle I 50,43 ha). (zu Droſedow). 12

Fleeth. Dorf. Freiſchulzenhof, 1 Erbpächter, 7 Büdner, 1 Häusler, Schule, Waſſermühle. 85
Freiſchulze: Ferdinand Prütz.

Gaarz (mit der Gehrenſchen Mühle). Pachthof (984 ha 67 a 16 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Büdner, Feuerſpritze. 99
Pächter: Hans Wendlandt. Fv

Gehrenſche Mühle. Windmühle. (zu Gaarz). . . . 7

Granzin (mit Henningsfelde). Dorf. Kirche, Schule, 5 Erbpächter (1 Krug), 28 Büdner (1 Dampfmolkerei u. 2 Schmieden), Waſſermühle, 1 Feuerſpritze, Poſtagentur. 288
Schulze: Erbpächter Heinrich Thedran.

Granzow. Dorf. Freiſchulzenhof, 3 Koſſaten, 17 Büdner, 1 Häusler, Schule. 167
Freiſchulze: Otto Reinke.

Grünplan. Dorf. 8 Büdner, 3 Häusler, Krug. . . . 79
Ortsvorſteher: Ernſt Kawell.

Henningsfelde. Erbpachtgut (185,44 ha). (zu Granzin) . 18
Erbpächter: Ulrich Ackermann.

Hohebrücke. Büdnerei. (zu Peetſch). 8

Hohenfelde. Erbpachtſtelle I. (zu Starſow). 17

Holm. Förſterei. (zu Starſow). 16

Kakeldütt. Dorf (bildet mit Blankenförde eine Gemeinde). Freiſchulzenhof, 1 Erbpächter (Krug), 4 Koſſaten, 1 Fiſcherei, 7 Büdner, 1 Häusler. Schule. . . . 103
Freiſchulze: Otto Klaue.
Ortsvorſteher: Freiſchulze Krage in Blankenförde.

Kotzow. Pachthof (334 ha 95 a 42 qm). 43
Pächter: Hermann Voß.

Kratzeburg. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpächter, 1 Erbkrug, 12 Büdner, 1 Häusler, Schmiede, Förſterei, Poſtagentur, Bahnſtation (welche auf Dalmsdorfer Gebiet liegt), 1 Bahnwärterhaus. . . . 130
Ortsvorſteher: Förſter Hellwig.

Krienke (mit Prieſterbäk). Dorf. Schule, 9 Koloniſten, 4 Büdner, 2 Häusler. 127
Ortsvorſteher: Wilhelm Kittelmann.

Leuſſow. Dorf. Kirche, Schule, Freiſchulzenhof, 1 Erbpächter, 8 Bauern, 13 Büdner (einſchließlich Krug, Schmiede), Förſterei, Feuerſpritze. 169

Freiſchulze: Ludwig Mantzel.

Ortsvorſteher: Bauer Reinhold Albrecht, ad int.

Mirow. Flecken. (ſ. unter Topogr: b. Flecken). . . . 1754

— Brauerei und Brennerei (30 ha 67 a 52 qm).

Pächter: Adolf Meinhard in Stargard.

Mirowdorf. Dorf. Freiſchulzenhof, 2 Erbpächter, 6 Bauern, 28 Büdner, 6 Häusler, Schule, Windmühle, Krug, Schmiede. 424

Freiſchulze: Hermann von der Heide.

Neucanow (mit Dolbecks Teerofen). Dorf. Schule, 4 Büdner, 5 Koloniſten, 4 Häusler, Krug. 81

Ortsvorſteher: Koloniſt Hans Fouquet.

Neufeld. 4 Büdner. (zu Roggentin). 18

Peetſch (mit Hohebrücke). Dorf. Freiſchulzenhof, 3 Erbpächter, 5 Bauern, 18 Büdner, 1 freies Eigentum, 2 Häusler, Schule, Förſterei, Krug, Feuerſpritze. . 215

Freiſchulze: Adolf Pieper.

Pelzkuhl. 3 Büdner, Förſterei. (zu Straſen). 1 Erbpachtſtelle (zur Büdnerei 1b gehörig). 21

Priepertſche Ziegelei (zu Straſen) (nur landw. Betrieb) . 8

Pächter: Wilhelm Ahlgrimm.

Prieſterbäk. Förſterei (zu Krienke). 5

Qualzow. Dorf. Kirche, Schule, Freiſchulzenhof, 3 Erbpächter, 4 Bauern, 1 Koſſat, 10 Büdner, 8 Häusler, Dampfmolkerei, Krug, Feuerſpritze. 189

Freiſchulze: fehlt.

Ortsvorſteher: Bauer Albert Müther.

Klein Quaſſow (mit Buchenhorſt). Pachthof (289 ha 18 a 81 qm). 67

Pächter: Albert Rüſt. Ⓐ

Roggentin (mit Neufeld). Dorf. Kirche, Schule, Freiſchulzenhof, 7 Erbpächter, 12 Büdner, 3 Häusler, Schmiede, Krug, Feuerſpritze. 208

Freiſchulze: Otto Mantzel.

Schillersdorf. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 1 Allodialgut, 2 Erbpächter, 3 Bauern, 11 Büdner, (1 Schmied), 6 Häusler, Teerofen, Försterei, Postagentur, Feuerspritze. 194

Ortsvorsteher: Fritz Dädelow.

Seewalde. Erbpachtstelle II. Ziegelei. (zu Drosedow). . 11

Starsow (mit Blankenfelde, Hohenfelde und Holm). Dorf. Freischulzenhof, 6 Erbpächter (1 Krug, 1 Ziegelei), 7 Bauern, 18 Büdner, 16 Häusler, Schule, Schmiede, Forstaufseherstelle, Armenhaus, Feuerspritze . . 439

Freischulze: Wilhelm Lehnacker.

Strasen (mit Pelzkuhl u. der Priepertschen Ziegelei). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Freischulzenhof, 8 Erbpächter (einschließl. Krug, Wassermühle, Schmiede), 5 Bauern, 29 Büdner, 3 Häusler, Forstaufseherstelle, Postagentur, Feuerspritze, Schleuse. 355

Freischulze: Oberförster a. D. Friedrich Becker.

Vietzen. Pachthof (554 ha 88 a 78 qm), Kirche, Schule, 6 Büdner, 1 Häusler, Feuerspritze. 127

Pächter: Amtmann Friedrich Petersen. Ⓐ

Wustrow. Dorf. Kirche, Schule, 3 Erbpächter, 7 Bauern, 28 Büdner, 6 Häusler, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 315

Schulze: Helmuth Höcker.

Neu-Wustrow. 2 Büdner. (zu Wustrow). 16

Zartwitz (mit Zartwitzer Hütte u. Zietlitz). Erbpachtgut (245,94 ha), 1 Erbpachtstelle (Dampfziegelei 3,91 ha), 4 Büdner, Schule. 69

Erbpächter: Johann Georg Moldenhauer.

Zartwitzer Hütte. 2 Büdner. (zu Zartwitz). 18

Zietlitz. 5 Erbpachtstellen (70,98 ha). (zu Zartwitz). . . 4

Zirtow. Dorf. Kirche, Schule, Freischulzenhof, 1 Erbpächter, 8 Büdner, Bahnstation, Chausseehaus, Krug. . . 118

Freischulze: Paul Martens.

Zwenzow. Dorf. 7 Büdner (1 Krug), 3 Häusler, Schule, Försterei. 79

Ortsvorsteher: Förster O. Laue.

3. Amt Stargard.

— 43 Gemeinden. —

(Bevölkerungszahl im Jahre 1910: 78'2, im Jahre 1905: 7869).

Einw.

Ahrendshof. Bauerhof. (zu Groß Nemerow). 16

Andreashof. Erbpachtſtelle (17,75 ha). (zu Rühlow). . . 7

Badreſch. Pachthof (527 ha 20 a 30 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 6 Büdner, Krug, Schmiede, 1 Mühlengrundſtück, Feuerſpritze. 202

Pächter: Oberamtmann Alexander Hampe. Ⓚ — Ⓢ

Ballin. Pachthof (768 ha 66 a 95 qm), Kirche, Schule, Förſterei, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. . 237

Pächter: Amtmann Rudolf Thilo.

Ballwitz (mit Wieſenbrück). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 1 Erbpächter, 9 Bauern, 8 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 188

Schulze: Karl Schulz.

Bannenbrück. Förſterei. (zu Sponholz). 17

Bargensdorf (mit Tannenkrug). Dorf. Kirche, Schule, 2 Erbpächter, 6 Bauern, 1 Bauerhof der Marienkirche zu Neubrandenburg, 9 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 178

Schulze: Erbpächter Rudolf Preſtin.

Belvedere. Herrſchaftl. Grundſtück mit Pavillon und Aufſeher-Wohnung. (zu Broda). 1

Borrmühle. Waſſermühle (20,18 ha). (zu Groß Nemerow). 13

Bornshof. 2 Erbpachtſtellen (je 5,79 ha). (zu Groß Nemerow). 7

Brandmühle. Waſſermühle (41,62 ha). (zu Wulkenzin). . 11

Broda (mit Belvedere, Neukrug und Vierrademühle). Pachthof (352 ha 1 a 64 qm), Schule, Waſſermühle, Walk- u. Lohmühle, Ziegelei, Feuerſpritze, 1 Bahnwärterhaus. 101

Pächterin: Witwe des Amtmanns Rudolf Wendlandt, Marie, geb. Meincke.

Ortsvorſteher: Landwirt Friedrich Wilhelm Wendland.

Klein Daberkow. Pachthof (516 ha 40 a 64 qm), Schule, Schmiede. 135
Pächterin: Witwe Else Ramm.
Ortsvorsteher: Inspektor Franz Henning.

Dewitz. Pachthof (833 ha 65 a 38 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Kossaten, Försterei, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 260
Pächter: Domänenrat Otto Lemcke.

Dorotheenhof. Erbpachtstelle (22,27 ha). (zu Kublank). . 6

Ernstfelde. Erbpachtstelle (62,18 ha). (zu Pasenow). . . 13

Friedrichshof. Pachthof (351 ha 79 a 4 qm) . . . 71
Pächter: Oberamtmann Ludwig Renjes.

Funkenhof. Bauerhof. (zu Kublank). 15

Georgendorf. Dorf. Schule, 14 Büdner, Krug . . . 105
Schulze: Ludwig Buse.

Glienke. Dorf. Kirche, Schule, 1 Erbpächter, 1 Pfarr-Erbpachtbauer, 8 Bauern, 11 Büdner, 1 Häusler, 2 Wassermühlen (obere und untere Wassermühle), Windmühle, Krug, Schmiede, Postagentur, Feuerspritze. 210
Schulze: Heinrich Maaß.

Golm. Pachthof (781 ha 88 a 30 qm), Kirche, Schule, 3 Büdner, Wassermühle, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 243
Pächter: Christian Kolster. ♔ — PrLDAt.

Heidemühle. Wassermühle (zu Stargarder Bauhof). . . 7

Holldorf. Dorf. Freischulzenhof, 4 Bauern, 4 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Armenhaus. 116
Freischulze: Hans Anton Reinhold.

Johannesberg. Erbpachtstelle (75,94 ha). (zu Pasenow). . 13

Alt Käbelich. Pachthof (984 ha 13 a 83 qm), Kirche, Pfarre, Schule, 1 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 208
Pächter: Amtmann Friedrich Cunitz in Bergfeld.
Ortsvorsteher: Inspektor Karl Schröder.

Neu-Käbelich. Pachthof (410 ha 66 a 67 qm), Schule, Försterei. 121
Pächter: Amtmann Karl Krog. Ⓐ

Katzenhagen. Pachthof (304 ha 1 a 65 qm), Feuerspritze, 2 Bahnwärterhäuser 70
Pächter: Albert Schütze.

Krickow (mit Pulvermühle). Pachthof (359 ha 86 a 74 qm), Feuerspritze. 93
Pächter: Otto Drewes.

Kublank (mit Dorotheenhof und Funkenhof). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Freischulzenhof, 1 Erbpächter, 12 Bauern, 1 Pfarrbauer, 15 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 317
Freischulze: Walter Laaß.

Küssow. Pachthof (451 ha 56 a 82 qm), Schule, Feuerspritze, 1 Bahnwärterhaus. 107
Pächter: Georg Gribel.

Lindow. Pachthof (662 ha 19 a 5 qm einschl. 11 ha 68 a 26 qm Kirchenländereien), Kirche, Schule, 5 Büdner. Krug, Schmiede, Feuerspritze. 142
Pächterin: Frau Lätitia Birkenstädt, verw. Bahlcke, geb. Bremer.
Ortsvorsteher: Landwirt Franz Birckenstädt.

Loitz. Pachthof (515 ha 57 a 42 qm), Kirche, Schule, 1 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 123
Pächter: Hans Schütt. Ⓐ

Marienhof. Pachthof (299 ha 37 a 50 qm), Feuerspritze. 62
Pächter: Christoph Stührmann. Ⓐ

Meiershof. Försterei. (zu Neu Rhäse). 15

Melkenhof. 3 Erbpachtstellen. (zu Pasenow). 12

Neetzka. Pachthof (862 ha 34 a 69 qm), Kirche, Schule, Windmühle und Krug, Schmiede, 1 Häuslerei, Feuerspritze, Bahnstation, 2 Bahnwärterhäuser. . . . 217
Pächter: Witwe Emilie Hoffmann, geb. Gerling, und Landwirt Hermann Hoffmann.
Ortsvorsteher: Verwalter Erich Satow.

Groß Nemerow (mit Ahrendshof, Bornmühle, Bornshof und Schönlage). Dorf. Kirche, Schule, 4 Erbpächter, 10 Bauern, 15 Büdner, Krug, Schmiede, Armenhaus, Feuerspritze, Postagentur. 280

Schulze: Johann Schulz.

Klein Nemerow. Pachthof (468 ha 38 a 72 qm), Schule, Wassermühle, Feuerspritze. 97

Pächterin: Witwe Siemerling.

Ortsvorsteher: Landwirt Viktor Siemerling.

Neuendorf. Dorf. 3 Bauern, 1 Erbpachtbauer, 15 Büdner, Schule, Försterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 166

Schulze: Robert Köppen. PrAE

Neukrug. 1 Büdner, Krug. (zu Broda). 10

Pasenow (mit Ernstfelde, Johannesberg, Melkenhof und Tollenhof). Dorf. Kirche, Schule, Freischulzenhof, 8 Erbpächter, 10 Bauern, 1 Pfarrbauer, 1 Wedemehof, 8 Büdner, Windmühle, Krug, 2 Schmieden, Chausseehaus, Feuerspritze. 312

Freischulze: Karl Toll.

Petersdorf. Dorf. Kirche, Schule, 5 Erbpächter, 10 Bauern, 1 Pfarrbauer, 5 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Chausseehaus, Feuerspritze. 220

Schulze: Wilhelm Pankow.

Pragsdorf. Pachthof (917 ha 49 a 79 qm), Kirche, Schule, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. . . . 333

Pächterin: Woldegker Aktien-Zuckerfabrik.

Ortsvorsteher: Inspektor Wilhelm Schwarz

Pulvermühle. 1 Büdner. (zu Krickow). 5

Quastenberg. Pachthof (654 ha 36 a 82 qm), Kirche, Schule, Schmiede, Feuerspritze. 133

Pächterin: Witwe Ida Bergell, geb. von Ulrici.

Ortsvorsteher: Inspektor Otto Schulz.

Neu Rhäse (mit Meiershof). Pachthof (249 ha 11 a 76 qm), Schule, Schmiede, Feuerspritze. 93

Pächter: Franz Eichblatt. Ⓐ

Roſenhagen. Pachthof (359 ha 60 a 70 qm), Feuerſpritze. 83
Pächter: Oberamtmann Karl Cordua. Ⓐ

Rowa. Pachthof (649 ha 18 a 92 qm), Kirche, Schule, Oberförſterei, 4 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. . 171
Pächter: Richard Gaude. Ⓐ

Rühlow (mit Andreashof). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Erbpächter, 9 Bauern, 1 Pfarrbauer, 8 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze, 3 Bahnwärterhäuſer. 247
Schulze: Bauer Karl Toll.

Sabel. Herrſchaftl. Gut unter Oberverwaltung des Konſiſtoriums (423 ha 89 a 33 qm), Kirche, Schule, 1 Büdner, Holzwärterei, 1 Bahnwärterhaus, Feuerſpritze. . . . 114
Pächter: Moritz Tiedt

Schönbeck. Pachthof (871 ha 79 a 77 qm), Standesamt, Poſtagentur, Feuerſpritze. 195
Pächter: Amtmann G. Drevs' Witwe und Ernſt Drevs.

Schönbeck. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Freiſchulzenhof, 15 Büdner, 1 Häusler, Forſtaufſeherſtelle, Windmühle, Krug, Schmiede, Chauſſeehaus. 160
Freiſchulze: Karl Jühlke.
Vizeſchulze: Tiſchlermeiſter Johannes Rechlin.

Schönlage. Erbpachtſtelle (17,84 ha). (zu Groß Nemerow). 6

Sponholz (mit Bannenbrück). Pachthof (664 ha 91 a 36 qm), Kirche, Schule, Waſſer- u. Windmühle, Schmiede, Forſtaufſeherſtelle, Poſtagentur, Feuerſpritze, Bahnſtation (welche auf Warliner Feldmark liegt), 1 Bahnwärterhaus, Chauſſeehaus. 195
Pächter: Friedrich Wilhelm Mann. Ⓐ

Stargarder Bauhof (mit Heidemühle). Burg und Amtshof, Standesamt, 2 Erbpachtſtellen, 2 Vollbauern, 2 Büdner, 126 Erbpachtgärten, 12 Zimmergeſellen-Gärten (Sophaſche Stiftung), Genoſſenſchaftsmolkerei, Waſſermühle, Windmühle, ehem. fürſtl. Hufenfeld auf dem Weichbilde der Stadt Stargard (vererbp). 126
Schulze: Albert Möller.

Tannenkrug. Krug, 1 Büdner, Försterei, Chausseehaus. (zu Bargensdorf). 26

Teschendorf. Pachthof (897 ha 96 a 36 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Schmiede, Feuerspritze. . 226
Pächterin: Witwe Haide Winckelmann.
Ortsvorsteher: Inspektor Rudolf Prestin.

Tollenhof. Bauerhof. (zu Pasenow). 17

Vierrademühle. Wassermühle. (zu Broda). 3

Warlin. Pachthof (679 ha 22 a 19 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 1 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze, 2 Bahnwärterhäuser und Bahnstation Sponholz 185
Pächter: Amtmann Alfred Blanck. Ⓐ

Weitin. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 10 Erbpächter, 1 Pfarrhufenpächter, 8 Bauern, 23 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze, Chausseehaus, 2 Bahnwärterhäuser. 352
Schulze: Karl Lehmann. PrAE.

Wiesenbrück. Erbpachtstelle (43,76 ha). (zu Ballwitz). . . 6

Wulkenzin (mit Brandmühle). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Erbpächter, 8 Bauern, 32 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze, Postagentur, Bahnstation 400
Schulze: Friedrich Maaß. PrAE.

Zirzow. Pachthof (843 ha 42 a 86 qm), Kirche, Schule, 1 Erbpachtstelle, 6 Büdner, Wassermühle, Schmiede, 1 Bahnwärterhaus, Feuerspritze. 218
Pächter: Hermann Schlüter. Ⓐ

4. Amt Strelitz.

— 29 Gemeinden. —

Die Ortschaften Amtsfreiheit-Strelitz, Bauhof-Strelitz, Christiansburg, Kalkhorst und Radeland sowie das Wesenberger Amtsgebiet haben keine eigene Gemeinde-Verfassung, sondern stehen unter der direkten Verwaltung des Amtes Strelitz.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1910: 5974, im Jahre 1905: 6005 (nach Zulegung von Blumenhagen zum Kabinettsgute Blumenholz i. J. 1907: 5990).

Einw.

Bärenbruch. Gehöft (Moorkultur, auf Forstgebiet). (zu Klein Trebbow). 22

Below. Dorf. 4 Kossaten, 1 Büdner. 45

— Teerofen. 7

Schulze: Friedrich Hagemann.

Blankensee (mit Tiedtshof und Zapelshof). Dorf. Kirche, Schule, 4 Erbpächter, 6 Bauern, 9 Büdner, 7 Häusler, Krug, Schmiede, 1 Gendarmengehöft, 1 Molkerei, Postamt 3. Kl., Bahnstation, Feuerspritze. 319

Schulze: Johann Köpke.

Brückentin. Erbpachtgut (132,32 ha). 20

Erbpächter: Otto Steinhagen.

Buchholz (mit Neuhof). Pachthof (443 ha 21 a 10 qm), Kirche, Schule, Schmiede, Feuerspritze. 102

Pächter: Martin Schnäckel. Ⓐ

Carolinenhof. Erbpachtgut (125,57 ha). (zu Dabelow). . 17

Erbpächter: Paul Boldt.

Christiansburg. 1 Büdner. (Der frühere Meiereiacker ist parzelliert und verpachtet). 33

Comthurey. Erbpachtgut (339,28 ha) nebst 2 Erbpachtstellen (7,11 ha). 14

Erbpächter: Heinrich Hörmannsche Erben.

Ortsvorsteher: Gutspächter Hans Diestel.

Dabelow (mit Carolinenhof und Zahren). Dorf. Kirche, Schule, 2 Erbpächter, 3 Bauern, 15 Büdner, 4 Halbbüdner, Wassermühle, Försterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze, Postagentur. 295

Schulze: Friedrich Schmidt.

Domjüch. Kurhaus und Restaurant (38,55 ha). (zu Fürstensee). 12

Drewin. 4 Büdner, Försterei, 2 Bahnwärterhäuser. (zu Klein Trebbow). 44

Drögen. 2 Büdner, Krug, Försterei, Chausseehaus, Bahnstation, 1 Bahnwärterhaus. (zu Steinförde). 38
Ortsvorsteher: Förster Georg Schlange.

Düsterförde. 2 Büdner, Postagentur, Bahnstation, Chausseehaus, Revierförsterei, 2 Bahnwärterhäuser. (zu Godendorfer Teerofen). 45

Fürstensee (mit Domjüch). Dorf. Kirche, Schule, 4 Halbbauern, 21 Büdner, 1 Häusler, Försterei, Krug, Schmiede, Armenhaus, Feuerspritze. 223
Schulze: Theodor Tiedt.

Gnewitz. 4 Büdner, Försterei, 1 Forstarbeitergehöft [Waldraſt]. (zu Wokuhl). 40
— Teerofen (Bucken-Teerofen). Forsthaus Neubrück (zu Wokuhl). 12

Godendorf. Erbpachtgut (305,40 ha). 7 Büdner, Krug. . 146
Erbpächter und Ortsvorsteher:
Gerhard Gottlieb Freitag.

Godendorfer Teerofen (mit Düsterförde). Dorf. 6 Büdner, Schule, Teerofen. 136
— Papiermühle (Wassermühle), 1 Büdner. . . . 24
— Schneidemühle (Wassermühle). 11
Ortsvorsteher: Mühlenbesitzer Karl Richard.

Goldenbaum (mit Serrahn u. Willertsmühle). [ehemal. Pachthof, jetzt der Großh. Forstverwaltung Wildpark unterstellt.] Kirche, Schule, 14 Büdner, Försterei, Wassermühle, Krug, Schmiede, Armenhaus, Feuerspritze 246
Ortsvorsteher: Hegemeister Ernst Fischer.

Grammertin. Pachthof (408 ha 23 a 85 qm), Feuerspritze. 59
Pächter: Amtmann Eduard Dettmann. Ⓐ

Herzwolde. Dorf. 8 Büdner, Schule, Försterei, Ziegelei 90
Ortsvorsteher: Förster Franz Knoll.

Kalkhorst. Försterei. 11

Lindenberg. Erbpachtgut (5,34 ha), 1 Forstarbeitergehöft. (zu Groß Quassow.) 27
Erbpächter: Hauptmann Georg Küster in Marburg. ♔

Menow. Erbpachtgut (211,81 ha). 40

Erbpächter: Guſtav von Schultz.

Neubrück. 3 Büdner, früh. Kruggehöft (zu Wokuhl). . . 57

Neuhof. Vorwerk (241 ha 22 a 67 qm). (zu Wanzka) . . 52

Neuhof. Förſterei. (zu Buchholz). 17

Nonnenmühle. Waſſermühle (16,89 ha). (zu Uſadel). . . 11

Prälank. Dorf. 5 Büdner, Schule, Revierförſterei. . . 85

— Kalkofen. Pächter und Ortsvorſteher: Georg Wittholz

Priepert (mit Radenſee). Pachthof (421 ha 4 a 85 qm), Kirche, Schule, 36 Büdner, (einſchließlich Krug und Schmiede) 2 Häusler, Förſterei, Armenhaus, Feuerſpritze. 353

Pächter: Erich Bade. Ⓐ

Groß Quaſſow (mit Lindenberg u. Voßwinkler Schleuſe). Dorf. Kirche, Schule, 8 Halbbauern, 21 Büdner, (einſchließlich des Kruges) 1 Häusler, Bahnſtation, Feuerſpritze. 263

Schulze: Johann Wäſch.

Radeland (frühere Ziegelei, Erbpachtſtelle 7 ha, 1 Wohngrundſtück mit Reſtauration, 1 Beamtenhaus der Nordbahn). 15

Radenſee. 7 Büdner. (zu Priepert). 31

Rodenskrug. 2 Forſtarbeiter-Häuſer. (zu Rollenhagen). . . 16

Rollenhagen (mit Rodenskrug). Pachthof (551 ha 25 a 18 qm), Kirche, 2 Büdner, Schmiede, 1 Bahnwärterhaus. . . 112

Pächter: Hans Harras. Ⓐ

Schönhorn. Förſterei. (zu Steinförde). 10

Serrahn. Großherzogl. Jagdſchloß (Schweizerhaus), Förſterei, 1 Büdner, 4 Wildpark-Heckenhäuſer. (zu Goldenbaum). 37

Steinförde (mit Drögen, Schönhorn und Waldhof). Dorf. 3 Büdner, 1 Häusler, Schule, Oberförſterei, 1 Forſt-

aufsehergehöft, 1 Forstarbeitergehöft, Krug, Schmiede, 1 Bahnwärterhaus. 210
— Steinhavelmühle (Wassermühle), Schleuse. . . 83

Ortsvorsteher: Oberförster von Arenstorff.

Strelitz. Amtsfreiheit. Sitz des Großherzogl. Amtes, Standesamt, Oberförsterei, 18 Hauseigentümer, Wassermühle, 1 fahrbare Feuerspritze mit Wasserwagen. . 256

Strelitz. Bahnhof. 47 Hauseigentümer, Schule, Landarbeits- und Landarmenhaus und Zuchthaus. 704

Thurow (mit Zechow u. Wilhelminenhof). Dorf. Kirche, Schule, Freischulzenhof, 4 Dreiviertelbauern, 8 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze, Teerofen, 1 Bahnstation, 4 Bahnwärterhäuser. 279

Freischulze: Christian Drefahl.

Tiedtshof. Erbpachtstelle (50,32 ha). (zu Blankensee). . 6

Groß Trebbow. Erbpachtstelle mit Krugwirtschaft (64 ha 91 a 88 qm). (Zu Klein Trebbow. Das sog. Trebbower Chausseehaus liegt auf dem Gebiet der Stadt Strelitz). 8

Klein Trebbow (mit Groß Trebbow u. Drewin nebst Bärenbruch). Dorf. 6 Kolonisten, 17 Büdner, 3 Häusler Schule, Krug, Feuerspritze, 1 Bahnwärterhaus. . . 328

Schulze: Johann Giese.

Usadel (mit Nonnenmühle). Pachthof (379 ha 70 a 14 qm), Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 106

Pächterin: Witwe Emma Reebe, geb. Schultz.

Ortsvorsteher: Inspektor Rudolf Grieffenhagen.

Userin. Dorf. Kirche, Schule, 1 Erbpächter, 6 Halbbauern, 24 Büdner (einschließl. Krug und Schmiede), 3 Häusler, Wassermühle, Feuerspritze. 315

Schulze: Karl Latendorf.

Voßwinkel. Dorf. 7 Kolonisten, 2 Büdner, Krug. . . 45

Schulze: Johann Ketel.

Voßwinkler Schleuse. (zu Groß Quassow.) 2

Waldhof. Erbpachtstelle (7 ha 3 a 90 qm). (zu Steinförde). 4

Wanzka (mit Neuhof). Pachthof (731 ha 40 a 26 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Büdner, Krug, Schmiede, Wassermühle, Kalkofen, Feuerspritze. 263

Pächter: Anna und Else Zarneckow.

Ortsvorsteher: Inspektor Karl Lehmann.

Wesenberger Amtsgebiet. Ehem. Burg (Pachtfischer- u. Revierförster-Wohnung) 3 Hauseigentümer, Wassermühle, Schleuse. 48

Ortsvorsteher: Fischereipächter Friedrich Dahnke.

Wilhelminenhof. Försterei. (zu Thurow). 13

Willertsmühle (ehemal. Lohmühle). Forstarbeitergehöft. (zu Goldenbaum). 20

Wokuhl (mit Gnewitz u. Neubrück). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Halbbauern, 22 Büdner, 1 Gendarmengehöft, Teerofen, Krug, Schmiede, Postagentur, Feuerspritze. 399

Schulze: Bauer Ulrich Köller.

Wutschendorf. Pachthof (153 ha 32 a 84 qm). . . . 30

Pächter: Wilhelm Carls.

Zachow (mit Forsthaus Zachow). Dorf. Kirche, Schule, 1 Erbpächter, 5 Bauern, 8 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 111

Schulze Johann Kulow.

Zahren. Erbpachtstelle (66,57 ha). (zu Dabelow). . . 11

Zapelshof. Erbpachtstelle (50,24 ha). (zu Blankensee). . 5

Zechow. Försterei. (zu Thurow). 21

Zierke. Dorf. Kirche, Schule, 13 Hauseigentümer, Krug, Feuerspritze, 2 Bahnwärterhäuser. 217

Schulze: Adolf Runge

Zinow. Pachthof (305 ha 59 a 69 qm), 1 Büdner. . . 56

Pächter: Amtmann Ernst Cordua. Ⓚ

5. Fürstenberger Amtsbezirk.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1910: 64, im Jahre 1905: 55).

Amtsgebiet. Innerhalb der Stadt Fürstenberg sind folgende Häuser und Plätze zu Amtsrecht belegen: ein Hausgrundstück, die Pfarre, die Schule, die Gerichtsdienerwohnung, das Gefangenhaus, das unbebaute Grundstück Nr. 172 und das zum Bauhof gehörige Haus Nr. 244. 49

Bauhof. Erbpachtgut (121,45 ha). 15

Erbpächter: Landwirt Berthold Lenz.

B. Ritterſchaftliche und übrige Privatgüter.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1910: 14 255, im Jahre 1905: 13679).

Bemerkungen:

Die den Namen der Güter hinzugefügten Buchſtaben a, b, c beziehen ſich auf die ritterſchaftlichen Ämter a) Fürſtenberg, b) Stargard, c) Strelitz, zu denen die Güter gerechnet werden.

Die drei ritterſchaftlichen Ämter enthalten (nach dem Jargowſchen Güterverzeichnis):

a) kontribuable ritterſchaftliche Hufen: 448¼ Hufen 35 $^{20}/_{32}$ Scheffel.
b) kontribuable Pfarrhufen: 23¼ „ 25 „

zuſammen: 471¾ Hufen 60 $^{20}/_{32}$ Scheffel.

Die zum ritterſchaftlichen Kataſter gehörigen Domanialgüter ſind hier wiederholt. Die dem ritterſchaftlichen Kreditverein angehörenden Güter ſind durch einen Stern bezeichnet.

Die Namen der dem eingeborenen und rezipierten Adel angehörigen Gutsbeſitzer ſind in Schwabacher Schrift gedruckt.

	Einw.
Adolphseck.* (b) 2 Erbpachtbauern. (zu Ratteyn.) . . .	9
Alte Mühle.* (b) Waſſermühle (4015 Quadratruten). (zu Lübbersdorf.)	12
Annenhof.* (b) Vorwerk. (zu Galenbeck.)	16
Ballin mit Roſenhagen (b) (7¾ Hufen 16 $^{28}/_{32}$ Schffl. = 508116 Quadratruten) ſ. Domanialamt Stargard.	
Barsdorf* mit Zahren und Qualzow. (a) Lehngut (6 Hufen 68 $^{30}/_{32}$ Schfl. = 875 823 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Brennerei, Windmühle (außer Betrieb)	233
Detlof von Oertzen. ⓐ — PrJ(E).	
Baſſow.* (b) Lehngut (2¾ Hufen 51 $^{12}/_{32}$ Schfl. = 205 612 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Holzwärterei. .	121
Adolf von Michael. ⓐ — PrJ(E).	

Bergfeld. (c) (4 Hufen 42$^{6}/_{32}$ Schffl. = 433759 Quadratruten) s. Domanialamt Feldberg.

Beseritz. (b) Allodialgut (7$^{1}/_{4}$ Hufen 73$^{26}/_{32}$ Schfl. = 500706 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Holzwärterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze . . . 232
Graf Ludwig von Bernstorff auf Klein-Pritz. Ⓐ

Birkfeld. (b) 3 Bauern (zu Roggenhagen.) 17

Birkhof. (c) 2 Erbpachtbauern. (zu Dahlen.) 16

Blankenhof. (c) Allodialgut (2 Hufen 1$^{13}/_{32}$ Schfl. = 194441 Quadratruten), Schmiede, 1 Bahnwärterhaus, 1 Bahnladestelle 107
Maximilian Wallbrecht. Ⓐ

Blumenhagen. (c) ($^{3}/_{4}$ Hufen 61$^{14}/_{32}$ Schffl. = 93622 Quadratruten) s. Kabinettsamt.

Blumenholz mit Sandmühle. (c) (2$^{3}/_{4}$ Hufen 45 Schfl. = 264975 Quadratruten) s. Kabinettsamt.

Blumenow. (a) Lehngut 4$^{1}/_{4}$ Hufen 12$^{7}/_{32}$ Schfl. = 457612 Quadratruten, Kirche, Schule, Schmiede, Brennerei. 158
Karl von Freeden. Ⓐ

Boltenhof. (a) Allodialgut (1 Hufe 10$^{16}/_{32}$ Schfl. = 142512 Quadratruten), Brennerei. 136
Amtmann Gustav Witte.

Bresewitz. (b) Allodialgut 4$^{1}/_{4}$ Hufen 9$^{29}/_{32}$ Schfl. = 304399 Quadratruten, Schule, Schmiede, Ziegelei. . . 202
Julius Willmann'sche Erben.

Brohm.* (b) Lehngut (4$^{3}/_{4}$ Hufen 66$^{1}/_{32}$ Schfl. = 302514 Quadratruten) Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Wassermühle. 160
Henning von Oertzen auf Rattey.

Brunn mit Neuhof. (b) Lehngut (8$^{3}/_{4}$ Hufen 61$^{27}/_{32}$ Schfl. [Pfarranteil: $^{2}/_{3}$ Hufen] = 583328 Quadratruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Försterei. 291
Dr. jur. Wilhelm von Oertzen. PrJ(R).

Buchhof.* (b) Allodialgut (1$^{1}/_{4}$ Hufen 44$^{10}/_{32}$ Schfl. = 122908 Quadratruten), Fideikommiß. 43
Dr. jur. R. Grisebach auf Trollenhagen.

Cammin. (b) Allodialgut (3¼ Hufen 17 14/32 Schfl. = 260120 Quadratruten), Kirche, Schule, 2 Erbpachtstellen, Schmiede, Holzwärterei, 3 Bahnwärterhäuser. . . 166
Otto Diederichs.

Cantnitz. (c) Dorf. (5¾ Hufen 25 14/32 Schfl. = 427110 Quadratruten) s. Domanialamt Feldberg.

Canzow. (b) Allodialgut, (2¾ Hufen 10 26/32 Schfl. = 172567 Quadratruten nebst 27623 Quadratruten des vormal. Freischulzenackers in Petersdorf), Fideikommiß, Kirche, Schule, Schmiede. 128
Ernst v. Scheve. ℛ — PrJ(R) — PrRA3 — PrLDA.

Carlshof. (c) (¼ Hufe 60 2/32 Schfl. = 40274 Quadratruten) s. Kabinettsamt.

Carlslust* (b) Vorwerk, Holzwärterei. (zu Mildenitz.) . 65

Carpin. (b) Dorf. s. Domanialamt Feldberg.

Charlottenhof.* (b) Vorwerk. (zu Rattey 50

Christenhof. (c) s. Kabinettsamt.

Cölpin mit Hochcamp (b) Lehngut (10¼ Hufen 22 26/32 Schfl. [Pfarranteil 2 Hufen] = 634512 Quadratruten), Kirche, Schule, 4 Bauern, Krug, Ziegelei, Schmiede, Holzwärterei, Windmühle. 316
Staatsminister a. D. Friedrich von Dewitz.

Cosa* mit Friedberg. (b) Lehngut (3½ Hufen 22 28/32 Schfl. = 224950 Quadratruten), Fideikommiß. . . . 129
Wilhelm von Oertzen auf Lübbersdorf.

Cronsberg.* (b) Vorwerk (89975 Quadratruten). (zu Leppin.) 39

Groß Daberkow.* (b) Lehngut (4¾ Hufen 58 9/32 Schfl. = 426651½ Quadratruten ausschl. 32103½ Quadratruten steuerfreier geistlicher Grundstücke), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Schmiede, Bahnstation, 3 Bahnwärterhäuser. 187
Landrat Graf von Schwerin auf Mildenitz.

Dahlen mit Birkhof (c) Allodialgut (6¼ Hufen 56 17/32 Schfl. [Pfarranteil 1 Hufe] = 407631 Quadratruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede. . 166
Magnus Friedrich Stever.

Dannenwalde* mit Pozern und Kreuzkrug. (a) Lehngut (5¾ Hufen 29²¹/₃₂ Schfl. = 881573 Quadratruten und 24315 Quadratruten Anteil am Wentow-See), Fideikommiß, Kirche, Schule, Krug, Feuerspritze, Bahnstation, 2 Bahnwärterhäuser. 173

August von Waldow, Kgl. Preuß. Oberpräsident, Exzellenz. Ⓚ — PrRA 2 m. E. — PrK 2 — PrJ (R) — PrLDA.

Dewitz mit Marienhof (b) (8¼ Hufen 13²⁰/₃₂ Schfl. = 652760 Quadratruten) s. Domanialamt Stargard.

Dishley. (b) Allodialgut (2 Hufen 35³⁰/₃₂ Schfl. = 163854 Quadratruten), Krug. 75

Wilhelm Sagert.

Dolgen. (c) Dorf. (4 Hufen 41²⁶/₃₂ Schfl. = 325467 Quadratruten) s. Domanialamt Feldberg.

Ehrenhof. (c) (1¼ Hufen 38 Schfl.) s. Kabinettsamt.

Eichhorst mit Rutheim. (b) Lehngut (6¾ Hufen 59¹⁸/₃₂ Schfl. [Pfarranteil ½ Hufe] = 485271 Quadratruten, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede. 177

Kgl. Preuß. Gestütsdirektor a. D. Karl Eduard von Engel.

Friedberg.* (b) (4 Erbpachtbauern. zu Cosa.) . . . 29

Friedrichsfelde. (b) s. Domanialamt Feldberg.

Friedrichshof. (c) (²/₄ Hufen 66²⁸/₃₂ Schfl. = 53284 Quadratruten) s. Kabinettsamt.

Friedrichshof. (b) Allodialgut (2 Hufen 52¹³/₃₂ Schfl. = 210722 Quadratruten), Schule. 98

Karl Schwabe.

Galenbeck* mit Annenhof und Rohrkrug. (b) Lehngut (6¼ Hufen 30¹⁹/₃₂ Schfl. = 908279 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Krug, Schmiede. . . 213

Vico von Rieben, Kais. Russ. Oberleutnant a. D.

Ganzkow* (b) Lehngut (7 Hufen 73¹⁸/₃₂ Schffl. [Pfarranteil 1 Hufe] = 458216 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule. 196

August von Michael auf Schönhausen.

Gehren* mit Georgenthal (b) Lehngut (5 Hufen 66 $^{16}/_{32}$ Schfl. = 461621 Quadratruten, davon Pfarranteil 58727 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpachtbauern, Krug. . . 188
Vico von Rieben auf Galenbeck.

Genzkow. (b) Lehngut (7 $^{1}/_{4}$ Hufen 37 $^{12}/_{32}$ Schfl. [Pfarranteil 2 Hufen] = 402606 Quadratruten, Kirche, Schule, Brennerei, Schmiede, Chauſſeehaus. 196
Otto Diederichs auf Cammin

Georgenhof. (b) ſ. Domanialamt Feldberg.

Georgenthal.* (b) (Vorwerk. zu Gehren). 4

Georginenau.* (b) Lehngut (1 $^{3}/_{4}$ Hufen 64 $^{29}/_{32}$ Schfl. = 163158 Quadratruten). 78
W. von Schwanenfeld, Graf von Schwerin auf Göhren.

Gevezin. (c) Lehngut (3 Hufen 34 $^{23}/_{32}$ Schfl. = 280041 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede, Stärkefabrik, 2 Bahnwärterhäuſer. 138
Dr. Adolf von Buengner und Erich von Buengner.

Glambeck. (c) ($^{2}/_{4}$ Hufen 74 $^{30}/_{32}$ Schfl. = 150853 Quadratruten) ſ. Kabinettsamt.

Glockſin. (b) Lehngut (3 $^{1}/_{4}$ Hufen 11 $^{4}/_{32}$ Schfl. = 212461 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Schmiede. . 133
Eugen Seip.

Godenswege.* (b) Allodialgut (3 $^{1}/_{2}$ Hufen 38 $^{28}/_{32}$ Schfl. = 269173 Quadratruten), Schule, Schmiede, Feuerſpritze. 128
Otto Diederichs auf Cammin.

Göhren*. (b) Lehngut (4 Hufen 20 $^{25}/_{32}$ Schfl. = 343408 Quadratruten [1 $^{3}/_{32}$ Schfl. = 6048 Quadratruten gehören außerdem der Stadt Woldegk]), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede. . . . 231
Wilhelm von Schwanenfeld Graf von Schwerin, Major a. D. (Schwr.). — 2c (Schwr.) — — PrRA 4 — BrH 3a — GSF 3a — HSH 3a — SEK 2 — DD 2b — GE 3 — JM 5 — JK 3 — ÖFJ 3 — RA 2 — RSt 2 — TM 3.

Gramzow.* (a) Lehngut 1¾ Hufen 46²¹/₃₂ Schfl. = 310067 Quadratruten), Holzwärterei, Schmiede, Feuerspritze. 69
Oberpräsident von Waldow auf Dannenwalde.

Hasenkrug. (b) Krug. (zu Groß Miltzow).

Heinrichswalde.* (b) Lehngut (1¾ Hufen 70⁴/₃₂ Schfl. = 175293 Quadratruten), Schule, Feuerspritze. . . 137
Otto Freih. von Brandenstein, Rittmeister, und Wolfgang Freih. von Brandenstein. Ⓚ

Hellfeld. (b) Vorwerk. (zu Trollenhagen). 18

Helpt. (b) Lehngut (5¾ Hufen 2²⁵/₃₂ Schfl. = 461549 Quadratruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Schmiede, 3 Bahnwärterhäuser. (Oertzenhof und Sophienhorst s. besonders). 306
Dr. jur. Hans Bodo Freiherr von Bodenhausen auf Burgkemnitz, Kgl. Preuß. Kammerherr.

Hochcamp. (b) Vorwerk. (zu Cölpin.) 31

Hoffelde. (b) s. Domanialamt Feldberg.

Hohenmin. (c) Allodialgut (1¾ Hufen 74¹⁶/₃₂ Schffl. = 168934 Quadratruten). 72
Hermann Hardt.

Hohenstein.* (b) Lehngut (2 Hufen 14⁴/₃₂ Schfl. = 177066 Quadratruten). 79
Otto Freih. von Brandenstein, Rittmeister, und Wolfgang Freih. von Brandenstein.

Hohenzieritz mit Christenhof. (c) (7¼ Hufen 47²⁸/₃₂ Schfl. = 612121 Quadratruten) s. Kabinettsamt.

Holzendorf. (b) (3¾ Hufen 69²³/₃₂ Schfl. = 220740 Quadratruten). Dorf. Kirche, Schule, Schmiede, (zu Groß Miltzow.) 135

Hornshagen* mit Mecklenb. Wolfshagen. (b) Lehngut (4 Hufen 4¹⁸/₃₂ Schfl. = 435072 Quadratruten), Ziegelei, Holzwärterei. 183
Hermann Graf von Schwerin. ♔ — Ⓚ — PrRA 4 — PrEK 2 — PrJ(R) — PrLDA 1.

Jatzke. (b) Lehngut(6¾ Hufen 13 $^{16}/_{32}$ Schfl. ausſchl. 497 $^{10}/_{16}$ bon. Schfl. ſteuerfreier geiſtlicher Ländereien = 523862 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpachtbauern, Schmiede, Windmühle (außer Betrieb), Feuerſpritze. 180

Adolf von Bülow. Ⓐ — Schwr MVK2 — PrEK2 — KrDa.

Ihlenfeld.* (b) Lehngut (5¾ Hufen 46 $^{19}/_{32}$ Schfl. = 411740 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Schmiede. 184

Dr. jur. Friedrich von Michael auf Groß Plaſten. Ⓐ

Johannisberg.* (b) Ziegelei und Kalkofen. (zu Wittenborn.) 10

Klockow. (b) Allodialgut (7¼ Hufen 38 $^{27}/_{32}$ Schfl. [Pfarranteil 1 Hufe] = 533473 Quadratruten), Kirche, Schule, 1 Erbpachtbauer, Schmiede. 205

Henning von Oertzen auf Rattey.

Koldenhof. (c) (1 Hufe 28 $^{25}/_{32}$ Schfl. = 139126 Quadratruten) ſ. Domanialamt Feldberg.

Kotelow* mit Neue Mühle. (b) Lehngut (5¾ Hufen 58 $^{11}/_{32}$ Schfl. = 589058 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpachtbauern, Schmiede, Holzwärterei, Poſtagentur. 263

Leuthold von Oertzen. Gr. Meckl. Schw. Landrentmeiſter a. D. (Schwr.). — Ⓐ

Krappmühl. Ritterſchaftl. Pertinenz (Lehn) zu Chemnitz in Mecklenb.-Schwerin (9383 Quadratruten = 20,34 ha), vererbpachtet, Waſſermühle. 12

Konrad von Klinggräff auf Chemnitz, Gr. Meckl. Schw. Kammerherr.

Kreckow* mit Schillsverſteck. (b) Allodialgut (5 Hufen 60 $^{8}/_{32}$ Schfl. = 299826 Quadratruten), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Windmühle. 167

Landrat Graf von Schwerin auf Mildenitz.

Kreuzkrug.* (a) (zu Dannenwalde). 5

Krumbeck.* (c) Allodialgut (2 Hufen $7^{26}/_{32}$ Schfl. = 528063 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Brennerei, Krug, Schmiede, Holzwärterei, Windmühle, Feuerspritze. 240
Ulrich von Dewitz. Ⓐ — PrJ (E) — PrLDA 1.

Leppin mit Cronsberg. (b) Lehngut ($9^{2}/_{4}$ Hufen $44^{28}{}_{32}$ Schfl. [Pfarranteil 1 Hufe] = 552635 Quadratruten), Fideikommiß (Gesammtareal des Fideikommisses einschl. des unbebauten Erbpachtgutes Traumannshof [Teil der Doman.-Feldmark Plath] 562409 Quadratruten), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Windmühle, Holzwärterei, Feuerspritze, Postagentur . . . 295
Vizelandmarschall Helmuth von Oertzen, Großh. Meckl. Schwer. Geh. Legationsrat a. D. (Schwr.) — Ⓐ — SchwrMVK 2 — PrEK 2 HSH 2b — BL 2 — KrD a.

Lichtenberg* mit Rothehaus. (b) Allodialgut ($4^{3}/_{4}$ Hufen $24^{10}/_{32}$ Schfl. = 388783 Quadratruten), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Ziegelei, Kalkofen. 143
Witwe Hermine Strasen, geb. Wendland.

Liepen. (b) Lehngut ($3^{3}/_{4}$ Hufen $66^{24}/_{32}$ Schfl. [Pfarranteil $^{1}/_{2}$ Hufe] = 253704 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede. 96
Kurt Wendland.

Louisenhof* mit Magdalenenhöh. (b) Lehngut ($4^{1}/_{4}$ Hufen $27^{12}/_{32}$ Schfl. [Pfarranteil $^{1}/_{2}$ Hufe $5^{22}/_{32}$ Schfl.] = 320415 Quadratruten), Holzwärterei. 130
Ehrenreich Steversche Lehnserben.

Lübbersdorf* mit Alte Mühle. (b) Lehngut ($7^{3}/_{4}$ Hufen $13^{16}/_{32}$ Schfl. = 610038 Quadratruten, davon zu den geistl. Grundstücken 5424 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Standesamt, 2 Erbpachtbauern, Schmiede, Holzwärterei. 265
Wilhelm von Oertzen. ✠ 3 (Schwr.) — PrLDA 1.

Magdalenenhöh.* (b) Vorwerk (85861 Quadratruten). (zu Louisenhof). 30

Marienhof. (b) s. Domanialamt Stargard.

Matzdorf. (b) Allodialgut (3 Hufen 11 $^{17}/_{32}$ Schfl. = 218802 Quadratruten; davon ſtreitig mit Wittenborn, im Flächeninhalt ganz mit 6406 Quadratruten, im Hufenſtande zur Hälfte mit 6 $^{10}/_{16}$ bon. Schfl. enthalten), Schule, Schmiede. 114

Georg von Viebahn auf Rögnitz und Freiherr Manfred von Moeller-Lilienſtern.

Mildenitz* mit Carlsluſt und Scharnhorſt. (b) Lehngut (7 Hufen 23 Schfl. [Pfarranteil $^1/_2$ Hufe] = 505420 Quadratruten), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Bahnſtation. 246

Landrat Ludwig Graf von Schwerin. Ⓐ

Groß Miltzow mit Hafenkrug. (b) Lehngut (5 $^3/_4$ Hufen 69 $^{22}/_{32}$ Schfl. = 336810 Quadratruten), Fideikommiß, Holzwärterei, (Holzendorf u. Ulrichshof ſ. beſonders) 306

Dr. jur. Hans Bodo Freiherr von Bodenhauſen auf Burgkemnitz, Kgl. Preuß. Kammerherr.

Klein Miltzow.* Allodialgut (zum Domanium gehörig, ſteuert für 1 Hufe) Fideikommiß 15

Freiherr von Bodenhauſen auf Groß Miltzow.

Möllenbeck. (b) Lehngut (4 $^3/_4$ Hufen 34 $^3/_{32}$ Schfl. = 322205 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede, Feuerſpritze. 153

Karl Auguſt von Borck, Rittmeiſter a. D. Ⓐ — PrRA4 — AB3a — BZ3b m. E. — BrH3b — SA3b — GSF3a — SEK3 — WF3a — RA3.

Neddemin. (b. u. c.) Lehngut (5 $^3/_4$ Hufen $^{24}/_{32}$ Schfl. [Pfarranteil $^1/_2$ Hufe] = 388410 Quadratruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Brennerei, Dampfziegelei, Schmiede, Poſtagentur, Bahnſtation, 3 Bahnwärterhäuſer. 184

Dr. jur. Otto von Eynern.

Neubau. (a) Vorwerk. (zu Tornow.) 46

Neue Mühle.* (b) Waſſermühle, Krug. (zu Kotelow.) . 9

Neuenkirchen.* (b) Lehngut (6 Hufen 8 $^{0}/_{32}$ Schfl. [Pfarranteil $^1/_4$ Hufe 69 $^{10}/_{32}$ Schfl.] = 322785 Quadrat-

ruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede, Holzwärterei, Bahnstation. 223

Ehrenreich Steverſche Lehnserben.

Neuhof. (b) 4 Bauern. (zu Brunn). 19

Neverin. (b) Lehngut (5¼ Hufen 40²/₃₂ Schfl. = 413969 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Standesamt, Schmiede, Holzwärterei. 197

Georg von Behr-Negendanck, Gr. Mecl.-Schw. Kammerherr. Ⓐ — PrJ (E) — DD2b.

Oertzenhof. (b) Vorwerk (¾ Hufen 33¹/₃₂ Schfl. = 57202 Quadratruten), Genoſſenſchaftsmolkerei, Poſtamt 3. Kl., Bahnhof, 1 Bahnwärterhaus. (zu Helpt.) 81

Ollendorf. (c) (5 Hufen 70²⁹/₃₂ Schfl. = 292052 Quadratruten) ſ. Domanialamt Feldberg.

Pleetz. (b) Lehngut (5¾ Hufen 49³/₃₂ Schfl. = 343543 Quadratruten), Fideikommiß, Förſterei, Waſſermühle, Bahnſtation. 153

Erblandmarſchall Friedrich Franz Graf von Hahn. Ⓐ — MU1 — NN2a.

Podewall.* (b) Allodialgut (2¼ Hufen 58¹⁶/₃₂ Schfl. = 177446 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, 1 Bahnwärterhaus. 83

Dr. jur. R. Griſebach auf Trollenhagen.

Pozern.* (a) Vorwerk (488118 Quadratruten). (zu Dannenwalde). 7

Prillwitz mit Ehrenhof. (c) (3¾ Hufen 74²⁴/₃₂ Schfl. = 340568 Quadratruten) ſ. Kabinettsamt.

Quadenſchönfeld. (b) Allodialgut (6 Hufen 42²⁷/₃₂ Schfl. = 471072 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Schmiede, Holzwärterei, Poſtagentur, Bahnſtation. . 239

Ernſt Graf von Bernſtorff. Ⓐ

Qualzow. (a) Vorwerk (zu Barsdorf). 6

Ramelow. (b) Lehngut (4¼ Hufen ¹⁶/₃₂ Schfl. = 410282 Quadratruten), Schule, Schmiede, Holzwärterei. . . 163

Friedrich Bicker.

Rattey* mit Adolphseck und Charlottenhof. (b) Lehngut (7 1/4 Hufen 26 31/32 Schfl. = 520016 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede, Holzwärterei. . . . 174
Henning von Oertzen. Ⓚ

Rehberg mit Vorheide. (b) (4 1/4 Hufen 18 22/32 Schfl. = 322389 Quadratruten) ſ. Domanialamt Feldberg.

Riepke. (b) Allodialgut (1 1/4 Hufen 53 19/32 Schfl. = 99400 Quadratruten.) 38
Otto Diederichs auf Cammin.

Ringsleben. (a) (zu Tornow). 53

Rödlin (b) mit Georgenhof (4 Hufen 42 26/32 Schfl. = 868342 Quadratruten) und mit Carpin (1 2/4 Hufen 39 8/32 Schfl. = 174288 Quadratruten) ſ. Domanialamt Feldberg.

Roga. (b) Lehngut (7 Hufen 4 24/32 Schfl. [Pfarranteil 2 Hufen] = 423539 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Erbpachtbauern, Krug, Schmiede, Holzwärterei, Waſſermühle. 179
Erblandmarſchall Friedrich Franz Graf von Hahn.

Roggenhagen mit Birkfeld. (b) Allodialgut (8 2/4 Hufen 49 11/32 Schfl. [Pfarranteil 2/3 Hufen] = 748617 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede, Krug, Holzwärterei, Windmühle, Feuerſpritze. 331
Stephan Werner von Dewitz, Major a. D. ✠
— Ⓚ — SchwrMVK 2 — PrEK 2 — KrDa.

Rohrkrug.* (b) Krug und Windmühle. (zu Galenbeck.) . . 12

Roſenhagen. (b) ſ. Domanialamt Stargard.

Roſſow. (c) Allodialgut (3 1/4 Hufen 63 20/32 Schfl. [Pfarranteil 1/4 Hufe] = 223562 Quadratruten), Kirche, Schule. 118
Dr. jur. von Oertzen auf Brunn.

Rothehaus. (b) Vorwerk. (zu Lichtenberg.) 5

Rutheim. (b) Vorwerk. (zu Eichhorſt.) 13

Sadelkow. (b) Allodialgut (6 1/4 Hufen 40 30/32 Schfl. [Pfarranteil 2 Hufen] = 336733 Quadratruten), Kirche, Schule, Krug, Schmiede. 172
Eliſabeth von Lowtzow.

Salow*. (b) Lehngut (10 Hufen 61 18/32 Schfl. = 565 800 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Schmiede, Holzwärterei, Ziegelei 300

Ulrich von Oertzen. Ⓚ

Sandhagen. (b) Lehngut (3¼ Hufen 6 1/32 Schfl. [Pfarranteil 1 Hufe] = 255 156 Quadratruten), Kirche, Schule, 8 Bauern, 9 Kossaten, Krug, Schmiede, Holzwärterei, Windmühle 287

Marienkirche zu Friedland.

Schulze: Victor Kurth.

— Ehemal. Klockowscher, aus drei Höfen bestehender Anteil (2/4 Hufen 53 1/32 Schfl. = 66368 Quadratruten): Hof I und II (Fideikommiß):

Wilhelm von Oertzen auf Lübbersdorf.

Hof III: . . . . . Adolf Rohrbeck.

Scharnhorst.* (b) 2 Erbpachtbauern. (zu Mildenitz.) . . 13

Schillsversteck.* (b) 2 Erbpachtbauern. (zu Kreckow.) . . 15

Groß-Schönfeld mit Friedrichsfelde und Hoffelde. (b) (5 Hufen 67 21/32 Schfl. = 433 468 Quadratruten) s. Domanialamt Feldberg.

Schönhausen. (b) Lehngut (5¾ Hufen = 426 864 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, 4 Erbpachtbauern, Windmühle, Krug, Schmiede, Holzwärterei . . . 262

August von Michael. Ⓚ

Schönhof. (b) Vorwerk. (zu Wrechen) 58

Schwanbeck. (b) Allodialgut (9 2/4 Hufen 6 1/32 Schfl. [Pfarranteil 4 Hufen] = 534 663 Quadratruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 11 Erbpachtbauern, 11 Häusler, 5 Büdner, 2 Gastwirtschaften, Genossenschaftsmolkerei, Schmiede, Feuerspritze, Försterei, Windmühle, Postagentur 231

Stadt Friedland.

Schulze: Erbp. Friedrich Warncke.

Schwichtenberg. (b) Allodialgut (3¾ Hufen 4 6/32 Schfl. [Pfarranteil 1/3 Hufe] = 287 618 Quadratruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 13 Erbpächter, 7 Groß- und 65 Klein-Häusler, 4 Gastwirtschaften,

Genoſſenſchaftsmolkerei, Schmiede, Förſterei, 2 Windmühlen, Poſtagentur, 2 Feuerſpritzen, Bahnſtation. . 520
Auf der Feldmark liegt außerdem die Bahnſtation Uhlenhorſt.
Stadt Friedland.

Schulze: Erbp. Ernſt Schünemann.

Sophienhorſt. (b) (1 Hufe $1^{5}/_{32}$ Schfl. = 62410 Quadratruten), 2 Erbpachtbauern. (zu Helpt) 15

Staven.* (b) Allodialgut ($5^{2}/_{4}$ Hufen $4^{21}/_{32}$ Schfl. = 452075 Quadratruten, auf Grund von Privatvermeſſungen), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede, Poſtagentur, Bahnſtation. 273
Friedrich Karl Pätow.

Stolpe. (b) Lehngut (3 Hufen $42^{11}/_{32}$ Schfl. = 235153 Quadratruten), Schule, Schmiede, Feuerſpritze. . . . 136
Herzog Karl Sekundogenitur-Fideikommiß.

Tornow mit Ringsleben, Neu Tornow und Neubau. (a) Lehngut ($7^{3}/_{4}$ Hufen $29^{20}/_{32}$ Schfl. = 1201324 Quadratruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Schmiede, Holzwärterei, Waſſermühle. . . . 283
Adolf Friedrich von Buch, Rittmeiſter a. D. Ⓚ

Neu Tornow. (a) Vorwerk. (zu Tornow). 94

Tornowhof. (b) Allodialgut (2 Hufen $3^{18}/_{32}$ Schfl. = 140140 Quadratruten). 60
Heinrich Vathje.

Trollenhagen* mit Hellfeld. (b) Allodialgut (7 Hufen $41^{21}/_{32}$ Schfl. [Pfarranteil 1 Hufe] = 446642 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Schmiede, Holzwärterei. 258
Dr. jur. Rudolf Griſebach.

Ulrichshof. (b) Vorwerk (1 Hufe $49^{8}/_{32}$ Schfl. = 65296 Quadratruten.) 2 Bahnwärterhäuſer. (zu Groß Miltzow). . 107

Uſadel mit Nonnenmühle. (c) (3 Hufen 60 Schfl. = 244674 Quadratruten) ſ. Domanialamt Strelitz.

Voigtsdorf.* (b) Lehngut (6 Hufen $19^{3}/_{32}$ Schfl. [Pfarranteil $^{1}/_{4}$ Hufe] = 364545 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Holzwärterei, Krug, Schmiede. . . 178
Adolf von Michael auf Baſſow.

Vorheide. (b) ſ. Domanialamt Feldberg.

Watzkendorf. (b) (3¼ Hufen 25²⁸/₃₂ Schfl. = 238 412 Quadratruten), ſ. Domanialamt Feldberg.

Weisdin. (c) (3¼ Hufen 57²⁸/₃₂ Schfl. = 381 999 Quadratruten) ſ. Kabinettsamt.

Wendfeld. (c) (1¾ Hufen 14¹⁴/₃₂ Schfl. = 119 875 Quadratruten) ſ. Kabinettsamt.

Wendorf. (b) Lehngut (2²/₄ Hufen 20²²/₃₂ Schfl. = 183 053 Quadratruten.) 93

Albert Hannemann.

Wilhelminenhof. (c) (1¼ Hufen 39²²/₃₂ Schfl. = 321 581 Quadratruten) ſ. Domanialamt Strelitz.

Wittenborn.* (b) Lehngut (Galenbeckſcher Anteil mit der Ziegelei Johannisberg: 1¾ Hufen 65¹⁵/₃₂ Schfl. = 200 385 Quadratruten; ehem. Klockowſcher Anteil: 1¾ Hufen 73¹³/₃₂ Schfl. = 194 992 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule. 139

Vico von Rieben auf Galenbeck.

Wittenhagen. (b) Allodialgut (2 Hufen ⁷/₃₂ Schfl. = 179 314 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede. . . . 114

Ludwig Wilk.

Mecklenb. Wolfshagen.* (b) (zu Hornshagen). . . . 56

Wrechen* mit Schönhof. (b) Lehngut (4²/₄ Hufen = 312 471 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede. 208

Gebr. Wilhelm, Erwin und Otto Seip.

Zahren.* (a) Vorwerk. (zu Barsdorf.) 10

C. Städte und Flecken im Herzogtum Strelitz.

a) Städte.

1. Reſidenzſtadt Neuſtrelitz.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1910: 11993. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 1662 Hektar (davon 1246 ha Acker- u. Gartenländereien, 283 ha Wieſen, 59 ha Weiden, 60 ha Forſt, 14,5 ha Seen).

Gegründet vom Herzog Adolf Friedrich III. an Stelle des früheren Dorfes Gliencke 1726, Reſidenz des Landesherrn und Sitz der oberſten Landesbehörden ſeit 1731, zur Stadt erhoben 20. Mai 1733. In der Stadt und in den zur Stadt gehörigen Ortſchaften ſind 598 bewohnte Wohnhäuſer, darunter 579 zu Stadtrecht liegende Wohnhäuſer. Es befinden ſich in und bei der Stadt: das Großherzogl. Reſidenzſchloß nebſt den auf der Schloßfreiheit und dem Bauhofe belegenen Gebäuden (Theatergebäude, Marſtall, Hofgärtnerei, Elektrizitätswerk ꝛc.) 3 Palais, die Schloßkirche, die Stadtkirche, eine katholiſche Kapelle, ein chriſtliches Gemeindehaus, das Kollegien-Gebäude für die oberſten Landesbehörden, das Landgericht, die Großherzogl. Bibliothek nebſt Münz- u. Altertümer-Sammlung, das Behördenhaus, 5 Schulhäuſer (Gymnaſium, Realſchule, höhere Mädchenſchule, Bürgerſchule), das Poſtgebäude (Poſtamt 1. Kl.), die Militär-Kaſerne mit Nebengebäuden, das Garniſon-Lazarett, das Rathaus, das ſtädtiſche Verſorgungsheim, 2 Kranken-Anſtalten (Karolinenſtift nebſt Siechenhaus und ſtädtiſches Krankenhaus), das Aſyl, die Kleinkinder-Bewahranſtalt (Luiſenſtiftung), das Herzog Carl Borwin Gedächt-

nis-Heim, die Herberge zur Heimat und Verpflegungsstation, das Haus für Obdachlose, das Schützenhaus, die städtische Badeanstalt, 1 Badehaus für warme Bäder, der städtische Schlachthof, das Wasserleitungswerk, 1 Straßenkanalisation mit Kläranlage, das Gaswerk, 2 Spritzenhäuser, 7 Kornspeicher, der Großherzogl. Wildhof, die Großherzogl. Hundewärterei, 1 Dampf-Schneidemühle (Hofbauamt), 1 Dampf-Mahl- u. Ölmühle, 1 Wassermühle.

Die Residenzstadt Neustrelitz ist Station der Berliner Nordeisenbahn, der Neustrelitz-Warnemünder Eisenbahn und der Mecklenb. Friedrich-Wilhelm-Eisenbahn. Zwei Bahnwärterhäuser der Neustrelitz-Warnemünder Eisenbahn liegen auf der Neustrelitzer Stadtfeldmark.

Die Garnison besteht aus 23 Offizieren, 3 Militärbeamten und 811 Mann.

Der Stadt gehört der ehemal. Hof Torwitz (Kruggehöft u. 2 Wohnhäuser, 10 Einw.; das s. g. Herrnhaus ist im Landesherrl. Besitz). Auf dem Parzellen-Acker der Stadtfeldmark (40 Ackerparzellen) liegen die Gehöfte: Mittenfelde (15 Einw.), Rudow (39 Einw.), Sophienhof (19 Einw.), Steinwalde (26 Einw.), Tannenhof (2 Einw.), das Stadtgut Wiesental (43 Einw.) und die Ausbauten: Benzins-Ausbau (5 Einw.), Fuests-Ausbau (3 Einw.), Kiebitzbruch (12 Einw.), Sandschale (4 Einw.). Schultzscher Ausbau (3 Einw.), Herse's Ausbau (Villa Sibylla), (2 Einw.), Oberhof.

Die s. g. Fasanerie (8 Einw., Federviehhof, Gartenlokal) ist in herrschaftlichem Besitz und steht unter der Verwaltung des Großherzogl. Hofmarschallamtes.

Feuerlöschanstalten: Außer 2 Schloßspritzen, 3 große Spritzen und 1 kleine fahrbare Handspritze, 1 Zubringer, 5 große Wasserwagen, 2 zweirädrige Wasser-

tienen und 1 mechaniſche Feuer- und Rettungsleiter. Die ſtädtiſche Feuerwehr beſteht aus 1 Branddirektor, 1 Brandmeiſter, 15 Oberfeuerwehrmännern und 12 Feuerwehrmännern (außer der Schutzfeuerwehr), die Nachtfeuerwehr aus den 6 Nachtwächtern, deren Vorſteher und einer Brandwache im Rathauſe. Zur ſchnellen Alarmierung der Feuerwehr iſt eine elektriſche Feuermelde- und Alarmanlage hergerichtet.

2. Vorderſtadt Neubrandenburg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1910: 12348. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 6545 ha (davon 2105 ha Acker- und Gartenländereien, 1158 ha Wieſen, 285 ha Weiden, 692 ha Forſt, 2161 ha Wege, Gewäſſer ꝛc.).

Gegründet und mit Stadtrecht beliehen 4. Januar 1248, 1622 zur Vorderſtadt des Stargardſchen Kreiſes erhoben.

In der Stadt und in den zur Stadt gehörenden Ortſchaften ſind 1234 bewohnte Wohnhäuſer, darunter volle Häuſer 316, dreiviertel 131, halbe 375, viertel 271, achtel 141; außer dem Großherzoglichen Schloß, den beiden Kirchen, dem St. Georg, der Synagoge, dem Krankenhaus und ohne die kirchlichen, Schul- und ſonſtigen öffentlichen und ſtädtiſchen Gebäude. Die Stadt hat eine Turnhalle und weiter in eigenem Betriebe: ein öffentliches Schlachthaus, ein Gaswerk, ein Waſſerwerk und ein Elektrizitätswerk (Leitungsnetz). Außerhalb der Stadt liegen: das Rettungshaus Bethanien, das Erziehungsheim für ſchwachſinnige Kinder, die Dampfmolkerei und die elektriſche Überlandzentrale. Vor den Toren ſind 69 Scheunen.

Die Stadt Neubrandenburg iſt Station der Großherzoglich Mecklenb. Friedrich Franz-Eiſenbahn, der Berliner Nord-Eiſenbahn, der Neubrandenburg-Friedländer Eiſenbahn und der Mecklenb. Südbahn und hat ein Poſtamt 1. Kl.

Zum Stadtgebiet gehören: das (verpachtete) Liepser Bruch (603 ha 60 a) nebst den daselbst befindlichen Gebäuden (Nonnenhof) (3 Einw.), die (verpachtete) Hinterste Mühle (18 Einw.) (Wassermühle, Gastwirtschaft), eine Kornmühle (verpachtet), die Papiermühle (20 Einw., (Erbpachtbesitz).

Auf der Stadtfeldmark liegen die Stadtgüter: Carlshöhe (47 Einw.), Fritscheshof (60 Einw.), Fünfeichen (40 Einw.), Monckeshof (39 Einw.), Eschenhof (12 Einw.), und die Gehöfte: Kruseshof (18 Einw.), Rochows Ausbau (7 Einw.), Nobilings Ausbau (4 Einw.) und der Ausbau „Am Krügerkamp" (2 Einw.), Villen-Kolonie und Hotel Augustabad, die Büdnerkolonie Eschengrund (24 Einw.), sowie eine Ziegelei, eine Frohnerei, 6 Bahnwärterhäuser und ein Chausseewärterhaus.

Feuerlöschanstalten: 1 Dampfspritze, 3 große und 1 kleine Spritze, 1 Zubringer und 5 Wasserwagen. Es ist eine städtische Feuerwehr, bestehend aus dem Brandirektor, Brandmeister und 40 Feuerwehrleuten, vorhanden, daneben eine freiwillige Feuerwehr und als Reserve die allgemeine städtische Feuerwehr.

In das Rohrnetz der Wasserleitung sind 155 Hydranten eingebaut. Es besteht eine zentrale Feuermeldeanlage für elektrischen Ruhestrom mit 18 Feuermeldern in der Stadt.

3. Friedland.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1910: 7872. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 9024 ha (davon 3553 ha Acker- und Gartenländereien, 2481 ha Wiesen, 906 ha Weiden, 1690 ha Forst.)

Gegründet und mit Stadtrecht beliehen 6. März 1244.

In der Stadt und in den zur Stadt gehörigen Ortschaften sind 680 bewohnte Wohnhäuser (darunter $196^3/_4$ Erben) und 12 unbewohnte Wohnhäuser, außer den beiden Kirchen (Marien- und Nikolai-Kirche), dem Hospital,

einem Krankenhause (Johannesstift, Berlin-Haasesches Krankenhaus), und ohne die kirchlichen, Schul- und sonstigen öffentlichen und städtischen Gebäude. Der Stadt gehören die ritterschaftlichen Güter Schwichtenberg und Schwanbeck (s. unter Ritterschaft), die Mecklenburgische Kavel (Grundstück mit Chausseehaus und Gastwirtschaft 3 Einw.), das Gehöft Fleeth auf der großen Wiese (6 Einw.) und der Stadthof sowie eine Wassermühle und eine Walkmühle. Auf der Stadtfeldmark liegen 7 Gehöfte: Bauersheim (24 Einw.), Carolinenhof (13 Einw.), Heinrichshöh (47 Einw.), Mohrmannshof (16 Einw.), Günthersfelde, Lemms Ausbau (4 Einw.), Rohrbecks Ausbau 5 Einw.) und ein Chausseehaus an der Woldegker Chaussee, sowie die Gehöfte auf der großen Wiese (Moorkulturen) Mariawerth (66 Einw.) und Rimpau (15 Einw.). Bei der Stadt sind ferner eine Zuckerfabrik (Aktien-Gesellschaft), eine Kartoffelstärkefabrik (G. m. b. H.), eine Eisengießerei, eine Genossenschaftsmolkerei, eine Mosaikplattenfabrik (Aktiengesellschaft), eine elektrische Überlandzentrale (Aktiengesellschaft), eine Gasanstalt (Privatunternehmen), eine städtische und eine private Flußbadeanstalt, sowie eine Warmbadeanstalt, 2 Dampfsägewerke, 2 Dampf- und Windmühlen, 2 Windmühlen, 1 Wassermühle, eine Frohnerei. Vor den Toren sind 110 Scheunen. 1 Kartoffelflockenfabrik in Mariawerth. Die Stadt ist Eigentümerin einer Wasserleitung und eines Elektrizitätswerks, welches den Strom von der Überlandzentrale bezieht.

Die Stadt Friedland ist Endstation der Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn sowie Hauptstation und Sitz der Direktion der Mecklenburg-Pommerschen Schmalspurbahn und hat ein Postamt 1. Klasse.

Feuerlöschanstalten: 6 Spritzen, 1 Wasserzubringer, 12 Wasserwagen, 2 Schlauchwagen sowie 1 Wegnerscher

Patentſauger und eine mechaniſche Rettungsleiter. Außer der ſtädtiſchen Feuerwehr beſteht eine Pflichtfeuerwehr (2 Brandmeiſter und 12 beſoldete Feuerwehrleute) ſowie eine freiwillige Feuerwehr. In das Rohrnetz der Waſſerleitung ſind Über- und Unterflurhydranten eingebaut.

4. Woldegk.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1910: 3865. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 2247 ha (darunter 1924 ha Acker- und Gartenländereien, 42 ha Wieſen, 184 ha Forſt).

Gegründet vor 1268, zur Stadt erhoben 1271.

In der Stadt und in den zur Stadt gehörigen Ortſchaften ſind 422 bewohnte Wohnhäuſer (darunter 116½ Erben), außer Kirche, Krankenhaus und ohne die kirchlichen, Schul- und ſonſtigen öffentlichen und ſtädtiſchen Gebäude. Die Stadt iſt im Beſitz einer Gasanſtalt und eines Waſſerwerks.

Die Stadt Woldegk iſt Station der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eiſenbahn und hat ein Poſtamt 2. Kl.

Auf der Stadtfeldmark liegen 6 Gehöfte: Carlsfelde (7 Einw.), Carolinenhof (8 Einw.), Friedrichsau (12 Einw.), Johanneshöhe (21 Einw.), Schönbrunn (8 Einw.), Wilhelmshöhe (8 Einw.) ſowie 4 Gehöfte ohne Namen und eine Büdnerei, das Kirchengehöft Hermannshof (14 Einw.), der Pfarrausbau, 2 Ringofenziegeleien, eine Frohnerei und 7 Windmühlen.

Bei der Stadt iſt eine Zuckerfabrik (Aktiengeſellſchaft) und eine Genoſſenſchafts-Molkerei.

Feuerlöſchanſtalten: 3 Spritzen mit Zubehör, 1 Spritze hat die Zuckerfabrik, 1 Geräte- und Schlauchwagen und 1 beſonderen Schlauchwagen. In das Rohrnetz der Waſſerleitung ſind 67 Hydranten eingebaut.

5. Strelitz.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahr 1910: 4778. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 2932 ha (davon 389 ha Acker- u. Gartenländereien, 385 ha Wieſen, 577 ha Weiden, 1539 ha Forſt).

Gegründet vor 1328, zur Stadt erhoben 4. Dezember 1349, Residenzstadt von 1701—1731. In dem auf Amtsgebiet belegenen, vom Brande am 25. Oktober 1712 übrig gebliebenen Teile des früheren Residenzschlosses befindet sich das 1791 errichtete Zucht- und Landarbeitshaus.

Die Stadt Strelitz ist Station der Berliner Nordeisenbahn und hat ein Postamt 2. Kl. In der Stadt und in den zur Stadt gehörigen Ortschaften sind 415 bewohnte Wohnhäuser, eine Kirche, eine Synagoge, ein Bürger-Hospital, ein Krankenhaus, ein Technikum, ein Wasserwerk und ein Elektrizitätswerk. Vor den Toren sind 50 Scheunen.

Der Stadt gehört das Vorwerk Marly. Zu der Ortschaft Marly (47 Einw.) gehören 1 Genossenschaftsmeierei und 4 Hauseigentümer.

Auf der Stadtfeldmark liegen das Gehöft Braunau (6 Einw.), 2 Ziegeleien, 2 Windmühlen, 5 Dampfschneidemühlen, darunter das Grundstück u. Dampfsägewerk Drewesmühlen (21 Einw.), die bebaute Fläche bei der Bürgerhorst (s. g. Radeland) mit 4 bewohnten Häusern (32 Einw.) sowie ein Forstgehöft und eine Frohnerei. Auf der Stadtfeldmark liegt auch die unter Landesherrl. Verwaltung stehende Landes-Heil- und Pflegeanstalt (272 Einw.) sowie das s. g. Trebbower Chausseehaus (8 Einw.) und das s. g. Woldegker Chausseehaus (6 Einw.).

Feuerlöschanstalten: 5 Feuerspritzen, 4 auf Rädern gehende und 12 andere Wassertienen sowie 2 vierrädrige Wasserwagen und 1 mechanische Schiebeleiter. Die städtische Feuerwehr besteht aus 94 Mann, welche 3 Spritzen bedienen, und außerdem aus der Turnerfeuerwehr, die 2 Spritzen bedient.

6. Fürstenberg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1910: 3009. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 2307 ha (davon 1828 ha Acker-

und Gartenländereien, 121 ha Wieſen, 120 ha Forſt, 222 ha Wegeland, Gewäſſer ꝛc.).

Gegründet und zur Stadt erhoben vor 1299. In der Stadt und in den zur Stadt gehörigen Ortſchaften ſind 387 bewohnte Wohnhäuſer, außer dem Stadtſchloſſe, der Kirche und den zu Amtsrecht liegenden Häuſern und außer den unbewohnten öffentlichen Gebäuden. Vor den Toren ſind 23 Scheunen.

Die Stadt Fürſtenberg iſt Station der Berliner Nord-Eiſenbahn und der Eiſenbahnſtrecke Eberswalde-Britz-Fürſtenberg und hat ein Poſtamt 2. Klaſſe.

In und bei der Stadt ſind: das ſtädtiſche Krankenhaus (30 Betten), ein ſtädtiſches Waſſerwerk, ein Elektrizitätswerk, 1 Dampfmehlmühle, 3 Dampfſägemühlen, 1 Tuchfabrik, 1 Brennerei, 1 Molkerei, 2 Lagerhäuſer, eine Faſerſtofffabrik (Gen. m. b. H.), eine Telephon- u. Signalapparaten-Fabrik, 1 Eiswerk, 1 Sanatorium.

Auf der Stadtfeldmark liegen 3 Gehöfte: Carlshorſt (35 Einw.), Tannenhof (24 Einw.) und Tiefenbrunn (8 Einw.) ſowie 2 Bahnwärterhäuſer.

Feuerlöſchanſtalten: 2 Saug- und Druckſpritzen und 2 Druckſpritzen, 1 Waſſerzubringer, 1 großer Waſſerwagen, 10 Waſſerrädertienen und 1 mechaniſche Feuerleiter. Außer der ſtädtiſchen Pflichtfeuerwehr (72 Spritzenmänner, und 10 Schutzmänner) beſteht eine freiwillige Feuerwehrabteilung von 40 Mann. In das Rohrnetz der Waſſerleitung ſind zahlreiche Hydranten eingebaut.

7. Weſenberg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1910: 1598. Größe der Stadtfeldmark 2938 ha 97 a 29 qm), davon: 41 ha 4 a 96 qm Gärten, 1247 ha 83 a 70 qm Äcker, 318 ha 42 a 85 qm Wieſen, 292 ha 47 a 41 qm Weiden, 808 ha 39 a 22 qm Forſt, 202 ha 91 a 13 qm Wegeland, Gewäſſer, Straßen ꝛc., 3 ha 80 a 27 qm Flußbau, 9 ha 40 a 88 qm Eiſenbahn, 3 ha 22 a 25 qm Amtsgebiet, 11 ha 44 a 62 qm Chauſſeeſtrecke Neuſtrelitz—Mirow).

Gegründet vor und zur Stadt erhoben 1276. In der Stadt sind 217 bewohnte Wohnhäuser (darunter 102 Erben), außer Kirche, Hospital und den öffentlichen Gebäuden. Vor den Toren sind 82 Scheunen.

Außerhalb der Stadt liegen außer dem Amtsgebiet das Hospital und ein Magazin (Kämmerei), 1 Privat-Ziegelei u. Kalkbrennerei, 1 Windmühle, 1 Rohrgewebefabrik, 1 pharmazeutische Fabrik, 1 Spinnerei.

Die Stadt Wesenberg ist Station der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eisenbahn und hat ein Postamt 3. Kl.

Feuerlöschanstalten: 3 große und 1 kleine Feuerspritze, 10 Wasserwagen und 1 Kufe.

8. Stargard.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1910: 2472. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 1002 ha (davon 529 ha Acker- und Gartenländereien, 15 ha Wiesen, 23 ha Weiden, 394 ha Forst).

Gegründet vor und zur Stadt erhoben 11. Januar 1259. Die bei der Stadt auf Amtsgebiet belegene Burg war schon 1170 erbaut.

In der Stadt sind 270 bewohnte Wohnhäuser, außer Kirche, Hospital und den öffentlichen Gebäuden. Vor den Toren sind 30 Scheunen. Ausbauten auf dem Hufenfelde: 4 Bauernstellen und 2 Häuslereien.

Die Stadt Stargard ist Station der Berliner Nordeisenbahn und hat ein Postamt 2. Kl.

In und bei der Stadt sind: 1 städtisches Technikum für Obst- und Gartenbau sowie Land- und Forstwirtschaft (Förster- und Gärtnerlehranstalt), 1 Obstbaumplantage, 2 Dampfschneidemühlen, 2 Windmühlen, 2 Wollspinnereien, 1 Putzbaumwollfabrik, 1 Fournierschneide-Anstalt, 1 Bierbrauerei, 1 Kornbrennerei, 1 städt. Krankenhaus mit 10 Betten, 1 Magazin, 1 Badeanstalt und 1 Warmbadeanstalt, 1 städt. Elektrizitätswerk (Leitungsnetz).

Feuerlöſchanſtalten: 5 große Spritzen, 1 Trageſpritze, 1 eiſerner und 4 hölzerne zweirädrige Waſſerwagen, 9 hölzerne Waſſerkufen.

b) Flecken.

1. Der Marktflecken Mirow.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1910: 1754.)

Sitz des Johanniter-Ordens 1227. Mit den zu der Komturei angekauften Gütern und Dörfern nach dem Weſtfäliſchen Friedensſchluß 1648 ſäkulariſiert und in ein Amt verwandelt, welches ſeinen Sitz in Mirow hat.

Der Flecken Mirow iſt Station der Mecklenb. Friedrich-Wilhelm-Eiſenbahn und hat ein Poſtamt 3. Kl.

Der Flecken hat außer dem Großherzoglichen Schloſſe, der Kirche (mit der Großherzogl. Begräbnisgruft), Schule, Pfarre, dem Amtsgebäude, dem Amtsgerichte, dem Lehrer-Seminar, einem kommunalen Elektrizitätswerk und den ſonſtigen herrſchaftlichen und öffentlichen Gebäuden, 34 Vollfleckner-, 21 Halbfleckner- und 81 Viertelfleckner- u. Büdnerſtellen, bewohnte Häuſer: 136. Die Bauhofsländereien ſind 33 Flecknern in Erbpacht gegeben. Außerhalb des Fleckens liegen der Amtshof, die Oberförſterei, eine Genoſſenſchaftsmolkerei, eine Genoſſenſchaftsbrennerei und Flockenfabrik, eine Dampfmehlmühle, eine Dampfſchneidemühle ſowie eine Windmühle mit Elektromotorbetrieb.

Feuerlöſchanſtalten: 2 Spritzen, 1 Waſſerzubringer, 7 Waſſerwagen. Außer der Pflicht-Feuerwehr eine freiwillige Feuerwehr und eine Seminar-Feuerſpritze.

2. Der Marktflecken Feldberg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1910: 1388.)

Gegründet vor 1300, Sitz des Großherzoglichen Amtes. Der Flecken hat außer der Kirche, Schule, Pfarre, dem

Amtshofe, dem Amtsgerichte und den sonstigen herrschaftlichen und öffentlichen Gebäuden 138 Häuser.

Der Flecken Feldberg ist Station der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eisenbahn und hat ein Postamt 3. Kl.

Zu dem Flecken gehören eine Wasserheilanstalt, eine Genossenschaftsmolkerei, eine Dampfmühle, ein Schotterwerk, die Feldberger Hütte (ehemal. Kalkofen, jetzt Großh. Försterei), die Häuser im Eichholz, das Fährhaus am Luzin-See, das ehemal. Dammzollhaus am Luzin-Damm, ein Heckenhaus.

Feuerlöschanstalten: 2 Spritzen und 7 zweirädrige Wasserwagen.

Dritter Teil.

Fürstentum Ratzeburg.

Dritter Teil.

Fürstentum Anhalt.

Erste Abteilung.

Landes-Staat.

Landvogtei zu Schönberg.

Untere obrigkeitliche und Verwaltungs-Behörde des Fürstentums.

Vorsitzender: Landdrost Kammerherr Joseph Freiherr von Maltzahn. Ⓐ — IIP2b — PrLDA2

Amtsassessor c.v.: Kammerjunker Dr. jur. Fritz von Dewitz Ⓐ

Aktuar: Amtsverwalter Albert Krüger. Ⓐ

Registrator: Richard Hundt.

Protokollisten: Hermann Krüger. ⛤3.
Hans Albrecht Richter.

Exekutor: Hans Krüger; s. Hauptkasse.

Landreiter: 1) Georg Woisin in Schönberg (für die Vogteien Schönberg und Rupensdorf).
2) Wilhelm Hinzelmann, ⛤1— in Carlow (für die Vogteien Stowe und Schlagsdorf).
3) Für die Vogtei Mannhagen mit Wahrnehmung der Geschäfte beauftragt: Förster Becker.

Pedell: Friedrich Kuhlmann. ⛤1.

Polizeivogt zu Domhof-Ratzeburg: Friedrich Scheding.

Verwaltung der Justiz.

Oberlandesgericht zu Rostock.

Landgericht zu Neustrelitz.

Strafkammer

für den Bezirk des Amtsgerichts Schönberg.
Ständiger Vorsitzender: Landgerichtspräsident Dr. Piper.
Vertreter: Landgerichtsdirektor H. Fölsch.

Amtsgericht zu Schönberg.

(Bezirk des Amtsgerichts: das Fürstentum Ratzeburg.
Zahl der Gerichtseingesessenen: 15057).

Amtsrichter: Reinhold Förster.
Anton Nahmmacher.
Amtsanwalt: Amtsgerichtssekretär Wilhelm Wetzel.
Vertreter: Amtsgerichtsprotokollist Karl Bannekow.
Aktuare: Amtsgerichtsobersekretär Ernst Breuel.
Amtsgerichtssekretär Wilhelm Freitag.
Amtsgerichtssekretär Wilhelm Wetzel.
Wilhelm Clasen.
Protokollist: Karl Bannekow.
Werner Müller.
Gerichtsdiener: Karl Robrahn.
Pförtner: Wilhelm Frehse.
Gerichtsvollzieher: Friedrich Guhl.

Rechtsanwälte und Notare:

*Karl Hall. Ⓐ — Ⓔ — Ⓛ
*Karl Koch. } s. II. Teil. Justiz-Etat, D.

Grundbuchämter.

(§§ 61 bis 63 der Ausführungsverordnung v. 9. April 1899 zum Bürgerl. Geſetzbuch).

1. Für die Stadt Schönberg und das Gebiet des Fürſtentums Ratzeburg mit Ausnahme der 3 ritterſchaftlichen Güter

das Amtsgericht zu Schönberg.

2. Für die ritterſchaftlichen Güter

das Grundbuchamt für ritterſchaftliche Landgüter zu Neuſtrelitz.

Flurbuchbehörden.

(§ 49 der Ausführungsverordnung v. 9. April 1899 zum Bürgerl. Geſetzbuch).

1. Für die Flurbuchbezirke des Fürſtentums Ratzeburg mit Ausnahme der 3 ritterſchaftlichen Güter

die Landvogtei.

2. Für die ritterſchaftlichen Güter Dodow, Horſt und Torisdorf

das Grundbuchamt für ritterſchaftliche Landgüter zu Neuſtrelitz.

Dem Miniſterium, Abteilung für die Juſtiz, unterſteht ferner

Der Offizielle Anzeiger

für Geſetzgebung und Staatsverwaltung.

Redaktion: die Regiſtratur der Landvogtei.

Verwaltung
der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Konsistorium zu Neustrelitz.

Landessuperintendent:
Landessuperintendent Lic. theol. Karl Horn.

Ratzeburger Synode. (15016).
(8 Kirchen, 9 Pfarren, 37 Landschulen.)

Propst: Pastor Ernst Ahlers. Ⓚ — Ⓛ — KrDa. — zu Domhof Ratzeburg.

Expedient: Lehrer Stoppel zu Domhof-Ratzeburg.

Der mit fortlaufender Nummer bezeichnete, mit gesperrter Schrift jeder Parochie vorangedruckte Ort ist deren Pfarr- und Kirchort.

Hinter jeder Parochie ist die Seelenzahl (evangel. Einwohnerschaft) nach der Volkszählung vom Jahre 1910 angegeben.

1) Parochie Domhof Ratzeburg. (527.)

Pastor: Propst Ernst Ahlers. (Neustrelitz 4. Juli 1880, Wulkenzin 30. März 1884, Domhof Ratzeburg 24. Oktober 1909).

a. **Domhof Ratzeburg** mit den Häusern am Palmberg, b. Bäk (die Pfaffen-Mühle, 5 der ehem. Kupfermühlen und 21 Häuser), Römnitz.

a. Organiſt: Otto Ehlers.
Kantor u. Lehrer: Friedrich Stoppel. Ⓐ
Küſter: Friedrich Ottilie.
b. Lehrer: Wilhelm Tretow.

2) Schönberger Parochien (2 Pfarren).

Erſte Pfarre: Paſtor prim. Karl Nahmmacher Ⓐ (Ballwitz 20. April 1879, Neuſtrelitz 20. April 1884, Schönberg 2. Mai 1897).

Zweite Pfarre: Paſtor Hans Rüdiger Ⓐ (Prillwitz 3. Novbr. 1907, Schönberg 23. Oktbr. 1910).

Zu beiden Pfarren (3011):

Schönberg, Stadt, Amtsfreiheit, Bauhof.

Kantor: Johannes Neumann.
Organiſt: Friedrich Buddin.
Küſter: Hermann Stoppel.

Zur erſten Pfarre (1000):

a. Groß Bünsdorf, b. Klein Siemz, c. Lindow, d. Lockwiſch, Hof und Dorf, Wahlsdorf, e. Niendorf, Ollndorf, Bechelsdorf, f. Sabow, Retelsdorf, Rabensdorf, Hof und Dorf.

a. (zu Schönberg).
b. (kombiniert mit Gr. Siemz; ſ. zweite Pfarre).
c. Hilfslehrer: Alfred Hey.
d. Lehrer: Paul Schulz.
e. Lehrer: Karl Mette (unterrichtet auch die Kinder aus Raddingsdorf und Törpt).
f. Lehrer: Wilhelm Ollmann.

Zur zweiten Pfarre (847):

a. Boitin Resdorf, b. Groß Siemz, Torisdorf, c. Klein Bünsdorf, d. Kleinfeld, Malzow, e. Petersberg, Weſterbeck, f. Rupensdorf, g. Rottensdorf, h. Raddingsdorf, Törpt.

a. (kombiniert mit Klein Miſt; ſ. Parochie Herrnburg).
b. (kombiniert mit Klein Siemz; ſ. erſte Pfarre).
Lehrer: Wilhelm Schriever.
c. (zu Schönberg).
d. Lehrer: Georg Schnorr.
e. Lehrer: Arthur Holm.
f. (kombiniert mit Petersberg).
g. (zu Menzendorf).
h. (ſ. Niendorf, erſte Pfarre).

3) Parochie Carlow. (1266).

Paſtor: Hermann Frehſe (30. Juni 1907).

a. **Carlow**, Pogez, Samkow, b. Stove Hof — ohne Röggelin — und Dorf, Cronscamp, Kuhlrade, Neſchow mit Maurinmühle, c. Klocksdorf.

a. Küſter u. Lehrer: Auguſt Albrecht.
Hilfslehrer: Hans Rechlin.
Wilhelm Gundlach.
b. Lehrer: Wilhelm Lembcke.
c. Lehrer: Friedrich Latendorf.

4) Parochie Demern. (538).

Paſtor: Wilhelm Janell (Herrnburg 10. Juli 1881, Demern 29. Juni 1902).

a. **Demern**, Hof und Dorf, Röggelin, Schaddingsdorf (und Woitendorf mit Wilhelmshöhe im Meckl.-Schwerinſchen Amte Rehna 16) b. Groß Rünz, Klein Rünz, (522).

a. Küſter u. Lehrer: Wilhelm Burmeiſter.
b. Lehrer: Ernſt Meinke.

5) Parochie Herrnburg. (2047).

Paſtor: Bernhard Steinführer (Gaarz 11. Oktbr. 1891, Herrnburg 6. Juli 1902).

a. **Herrnburg** und das Lübeckſche Gut Brandenbaum (111), b. Duvenneſt, Lenſchow, c. Groß Miſt, d. Klein Miſt, e. Palingen, f. Wahrſow, Hof und Dorf, Lüdersdorf (1936).

a. Küſter u. Lehrer: Wilhelm Heuer.
Hilfslehrer: Hermann Hartwig.
Ulrich Hardrath.
b. Lehrer: Wilhelm Schütt.
c. Lehrer: Ludwig Krüger.
d. (kombiniert mit Boitin-Resdorf, ſ. Schönberg, zweite Pfarre).
Lehrer: Rudolf Müller.
e. Lehrer: Friedrich Wilhelm.
f. Lehrer: Friedrich Schulz.
Hilfslehrer: Helmut Wasmundt.

6) Parochie Schlagsdorf. (1936.)

Paſtor: Johannes Eulenberg (Ziethen 27. Dezbr. 1874, Schlagsdorf 8. Oktbr. 1882).

a. **Schlagsdorf**, Hof und Dorf, Schlagbrügge, b. Campow mit Hoheleuchte, Neuhof, c. Klein Molzahn, Groß Molzahn, d. Rieps, e. Schlag Resdorf mit Perückenkrug, f. Sülsdorf, Wendorf, g. Thandorf, Heilige Land, (h. das Lübeckſche Kloſterdorf Utecht (142).

a. Küster u. Lehrer: Ernst Meinke. Ⓚ
Hilfslehrer: Hans Meese.
b. Lehrer: Johannes Meyer.
c. Lehrer: Karl Keibel.
d. Lehrer: Wilhelm Godenschweger.
e. Lehrer: Wilhelm Brandt.
f. Lehrer: August Brüggemann.
g. Lehrer: Alfred Mülling.
h. Lehrer: Grebien

7) Parochie Selmsdorf. (1697.)

Pastor: Ludwig Meyer (Neustrelitz 4. Februar 1906, Tornow 17. März 1907, Selmsdorf 11. Dezbr. 1910).

a. Selmsdorf, Hof u. Dorf, Hohemeile, Bardowiek, Lauen, Dassower Siechenhaus, Schwanbeck (eingeschult nach Dassow), b. Sülsdorf, Zarnewenz, Hof und Dorf, c. Teschow.

a. Küster u. Lehrer: Johann Ollmann.
Hilfslehrer: Wilhelm Tesch.
Otto Fritz.
Friedrich Bohnstädt.
b. Lehrer: Friedrich Bumann.
Hilfslehrer: Hermann Göllnitz.
c. Lehrer: Friedrich Zander.

8) Parochie Ziethen. (641.)

Pastor: Peter Rußwurm (15. Oktbr. 1882).

a. Ziethen, Mechow, Hof und Dorf, und Wietingsbeck, b. Bäk (21 Häuser und eine der ehem. Kupfermühlen).

a. Küster u. Lehrer: Wilhelm Maack.
Hilfslehrer: Wilhelm Müther.
b. (S. Domhof-Ratzeburg.)

Folgende Ratzeburgische Ortschaften sind auswärts eingepfarrt, ohne daß die auswärtigen Prediger von dem diesseitigen Kirchenregiment berufen, eingeführt oder bestätigt sind:

Nach Camin in der Mecklenb.-Schwer. Präpositur Wittenburg: Dodow. (70.)
Pastor: Gustav Clodius.

Nach Lübsee in der Mecklenb.-Schwer. Präpositur Gadebusch:
a. Grieben. b. Menzendorf, Hof und Dorf, Lübseerhagen und Blüssen. (446.)
Pastor: Christoph Walter.
a. Lehrer: Karl Breest.
b. Lehrer: Emil Kley.

Nach Rehna in der Mecklenb.-Schwer. Präpositur Gadebusch: Falkenhagen. (92.)
Pastor: Johannes Preß.
Hilfslehrer: Otto Beyer.

Nach Mummendorf in der Mecklenb.-Schwer. Präpositur Grevesmühlen:
Papenhusen, Rodenberg und Rüschenbeck. (116).
Pastor Ritter.

Nach Mustin im Herzogtum Lauenburg:
Lankow. (88)
Pastor: Adolf Otte.
Lehrer: Richard Peters.

Nach Sterlei im Herzogtum Lauenburg:
Horst und Neu-Horst. (180.)
Pastor: Schetelig.

Nach Nusse im Gebiet der Stadt Lübeck:
a. Mannhagen, Hammer, Panten und b. Walksfelde. (514).

Paſtor: Harder.
a. Lehrer: Richard Meyer.
b. Lehrer: Karl Mantau.

Kirchen-Oekonomien.

Domhof-Ratzeburg: Berechner des Dom-Aerars unter Oberaufſicht des Propſten: Steuerkommiſſär Curth in Schönberg
Schönberg: Paſtor prim. Nahmmacher.
Bei den Landpfarren ſind die Paſtoren mit Zuziehung der Juraten die Berechner der Oekonomie.

Kirchenfonds

zur Abfindung wegen des Wegfalls von Stolgebühren im Fürſtentum Ratzeburg.
(Verordnung v. 14. Juli 1879).
Betrag des Fonds: 133200 M.
Verwaltung: unter Aufſicht des Konſiſtoriums der Berechner des Domärars.

Schulweſen.

1. Ortsſchulen zu Schönberg.

(Schulordnung vom 21. März 1872 und Abänderungs-Verordnungen vom 18. März 1910 und 13. Aug. 1912).

Scholarchat.

Paſtor prim. Nahmmacher, Vorſitzender.
Direktor Rat Ringeling.
Amtsrichter Förſter.
Rektor Gotsmann (mit Stimme in Sachen der Mädchenſchule).

Berechner der Schulkaſſe: Rektor Gotsmann.

Realschule.

(Anerkannt als vollberechtigtes Real-Progymnasium).

Direktor: Rat Wilhelm Ringeling.

Oberlehrer: Professor Johann Pleines.
Professor Max Gilberg.
Dr. Anton Kolls.
Arthur Thies.
Dr. Hans Michaelis.

Theologischer Lehrer: Cand min. Ernst Schütte.

Lehrer: Kantor Johannes Neumann.
Werner Brandt.

Bürger-Knaben-Schule.

(Die Lehrer dieser Schule bilden mit denen der Realschule ein unter derselben Direktion wirkendes Kollegium).

Lehrer: Eduard Schumacher.
Organist Friedrich Buddin.
Hermann Kootz.
Rudolf Bollow.

Schuldiener: Joachim Burmeister.

Bürger-Mädchen-Schule.

Rektor: Ernst Gotsmann.

Lehrer: Ludwig Schriever.
Otto Kühne.
Heinrich Eggert.
Küster Hermann Stoppel.

Lehrerinnen: Margarete Westphal.
Helene Wollenberg.

Handarbeitslehrerinnen: Agnes Reinhold.
Auguste Tamms.

Schuldiener: Johann Ahlwardt.

2. Ortsſchule zu Domhof-Ratzeburg.

Lehrer: Friedrich Stoppel.

3. Landſchulen.

(Revidierte Landſchulordnung vom 29. Auguſt 1872 und Abänderungs-Verordnungen vom 31. März 1911 und 1. Mai 1912).

Die einzelnen Landſchulen ſind unter den betr. Parochien angegeben.

Landſchulkommiſſion.

Landdroſt Kammerherr Freiherr von Maltzahn in Schönberg, Vorſitzender.
Propſt Ahlers zu Domhof-Ratzeburg.
Amtsaſſeſſor Dr. von Dewitz in Schönberg.
Expedient: Lehrer Stoppel in Domhof-Ratzeburg.
Pedell: Landvogteipedell Kuhlmann.

Berechner der Landſchulkaſſe: Steuerkommiſſär Curth.

Medizinal-Weſen.

Bezirk Schönberg.

— Bevölkerungszahl im Jahre 1910: 15057. —

Kreisarzt: Medizinalrat Dr. Guido Schrakamp in Schönberg. Ⓐ

Aerzte: Kreisarzt Medizinalrat Dr. Guido Schrakamp in Schönberg.
Sanitätsrat Dr. Franz Dethloff in Schönberg.
Dr. Karl Hagen in Schönberg.
Dr. Walther Sach in Schönberg.
Dr. Max Friedrichs in Domhof Ratzeburg.
Dr. Karl Reebs in Ruſſe (Amtsarzt für die Vogtei Mannhagen).

Wundarzt 2. Kl.: Heinrich Fick in Schönberg.
Geprüfter Heilgehilfe: Wilhelm Maack in Schönberg.
Tierarzt: Rudolf Holtgreve, Kreistierarzt, in Schönberg.
Apotheker: Adolf Montag in Schönberg.
Kurt Böttger in Domhof-Ratzeburg.
Hebammen: verehel. Schnelle in Schönberg.
verehel. Müller in Schönberg.
verehel. Holst in Carlow.
verehel. Schröder in Selmsdorf.
verw. Peters in Herrnburg.
verehel. Maack in Schlagsdorf.
verehel. Albrecht in Rieps.
verehel. Flögel in Russe (für die Vogtei Mannhagen).

Kreis-Tierarzt.
(Verordnung vom 23. März 1881).

Rudolf Holtgreve in Schönberg.

Augusta-Elisabeth-Krankenhaus in Schönberg.
Eröffnet am 30. Januar 1911.

Vorstand:

Pastor prim. Nahmmacher.
Kreisarzt Medizinalrat Dr. Schrakamp.
Hoflieferant Oldenburg.

Vorstehende Schwester: Luise Wulf.
Krankenwärter: Ernst Rosenthal.

Miniſterium, Abt. für die Finanzen, Unterabt. für Domänen, Forſten und Bauten.

Finanz-Verwaltung.

Miniſterial-Abteilung für die Finanzen zu Neuſtrelitz.

Hauptkaſſe zu Schönberg.

Verwalter: Steuerkommiſſär Otto Curth. Ⓚ
Exekutor: Hans Krüger. ✠ — ✠ 3.

Miniſterial-Abteilung für die Domänen, Forſten und Bauten zu Neuſtrelitz.

Domänen-Amt.

Beamter: Landdroſt Kammerherr Freiherr von Maltzahn.
Amtsaſſeſſor c. v.: Kammerjunker Dr. jur. Fritz von Dewitz.

Subaltern- und Unter-Beamte: die Landvogtei-Beamten.

Baumeiſter: Regierungsbaumeiſter Erich Brückner in Neuſtrelitz.

Forſt-Verwaltung.

(Unter der oberen Leitung der Miniſterial-Abt. für Forſten zu Neuſtrelitz.)

Oberforſt- und Inſpektions-Beamter: Landforſtmeiſter von Harling.

Oberförſterei Schönberg.

(2672,1 ha).

Oberförſter: Forſtmeiſter Adolf von Linſtow. Ⓚ — PrLDA 2.

Schutzbezirke:

Rupensdorf (Spezialrevier): Forſtaufſeher Richard Maaß in Schönberg, auf Probe.
Schlagbrügge: Revierförſter Otto Schulze. Ⓚ
Carlow: Förſter Joachim Voß.
Hohemeile: Förſter Paul Maaß.
Römnitz: Forſtaufſeher Otto Möller.
Ziethen: Forſtaufſeher Erich Röring.
Mannhagen: Forſtaufſeher Förſter Hermann Becker.
Lenſchow: Forſtaufſeher Förſter Arnold Rickmann.

Forſtaufſeher: Karl Waack in Schlagbrügge.

Jäger: Paul Schünemann in Schönberg.
Walter Beſter in Carlow.

Jagd-Verwaltung.

(Laut Bekanntmachung vom 30. Juni 1906 dem Jagd-Departement — ſiehe I. Teil sub V — unterſtellt.)

Post- und Telegraphen-Verwaltung.

Kaiserliche Ober-Postdirektion zu Schwerin. (S. II. Teil.)

Kaiserliche Post-Anstalten.

Postamt 2. Kl. zu Schönberg.

Postmeister: Rechnungsrat Richard Schröder. 1.
Ober-Postassistenten: Adolf Henkel. PrDA 3.
Heinrich Baaß. PrDA 3.
Albert Prignitz.
Wilhelm Borchert. SchwrMDK 3.
Adolf Greve. 3.
Postassistent: Albert Hagen.
3 Ober-Postschaffner, 1 Ober-Briefträger, 4 Postschaffner, 3 Landbriefträger, 1 Leitungsaufseher 2. Kl.

Postagenturen.

1. Carlow.

Postagent: Friedrich Borchert.
1 Landbriefträger, 1 Postbote.

2. Grieben.

Postagent: Friedrich Brüsehaber.
2 Landbriefträger.

3. Herrnburg. (Kais. Postamt Lübeck.)

Postagent: Joachim Kleinfeldt. KrDa.
1 Landbriefträger.

4. Lüdersdorf.

Postagent: Johann Schwieger.
2 Landbriefträger, 1 Posthilfsbote.

5. Rieps.

Postagent: Wilhelm Godenschweger.
1 Landbriefträger, 1 Posthilfsbote.

6. Selmsdorf.

Postagentin: Karoline Buschow.
2 Landbriefträger.

7. Schlagsdorf. (Kaiserl. Postamt Ratzeburg).

Postagentin: Emma Lühr.
2 Landbriefträger.

Post-Verbindungen.

Privat-Personen-Fuhrwerk zur Beförderung von Postsendungen jeder Art.

Schönberg—Carlow (12 km). Schönberg—Selmsdorf (7 km).
Schönberg—Rehna (12 km). Schönberg—Rieps (10 km).
Schlagsdorf—Ratzeburg (10 km).

Steuer- und Zoll-Verwaltung.

I. Landes-Steuern.

1. Die Einkommensteuer und die Ergänzungssteuer nach dem Einkommensteuergesetz und dem Ergänzungssteuergesetz vom 22. November 1913 werden von den Obrigkeiten erhoben und an die

Hauptkaſſe abgeführt. Dieſe behält den Betrag von 50700 ℳ zurück und überweiſt den Reſt dem Landesfonds.

2. Die Wandergewerbe-Steuer (nach der revid. Verordnung v. 30. Septbr. 1896) wird unter Leitung der Gewerbe-Kommiſſion von der Landvogtei erhoben und zur Großherzoglichen Hauptkaſſe abgeführt.

Berufungskommiſſion zu Schönberg.

Vorſitzender: Amtsrichter Förſter.

Stellvertr. Vorſitzender: Regierungsrat Reinke in Neuſtrelitz.

4 Mitglieder und 4 Stellvertreter.

Bureaubeamter: Amtsgerichtsprotokolliſt Werner Müller.

Einkommenſteuer-Veranlagungskommiſſion zu Schönberg.

Vorſitzender: Amtsaſſeſſor Kammerjunker Dr. von Dewitz.

Stellvertr. Vorſitzender: Amtsrichter Rahmmacher.

5 Mitglieder und 5 Stellvertreier.

Bureaubeamter: Landvogtei-Regiſtrator Hundt.

Schätzungsausſchuß zu Schönberg.

Vorſitzender: Der Vorſitzende der Einkommenſteuer-Veranlagungskommiſſion.

4 Mitglieder und 4 Stellvertreter.

Voreinſchätzungskommiſſionen.

Das Fürſtentum Ratzeburg iſt in 15 Voreinſchätzungsbezirke eingeteilt worden.

Für jeden Bezirk iſt eine Voreinſchätzungskommiſſion gebildet, welche aus einem Vorſitzenden, einem Vertreter und aus zwei oder mehreren Mitgliedern und ebenſo viel Stellvertretern beſteht.

II. Reichs-Steuern und Zölle. (S. II. Teil.)

Reichsstempel-Fiskal

zur periodischen Prüfung der stempelpflichtigen Schriftstücke von Bank-Instituten ꝛc.

(§ 100 des Reichsstempelgesetzes vom 15. Juli 1909).

Amtsrichter Förster in Schönberg.

Zollamt II zu Schönberg.

(Mit Befugnis zur Ausfertigung und Erledigung von Branntwein-begleitscheinen I und II, Ausfertigung von Tabakversendungsscheinen I und II, Erledigung von Zollbegleitscheinen I für Getreide und Zollbegleitscheinen II, von Begleitscheinen I über Tabaksendungen, Salzsteuerbegleitscheinen II sowie zur Abfertigung von Branntwein und Tabak, für welche Abgaben-Vergütung beansprucht wird, zum Verkaufe von Stempelmarken für Frachturkunden und für Schecks).

— (zum Hauptzollamtsbezirk Wismar). —

Verwalter: Zolleinnehmer Johannes Iffland. ② — SchwrMDK3 — KrDa.

Zollaufseher: derselbe.

In den in Lauenburg belegenen Ratzeburgischen Enklaven werden die Reichssteuern durch Preußische Behörden erhoben und zwar in Mannhagen, Hammer, Panten, Walksfelde und Horst durch das Zollamt II zu Mölln i. L., für Domhof-Ratzeburg durch das Zollamt II zu Ratzeburg, welche Ämter beide dem Königl. Preuß. Haupt-Zollamt Wandsbek unterstellt sind.

Verwaltung des Erbschaftssteuerwesens.

(Reichsgesetz v. 3. Juni 1906. Landes-Verordnung v. 29. Juni 1906).

Oberste Landes-Finanzbehörde: Ministerium, Abt. für die Finanzen.

Oberbehörde: Landvogtei.

Erbſchaftsſteueramt zu Schönberg.

Vorſteher: Amtsrichter Förſter.
Vertreter: Amtsrichter Rahmmacher.
Bureaubeamter: Amtsgerichtsſekretär Wetzel.
Vertreter: Gerichtsprotokolliſt Bannekow.

Kommiſſion

zur Feſtſtellung der in § 22 der Ausführungsbeſtimmungen zum Reichserbſchaftsſteuergeſetze benannten Grundſtückswerte

(Bekanntm. der Großh. Landvogtei vom 21. Oktober 1909).

Obmann: Amtsrat Stamer zu Hof Mechow.
Stellvertreter: Oberamtmann Heſſe zu Römnitz.
Sachverſtändige: Vizeſchulze Hecht in Schlagresdorf.
(Der zweite fehlt).
Stellvertreter: Amtmann Schröder zu Klein Rünz.

Miniſterium, Abt. für das Innere.

Polizei-Verwaltung.

Diſtrikts-Kommiſſarius: Landdroſt Kammerherr Freiherr von Maltzahn.
Vertreter: Amtsverwalter Krüger.

Die früher von den Patrimonialgerichten ausgeübten polizeilichen Funktionen ſind nach der Bekanntm. v. 13. Dezbr. 1879 bis auf weiteres übertragen:

für die Allodialgüter Dodow und Horſt
auf das vereinte ritterſchaftl. Polizeiamt zu Wittenburg,

für das Allodialgut Torisdorf
auf die Landvogtei zu Schönberg.

Gendarmerie-Stationen:

Schönberg: 1 berittener und 1 Fuß-Gendarm.
Selmsdorf: 1 berittener Gendarm.
Schlagsdorf: 1 berittener Gendarm.
Herrnburg: 1 Fuß-Gendarm.

Wegebau-Verwaltung.

A. Eisenbahnen.

1. Großh. Meckl. Friedrich Franz-Eisenbahn.

Von der Hauptbahn Lübeck—Strasburg (Uckerm.) liegt die Strecke Lübeck—Grevesmühlen mit einem Teile von 22,96 km Länge im Fürstentum Ratzeburg. In Betrieb genommen wurde die Strecke Lübeck—Kleinen am 1. Juli 1870. (Vergl. Herzogtum Strelitz).

Die von der Großherzoglichen Eisenbahnbaukommission in Schwerin erbaute vollspurige Kleinbahn Schönberg—Dassow liegt mit dem größeren Teile von 5,10 km Länge im Fürstentum Ratzeburg. Sie wurde am 1. Oktober 1905 in Betrieb genommen.

Entfernung der Bahnstationen.

(Links: Entfernung von der Anfangsstation, rechts: Abstand der Stationen von einander in Kilometern).

a. Lübeck — Strasburg.

0,0	Lübeck	—
10,1	Herrnburg . . .	10,1
13,8	Lüdersdorf . . .	3,7
21,9	Schönberg . . .	8,1
31,6	Grieben	9,7
39,3	Grevesmühlen .	7,7
115,9	Güstrow . . .	76,6
237,7	Strasburg . . .	121,8

b. Schönberg — Dassow.

0,0	Schönberg	—
3,4	Groß-Bünsdorf . . .	3,4
6,4	Prieschendorf . . .	3,0
8,4	Dassow	2,0

Stations-Vorsteher:

Schönberg: Stations-Vorst. Richard Benter.
Lüdersdorf: Stationsaufseher Johann Schwieger.

2. Eiſenbahn Ratzeburg—Kl. Thurow.

(Ratzeburger Kleinbahn-Aktiengeſellſchaft in Ratzeburg.)
Konzeſſioniert 27. Mai 1907.

Der Verkehr iſt am 1. Juli 1908 eröffnet. Bahnlänge im Fürſtentum Ratzeburg 4,465 km.

Großh. Kommiſſarius: Landdroſt Kammerherr Freiherr von Maltzahn.

B. Landes-Chauſſeen.

Oberaufſicht: Landvogtei zu Schönberg.

Techniſche Leitung: Regierungsbaumeiſter Lundbeck in Neuſtrelitz.

1. Chauſſee von Schönberg nach Ratzeburg bis Ziethen.

(19½ km).

Chauſſeegeld-Einnehmer:

Karl Schwie (Chauſſeegeldpächter) zu Hebeſtelle Kl. Siemz.

Chauſſeewärter:

Joachim Buſch in Kl. Siemz.

2. Der im Fürſtentum Ratzeburg belegene Teil der Schwerin-Lübecker Chauſſee von Rabensdorf bis Schlutup (15 km).

Chauſſeegeld-Einnehmer:

Heinrich Beckmann in Schönberg (Chauſſeegeldpächter).
Joachim Faaſch in Selmsdorf.

Chauſſeewärter:

Joachim Robrahn in Schönberg.
Friedrich Mett in Schönberg.
Wilhelm Jahncke in Selmsdorf.

3. Der im Fürſtentum Ratzeburg belegene Teil der
Wismar-Lübecker Chauſſee
von Daſſow bis Selmsdorf ($10^1/_2$ km).

Chauſſeegeld-Einnehmer:
Joachim Faaſch in Selmsdorf.

Chauſſeewärter:
Heinrich Rullmann in Zarnewenz.

4. Chauſſee Schönberg-Rottensdorf.
(4 km).

Chauſſeewärter:
Joachim Robrahn in Schönberg.

C. Wege-Kommiſſion.

(Wege-Ordnung vom 19. Auguſt 1841).

Dirigent: Landdroſt Kammerherr Freiherr von Maltzahn.
Amtmann Böbs zu Bauhof Schönberg } für die Jahre
Vizeſchulze Hecht in Schlagsresdorf } 1915/1917.

Heimats- und Armen-Weſen.

A. Kommiſſion für das Heimatsweſen. (S. II. T.)

B. Landarmen-Behörde.

Der ſtändige Ausſchuß der Vertretung des Fürſtentums.
(Verfaſſung v. 6. Nov. 1869, §§ 8, 12 und Ausführungs-Verordnung zum Bundesgeſetz über den Unterſtützungs-Wohnſitz §§ 3 u. 11).

C. Ortsarmenbehörden

(Verordnung v. 9. Novbr. 1808 ff. und Ausführungs-Verordnung vom 27. April 1871 zum Bundesgeſetz über den Unterſtützungswohnſitz § 2).
(Oberaufſicht: die Landvogtei).

Berechner der Armenkaſſen:

1. Armendiſtrikt Schönberg: Stadtſekretär Stüve.
2. „ Selmsdorf: Hauswirt P. Möller.
3. „ Herrnburg: Jagdaufſeher Schwartz.
4. „ Carlow: Paſtor Frehſe.
5. „ Demern: Paſtor Janell.
6. „ Schlagsdorf: Paſtor Eulenberg.
7. „ Ziethen: Paſtor Rußwurm.
8. „ Mannhagen: Lehrer Richard Meyer.

Beurkundung des Perſonenſtandes und Eheſchließung.

(Reichsgeſetz v. 6. Febr. 1875 u. Ausführungs-Verordn. v. 11. Oktbr. 1899).

Zivilſtands-Kommiſſion zu Neuſtrelitz.

(S. II. Teil).

Standesämter und Standesbeamte.

(Verordnung vom 20. Dezember 1875.)

I. Carlow: . . . Landreiter Hinzelmann.
II. Demern: . . . Kaufmann Scharenberg.
III. Dodow: . . . Lehrer Viereck in Waſchow.
IV. Falkenhagen: . . Stellmacher Heinrich Freitag.
V. Herrnburg: . . Kaufmann Kleinfeldt.
VI. Horſt: . . . . Gutsbeſitzer v. Treuenfels.
VII. Lankow: . . . Schulze Oldenburg.
VIII. Lübſeerhagen: . . Kaufmann Wilhelm Bruhn in Menzendorf.
IX. Mannhagen: . . Vizeſchulze Brüggemann.
X. Domhof-Ratzeburg: Lehrer Stoppel.
XI. Rüſchenbeck: . . Schulze Muhl.
XII. Schlagsdorf: . . Amtmann Ledeboer.
XIII. Schönberg: . . Bürgermeiſter Schmidt.
XIV. Selmsdorf: . . Jagdaufſeher W Krellenberg.
XV. Ziethen: . . . Halbhufner Friedrich Hagen.

Gewerbe-Wesen.

Gewerbe-Kommission

zu Neustrelitz.

Mecklenb. Handwerkskammer und Innungen.

(s. II. Teil.)

Beaufsichtigung von Dampfkessel-Betrieben.

(Verordnung vom 2. August 1910)

Technische Kommission.

(Bekanntmachung vom 5. Januar 1901).

Die Geschäfte der technischen Kommission zu Schönberg werden bis auf weiteres von der Großherzogl. technischen Kommission zu Neustrelitz wahrgenommen.

Fortbildungsschulen.

Schönberg.

(Statuten v. 29. Oktbr. 1891 nebst Abänderungen v. 18. Novbr. 1892 und 23. Januar 1913).

Oberaufsicht: Landvogtei.

Vorstand: Direktor Rat Ringeling und 8 Mitglieder.

Kaufmannsschulen.

(Verordnung vom 6. Juli 1911).

Eine Kaufmannsschule besteht in Schönberg.

Schornsteinfeger-Distrikte.

1. Bezirk: Hugo Zahrn in Schönberg.
2. Bezirk: Theodor Gevatter in Schönberg.

Eichungsamt zu Schönberg.

Mit der Verwaltung beauftragt:

Eichgehilfe: Uhrmacher Ludwig Vogel.

Versicherungs-Wesen.

Oberversicherungsamt

(S. II. Teil).

Versicherungsamt in Schönberg.

(Abteilung für Arbeiterversicherung bei der Großherzoglichen Landvogtei; § 36 der Reichsversicherungsordnung; Ausführungsverordnung I vom 21. Dezember 1911 zur Reichsversicherungsordnung vom 19. Juli 1911).

Vorsitzender: Landdrost Kammerherr Freiherr von Maltzahn.

Ständiger Stellvertreter: Amtsrichter Nahmmacher.

Bureau- und Unterbeamte: Die Landvogteibeamten.

Unfallversicherung, Invalidenversicherung und Krankenversicherung.

(S. II. Teil.)

Versicherungs-Vereine.

I. Private Versicherungsunternehmungen

(unter Aufsicht der Reichsbehörde, des Kaiserl. Aufsichtsamts für Privatversicherung in Berlin-Charlottenburg):

1) Feuer-Versicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit für das Fürstentum Ratzeburg in Schönberg.
2) Hagelversicherungs-Gesellschaft für das Fürstentum Ratzeburg in Schönberg.
3) Möbelversicherungs-Verein im Fürstentum Ratzeburg.
4) Schweine-Versicherungs-Verein zu Schönberg.
5) Vieh-Versicherungs-Verein für das Fürstentum Ratzeburg in Schönberg.
6) Erste Schlagsdorfer Schweine-Kasse in Schlagsdorf.

II. Private Versicherungsunternehmungen
(unter Aufsicht der Landesbehörde):
(S. II. Teil).

A. Personen-Versicherung.

Rechtsfähige Versicherungs-Vereine:
1) Totenlade in Selmsdorf.
2) Totenlade in Herrnburg.
3) Totengilde in Bäk.

B. Schadens-Versicherung.

Rechtsfähige Versicherungs-Vereine a. G.:
In Carlow: 1, in Schlagsdorf: 1, in Thandorf: 1, in Groß Siemz: 1.

Vieh-Versicherungs-Vereine ohne Rechtsfähigkeit:
im Fürstentum Ratzeburg 8.

Ersparnis- und Vorschuß-Anstalt in Schönberg.

(Aktien-Gesellschaft).
(Eröffnet am 24. Juni 1869).

Agenturen in Carlow, Selmsdorf, Ratzeburg, Diedrichshagen, Lübsee und Mustin (Lbg.).

Aufsichtsrat:

Bankdirektor W. Kleinert in Rostock, Rechtsanwalt Hall und Sägereibesitzer C. Hofbauer in Schönberg, Hofbesitzer H. Burmeister in Rodenberg und Dr. W. Koch in Rostock.

Vorstand:

W. Oldörp und J. Jarmatz in Schönberg.

Aktien-Kapital: 54000 ℳ. Reservefonds: 214000 ℳ

Landesſparkaſſe für das Fürſtentum Ratzeburg in Schönberg.

(Verordnung vom 14. Juni 1910).

Mündelſichere Bank. Eröffnet am 1. Oktober 1910.

Die Aufſicht führt die Großh. Landvogtei.

Vorſtand:

Vorſitzender: Hauswirt Burmeiſter in Rodensberg.
Stellvertreter: Mühlenbeſitzer Oltmann in Schönberg.
Beiſitzer: Kornhändler Adolf Lenſchow in Schönberg.
Rechtsanwalt Koch in Schönberg.
Rechnungsführer: Landvogtei-Protokolliſt H. Krüger.

Magiſtrat der amtsſäſſigen Stadt Schönberg.

(Stadt-Reglement vom 26. April 1822).

Bürgermeiſter: Dr. Max Schmidt.
Ratsmänner: Senator Rechtsanwalt Karl Koch.
Maurermeiſter Adolf Scharenberg.
Quartiersmänner: Schmiedemſtr. Johannes Bockwoldt.
Hoflieferant Wilhelm Oldenburg.
Goldſchmied Karl Röpſtorff. Ⓚ
Kornhändler Adolf Lenſchow.
Stadtſekretär: Friedrich Stüve.
Stadtdiener: Friedrich Stree. ③
2 Nachtwächter.

Militär-Etat.

(S. II. Teil.)

Militär-Ersatz-Behörden.

Ober-Ersatz-Kommission.
(S. II. Teil.)

Zweites bürgerl. Mitglied für das Fürstentum Ratzeburg (1914 bis 1916 einschl.): Senator a. D Apotheker Montag in Schönberg.

Stellvertreter: Domänenpächter Grot zu Hof Zarnewenz.

Ersatz-Kommission
für den Aushebungs-Bezirk des Fürstentums Ratzeburg zu Schönberg.

— siehe Hof- und Staatshandbuch 1914, S. 252 —

Militär-Vorsitzender: Der Bezirks-Kommandeur des Landwehrbezirks Neustrelitz.

Zivil-Vorsitzender: Landdrost Kammerherr Frhr. v. Maltzahn.

Stellvertreter: Amtsassessor Kammerjunker Dr. von Dewitz.

Expedient: Amtsverwalter Krüger.

---

4 außerordentliche bürgerliche Mitglieder mit Stellvertretern.

Abschätzungs-Kommission
zur Feststellung von Flurschäden in Folge von Truppenübungen.

(Art. III. der Verordnung zur Ausführung des Gesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden in der Fassung des Gesetzes v. 24. Mai 1898 — Reichsgesetzblatt 1898, Nr. 32).

Kommissarius: Landdrost Kammerherr Freiherr von Maltzahn.

Stellvertreter: Amtsassessor Kammerjunker Dr. von Dewitz.

Sachverständige Mitglieder (1915 bis 1917):

Amtmann Böbs zu Bauhof-Schönberg.

Vizeschulze Hecht in Schlag-Resdorf.

Bezirks-Kommiſſar für die Geſtellung der Mobilmachungspferde.
(Neue Verordnung vom 17. April 1903.)

Für den Bezirk und Abnahmeort Schönberg:
Landdroſt Kammerherr Freiherr von Maltzahn.
Stellvertreter: Amtsaſſeſſor Kammerjunker Dr. von Dewitz.

Kreis-Kommiſſariat
für die Kriegsleiſtungen und deren Vergütung ꝛc.
zu Schönberg.
(Reichsgeſ. v. 13. Juni 1873 nebſt Ausführungs-Verordnung v. 1. April 1876 ſowie Verordnung v. 28. Febr. 1884.)

Landesherrlicher Kommiſſarius: Landdroſt Kammerherr Freiherr von Maltzahn.
Stellvertreter: Amtsaſſeſſor Kammerjunker Dr. von Dewitz.
Mitglieder (1914/1919): Amtsrat Stamer zu Hof Mechow.
Schulze Lenſchow in Blüſſen.

Stiftungen und Wohltätigkeits-Anſtalten.

A. Zu kirchlichen Zwecken.

Miſſions-Verein für das Fürſtentum Ratzeburg,
zur Ausbreitung des Evangeliums unter den Heiden.
(Landesherrl. beſtätigte Statuten v. 4. Juni 1857).

Vorſtand:
Die ſämtlichen Paſtoren des Fürſtentums.
Vorſitzender: Propſt Ahlers zu Domhof Ratzeburg.

Superintendent Dr. Petraeusſches Legat, 1640.

Die Zinſen des Legats von 1500 ℳ werden jährlich zu Martini an die Paſtoren, Küſter und Armenhäusler gezahlt.

Rickſches Legat in Ziethen, 1747.

Geſtiftet von der Rittmeiſterin Rick, Pächterin von Mechow.

Die Zinſen des Legats von 200 Talern N⅔ werden zur Hälfte der Kirche, zur Hälfte dem Paſtor zu Ziethen gezahlt.

Verwalter: der Paſtor zu Ziethen.

Warnckeſche Stiftung in Carlow.

1500 ℳ von dem Rentner Matthäus Heinrich Warncke in Lübeck zur Erhaltung des Familienbegräbniſſes in Carlow.

Juriſtiſche Perſon.

Verwalter: der Paſtor zu Carlow, unter Aufſicht des Konſiſtoriums.

B. Zu Studien-Zwecken.

Dom-Stipendium.

Geſtiftet von dem Durchl. Herzog Adolf Friedrich IV.

Der Stipendien-Betrag wird jährlich mit 175 ℳ aus dem Dom-Aerar gezahlt.

Berechner: Steuerkommiſſär Curth in Schönberg.

Dompropſt Ludolph v. Schackſches Stipendium, 1598.

Die Zinſen des Stiftungs-Kapitals von 1000 ℳ Lübiſch werden jährlich mit 60 ℳ aus der Ratzeburger Hauptkaſſe gezahlt.

Berechner: Steuerkommiſſär Curth in Schönberg.

Chorbenefizien-Stipendium.

Geſtiftet von Sr. K. H. dem Großherzog Georg, laut Verfügung vom 5. März 1839.

Die Zinſen von 1000 ℳ Lübiſch Chorbenefizien-Gelder werden jährlich mit 60 ℳ aus dem Dom-Aerar gezahlt.

Berechner: Steuerkommiſſär Curth in Schönberg.

Die vorſtehenden 3 Stipendien werden von Sr. Königl. Hoheit

dem Großherzog durch das Miniſterium, Abt. für die geiſtlichen und Unterrichts-Angelegenheiten und die beiden letzteren in der Regel zuſammen verliehen.

C. Armen- und Krankenpflege und Unterſtützung.

Hoſpital zu Domhof-Ratzeburg, 1609.

Das Hoſpital iſt mit Kapitalien dotiert. Außerdem beſtehen zum Beſten deſſelben folgende Legate:

50 *M.* von der Gattin des Domherrn v. Parkentin, 1624.

50 *M.* von der Gattin des Superintendenten Dr. Petraeus, 1626.

Legatum Mecklenburgicum über 20 Taler Lüb. Cour., von Karl Georg von Mecklenburg, Canonic. Raceb., 1655.

Verwalter: Propſt Ahlers.

Siechenhaus bei Daſſow.

Geſtiftet im 13. Jahrhundert, zuletzt neu erbauet 1688.

Das Siechenhaus iſt mit Kapitalien (Oſtern 1910: 183900 *M.*) und Ländereien dotiert.

Verechner: Steuerkommiſſär Curth in Schönberg.

Ekengren-Stiftung in Schönberg

(von dem am 2. Juli 1873 verſtorbenen Pächter Ekengren zu Hof Wahrſow)

zur Unterſtützung verwahrloſter und verwaiſter Kinder im Fürſtentum Ratzeburg.

Landesherrliche Beſtätigung 30. Januar 1872. Juriſtiſche Perſon. Vermögen Joh. 1912: 293597 *M.*

Oberaufſicht: Miniſterium, Abt. für die geiſtlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwaltungsrat:

Paſtor prim. Rahmmacher in Schönberg, Vorſitzender und Schriftführer.

Paſtor Eulenberg in Schlagsdorf.

Hauswirt Bade in Ollndorf.
Kommiſſionsrat Schacht in Schönberg, Kaſſenführer.
Geh. Rechnungsrat Dufft in Schönberg.

Legat des Rats Twachtmann in Neuſtrelitz, 1881.

Die Zinſen von 9000 ℳ für arme Einwohner der Stadt Schönberg.

Verwaltung: Magiſtrat zu Schönberg, unter Oberaufſicht der Landvogtei.

Minna Unterberg-Stiftung

zur Unterhaltung einer Gemeindeſchweſter zur Pflege armer Kranker in Schönberg.

Landesherrl. Beſtätigung 26. Oktbr. 1901. Stiftungs-Kapital 1500 ℳ.

Verwaltung: Magiſtrat zu Schönberg unter Oberaufſicht der Landvogtei.

Johannes Boye-Stiftung

zur Unterhaltung eines Kindergartens für bedürftige Einwohner in Schönberg.

Landesherrliche Beſtätigung 2. Juni 1906.
Stiftungskapital 5000 ℳ.

Verwaltung: Der Magiſtrat in Schönberg unter Aufſicht der Landvogtei.

D. Witwen-Unterſtützung.

Paſtor Zanderſches Legat in Carlow, 1722.

Die Zinſen von 200 Talern N⅔ für die Prediger-Witwen des Fürſtentums Ratzeburg.

Verwalter: der Paſtor zu Carlow.

E. Zur Belohnung von Dienstboten.

Stiftung des ehem. landwirtschaftlichen Vereins für das Fürstentum Ratzeburg.

Landesherrl. Bestätigung der Statuten 19. Februar 1901.
Stiftungs-Kapital 304 ℳ 58 Pf.

Verwaltung: Ein Vorstand von 5 Personen.

Vereine und Anstalten zu besonderen und gemeinnützigen Zwecken.

Kommission für das Vereinswesen.

(Verordnung vom 9. April 1899, betr. das Verfahren in Vereinssachen).

(S. II. Teil.)

Herbergs-Verein des Fürstentums Ratzeburg in Schönberg.

(Landesherrl. Bestätigung der Statuten 10. Juni 1890).
Juristische Person.

Herberge zur Heimat und Verpflegungsstation.

Pastor Rüdiger, Vorsitzender.
Rektor Gotsmann, Schriftführer.
Kaufmann Molzow, Kassenführer.
Hausvater: Georg Klatschow.

Landwirtschaftliche Vereine.

(S. Landwirtschaftlicher Hauptverein für das Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz.)

Landespferdezucht-Kommission
für das Fürstentum Ratzeburg.
(Dem Ministerium, Abt. f. d. Innere, unterstellt)
— Verordnung vom 13. Juli 1907. —

Oberstallmeister von Boddien, Vorsitzender.
Amtmann König in Neuhof.
Hauswirt Lühr in Klein Mist.
Vizeschulze Hecht in Schlag-Resdorf.
Kreistierarzt Holtgreve in Schönberg.

Geschäftsstelle: Neubrandenburg, Adolf Friedrich-Str. 3 b.

Molkerei-Revisionsverband
für das Fürstentum Ratzeburg.
Statuten vom 13. Febr. 1892.
Zum Verbande gehören die folgenden Genossenschaften
(Eingetr. Gen. mit unbeschr. Haftpfl.)

1. Groß Mist-Klein Mist-Schlag Sülsdorfer Genossenschafts-meierei in Groß Mist.
2. Rieps-Cronscamper Genossenschafts-Meierei in Rieps.
3. Schlagsdorfer Genossenschaftsmeierei zu Schlagsdorf.
4. Molkerei-Genossenschaft zu Niendorf.
5. Molkerei-Genossenschaft zu Carlow.

Vorstand:
Hauswirt J. Oldenburg in Groß Mist, Vorsitzender.

Verbandsrevisor:
Küster H. Stoppel in Schönberg.

Altertumsverein für das Fürstentum Ratzeburg
in Schönberg.
(Gegründet im Jahre 1901).

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. für die Justiz.
Vorstand: Direktor Rat Ringeling, Vorsitzender.
Organist Buddin, Schriftführer.
Rechtsanwalt Hall, Kassenführer.

Landesvertretung
für das Fürſtentum Ratzeburg.

(Verfaſſung vom 6. Novbr. 1869 — Offiz. Anz. 1869 Nr. 33 —. Verordnung vom 16. Juni 1906 zur Abänderung der Verfaſſung — Offiz. Anz. 1906 Nr. 20 —).

Landesvertreter: die Beſitzer der 3 Allodialgüter Torisdorf, Horſt und Dodow,
drei Paſtoren,
drei Abgeordnete der Stadt Schönberg,
acht von den Bauernſchaften der vier großen Vogteien, einſchließlich der Erbpächter, beſtellte Abgeordnete und zwar zwei für jede Vogtei,
ein von den Bauernſchaften der Vogtei Mannhagen beſtellter Abgeordneter,
drei Domanialpächter.

Den Vorſitz in der Verſammlung führt, ſofern Landesherrlich für einzelne Verſammlungen nicht ein Anderer beſtimmt wird, regelmäßig der Vorſitzende der Großherzoglichen Landvogtei.

Ständiger Ausſchuß
der Landesvertretung für das Fürſtentum Ratzeburg.
(Außerhalb des Landtages.)

Mitglieder: 1. Oberamtmann Heſſe in Römnitz.
2. Hauswirt Burmeiſter in Rodenberg Ⓐ
3. Hoflieferant Oldenburg in Schönberg.

Sekretär der Landesvertretung: Steuerkommiſſär Curth in Schönberg.

Berechner des Landesfonds: Derſelbe.

Penſionierte Perſonen
— ſiehe II. Teil S. 319. —

Zweite Abteilung.

Topographiſches Verzeichnis

der

Domanial-Meiereien, Dorfſchaften, der Städte und der ritterſchaftlichen (Allodial-) Güter.

Die Bevölkerungszahl des Fürſtentums Ratzeburg betrug nach der Volkszählung im Jahre 1910: 15057. Bei den Ortſchaften iſt die Einwohnerzahl angegeben (die Einwohnerzahl der Neben-Ortſchaften iſt in der Einwohnerzahl der Hauptortſchaften mitenthalten).

Der Flächeninhalt des Fürſtentums Ratzeburg beträgt 6,93 Quadratmeilen = 381,94 qkm (mit Ausſchluß der nicht vermeſſenen ritterſchaftlichen Güter Dodow, Horſt und Torisdorf: 6¼ Quadratmeilen = 15830670 Quadratruten). Davon entfallen auf

die Dorfſchaften	11346249	Quadratruten,
die Kirchen, Pfarren ꝛc. . . .	213005	„
die Großherzogl. Meierei-Höfe .	2119097	„
die Großherzogl. Forſten . .	1152319	„

Die Poſtſtationen ſind aus dem Ortſchaftsregiſter am Schluſſe des 5. Teils zu erſehen.

A. Vogteien.

1. Vogtei Schönberg.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1910: 6246).

Einw.

Bardowiek. Dorf. 3 Vollhüfner, 3 Büdner. . . . 45
Schulze: Martin Uhlhorn.

Blüſſen. Dorf. 5 Vollhüfner, 4 Büdner. 55
Schulze: Heinrich Lenſchow.

Groß Bünsdorf. Dorf. 5 Vollhüfner, 1 Büdner (Krug), Feuerſpritze, Bahnſtation. 71
Schulze: Heinrich Lenſchow.

Klein Bünsdorf. Dorf. 5 Vollhüfner. 44
Schulze: Heinrich Wilhelm van de Loo.

Daſſower Siechenhaus (zu Schwanbeck).

Falkenhagen. Dorf. 8 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 4 Büdner, Standesamt, Schule, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. . 92
Schulze: Johannes Siebenmark.

Grieben. Dorf. 9 Vollhüfner, 2 Halbhüfner, 8 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Molkerei, Bahnſtation, Poſtagentur, Feuerſpritze, 1 Bahnwärterhaus 165
Schulze: Friedrich Renzow.

Hohemeile. Förſterei. (zu Dorf Selmsdorf). 4

Kleinfeld. Dorf. 5 Vollhüfner, 2 Büdner, Schule. . . 60
Schulze: Heinrich Burmeiſter.

Lindow. Dorf. 6 Vollhüfner, Schule, Feuerſpritze. . . 92
Schulze: Rudolf Koop.

Lübſeerhagen. Dorf. 3 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 2 Büdner, Standesamt, Windmühle. 43
Vizeſchulze: Simon Egert.

Malzow. Dorf. 8 Vollhüfner, 2 Büdner, Feuerſpritze. . 113
Schulze: Johann Maaß.

Menzendorf. Dorf. 4 Vollhüfner, 10 Büdner, 2 Krüge, Schmiede, Feuerſpritze. 92
Schulze: Friedrich Klüver.

Menzendorf. Pachthof (291 ha 64 a 61 qm), Schule, 2 Bahnwärterhäuſer 106
Pächter: Johannes Dieſtel. Ⓕ

Papenhuſen. Dorf. 2 Vollhüfner. 23
Schulze: Heinrich Wigger.

Rabensdorf. Dorf. 1 Vollhüfner, 1 Dreiviertelhüfner, 3 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 39
Schulze: Theodor Püſtow.

Rabensdorf. Pachthof (208 ha 13 a 41 qm). . . . 53
Pächterin: Amtmann W. Rehfeldt's Witwe.
Ortsvorſteher: Inſpektor Nölting.

Retelsdorf. Dorf. 6 Vollhüfner, 2 Büdner. . . . 65
Schulze: Friedrich Grevsmühl.

Rodenberg. Dorf. 4 Hüfner, Feuerspritze. 61
Schulze: Joachim Busch.

Rottensdorf. Dorf. 3 Hüfner, 1 Büdner, 2 Bahnwärterhäuser. 40
Schulze: Joachim Boye.

Rüschenbeck. Dorf. 2 Hüfner, Standesamt. 34
Schulze: Joachim Muhl

Sabow. Dorf. 6 Hüfner, 5 Büdner, Schule. . . . 82
Schulze: Wilhelm Langbehn.

Schönberg. Stadt. (S. unter B. Städte). 2675
— Amtsgebiet. Landvogtei- und Dienstgebäude, Amtsgericht, Hauptkasse, Realschule und Bürger-Knabenschule, 1 Gastwirtschaft, Schützenhaus, Bahnhof, Dampf- und Wassermühle (Friedrich Wilhelm-Mühle), 28 Hauseigentümer, 2 Holzsägereien 268
— Bauhof. Pachthof (420 ha 5 a 28 qm), Frohnerei. 124
Pächter: Amtmann Friedel Böbs. Ⓚ

Schwanbeck (mit dem Dassower Siechenhause). Dorf. 5 Vollhüfner, 1 Kätner, 4 Büdner, Ziegelei 86
Schulze: Johann Siebenmark.

Selmsdorf (mit Hohenteile). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 8 Hüfner, 3 Halbhüfner, 101 Büdner, 1 Gendarmeriegehöft, 2 Forstarbeitergehöfte, 2 Windmühlen, 1 Kornmühle mit Benzinmotorbetrieb, 5 Krüge, Schmiede, 2 Feuerspritzen (freiwillige Feuerwehr), Chausseehaus, Postagentur. 903
Vizeschulze: Fritz Faasch.

Selmsdorf. Pachthof (266 ha 44 a 85 qm), Forstarbeitergehöft. 105
Pächter: Friedrich Hamel.

Groß Siemz. Dorf. 6 Vollhüfner, 3 Büdner, Schule, Schmiede, Krug. 69
Schulze: Wilhelm Oldenburg

Klein Siemz. Dorf. 7 Vollhüfner, 4 Büdner, 1 Krug, Chausseehaus. 95
Schulze: Wilhelm Losemann.

Sülsdorf. Dorf. 11 Hüfner, 6 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze, Genossenschaftsmolkerei. . . 205
Schulze: Wilhelm Voß.

Teſchow. Dorf. 7 Hüfner, 1 Viertelhüfner, Schule, Krug, Feuerſpritze. 128
Schulze: Heinrich Sterly.

Törpt. Dorf. 5 Hüfner, 3 Büdner. 62
Schulze: Wilhelm Kamann.

Zarnewenz. Dorf. 5 Hüfner, 5 Büdner, 1 Sommerwirtſchaft. 91
Schulze: Peter Sterly.

Zarnewenz. Pachthof (132 ha 39 a 57 qm), Krug. . . 60
Pächter: Theodor Grot.

2. Vogtei Rupensdorf.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1910: 2822).

Bechelsdorf. Dorf. 3 Hüfner, 2 Halbhüfner, 3 Büdner. . 62
Schulze: Wilhelm Burmeiſter.

Boitin Resdorf. Dorf. 2 Vollhüfner, 4 Dreiviertelhüfner, 7 Büdner, Krug, Schmiede. 106
Schulze: Karl Friederici.

Duvenneſt. Dorf. 5 Halbhüfner, 1 Viertelhüfner, 8 Büdner, Schule, Krug. 101
Schulze: Heinrich Wittfoth.

Herrnburg. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 8 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 87 Büdner, Waſſermühle, 4 Krüge, 1 Bahnhofsreſtauration, Schmiede, Feuerſpritze (freiw. Feuerw.), Poſtagentur, Bahnſtation, 2 Bahnwärterhäuſer, 1 Gendarmeriegehöft 697
Schulze: Johann Grieben.

Lauen. Dorf. 1 Hüfner, 1 Halbhüfner, 11 Büdner, Krug, Dampfſägerei. 122
Vizeſchulze: Bankbeamter Paul Teſchau.

Lauen. Erbpachtgut. 10
Erbpächter: Guſtav Schütt.

Lenſchow. Vorwerk (159 ha 65 a 63 qm), 2 Büdner, 1 Forſtaufſeherſtelle (zu Hof Wahrſow). 45

Lockwiſch. Dorf. 9 Hüfner, 6 Büdner, Schule, Waſſermühle, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerſpritze, 3 Bahnwärterhäuſer. 163
Schulze: Karl Oldörp.

Lockwiſch (mit Weſterbeck). Pachthof (294 ha 32 a 41 qm). . 58
Pächter: Oberamtmann Dierkings Witwe und Sohn Georg Dierking.

Lüdersdorf. Dorf. 5 Vollhüfner, 2 Halbhüfner, 38 Büdner, Krug, Hartſteinwerk, Schmiede, Windmühle, Bahnſtation, Poſtagentur, 2 Bahnwärterhäuſer. 368
Vizeſchulze: Karl Cames.

Klein Miſt. Dorf. 5 Hüfner, 4 Büdner, Schule, Feuerſpritze. 82
Schulze: Wilhelm Jhns.

Niendorf. Dorf. 5 Hüfner, 2 Büdner, Schule, Genoſſenſchaftsmolkerei, Dampfwalzenmühle, Feuerſpritze. . 94
Schulze: Emil Ollrogge.

Ollndorf. Dorf. 5 Hüfner, 6 Büdner, 2 Krüge. . . . 100
Schulze: Heinrich Freitag.

Palingen. Dorf. 14 Vollhüfner, 1 Drittelhüfner, 17 Büdner, Schule, Waſſermühle, Windmühle, 2 Krüge, Schmiede, Genoſſenſchaftsmolkerei, 2 Feuerſpritzen. . . . 338
Schulze: Emil Mette.

Petersberg. Dorf. 7 Hüfner, 1 Dreiviertelhüfner, 2 Drittelhüfner, 5 Büdner, Schule, Krug, Feuerſpritze 110
Schulze: Wilhelm Lenſchow.

Rupensdorf. Dorf. 4 Vollhüfner, 1 Kätner, 5 Büdner, 1 Bahnwärterhaus 101
Schulze: Heinrich Maaß.

Wahlsdorf. Dorf. 5 Hüfner, 2 Büdner 55
Schulze: Heinrich Freitag.

Wahrſow. Dorf. 4 Hüfner, 1 Halbhüfner, 9 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 132
Schulze: Friedrich Kohlhaſe.

Wahrſow (mit Lenſchow). Pachthof (316 ha 1 a 9 qm und 159 ha 65 a 63 qm). 123
Pächter: Wilhelm Hörcher.

Weſterbeck. Vorwerk. (zu Hof Lockwiſch). 32

3. Vogtei Stove.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1910: 1830).

Carlow. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 8 Vollhüfner, 3 Halbhüfner, 34 Büdner, Genoſſenſchafts-

meierei, Förſterei, 3 Krüge, Schmiede, Windmühle, 2 Feuerſpritzen (freiwillige Feuerwehr), Poſtagentur. 452

Vizeſchulze: Heinrich Holſt.

Cronscamp. Dorf. 6 Hüfner, 16 Büdner, 2 Krüge. 145
1 Ziegelei. Schulze: Joachim Freitag.

Demern (mit Röggeliner Ziegelei). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 1 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 1 Drittelhüfner, 2 Viertelhüfner, 1 Achtelhüfner, 1 Kätner, 9 Büdner, 2 Krüge, Schmiede. . . . 148
Schulze: Joachim Hartmann.

Demern. Pachthof (390 ha 73 a 36 qm). 83
Pächter: Amtmann Theodor Rudloff. Ⓐ

Klocksdorf. Dorf. 3 Vollhüfner, 5 Halbhüfner, 9 Büdner, Schule, Krug. 142
Schulze: Heinrich Heitmann.

Kuhlrade. Dorf. 4 Hüfner, 1 Halbhüfner, 4 Büdner. . . 57
Schulze: Asmus Kreutzfeldt.

Maurinmühle. Waſſermühle (Gaſtwirtſchaft), 1 Büdner. (zu Neſchow). 11

Neſchow (mit Maurinmühle). Dorf. 4 Hüfner, 1 Halbhüfner, 7 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. . . . 109
Schulze: Asmus Ahrendt.

Pogez. Dorf. 7 Hüfner, 10 Büdner, Krug. 142
Schulze: Johann Kühl.

Röggelin. Vorwerk (350 ha 67 a 9 qm), Feuerſpritze. (zu Hof Stove) 31

Röggeliner Ziegelei. 1 Büdner (zu Dorf Demern). . . 5

Groß Rünz. Dorf. 6 Hüfner, 2 Halbhüfner, 2 Büdner, Schule, Schmiede, Krug, Feuerſpritze. 118
Schulze: Fritz Rieckhoff.

Klein Rünz. Pachthof (342 ha 74 a 76 qm). 67
Pächter: Amtmann Karl Schröder. Ⓐ

Samkow. Dorf. 5 Hüfner, 1 Halbhüfner, 6 Büdner, Krug. 110
Schulze: Heinrich Heitmann.

Schaddingsdorf. Dorf. 3 Hüfner, 1 Halbhüfner, 1 Drittelhüfner, 8 Büdner. 101
Schulze: Johann Holst.

Stove. Dorf. 1 Büdner, Schule, Schmiede, Waſſermühle und Windmühle, Gaſtwirtſchaft. 24

Stove (mit Röggelin). Pachthof (382 ha 41 a 27 qm und 350 ha 67 a 9 qm). 132
Pächter: Amtsrat Alexander Kaiſer. Ⓐ

4. Vogtei Schlagsdorf.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1910: 3281).

Bäk. Dorf. 35 Häuſer, 35 Büdner (3 Krüge), Schule, Waſſermühle (Pfaffen-Mühle), 1 Forſtarbeitergehöft. . . 282
Ortsvorſteher: Georg Spolert.

Campow (mit Hoheleuchte). Dorf (6 Stellen nicht reguliert). 6 Hüfner, 1 Halbhüfner, 1 Kätner, 2 Büdner, Schule, 1 Krug, 4 Sommerwirtſchaften. 112
Schulze: Joachim Bollow.

Domhof-Ratzeburg. (S. unter B Städte). 307
Ortsvorſteher: Apotheker Kurt Böttger.

Heiligeland. 11 Büdner. (zu Schlagsdorf). 64

Hoheleuchte. 2 Büdner. (zu Campow). 22

Lankow. Dorf. 3 Hüfner, 5 Büdner, Schule, Standesamt, Krug, Feuerſpritze. 88
Schulze: Heinrich Oldenburg.

Mechow. Dorf. 2 Hüfner, 1 Halbhüfner, 3 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 55
Schulze: Friedrich Völkner.

Mechow (mit Wietingsbeck). Pachthof (636 ha 86 a 35 qm und 260 ha 19 a 22 qm). 166
Pächter: Amtsrat Karl Stamer.

Gr.-Miſt. Dorf. 8 Hüfner, 5 Büdner, Genoſſenſchaftsmeierei, Schule, Krug, Schmiede. 136
Vizeſchulze: Joachim Oldenburg.

Groß Molzahn. Pachthof (631 ha 77 a 73 qm), 1 Büdner, Krug, Schmiede. 157
Pächter: Oberamtmann Ludwig Röper.

Klein Molzahn. Dorf. 4 Hüfner, 1 Drittelhüfner, 3 Büdner, Schule, Krug, Feuerſpritze. 68
Schulze: Hans Parbs.

Neuhof Pachthof (384 ha 46 a 82 qm). 129
Pächter: Amtmann Friedrich König. Fv

Perückenkrug. 2 Büdner. (zu Schlag-Resdorf). . . . 7

Raddingsdorf. Dorf. 4 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 1 Büdner. 55
Schulze: Heinrich Retelsdorf.

Rieps. Dorf. 9 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 8 Büdner, Genoſſenſchaftsmeierei, Schule, Krug, Schmiede, Poſtagentur. 162
Schulze: Heinrich Stein.

Römnitz. Pachthof (220 ha 22 a 26 qm), Forſtaufſeherſtelle, Waſſermühle. 69
Pächter: Oberamtmann Ludwig Heſſe. Fv

Schlagbrügge. Dorf. 6 Hüfner, 4 Halbhüfner, 6 Büdner, Revierförſterei, Krug, Feuerſpritze. 156
Schulze: Heinrich Oldenburg.

Schlag-Resdorf (mit Perückenkrug). Dorf (Die Kätnerſtelle iſt nicht reguliert.) 7 Hüfner, 1 Kätner, 6 Büdner, Schule, Krug. 184
Vizeſchulze: Joachim Hecht. Fv

Schlagsdorf (mit Heiligeland). Dorf, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Hüfner, 6 Halbhüfner, 7 Kätner, 32 Büdner, 2 Forſtarbeitergehöfte, Genoſſenſchaftsmeierei, 3 Krüge, 2 Schmieden, Windmühle, Feuerſpritze (freiwillige Feuerwehr), Poſtagentur. 483
Schulze: Johann Kofahl.

Schlagsdorf. Pachthof (261 ha 64 a 34 qm). 84
Pächter: Amtmann Lambertus Ledeboer. Fv

Sülsdorf. Dorf Schule, 6 Hüfner, 2 Drittelhüfner, 2 Büdner, Krug. 75
Schulze: Johann Gieſen.

Thandorf. Dorf. 9 Vollhüfner, 4 Halbhüfner, 5 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 138
Schulze: Joachim Otte.

Wendorf. Dorf. 5 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 1 Drittelhüfner, 2 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. . 72
Schulze: Heinrich Kramp.

Wietingsbeck. Vorwerk (260 ha 19 a 22 qm) (zu Hof Mechow). Chausseehaus. 55

Ziethen. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Bahnstation, 3 Hüfner, 5 Halbhüfner, 1 Großkätner, 5 Kätner, 30 Büdner, Forstaufseherstelle, 3 Krüge, Schmiede, Feuerspritze. 303
Schulze: Rudolf Hauschild.
Stellvertreter: Hauswirt Johann Jenkel.

5. Vogtei Mannhagen.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1910: 522).

Hammer. Dorf. 9 Erbpächter, 3 Büdner, Wasser- und Dampf-Mühle, Krug, Schmiede, Ziegelei, Armenhaus. . . 131
Ortsvorsteher: Johann Eckmann.

Mannhagen. Dorf. Freischulzenhof, 6 Hüfner, 3 Halbhüfner, 8 Büdner, Genossenschaftsmeierei, Schule, Standesamt, Forstaufseherstelle, Krug, Herberge, Schmiede, Wassermühle, Feuerspritze. 191
Vizeschulze: Christian Brüggemann.

Panten. Dorf. 8 Vollhüfner, 1 Viertelhufner, 1 Kätner, 3 Büdner, 2 Krüge, Feuerspritze. 114
Schulze: Adolf Nehls.

Walksfelde. Dorf. 5 Hüfner, 4 Büdner, Schule, Genossenschaftsmeierei (Walksfelde-Poggensee), Krug, Feuerspritze. 86
Schulze: Johann Brügmann.

B. Städte.

1. Stadt Schönberg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1910: 2675).

Gegründet vor 1219, zur amtssässigen Stadt erhoben 26. April 1822, Sitz der Behörden für das Fürstentum Ratzeburg. In der Stadt sind mit Ausschluß der

auf dem Amtsgebiete belegenen Gebäude der Behörden, Schulen ꝛc. 351 Häuser einschl. Doppelhäuser und Hinterhäuser. Die Kirche, die beiden Pfarren, die Mädchenschule, die Oberförsterei sind innerhalb der Stadt belegen. Außerdem sind in und bei der Stadt: eine organisierte Zwangsfeuerwehr, ein Spritzenhaus, eine Badeanstalt für kalte und warme Bäder, die Herberge zur Heimat mit Verpflegungsstation, ein Haus für Obdachlose, ein Armenhaus, das Augusta-Elisabeth-Krankenhaus, ein Seuchenhaus, eine organisierte Sanitätskolonne, eine elektrische Anlage, eine Genossenschaftsmeierei mit Dampfbetrieb, ein Schützenhaus. Die Feldmark ist reguliert. Die Frohnerei liegt auf dem Bauhofsfelde.

Die Stadt Schönberg ist Station der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenbahn und der Schönberg-Dassower Bahn (die Bahnhofsgebäude liegen auf Amtsgebiet, 3 Bahnwärterhäuser liegen auf der Stadtfeldmark) und hat ein Postamt 2. Kl.

An Feuerlöschgeräten sind 3 Spritzen vorhanden.

2. Domhof Ratzeburg.

Landesherrl. bestätigte Kommunal-Ordnung v. 20. Febr. 1904. (Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1910: 307).

Der an der Grenze der Stadt Ratzeburg belegene Domhof war seit 1158 Sitz des früheren Bistums Ratzeburg (der Palmberg ist im Jahre 1439 durch Kauf an das Bistum gekommen) und bis zum Jahre 1814 Sitz einer für das Fürstentum Ratzeburg bestehenden besonderen Regierung.

Der Domhof Ratzeburg bildet eine selbständige Gemeinde (s. unter A 4). Dazu gehören außer der Domkirche, den Schul- und früheren Kollegien-Gebäuden, Hospital und sonstigen kirchlichen und Pfarr-Gebäuden 21 Privat-Wohnhäuser, im Ganzen 31 bewohnte Gebäude.

C. Ritterſchaftliche (Allodial-) Güter.

(Einwohnerzahl im Jahre 1910: 356).

Dodow. (Fideikommiß), Windmühle, Standesamt. . . . 86
Hauptmann Karl von Grävenitz.

Horſt und Neu Horſt. Holzwärterei, Schmiede, Standesamt 188
Gebhard von Treuenfels.

Torisdorf. (Fideikommiß), Schmiede. 82
Landrat Emil von Gundlach. Ⓐ

Vierter Teil.

I.

Genealogisches Verzeichnis

der Familien

der

europäischen Souveräne.

1915.

Anhalt.

(Evangeliſch.)

Herzog Leopold Friedrich II. Eduard Karl Alexander, geb. 19. Aug. 1856 (folgte ſeinem Vater, Herzog Friedrich I., 24. Jan. 1904), verm. 2. Juli 1889 mit

Marie, Prinzeſſin von Baden, geb. 26. Juli 1865.

Geſchwiſter:

a) Des Erbprinzen Leopold (geſt. 2. Febr. 1886) Witwe **Eliſabeth**, Prinzeſſin von Heſſen, geb. 13. Juni 1861, verm. 26. Mai 1884.

Tochter:

Antoinette Anna Alexandra, geb. 3. März 1885, ſ. Schaumburg-Lippe.

b) **Eliſabeth Marie Friederike Amalie Agnes**, geb. 7. Septbr. 1857, verm. 17. April 1877 mit Großherzog **Adolf Friedrich V.** von Mecklenburg-Strelitz, Witwe 11. Juni 1914.

c) **Eduard Georg Wilhelm Maximilian**, geb. 18. April 1861, verm. 6. Februar 1895 mit

Luiſe, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, geb. 11. Aug. 1873.

Kinder:

1) **Marie Auguſte**, geb. 10. Juni 1898.
2) **Joachim Ernſt**, geb. 11. Jan. 1901.
3) **Eugen Friedrich Ernſt**, geb. 17. April 1903.
4) **Wolfgang Albrecht**, geb. 12. Juli 1912.

d) **Aribert Joſeph Alexander**, geb. 18. Juni 1864, verm. 6. Juli 1891 mit Luiſe Auguſte, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg (geſchieden 13. Dezbr. 1900).

e) **Alexandra Thereſe Maria**, geb. 4. April 1868; ſ. Schwarzburg-Rudolſtadt.

Großvatersbruder:

Des Prinzen Friedrich (geſt. 4. Dezember 1864) und der Prinzeſſin Marie von Heſſen-Caſſel.

Töchter:

1) **Adelheid Marie**, geb. 25. Dezbr. 1833; ſ. Naſſau.
2) **Hilda Charlotte**, geb. 13. Dezbr. 1839.

Baden.

(Evangeliſch.)

Großherzog **Friedrich II. Wilhelm Ludwig**, geb. 9. Juli 1857 (folgte ſeinem Vater, Großherzog Friedrich, 28. Septbr. 1907), verm. 20 Septbr. 1885 mit

Hilda, Prinzeſſin von Naſſau, geb. 5. Novbr. 1864.

Schweſter:

Sophie Marie Victoria, geb. 7. Auguſt 1862; ſ. Schweden.

Mutter:

Luiſe, Prinzeſſin von Preußen, geb. 3. Dezbr. 1838, verm. 20. Septbr. 1856, Witwe 28. Septbr. 1907.

Vatersbruder:

des Prinzen Wilhelm (geſt. 27. April 1897)

Kinder:

1) **Sophie Marie Luiſe**, geb. 26. Juli 1865; ſ. Anhalt.
2) **Maximilian Alexander Friedrich**, geb. 10. Juli 1867, verm. 10. Juli 1900 mit

Marie Luiſe, Prinzeſſin von Hannover, geb. 11. Oktbr. 1879.

Kinder:

1) **Marie Alexandra**, geb. 1. Aug. 1902.
2) **Berthold Friedrich**, geb. 24. Febr. 1906.

Bayern.

(Katholiſch).

König **Ludwig III. Leopold Joſeph Maria**, geb. 7. Jan. 1845, Regent von Bayern ſeit 12. Dezbr. 1912, König ſeit 5. Novbr. 1913, verm. 20. Febr. 1868 mit

Maria Thereſia, Erzherzogin von Öſterreich-Eſte, Prinzeſſin von Modena, geb. 2. Juli 1849.

Kinder:

1) **Rupprecht Maria Luitpold**, Kronprinz, geb. 18. Mai 1869, verm. 10. Juli 1900 mit Marie Gabriele, Herzogin in Bayern, Witwer 24. Okt. 1912.

Sohn:

Albrecht Luitpold, Erbprinz, geb. 3. Mai 1905.

2) **Adelgunde Maria Auguſte**, geb. 17. Oktbr. 1870 ſ. Haus Hohenzollern.
3) **Maria**, geb. 6. Juli 1872; ſ. Sizilien.
4) **Karl Maria Luitpold**, geb. 1. April 1874.

5) **Franz Maria Luitpold**, geb. 10. Oktbr. 1875, verm. 8. Juli 1912 mit

Isabella, Prinzessin von Croy, geb. 7. Oktbr. 1890.

Kinder:

1) **Ludwig**, geb. 22. Juni 1913.
2) **Maria**, geb. 9. Septbr. 1914.

6) **Hildegarde Maria Christina**, geb. 5. März 1881.
7) **Wiltrud Maria Alix**, geb. 10. Novbr. 1884.
8) **Helmtrud Maria Amalie**, geb. 22. März 1886.
9) **Gundelinde Maria Josepha**, geb. 26. Aug. 1891.

Geschwister:

1) **Leopold Maximilian Joseph**, geb. 9. Febr. 1846, verm. 20. April 1873 mit

Gisela, Erzherzogin von Österreich, geb. 12. Juli 1856.

Kinder:

1) **Elisabeth Maria Auguste**, geb. 8. Jan. 1874, verm. 2. Dezbr. 1893 mit Otto Grafen von Seefried auf Buttenheim.
2) **Auguste**, geb. 28. April 1875; s. Österreich.
3) **Georg Franz Joseph Luitpold**, geb. 2. April 1880, verm. 10. Febr. 1912 mit Isabella Maria, Erzherzogin von Österreich, geb. 17. Novbr. 1888 (gesch. 17. Jan./5. März 1913).
4) **Konrad Luitpold Franz Joseph**, geb. 22. Nov. 1883.

2) **Therese Charlotte Mariane Auguste**, geb. 12. Novbr. 1850.

3) Des Prinzen Franz Joseph Arnulph Adalbert (gest. 12. Novbr. 1907) Witwe

Theresia, Prinzessin von und zu Liechtenstein, geb. 28. Juli 1850,

Sohn:

Heinrich Luitpold, geb. 24. Juni 1884.

Vatersgeſchwiſter:

a) Des Königs Maximilian II. (geſt. 10. März 1864)

Sohn:

Otto Wilhelm Luitpold Adalbert, König von Bayern, geb. 27. April 1848, folgte ſeinem Bruder, König Ludwig II. 13. Juni 1886 unter Regentſchaft ſeines Oheims des Prinzen Luitpold und nach deſſen Tode des Prinzen Ludwig bis 5. Novbr. 1913 (ſ. oben).

b) Des Prinzen Adalbert (geſt. 21. Septbr. 1875)

Kinder:

1) **Ludwig Ferdinand Maria**, geb. 22. Oktbr. 1859, verm. 2. April 1883 mit

Maria de la Paz, Infantin von Spanien, geb. 23. Juni 1862.

Kinder:

1) **Ferdinand Maria**, geb. 10. Mai 1884, verm. 12. Jan. 1906 mit Maria Thereſe, Infantin von Spanien, Witwer 23. Septbr. 1912.

Kinder:

1) **Ludwig Alfons Ferdinand**, geb. 12. Dezbr. 1906.
2) **Joſeph Eugen**, geb. 26. März 1909.
3) **Maria de las Mercedes**, geb. 3. Oktbr. 1911.
4) **Maria del Pilar**, geb. 15. Septbr. 1912.

2) **Adalbert Alfons Maria**, geb. 3. Juni 1886.
3) **Maria del Pilar**, geb. 13. März 1891.

2) **Alfons Maria**, geb. 24. Jan. 1862, verm. 15. April 1891 mit

Luiſe, Prinzeſſin von Orleans, geb. 9. Juli 1869.

Kinder:

Joſeph Klemens, geb. 25. Mai 1902.
Eliſabeth Maria, geb. 10. Oktbr. 1913.

3) **Maria Iſabella Luiſe**, geb. 31. Auguſt 1863; ſ. Italien.
4) **Elvira Alexandra Maria**, geb. 22. Nov. 1868, verm. 28. Dezbr. 1891 mit Rudolf Grafen Wrbna-Kaunitz-Rietberg-Queſtenberg und Freudenthal.
5) **Klara Eugenie Chriſtine**, geb. 11. Oktbr. 1874.

Herzoglich Bayeriſche Linie, ehemals Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld.

(Herzöge und Herzoginnen in Bayern).

Ludwig Wilhelm, geb. 17. Januar 1884 (folgte am 30. Novbr. 1909 ſeinem Vater, dem Herzog Karl Theodor).

Schweſtern:

1) **Sophie**, geb. 22. Febr. 1875, verm. 26 Juli 1898 mit Hans Veit Grafen zu Törring-Jettenbach.
2) **Eliſabeth**, geb. 25 Juli 1876; ſ. Belgien.

Mutter:

Maria Joſepha, Infantin von Portugal, geb. 19. März 1857, verm. 29. April 1874

Vatersgeſchwiſter:

1) **Ludwig Wilhelm**, geb. 21. Juni 1831, morg. verm. 1) 28. Mai 1859 mit Henriette Freifrau von Wallerſee, Witwer 12. Novbr. 1891; 2) 19. Novbr. 1892 mit Antonie von Bartolf, geſch. 11. Juli 1913.
2) **Maria Sophie Amalie**, geb. 4. Oktbr. 1841; ſ. Sizilien.
3) **Mathilde Ludovika**, geb. 30. Sept. 1843; ſ. Sizilien.
4) Des Herzogs Maximilian Emanuel (geſt. 12. Juni 1893)

Söhne:

1) **Siegfried Auguſt Maximilian**, geb. 10. Juli 1876.
2) **Chriſtoph Joſeph Klemens**, geb. 22. April 1879.
3) **Luitpold Emanuel Ludwig**, geb. 30. Juni 1890.

Belgien.

(Katholiſch.)

König **Albert Leopold Klemens Maria**, geb. 8. April 1875 (folgte am 17. Dezbr. 1909 ſeinem Oheim, König Leopold II) verm. 2. Oktbr. 1900 mit

Eliſabeth, Herzogin in Bayern, geb. 25. Juli 1876.

Kinder:

1) **Leopold**, geb. 3. Novbr. 1901.
2) **Karl**, geb. 10. Oktbr. 1903.
3) **Marie**, geb. 4. Aug. 1906.

Schweſtern:

1) **Henriette Marie Charlotte**, geb. 30. Novbr. 1870; ſ. Frankreich, Haus Orleans.
2) **Joſephine Karola Marie**, geb. 18. Oktbr. 1872; ſ. Haus Hohenzollern.

Vatersgeſchwiſter:

a) Des am 17. Dezember 1909 verſtorbenen Königs Leopold II.

Töchter:

1) **Luiſe Marie Amalie**, geb. 18. Febr. 1858; ſ. Sachſen-Coburg-Gotha.
2) **Stephanie Klotilde Luiſe**, geb. 21. Mai 1864; ſ. Öſterreich.

3) **Klementine Alberta Maria**, geb. 30. Juli 1872; ſ. Frankreich B Haus Bonaparte.

b) **Maria Charlotte Amalia**, geb. 7. Juni 1840; ſ. Öſterreich.

Braunſchweig.

Ernſt Auguſt Chriſtian Georg, Herzog zu Braunſchweig und Lüneburg, geb. 17. Novbr. 1887, übernimmt die Regierung des Herzogtums Braunſchweig nach der Verzichtleiſtung ſeines Vaters, des Herzogs Ernſt Auguſt von Cumberland und zu Braunſchweig und Lüneburg (ſ. Hannover) am 1. Novbr. 1913, verm. 24. Mai 1913 mit

Viktoria Luiſe, Prinzeſſin von Preußen, geb. 13. Septbr. 1892.

Sohn:

Ernſt Auguſt, Erbprinz, geb. 18. März 1914.

Bulgarien.

(Haus Sachſen-Coburg und Gotha.)

(Katholiſch und orthodox).

Ferdinand Maximilian Karl, König (Zar) der Bulgaren, geb. 26. Febr. 1861, wurde von der bulgariſchen Nationalverſammlung 7. Juli 1887 als Ferdinand I. zum erblichen Fürſten von Bulgarien erwählt; erklärte ſich zum König (Zar) der Bulgaren 5. Oktober 1908, durch die Großmächte anerkannt 20.—27. April 1909. Verm. 20. April 1893 mit Maria Luiſe, Prinzeſſin von Parma; Witwer 31. Jan. 1899; wiederverm. 28. Febr. 1908 mit

Eleonore Karoline Gasparine, Prinzeſſin von Reuß-Köſtritz, geb. 22. Aug. 1860.

Kinder erſter Ehe:

1) **Boris Klemens Robert**, Kronprinz, Fürſt von Tirnovo, geb. 30. Jan. 1894.
2) **Kyrill Heinrich Franz**, Fürſt von Preslav, geb. 17. Novbr. 1895.
3) **Eudoxie Auguſta**, geb. 17. Jan. 1898.
4) **Nadeſchda Klementine**, geb. 30. Jan. 1899.

Dänemark.

(Lutheriſch und Katholiſch).

König **Chriſtian X.**, geb. 26. Septbr. 1870 (folgte ſeinem Vater, dem König Friedrich VIII., am 14. Mai 1912), verm. 26. April 1898 mit

Alexandrine, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 24. Dezbr. 1879.

Söhne:

1) **Chriſtian Friedrich Franz**, Kronprinz, geb. 11. März 1899.
2) **Knud Chriſtian Friedrich**, geb. 27. Juli 1900.

Geſchwiſter:

1) **Chriſtian Friedrich Karl**, geb. 3. Aug. 1872, König von Norwegen. (ſ. Norwegen).
2) **Harald Chriſtian Friedrich**, geb. 8. Oktbr. 1876, verm. 28. April 1909 mit

Helena, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 1. Juni 1888.

Töchter:

1) **Feodora Luiſe Karoline**, geb. 3. Juli 1910.
2) **Karoline Mathilde**, geb. 27. April 1912.

3) **Ingeborg Charlotte Karoline**, geb. 2. Aug. 1878; ſ. Schweden.

4) **Thyra Luiſe Karoline**, geb. 14. März 1880.
5) **Guſtav**, geb. 4. März 1887.
6) **Dagmar Luiſe Eliſabeth**, geb. 23. Mai 1890.

Mutter:

Louiſa, Prinzeſſin von Schweden, geb. 31. Oktbr. 1851, verm. 28. Juli 1869, Witwe 14. Mai 1912.

Vatersgeſchwiſter:

1) **Alexandra Karoline Marie**, geb. 1. Dezbr. 1844; ſ. Großbritannien.
2) **Maria Sophie Friederike Dagmar**, geb. 26. Novbr. 1847; ſ. Rußland.
3) **Thyra Amalie Karoline**, geb. 29. Septbr. 1853; ſ. Hannover.
4) **Waldemar**, geb. 27. Oktbr. 1858, verm. 22. Oktbr. 1885 mit Marie, Prinzeſſin von Orleans, Witwer 4. Dezbr. 1909.

Kinder:

1) **Aage Chriſtian Alexander**, geb. 10. Juni 1887 (verzichtet für ſich und ſeine Nachkommen auf die event. Thronfolge in Dänemark, auf den Titel Prinz von Dänemark und auf das Prädikat „Königl. Hoheit“ und erhält für ſich und ſeine Gemahlin den Titel Prinz und Prinzeſſin Aage, Graf und Gräfin von Roſenborg mit dem Prädikat „Hoheit“), vermählt 17. Januar 1914 mit Mathilde a. d. H. der Conti Calvi di Bergolo.
2) **Axel Chriſtian Georg**, geb. 12. Aug. 1888.
3) **Erik Friedrich Chriſtian**, geb. 8. Novbr. 1890.
4) **Viggo**, geb. 25. Dezbr. 1893.
5) **Margarete Franziska**, geb. 17. Septbr. 1895.

Frankreich (Republik).

(Katholiſch.)

Vormals regierende Dynaſtien.

A. Königshaus Bourbon.

(Haus Orleans.)

Ludwig Philipp Robert, Herzog von Orleans, geb. 6. Febr. 1869, Sohn des am 8. Septbr. 1894 geſt. Prinzen Ludwig Philipp, Grafen von Paris; verm. 5. Novbr. 1896 mit

Maria Dorothea, Erzherzogin von Öſterreich, geb. 14. Juni 1867.

Geſchwiſter:

1) **Marie Amalie Luiſe**, geb. 28. Septbr. 1865; ſ. Portugal.
2) **Helene Luiſe Henriette**, geb. 13. Juni 1871; ſ. Italien.
3) **Marie Iſabelle**, geb. 7. Mai 1878; ſ. unten.
4) **Luiſe Franziska**, geb. 24. Febr. 1882; ſ. Sizilien.
5) **Ferdinand Franz**, Herzog von Montpenſier, geb. 9. Septbr. 1884.

Mutter:

Iſabella, Prinzeſſin von Orleans, des Herzogs von Montpenſier Tochter, geb. 21. Septbr. 1848, verm. 30. Mai 1864.

Vatersbruder:

des Prinzen Robert von Orleans, Herzogs von Chartres, (geſt. 5. Dezbr. 1910)

Witwe:

Franziska, Prinzeſſin von Orleans, des Prinzen von Joinville Tochter, geb. 14. Aug. 1844.

Kinder:

1) **Margarete**, geb. 25. Jan. 1869, verm. 22. April 1896 mit Patrice de Mac-Mahon, Herzog von Magenta.
2) **Johann Peter Klemens Maria**, Herzog von Guiſe, geb. 4. Septbr. 1874, verm. 30. Oktbr. 1899 mit **Marie Iſabelle**, Prinzeſſin von Orleans, geb. 7. Mai 1878; ſ. oben.

Kinder:

1) **Iſabelle**, geb. 27. Novbr. 1900.
2) **Franziska**, geb. 25. Dezbr. 1902.
3) **Anna Helene Maria**, geb. 5. Aug. 1906.
4) **Heinrich**, geb. 5. Juli 1908.

Großvatersbrüder:

a) Des Prinzen Ludwig von Orleans, Herzogs von Nemours (geſt. 26. Juni 1896)

Kinder:

1) **Ludwig Philipp Maria Gaſton** von Orleans, Graf von Eu, geb. 28. April 1842, verm. 15. Okt 1864 mit **Iſabella**, Prinzeſſin von Braganza, Kaiſ. Prinzeſſin von Braſilien, geb. 29. Juli 1846.

Söhne:

1) **Peter**, geb. 15. Oktbr. 1875.
2) **Ludwig**, geb. 26. Jan. 1878, verm. 4. Novbr. 1908 mit **Maria Pia**, Prinzeſſin von Bourbon-Sizilien.

Kinder:

1) **Peter**, geb. 13. Septbr. 1909.
2) **Ludwig**, geb. 19. Febr. 1911.
3) **Pia Maria**, geb. 4. März 1913.

3) **Anton**, geb. 9. Aug. 1881.

2) des Prinzen Ferdinand von Orleans, Herzogs von Alençon (geſt. 29. Juni 1910)

Kinder:

1) **Luiſe**, geb. 9. Juli 1869; ſ. Bayern.

2) **Philipp Emanuel Maximilian** von Orleans, Herzog von Vendôme und von Alençon, geb. 18. Jan. 1872, verm. 12. Febr. 1896 mit

Henriette, Prinzeſſin von Belgien, geb. 30. Novbr. 1870.

Kinder:

1) **Marie Luiſe**, geb. 31. Dezbr. 1896.
2) **Sophie**, geb. 19. Oktbr. 1898.
3) **Genovefa Marie**, geb. 21. Septbr. 1901.
4) **Karl Philipp**, Herzog von Nemours, geb. 4. April 1905.

3) **Blanka Marie Amalie** von Orleans, geb. 28. Oktbr. 1857.

b) Des Prinzen Franz von Orleans, Fürſten von Joinville (geſt. 16. Juni 1900)

Kinder:

1) **Franziska Maria Amalie**, geb. 14. Aug. 1844; ſ. o.
2) **Peter Philipp Johann Maria**, Herzog von Penthièvre, geb. 4. Novbr. 1845.

c) Des Prinzen Anton von Orleans, Herzogs von Montpenſier (geſt. 4. Febr. 1890)

Kinder:

1) **Iſabella**, geb. 21. Septbr. 1848, Witwe des am 8. Septbr. 1894 verſt. Prinzen Philipp von Orleans, Grafen von Paris; ſ. o.

2) **Anton**, Herzog von Galliera, geb. 23. Febr. 1866, verm. 6. März 1886 mit

Eulalia, Infantin von Spanien, geb. 12. Febr. 1864,

Söhne:

1) **Alfons**, geb. 12. Novbr. 1886, verm. 15. Juli 1909 mit

Beatrice, Prinzeſſin von Sachſen-Koburg und Gotha, geb. 20. April 1884.

Söhne:

1) **Alvaro**, geb. 20. April 1910.
2) **Alfonſo**, geb. 29. Mai 1912.
3) **Ataulfo**, geb. 20. Oktbr. 1913.

2) **Ludwig Ferdinand**, geb. 5. Novbr. 1888.

B. Haus Bonaparte.

Napoleon Victor Hieronymus, geb. 18. Juli 1862, Sohn des am 18. März 1891 verſtorbenen Prinzen Napoleon, verm. 14. Novbr. 1910 mit

Klementine, Prinzeſſin von Belgien, geb 30. Juli 1872.

Kinder:

1) **Klothilde**, geb. 20. März 1912.
2) **Louis Napoleon**, geb. 23. Jan. 1914.

Geſchwiſter:

1) **Napoleon Ludwig Hieronymus**, geb. 16. Juli 1864.
2) **Marie Lätitia Eugenie**, geb. 20. Dezbr. 1866; ſ. Italien.

Großvatersbruderſohns,

des am 9. Jan. 1873 verſt. Kaiſers Napoleon III. Witwe:

Eugenie Marie von Guzman, Gräfin von Teba, geb. 5. Mai 1826, verm. 29. Jan. 1853.

Griechenland.

(Griechiſch-orthodox.)

Konſtantin I., König der Hellenen, Prinz von Dänemark, geb. 2. Aug. 1868, folgte ſeinem Vater König Georg I. 18. März 1913, verm. 27. Oktbr. 1889 mit **Sophie**, Prinzeſſin von Preußen, geb. 14. Juni 1870.

Kinder:

1) **Georg**, Kronprinz, geb. 19. Juli 1890.
2) **Alexander**, geb. 1. Aug. 1893.
3) **Helene**, geb. 2. Mai 1896.
4) **Paul**, geb. 14. Dezbr. 1901.
5) **Irene**, geb. 13. Febr. 1904.
6) **Katharina**, geb. 4. Mai 1913.

Geſchwiſter:

1) **Georg**, geb. 24. Juni 1869, verm. 29. Nov. 1907 mit **Marie**, Prinzeſſin Bonaparte, geb. 2. Juli 1882.

Kinder:

1) **Peter**, geb. 3. Dezbr. 1908.
2) **Eugenia**, geb. 10. Februar 1910.

2) **Nikolaus**, geb. 21. Jan. 1872, verm. 28. Aug. 1902 mit
Helene Wladimirowna, Großfürſtin von Rußland, geb. 29. Jan. 1882.

Töchter:

1) **Olga**, geb. 10. Juni 1903.
2) **Eliſabeth**, geb. 23. Mai 1904.
3) **Marina**, geb. 12. Dezbr. 1906.

3) **Maria**, geb. 3. März 1876; ſ. Rußland

4) **Andreas**, geb. 1. Febr. 1882, verm. 7. Oktbr. 1903 mit
Alice, Prinzeſſin von Battenberg, geb. 25. Febr. 1885.

Töchter:

1) **Margarete**, geb. 16. April 1905.
2) **Theodora**, geb. 29. Mai 1906.
3) **Cäcilie**, geb. 23. Juni 1911.
4) **Sophie**, geb. 13. Juni 1914.

5) **Christoph**, geb. 10. Aug. 1888.

Mutter:

Olga Konstantinowna, Großfürstin von Rußland, geb. 3. Septbr. 1851, vermählt 27. Oktbr. 1867, Witwe 18. März 1913.

Großbritannien.

(Anglikanisch und evangelisch.)

König **Georg V.**, König des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Irland, Kaiser von Indien, geb. 3. Juni 1865 (folgte seinem Vater, König Eduard VII., 6. Mai 1910), verm. 6. Juli 1893 mit

Victoria Mary, Fürstin von Teck, geb. 26. Mai 1867.

Kinder:

1) **Eduard Albert Christian**, Kronprinz, Prinz von Wales, geb. 23. Juni 1894.
2) **Albert Friedrich Arthur**, geb. 14. Dezbr. 1895.
3) **Victoria Alexandra Alice Mary**, geb. 25. Apr. 1897.
4) **Heinrich Wilhelm Friedrich**, geb. 31. März 1900.
5) **Georg Eduard**, geb. 20. Dezbr. 1902.
6) **Johann Karl Franz**, geb. 12. Juli 1905.

Schwestern:

1) **Luise Victoria Alexandra**, geb. 20. Febr. 1867, Prinzeß Royal, verm. 27. Juli 1889 mit Alexander Duff, Herzog von Fife, Witwe 29. Jan. 1912.

2) **Viktoria Alexandra Olga**, geb. 6. Juli 1868.

3) **Maud Charlotte Mary**, geb. 26. Novbr. 1869; s. Norwegen.

Mutter:

Alexandra, Prinzessin von Dänemark, geb. 1. Dezbr. 1844, verm. 10. März 1863, Witwe 6. Mai 1910.

Vatersgeschwister:

a) **Helena Auguste Victoria**, geb. 25. Mai 1846; s. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg.

b) **Luise Karoline Alberta**, geb. 18. März 1848, verm. 21. März 1871 mit dem Marquis of Lorne, späteren Herzog von Argyll, Witwe 2. Mai 1914.

c) **Arthur Wilhelm Patrick Albrecht**, Herzog von Connaught und Strathearn, geb. 1. Mai 1850, verm. 13. März 1879 mit

Luise Margarete, Prinzessin von Preußen, geb. 25. Juli 1860.

Kinder:

1) **Margarete Victoria**, geb. 15. Jan. 1882; s. Schweden.

2) **Arthur Friedrich Patrick**, geb. 13. Jan. 1883, verm. 15. Oktbr. 1913 mit

Alexandra, Herzogin von Fife, geb. 17. Mai 1891.

Sohn:

Alastair Arthur, geb. ... August 1914.

3) **Victoria Patricia Helene**, geb. 17. März 1886.

d) Des Prinzen Leopold, Herzogs von Albany (geſt. 28. März 1884) Witwe

Helene Friederike Auguſte, Prinzeſſin zu Waldeck und Pyrmont, geb. 17. Febr. 1861, verm. 27. April 1882.

Kinder:

1) **Alice Marie Victoria**, geb. 25. Febr. 1883; ſ. Württemberg.

2) **Leopold Karl Eduard**, Herzog von Albany, geb. 19. Juli 1884; ſ. Sachſen-Coburg und Gotha.

e) **Beatrix Marie Victoria**, geb. 14. April 1857, verm. 23. Juli 1885 mit Heinrich Prinzen von Battenberg; Witwe 20. Jan. 1896.

Urgroßvatersbrüder:

wailand Königs Georg III. von Großbritannien und Irland ſowie von Hannover und der Königin Sophie Charlotte, Herzogin zu Mecklenburg-Strelitz, **Nachkommen:**

1) Des wail. Prinzen Ernſt Auguſt, Herzogs von Cumberland, Königs von Hannover, Nachkommenſchaft ſ. Hannover.

2) Des wail. Prinzen Adolf, Herzogs von Cambridge

Tochter:

Auguſta Caroline Charlotte Eliſabeth Marie Sophie Luiſe, geb. 19. Juli 1822, Großherzogin-Witwe von Mecklenburg-Strelitz.

Hannover.

Vormals regierende Dynaſtie.

Ernſt Auguſt Wilhelm Adolf Georg Friedrich, geb. 21. Sept. 1845, Königl. Prinz von Großbritannien und

Irland, Herzog von Cumberland, Herzog zu Braunſchweig und Lüneburg, Sohn des Königs Georg V. von Hannover, verm. 21. Dezbr. 1878 mit

Thyra, Prinzeſſin von Dänemark, geb. 29. Septbr. 1853.

Kinder:

1) **Marie Luiſe**, geb. 11. Oktbr. 1879; ſ. Baden.
2) **Alexandra Luiſe Maria**, geb. 29. Septbr. 1882, verm. 7. Juni 1904 mit Friedrich Franz IV., Großherzog von Mecklenburg-Schwerin.
3) **Olga Adelheid Luiſe**, geb. 11. Juni 1884.
4) **Ernſt Auguſt Chriſtian Georg**, geb. 17. Nov. 1887; (ſ. Braunſchweig).

Schweſter:

Friederike Sophie Marie, geb. 9. Januar 1848, verm. 24. April 1880 mit Alfons Freiherrn von Pawel-Rammingen.

Heſſen.

I. Jüngere regierende Großherzogliche Linie: von Heſſen und bei Rhein.

(Lutheriſch.)

Großherzog **Ernſt Ludwig**, geb 25. Novbr. 1868, folgte 13. März 1892 ſeinem Vater, Großherzog Ludwig IV., verm. 1) 19. April 1894 mit Viktoria, Prinzeſſin von Sachſen-Coburg und Gotha (geſchieden 21. Dezbr. 1901); 2) wiederverm. 2. Febr. 1905 mit

Eleonore, Prinzeſſin zu Solms-Hohenſolms-Lich, geb. 17. Septbr. 1871.

Söhne:

1) **Georg**, geb. 8. Novbr. 1906.
2) **Ludwig**, geb. 20. Novbr. 1908.

Schweſtern:

1) **Victoria Eliſabeth Mathilde**, geb. 5. April 1863, verm. 30. April 1884 mit Ludwig Prinzen von Battenberg.
2) **Eliſabeth Alexandra**, geb. 1. Novbr. 1864; ſ. Rußland.
3) **Irene Luiſe**, geb. 11. Juli 1866; ſ. Preußen.
4) **Alix Victoria**, geb. 6. Juni 1872; ſ. Rußland.

II. Ältere nicht regierende landgräfliche Linie: von Heſſen.

1. Heſſen. (Kurhaus.)

(Lutheriſch.)

Landgraf **Alexander Friedrich Wilhelm**, geb. 25. Jan. 1863, Sohn des Landgrafen Friedrich von Heſſen (geſt. 14. Okt. 1884), folgte ſeinem Bruder, dem Landgrafen Friedrich Wilhelm (geſt. 14. Okt. 1888).

Geſchwiſter:

a) **Eliſabeth**, geb. 13. Juni 1861; ſ. Anhalt.

b) **Friedrich Karl Ludwig Konſtantin**, geb. 1. Mai 1868, verm. 25. Jan. 1893 mit

Margarete, Prinzeſſin von Preußen, geb. 22. April 1872.

Söhne:

1) **Friedrich Wilhelm**, geb. 23. Novbr. 1893.
2) **Philipp**,
3) **Wolfgang**, } geb. 6. Novbr. 1896.
4) **Richard**,
5) **Chriſtoph**, } geb. 14. Mai 1901.

c) **Sibylle Margarete Chriſta Thyra**, geb. 3. Juni 1877, verm. 3. Septbr. 1898 mit Friedrich Freiherrn Vincke.

Mutter:

Anna, Prinzeſſin von Preußen, geb. 17. Mai 1836, verm. 26. Mai 1853; Witwe 14. Oktbr. 1884.

2. Nebenlinien des Kurhauſes.

a. Heſſen-Philippsthal.

(Reformiert.)

Landgraf **Ernſt Eugen Karl**, geb. 20. Dezbr. 1846, Sohn des am 12. Febr. 1868 verſt. Landgrafen Karl, folgte ſeinem Vater.

Bruder:

Karl Alexander, geb. 3. Febr. 1853.

b. Heſſen-Philippsthal-Barchfeld.

(Reformiert.)

Landgraf **Chlodwig Alexis Ernſt**, geb. 30. Juli 1876, Sohn des Prinzen Wilhelm (geſt. 17. Jan. 1890) und der Prinzeſſin Juliane, geb. Prinzeſſin zu Bentheim-Steinfurt (geſt. 29. April 1878), folgte ſeinem Oheim Alexis (geſt. 16. Aug. 1905); verm. 26. Mai 1904 mit **Karoline**, Prinzeſſin zu Solms-Hohenſolms-Lich, geb. 27. Mai 1877.

Kinder:

1) **Wilhelm Ernſt Alexis**, geb. 1. März 1905.
2) **Ernſt Ludwig**, geb. 15. Juli 1906.
3) **Irene Sibylle Auguſte Henriette**, geb. 26. Novbr. 1907.
4) **Alexander Friedrich**, geb. 8. Juni 1911.
5) eine Prinzeſſin, geb. 26. Okt. 1914.

Schweſter:

Bertha Luiſe Ottilie Auguſte, geb. 25. Oktbr. 1874, verm. 16. Aug. 1901 mit Leopold Fürſten zur Lippe.

Halbbruder:

Chriſtian Ludwig Friedrich, geb. 16. Juni 1887.

Stiefmutter:

Auguſte, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 27. Febr. 1844, verm. 6. Dezbr. 1884, Witwe 17. Jan. 1890.

Hohenzollern.

(S. Preußen.)

Holſtein (Schleswig-Holſtein).

Vormals regierende Dynaſtien.

I.

Sonderburgiſche Linie.

1. Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg.

(Lutheriſch.)

Herzog Ernſt Günther, geb. 11. Aug. 1863; verm. 2. Aug. 1898 mit

Dorothea, Prinzeſſin von Sachſen-Coburg und Gotha, geb. 30. April 1881.

Schweſtern:

1) Auguſte Viktoria, geb. 22. Oktbr. 1858; ſ. Preußen.
2) Karoline Mathilde, geb. 25. Jan. 1860; ſ. Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg.
3) Luiſe Sophie, geb. 8. April 1866; ſ. Preußen.

Vatersgeſchwiſter:

a) Friedrich Chriſtian Karl Auguſt, geb. 22. Jan. 1831, verm. 5. Juli 1866 mit

Helena, Prinzeſſin von Großbritannien und Irland, geb. 25. Mai 1846.

Kinder:

1) **Albert Johann Karl**, geb. 26. Febr. 1869.
2) **Viktoria Luiſe Sophie**, geb. 3. Mai 1870.
3) **Luiſe Auguſte**, geb. 12. Aug. 1872; ſ. Anhalt.

b) **Henriette**, geb. 2. Aug. 1833, verm. 28. Febr. 1872 mit Friedrich von Esmarch, Witwe 23. Febr. 1908.

2. Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg.

(Dem Großherzogl. Hauſe Oldenburg als eventl. zur Thronfolge berechtigte Nebenlinie angegliedert).

(Lutheriſch.)

Herzog **Friedrich Ferdinand Georg**, geb. 12. Oktbr. 1855, verm. 19. März 1885 mit

Karoline Mathilde, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg, geb. 25. Jan. 1860.

Kinder:

1) **Victoria Adelheid**, geb. 31. Dezbr. 1885; ſ. Sachſen-Coburg und Gotha.
2) **Alexandra Victoria**, geb. 21. April 1887; ſ. Preußen.
3) **Helena Adelheid Victoria**, geb. 1. Juni 1888; ſ. Dänemark.
4) **Adelheid Luiſe**, geb. 19. Oktbr. 1889, verm. 1. Auguſt 1914 mit Friedrich Grafen zu Solms-Baruth.
5) **Wilhelm Friedrich Chriſtian**, geb. 23. Aug. 1891.
6) **Karoline Mathilde**, geb. 11. Mai 1894.

Geſchwiſter:

1) **Maria Karoline Auguſte**, geb. 27. Februar 1844; ſ. Heſſen-Philippsthal-Barchfeld.

2) Luiſe Karoline Juliane, geb. 6. Jan. 1858; ſ. Waldeck.
3) Marie Wilhelmine Luiſe, geb. 31. Aug. 1859.
4) Albert Chriſtian Adolf Karl, geb. 15. März 1863, verm. 14. Oktbr. 1906 mit

Ortrud, Gräfin zu Yſenburg und Büdingen in Meerholz.

Kinder:

1) Marie Luiſe, geb. 8. Dezbr. 1908.
2) Friedrich Wilhelm, geb. 29. Dezbr. 1909.
3) Johann Georg, geb. 24. Juli 1911.
4) Friedrich Ferdinand, geb. 14. Mai 1913.

II.

Haus Holſtein-Gottorp.

A. Ältere, ſeit 1762 auf den ruſſiſchen Kaiſerthron erhobene Linie (ſ. Rußland).

B. Jüngere, ſeit 1774 in Oldenburg regierende Linie (ſ. Oldenburg).

Italien.

(Haus Savoyen).

(Katholiſch).

König Victor Emanuel III. Ferdinand Maria Januarius, geb. 11. Novbr. 1869 (folgte 29. Juli 1900 ſeinem Vater, König Humbert I.), verm. 24. Oktbr. 1896 mit Helene, Prinzeſſin von Montenegro, geb. 8. Jan. 1873.

Kinder:

1) Jolanda Margherita, geb. 1. Juni 1901.
2) Mafalda Maria, geb. 19. Novbr. 1902.

3) **Humbert**, Fürſt von Piemont, Kronprinz, geb. 15. Septbr. 1904.
4) **Giovanna**, geb. 13. Novbr. 1907.
5) **Maria**, geb. 26. Dezbr. 1914.

Mutter:

Margarete, Prinzeſſin von Savoyen, geb. 20. Novbr. 1851, verm. 22. April 1868, Witwe 29. Juli 1900.

Vatersbruder:

des am 18. Jan. 1890 verſtorb. Prinzen Amadeus, Herzogs von Aoſta, verm. in erſter Ehe 30. Mai 1867 mit Prinzeſſin Maria dal Pozzo della Ciſterna, Witwer 8. Novbr. 1876, Witwe zweiter Ehe:

Lätitia, Prinzeſſin Bonaparte, geb. 20. Dezbr. 1866, verm. 11. Sept. 1888.

Söhne erſter Ehe:

1) **Emanuel Philibert Victor**, Herzog von Aoſta, geb. 13. Jan. 1869, verm. 25. Juni 1895 mit
Helene, Prinzeſſin von Orleans, geb. 13. Juni 1871.

Söhne:

1) **Amadeus**, Herzog von Apulien, geb. 21. Oktbr. 1898.
2) **Haimon**, Herzog von Spoleto, geb. 9. März 1900.

2) **Victor Emanuel**, Graf von Turin, geb. 22. Nov. 1870.

3) **Ludwig Amadeus Joſeph**, Herzog der Abbruzzen. geb. 29. Jan. 1873.

Sohn zweiter Ehe:

4) **Humbert Maria Victor**, Graf von Salemi, geb. 22. Juni 1889.

Großvatersbruders

des Prinzen Ferdinand, Herzogs von Genua,

Kinder:

1) **Margarete**, geb. 20. Novbr. 1851, Königin-Witwe von Italien; ſ. o.
2) **Thomas Albert Victor**, Herzog von Genua, geb. 6. Februar 1854, verm. 14. April 1883 mit

Iſabella, Prinzeſſin von Bayern, geb. 31. Aug. 1863.

Kinder:

(Prinzen und Prinzeſſinnen von Savoyen-Genua)

1) **Ferdinand**, Fürſt von Udine, geb. 21. April 1884.
2) **Philibert**, Herzog von Piſtoja, geb. 10. März 1895.
3) **Maria Bona Margareta**, geb. 1. Aug. 1896.
4) **Adalbert**, Herzog von Bergamo, geb. 19. März 1898.
5) **Marie Adelaide**, geb. 25. April 1904.
6) **Eugen**, Herzog von Ancona, geb. 13. März 1906.

Liechtenſtein.

(Katholiſch.)

Fürſt **Johann II. Maria Franz Placidus**, geb. 5. Oktbr. 1840 (folgte ſeinem Vater, Fürſten Aloys, 12. Nov. 1858)

Geſchwiſter:

1) **Aloyſia**, geb. 13. Aug. 1838, verm 22. Mai 1864 mit Heinrich Grafen von Fünfkirchen, Witwe 2. Jan. 1885.
2) **Ida**, geb. 17. Septbr. 1839, verm. 4. Juni 1857 mit Adolf Fürſten zu Schwarzenberg, Witwe 5. Oktbr. 1914.

3) **Henriette**, geb. 6. Juni 1843 (ſ. u.)
4) **Anna**, geb. 26. Febr. 1846, verm. 22. Mai 1864 mit Georg Chriſtian Fürſten von Lobkowitz, Witwe 22. Dez. 1908.
5) **Thereſia**, geb. 28. Juli 1850; ſ. Bayern.
6) **Franz v. Paula**, geb. 28. Aug. 1853.

Vatersbrüder:

a) Des Prinzen Franz (geſt. 31. März 1887).

Söhne:

1) des am 8. Oktbr. 1907 verſtorbenen Prinzen Alfred (geb. 11. Juni 1842, verm. 26. April 1865)

Witwe:

Henriette, Prinzeſſin von und zu Liechtenſtein, geb. 6. Juni 1843 (ſ. o).

Kinder:

1) **Franziska**, geb. 21. Aug. 1866.
2) **Franz**, geb. 25. Jan. 1868.
3) **Aloys**, geb. 17. Juni 1869, verm. 20. April 1903 mit

Eliſabeth Amalia, Erzherzogin von Öſterreich, geb. 7. Juli 1878.

Kinder:

1) **Franz Joſeph**, geb. 16. Aug. 1906.
2) **Maria Thereſia**, geb. 14. Jan. 1908.
3) **Karl Alfred**, geb. 16. Auguſt 1910.
4) **Georg Hartmann**, geb. 11. Novbr. 1911.
5) **Ulrich Dietmar**, geb. 29. Auguſt 1913.
6) **Marie Henriette**, geb. 6. Novbr. 1914.

4) **Thereſe**, geb. 9. Septbr. 1871.
5) **Johann**, geb. 6. Jan. 1873, verm. 6. Septbr. 1906 mit Marie Gräfin Andraſſy.

Söhne:

1) **Alfred**, geb. 27. Juni 1907.
2) **Karl**, geb. 22. Oktbr. 1908.
3) **Johannes**, geb. 18. Mai 1910.
4) **Konſtantin**, geb. 23. Dezbr 1911.

6) **Alfred**, geb. 6. April 1875, vermählt 19. Febr. 1912 mit Thereſia Maria, Prinzeſſin zu Oettingen-Oettingen und Oettingen-Wallerſtein, geb. 1. Juni 1887.

Kinder:

1) **Maria Benedikta**, geb. 21. März 1913.
2) **Johann Moritz**, geb. 6. Auguſt 1914.

7) **Heinrich**, geb. 21. Juni 1877.
8) **Karl**, geb. 16. Septbr. 1878.
9) **Georg**, geb. 22. Febr. 1880.

2) **Aloys**, geb. 18. Novbr. 1846, verm. 1) 27. Juni 1872 mit Mary Fox, Witwer 26. Dezbr. 1878; 2) 20. Mai 1890 mit Johanna von Klinkoſch.

b) Des Prinzen Eduard (geſt. 27. Juni 1864) Nachkommen: Des Prinzen Aloys (geſt. 29. März 1885)

Söhne:

1) **Friedrich Aloys Johannes**, geb. 12. Septbr. 1871, verm. 14. Oktbr. 1897 mit **Marie Gräfin Apponyi**, geb. 24. Mai 1877.

Kinder:

1) **Aloys**,
2) **Andrea**, } geb. 18. Juni 1898.
3) **Alfred**, geb. 6. Juni 1900.
4) **Alexander**, geb. 20. Septbr. 1901.
5) **Aloyſia**, geb. 23. Jan. 1904.

2) **Eduard Viktor Maria**, geb. 2. Septbr. 1872, verm. 31. Aug. 1898 mit Olga Gräfin von Pückler u. Limpurg, geb. 11. April 1873.

Kinder:

1) **Johannes**, geb. 18. Oktbr. 1899.
2) **Ferdinand**, geb. 18. Jan. 1901.
3) **Eduarda**, geb. 16. Oktbr. 1903.
4) **Maria**, geb. 2. Mai 1905.
5) **Aloisia**, geb. 7. Novbr. 1907.

Lippe.

(Reformiert.)

Fürſt **Leopold IV. Julius Bernhard**, geb. 30. Mai 1871, Sohn des Grafen Ernſt zur Lippe-Biesterfeld, verm. 16. Aug. 1901 mit

Bertha, Prinzeſſin von Heſſen-Philippsthal-Barchfeld geb. 25. Oktbr. 1874.

Kinder:

1) **Ernſt Leopold Chlodwig**, Erbprinz, geb. 12. Juni 1902.
2) **Leopold Bernhard Wilhelm**, geb. 19. Mai 1904.
3) **Karoline Auguſte Adelheid**, geb. 4. Aug. 1905.
4) **Chlodwig**, geb. 27. Sept. 1909.
5) 1 Prinzeſſin, geb. 4. März 1915.

Geſchwiſter:

1) **Adelheid Karoline Mathilde**, geb. 22. Juni 1870; ſ. Sachſen-Meiningen.
2) **Bernhard Kaſimir Friedrich**, geb. 26. Aug. 1872, verm. 4. März 1909 mit Armgard, Gräfin von Biesterfeld.

3) **Julius Ernſt Rudolf**, geb. 2. Septbr. 1873, verm. 11. Auguſt 1914 mit
Marie, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 8. Mai 1878.
4) **Karola Eliſabeth Alwine**, geb. 2. Septbr. 1873.

Vatersbrüder:

1) Des Grafen Friedrich (geſt. 15. Aug. 1892) Witwe
Marie, Prinzeſſin zu Löwenſtein-Wertheim-Freudenberg, geb. 14. Dezbr. 1861.

Töchter:

1) **Adelheid**, geb. 14. Oktbr. 1884.
2) **Olga**, geb. 9. Dezbr. 1885.
3) **Marie**, geb. 21. Juni 1890.

2) **Rudolf Wolfgang Ludwig**, geb. 27. April 1856, verm. 2. Novbr. 1889 mit
Luiſe Prinzeſſin von Arbeck, geb. 12. Dezbr. 1868.

Kinder:

1) **Auguſt Friedrich Wilhelm**, geb. 27. Novbr. 1890.
2) **Marie Adelheid**, geb. 30. Aug. 1895.

3) Des Prinzen Friedrich Wilhelm (geſt. . . . Aug. 1914) Witwe
Giſela, Gräfin zu Iſenburg-Büdingen in Meerholz, geb. 27. Mai 1871.

Kinder:

1) **Calixta Agnes Adelheid**, geb. 14. Oktbr. 1895.
2) **Barbara Eleonore Ortrud**, geb. 30. Jan. 1897.
3) **Simon Kaſimir Rudolf**, geb. 24. Septbr. 1900

Luxemburg.

(Katholiſch und Evangeliſch.)

Marie Adelheid, Großherzogin von Luxemburg, Herzogin

zu Nassau, geb. 14. Juni 1894 (folgte ihrem Vater, Großherzog Wilhelm, 25. Februar 1912).

Schwestern:

1) **Charlotte Adelgunde**, geb. 23. Jan. 1896.
2) **Hilda Sophie Marie**, geb. 15. Febr. 1897.
3) **Antonia Roberta**, geb. 7. Oktbr. 1899.
4) **Elisabeth Marie**, geb. 7. März 1901.
5) **Sophie Karoline**, geb. 15. Febr. 1902.

Mutter:

Maria Anna, Infantin von Portugal, geb. 13 Juli 1861, verm. 21. Juni 1893, Witwe 25. Febr. 1912.

Vaterschwester:

Hilda, geb. 5. Novbr. 1864; s. Baden.

Großmutter:

Adelheid, Prinzessin von Anhalt, geb. 25. Dezbr. 1833, verm. 23. April 1851, Witwe 17. Novbr. 1905.

Mecklenburg-Schwerin.

(S. I. Teil.)

Mecklenburg-Strelitz.

(S. I. Teil.)

Modena.

Vormals regierende Dynastie.

Des am 15. Dezember 1849 verst. Herzogs Ferdinand und der am 14. Febr. 1903 verst. Herzogin Elisabeth, Erzherzogin von Österreich,

Tochter:

Maria Theresia, geb. 2. Juli 1849; s. Bayern.

Monaco.

(Katholiſch).

Fürſt **Albert** Honorius Karl, geb. 13. Novbr 1848, folgte ſeinem Vater, Fürſten Karl III 10. Septbr. 1889, verm. 21. Septbr. 1869 mit Lady Mary Douglas-Hamilton (Tochter des wail. Herzogs Wilhelm von Hamilton und der Prinzeſſin Marie von Baden), geſchieden 3. Jan. 1880; wiederverm. 30. Oktbr. 1889 mit Alice, geb Heine, verw. Herzogin von Richelieu, geſchieden 30. Mai 1902.

Sohn erſter Ehe:

Ludwig, Erbprinz, geb. 12. Juli 1870.

Montenegro.

(Griechiſch-orthodox.)

König **Nikolaus I. Petrowitſch Njegoſch**, geb. 7. Oktbr. 1841 (folgte ſeinem Oheim, Fürſten Danilo I., 13. Aug. 1860), verm. 8. Novbr. 1860 mit

Milena Vukotic, geb. 4. Mai 1847.

Kinder:

1) **Militza**, geb. 26. Juli 1866; ſ. Rußland.
2) **Anaſtaſia**, geb. 4. Jan. 1868, verm. 28. Aug. 1889 mit Georg, Herzog von Leuchtenberg, Fürſten Romanowsky, geſchieden im Dezbr. 1906; wiedervermählt 10. Mai 1907 mit Nikolaus Nikolajewitſch, Großfürſten von Rußland; ſ. Rußland.
3) **Danilo Alexander**, Kronprinz, geb. 29. Juni 1871, verm. 27. Juli 1899 mit

Jutta (Militza), Herzogin zu Mecklenburg, geb. 24. Jan. 1880.

4) Helene, geb. 8. Jan. 1873; ſ. Italien.

5) Anna, geb. 18. Aug. 1874, verm. 18 Mai 1897 mit Franz Joſeph, Prinzen von Battenberg.

6) Mirko, geb. 17. April 1879, verm. 12. Juli 1902 mit Natalie Konſtantinowitſch, geb. 11. Oktbr. 1882.

Söhne:

1) Michael, geb. 23. Septbr. 1908.
2) Paul, geb. 15. Mai 1910.
3) Emanuel, geb. 28. Mai 1912.

7) Xenia, geb. 22. April 1881.

8) Wera, geb. 22. Febr. 1887.

9) Peter, geb. 10. Oktbr. 1889.

Naſſau.

(S. Luxemburg.)

Niederlande.

(Reformiert.)

Königin Wilhelmina Helena Pauline, geb. 31. Aug. 1880, folgte 23. Novbr. 1890 ihrem Vater, König Wilhelm III., verm. 7. Febr. 1901 mit Heinrich, Herzog zu Mecklenburg, Prinzen der Niederlande.

Tochter:

Juliane Luiſe Emma Marie Wilhelmina, geb. 30. April 1909.

Mutter:

Königin **Emma**, Prinzeſſin zu Waldeck und Pyrmont, geb. 2. Aug. 1858, verm. 7. Jan. 1879; Witwe 23. Novbr. 1890.

Norwegen.

(Lutheriſch.)

König **Haakon VII.**, Prinz von Dänemark, geb. 3. Aug. 1872, verm. 22. Juli 1896 mit

Maud, Prinzeſſin von Großbritannien und Irland, geb. 26. Novbr. 1869.

Sohn:

Olav, Kronprinz, geb. 2. Juli 1903.

Öſterreich.

(Katholiſch.)

Kaiſer **Franz Joſeph I. Karl**, Apoſtoliſcher König von Ungarn, König von Böhmen ꝛc., geb. 18. Aug. 1830 (folgte ſeinem Oheim, Kaiſer Ferdinand I., zufolge der Abdankungs-Urkunde desſelben und der Verzichtleiſtung ſeines Vaters, Erzherzogs Franz Karl Joſeph, 2. Dezbr. 1848; als König von Ungarn gekrönt am 8. Juni 1867), verm. 24. April 1854 mit Eliſabeth, Herzogin in Bayern; Witwer 10. Septbr. 1898.

Kinder:

1) **Giſela Luiſe Maria**, geb. 12. Juli 1856; ſ. Bayern.

2) Des am 30. Jan. 1889 verſtorbenen Kronprinzen Rudolf Witwe

Stephanie, Prinzeſſin von Belgien, geb. 21. Mai 1864, verm. 10. Mai 1881 (wiederverm. 22. März 1900 mit Elemer Grafen Lonyay von Nagy-Lonya u. Vaſaros-Nameny.)

Tochter:

Eliſabeth Marie Henriette, geb. 2. Septbr. 1883, verm. 23. Jan. 1902 mit Otto Fürſten zu Windiſch-Grätz.

3) **Maria Valeria**, geb. 22. April 1868; ſ. unten bei D.

Brüder:

(Erzherzöge von Öſterreich):

1) Des Erzherzogs Ferdinand Maximilian (als Kaiſer von Mexiko, geſt. 19. Juni 1867) Witwe

Charlotte, Prinzeſſin von Belgien, geb. 7. Juni 1840, verm. 27. Juli 1857.

2) Des am 19. Mai 1896 verſt. Erzherzogs Karl Ludwig, verm. 1) 4. Novbr. 1856 mit Margarete Prinzeſſin von Sachſen, Witwer 15. Septbr. 1858 2) 21. Oktbr. 1862 mit Annunciata, Prinzeſſin von Sizilien, Witwer 4. Mai 1871; Witwe dritter Ehe:

Maria Thereſia, Infantin von Portugal, geb. 24. Aug. 1855, verm. 23. Juli 1873.

Sohn zweiter Ehe:

1) Des Erzherzogs Otto Franz Joſeph (geb. 21. April 1865, geſt. 1. Novbr. 1906) Witwe

Maria Joſepha, Prinzeſſin von Sachſen, geb. 31. Mai 1867.

Söhne:

1) **Karl Franz Joseph**, geb. 17. Aug. 1887, verm. 21. Oktbr. 1911 mit

Zita, Prinzessin von Bourbon von Parma, geb. 9. Mai 1892.

Kinder:

1) **Franz Joseph Otto**, geb. 20. Nov. 1912.
2) **Adelheid Maria**, geb. 3. Jan. 1914.
3) **Robert Karl Ludwig**, geb. 8. Febr. 1915.

2) **Maximilian Eugen Ludwig**, geb. 13. April 1895.

Töchter dritter Ehe:

2) **Maria Annunciata**, geb. 31. Juli 1876.
3) **Elisabeth Amalia**, geb. 7. Juli 1878; s. Liechtenstein.

3) **Ludwig Victor Joseph Anton**, geb. 15. Mai 1842.

Großvatersbrüder:

A. Kinder des am 30. April 1847 verst. Erzherzogs Karl:

a) Des Erzherzogs Albrecht (gest. 18. Febr. 1895)

Tochter:

Maria Theresia Anna, geb. 15. Juli 1845; s. Württemberg.

b) Des Erzherzogs Karl Ferdinand (gest. 20. Novbr. 1874)

Kinder:

1) **Friedrich Maria Albrecht**, Herzog von Teschen, geb. 4. Juni 1856, verm. 8. Oktbr. 1878 mit

Isabella, Prinzessin von Croy, geb. 27. Febr. 1856.

Kinder:

1) **Maria Chriſtina**, geb. 17. Novbr. 1879, verm. 10. Mai 1902 mit Emanuel Prinzen zu Salm-Salm.
2) **Maria Anna**, geb. 6. Jan. 1882; ſ. Parma.
3) **Maria Henriette**, geb. 10. Jan. 1883, verm. 3. Juni 1908 mit Gottfried, Prinzen zu Hohenlohe-Schillingsfürſt, von Ratibor und Corwey.
4) **Gabriele Maria Thereſia**, geb. 14. Sept. 1887.
5) **Iſabella Maria Thereſia**, geb. 17. Nov. 1888, ſ. Bayern.
6) **Marie Alice Emanuele**, geb. 15. Jan. 1893.
7) **Albrecht Franz Joſeph**, geb. 24. Juli 1897.

2) **Maria Chriſtine**, geb. 21. Juli 1858; ſ. Spanien.
3) **Karl Stephan Eugen**, geb. 5. Septbr. 1860, verm. 28. Febr. 1886 mit

Maria Thereſia, Erzherzogin von Öſterreich, geb. 18. Septbr. 1862.

Kinder:

1) **Eleonora Maria**, geb. 28. Novbr. 1886, verm. 9. Jan. 1913 mit Alfons von Kloß.
2) **Renata Maria**, geb. 2. Jan. 1888, verm. 16. Jan. 1909 mit Hieronymus Prinzen Radziwill.
3) **Karl Albrecht Nicolaus**, geb. 18. Dezbr. 1888.
4) **Mechthildis Maria**, geb. 11. Oktbr. 1891, verm. 11. Jan. 1913 mit Alexander Prinzen Czartoryski.
5) **Leo Karl Maria**, geb. 5. Juli 1893.
6) **Wilhelm Franz Joſeph**, geb. 10. Febr. 1895.

4) **Eugen Ferdinand Pius**, geb. 21. Mai 1863.

c) **Maria Karolina**, geb. 10. Septbr. 1825; ſ. u.

B. Des Erzherzogs Joſeph, Palatinus von Ungarn (geſt. 13. Jan. 1847):

Sohn:

Des Erzherzogs Joſeph (geſt. 13. Juni 1905) Witwe **Klotilde**, Prinzeſſin von Sachſen-Coburg und Gotha, geb. 8. Juli 1846, verm. 12. Mai 1864.

Kinder:

1) **Maria Dorothea**, geb. 14. Juni 1867, ſ. Frankreich, Haus Orleans.
2) **Margarete Klementine Maria**, geb. 6. Juli 1870, verm. 15. Juli 1890 mit Albert Fürſten von Thurn und Taxis.
3) **Joſeph Auguſt Victor**, geb. 9. Aug. 1872, verm. 15. Novbr. 1893 mit

Auguſte, Prinzeſſin von Bayern, geb. 28. April 1875.

Kinder:

1) **Joſeph Franz Leopold**, geb. 28. März 1895.
2) **Sophie Klementine**, geb. 11. März 1899.
3) **Ladislaus Luitpold Joſeph**, geb. 3. Jan. 1901.
4) **Magdalena Maria Raineria**, geb. 6. Septbr. 1909.

4) **Eliſabeth**, geb. 9. März 1883.

C. Des Erzherzogs Rainer (geſt. 16. Jan. 1853)

Sohn:

Des Erzherzogs Rainer (geſt. 27. Jan. 1913) Witwe **Maria Karolina**, geb. 10. Septbr. 1825, Erzherzogin von Öſterreich (ſ. o.).

D. Nachkommen des Erzherzogs Ferdinand, Großherzogs von Toskana (geſt. 18. Juni 1824).

Des Großherzogs Ferdinand IV. von Toskana (geſt. 17. Jan. 1908)

Sohn:

Joſeph Ferdinand Salvator, Erzherzog von Öſterreich, geb. 24. Mai 1872.

Mutter:

Alice Marie, Prinzeſſin von Parma, geb. 27. Dezbr. 1849, Witwe 17. Jan. 1908.

Geſchwiſter:

1) **Peter Ferdinand Salvator**, geb. 12. Mai 1874, verm. 8. Novbr. 1900 mit

Maria Chriſtine, Prinzeſſin beider Sizilien, geb. 10. April 1877.

Kinder:

1) **Gottfried Maria Joſeph**, geb. 14. März 1902.
2) **Helene Maria**, geb. 30. Oktbr. 1903.
3) **Georg Maria Rainer**, geb. 22. Aug. 1905.
4) **Roſa Maria**, geb. 22. Septbr. 1906.

2) **Heinrich Ferdinand Salvator**, geb. 13. Febr. 1878.

3) **Anna Maria Thereſia**, geb. 17. Oktbr. 1879, verm. 12. Febr. 1901 mit Johannes Fürſten zu Hohenlohe-Bartenſtein und Jagſtberg.

4) **Margarete Maria Albertine**, geb. 13. Oktbr. 1881.

5) **Germana Maria Thereſia**, geb. 11. Septbr. 1884.

6) **Agnes Maria Thereſia**, geb. 26. März 1891.

Vatersgeſchwiſter:

a) Des Erzherzogs Karl Salvator (geſt. 18. Jan. 1892).

Kinder:

1) **Maria Thereſia**, geb. 18. Septbr. 1862; ſ. oben bei A.

2) **Leopold Salvator Maria**, geb. 15. Oktbr. 1863, verm. 24. Oktbr. 1889 mit

Blanka von Caſtilien, Infantin von Spanien, geb. 7. Septbr. 1868.

Kinder:

1) **Maria de los Dolores**, geb. 5. Mai 1891.
2) **Maria Immaculata**, geb. 9. Septbr. 1892.
3) **Margarete Raineria**, geb. 8. Mai 1894.
4) **Rainer Karl Leopold**, geb. 21. Novbr. 1895.
5) **Leopold Maria Alfons**, geb. 30. Jan. 1897.
6) **Maria Antonia**, geb. 13. Juli 1899.
7) **Anton Maria**, geb. 20. März 1901.
8) **Aſſunta Alix**, geb. 10. Aug. 1902.
9) **Franz Joſeph Karl**, geb. 4. Febr. 1905.
10) **Karl Pius Maria**, geb. 4. Dezbr. 1909,

3) **Franz Salvator Maria**, geb. 21. Aug. 1866, verm. 31. Juli 1890 mit

Marie Valerie, Erzherzogin von Öſterreich, geb. 22. April 1868.

Kinder:

1) **Eliſabeth Franziska**, geb. 27. Jan. 1892, verm. 19. Septbr. 1912 mit Georg Grafen von Waldburg-Zeil.
2) **Franz Karl Salvator**, geb. 17. Febr. 1893.
3) **Hubert Salvator**, geb. 30. April 1894.
4) **Hedwig Maria**, geb. 24. Septbr. 1896.
5) **Theodor Salvator**, geb. 9. Oktbr. 1899.
6) **Gertrude Maria Giſela**, geb. 19. Novbr. 1900.
7) **Marie Eliſabeth**, geb. 19. Novbr. 1901.
8) **Klemens Salvator**, geb. 6. Oktbr. 1904.
9) **Mathilde Maria**, geb. 9. Auguſt 1906.

4) **Karoline**, geb. 5. Septbr. 1869; ſ. Sachſen-Coburg und Gotha.

5) **Maria Immaculata**, geb. 3. Septbr. 1878; ſ. Württemberg.

b) **Maria Luiſe Annunciata**, geb. 31. Oktbr. 1845, verm. 31. Mai 1865 mit Karl Fürſten zu Iſenburg; Witwe 4. April 1899.

c) **Ludwig Salvator Maria Joſeph**, geb. 4. Aug. 1847.

E. Des Erzherzogs Ferdinand, Herzogs von Modena (geſt. 1806) Nachkommen; ſ. Modena.

Oldenburg.

(Lutheriſch.)

Großherzog **Friedrich Auguſt**, geb. 16. Novbr. 1852 (folgte 13. Juni 1900 ſeinem Vater, Großherzog Peter), verm. 1) 18. Febr. 1878 mit Eliſabeth, Prinzeſſin von Preußen, Witwer 28. Aug. 1895; 2) 24. Oktbr. 1896 mit

Eliſabeth, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 10. Aug. 1869.

Kinder:

erſter Ehe:

1) **Sophie Charlotte**, geb. 2. Febr. 1879; ſ. Preußen.

zweiter Ehe:

2) **Nicolaus Friedrich Wilhelm**, Erbgroßherzog, geb. 10. Aug. 1897.
3) **Ingeborg Alix**, geb. 20. Juli 1901.
4) **Altburg Mathilde Marie Olga**, geb. 19. Mai 1903.

Bruder:

Georg Ludwig, geb. 27. Juni 1855.

Großvatersbruderſohn:

des am 14. Mai 1881 verſt. Herzogs Peter

Sohn:

Alexander Friedrich Konſtantin, geb. 2. Juni 1844, verm. 19. Jan. 1868 mit

Eugenie, Prinzeſſin Romanowskaja, Herzogin von Leuchtenberg, geb. 1. April 1845.

Sohn:

Peter Friedrich Georg, geb. 21. Novbr. 1868, verm. 9. Aug. 1901 mit

Olga Alexandrowna, Großfürſtin von Rußland, geb. 13. Juni 1882.

Thronfolgeberechtigte Nebenlinie:
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg; ſ. Holſtein.

Papſt.

Benedikt XV. (vorher Dr. theol. et jur. **Giacomo della Chieſa**), geb. 21. Novbr. 1854, nach dem Ableben des Papſtes Pius X (20. Aug. 1914) zum Papſt erwählt 3. Septbr. 1914, gekrönt 6. Septbr. 1914.

Parma.

Vormals regierende Dynaſtie.

Herzog **Heinrich Maria Albert Ferdinand Carl Pius Ludwig Anton**, geb. 13. Juni 1873, Sohn des Herzogs Robert (geſt. 16. Novbr. 1907).

Geſchwiſter:

1) rechte Geſchwiſter aus des Vaters erſter Ehe mit Maria Pia, Prinzeſſin beider Sizilien (geſt. 29. Septbr. 1882):
   1) **Luiſe Marie Annunciata**, geb. 24. März 1872.
   2) **Joſeph Maria**, geb. 30. Juni 1875.
   3) **Marie Thereſe**, geb. 15. Oktbr. 1876.
   4) **Maria Pia Antoinette Karoline**, geb. 9. Oktbr. 1877.
   5) **Beatrix Colomba Maria**, geb. 9. Jan. 1879, verm. 30. Juli 1906 mit dem Grafen Lucheſi Palli.
   6) **Elias**, geb. 23. Juli 1880, verm. 25. Mai 1903 mit

   Maria Anna, Erzherzogin von Öſterreich, geb. 6. Jan. 1882.

   Kinder:
   1) **Eliſabeth Maria**, geb. 17. März 1904.
   2) **Marie Franziska**, geb. 5. Septbr. 1906.

3) Robert Rainer, geb. 7. Aug. 1909.
4) Franz Alfons, geb. 14. Juni 1913.

2) Halbgeschwister aus des Vaters zweiter Ehe mit Maria Antonia, Infantin von Portugal, geb. 28. Novbr. 1862, verm. 15. Oktbr. 1884, Witwe 17. Novbr. 1907:
7) Maria das Neves Adelheid, geb. 5. Aug. 1885.
8) Sixtus Ferdinand Maria Ignaz, geb. 1. Aug. 1886.
9) Franz Xaver Karl Maria, geb. 25. Mai 1889.
10) Franziska Josephe Marie, geb. 22. April 1890.
11) Zita Marie, geb. 9. Mai 1892; s. Österreich.
12) Felix Maria Vincenz, geb. 28. Septbr. 1893.
13) Renatus Karl Maria Joseph, geb. 17. Oktbr. 1894.
14) Maria Antonia Sophie, geb. 7. Novbr. 1895.
15) Isabelle Maria Anna, geb. 14. Juni 1898.
16) Ludwig, geb. 5. Dezbr. 1899.
17) Henriette Anna, geb 8. März 1903.
18) Gaëtan Maria Josef, geb. 11. Juni 1905.

Vatersgeschwister:
1) Alice Marie, geb. 27. Dezbr. 1849; s. Österreich bei D.
2) Des Prinzen Heinrich, Grafen von Bardi (gest. 14. April 1905) Witwe
Adelgunde, Infantin von Portugal, geb. 10. Novbr. 1858, verm. 15. Oktbr. 1876

Portugal (Republik.)

(Katholisch.)

Vormals regierende Dynastien.

(Haus Sachsen-Coburg und Gotha — Braganza).

König Emmanuel, (Manoel), geb. 15. Novbr. 1889 (folgte 1. Febr. 1908 seinem Vater, König Karl I., des Thrones verlustig 5. Oktbr. 1910), verm. 3. Sept. 1913 mit

Auguſte Victoria, Prinzeſſin von Hohenzollern, geb. 19. Aug. 1890.

Mutter:

Königin Amalie, geb. Prinzeſſin von Orleans-Bourbon, geb. 28. Septbr. 1865, verm. 22. Mai 1886, Witwe 1. Febr. 1908.

Vatersbruder:

Alfons, Herzog von Oporto, geb. 31. Juli 1865.

Ur-Urgroßvatersbruder:

des am 14. Novbr. 1866 verſtorbenen Infanten Don Miguel, Herzogs von Braganza,

Kinder:

a) **Maria das Neves**, geb. 5. Aug. 1852; ſ. Spanien.

b) **Michael**, Herzog von Braganza, geb. 19. Septbr. 1853, verm. 1) 17. Oktbr. 1877 mit Eliſabeth, Prinzeſſin von Thurn und Taxis, Witwer 7. Febr. 1881; 2) 8. Novbr. 1893 mit

Thereſe, Prinzeſſin zu Löwenſtein-Wertheim-Roſenberg, geb. 4. Jan. 1870.

Kinder erſter Ehe:

1) **Michael**, geb. 22. Septbr. 1878, verm. 15. Sept. 1909 mit Anita Stewart.
2) **Franz Joſeph**, geb. 7. Septbr. 1879.
3) **Maria Thereſia**, geb. 26. Jan. 1881, verm. 22. Mai 1900 mit Karl Ludwig Prinzen von Thurn und Taxis.

Töchter zweiter Ehe:

4) **Eliſabeth**, geb. 19. Novbr. 1894.
5) **Maria Benedikta**, geb. 12. Aug. 1896.

6) **Mafalda**, geb. 4. Oktbr. 1898.
7) **Maria Anna**, geb. 3. Septbr. 1899.
8) **Maria Antonia**, geb. 12. März 1903.
9) **Filippa Maria Anna**, geb. 27. Juli 1905.
10) **Duarte**, geb. 23. Septbr. 1907.
11) **Maria Adelheid**, geb. 31. Jan. 1912.

c) **Maria Thereſia**, geb. 24. Aug. 1855; ſ. Öſterreich.
d) **Maria Joſepha**, geb. 19. März 1857; ſ. Bayern.
e) **Adelgunde**, geb. 10. Novbr. 1858; ſ. Parma.
f) **Maria Anna**, geb. 13. Juli 1861; ſ. Luxemburg.
g) **Maria Antonia**, geb. 28. Novbr. 1862; ſ. Parma.

Preußen.

(Evangeliſch.)

Friedrich Wilhelm II. Victor Albert, Deutſcher Kaiſer und König von Preußen, geb. 27. Januar 1859 (folgte ſeinem Vater, Kaiſer und König Friedrich III., 15. Juni 1888), verm. 27. Febr. 1881 mit

Auguſte Victoria, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg, geb. 22. Oktbr. 1858.

Kinder:

1) **Friedrich Wilhelm Victor Auguſt Ernſt**, Kronprinz des Deutſchen Reiches und von Preußen, geb. 6. Mai 1882, verm. 6. Juni 1905 mit

Cecilie Auguſte Marie, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 20. Septbr. 1886.

Söhne:

1) **Wilhelm**, geb. 4. Juli 1906.
2) **Louis Ferdinand**, geb. 9. Nov. 1907.
3) **Hubertus Karl Wilhelm**, geb. 30. Sept. 1909.
4) **Friedrich**, geb. 20. Dezbr. 1911.

2) **Wilhelm Eitel-Friedrich Chriſtian Karl**, geb. 7. Juli 1883, verm. 27. Febr. 1906 mit

Sophie Charlotte, Herzogin von Oldenburg, geb. 2. Febr. 1879.

3) **Adalbert Ferdinand Berengar Victor**, geb. 14. Juli 1884, verm. 3 Auguſt 1914 mit

Adelheid, Prinzeſſin von Sachſen-Meiningen, geb. 16. Auguſt 1891.

4) **Auguſt Wilhelm Heinrich Günther Victor**, geb. 29. Jan. 1887, verm. 22. Oktbr. 1908 mit

Alexandra Victoria, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 21. April 1887.

Sohn:

Alexander Ferdinand, geb. 26. Dezbr. 1912.

5) **Oskar Karl Guſtav Adolf**, geb. 27. Juli 1888, morgan. vermählt 31. Juli 1914 mit Ina, Gräfin von Baſſewitz, Gräfin von Ruppin, geb. 27. Jan. 1888.

6) **Joachim Franz Humbert**, geb. 17. Dezbr. 1890.

7) **Victoria Luiſe Adelheid**, geb. 13. Septbr. 1892; ſ. Braunſchweig.

Geſchwiſter:

1) **Victoria Eliſabeth Auguſte Charlotte**, geb. 24. Juli 1860; ſ. Sachſen-Meiningen.

2) **Albert Wilhelm Heinrich**, geb. 14. Aug. 1862, verm. 24. Mai 1888 mit

Irene, Prinzeſſin von Heſſen und bei Rhein, geb. 11. Juli 1866.

Söhne:

1) **Waldemar Wilhelm Ludwig**, geb. 20. März 1889.

2) **Wilhelm Victor Karl Auguſt Heinrich Sigismund**, geb. 27. Novbr. 1896.

3) **Friederike Amalie Wilhelmine Victoria**, geb. 12. April 1866; ſ. Schaumburg-Lippe.
4) **Sophie Dorothea Ulrike Alice**, geb. 14. Juni 1870; ſ. Griechenland.
5) **Margarete Beatrix Feodora**, geb. 22. April 1872; ſ. Heſſen.

Vaters ſchweſter:

Luiſe Maria Eliſabeth, geb. 3. Dezbr. 1838; ſ. Baden.

Großvatersbrüder:

aus Königs Friedrich Wilhelm III. (geſt. 7. Juni 1840) Ehe mit Königin Luiſe, Herzogin zu Mecklenburg-Strelitz (geſt. 19. Juli 1810):

a) Des Prinzen Karl (geſt. 21. Jan. 1883)

Kinder:

1) Des Prinzen Friedrich Karl (geſt. 15. Juni 1885)

Kinder:

1) **Luiſe Margarete Alexandra**, geb. 25. Juli 1860; ſ. Großbritannien.
2) **Joachim Karl Wilhelm Friedrich Leopold**, geb. 14. Novbr. 1865, verm. 24. Juni 1889 mit **Luiſe Sophie**, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg, geb. 8. April 1866.

Kinder:

1) **Victoria Margarete**, geb. 17. April 1890. ſ. Reuß j. L.
2) **Friedrich Sigismund**, geb. 17. Dezbr. 1891.
3) **Friedrich Karl**, geb. 6. April 1893.
4) **Friedrich Leopold**, geb. 27. Aug. 1895.

2) **Marie Anna Friederike**, geb. 17. Mai 1836; ſ. Heſſen (Kurhaus).

b) Des Prinzen Albrecht (geſt. 14. Oktbr. 1872) Sohnes Friedrich Wilhelm Nikolaus Albrecht (geſt. 13. Septbr. 1906)

Söhne:

1) **Friedrich Heinrich**, geb. 15. Juli 1874.
2) **Joachim Albrecht**, geb. 27. Septbr. 1876.
3) **Friedrich Wilhelm**, geb. 12. Juli 1880, verm. 8. Juni 1910 mit

Agathe, Prinzeſſin von Ratibor und Corvey, Prinzeſſin zu Hohenlohe-Schillingsfürſt, geb. 24. Juli 1888.

Töchter:

1) **Marie Thereſe**, geb. 2. Mai 1911.
2) **Luiſe Henriette**, geb. 21. Juli 1912.
3) **Marianne**, geb. 23. Aug. 1913.

Hohenzollern.

(Durch Staatsvertrag vom 7. Dezbr. 1849 den Königl. Preuß. Staaten einverleibt).

(Katholiſch.)

Fürſt **Wilhelm Auguſt Karl**, geb. 7. März 1864, verm. 1) 27. Juni 1889 mit Maria Thereſia, Prinzeſſin beider Sizilien, Witwer 1. März 1909, 2) mit

Adelgunde, Prinzeſſin von Bayern, geb. 17. Oktbr. 1870.

Kinder erſter Ehe:

1) **Auguſte Victoria**, geb. 19. Aug. 1890; ſ. Portugal.
2) **Friedrich Victor**, | geb. 30. Aug. 1891.
3) **Franz Joſeph**, |

Brüder:

1) **Ferdinand Victor Albert**, geb. 24. Aug. 1865, König von Rumänien (ſ. dort).

2) **Karl Anton**, geb. 1. Septbr. 1868, verm. 28. Mai 1894 mit

Joſephine, Prinzeſſin von Belgien, geb. 18. Oktbr. 1872.

Kinder:

1) **Stephanie**, geb. 8. April 1895.
2) **Marie**, geb. 23. Oktbr. 1896.
3) **Albrecht**, geb. 28. Septbr. 1898.

Vatersbruder:

Des Prinzen Friedrich (geſt. 2. Dezbr. 1904) Witwe **Luiſe**, Prinzeſſin von Thurn und Taxis, geb. 1. Juni 1859, verm. 21. Juni 1879.

Reuß.

(Lutheriſch.)

I. Reuß ältere Linie zu Greiz.

Fürſt **Heinrich XXIV.**, geb. 20. März 1878 (folgte ſeinem Vater, Fürſten Heinrich XXII., 19. April 1902).

[Für den an der Ausübung der Regierung dauernd behinderten Fürſten hat Fürſt Heinrich XXVII. Reuß j. L. die Regentſchaft übernommen.]

Schweſtern:

1) **Emma Karoline**, geb. 17. Jan. 1881, verm. 14. Mai 1903 mit Erich Grafen Künigl.
2) **Marie Agnes**, geb. 26. März 1882, verm. 4. Febr. 1904 mit Ferdinand Freiherrn von Gnagnoni.
3) **Hermine**, geb. 17. Dezbr. 1887, verm. 7. Jan. 1907 mit Johann Georg Prinzen von Schönaich-Carolath.
4) **Ida Emma Antoinette**, geb. 4. Septbr. 1891, verm. 6. Nov. 1911 mit Chriſtoph, Prinzen zu Stolberg-Roßla.

II. Reuß jüngere Linie zu Schleiz.

Fürſt **Heinrich XXVII.**, geb. 10. Novbr. 1858 (folgte ſeinem Vater, Fürſten Heinrich XIV., 29. März 1913) verm. 11. Novbr. 1884 mit

Eliſe, Prinzeſſin zu Hohenlohe-Langenburg, geb. 4. Septbr. 1864.

Kinder:

1) **Viktoria Feodora Agnes**, geb. 21. April 1889.
2) **Luiſe Adelheid Ida**, geb. 17. Juli 1890.
3) **Heinrich XLV.**, geb. 13. Mai 1895.

Schweſter:

Eliſabeth Adelheid Helene, geb. 27. Oktbr. 1859, verm. 17. Novbr. 1887 mit Hermann Prinzen zu Solms-Braunfels; Witwe 30. Aug. 1900.

Nebenlinie Reuß-Schleiz-Köſtritz.

Prinz **Heinrich XXXIX.** Reuß j. L., geb. 23. Juni 1891. (Sohn des Fürſten Heinrich XXIV., geſt. 2. Oktbr. 1910, folgte ſeinem Vater in das Paragiat Köſtritz).

Geſchwiſter:

1) **Regina Felicitas Helene**, geb. 4. April 1886.
2) **Sibylle Gabriele**, geb. 26. Septbr. 1888.
3) **Heinrich XLI.**, geb. 2. Septbr. 1892.
4) **Gasparine Eleonore Viola**, geb. 5. April 1898.

Mutter:

Eliſabeth, Prinzeſſin Reuß-Schleiz-Köſtritz, geb. 10. Juli 1860, verm. 27. Mai 1884, Witwe 2. Oktbr. 1910.

Vaters ſchweſtern:

1) **Eleonore Karoline Gasparine**, geb. 22. Aug. 1860,

verm. 1. März 1908 mit Ferdinand, Fürſten, jetz. Könige der Bulgaren.

2) **Eliſabeth Johanna Auguſte**, geb. 2. Jan. 1865.

Großvatersbrüder:

Vollbürtige, aus der 1. Ehe des Prinzen Heinrich LXIII. mit Eleonore, Gräfin zu Stolberg-Wernigerode:

a) Des Prinzen Heinrich VII. (geſt. 2. Mai 1906) Witwe:

Marie, Prinzeſſin von Sachſen-Weimar, geb. 20. Jan. 1849, verm. 6. Febr. 1876.

Kinder:

1) **Heinrich XXXII.**, geb. 4. März 1878.

2) **Heinrich XXXIII.**, geb. 26. Juli 1879, verm. 17. Mai 1913 mit

Viktoria Margarete, Prinzeſſin von Preußen, geb. 17. April 1890.

3) **Sophie Renate**, geb. 27. Juni 1884 (ſ. unten.)

4) **Heinrich XXXV.**, geb. 1. Aug. 1887, verm. 20. April 1911 mit

Maria, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, geb. 6. Juni 1888.

Tochter:

Marie Helene, geb. 23. Febr. 1912.

Halbbürtige, aus der 2. Ehe des Prinzen Heinrich LXIII. mit Karoline, Gräfin zu Stolberg-Wernigerode:

b) Des Prinzen Heinrich XII. (geſt. 15. Aug. 1866) und ſeiner Gemahlin Anna, Gräfin von Hochberg-Fürſtenſtein (ſ. unter c)

Sohn:

Heinrich XXVIII, geb. 3. Juni 1859 (verzichtete für ſeine Perſon auf den Prinzentitel und wurde

Ebersdorf 15. Juli 1908 reuß. J. L.) Graf von Dürrenberg, verm. 18. Septbr. 1884 mit

Magdalene, Gräfin zu Solms-Laubach, geb. 11. Dezbr. 1863, geschieden 4. Juni 1907.

Kinder:

1) **Heinrich XXXIV.**, geb. 4. Juni 1887, verm. Dezbr. 1909 mit

Sophie Renate, Prinzessin Reuß j. L., geb. 27. Juni 1884.

Kinder:

1) **Heinrich I.**, geb. 8. Oktbr. 1910.
2) **Felicitas**, geb. 5. Juli 1914.

2) **Heinrich XXXVI.**, geb. 10. Aug. 1888.
3) **Benigna Karoline**, geb. 12. Novbr. 1892.

c) Des Prinzen Heinrich XIII. (gest. 3. Jan. 1897) Witwe:

Anna, Gräfin von Hochberg-Fürstenstein, Witwe des Prinzen **Heinrich XII.** (s. unter b), geb. 23. Juli 1839, verm. 25. Septbr. 1869.

d) Des Prinzen Heinrich XV. (gest. 23. Dezbr. 1869) Witwe

Luitgarde, Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, geb. 30. Aug. 1838, verm. 26. Novbr. 1863.

Töchter:

1) **Margarete Karoline Elisabeth**, geb. 1. Oktbr. 1864, verm. 29. Oktbr. 1891 mit Karl Prinzen zu Bentheim-Tecklenburg.
2) **Auguste Marie Luise**, geb. 7. Febr. 1866.
3) **Gertrud Ernestine Eleonore**, geb. 20. Juli 1867.
4) **Anna Marie**, geb. 4. Novbr. 1868.

Urgroßvatersbruder:

Des Prinzen Heinrich LXXIV. (gest. 22. Febr. 1886)

Kinder:

1) Des Prinzen Heinrich IX. (geſt. 1. Aug. 1898)

Kinder:

1) **Marie Klementine Jenny**, geb. 7. Febr. 1860, verm. 19. Mai 1883 mit Heinrich Grafen von Witzleben-Alt-Doebern.
2) **Heinrich XXX.**, geb. 25. Novbr. 1864, verm. 24. Septbr. 1898 mit
Feodora, Prinzeſſin von Sachſen-Meiningen, geb. 12. Mai 1879.

2) Des Prinzen Heinrich XXV. (geſt. 25. Aug. 1911) Witwe
Eliſabeth, Gräfin zu Solms-Laubach, geb. 29. Oktbr. 1862, verm. 30. Aug. 1886.

Kinder:

1) **Emma Eliſabeth Barbara**, geb. 25. Aug. 1887, verm. 30. Aug. 1911 mit Siegfried, Grafen von Lüttichau.
2) **Marie Brigitte**, geb. 21. Jan. 1889.
3) **Emma**, geb. 23. Mai 1890.
4) **Heinrich XLIV.**, geb. 30. Jan. 1894.
5) **Heinrich XLVII.**, geb. 13. Dezbr. 1897.

3) **Marie Klementine**, geb. 18. Mai 1858.
4) **Emma Eliſabeth**, geb. 10. Juli 1860, verm. 27. Mai 1884 mit Heinrich XXIV., Fürſten Reuß-Köſtritz, Witwe 2. Oktbr. 1910 (ſ. o.)
5) **Heinrich XXXI.**, geb. 10. Dezbr. 1868.

Des Prinzen Heinrich II. (geſt. 29. Juni 1852)

Söhne:

1) Des Prinzen Heinrich XVIII. (geſt. 15. Aug. 1911) Witwe

Charlotte, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 7. Novbr. 1868, verm. 17. Novbr. 1886,

Söhne:

1) **Heinrich XXXVII.**, geb. 1. Novbr. 1888.
2) **Heinrich XXXVIII.**, geb. 6. Novbr. 1889.
3) **Heinrich XLII.**, geb. 22. Septbr. 1892.

2) Des Prinzen Heinrich XIX. (geſt. 13. März 1904) Witwe

Marie, Prinzeſſin zu Hohenlohe-Oehringen, geb. 25. Juli 1849, verm. 25. Juni 1877.

Rumänien.

(Haus Hohenzollern.)

(Katholiſch und orthodox.)

Ferdinand Viktor Albert, geb. 24. Aug. 1865, folgte ſeinem Oheim König Carol I. von Rumänien 10. Oktbr. 1914, verm. 10. Jan. 1893 mit

Marie, Prinzeſſin von Sachſen-Coburg und Gotha, geb. 29. Oktbr. 1875.

Kinder:

1) **Karl**, geb. 15. Oktober 1893.
2) **Eliſabeth**, geb. 11. Oktober 1894.
3) **Maria**, geb. 8. Januar 1900.
4) **Nikolaus**, geb. 17. Auguſt 1903.
5) **Ileana**, geb. 4. Januar 1909,
6) **Mircea**, geb. 3. Januar 1912.

Vatersbruders, des am 10. Oktober 1914 verſtorbenen Königs Carol I. von Rumänien

Witwe:

Eliſabeth, Prinzeſſin zu Wied, geb. 29. Dezbr. 1843, vermählt 15. Novbr. 1869.

Rußland.

(Griechiſch-orthodox.)

Kaiſer **Nikolaus II. Alexandrowitſch**, geb. 18. Mai 1868, (folgte ſeinem Vater, Kaiſer Alexander III. Alexandrowitſch, 1. Novbr. 1894), verm. 26. Novbr. 1894 mit

Alexandra Feodorowna (Alix), Prinzeſſin von Heſſen und bei Rhein, geb. 6. Juni 1872.

Kinder:

(Großfürſt und Großfürſtinnen von Rußland)

1) **Olga Nicolajewna**, geb. 15. Novbr. 1895.
2) **Tatjana Nicolajewna**, geb. 10. Juni 1897.
3) **Maria Nicolajewna**, geb. 26. Juni 1899.
4) **Anaſtaſia Nicolajewna**, geb. 17. Juni 1901.
5) **Alexis Nikolajewitſch**, Großfürſt-Thronfolger, geb. 11. Aug. 1904

Mutter:

Maria Feodorowna (Dagmar), Prinzeſſin von Dänemark, geb. 26. Novbr. 1847, verm. mit Kaiſer Alexander III. 9. Novbr. 1866, Witwe 1. Novbr. 1894.

Geſchwiſter:

(Großfürſt und Großfürſtinnen)

1) **Xenia Alexandrowna**, geb. 6. April 1875 (ſ. u.).
2) **Michael Alexandrowitſch**, geb. 4. Dezbr. 1878.
3) **Olga Alexandrowna**, geb. 13. Juni 1882; ſ. Oldenburg.

Vatersgeſchwiſter:

(Großfürſten und Großfürſtin)

a) Des Großfürſten Wladimir Alexandrowitſch (geſt. 17. Febr. 1909) Witwe

Marie Pawlowna, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 14. Mai 1854, verm. 28. Aug. 1874.

Kinder:
(Großfürsten und Großfürstin)

1) **Kyrill Wladimirowitsch**, geb. 12. Oktbr. 1876, verm. 8. Oktbr. 1905 mit

Viktoria Melita, gesch. Großherzogin von Hessen, geb. Prinzessin von Sachsen-Coburg und Gotha, geb. 25. Novbr. 1876.

Töchter:

1) **Maria Kyrillowna**, geb. 2. Febr. 1907.
2) **Kyra Kyrillowna**, geb. 9. Mai 1909.

2) **Boris Wladimirowitsch**, geb. 24. Novbr. 1877.

3) **Andreas Wladimirowitsch**, geb. 14. Mai 1879.

4) **Helena Wladimirowna**, geb. 29. Jan. 1882; s. Griechenland.

b) **Maria Alexandrowna**, geb. 17. Oktbr. 1853; s. Sachsen-Coburg und Gotha.

c) Des Großfürsten Sergius Alexandrowitsch (gest. 16. Febr. 1905) Witwe

Elisabeth Feodorowna, Prinzessin von Hessen und bei Rhein, geb. 1. Novbr. 1864, verm. 15. Juni 1884.

d) **Paul Alexandrowitsch**, geb. 3. Oktbr. 1860, verm. 17. Juni 1889 mit Alexandra Georgiewna, Prinzessin von Griechenland, geb. 30. Aug. 1870; Witwer 24. Septbr. 1891.

Kinder:
(Großfürstin und Großfürst)

1) **Maria Pawlowna**, geb. 18. Apr. 1890 (s. Schweden).
2) **Demetrius Pawlowitsch**, geb. 18. Septbr. 1891.

Großvatersbrüder:

a) Des Großfürsten Konstantin Nicolajewitsch (gest. 25. Jan. 1892)

Kinder:
(Großfürsten und Großfürstin)

1) **Nicolaus Konstantinowitsch**, geb. 14. Febr. 1850.
2) **Olga Konstantinowna**, geb. 3. Septbr. 1851; s. Griechenland.
3) **Konstantin Konstantinowitsch**, geb. 22. Aug. 1858, verm. 27. April 1884 mit
Elisabeth Mawrikiewna, Prinzessin von Sachsen-Altenburg, geb. 25. Jan. 1865.

Kinder (Prinzen und Prinzessinnen):

1) **Johann Konstantinowitsch**, geb. 5. Juli 1886, verm. 21. Aug. 1911 mit
Helene, Prinzessin von Serbien, geb. 4. Nov. 1884.

Sohn:

Wsewolod, geb. 7. Jan. 1914.

2) **Gabriel Konstantinowitsch**, geb. 15. Juli 1887.
3) **Tatjana Konstantinowna**, geb. 23. Jan. 1890, verm. 24. Aug. 1911 mit Konstantin, Fürsten Bagration-Muchransky.
4) **Konstantin Konstantinowitsch**, geb. 1. Jan. 1891.
5) **Igor Konstantinowitsch**, geb. 10. Juni 1894.
6) **Georg Konstantinowitsch**, geb. 5. Mai 1903.
7) **Wera Konstantinowna**, geb. 23. April 1906.

4) **Demetrius Konstantinowitsch**, geb. 13. Juni 1860.

b) Des Großfürsten Nicolaus Nicolajewitsch (gest. 25. April 1891)

Söhne (Großfürsten):

1) **Nicolaus Nicolajewitsch**, geb. 18. Novbr. 1856, verm. 10. Mai 1907 mit

Anaſtaſia (Stana) Nikolajewna, Fürſtin Romanowsky, geb. Prinzeſſin von Montenegro (ſ. Montenegro).

2) **Peter Nicolajewitſch**, geb. 22. Jan. 1864, verm. 26. Juli 1889 mit

Militza Nicolajewna, Prinzeſſin von Montenegro, geb. 26. Juli 1866.

Kinder (Prinz und Prinzeſſinnen):

1) **Marina Petrowna**, geb. 11. März 1892.
2) **Roman Petrowitſch**, geb. 17. Oktbr. 1896.
3) **Nadeſchda Petrowna**, geb. 15. März 1898.

c) Des Großfürſten Michael Nicolajewitſch (geſt. 18. Decbr. 1909)

Kinder:

(Großfürſten und Großfürſtin)

1) **Nicolaus Michailowitſch**, geb. 26. April 1859.
2) **Anaſtaſia Michailowna**, geb. 28. Juli 1860; ſ. Mecklenburg-Schwerin.
3) **Michael Michailowitſch**, geb. 16. Oktbr. 1861, morgan. verm. 26. Febr. 1891 mit Sophie Gräfin Torby (Tochter des Prinzen Nicolaus von Naſſau).
4) **Georg Michailowitſch**, geb. 23. Aug. 1863, verm. 13. Mai 1900 mit

Maria Georgiewna, Prinzeſſin von Griechenland, geb. 3. März 1876.

Töchter (Prinzeſſinnen):

1) **Nina Georgiewna**, geb. 19. Juni 1901.
2) **Xenia Georgiewna**, geb. 21. Aug. 1903.

5) **Alexander Michailowitſch**, geb. 13. April 1866, verm. 6. Aug. 1894 mit

Xenia Alexandrowna, Großfürſtin von Rußland, geb. 6. April 1875 (ſ. o.).

Kinder (Prinzen und Prinzeſſin):

1) Irene Alexandrowna, geb. 15. Juli 1895, vermählt 9. Febr. 1914 mit Fürſten Felix Juſſupow.
2) Andreas Alexandrowitſch, geb. 24. Jan. 1897.
3) Feodor Alexandrowitſch, geb. 23. Dezbr. 1898.
4) Nikita Alexandrowitſch, geb. 16. Jan. 1900.
5) Demetrius Alexandrowitſch, geb. 14. Aug. 1901.
6) Roſtislaw Alexandrowitſch, geb. 23. Novbr. 1902.
7) Waſſili Alexandrowitſch, geb. 6. Juli 1907.

6) Sergius Michailowitſch, geb. 7. Oktbr. 1869.

Sachſen

I. Albertiniſche Linie.

(Königliches Haus.)

(Katholiſch.)

König Friedrich Auguſt III. Johann, geb. 25. Mai 1865 (folgte ſeinem Vater, König Georg, 15. Oktbr. 1904) verm. 21. Novbr. 1891 mit Luiſe, ehem. Erzherzogin von Öſterreich (geſchieden 11. Febr. 1903).

Kinder:

1) Friedrich Auguſt Georg, Kronprinz, geb. 15. Jan. 1893.
2) Friedrich Chriſtian, geb. 31. Dezbr. 1893.
3) Ernſt Heinrich Ferdinand, geb. 9. Dezbr. 1896.
4) Margarete Karola, geb. 24. Jan. 1900.
5) Maria Alix, geb. 27. Septbr. 1901.
6) Anna Monika Pia, geb. 4. Mai 1903.

Geſchwiſter:

1) Mathilde Marie Auguſte, geb. 19. März 1863.
2) Maria Joſepha, geb. 31. Mai 1867; ſ. Öſterreich.

3) **Johann Georg Pius**, geb. 10. Juli 1869, verm. 5. April 1894 mit Isabella, Herzogin von Württemberg; Witwer 24. Mai 1904, wiederverm. 30. Oktbr. 1906 mit

Maria Immakulata, Prinzessin von Bourbon-Sizilien.

4) **Max Wilhelm August**, geb. 17. Novbr. 1870.

II. Ernestinische Linie.

Sachsen-Weimar-Eisenach.

(Lutherisch.)

Großherzog **Wilhelm Ernst Karl**, geb. 10. Juni 1876 (folgte seinem Großvater, Großherzog Karl Alexander, 5. Jan. 1901), verm. 30. April 1903 mit Karoline, Prinzessin Reuß ä. L., Witwer 17. Jan. 1905, wiederverm. 4. Januar 1910 mit

Karola Feodora Charlotte, Prinzessin von Sachsen-Meiningen, geb. 29. Mai 1890.

Kinder zweiter Ehe:

1) **Sophie Luise Adelheid**, geb. 20. März 1911.
2) **Wilhelm Ernst**, Erbgroßherzog, geb. 28. Juli 1912.

Vaterschwester:

Maria Alexandrine Anna, geb. 20. Jan. 1849; s. Reuß-Schleiz Köstritz.

Urgroßvatersbruder:

des Herzogs Bernhard (gest. 1862) Nachkommen:

Des Prinzen Hermann (gest. 31. Aug. 1901)

Kinder:

1) **Wilhelm Karl Bernhard**, geb. 31. Dezbr. 1853, verm. 11. April 1885 mit

Gerta, Prinzeſſin zu Iſenburg-Büdingen-Wächtersbach, geb. 18. Jan. 1863.

Kinder:

1) **Hermann Karl Bernhard**, geb. 14. Febr. 1836 (verzichtet auf Namen, Rang und Titel eines Prinzen des Großh. Hauſes und erhält Weimar 2. Auguſt 1909 für ſich und ſeine ehelichen Nachkommen den Namen und Rang als Graf **von Oſtheim**.
2) **Albert Wilhelm Karl**, geb. 31. Dezbr. 1836.

2) **Olga Marie**, geb. 8. Septbr. 1869, verm. 22. April 1902 mit Leopold, Prinzen zu Iſenburg-Birſtein.

Sachſen-Meiningen.

(Lutheriſch.)

Herzog **Bernhard Friedrich Wilhelm**, geb. 1. April 1851 (folgte ſeinem Vater Herzog Georg II. 25. Juni 1914) verm. 18. Febr. 1878 mit

Charlotte, Prinzeſſin von Preußen, geb. 24. Juli 1860.

Tochter:

Feodora, geb. 12. Mai 1879; ſ. Reuß j. L.

Geſchwiſter:

1) **Maria Eliſabeth**, geb. 23. Septbr. 1853.
2) **Ernſt Bernhard Victor Georg**, geb. 27. Septbr. 1859, morg. verm. 20. Septbr. 1892 mit Katharina Freifrau von Saalfeld.
3) Des am 23. Aug. 1914 geſtorbenen Prinzen Friedrich

Witwe:

Adelheid, Prinzeſſin zur Lippe, geb. 22. Juni 1870.

Kinder:

1) **Karola Feodora Charlotte**, geb. 29. Mai 1890; ſ. Sachſen-Weimar.
2) **Adelheid Erna**, geb. 16. Aug. 1891; ſ. Preußen.
3) **Georg**, geb. 11. Oktbr. 1892.
4) **Luiſe Marie**, geb. 13. März 1899.
5) **Bernhard Friedrich**, geb. 30. Juni 1901.

Vatersſchweſter:

Auguſte, geb. 6. Aug. 1843; ſ. Sachſen-Altenburg.

Sachſen-Altenburg.

(Vormals Hildburghauſen).

(Lutheriſch.)

Herzog **Ernſt II.**, geb. 31. Aug. 1871, Sohn des am 13. Mai 1907 verſtorbenen Herzogs Moritz, folgte ſeinem Oheim, Herzog Ernſt, geſt. 7. Febr. 1908, verm. 17. Februar 1898 mit

Adelheid, Prinzeſſin zu Schaumburg-Lippe, geb. 22. Septbr. 1875.

Kinder:

1) **Charlotte**, geb. 4. März 1899.
2) **Wilhelm Georg-Moritz**, Erbprinz, geb. 13. Mai 1900.
3) **Eliſabeth**, geb. 6. April 1903.
4) **Friedrich Ernſt**, geb. 15. Mai 1905.

Schweſtern:

1) **Marie Anna**, geb. 14. März 1864; ſ. Schaumburg-Lippe.
2) **Eliſabeth**, geb. 25. Jan. 1865; ſ. Rußland.
3) **Luiſe**, geb. 11. Aug. 1873; ſ. Anhalt.

Mutter:

Auguſte, geb. Prinzeſſin von Sachſen-Meiningen, geb. 6. Auguſt 1843, verm. 15. Oktbr. 1862, Witwe 13. Mai 1907.

Großvatersbrüder:

a) Des Herzogs Joſeph (geſt. 25. Novbr. 1868)

Tochter:

Henriette Friederike Thereſe, geb. 9. Oktbr. 1823.

b) Des Prinzen Eduard (geſt. 16. Mai 1852)

Kinder zweiter Ehe

mit Luiſe, Prinzeſſin Reuß-Greiz:

1) Des Prinzen Albert (geſt. 22. Mai 1902) Witwe: **Helene**, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 16. Jan. 1857, verm. 13. Dezbr. 1891.

Töchter erſter Ehe

mit Marie, Prinzeſſin von Preußen, Witwe des Prinzen Heinrich der Niederlande:

1) **Olga Eliſabeth**, geb. 17 April 1886, verm. 20. Mai 1913 mit Karl Friedrich Grafen von Pückler.

2) **Maria**, geb. 6. Juni 1888; ſ. Reuß j. L.

2) **Maria Gasparine Amalia**, geb. 28. Juni 1845; ſ. Schwarzburg-Sondershauſen.

Sachſen-Coburg und Gotha.

(Lutheriſch und Katholiſch.)

Herzog **Leopold Karl Eduard**, Königl. Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog von Albany, Königl.

Hoheit, geb. 19. Juli 1884 (folgte 30. Juli 1900 seinem Oheim, Herzog Alfred), verm. 11. Oktbr. 1905 mit

Victoria Adelheid, Prinzessin zu Schleswig-Holstein Sonderburg-Glücksburg, geb. 31. Dezbr. 1885.

Kinder:

1) **Johann Leopold**, Erbprinz, geb. 2. Aug. 1906.
2) **Sibylle**, geb. 18. Jan. 1908.
3) **Hubertus**, geb. 24. Aug. 1909.
4) **Karoline Mathilde**, geb. 22. Juni 1912.

Vatersbruder:

des am 20. Juli 1900 verstorbenen Herzogs Alfred Witwe:

Maria Alexandrowna, Großfürstin von Rußland, geb. 17. Oktbr. 1853, verm. 23. Jan. 1874.

Töchter:

1) **Maria**, geb. 29. Oktbr. 1875; s. Rumänien.
2) **Victoria Melita**, geb. 25. Novbr. 1876; s. Rußland.
3) **Alexandra Luise Olga**, geb. 1. Septbr. 1878, verm. 20. April 1896 mit dem Fürsten Ernst zu Hohenlohe-Langenburg.
4) **Beatrice**, geb. 20. April 1884; s. Frankreich, Haus Orleans.

Urgroßvatersbrüder:

A) Des wail. Prinzen Ferdinand Söhne:

a) Des am 17. Dezbr. 1885 verst. Prinzen Ferdinand, Königs von Portugal, Nachkommen; s. Portugal.

1) Des am 26. Juli 1881 verſt. Prinzen Auguſt

Kinder:

1) **Philipp Ferdinand Maria**, geb. 28. März 1844, verm. 4. Febr 1875 mit

Luiſe, Prinzeſſin von Belgien, geb. 18. Febr. 1858 (geſchieden 15. Januar 1906.)

Kinder:

1) **Leopold Klemens Philipp**, geb. 19. Juli 1878.
2) **Dorothea**, geb. 30. April 1881; ſ. Holſtein.

2) Des am 14. Septbr. 1907 verſtorbenen Prinzen Ludwig Auguſt Maria

Söhne:

1) **Peter Auguſt Ludwig**, geb. 19. März 1866.
2) **Auguſt Leopold Philipp**, geb. 6. Dezbr. 1867, verm. 30. Mai 1894 mit

Karolina Maria, Erzherzogin von Öſterreich, geb. 5. Septbr. 1869.

Kinder:

1) **Klementine**, geb. 23. März 1897.
2) **Maria Karolina**, geb. 10. Jan. 1899.
3) **Rainer Maria Joſeph**, geb. 4. Mai 1900.
4) **Philipp Joſias**, geb. 18. Aug. 1901.
5) **Thereſia Chriſtina**, geb. 23. Aug. 1902.
6) **Leopoldine Blanka**, geb. 13. Mai 1905
7) **Ernſt Franz**, geb. 25. Febr. 1907.

3) **Ludwig Gaſton Klemens**, geb. 15. Septbr. 1870, verm. 1. Mai 1900 mit Mathilde, Prinzeſſin von Bayern, Witwer 6. Aug. 1906; wiederverm. 30. Novbr. 1907 mit

Anna, Gräfin von und zu Trauttmansdorff-Weinsberg, geb. 27. Mai 1873.

Kinder erſter Ehe:

1) **Antonius Maria Ludwig**, geb. 17. Juni 1901.
2) **Maria Immakulata**, geb. 10. Septbr. 1904.

Tochter zweiter Ehe

3) **Joſefine**, geb. 20. Septbr. 1911.

3) **Klotilde**, geb. 8. Juli 1846; ſ. Öſterreich.

4) **Ferdinand Maximilian Karl**, geb. 26. Febr. 1861, König (Zar) der Bulgaren: ſ. Bulgarien.

B. Des Prinzen Leopold, Königs der Belgier, Nachkommen: ſ. Belgien.

Schaumburg-Lippe.

(Reformiert.)

Fürſt **Adolf Bernhard Moritz**, geb. 23. Febr. 1883, (folgte ſeinem Vater, Fürſten Georg, 29. April 1911).

Geſchwiſter:

1) **Moritz Georg**, geb. 11. März 1884.
2) **Ernſt Wolrad**, geb. 19. April 1887.
3) **Stephan Alexander Victor**, geb. 21. Juni 1891.
4) **Heinrich Konſtantin**, geb. 25. Septbr. 1894.
5) **Friedrich Chriſtian**, geb. 5. Jan. 1906.
6) **Eliſabeth**, geb. 31. Mai 1908.

Mutter:

Marie Anna, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, geb. 14. März 1864, verm. 16. April 1882, Witwe 29. April 1911.

Vatersgeſchwiſter:

1) **Hermine**, geb. 5. Oktbr. 1845; ſ. Württemberg.
2) **Peter Hermann**, geb. 19. Mai 1848.
3) **Otto Heinrich**, geb. 13. Septbr. 1854, verm. 28. Novbr. 1893 mit Anna, Gräfin v. Hagenburg.
4) **Adolf Wilhelm Victor**, geb. 20. Juli 1859, verm. 19. Novbr. 1890 mit

Victoria, Prinzeſſin von Preußen, geb. 12. April 1866.

Großvatersgeſchwiſter:

a) Des Prinzen Wilhelm (geſt. 4. April 1906)

Kinder:

1) **Charlotte**, geb. 10. Oktbr. 1864; ſ. Württemberg.
2) **Friedrich Georg Wilhelm Bruno**, geb. 30. Jan. 1868, verm. 5. Mai 1896 mit Luiſe, Prinzeſſin von Dänemark, Witwer 4. April 1906, wiederverm. 26. Mai 1909 mit

Antoinette Anna, Prinzeſſin von Anhalt, geb. 3. März 1885.

Kinder erſter Ehe:

1) **Marie Luiſe**, geb. 10. Febr. 1897.
2) **Chriſtian**, geb. 20. Febr. 1898.
3) **Stephanie Alexandra**, geb. 19. Febr. 1899.

Kinder zweiter Ehe:

4) **Leopold Friedrich**, geb. 21. Februar 1910.
5) **Wilhelm**, geb. 24. Aug. 1912.

3) **Chriſtian Albrecht**, geb. 24. Oktbr. 1869, verm. 6. Mai 1897 mit

Elſa, Herzogin von Württemberg, geb. 1. März 1876.

Kinder:

1) **Wilhelm Eugen Max**, geb. 28. März 1898.
2) **Franz Joſeph**, geb. 1. Septbr. 1899.

3) **Alexander Ernst Friedrich**, geb. 20. Jan. 1901.
4) **Bathildis**, geb. 11. Novbr. 1903.

4) Des Prinzen Maximilian (gest. 1. April 1904) Witwe:

Olga, Herzogin von Württemberg, geb. 1. März 1876, verm. 3. Novbr. 1898.

Söhne:

1) **Wilhelm Eugen Georg**, geb. 8. Aug. 1899.
2) **Albrecht**, geb. 17. Oktbr. 1900.

5) **Bathildis**, geb. 21. Mai 1873; s. Waldeck.
6) **Adelheid**, geb. 22. Septbr. 1875; s. Sachsen-Altenburg.
7) **Alexandra Karoline Marie**, geb. 9 Juni 1879.

b) **Elisabeth Wilhelmine Auguste**, geb. 5. März 1841, verm. 30. Jan. 1866 mit Wilhelm Prinzen von Hanau (geschieden 22. April 1868).

Schwarzburg-Rudolstadt.

(Lutherisch)

Fürst **Günther Victor**, Sohn des Prinzen Adolf, geb. 21. Aug. 1852 (folgte 19. Jan. 1890 dem Fürsten Georg und dem Fürsten Karl Günther (s. unten) in Sondershausen am 28. März 1909), verm. 9. Dezbr. 1891 mit

Anna Luise, Prinzessin von Schönburg-Waldenburg, geb. 19. Febr. 1871.

Schwestern:

1) **Marie Karoline Auguste**, geb. 29. Jan. 1850, verm. 4. Juli 1868 mit dem Großherzog Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin; Witwe 15. April 1883.
2) **Thekla**, geb. 12. Aug. 1859.

Großvatersbruder:

Des Fürsten Ludwig, gest. 28. April 1807,

Sohn:

Des Fürsten Friedrich Günther (gest. 28. Juni 1867) und der Prinzessin Helene von Anhalt, Gräfin von Reina,

Kinder:

1) **Helene**, Prinzessin von Leutenberg, geb. 2. Juni 1860, verm. 24. Jan. 1884 mit Hans Prinzen von Schönaich-Carolath, Witwe 5. Mai 1910.
2) **Günther Sizzo**, Prinz zu Schwarzburg-Rudolstadt, geb. 3. Juni 1860, verm. 25. Jan. 1897 mit

Alexandra, Prinzessin von Anhalt, geb. 4. April 1868.

Kinder:

1) **Marie Antoinette**, geb. 7. Febr. 1898.
2) **Irene**, geb. 27. Mai 1899.
3) **Friedrich Günther**, geb. 5. März 1901.

Schwarzburg-Sondershausen.

(Lutherisch.)

Im Mannesstamme erloschen.

(Siehe Schwarzburg-Rudolstadt.)

Des am 28. März 1909 verstorbenen Fürsten Karl Günther

Witwe:

Marie, Prinzessin von Sachsenburg-Altenburg, geb. 28. Juni 1845.

Halbſchweſter:

Marie Pauline Karoline, geb. 14. Juni 1837.

Schweden.

(Lutheriſch.)

König **Oskar Guſtav V. Adolf**, geb. 16. Juni 1858 (folgte ſeinem Vater König Oskar II., 8. Dezbr 1907), verm. 20. Septbr. 1881 mit

Viktoria, Prinzeſſin von Baden, geb. 7. Aug. 1862.

Söhne:

1) **Oskar Friedrich Wilhelm Olaf Guſtav Adolf**, Kronprinz, Herzog von Schonen, geb. 11 Novbr. 1882, verm. 15. Juni 1905 mit

Margarete Victoria, Prinzeſſin von Großbritannien, geb. 15. Jan. 1882.

Kinder:

1) **Guſtav Adolf**, geb. 22. April 1906.
2) **Sigvard Oskar Fredrik**, geb. 7. Juni 1907.
3) **Ingrid Viktoria**, geb. 28. März 1910.
4) **Bertil**, geb. 28. Februar 1912.

2) **Karl Wilhelm Ludwig**, Herzog von Söderman-land, geb. 17. Juni 1884, verm. 3 Mai 1908 mit Maria Pawlowna, Großfürſtin von Rußland, geb. 18. April 1890, geſchieden 17. März 1914.

Sohn:

Guſtav, geb. 8. Mai 1909.

3) **Erich Guſtav Ludwig Albert**, Herzog von Weſtman-land, geb. 20. April 1889.

Brüder:

1) Oskar Karl Wilhelm, Herzog von Weſtgotland, geb. 27. Februar 1861, verm. 27. Aug. 1897 mit

Ingeborg, Prinzeſſin von Dänemark, geb. 2. Aug. 1878.

Kinder:

1) Margarete, geb. 25. Juni 1899.
2) Martha, geb. 28. März 1901.
3) Aſtrid, geb. 17. Novbr. 1905.
4) Karl Guſtav Adolf, geb. 10. Jan. 1911.

2) Eugen Napoleon Nicolaus, Herzog von Nerike, geb. 1. Aug. 1865.

Vatersbruder:

Des am 18. Septbr. 1872 verſt. Königs Karl XV.

Tochter:

Luiſe, geb. 31. Oktbr. 1851; ſ. Dänemark.

Serbien.

(Orthodox.)

a. Regierendes Haus Kara-Georgewitſch.

König Peter I., geb. 11. Juli 1844, verm. 11. Aug. 1883 mit Zorka, Prinzeſſin von Montenegro, Witwer 17. März 1890, folgte dem am 11. Juni 1903 ermordeten König Alexander I. am 15. Juni 1903.

Kinder:

1) Helene, geb. 4. Novbr. 1884; ſ. Rußland.
2) Georg, geb. 8. Septbr. 1887 (verzichtete auf die Rechte und Prärogative eines Kronprinzen 28. März 1909).
3) Alexander, Kronprinz, geb. 16. Dezbr. 1888.

Bruder:

Arſen-Kara-Georgewitſch, geb. 16. April 1859, verm. 15. April 1892, mit Aurora Prinzipeſſa-Demidoff di San Donato (geſt. 1904), geſch. 1896.

Sohn:

Paul Kara-Georgewitſch, geb. 27. April 1893.

b. Ehemals regierendes Haus Obrenowitſch.

Des am 11. Juni 1903 ermordeten Königs Alexander I.

Mutter:

Königin Natalia, geb. Keſchko, geb. 14. Mai 1859, Witwe des Königs Milan ſeit 11. Febr. 1901.

Sizilien.

Vormals regierende Dynaſtie.

Alfons Maria Joſeph, Graf von Caſerta, Sohn des Königs beider Sizilien Ferdinand II., und der Erzherzogin Maria Thereſia von Öſterreich, geb. 28. März 1841 (folgte ſeinem Stiefbruder Franz II., letztem König beider Sizilien, 27. Dezbr. 1894), verm. 8. Juni 1868 mit

Antonia, Prinzeſſin beider Sizilien, geb. 16. März 1851; ſ. u.

Kinder:

1) Ferdinand Pius Maria, Herzog von Calabrien, Erbprinz, geb. 25. Juli 1869, verm. 31. Mai 1897 mit

Maria, Prinzeſſin von Bayern, geb. 6. Juli 1872.

Kinder:

1) **Marie Antoinette**, geb. 6. April 1898.
2) **Marie Chriſtine**, geb. 4. Mai 1899.
3) **Roger**, Herzog von Noto, geb. 7. Septbr. 1901.
4) **Barbara**, geb. 14. Dezbr. 1902.
5) **Lucia**, geb. 9. Juli 1908.
6) **Urraca Marie**, geb. 14. Juli 1913.

2) **Karl Maria** (Infant von Spanien), geb. 10. Novbr. 1870, verm. 14. Febr. 1901 mit Infantin Maria de las Mercedes, Prinzeſſin von Aſturien; Witwer 17. Oktbr. 1904; wiederverm. 16. Novbr. 1907 mit **Luiſe Franziska**, Prinzeſſin von Orleans-Bourbon, geb. 24. Februar 1882.

Kinder erſter Ehe:

1) **Alfons Maria Leo**, geb. 30. Novbr. 1901.
2) **Iſabella**, geb. 16. Oktbr. 1904.

Kinder zweiter Ehe:

3) **Karl Ferdinand**, geb. 5. Septbr. 1908.
4) **Dolores**, geb. 15. Novbr. 1909.
5) **Maria Mercedes**, geb. 23. Dezbr. 1910.
6) **Maria de la Esperenza**, geb. 14. Juni 1914.

3) **Marie Immakulata**, geb. 30. Oktbr. 1874; ſ. Sachſen.

4) **Marie Chriſtine**, geb. 10. April 1878; ſ. Öſterreich bei D.

5) **Marie Pia Klara**, geb. 12. Aug. 1878; ſ. Frankreich, Haus Orleans.

6) **Marie Joſephine Antoinette**, geb. 25. März 1880.

7) **Januarius Maria**, geb. 24. Jan. 1882.

8) **Rainer Maria Gaëtan**, geb. 3. Dezbr. 1883.

9) **Philipp Maria Alfons**, geb. 10. Dezbr. 1885.
10) **Gabriel Maria Joſeph**, geb. 11. Jan. 1897.

Brüder:

1) Des am 8. Juni 1886 verſt. Prinzen Ludwig, Grafen von Trani, Witwe:

Mathilde, Herzogin in Bayern, geb. 30. Septbr. 1843, verm. 5. Juni 1861.

2) Des am 26. Novbr. 1871 verſt. Prinzen Gaëtan, Grafen von Girgenti, Witwe:

Iſabella, Infantin von Spanien, geb. 20. Dezbr. 1851, verm. 13. Mai 1868.

Stiefbruder:

des Königs beider Sizilien Franz II. Witwe:

Maria, Herzogin in Bayern, geb. 4. Oktbr. 1841, verm. p. p. 8. Jan. und perſ. 3. Febr. 1859; Witwe 27. Dezbr. 1894.

Vatersbrüder:

a) Des am 5. März 1897 verſt. Prinzen Ludwig, Grafen von Aquila,

Sohn:

Philipp Ludwig Maria, geb. 12. Aug. 1847.

b) Des am 24. Septbr. 1892 verſt. Prinzen Franz von Paula, Grafen von Trapani,

Töchter:

1) **Maria Antonia**, geb 16. März 1851; ſ. o.
2) **Marie Karoline Joſephine**, geb. 20. März 1856, verm. 19. Novbr. 1885 mit Andreas Grafen Zamoyski.

Spanien.

(Katholiſch.)

Alfons XIII. Leon Ferdinand, geb. als König von Spanien 17. Mai 1886 (folgte ſeinem Vater, König Alfons XII., geſt. 25. Novbr. 1885), verm. 31. Mai 1906 mit

Victoria Eugenie, Prinzeſſin von Battenberg, geb. 24. Oktbr. 1887.

Kinder:

1) **Alfonſo**, Prinz von Aſturien, geb. 10. Mai 1907.
2) **Jaime Alexander Johann**, geb. 23. Juni 1908.
3) **Beatriz**, geb. 22. Juni 1909.
4) **Maria Chriſtina**, geb. 12. Dezbr. 1911.
5) **Juan Carlos**, geb. 20. Juni 1913.
6) **Gonzalo Manuel**, geb. 24. Oktbr. 1914.

Mutter:

Königin **Maria Chriſtine**, Erzherzogin von Öſterreich, geb. 21. Juli 1858, verm. 29. Novbr. 1879; Witwe 25. Novbr. 1885.

Schweſtern:

(Infantinnen von Spanien):

1) Der Infantin Maria de las Mercedes, Prinzeſſin von Aſturien (geſt. 17. Oktbr. 1904) Nachkommen ſ. Sizilien.
2) Der Infantin Maria Thereſia (geſt. 23. Septbr. 1912) Nachkommen ſ. Bayern.

Vaterſchweſtern:

(Infantinnen von Spanien):

1) **Maria Iſabella**, geb. 20. Dezbr. 1851; ſ. Sizilien.
2) **Maria de la Paz**, geb. 23. Juni 1862; ſ. Bayern.
3) **Maria Eulalia**, geb. 12. Febr. 1864; ſ. Frankreich, Haus Orleans.

Urgroßvatersbruder:

Des Infanten Karl (geſt. 10. März 1855) Nachkommen:
Des am 21. Novbr. 1887 verſt. Infanten Johann

Söhne:

1) Des am 18. Juli 1909 verſtorbenen Karl Maria (Don Carlos), Herzogs von Madrid,

Witwe:

Maria Bertha, Prinzeſſin Rohan, geb. 21. Mai 1860.

Kinder

aus der erſten Ehe mit Margarete, Prinzeſſin von Parma:

1) **Blanca von Caſtilien**, geb. 7. Septbr. 1868; ſ. Öſterreich bei D.
2) **Jakob Johann Karl**, Herzog von Madrid, geb. 27. Juni 1870.
3) **Elvira Marie Thereſe**, geb. 28. Juli 1871.
4) **Marie Beatrix Thereſe**, geb. 21. März 1874, verm. 27. Febr 1897 mit Fabrizio Maſſimo, Herzog von Anticoli-Corrado.
5) **Marie Alicia Ildefonſa**, geb. 29. Juni 1876.

2) **Alfons**, geb. 12. Septbr. 1849, verm. 26. April 1871 mit

Maria das Neves, Infantin von Portugal, geb. 5. Aug. 1852.

Nachkommen des Königs Karl III. (geſt. 1788).

Des Infanten Sebaſtian (geſt. 13. Febr. 1875)

Söhne zweiter Ehe

mit Chriſtina, Infantin von Spanien:

1) **Franz Maria Iſabel**, Herzog von Marchena, geb. 20 Aug. 1861, verm. 7. Jan. 1886 mit Maria del Pilar de Muguiro.

2) **Alfons Maria Iſabel Franz Eugen von Bourbon**, geb. 15. Novbr. 1866.

Toskana.

ſ. Öſterreich bei D.

Türkei.

(Mohammedaniſch.)

Großſultan **Muhammed Reſchad Chan V.**, geb. 3. Novbr. 1844 (folgte ſeinem Bruder Abdul-Hamid-Chan 27. April 1909 — ſiehe unten).

Söhne:

1) **Zia eddin-Effendi**, geb. 1873. (VI.)*)

Sohn:

Nazim-Effendi, geb. 30. Dezbr. 1910 (XXVIII.)

2) **Omer Hilmi-Effendi**, geb. 1888. (XIII.)

Sohn:

Mahmud-Effendi, geb. 1914.

Brüder:

1) Des Großſultans Muhammed Murad V. Chan (geſt. 1904.)

Sohn:

Salah eddin-Effendi, geb. 1861. (III.)

Söhne:

1) **Nihad-Effendi**, geb. 1883 (XI.)

Sohn:

Ali Waſſih-Effendi, geb. 1903 (XXII.)

2) **Osman Fuad-Effendi**, geb. 1895 (XVII.)

---

*) Die römiſchen Zahlen bedeuten die Reihenfolge der event. Regierungsnachfolger.

2) **Abdul-Hamid Chan**, geb. 1842, als Großsultan des Thrones entsetzt 27. April 1909.

Söhne:

1) **Mehmed Selim-Effendi**, geb. 1870. (V.)

Sohn:

Abdul Kerim-Effendi, geb. 1906 (XXVI.)

2) **Abdul Kadir-Effendi**, geb. 1878. (IX.)
3) **Ahmed-Effendi**, geb. 1878. (X.)
4) **Mehmed Burhan eddin-Effendi**, geb. 1885. (XII.)

Söhne:

Fahreddin-Effendi, geb. 1911. (XXIX.)
Ertogrul-Effendi, geb. 1912. (XXX.)

5) **Abdur Rahim-Effendi**, geb. 1894. (XV.)
6) **Ahmed Nur eddin-Effendi**, geb. 1901. (XIX.)
7) **Mehemed Alid-Effendi**, geb. 1905. (XXV.)

3) Des Burhan eddin-Effendi (gest. 1885)

Sohn:

Ibrahim Tewfik-Effendi, geb. 1874. (VIII.)

4) Des Suleiman-Effendi (gest. 1909)

Söhne:

1) **Abdul-Halim-Effendi**, geb. 1894. (XVI.)
2) **Scherefeddin-Effendi**, geb. 1904. (XXIII.)

5) **Wahid eddin-Effendi**, geb. 1861. (II.)

Vatersbruder:

Des Großsultans Abdul Aziz-Chan (gest. 1876)

Söhne:

1) **Yussuff Izzeddin-Effendi**, geb. 1857. (I.)

Sohn:

Mehmed Nizzameddin-Effendi, geb. 1906. (XXVII.)

2) **Abdul Medjid-Effendi**, geb. 1869. (IV.)

Sohn:

Omer Faruk-Effendi, geb. 1898. (XVIII)

3) Des Schevket-Effendi (geſt. 1899)

Sohn:

Dſchemal eddin-Effendi, geb. 1891. (XVI.)

4) **Seyf eddin-Effendi**, geb. 1874. (VII.)

Söhne:

1) **Abdul Aziz-Effendi**, geb. 1901. (XX.)
2) **Schevket-Effendi**, geb. 1903. (XXI.)
3) **Ahmed Tevhid-Effendi**, geb. 1904. (XXIV.)

Waldeck.

(Evangeliſch.)

Fürſt **Friedrich Adolf Hermann**, geb. 20. Jan. 1865 (folgte ſeinem Vater, Fürſten Georg Victor, 12. Mai 1893), verm. 9. Aug. 1895 mit

Bathildis, Prinzeſſin zu Schaumburg-Lippe, geb. 21. Mai 1873.

Kinder:

1) **Joſias Georg Wilhelm Adolf**, Erbprinz, geb. 13. Mai 1896.
2) **Wilhelm Guſtav Hermann Max**, geb. 13. Septbr. 1898.
3) **Helene Bathildis**, geb. 22. Dezbr. 1899.
4) **Georg Wilhelm Karl Victor**, geb. 10. März 1902.

Geſchwiſter

aus der erſten Ehe des Vaters mit Helene, Prinzeſſin von Naſſau:

1) **Pauline Emma Auguſte**, geb. 19. Oktbr. 1855, verm. 7. Mai 1881 mit Alexis Fürſten zu Bentheim-Steinfurt.

2) **Adelheid Emma**, geb. 2. Aug. 1858; ſ. Niederlande.

3) **Helene Friederike Auguſta**, geb. 17. Febr. 1861; ſ. Großbritannien.

4) **Luiſe Eliſabeth Hermine**, geb. 6. Septbr. 1873, verm. 3. Mai 1900 mit Alexander Fürſten zu Erbach-Schönberg.

Stiefmutter:

Luiſe, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 6. Jan. 1858, verm. 29. April 1891; Witwe 12. Mai 1893.

Großvatersbruder:

des Prinzen Karl (geſt. 19. Juli 1846)

Söhne:

1) Des Prinzen Albrecht (geſt. 11. Jan. 1897) Witwe

Marie Luiſe, Prinzeſſin zu Hohenlohe-Oehringen, geb. 26. Jan. 1867, verm. 8. Mai 1886.

2) Des Prinzen Heinrich (geſt. 12. Novbr. 1902) Witwe

Auguſte, Gräfin zu Iſenburg-Büdingen-Philippseich, geb. 7. Febr. 1861, verm. 8. Septbr. 1881.

Württemberg.

(Lutheriſch und katholiſch.)

König **Wilhelm II. Karl Paul Heinrich Friedrich**, geb. 25. Febr. 1848, Sohn des Prinzen Friedrich (folgte dem Sohne ſeines Großoheims, dem Könige Karl I., am 6. Oktbr. 1891), verm. 1) 15. Febr. 1877 mit Marie, Prinzeſſin zu Waldeck und Pyrmont, Witwer 30. April 1882; 2) 8. April 1886 mit

Charlotte, Prinzeſſin zu Schaumburg-Lippe, geb. 10. Oktbr. 1864.

Tochter erſter Ehe:

Pauline Olga Helene Emma, geb. 19. Dezbr. 1877, verm. 29. Oktbr. 1898 mit Friedrich Fürſten zu Wied.

Urgroßvatersbrüder:

A. Herzogs Ludwig (geſt. 1817) Nachkommen:

Des Herzogs Franz von Teck (geſt. 20. Jan. 1900, Sohnes des Herzogs Alexander von Württemberg und der Gräfin von Hohenſtein) und der Prinzeſſin Mary von Großbritannien und Irland (geſt. 27. Oktbr. 1897)

Kinder:

1) **Adolf Karl Alexander Edward Albert George Ludwig Philipp Ladislaus**, Herzog von Teck, geb. 13. Aug. 1868, verm. 12. Dezbr. 1894 mit Lady Margaret Grosvenor (Tochter des Herzogs von Weſtminſter), geb. 9. April 1873,

Kinder:

1) **George**, Fürſt von Teck, geb. 11. Oktbr. 1895.
2) **Victoria**, Fürſtin von Teck, geb. 12. Juni 1897.
3) **Helena**, Fürſtin von Teck, geb. 23. Oktbr. 1899.
4) **Friedrich Karl Eduard**, Fürſt von Teck, geb. 1907.

2) **Victoria Mary Auguſta Luiſe Olga Pauline Claudine Agnes**, Fürſtin von Teck, geb. 26. Mai 1867, verm.

6. Juli 1893 mit Georg, König von Großbritannien und Irland, ſ. Großbritannien.

3) **Alexander Auguſt Friedrich Wilhelm Alfred Georg**, Fürſt von Teck, geb. 14. April 1874, verm. 10. Febr. 1904 mit

Alice, Prinzeſſin von Großbritannien, geb. 25. Febr. 1883.

Kinder:

1) **May Helen Emma**, Fürſtin von Teck, geb. 23. Jan. 1906.

2) **Rupprecht**, Fürſt von Teck, geb. 24. Aug. 1907.

B. Herzogs Eugen (geſt. 1822) Nachkommen:

1) Des Herzogs Friedrich Eugen (geſt. 16. Septbr. 1857) Sohnes Herzogs Eugen (geſt. 8. Jan. 1875) Sohnes Eugen (geſt. 27. Jan. 1877)

Töchter:

Elſa, **Olga** geb. 1. März 1876; ſ. Schaumb.-Lippe.

2) Des Herzogs Paul (geſt. 24. Novbr. 1860) Sohnes Maximilian (geſt. 28. Juli 1888) Witwe:

Hermine, Prinzeſſin zu Schaumburg-Lippe, geb. 5. Oktbr. 1845, verm. 16. Febr. 1876.

C. Herzogs Alexander (geſt. 1833) Nachkommen:

Des Herzogs Friedrich Wilhelm Alexander (geſt. 1881)

Sohn:

Philipp Alexander Maria, geb. 30. Juli 1838, verm. 18. Jan. 1865 mit

Maria Thereſia, Erzherzogin von Öſterreich, geb. 15. Juli 1845.

Söhne:

1) **Albrecht Maria Alexander**, geb. 23. Dezbr. 1865, verm. 24. Jan. 1893 mit **Margareta**, Erzherzogin von Österreich; Witwer 24. Aug. 1902.

Kinder:

1) **Philipp Albrecht**, geb. 14. Novbr. 1893.
2) **Albrecht Eugen**, geb. 8. Jan. 1895.
3) **Karl Alexander**, geb. 12. März 1896.
4) **Maria Amalia**, geb. 15. Aug. 1897.
5) **Maria Theresia**, geb. 16. Aug. 1898.
6) **Margarete Maria**, geb. 4. Jan. 1902.

2) **Robert Maria Klemens**, geb. 14. Jan. 1873, verm. 29. Oktbr 1900 mit

Maria Immaculata, Erzherzogin von Österreich, geb. 3. Septbr. 1878.

3) **Ulrich Maria Ludwig**, geb. 13. Juni 1877.

II.

Verzeichnis

derjenigen

deutſchen vormals reichsſtändiſchen fürſtlichen und gräflichen Häuſer,

deren Häuptern

durch die Bundesbeſchlüſſe vom 18. Auguſt 1825 und 13. Februar 1829 als Zeichen ihrer Ebenbürtigkeit mit den ſouveränen Fürſtenhäuſern das Prädikat „Durchlaucht" und „Erlaucht" beigelegt worden iſt.

1. Fürſtliche Häuſer.

Arenberg (Herzog).
Auersperg.
Bentheim-Steinfurt.
Bentheim-Tecklenburg.
Caſtell-Caſtell.
Caſtell-Rüdenhauſen.
Colloredo-Mannsfeld.
Croy-Dülmen (Herzog).
Erbach-Schönberg.*)
Eſterházy von Galántha.
Fürſtenberg.
Fugger-Babenhauſen.
Hohenlohe-Langenburg.
Hohenlohe-Oehringen.
Hohenlohe-Ingelfingen.
Hohenlohe-Bartenſtein-Jagſtberg.
Hohenlohe-Waldenburg.
Hohenlohe-Schillingsfürſt.
Iſenburg-Birſtein.
Iſenburg-Büdingen-Büdingen.
Iſenburg-Büdingen-Wächtersbach.
Khevenhüller-Metſch.
Leiningen.
Leyen.
Lobkowitz.
Löwenſtein-Wertheim-Freudenberg.
Löwenſtein-Wertheim-Roſenberg.
Looz u. Corswarem (Herzog).
Metternich-Winneburg.
Oettingen-Spielberg.
Oettingen-Wallerſtein.
Quadt-Wykradt-Iſny.
Roſenberg.
Salm-Salm.
Salm-Horſtmar.

*) Großherzogl. Heſſ. Fürſtenſtand 18. Aug. 1903.

Salm-Reifferſcheidt-Krautheim.
Salm-Reifferſcheidt-Raitz.
Sayn-Wittgenſtein-Berleburg.
Sayn-Wittgenſtein-Sayn und Ludwigsburg-Carlsburg.
Sayn-Wittgenſtein-Hohenſtein.
Schönburg-Waldenburg.
Schönburg-Hartenſtein.
Schwarzenberg.
Solms-Braunfels.
Solms-Hohenſolms-Lich.
Solms-Baruth.
Starhemberg.
Stolberg-Wernigerode.*)
Stolberg-Stolberg.*)
Stolberg-Roßla.*)
Thurn u. Taxis.
Trauttmansdorff.
Waldburg-Wolfegg-Waldſee.
Waldburg-Zeil.
Wied.
Windiſchgrätz.
Yſenburg ſ. Iſenburg.

2. Gräfliche Häuſer.

Bentinck.
Erbach-Erbach.
Erbach-Fürſtenau.
Fugger-Kirchberg.
Fugger-Glött.
Giech.
Görtz-Schlitz.
Harrach.
Iſenburg-Philippseich.
Iſenburg-Büdingen-Meerholz.
Königsegg-Aulendorf.
Kuefſtein.
Leiningen-Billigheim.
Leiningen-Weſterburg(Alt).
Leiningen-Weſterburg (Neu).
Neipperg.
Ortenburg.
Pappenheim.
Platen-Hallermund.
Pückler-Limpurg.
Rechberg u. Rothenlöwen.
Rechteren-Limpurg.
Schaesberg.
Schönborn-Wieſentheid.
Schönborn-Buchheim.
Schönborn.
Schönburg-Glauchau.
Solms-Laubach.
Stolberg-Stolberg.
Stolberg-Wernigerode.
Törring.
Trauttmansdorff-Wriesberg.
Waldbott-Baſſenheim.
Wurmbrand-Stuppach.

*) Der Fürſtentitel (1742 von Kaiſer Karl VII. dem Gräfl. Hauſe verliehen) wird ſeit den Jahren 1890 und 1893 wiedergeführt.

III.
Reichsorgane und Reichsbehörden.
Bundesrat des Deutschen Reichs.
1) a. Mitglieder des Bundes und deren Stimmführung im Bundesrat.

Königreich Preußen	mit 17	Stimmen.
Königreich Bayern	„ 6	„
Königreich Sachsen	„ 4	„
Königreich Württemberg	„ 4	„
Großherzogtum Baden	„ 3	„
Großherzogtum Hessen	„ 3	„
Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin	„ 2	„
Großherzogtum Sachsen-Weimar	„ 1	„
Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz	„ 1	„
Großherzogtum Oldenburg	„ 1	„
Herzogtum Braunschweig	„ 2	„
Herzogtum Sachsen-Meiningen	„ 1	„
Herzogtum Sachsen-Altenburg	„ 1	„
Herzogtum Sachsen-Coburg und Gotha	„ 1	„
Herzogtum Anhalt	„ 1	„
Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt	„ 1	„
Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen	„ 1	„
Fürstentum Waldeck	„ 1	„
Fürstentum Reuß, ältere Linie	„ 1	„
Fürstentum Reuß, jüngere Linie	„ 1	„
Fürstentum Schaumburg-Lippe	„ 1	„
Fürstentum Lippe	„ 1	„
Freie und Hansestadt Lübeck	„ 1	„
Freie und Hansestadt Bremen	„ 1	„
Freie und Hansestadt Hamburg	„ 1	„
Elsaß-Lothringen	„ 3	„
	61	Stimmen.

Der Vorsitz im Bundesrate und die Leitung der Geschäfte steht dem Reichskanzler zu.

b. Bevollmächtigter für Mecklenburg-Strelitz:

Se. Exz. Staatsminiſter Boſſart.

Stellvertretender Bevollmächtigter: außerordentl. Geſandter und bevollmächtigter Miniſter:

Se. Exz. Geheimer Rat Frhr. von Brandenſtein.

2) Reichstag.

Abgeordneter für Mecklenburg-Strelitz:

Gutsbeſitzer Ludwig Roland-Lücke zu Sonnenburg.

3) Reichskanzler.

(Berlin W. 8, Wilhelmſtraße 77).

Se. Exz. Dr. von Bethmann Hollweg, Präſident des Königl. Preußiſchen Staatsminiſteriums und Miniſter der auswärtigen Angelegenheiten.

4) Reichsbehörden.

A. Auswärtiges Amt.

(Berlin W. 8, Wilhelmſtraße 75 und 76.)

Staatsſekretär: Se. Exz. Königl. Preuß. Staatsminiſter von Jagow.

B. Reichsamt des Innern.

(Berlin W. 8, Wilhelmſtraße Nr. 74.)

Staatsſekretär: Se. Exz. Königl. Preuß. Staatsminiſter Delbrück.

Dem Reichsamte des Innern unterſtellt:

Disziplinar-Kammer zu Schwerin

(für Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz.)

Präſident: Landgerichtspräſident Brückner.

Mitglieder: Droſt v. Blücher. Landgerichtsdirektor Heuck. Landgerichtsdirektor Dr. Brauns. Landgerichtsrat Ziel. Oberpoſtrat Nigmann in Kiel. Militärintendanturrat Lemm.

C. Reichs-Marineamt.

(Berlin W. 9, Leipziger Platz Nr. 13.)

Staatsſekretär: Se. Exz. Königl. Preuß. Staatsminiſter, Großadmiral von Tirpitz.

D. Reichs-Juſtizamt.

(Berlin W. 9, Voßſtraße Nr. 4.)

Staatsſekretär: Se. Exz. Wirklicher Geheimer Rat Dr. Lisco.

E. Reichsſchatzamt.

(Berlin W. 66, Wilhelmſtraße 60 und 61 und Wilhelmplatz Nr. 1 u. 2.)

Staatsſekretär: Se. Exz. Wirklicher Geheimer Rat Dr. Helfferich.

F. Reichs-Kolonialamt.

(Berlin W. 8, Wilhelmſtraße 62.)

Staatsſekretär: Se. Exz. Wirklicher Geheimer Rat Dr. Solf.

G. Reichs-Poſtamt.

(Berlin W. 66, Leipzigerſtraße Nr. 14—18 und Mauerſtraße Nr. 69—75.)

Staatsſekretär: Se. Exz. Wirklicher Geheimer Rat Kraetke.

H. Reichs-Eiſenbahnamt.

(Berlin W. 9, Linkſtraße Nr. 44.)

Präſident: Se. Exz. Wirklicher Geheimer Rat Wackerzapp.

Fünfter Teil.

a.
Volkszählungs-Ergebnisse
im Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz.

	1910.			1905.	1900.	1895.
	männl.	weibl.	zusammen.			
Neustrelitz	5827	6166	11993	11658	11340	10343
Neubrandenburg	5831	6517	12348	11445	10559	9719
Friedland	3861	4011	7872	7449	7175	6806
Woldegk	1946	1919	3865	3940	3964	3830
Strelitz	2591	2187	4778	4382	4165	3794
Fürstenberg	1487	1522	3009	2706	2459	2422
Wesenberg	784	814	1598	1491	1597	1550
Stargard	1187	1285	2472	2328	2401	2381
Kabinetts-Amt	395	391	786	797	847	897
Amt Feldberg	3907	3761	7668	7758	7899	8060
Amt Mirow	3425	3466	6891	6891	6981	7130
Amt Stargard	3996	3816	7812	7869	8060	8994
Amt Strelitz	3105	2933	6038	6060	6468	6737
Ritterschaftl. Güter	7442	6813	14255	13679	13626	13892
Fürstentum Ratzeburg	7734	7323	15057	14998	15061	15485
Gesamtzahl:	53518	52924	106442	103451	102602	101540

Verzeichnis der Eheschließungen, Geburten

(nach den Standes-

	Eheschließungen	Geboren überhaupt			Lebend geboren ehelich			Lebend geboren unehelich		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
I. Städte.										
Neustrelitz . . .	59	113	111	224	92	91	183	15	15	30
Neubrandenburg	73	162	122	284	137	111	248	18	8	26
Friedland . . .	55	91	97	188	76	84	160	10	12	22
Woldegk	22	52	58	110	40	49	89	11	8	19
Strelitz	18	46	52	98	44	45	89	2	5	7
Fürstenberg . .	22	40	43	83	33	33	66	5	5	10
Stargard . . .	15	31	32	63	25	28	53	5	4	9
Wesenberg . .	15	37	35	72	31	35	66	3	—	3
Zusammen:	279	572	550	1122	478	476	954	69	57	126
II. Kabinettsamt	5	13	4	17	12	4	16	1	—	1
III. Dom.-Ämter										
Amt Feldberg .	50	123	131	254	106	117	223	14	11	25
Amt Mirow .	39	113	73	186	93	66	159	15	6	21
Amt Stargard	38	131	101	232	110	81	191	16	17	33
Amt Strelitz .	28	71	62	133	61	50	111	8	7	15
Zusammen:	155	438	367	805	370	314	684	53	41	94
IV. Ritterschaft.	56	225	214	439	194	180	374	24	23	47
Herzgt. Strelitz	495	1248	1135	2383	1054	974	2028	147	121	268
Fürstt. Ratzeburg	69	199	179	378	152	146	298	37	32	69
Überhaupt:	564	1447	1314	2761	1206	1120	2326	184	153	337
1913	800	1426	1324	2750	1195	1090	2285	194	205	399
1912	882	1447	1420	2867	1197	1177	2374	206	204	410
1911	776	1443	1392	2835	1190	1176	2366	207	177	384

Standesamtsbezirk Wokuhl (Amt Strelitz) konnte nicht berück-

und Sterbefälle im Jahre 1914

Regiſtern).

Lebend geboren überhaupt			Tot geboren ehelich			Tot geboren unehel.			Tot geboren überhaupt			Sterbefälle (einſchl. Totgeborener)		
m.	w.	zuſ.	m.	w.	zuſ.	m.	w.	zuſ.	m.	w.	zuſ.	m.	w.	zuſ.
107	106	213	4	4	8	2	1	5	6	5	11	154	130	284
155	119	274	6	2	8	1	1	2	7	3	10	146	111	257
86	96	182	4	—	4	1	1	2	5	1	6	72	68	140
51	57	108	1	1	2	—	—	—	1	1	2	44	39	83
46	50	96	—	2	2	—	—	—	—	2	2	54	52	106
38	38	76	2	5	7	—	—	—	2	5	7	45	51	96
30	32	62	1	—	1	—	—	—	1	—	1	27	23	50
34	35	69	3	—	3	—	—	—	3	—	3	17	24	41
547	533	1080	21	14	35	4	3	7	25	17	42	559	498	1057
13	4	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	3	15
120	128	248	3	2	5	—	1	1	3	3	6	69	51	120
108	72	180	5	1	6	—	—	—	5	1	6	61	50	111
126	98	224	3	2	5	2	1	3	5	3	8	84	70	154
69	57	126	2	5	7	—	—	—	2	5	7	55	48	103
423	355	778	13	10	23	2	2	4	15	12	27	269	219	488
218	203	421	6	9	15	1	2	3	7	11	18	123	106	229
1201	1095	2296	40	33	73	7	7	14	47	40	87	963	826	1789
189	178	367	9	1	10	1	—	1	10	1	11	154	121	275
1390	1273	2663	49	34	83	8	7	15	57	41	98	1117	947	2064
1389	1295	2684	31	26	57	6	3	9	37	29	66	943	945	1888
1403	1381	2784	36	34	70	8	5	13	44	39	83	982	990	1972
1397	1353	2750	34	29	63	12	10	22	46	39	85	1027	1034	2061

ſichtigt werden.

c.

Nachweisung

über den

Verkehr auf den Wasserstraßen

des Großherzogtums Mecklenburg-Strelitz

im Jahre 1914.

a. Havel-Kanal

(von der Müritz bis zum Bahlen-See bei Fürstenberg). (51 km).

Schiffahrts-Schleuse.	Im Ganzen passierten beladene Fahrzeuge aufwärts	beladene Fahrzeuge niederwärts	leere Fahrzeuge aufwärts	leere Fahrzeuge niederwärts	Zusammen Fahrzeuge	Floßholz-Plätze
Boltermühle	218	195	336	356	1105	701
Diemitz	251	216	388	429	1284	487
Canow	277	279	487	475	1518	346
Strasen	314	508	564	494	1860	1385
Steinhavelmühle	447	631	747	659	2484	1647
Fürstenberg	377	549	810	747	2483	1701
Zusammen	1884	2378	3332	3160	10754	6267*

b. Kammer-Kanal

(vom Zierker See bei Neustrelitz bis Ellenbogen-See bei Priepert). (24,10 km).

Voßwinkel	37	28	71	84	220	407
Wesenberg	65	51	84	114	314	1423
Zusammen	102	79	155	198	534	1830*

*) Im Durchschnitt sind 7,5 Stämme auf 1 Platz zu rechnen, demnach für

den Havel-Kanal 6267 Plätze = 47003 Stämme.
den Kammer-Kanal 1830 Plätze = 13725 Stämme.

II. Alphabetiſches Regiſter

der auf den Seiten 14—421

im Hof- und Staats-Handbuche aufgeführten Perſonen.

A.

Abb, Geh. Hofrat 31
Abel, Kabinettsſekretär 39
Ackermann, Gerichtsaktuar 105
— Erbpächter 332
Adam, Willibald u. Gerhard, Hoflieferanten 79
Adler, Oberpoſtaſſiſtent 177
— Ratsdiener 247
Adolph, Dr., Regierungsrat 34
Aeffke, Amtmann 217. 326
Agerth, Schlachthofdirekt. 159. 246
Ahlborn, Mundkoch a. D. 84
v. Ahlefeldt, Hauptmann 36
Ahlers, Propſt 118. 378. 386. 404 406
— Lehrerin 152
— Konventualin 268
— Konventualin 268
Ahlgrimm, J., Forſtaufſeher 171
— Förſter 171
— Pächter 333
Ahlwardt, Schuldiener 385
Ahrendt, Protokolliſt 106
— Küſter 127. 181
— Schulze 416
Ahrens, Sanitätsrat 20. 324
Albrecht, Bürgermeiſter 111. 117 184. 195. 209. 214. 218 247. 257
— Hilfslehrer 135
Lehrerin 152
— Ratsdiener 246
— Ortsvorſteher 333
— Küſter 380
— Hebamme 387
Alm, Ober-Zollkontroll. 187
Alſtein, Apotheker 157
v. Alten, Oberſt 18
Altvater, Dr., Ratsherr 223
Anders, Syndikus 109. 240. 244
Ankermann Sekretär 23
v. Arenſtorff, Oberförſter 171. 344
— Landrat 315
— Konventualin 261
— „ 266
— „ 267
— „ 270
Arndt, Min.-Reviſor 97
— Gerichtsvollzieher 106. 107
— Küſter 321
— Förſter 172
— Senator 244
— Steuerſekretär 184
Arnim, Oberſt 31
v. Arnim, Kriminalkommiſſar 36
— Konventualin 261
— „ 262
— „ 268
— „ 268
Arnoldſon, Sigrid, Kammerſängerin 44
v. Arnswaldt, Forſtmeiſter 71. 169 312
— Major 35. 47
— Forſtbefliſſener 167
Asmus, Handelskammerſyndikus 226
Aßmann, Poſtſekretär 174
Auer v. Herrenkirchen, Oberhofmarſchall 27
Ave, Oberpoſtaſſiſtent 174

B.

Baack, Standesbeamter 216

Baack, Ortsvorsteher 327
— Domänenpächterin 327
Baaß, Oberpostassistent 390
Bachmann, Amtsrichter 105
— Steuer-Erheber 246
v. Bachmayr, Hofmarschall 30
Bachstein, Eisenbahndirektor 199
— Diplomingenieur 199. 200
Backalla, Hebamme 157
Bacmeister, Oberst 30
Bade, Landkastenkontroll. 115
317
— Domänenpächter 343
— Hauswirt 407
Bading, Helene, Garderobenjungfer 73
Bäckler, Ober-Postassistent 178
Bähl, Hoflieferant 77
Bähr, Kommissionsrat 21
Bährens, Aktuar 219. 227
— Lehrer a. D. 320
— W., Hegemeister a. D. 322
— R., Revierförster 172
— K., Jäger 172
v. Bärensprung, Generalmajor z. D. 17
Bahlcke, Schulrat 95. 138
Bahmann, Oberinspektor 24
Bahrdt, Lehrerin a. D. 320
Balck, Lehrer 147
Balde, Kanzleirat 89
Balke, Aufsichtsrats-Vors. 201
Ball, Baurevisor 99
Bandelow, Küster 126
— Pastor 128
— Lehrer 127. 149
Bannekow, Protokollist 376. 394
Bannies, Hilfsoberin 165
v Barby, Hofmarschall 28
Bardey, Lehrerin 143
Baresel, Leibsattelmstr. a. D. 24. 84
Bariatinski, Fürst, General 17
Barnet y Vinajeras, Gen.-Konsul 91
Barnewitzsche Hofbuchhandlung 75
Bartel, Standesbeamter 215
Barteld, L., Rechnungsrat 24. 319
— G., Rechnungsrat 22. 321
— Pastor 137
Barteld, Vereinsvorsitzende 303
Bartelt, Hebamme 158
Barthel, Lehrer 146
Bartold, Rat 21. 320
— Lehrerin 145
v. Barton, Oberleutnant 39
v. Bassewitz, Gr. Legationsrat 31
— Graf, G., auf Lühburg 234
— Graf, ritterschaftlicher Deputierter 316
— Graf, K., auf Perlin Klosterprovisor 239. 258
— Gräfin, Konventualin 262
— " 263
— " 263
— " 266
— " 266
v. Bassewitz-Levetzow, Graf, Staatsminister a. D. 312
v. Bassewitz, A. Domina 259
— Konventualin 259
— " 260
— " 261
— " 262
— " 264
— E. Domina 265
— Konventualin 265
— " 266
— " 267
— " 267
— " 269
— " 271
— " 271
Bauer, Lehrerin 146
v. Baumann, Geh. Rat 29
Baur, Sanitätsrat 37
Becher, Hofmusikus 70
v. Beckedorf, Oberst 30
Becker, Hofgarteninspektor 66. 141
— Hoflieferant 78
— Küster 127
— Geh. Studienrat 92. 142. 273
— Konventualin 263
— Freischulze 334
— Bürgermeister 269. 315. 316
— Förster 375. 389
Beckmann, Küster 133
— Gymn.-Hilfslehrer 142
— Lehrerin 152

Beckmann, Chauſſeegeldeinnehmer 396
Beckſtröm, Zahnarzt 157
Beerbohm, Lehrer 151
Behm, Oberpoſtſekretär 22
— Poſtdirektor 176
Behnke, Hebamme 163
— Ratsherr 247. 322
v. Behr, Oberförſter 169. 312
— Konventualin 260
— „ 260
— „ 260
— „ 265
v. Behr-Negendanck, Gr., Konventualin 263
— Konventualin 271
— Kammerherr 356
Behrendt, F., Schornſteinfeger 222
— U., „ 222
Behrens, Lehrer 149
Behrns, Mühlenbeſitzer 225
Bellenbaum, Schornſteinfeger 222
v. Bellersheim, Frhr. Rittm. 36
Belling, Lehrer 143
Benduhn, Kaſtellanin 72
Bendix, Ratswagemeiſter 248
Bengelsdorff, Jäger 172
Benn, Küſter 125
Benner, Hoflieferant 79
Benter, Stationsvorſteher 395
Bentin, Dom.-Pächter 331
Bentzin, Chr., Schulze 181. 330
Benzin, Marſtallkutſcher a. D. 84
— Vorreiter 68
— Küſter 120. 143
— Tierarzt 162
— Oberpoſtaſſiſtent 174
— Chauſſeewärter 205
— Ratsprotokolliſt 246
— Vizeſchulze 327
Berendt, Stiftungsverwalter 292
Berg, Hofſchloſſer 82. 220
— Bürgermeiſter 110. 117. 192 195. 218. 231. 249. 279
— K., Lehrer 124
— H., Lehrer 125
— Hebamme 159
— Oberpoſtaſſiſtent 174
— Chauſſeewärter 205
Bergell, Domänenpächterin 338
Berger, Paſtor 129
— Kand. d. Theol. 139. 155
Berger u. Fiſcher, Hofliefer. 80
Bergfeld, Hofmuſikus 69
Bergholtz, Rechtsanwalt 109
Berl, Bankier 201
Berlin, Hofphotograph 81
— L., Kirchenrat 127. 287
— St., Paſtor 130
— Paſtor 132
Berling, Oberamtmann 329
Bernabé, Geſandter 90
Berner, Rat 156
— Vereinsvorſitzende 303
Bernhard, Hofbuchdrucker 75
Bernitt, Poſtaſſiſtent 177
v. Bernſtorff, Gr., Jägermeiſter a. D. 84
— Gr., Forſtmeiſter a. D. 321
— Graf E. (Quadenſchönfeld) 210. 356
— Graf L. (Beſeritz) 184. 190 228. 231. 279. 308. 348
— Gr., Konventualin 261
— „ 261
— „ 262
— „ 264
— „ 267
— „ 267
— „ 268
— „ 280
Berthold, Hoflieferantin 76
Bertram, Hofofenfabrikant 81
Beſter, Förſter a. D. 322
— W., Jäger 389
Beyens, Bar. Geſandter 85
Beyer, Küſter 127
— Profeſſor 143
— Sanitätsrat 325
— Hilfslehrer 383
Bibow, Poſtaſſiſtent 178
— Ratsprotokolliſt 246
Bicker, Gutsbeſitzer 209. 356
Biebelge, Gerichtsdiener 105
Bielefeld, Kirchenvorſtand 141
Bielefeldt, Zahlmeiſter a. D. 253
Biemann, Polizeiſekr. 248
Bier, Geh. Medizinalrat 32
Biermann, Hauptmann 37
— Aufſeher 116

Bierstedt, Postinspektor 175
Bingel, Oberlehrer 153. 155
Birkenstädt, Domänenpächterin 337
— Ortsvorsteher 337
Bister, Hoflieferant 80
v. Bitter, Rittmeister 37
Blanck, Lakai 72
— Landgerichtssekretär 103. 104. 106
— Ökonomierat 234
— A. Amtmann 340
— Konventualin 269
Bliefert, Postsekretär 176
v. Blücher, Geh. Ministerialrat 18. 62. 95
— Gutsbesitzer 235
— Konventualin 259
— " 260
— " 260
— " 261
— " 261
— " 261
— " 262
— " 262
— " 263
— " 263
— " 266
— " 266
— " 267
— " 267
— " 268
— " 270
— " 270
— " 271
— " 260
— Gräfin, Konventualin 262
— " "
Blume, Rechnungsrat 41
— Lehrer 131
Blumhagen, Wundarzt 160
Boas, Dr. med. Sanitätsrat 38
Bobsin, Oberpostassistent 177
Bobzien, Amtsstellenvorsteh. 232
Bock, Hoflieferant 78
— Kaufmann 292
— Büreaudiener 184
— Gutsbesitzer 234
— Kreisdeputierter 239
Bockholt, Postsekretär 174
Bockwoldt, Quartiersmann 402
v. Boddien, Oberstallmeister 16. 62. 67. 311. 409
— G., Kammerherr 63
— Konventualin 260
— " 262
— " 263
— " 267
— " 268
v. Bodenhausen, Kammerherr 17
— Frhr., Kammerherr 29
v. Bodenhausen, Hans Bodo, Frhr., Kammerherr 352. 355
Böbs, Amtmann 397. 403. 413
Böckenhagen, Oberzollkontr. 186
v. Böhl, F., Landrat 115. 314. 316
— Th., Landrat 315
— Gutsbesitzer, ritterschaftl. Deputierter 316
— Konventualin 262
v. Boehm-Bezing, Oberlt. 41
Böhmer, Musikdirektor 325
Böker, Lehrerin 143
Bölckow, Wachtmeister 24
Bölke, Lehrer 149
Bömly, Theaterdirektor 39
Bösch, Oberzollkontroll. 185
Böst, Ratsmann 248
Bötefür, Ober-Postsekretär 175
Böthke, Regierungsbaumeister 40
Böttcher, Postsekr. 176
Böttger, Apotheker 387. 417
v. Boguslawski, Leutnant 42
Bohl, Hofbuchdrucker 75. 114
— Brennereibesitzer 224
Bohn, Oberlehrerin 146
— Zahnarzt 158
Bohnstädt, Küster 135
Bohnstedt Fr., Hilfslehrer 382
Boldt, Hebamme 158
— Postanwärter 177
— Erbpächter 341
— Kaufmann 241. 243
Bollati, Gesandter 90
Bollhagen, Bureaugehilfe 317
Bollmann, Standesbeamter 216
Bollow, Lehrer 385
— Schulze 417
Bonkiewicz, Stationsvorsteher 22
Borchardt, Privatgelehrter 21
— Hoflieferant 77

Borchert, Hofschlächter 81
— A., Lehrer 129
— W., Lehrer 151
— J., Lehrer 136
— Hilfslehrerin 151
— Hebamme 159
— Ratsdiener 246
— Ober-Postassistent 390
— Postagent 390
v. Borck, Staatsdame a. D. 84
v. Borck, Drost 63. 116. 117. 165
166. 192. 208. 218. 255. 256
300. 311
— Gerichtsassessor 111
— Konventualin 263
„ 268
— „ 271
— „ 271
— Rittmeister a. D. 355
Borgwaldt, Postassistent 178
Borgwardt, Landgerichts-Sekretär 70. 103. 112
Bormann, Hofkellermeister 66
v. Borotha, Hauptmann 21
Borup, Freischulze 328
Bossart, Staatsminister 14. 16
60. 88. 95. 299. 302
— Vorstandsdame 281
— Pastor 120. 165
— Kirchenrat 320
v. Borberg, Kammerherr 31
Boyd, Gen.-Konsul 91
Boye, Schulze 413
Brahe, Hoflieferant 78
Brahmstaedt, Gerichtsvollzieher 106. 107
Brandenburg, Lehrerin 147
v. Brandenstein, Frhr., Georg Major 20
— Frhr., auf Hayn und Roschütz 30
— Frhr., Geh. Legationsrat 89
— Frhr., Oberstallmeister a. D. 84
— Frhr., W., Gutsbesitzer 154
184. 190. 209. 210. 306. 312. 352
— Frhr., O., Rittmeister 352
— Konventualin 259
— „ 263
— „ 267
— „ 268
v. Brandenstein, Konventualin 270
— „ 270
— „ 271
— „ 271
Brandt, Kammerdiener 25. 64
— Amtsger.-Sekretär 101. 142
— H., Lehrer 122
— W., Küster 126
— Polizeidiener 195. 214. 249
— K., Küster a. D. 321
Brandt, Wilh., Lehrer 382
— Hegemeister 169
— Werner, Lehrer 385
Brasch, Vorreiter 68
— Kabinettsgutspächter 325
Brau, Kommissionsrat 323
Brauer, Postverwalter 178
— Apotheker 163
Braun, Gerichtsaktuar 103. 154
— Arzt 162
Brause, Lehrer 148
v. Bredow, Rittmeister 36
Bredow, Polizeidiener 195. 249
Breem, Gutsbesitzer 311
Breest, Pastor 125
— Lehrer 144
— Seminarlehrer 155
— K., Lehrer 383
Brehm, Rechtsanwalt 109. 110
Breitscheidel, Hoftapezier 82
Breitsprecher, Hofschuhmacher 82
Bremer, Hebamme 157
— Lehrer 152
Brennführer, Oberwachtmeister a. D. 322
Bressel, Regierungs- und Baurat 198
Breuel, Amtsger.-Obersekr. 376
Brinckmann, Hofbauamtsinspektor 67
— Polizeisekretär 245
Brockmann, Professor 145
— Regierungsrat 185
Bronsart v. Schellendorf, H., Hauptmann 35
Bronsart v. Schellendorff, W., Hauptmann 37
Brückler, Regierungsrat 185
Brückner, Hauptmann 20
— Reg.-Baumeister 99. 388

Brückner, Buchhändler 75. 241. 243
— Kammervirtuos 74
— Amtsgerichtsrat 105. 140. 194
— Sanitätsrat 158. 312
— Anstaltsoberwäscherin 165
Brüggemann, Amtsprotokollist 166
— Lehrer 382
— Vizeschulze 398. 419
Brügmann, Schulze 419
Brühne, Hoflieferant 78
Brünslowsche Hofbuchhandlg. 75
Brüsehaber, Postagent 390
Bruhn, Standesbeamter 398
Bruhns, H., Rat, Bürgermeister 111. 184. 245. 305. 306. 308. 318
— M., Bürgermeister 111. 140. 147. 192. 193. 194. 199. 202. 246. 287
— Landrichter 103. 218. 223. 224
— Konventualin 262
— " 263
Brunfaut, Hoftraiteur 82
Brunn, Lehrerin 151
Brunnckow, Ratsherr 247. 323
Brunswig, Geh. Justizrat 240. 242
v. Buch, Staatsdame 63
— Gutsbesitzer 117. 359
— Konventualin 259
— " 270
Bucher, Major 20
Buchholz, Lehrer 144
Buchin, K., Lehrer 122
— R., Lehrer 130
— P, Pastor 123
— H, Jäger 170
v Buchka, Hausmarschall 47. 73. 279. 281
— Landgerichtsdirektor 119
v. Buchwald, Archivar a. D. 320
— Konventualin 262
Buddin, Organist 379. 385. 409
Bühler, Bankdirektor 242
Bühring, Konsul 91
Büller, Schauspieler 44
v. Bülow, Gesandter 28. 90
— Frhr. Hofkammerrat 30
— Landrat 32
— (-Kühren) Graf 40
— Kammerherr 63
— Ministerialrat 63. 101. 200
v. Bülow, Forstassessor 71. 167
— Hauptmann 37
— Gutsbesitzer (Jatzke) 190. 209. 217. 257. 353
— Konventualin 259
— " 259
— " 259
— " 260
— " 260
— " 260
— " 260
— " 260
— " 260
— " 261
— " 261
— " 261
— " 261
— " 261
— " 262
— " 262
— " 263
— " 263
— " 263
— " 264
— " 264
— " 266
— " 266
— " 267
— " 267
— " 267
— " 267
— " 267
— " 267
— " 267
— " 267
— " 268
— " 269
— " 270
— " 270
— " 270
— " 270
— " 270
— " 270
— " 271
— " 271
Bülow, Lehrer 146
— Förster 171. 331
Bünger, Haushofmeister 65
v. Buengner, A., Dr., Gutsbesitzer 351

v. Buengner E. Gutsbeſ. 351
Buff, Regierungsrat 35
Buhrow, Hofbürſtenfabrikant 75
Buhrt, Ratsdiener 246
Buhtz, Arzt 158
Bull, Gemeindevorſteher 250
Bumann, Lehrer 382
Bunge, Schulze 329
Bunzel, Betriebswagenwerkmeiſter 24
Burchard, Oberkontrolleur 322
Burmeiſter, Hofſteinſetzer 82
— Lehrer 143
— Amtsverwalter 166. 217
— Oberpoſtaſſiſtent 177
— Polizeimeiſter 194
— Standesbeamter 217
— Jäger 170
— Küſter 381
— Schuldiener 385
— H., Schulze (Kleinfeld) 412
— W., Schulze 414
— Hauswirt 401. 402. 410
Burmeſter, Lehrerin 149
Burr, Poſtaſſiſtent 177
Buſch, Muſikdirektor 69. 143
— Poſtſekretär 25
— Chauſſeewärter(Kl.Siemz)396
— Chauſſeewärter (Wietingsbeck) 321
— Schulze 413
Buſchow, Poſtagentin 391
Buscke, Hauptkaſſierer 201
Buſe, Gerichtsdiener 107
— Schulze 336
Busley, Geh. Regierungsrat 31
Buttermann, Hofgoldſchmied 75

C.

Cadogan, Major 34
Callies, Standesbeamter 217
Cames, Vizeſchulze 415
Campe, Hoflieferant 77
Capobus, Konventualin 262
— " 268
— Bürgermeiſter 316
Carl, Oberlehrer 146
v. Carlowitz, Kammerherr 31
Carls, Domänenpächter 345
Caspar, Geh. Kommerzienrat 30. 323
— Dr., Bankier 42
Caswell u. Dealtrey, Hoflief. 77
de Caters, Konſul a. D. 18
Chemnitz, Kaſtellan 65
— Lehrer 136
Chreſtin, Oberſtaatsanwalt 102
Claſen, Gerichtsaktuar 376
Clauſen, Generalmajor 28
Clement, Geh. Kommerzienrat 226
Cleve, Küſter 132
Clodius, Amtsdiener 167
— Paſtor 383
Clorius, Paſtor 123. 308
Cordua, Miniſterialrat 97. 98. 216. 242. 253 256
— K., Ober-Amtmann 255. 339
— E., Amtmann 345
da Coſta Duarte, Generalkonſul 91
Cramer, Buchhändler 75
— Geh. Regierungsrat 232
v. Cramon, Konventualin 264
Crepon, Arzt 156. 212
v. Criegern, Generalleutnant z. D. 27
Cunitz, Min.-Regiſtrator 70. 98. 253. 255
— Amtmann 326. 336
Curth, Steuerkommiſſär 384. 386. 388. 405. 406. 410
Cuſenier, Hoflieferant 76
Czéh, Landesökonomierat 33

D.

Dädelow, A., Schulze 328
— Ortsvorſteher, Standesbeamter 217. 334
Dähn, Hilfslehrer 128
Dagnino, Gen.-Konſul 92
Dahlmann, Geh. Juſtizrat 115. 234. 239. 317
— Lehrerin 146
Dahnke, Ortsvorſteher 345
Dahſe, Geh. Hofrat 115. 316
Dames, Lehrer 151
Damm, Konſul 90
Dau, Gymn.-Profeſſor 254

Davies & Son, Hoflieferanten 77
v. d. Decken, Rechtsanwalt 109
110
Deertz & Ziller, Hoflieferanten 80
Dehn, Rektor 142. 144
Dehne, Lehrer 129
v. Deines, Leutnant 42
Denker, Hebamme 157
Denzin, Rentier 240
v. Derschau, Oberstleutn. 34
Dethloff, Sanitätsrat 386
Dettmann, Referendar 111
— Amtmann 342
Deutler, Hofstuhlmacher 82
v. Dewitz, Staatsminister a. D. 16
319. 349
— Staatsrat, Hausmarschall 17
62. 63. 88. 97. 98. 302. 307
— U., Gutsbesitzer Krumbeck 210. 240. 354
— Major a. D. 193. 228. 253
318. 357
— Dr., Amtsassessor 63. 232
375. 386. 388. 392. 403. 404
— Konventualin 260
— „ 260
— „ 261
— „ 262
— „ 262
— „ 263
— „ 263
— „ 263
— „ 266
— „ 267
— „ 268
— „ 268
— „ 268
— „ 270
— „ 271
v. Dewitz-Krebs, Konvent. 261
— „ 262
— „ 262
— „ 270
Deybrich, Hebamme 158
Dieckmann, B., Lehrer 124
— P., Lehrer 127
Diederichs, Zollaufseher 188
— Kontrolleur 239
— Gutsbesitzer 190. 349
351. 357
Diedrich, Rentier 241. 243
Dierking, Wwe., Domänenpächterin 415
— G., Domänenpächter 415
Diesener, Rechnungsrat 23
Diesow, Hofmusikus 70
Diestel, H., Ortsvorsteher 341
— Domänenpächter 412
Dietrich, Forstaufseher 168
Dietzmann, Hofmusikus 70
Dinse, Küster 137
Dittmann, Gerichtsdiener 108
— Chausseewärter 205
v. Dittmar, Generalleutn. z. D. 19
Dobbertin, Ortsvorst. 331
v. Dobschütz, Hauptmann 41
Döge, Tierarzt 153
— Oberbahnhofsvorsteh. 199
Dörbandt, Hülfsgerichtsdiener 107
— Forstaufseher 171
— Postsekretär 174
von Döring, Konventualin 268
— „ 270
Dörnbrack, Küster 133
— Chausseewärter 203
Dörtenbach, Major 35
Dörwald, Gymnasialdirektor 145
Dohrn, Pastor 134
Dolberg, Konventualin 261
Domaschk, Polizeikommissar 194
Dombrowski, Kammerdiener 24
Dorph, Rittmeister 35
Dosse-Behrens, Hof-Konzertsängerin 74
v. Drabich-Wächter, Oberstleutnant 32
Dräger, Förster 169
Drechsler, Oberbereiter 41
Drefahl, Freischulze 344
Dreher, Oberst 19
Dreßler, Grenzkommissar 23
Drews, Domänenpächterin 339
— E., Domänenpächter 339
— Standesbeamter 217
Drewes, Regierungsrat 184. 199
201. 219. 227. 253. 256. 309
— Domänenpächter 236. 255. 337
Drewing, Stabskapitän 40
Drews, Hoffourier 24. 64
— Domänenpächter 329

Drews, Konventualin 263
Dreyer, Referendar 111
Drücker, Lehrer 135
Drodten, Arzt 156
Dröscher, Geh. Regierungsrat 223
Dühr, Kand. d. Theol. 139
Dührkoop, Photograph 22
Dührkop, Hoftraiteur 83
Düsel, Forstaufseher 171
Düvel, Ratsherr 213. 216. 246
Dufft, Geh. Rechnungsrat 319. 407
Dugdale, Kavalier 21. 34
Dugge, Sanitätsrat 305
Dulitz, Bureaudiener 186
Dunckelmann, Landesarchivar 317
Dunker, Apotheker 159

E.

Ebel, Berufsvormund 246
Ebeling, Oberbürgermeister 35
— Kreistierarzt 162. 164
— Maurermeister 223
Ebenstein, Hoflieferant 78
Eberdt, Oberpostassistent 174
Eberhard, Oberlandesgerichtsrat 102. 116. 118
— Konventualin 263
— „ 268
v. Eckartsberg, Oberstlt. 32
Eckert, Kammerfrau 73
Eckmann, Ortsvorsteher 419
Eckstein, Finanzrat 70. 257
Eeck, Oberpostinspektor 173
Egert, Vizeschulze 412
Eggers, Postrat 173
— Baudirektor 235
Eggert, Lehrer 385
Ehlers, Organist 379
v. Ehrenthal, Generalleutn. 28
Ehrig, Oberleutnant 41
Ehrke, Hilfslehrer 136
Ehrlich, Kapitän z. S. 18
Eichbaum, Zollrat 187
Eichblatt, Domänenpächter 338
Eilmann, Ratsmann 232. 248
v. Einsiedel, Graf 17
— Hauptmann 35
Eitner, Hoflieferant 78
Elfert, Standesbeamter 217
Ellermann, Vorreiter 68
Els, Oberzollrevisor 186
v. Engel, Vereinsvorsitzende 303
— Konventualin 260
— „ 261
— „ 262
— „ 266
— „ 267
— „ 269
— „ 270
— Gutsbesitzer 311. 350
— Drost 63. 93. 153. 166. 192 210. 215. 256. 311
— Hoflieferanten 78
Engelhardt, Hebamme 163
Engholm, Wirtschaftsrat 322
Engler, Konsul 92
v. Eppinghoven, Hausmarschall 17
Erdmann, Amtspolizeidiener 166
v. Esebeck, Frhr., Rittmeister 38
Eulenberg, Pastor 381. 398. 406
zu Eulenburg, Graf, Ober-Hof- und Hausmarschall 15
— Graf, Oberleutnant 38
Evens, Arzt 161
Evers, Hofgärtner 66
— Amtsprotokollist 166. 217
Ewald, Lehrer 147
— Postagent 180
Eyl, Hauptmann 37
Eymeß, Postrat 173
v. Eynern, Gutsbesitzer 217. 355

F.

Faasch, Chausseegeldeinnehmer 396 397
— Vizeschulze 413
v. Fabrice, Ministerialrat, Khr. 18 63. 70. 92. 97. 98. 218. 231 253. 255. 282. 305. 306
— Konventualin 267
— „ 270
— „ 270
Falkenberg, Arzt 158
v. Falkenhausen, Frhr. Geh. Regierungsrat 33
Fanto, Professor 37
Farnow, Lehrerin 147

Farre, Hoflieferant 76
Favreau, Pastor 137
Fechner, Professor 35
Fengler, Polizeileutnant 43
— Turn- u. Handarbeits-lehrerin 145
v. Ferber, Konventualin 261
Ferid Bey, Gen.-Konsul 92
Fetting, Förster 171
Fick, Lehrer 123
— Kommissionsrat 323
— Wundarzt 387
— Kabinettsgutspächter 326
Fiebelkorn, Vorsteher 68
Fiedler, Professor 21
Fiefe, Hoftraiteur 83
Fielitz, Gerichts-Aktuar 105
— Ober-Postassistent 174
Filter, Chausseewärter 205
Finck, Stadtsekretär a. D. 322
Fink, Oberpostassistent 175
— Standesbeamter 217
Fischer, Gemeindevorstand 23
— Arzt 158
— Amtspolizeidiener a. D. 321
— O., Hegemeister 168
— E., Hegemeister 170. 342
— Chausseewärter 203
— Hebamme 157
— Jäger 172
Fleischer, Professor 35
Fleischfresser, Landbriefträger 45
Flinker, Oberpostassistent 177
Flögel, Hebamme 387
Flörke, Oberlandesgerichtsrat 102 115 118
— Konventualin 259
— " 261
v. Flotow, Kreisdeputierter Klosterprovisor 239. 258
— Konventualin 261
— " 264
— " 264
— " 266
— " 267
— " 270
Flügge, Geh. Regierungsrat 232
Fölsch, Landgerichtsdirektor 18 103. 118. 218. 242. 376
— Konventualin 271
Fölsch, Konventualin 271
— " 271
Förster, Hofkapellmeister a. D. Professor 21. 84
— Amtsrichter 376. 384. 392. 393 394
Folgmann u. Lange, Hoflieferanten 80
Fomin, Leutnant 40
Fonseca, Gen.-Konsul 91
v. le Fort, Frhr., Oberleutn. 43
Foth, Lakai 64
— Lakai 73
Fouquet, Ortsvorsteher 333
Fraatz, Apotheker 157
Franck, Rechtsanwalt 109
— Lehrer 153
— Schleusenwärter 211
— Hebamme 163
v. Frankenberg-Ludwigsdorf, Kammerherr 17
v. Frankenberg und Proschlitz, Kurdirektor 31
Franz, Lehrer 147
Fredenhagen, Ober-Postdir. 173
Frederich, Kammersänger 44
v. Freeden, Gutsbesitzer 348
Frehse A., Garderobemädchen 73
— Schloßmädchen a. D. 84
— Verlagsbuchhändler 75
— Küster 123
— H., Pastor 380. 398
— Hebamme 160
— Hofmaurermstr. 224
— Pförtner 376
Freitag, Amtsprotokollist 166. 250
— Ober-Postassistent 176
— Erbpächter 342
— Amtsger.-Sekr. 376
— Standesbeamter 398
— H., Schulze (Ollndorf) 415
— H., Schulze (Wahlsdorf) 415
— J., Schulze 416
Frentz, Ratsdiener 249
Frese, Forsttaxator 167
Freudenberg, Hoflieferant 79
Freundt, Postsekretär 175
Frick, Hofrat 110. 167. 194. 214 216. 225 231. 248. 253. 309
Friederici, Schulze 414

Friedmann u. Weber, Hoflieferanten 79
Friedrich, Lehrer 134
Friedrichs, Arzt 386
Friedrichsdorff & Schwab, Hoflieferanten 79
Frimel, Stadtförster 246
Fritz, Hilfslehrer 382
Fritze, Vizeadmiral 17
Fröhmcke, Kleiderhandlung 76
Fröhlich, Fasanerieпächter 66
Frosch, Telegraphendirektor 40
Fründt, Kreistierarzt 67. 157. 163
Fuchs, Hoflieferant 76
— Lehrerin 154
Fuhrmann, Lehrer 144
Funck, Hofstuhlmacher 76
Funk, Lehrerin 144
— Postsekretär 24. 178
— Oberpostassistent 177
— Standesbeamter 217
Funke, Apotheker 162

G.

Gaarz, Küster 131
v. Gadow, Rittmeister a. D. 35
Gärth, Schuldirektor 146
Gäthke, Wildmeister 71
— Jäger 169
v. Gagern, Oberleutnant 42
— Klosterpensionistin 264
Gahn, Oberlehrer 145
v. Gaisberg-Helfenberg, Frhr. Oberleutnant 39
v. Gallwitz, gen. Dreyling, Oberstleutn. 33
Gappe, Rechnungsrat 252. 279
Garz, Min.-Schreiber 98
Gau, F., Krankenpfleger 165
— P., Krankenpfleger 165
— Schuldiener 147
Gaude, Domänenpächter 339
v. Gayl, Frhr., General d. Infant. z. D. 27
— Kammerherr 30
Geertz, Oberpostassistent 175
Geiger, Bürgermeister 40
Geinitz, Professor 313
Geißler, Theaterdiener 69
Geißler, Landgestütsdiener 68
— Protokollist 105
v. Gemmingen-Guttenberg-Fürfeld, Frhr. Oberlt. 40
Gendrich, A., Marstallkutscher 67
— G., Reitknecht 68
Genschow, Min.-Pedell 98
Gentz, Kantor 126. 148
Genzmer, Lehrerin 123
Gerchow, Hilfslehrer 116. 121
Gercke, Oberpostassistent 176
Gerdtz, Domänenpächter 330
Gerecke, Reitknecht 68
Gerlach, Oberlehrer 142
v. Gersdorff, Generalleutn. 28
Gerstenberg, Jäger 169
Gest, Min.-Pedell 101
v. Geßler, Graf, Major 20
Gevatter, Schornsteinfeger 399
Geyer, Ober-Hofbaurat 33
Giebner, Vogt a. D. 321
Giehrke, Geh. Justizrat 319
Gielow, Oberpostassistent 174
Gienapp, Ratsherr 195. 248
Gierke, Vereinsbevollmächtigter 234
Gierloff, Landgerichtsschr. 93. 103
Giertz, Stadtdiener 248
Giese, Hebamme 157
— Schulze 344
Giesecke, Emil u. Otto, Hoflieferanten 76
— Ratsherr 245
Giesen, Schulze 418
Gilberg, Professor 385
Gipp, Lakai 64
Gischow, Forstaufseher 171
v. Glasenapp, Oberstleutn. 30
Glawe, Hauptamtsdiener 187
— Chausseewärter 204
Gläwe, Anstaltsbote 165
Gley, Schloßdiener 72
— Kommünealtermann 250
Glotow, Hauptmann 36
Godenschweger, Amtsverwalter 108. 116. 192. 211
— Lehrer 382. 391
Godet, Gebr., Hoflieferanten 79
Göbeler, Professor 143
— Lehrerin 148
— Sanitätsrat 156

Goedelt, Gen.-Konsul 91
Göllnitz, H., Hilfslehrer 382
Görschner, Oberpostassistent 175
Görß, Postassistent 177
Gößler, Lehrer 138. 179
Goetz, Hotelvorstand 40
— Dr. med. 40
Götze, Amtsrichter 104. 112. 113
— Tierarzt 160
— Ratsprotokollist 248
Goldmann, Hoflieferant 77
Goldschmidt, Hofmusikus 70. 79
v. d. Goltz, Frhr., Kapitänleutnant 20
Goritz, Kammersänger 74
Goschen, Gesandter 16
Gotsmann, E., Küster 121. 151
— W., Küster 135
— W., Lehrer 136
— W., Lehrer 129
— Rektor 139. 384. 385. 408
Grabbe, Graf, Rittmeister 20
Grabe, Regierungsbaumeister 198
Grabow, Gerichtsdiener 106
Grähn, Hebamme 161
v. Grävenitz, Generalmajor z. D. 19
— Konventualin 259
— " 259
— " 262
— " 266
— " 267
— " 269
— " 269
— Hauptmann 421
Granzow, Wagenwascher 68
— Küchendiener 73
— Arzt 161
— Hebamme 163
Grapow, Forstmeister 21. 168
— Oberförster 170
Grasemann, Freischulze 329
Grauert, Professor 324
Graupmann, Hoftapezier 65
Grebien, Lehrer 382
Greck, Amtsger.-Sekretär 105
— Zahnarzt 160
Grell, Amtspolizeidiener 166
Gremkow, Landgestütsdiener 68
Greße, Schuldiener 150
Greve, Ober-Postassistent 390
Grevsmühl, F., Schulze 412
Gribel, Domänenpächter 337
Grieben, Schulze 414
Grieffenhagen, Ortsvorsteher 344
v. Grimm, Staatsrat 16
Grisebach, Gutsbesitzer 348
356. 359
Grobbecker, Kupferschmiedemeister 45. 296
v. d. Gröben, Gr. Leutnant 43
Grohmann, Landgerichtsrat 112
Großkopf, Postsekretär 174
Grot, Domänenpächter 403. 414
Grote, Frhr., Oberstleutnant z. D. 47
Grotefend, Geh. Archivrat 312
Groth, Pastor emer. 320
Grühn, Lehrerin 147
Gründler, Oberbahnhofsvorsteher 22
Grüneberg, F., Hofgorgelbauer 81
Grünweller, Polizeihauptmann 35
Grumbach, Kom. Altermann 250
Grundmann, Küster 69. 144
Grundt, Pastor 133. 302
v. Guaita, Rittergutsbes. 40
Guba, Professor 35
Guerra, Gen.-Konsul 92
Gülzow, Gerichtsassessor 107. 111
Günther, Förster 71
— Lehrer 127
— Landarbeitshausinspektor 116
— Sekretär 24
Gürgens, Gutsverwalter 331
Guhl, Gerichtsvollzieher 376
Gumpert, Konzertmeister 74
Gundlach, Landgerichtsrat 92 103
113. 154. 189. 212
— Lehrer a. D. 320
— Pastor 129
— Ober-Telegr.-Sekr. 175
— W., Lehrer 380
v. Gundlach (Hinrichsberg) Landrat 315. 421
— (Mollenstorff), Landrat und Zeremonienmeister 258
315
— Konventualin 260
— " 263

v. Gundlach, Konventualin 263
— „ 269
— „ 271
Gurkmann, Lehrer 150
— Chausseewärter 204
Guthke, Landeskatasterrevisor 317
Gutschmidt, Bureauassist. 245
Guttmann, Regierungsrat 242

H.

Haacke, Hof-Apotheker 304
Haase, Lehrer 149
— K., Chausseewärter 203
— W., Chausseewärter 203
Haberland, Pastor 133
— Professor 143
— Ratsherr 249
Hacker, Lakai 73
— K., Lehrer 144
Häfke, Kantor 135. 153
Härtig, Geheimer Rat 29
Hagemann, W., Lehrer 129
— Postsekretär 174
— Hebamme 157
— Schulze 341
Hagemeier, gen. v. Niebelschütz, Oberst z. D. 17
Hagemeister, Postdirektor 41. 174
Hagen, Schornsteinfeger 222
— Arzt 386
— Standesbeamter 398
— Postassistent 390
v. Hahn, Graf, Rittmeister 37. 61
— Graf, Erblandmarschall 315. 317. 356. 357
— Gräfin, Konventualin 260
Hahn, Oberforstinspekt. a. D. 21 322
— Hofphotograph 81
— Kreissekretär 184. 306. 318
— Referendar 111
v. Hake, Major 32
Hall, Rechtsanwalt 110. 376 401. 409
— Konventualin 268
Halling, Protokollist 104
Hamann, Stadtsekretär 195. 214 249
Hamann, Amtmann 323
— Kabinettsgutspächter 326
Hamel, Domänenpächter 413
v. Hammerstein, Frhr., Hauptmann 39
— Konventualin 259
— „ 260
— „ 260
— „ 260
— „ 263
— „ 266
— „ 266
— „ 266
— „ 267
— „ 267
— „ 268
— „ 268
— „ 270
— „ 271
— Klosterpensionistin 264
Hammler, Oberlehrer 148
Hampe, Oberamtmann 190. 335
Hanck, Stadtsekretär 247
Hanke, Hofsattler 67
Hannemann, Gutsbesitzer 360
Hansen, Eisenbahndirektor 200
Harbou, Oberst 31
v. Hardenberg, Gr., Leutnant 43
Harder, Pastor 384
Hardow, Lehrerin 145
— Chausseewärter 204
— Stadtkassenrendant 232. 244
Hardrath, Küster 133. 150
— G., Lehrer 134
— U., Hilfslehrer 381
Hardt, Gutsbesitzer 352
Harfert, Zollaufseher 188
v. Harling, Landforstmeister 71 98. 167. 388
— Forstreferendar 71. 167
Harms, Kammerdiener 73
— Gerichtsaktuar 105. 189
Harnack, Landgestütsdiener a. D. 84
Harnisch, F. Lehrer 121
— O., Lehrer 148. 149
— K., Küster 132
Harras, Domänenpächter 343
v. Hartmann, Leutnant 42
Hartmann, Hofphotograph 81
— Schulze 416

Hartwig, Forstaufseher 168
— Hilfslehrer 381
Harz, Lehrer 144
Harzmann, Oberpostinspektor 173
Haß, Oberleutnant 40
— Armenhaus-Aufseher 213
— Ratsherr 246
Hauck, Oberlehrer 148
v. Haugk, Leutnant 42
Hauptmann, Musikdirektor 44. 69. 313
Hauschild, Schulze 419
Hechler, Oberlehrer 145
Hecht, Vizeschulze 394. 397. 403. 409. 418
Heeder, Vollstreckungsbeamt. 248
v. Heeringen, Kriegsminister 16
v. Hegermann-Lindencrone, Gesandter 16
v. der Heide, Freischulze 333
v. Heimburg, Oberleutn. 38
Heindrichs, Geh. Regierungsrat 34. 190
Heinke, Oberfinanzrat 29
Heinrichs, R., Lehrer 144
— G., Lehrer 144
— Oberpostsekretär 174
Heise, Lehrer 151
— Forstaufseher 169
— W., Küster 137. 181
Heitmann, Konsist.-Pedell 114. 118. 252
— Küster 134
— Postagent 179
— Schulze (Klocksdorf) 416
— Schulze (Samkow) 416
Heldt, Lehrerin 151
Helfft, Geh. Kommerzienrat 30. 323
— Georg, Hofbankier 74. 242
v. Helldorff, Oberleutnant 38
v. Hellermann, Oberleutnant 42
Hellwig, Schloßdiener 65
— Küster 134. 217
— Förster 172. 217. 332
— Sanitätsrat 36. 156. 279. 305
— Domänenpächter 328
Helm, Protokollist 107
Henkel, Lehrer 131
— Ober-Postassistent 390
Henne, Hebamme 157
Hennemann, Geh. Baurat 210. 219
Henning, Marstallkutscher 67
— W., Lehrer 126
— E., Lehrer 152
— Kalkulator 184
— Rentier 215
— Ortsvorsteher 336
Hennings, Kantor 133. 150
— Rektor 138. 152
Hensel, Hoflieferant 78
Henseler, Postagentin 179
Hermes, Konventualin 270
Herwig, Prokurist 23
Herz, H., Hofjuwelier 76
— A., Hoflieferant 79
Herzberg, Amtsrat 309. 329
Herzbruch, Major 34
Herzke, Amtsanwalt 107
Herzog, Postrat 173
Hesse, Oberamtmann 394. 410. 418
Heuck, Geh. Regierungsrat 219. 232
Heuer, Küster 381
Heuking, Pfarrer 141
Heuschert, Arzt 158
Hey, Hilfslehrer 379
v. Heyden, Oberlt. 41
— Hofdame a. D. 74
— Kreisdeputierter 240
— Konventualin 259
— " 259
— " 266
— " 266
— " 268
— " 269
— " 269
— " 271
Heydtmann, Kaufmann 42
Heyenn, Lehrer 134
v. Heynitz, Major 35
Hildebrand, Hoflieferant 79
Hille, Goldschmied 75
Hillmann, Hofbuchbinder 75
Hiltmann, Hofmaurermstr. 81
Himmel, Küster 137
Hindenberg, Arzt 116. 156
Hinderer, Hofrat 35
Hinrichs, (F. F. Bergmanns Witwe) Hofspediteur 82
— Professor 142. 226

Hinrichsen, Justizrat 109
Hintze, Zahlmeister a. D. 23
— Rechtsanwalt 109
Hinz, Apotheken-Verwalter 161
Hinzelmann, Gerichtsdiener 104
— Landreiter 375. 398
Hirchert, Kantor a. D. 321
— Seminaroberlehrer 155
— Forstaufseher 170
— Hilfslehrer 134
Hittenkofer, Direktor 224
v. Hobe, Konventualin 266
— " 266
Hobe, Bahnhofsvorsteher 24
Höcker, Theaterinspektor 69
— Schulze 334
v. Höhn, Generalleutn. 28
Hoelemann, Dr. med. 40
Höppner, Aktuar 265
Hörcher, Amtmann 415
Hörich, Präpositus 133
Hörmannsche Erben, Erbpächter 341
v. Hofacker, Oberst 32
Hofbauer, Sägereibesitzer 401
v. Hofenfels, Frhr., Leutn. 38
Hoff, Landgerichtsrat 92. 103. 112. 154. 218. 219. 227. 309
Hoffmann, Musikdirektor 24
— Dr., Hofrat, Geh. Sanitätsrat 33. 324
— Referendar 111
— Lehrerin 150
— Krankenpfleger 165
— Gymn.-Professor 226
— Pächter-Witwe 337
— H., Ortsvorsteher 337
Hoffschildt, A., Domänenpächter 329
v. Hofmann, Oberstleutn. 32
v. Hohenau, Gr., Generalmajor 27
zu Hohenlohe-Schillingsfürst, Prinz, Gesandter 90
Hohlfeld, Kammerfourier 24
Hohmann, Postinspektor 173
Holekamp, Oberbaurat 34
Holldorf, Förster 169
Hollman, Hofvioloncellist 19
Hollnagel, Lakai 64
— H., Lehrer 130
Holm, Lehrer 380
Holmberg, Konsul 92
Holst, Hebamme 387
— H., Vizeschulze 416
— J., Schulze 417
v. Holstein, Konventualin 259
— " 269
Holtgreve, Kreistierarzt 387. 409
Holtz, W., Forstaufseher 170
— A., Forstaufseher 168
— Zollaufseher 187
Honnen, Leibjäger 25. 64. 71
Hoppe, Oberregierungsrat 34
Hordorff, Oberlehrer 142
Horlborg, Gymn.-Hilfslehrer 145
Horn, Landessuperintendent 69. 118. 119. 140. 301. 378
— Bürgermeister 110. 192. 193. 194. 195. 201. 209. 218. 247. 257. 311
— K., Küster 129
— Lehrerin, 149
— L., Schulrat 320
— Standesbeamter 218
— Krankenwärter 293
Hoth, Silberwäscherin 66
— Ministerialregistrator 96
— Pastor 131
— Chausseewärter 202. 203
— Chausseewärter 203
Hovemann, Gerichtsassessor 103. 104. 106. 111
Hübbe, Küster 124. 181
v. Hügel, Frhr. Hauptm. 36
Huhn, Postsekretär 175
— Postmeister 23. 176
Hundt, Reichsmilitärgerichtsrat 31
— Amtsrichter 108
— Landvogteiregistrator 375. 392
Husfeld, Hoflieferant, Kommissionsrat 77. 323
Hustädt, Landrichter 103. 112. 212. 223. 224
— Rentier 201
Huß, Hofphotograph 81
— Hofpianofabrikant 81

J.

Jackwitz, Rechnungsrat 319

Jackwitz, U., Dr., Amtsrichter 108
Jacobi, Pastor 128
— Oberlehrerin 143
Jacobowsky, Hofmusikus 78
Jacobs, Landreiter a. D. 321
Jacoby, Rentschreiber 98
— Amtsgerichtsrat 21. 104. 113 253. 256
— O., Lehrer 132
— Standesbeamter 218
Jähnigen, Geh. Oberfinanzrat 18
Jänke, Rechtsanwalt 269
v. Jagow, Oberst a. D. 311
— Polizeipräsident 32
Jagow, Polizeiobermachtmeister 25
Jahn, Kaufmann 36
— Senatspräsident 102. 115
— Oberlehrer 142
Jahncke, Lehrer 131
— Armenhausvater 212
— Stadtkassenrendant 245
— Stadtkassenassistent 248
— Chausseewärter 396
Jametel, Graf 18
Janell, Pastor 380. 398
Jankowsky, Zeichner 99
Janz, Lehrerin 144
Jarmatz, Ersparnis-Anst.-Vorst. 401
Ibach, Hofpianofortefabr. 81
Jenkel, Hauswirt 419
Jenz, Medizinalrat 305
Jerchel, Bankvorst. 242
Iffland, Zolleinnehmer 393
Ihlenfeld, Lehrerin 151
Ihlenfeldt, Garderobejungfer a. D. 74
Ihns, Schulze 415
Ihrke, Lehrer 152
— Hebamme 162
v. Ilberg, Generalarzt 29
Illmann, Gymn.-Direktor 148
Intzen, Hoflieferant 79
Joachimi, Versicherungsdirektor 236
Jörges, Konventualin 263
John, Oberstleutnant 20
Jollasse, Hoflieferant 76
Jonas, Rentschreiber 98
Jordan, Schulvorsteherin 299
Irmisch, Regierungs- und Baurat 198
Jühlke, Freischulze 339
Jürgens, Hebamme 157
— Gerichtsassessor 111
Junghans, Reg.-Ingenieur 99
Jungtow, Steuersekretär 184

K.

Kaatz, Hoflieferant 79
Kaden, Oberst 31
Kadgin, Oberpostassistent 175
Kadow, Hebamme 160
— Ober-Telegr.-Assist. 177
Käding, Protokollist 104. 105. 189
Kähler, Kastellan 65
— Konventualin 263
Kälcke, Aufseherin 116
Kästner, Ratsdiener 248
Kätlitz, Lehrer 149
Kahl, Lehrer 146
Kaiser, Leutnant z. S. 20
— Amtsrat 417
Kaisser, Oberförster 40
Kalbus, Chausseewärter 202
Kalkschmidt, Sanitätsrat 324
Kamcke, Oberleutn. 40
Kamann, Schulze 414
v. Kamptz, Konventualin 260
— " 260
— " 266
— " 266
— " 268
— " 270
v. Kanitz, Gr., Major 20
— Gr. Rittmeister 36
Kankelwitz, K., Lehrerin a. D. 320
— L., Lehrerin 143
v. Kardorff, Oberleutnant 20
— Rittmeister 38
— Konventualin 260
— " 267
Karberg, Hebamme 162
Karow, Vizekonsul 91
Karrig, Konventualin 262
Kaschny, Kaplan 141
Katzschner, Hoffriseur 75
Kauffmann, Apotheker 159. 164

Kaufmann, Leibjäger 24
Kaulhausen, Major a. D. 19
Kausch, Sanitätsrat 153. 162
216. 250
— Senator 244
Kawell, Ortsvorsteher 332
Kay, Stadtsekretär 167. 214. 248
Kayser, Geh. Kommerzienrat 202
— Postassistent 177
Kayssing, Forstassessor 39
Keibel, Lehrer 382
Kempke, Lehrer 149
Keppel, Kontreadmiral 29
Keppler, Hebamme 162
Kesselschläger, Hoffriseur 75
Ketel, Schulze 314
v. Ketelhodt, Konventualin 263
Keup, Lehrer 125
Kieckheim, Polizeidiener 195. 247
Kienlein, Förster 172
Kindler, Schornsteinfeger 222
Kipp, Organist 123. 124
Kippenberg, Hebamme 157
v. Kirchbach, Frhr., Oberstl. a. D. 19
— Leutnant 41
— Graf, General d. Inf. 47
Kirchhof, Oberleutnant 41
Kirchhoff, Generalleutnant z. D. 19
— Arzt 158
Kirsten, Postagent 181
Kittelmann, Ortsvorsteher 332
Kittendorf, Gerichtsdiener 106
— Lehrer 151
Kittkewitz, Hilfslehrer 128
Klatschow, Hausvater 408
Klaue, Freischulze 332
Kleesath, Postsekretär 174
— Amtsschreiber 258
Kleim, Tierarzt 161
Klein, Oberst 18
— Hoflieferant 80
Kleinert, Bankdirektor 401
Kleinfeldt, Standesbeamt. 390. 398
Kleinhardt, Amtsreiter a. D. 25
48. 321
v. Kleist, Oberst 31
— Rittmeister 38
Klempien, Oberlehrer 142
Klenz, Hofschneider 82
Kletschke, Schreiber 252
Kley, A., Lehrer 125
— E., Lehrer 383
Kliefoth, Gymn.-Hilfslehrer 148
— Städt. Forstaufseher 247
Klinge, Uhrmacher 76
v. Klinggräff, Konventualin 260
— Kammerherr 353
Klink, Hegemeister 168
— Jäger 170
Klitzing, Gutspächter 235
Klock, Oberlandesgerichtsrat 102
116. 118
Klockow, Bürgermeister 299
— Konventualin 262
— „ 271
Klöckner, Förster 168
Klöhn, Min.-Schreiber 101. 216
Klüssendorff, Kaufmann 226
Klüver, Schulze 412
Knaack, Leutnant a. D. 41
Knauff, Hofstaatssekr. 41
Knebusch, Rechtsanwalt 109
— Förster 168. 329
— Jäger 172
v. d. Knesebeck, Oberleutnant 38
— Priorin 259
— Konventualin 260
— „ 263
— „ 266
— „ 270
Knies, Major 36
Knigge, Frhr., Rittmeister 36
Knirck, Hebamme 160
Knipping, Stadtkassenrendant 214
232. 248
v. Knobelsdorff, Generalmajor z. D. 19
Knöfel, Hofphotograph 81
Knoll, J. Förster 168
— F. Förster 170. 342
Knop, Armendiener 214
Knopf, Major a. D. 32
Knust, Standesbeamter 216
— Stadtförster 247
Koch, Hoflieferant 78
— Gerichtsaktuar 106
— P., Syndikus 110. 245
— K., Rechtsanwalt 110. 376
402
— Dr., Aufsichtsratsmitglied 401

Koch, Postagent 180
Köbke, Hofrat 21. 74
— Hafenmeister 211
Köhler, Lehrer 147
— Oberlehrer 142
Köhn, H., Lehrer 149
Köller, K., Schulze 327
— U., Schulze 345
Kölzow, Lehrer 133
König, Professor 145
— Amtmann 228. 409. 418
— Eisenbahn-Obersekr. 43
Könke, W., Küster 130
— O., Lehrer 151
Köpcke, Küster 138
Köpke, Landgerichts-Hilfs-diener 93. 103. 212
— J., Schulze 341
Köppel, Geheim. Baurat 321
— Forstmeister 167. 228. 312
Köppen, W., Lehrer 143
— K., Lehrer 151
— Jäger 169
— Schulze 338
Köppler, Medizinalrat 159. 160 287. 304
— Arzt 160
Köster, J., Lehrer a. D. 320
— W., Lehrer 130
— Prokurist 296
— Schulze 329
Kosahl, Schulze 418
Kohlhase, Küster 121
— Schulze 415
Koll, Lehrer 144
Kolloff, Protokollist 104
Kolls, Oberlehrer 385
Kolster, Domänenpächter 190. 336
Konrad, Hoflieferant 79
Koop, Hebamme 160
— Schulze 412
Koopmann, Lehrer a. D. 320
Kooſch, Postassistent 176
Kootz, A., Lehrer 125
— H., Präpositus 123. 125. 308
— O., Lehrer 131
— W., Pastor 138
— L. Oberlehrer 139. 145
— Fr., cand. theol. 139
Kootz, H., Lehrer 385
— Hegemeister 170
— Oberpostassistent 175
v. Koppelow, Oberleutnant 45
— Konventualin 260
Kopperschmidt, Küster 128
Koreuber, Geh. Oberfinanzrat 30
Korf, Chausseewärter 204. 205
— F., Chausseewärter 204
Kort, Pastor 123. 124
Kosack, Armenvater 213
Kosel, Polizeiinspektor 22
Kossel, Oberlandesgerichtsdien 102
Kothe, Konventualin 268
v. Kracht, Lehrerin 151
Krämer, Protokollist 105
— Schleusenmeister 211
— Hebamme 159
Krage, Küster 121
— H., Lehrer 137
— R., cand. theol., 139
— O., Freischulze 331. 332
— Fr., Freischulze 331
Krajewsky, Hofphotograph 81
Kramer, Prokurist 242
Kramp, Schulze 419
Kratt, Hofphotograph 81
Krause, Rentmeister 67. 98
— Küster 129
— H., Lehrer 128
— Geh Ministerialrat 312
— Oberpostassistent 176
— Schleusenmeister 211
Krebs, Hauptmann 35
Kreienbring, K., Küster 121
— W., Küster 129
Kreienbrink, Kantor 120. 144
v. Krell, Major, Flügeladjutant 34. 47. 61
Krellenberg, Standesbeamter 398
Kremer, Gerichtsaktuar 105
Krempien, Landbaumeister 99. 225
Kreß, Postagent 179
Kretschmann, Oberlandesgerichtsrat 102
Kreutzfeldt, Schulze 416
Krickow, Polizeidiener 195. 248
Kriedemann, Hebamme 162
Krieg, Oberzollkontrolleur 186
Krille, Postrat 173

Kröchert, Stadtdiener 212. 244
Krog, Gemeinde-Vorsteher 250
— Amtmann 337
v. Krosigk, Kammerherr 17
Krüding, Theatergarderobiere 69
Krüger, Stationsvorsteher 22
— Kammerdiener 22. 64
— Anna, Aufseherin 66
— Max, Min.-Registrator 71. 98
— Hans, Min.-Schreiber 98
— P., Küster 122
— G., Präpositus 129. 141. 152. 296
— F., Lehrer 136
— Kantor a. D., Musikdir. 321
— F., Küster 131
— W., Küster 132
— A., Pastor 132
— K., Küster 136. 153
— W., Hilfslehrer 136
— Handarbeitslehrerin 154
— Forstaufseher 168
— Waldwärter 170
— Oberpostinspektor 173
— Postassistent 176
— Postsekretär 175
— Oberveterinär a. D. 157. 224
— Polizeiinspektor 324
— Chausseewärter 204. 205
— Konventualin 268
— Kommissionsrat 240. 281. 302. 323
— Amtsverwalter 375. 394. 403
— Landvogteiprotokollist 375. 402
— Exekutor 375. 388
— L., Lehrer 381
— Postmeister a. D. Rechn.-Rat 40. 322
Krug v. Nidda, Geh. Regierungsrat 31
Krull, Lehrer 127
Kruse, Küster 128
— Hebamme 162
— Chausseewärter 204
Kubon, Polizeimajor 38
Küchenmeister, Leutn. d. R. 42
Kühl, Schulze 416
Kühn, Geh. Kommerzienrat 77. 323
Kühn, Sanitätsrat 158
Kühne, Gartenwärter 66
— O., Lehrer 385
Kürsten, Hofrat 37
Küster, Erbpächter 342
Kugler, Gerichtssekretär 107
Kuhblanck, Pastor 126
— Lehrer 145
Kuhlmann, Landespedell 317
— Landvogteidiätar 232
— Landvogteipedell 375. 386
Kuhlow, Kantor 136. 152. 232
Kuhn, Major a. D. 199
Kuhn, Polizeileutnant 43
Kuhnhardt, Postassistent 176
Kulow, Gerichtsvollzieher a. D. 319
— Postagent 179
— Chausseewärter 203
— Schulze 345
Kumm, Revierförster 171
— Förster 168
v. Kummer, Hauptmann 39
Kummer, Dr. phil. 40
Kummerow, Lehrer 134
Kunstein, Zollaufseher 188
Kunstmann, Konsul 91
Kurth, Polizeisekretär 194. 246
— Schulze 358
Kurz, Professor 145
Kuschelewski, Leutn. 40
Kwast, Professor 44
Kwast-Hodapp, Kammer-Virtuosin 44

L.

Laaß, Freischulze 337
Labes, Oberland.-Gerichtsrat 102
Lachmund, Gymnasial-Prof. 254
Ladendorf, Rechtsanwalt 109. 110
v. Ladiges, Konventualin 261
v. Laffert, Konventualin 260
— „ 262
— „ 266
— „ 270
v. d. Lancken, Landdrost 18. 62. 93. 153. 166. 192
— Vereinsvorsitzende 303
— Konventualin 262
— „ 263

v. d. Lancken-Wackenitz, Oberleutnant 39
Langbehn, Schulze 413
Langbein, Oberhofpredig. a. D. 320
— Pastor 127
Lange, Garnison-Verw.-Ober-Inspektor 22
— Hofofenfabrikant 81
— Lehrer 136
— Postassistent 178
— Gemeindediener 250
v. Langen, Konventualin 262
v. Langermann-Erlencamp, Frh. Landrat 234. 315
— Frhr., Oberleutnant 43
— Konventualin 266
Langfeld, Staatsminister 312
Langfeldt, Konventualin 259
— " 259
Langhoff, Stadtsekretär 249
Langmann, Pastor 132
— Pastor emer. 320
Langrehr, Prorektor 148
Lassen, Hofphotograph 81
Lasson, Dr., Professor 34
Latendorf, Gerichtsdiener 105
— Amtsrichter 106
— Ratsprotokollist 249
— Lehrer 380
— Schulze 344
Lau, Hofgärtner 66
Laubinger, O.-L.-G.-Ober-Sekretär 102
Landahn, Lehrer 134
Laué, Bahnbetriebsinspekt. a. D. 21
Laue, E., Förster 168
— O., Förster 171. 334
— F. Förster 170
— B., Jäger 172
Laydig, Hoflieferantin 77
Lazarus, Hofrat 97. 109. 119. 139 140. 240. 242. 257
Lebbin, Zahnarzt 157
Lebedew, Rittmeister 36
Leben, Oberlehrerin 304
Ledeboer, Amtmann 398. 418
Lehfeld, Schulvorsteherin 148
Lehmann, Kanzlei-Inspektor 21
— Kammermusikus 24. 84
— Küster 124
Lehmann, Standesbeamter 218
— Schulze 340
— Ortsvorsteher 345
Lehnacker, Freischulze 334
Lehrell Nachf., Hoflieferant 76
v. Lehsten, Konventualin 259
— " 266
Leikum, Amtsstellenvorst. 232
v. Leipzig, Geh. Legationsrat 30
— Oberstleutn. 32
v. Leitner, E., Konventualin 263
— J., " 263
Lembcke, K., Küster 125. 181
— W., Lehrer 380
— K., Forstaufseher 170
Lembke, Lehrer 147
— Polizeidiener 194. 247
Lemcke, Schloßdiener 65
— Min.-Registrator 69. 98
— Hegemeister a. D. 24. 322
— P., Forstaufseher 169
— M., Rentier 190
— O., Domänenrat 216. 336
— E., Domänenrat 234
— G., Domänenpächter 330
Lenschow, Min.-Schreiber 101
— Lehrer 137
— A., Kornhändler 402
— H., Schulze (Blüssen) 404. 411
— H., Schulze (Gr. Bünsdorf) 411
— W., Schulze (Petersberg) 415
Lenz, Küster 138
— Erbpächter 346
Lentz, Zimmermeister 223
Leo, Superintendent 118
Leppin, O., Küster 127. 216
v. Lettow-Vorbeck, Oberleutn. 39
Leue, Klosterpensionistin 264
Leuthold, Major 20
Levenhagen, Seminardiener 155
v. Levetzow, Konventualin 259
— " 260
— " 264
Levien, Lehrer 153
Lewcke, Kantor 121. 151
Lewke, Handarbeitslehrerin 151
Lewerenz, Lehrer 122

Lexow, Lehrer 153
v. d. Leyen, Leutnant 41
Liebert, Lehrer 150
v. Lieres-Wilkau, Oberleutn. 38
Lietz, Chauſſeewärter 203. 204
Liezet, Kammerdiener 23
Lilienthal, Verſicherungs-direktor 234. 235
Lindner, Oberleutnant 41
— Profeſſor 323
v. Linſingen, Gen. d. Inf. 16
v. Linſtow, Leutnant a. D. 199
— Forſtmeiſter 389
zur Lippe, Graf, Major 20
Liß, Hofbaurat 223
Littmann, Leutnant 42
v. Livonius, Hauptmann z. D. 39
— Hauptmann 38
v. Loen, Frhr., Oberhofmeiſter 28
Löhn, Schlachtermeiſter 241. 243
Löſch, Hilfslehrer 144
Löſer, Hofkellermeiſter 23
— Obermuſikmeiſter 24
Löwe, Polizeikommiſſär 22
van de Loo, Schulze 412
v. Loos, Oberhofmarſchall 28
Lorentz, L., Lehrerin 150
— Oberzolldir. Präſ. 185
Lorenz, Oberlehrer 148
— A., Lehrerin a. D. 320
— Poſtagent 180
— M., Lehrerin 305
Loſehand, Konventualin 261
Loſemann, Schulze 413
v. Lowtzow, Konventualin 260
— „ 266
— E., Gutsbeſitzerin 357
Lube, Amtsger.-Oberſekr. a. D. 319
Luchmann, Poſtdirektor 40
Luckow, Organiſt 126. 149
Ludewig, Miniſterialrat 101. 219 227. 255
Lübbert, Ober-Poſtaſſiſtent 177
Lübcke, Amtsreiter 166
— Geh. Sanitätsrat 158
Lübcke u. Gebert, Hoflieferanten 77
Lübs, Förſter 171
— Kämmereiſekr. 245
Lücht, Miniſterialpedell 96. 216
Lücke, Kammerdiener 25
v. Lücken, Kloſterhauptmann 265
— Konventualin 260
— „ 261
— „ 261
— „ 265
— „ 267
— „ 267
— „ 267
— „ 270
Lüdecke, Hoftraiteur 82
Lüder, Referendar 111
Lüders, Aſyl-Aufſeherin 281
— Konventualin 268
Lüdke, Küſter 125
— Lehrer 125
v. d. Lühe, Oberſtlt. z. D. 20
— Konventualin 261
— „ 261
— „ 261
— „ 262
— „ 262
— „ 262
— „ 266
— „ 267
— „ 267
— Kloſterproviſor 269
Lühr, Lakai 64. 66
— Poſtagentin 391
— Hauswirt 409
Lütcke, Rentier 240
Lüth, H., Küſter 126
— K., Küſter 128
Lütkens, Zollinſpektor 187
v. Lüttwitz, Frhr., Oberſt 31
v. Lützow, Erblandmarſchall 315
— Konventualin 261
— „ 262
— „ 264
— „ 267
— „ 268
— „ 270
Luhmann, Kommerzienrat 241. 243 323
— Gerichtsaſſeſſor 104. 111
— Vereinsvorſitzende 303
v. Lukowicz, Oberſtleutnant z. D. 34
Lundbeck, Reg.-Baumeiſter 99. 225 396
Lunge, Zollkanzliſt 185

Luplow, Kutscher 45
Luschnat, Lehrer 150
Luther, Lehrer 135
Lychdorff, Professor 21
v Lyncker, Frhr., Gen.-Adjutant 16

M.

Maack, Chausseewärter 202
— Küster 382
— Heilgehilfe 387
— Hebamme 387
Maaß, Hoflieferant 80
— Landgestütsdiener a. D. 84
— Rechnungsrat 102
— W., Lehrer 127
— K., Lehrer 138
— Konrektor 139. 146
— Amtsverwalter 108. 166. 192 232
— Standesbeamter 218
— Landgerichtsprotok. a. D. 319
— R., Forstaufseher 389
— H., Schulze 336
— F. Schulze 340
— Förster 389
— J., Schulze 412
— H., Schulze (Rupensdorf) 415
Mäcker, Küster 120
— Lehrer a. D. 320
Mähl, Küster 136. 152
— Schornsteinfeger 222
Magnus, Apotheker 157
Mahn, Vizekonsul 92
— Oberlehrer 145
— A., Lehrer 145
— O., Lehrer 145
— Oberpostassistent 175
v. Malortie, Major a. D. 19
v. Maltzahn, Frhr., Landdrost 62 232. 375. 386. 388. 394. 396 397. 400. 403. 404
— Frhr. Major 21
— Frhr. Oberstleutnant 31
— H., Frhr., Major 34
— Konventualin 259
— „ 261
— „ 261
— „ 261
v. Maltzahn, Konventualin 262
— „ 263
— „ 264
— „ 264
— „ 264
— „ 266
— „ 267
— „ 267
— „ 268
— „ 268
— „ 270
— „ 270
— „ 271
— „ 271
v. Maltzan, Frhr., Landdrost 62 166. 192 208. 218. 231. 254 256. 311
— Frhr., Landrat 115. 234. 239 314. 316
— Erblandmarschall 315
— Vizelandmarschall 239. 315
— Konventualin 259
— „ 261
— „ 262
— „ 266
— Gr., Konventualin 271
Maltzew, Propst 19
Manig, Bureauassist. 245
Mann, Postsekretär 24. 178
— Domänenpächter 339
— Anstaltsoberin 165
Mantau, Lehrer 384
Manturow, Oberlt. 40
Mantzel, L., Freischulze 333
— O., Freischulze 333
Manzel, Professor 35
— Lehrer 152
Marckhoff, Hofschneider 82
— Handarbeitslehrerin 150
Marsmann, Landgerichtsrat 112
Marsop, Bankier 242
Martens, Jäger 71. 169
— Konventualin 262
— „ 262
— „ 262
— „ 268
— „ 270
— Oberpostassistent 175
— Freischulze 334

Martins, Pastor 120. 301. 307 313
Marung, Lehrerin 144
Masch, Chausseewärter 203. 204
Massow, Lehrer 149
Matthies, Luftschiffer 45
Matthus, Küster 122
Mattis, Förster 169
Mauch, Ober-Postassistent 175
May, Hofschleifer 81
Mayer, Hoffriseur 75
v. Mecklenburg, Kreisdep. 234. 239 265
— Konventualin 261
— " 270
Meden, Landbaumeister 99. 202 211. 225
v. Meding, Konventualin 263
— " 270
v. Meerheimb, Konventualin 260
— " 260
— " 263
— " 264
— " 268
— " 271
Meese, Hilfslehrer 382
v. Meibom, Oberstleutn. a. D. 19 30
Meier, Konventualin 262
Meincke, Protokollist 103
— Oberpostassistent 177
— Erbpächter 326
— E., Lehrer 381
— E., Küster 382
Meinhard, Pächter 333
v. Meister, Regier.-Präs. 30
Meister, Generalkonsul 91
Mejo, Kaufmann 213
Mellmann, Krankenpfleger 165
Meltz, Gartenknecht 66
— Hofkleidermacher 82
— Ratsdiener a. D. 108
— Rechtsanwalt 110
— Lehrer 153
— Konventualin 262
Mensch, Oberbaudirektor 210
Mentberger, Hoftraiteur 83
Mercker, Medizinalrat 158. 161
Mertens, Oberfinanzrat 31
Mett, Chausseewärter 396
Mette, Lehrer 379
— Schulze 415
Metzdorf, Schleusenwärter 211
Metzler, Konsul 91
Meyer, Oberaufseherin a. D. 84
— Gerichtsaktuar 104
— Pastor 134
— L., Pastor 382
— Rektor 150. 302
— Eisenbahndirektor 198
— Sanitätsrat 162
— Hofbäckermeister 220
— J., Lehrer 382
— R., Lehrer 384. 398
— J., Telegraphengehilfin 176
Meyncke, Ministerialregistr. 101
Michael, Kammerdiener 23
— O., Küster 121
— A., Lehrer 122
— Polizei-Inspektor 24. 194
— Hebamme 158
v. Michael, Adolf, Gutsbesitzer (Bassow) 117. 209. 231. 347. 359
— Aug., Gutsbesitzer (Schönhausen) 350. 358
— Friedrich, Gutsbesitzer (Ihlenfeld) 353
— Referendar 111
Michaelis, Oberfinanzrat 29
— Hoflieferant 76
— Rektor 139. 152
— Telegraphengehilfin 176
— Oberlehrer 385
Michaels, Theaterkassierer 69
Michalovich, Kammerdiener 23
Michelsen, Generalkonsul 91
Mie, Pastor 133
Mielenz, Stadtrat 41
Mietzner, H., Lehrer a. D. 320
— U., Küster 130
— F., Lehrer 148
— Forstaufseher 172
Millhahn, Jäger 172
Miellies, Klosteramtsdiener 258
v. Mirbach, Frhr., Oberhofmeister 16
Mittelstädt, Heilgehilfe 160
v. Mitzlaff, Erbpächter 331
Mitzlaff, Maschinenmeister 165

Möhr, Kammerfrau 72
Mölhusen, Polizeileutnant 39
Möller, Musikdirektor 22
— Hebamme 162
— Postsekretär 175
— Postrat 173
— Oberpostassistent 175
— Bahnverwalter 200
— Landreiter 258
— Konventualin 270
— " 270
— A., Schulze 339
— Revierförster a. D. 322
— M., Professor 324
— O., Forstaufseher 389
— Armenkassen-Berech. 398
v. Moeller-Lilienstern, Gutsbesitzer 355
Mönke, Lehrer 133
— R., Lehrer 134
Mogk, Geh. Medizinalrat 19
Mohncke, Förster 170
Mohrmann, Lehrer 150. 302
Moldenhauer, Rechtsanw. 110
— Erbpächter 334
v. Molière, Palastdame z. D. 63
Moll, Kantor 123. 146
v. Moltke, General d. Inf. 16
— Gr., Generallt. z. D. 27
— Gr., Gesandter 89
Molzow, Kaufmann 408
Montag, Senator 387. 403
Morgan, Gen.-Konsul 91
Moritz, Hoflieferant 78
— Oberpostassistent 175
v. Morsey-Piccard, Major z. D. 47
de Moyard, Legationsrat a. D. 18
Muchow, Lehrer 135
Mühlenbruch, Ministerialdirektor 115
Müller, Kanal-Lotse 23
— Hofkorbmacher 76
— Adam u. Henry, Hoflieferanten 78
— Hofwagenlackierer 83
— Garderobejungfer a. D. 84
— Hausmeister 102
— Erster Staatsanwalt 63. 103. 112. 218. 240. 308
— Justizrat 109
Müller, K., Küster 130
— K., Lehrer 131
— K., Lehrer 132
— H., Küster 133
— W., Küster 134
— A., Lehrer 147
— J., Lehrer 149
— P., Lehrer 150
— E., Lehrer 152
— Rechnungsrat 225. 321
— Förster 171
— H, Oberpostassistent 174
— G., Oberpostassistent 176
— J., Arzt 158
— Hebamme 158
— Zollinspektor 188
— Maurermeister 223
— Ratsherr 223
— Konventualin 263
— Geh. Medizinalrat 304
— Amtsgerichtsprotok. 376. 392
— R., Lehrer 381
— Hebamme 387
v. Müller, Generalleutnant 27
— Kapitän z. S. 29
— Oberleutnant 43
— Konventualin 260
— " 262
— " 266
Mülling, G., Lehrer 125
— W., Lehrer 129. 180
— A., Lehrer 382
Münst, Oberförster 39
Müntzel, Hoflieferant 77
Münzel, Lehrer 147
Müscher, Pfarrer 141
Müther, Lehrer 146
— Handarbeitslehrerin 153
— Willt, Hilfslehrer 144
— Ortsvorsteher 333
— W. Lehrer 149
— Hilfslehrer 382
Mützke, Pastor 127
Muhl, Schulze 398. 413
Mulsow, Lehrer 146
Munde, Bereiter 24
Murawski, Tierarzt 157
Mussäus, Oberzollkontroll. 186
Mussehl, Ratsdiener 247

Mußwitz-Schadurski, Oberleutnant 40
v. Mutius, Major 33
v. Mutzenbecher, Intendant 32

N.

Nagel, Zollaufseher 188
— Stadtkassenberechner 247
Nahmmacher, Amtsrichter 376. 392. 394. 400
— Oberlehrer 142
— Arzt 158
— Pastor 379. 384. 387. 406
v. Natzmer, Hauptmann 37
Nauck, Domänenpächter 40. 330
Naumann, Leutnant 42
— Klosterpensionistin 264
Neebe, Wwe., Domänenpächter. 344
Nehls, Schulze 419
Neu, Heizer 165
— Postsekretär 176
Neumann, Küster 132
— Kand. d. Theol. 139
— Küster a. D. 320
— Landeskopitist 317
— Kantor 379. 385
Neurath, Küster 125. 217
Nichterlein, Ober-Bahnhofsvorsteher 22
Nick, Gerichtsdiener 107
Niehusen, Köchin 73
Niemann, Forstaufseher 172
Niemax, E., Lehrer 130
— P., Küster 134
— P., Lehrer 147
Nieseler, Armendiener 213. 247
v. Niesewand, Generalleutn. z. D. 18
Nietan, Telegraphensekr. a. D. 24
Nissen, Magistratsschreiber 244
Nizze, Konventualin 270
Nölter, Schmiedeobermeister 224
Nölting, Ortsvorsteher 412
Nolte, Ziegeleibesitzer 228
v. Nordeck, Frhr., Major 34
Nordmeyer, Hoflieferanten 78
v. Nostitz, Oberst 33

O.

v. Ochs, Baron, Oberleutn. 40
Odebrecht, Chausseewärter 205
v. Oertzen, Oberst 18
— Rittmeister 20
— Claus, Kammerherr 62
— Gustav, Kammerherr 63
— (Brunn) 235. 309. 348. 357
— W., Oberleutnant 40
— (Lübbersdorf) 349. 354. 358
— (Barsdorf) 210. 255. 312
— Vizelandmarschall 296. 306. 307. 308. 315. 317. 354
— Stiftsvorsteherin 305
— (Remlin) 115
— (Rattey) 216. 348. 353. 357
— (Kotelow) 115. 190. 209. 217. 287. 353
— U. (Salow) 209. 309. 358
— Ortsvorsteher 330
— Konventualin 259
— " 260
— " 260
— " 260
— " 261
— " 261
— " 261
— " 261
— " 261
— " 261
— " 261
— " 261
— " 262
— " 262
— " 263
— " 263
— " 263
— " 263
— " 264
— " 264
— " 264
— " 266
— " 266
— " 267
— " 267
— " 267
— " 267
— " 268
— " 268
— " 269
— " 270
— " 270
— " 271

v. Oeynhausen, Gr., Leutn. 42
Ohde, Postagent 181
v. Oheimb, Rittmeister 37
Ohle, Mundschenk 66
Ohlerich, Oberlehrerin 304
v. Oidtmann, Generalmajor 30
Oldenburg, Oberlandesgerichts-rat 102
— Hoflieferant 78. 387. 402. 410
— Realschullehrer a. D. 25. 320
— Oberlehrerin 304
— Hauswirt (Schönberg) 228 309
— J., Hauswirt 409
— H., Schulze 398. 417
— W., Schulze 413
— J, Vizeschulze 417
— H., Schulze (Schlag-brügge) 418
v. Oldenburg, Konventualin 262
Oldörp, Hofkürschner 76
— Küster 124
— Lehrer 138
— W., Ersparnis-Anst.-Vorsteher 401
— K., Schulze 414
Ollmann, W., Lehrer 379
— J., Küster 382
Ollrogge, Schulze 415
— Amtsschreiber 166
Oltmann, Mühlenbesitzer 402
Orgel, Küster 128
— Rektor 148. 149
Ortstein, Konventualin 262
Ott, Hebamme 161
Otte, J, Schulze 418
— Pastor 383
Ottilie, Küster 379
Otto, Oberförster 23
— Oberlandesgerichtsdiener 102
— Küster 131
— Zollaufseher 188
— Kreistierarzt 159. 164

P.

Pägelow, Chausseewärter 204
— K, Chausseewärter 204
Päseke, Stadtdiener 244
Pätow, Gutsbesitzer 190. 193 209. 217. 240. 359
— Kreisdirektor 239
Pätzel, Postmeister 23. 177
Palomino, Gen.-Konsul 91
Pamperrien, Kand. d. Theol. 139
Pankow, Hofschneider 82
— Gerichtsaktuar 105. 184
— Küster 130
— Lehrer 135
— Protokollist 103
— Schulze 338
Pansdorf, Hotelbesitzer 23
Pape, Apotheker 157. 302
Papovitch, Oberst 17
Papenhausen, Oberstabsarzt 32
Parbs, Hofmusikus 70
— Schulze 418
Parge, Pastor 121
Paschen, Schloßdiener 65
— Bürgermeister 258
— Konventualin 262
— " 270
Pasedag, Hilfsgerichtsvollz. 106
— Lehrerin 144
Paternoster, Bahnhofsvorst. 23
Pattis, Hoflieferant 77
Patzwaldt, Oberzahlmeister 22
Paul, Lehrerin 146
v. Pawelsz, Major 37
Peeck, Oberpostassistent 175
Peek, Frean u. Ko., Hoflieferanten 77
Pein, Gen.-Konsul 91
Peitzner, Landeseinn. 317. 318
Pekrun, Oberlehrer 148
v. Pentz, Konventualin 260
— " 263
— " 268
— " 270
— Erbpächter 331
Petermann, Feldwebel 24
Peters, Hofglaser 75
— A., Lehrer 124
— H., Lehrer 147
— Fr., Hilfslehrer 137
— F., Postsekretär 24. 178
— Oberzollinspektor a. D. 322
— Geh. Regierungsrat 210
— Schleusenwärter 211

Peters, Pedell 219. 227
— Stadtkassenassistent 245
— Rohrmeister 246
— Polizeidiener 247
— Stellmachermstr. 220
— Stadtförster 247
— L., Küster 133
— R., Lehrer 383
— E., Lehrer 309
— Hebamme 387
Petersen, Postinspektor 174
— H., Amtmann 322
— Arzt 163
— F., Dom.-Pächter Amtmann 217. 255. 334
Petrahn, Ratsprotokollist 246
Petznick, Hoflieferant 78
Pezold, Oberamtmann 322
Pfähler, Direktor 24
Pfeffer v. Salomon, Ober-Regierungsrat 33
Pfeil, Lehrer 146
Pförtner, Bureauassistent 245
Pichelmann, Oberpostassistent 177
Piehl, Oberpostassistent 174
Piel, Lehrerin 146
Pieper, Freischulze 333
Piest, Heilgehilfe 160
Pieth, Schlachthofdirektor 157. 244 312
Pietsch, Chausseewärter 203
Pinnow, Bauschreiber 99
Piper, Landgerichtspräsident 17. 70 92. 103. 118. 216. 218. 279. 298 376
— Minist.-Rat 95. 219. 227
— Gymnasialprofessor 254
Pippow, Oberzollkontrolleur 186
Pistorius, Sanitätsrat 160
— Vereinsvorsitzende 303
Planeth, Konrektor 226
v. Plato, Frhr., Oberjägermeister a. D. 27
Pleines, Professor 385
Plenz, Präpositus 119. 126. 140 147. 287
— M., Lehrerin 145
— E., Lehrerin 145
— H., Lehrerin 148
— L., Lehrerin 149
Plessen, Amtsrichter 107. 189. 192
— Rechnungsrat 22. 42. 322
v. Plessen, Konventualin 261
— " 264
— " 267
— " 269
— " 269
— " 270
— Klosterprovisor 268
v. Plotho, Frhr., Hauptmann 42
Plog, Ober-Postkassenrendant 173
v. Podewils, Frhr., Kämmerer 29
Pöhl, Kanzleirat 102. 116. 119
Pöhlmann, Oberlehrer 145
Pöhn, Stabsarzt 156
Pohl, Lehrer 133
— Hebamme 157
Pohlmann, Lehrerin 151
Pollatz, Professor, Hofrat 74
Polle, Förster 171
Pollitz, Kaufmann 308. 309
Polo de Bernabé, Gesandter 90
Ponsonby, Stallmeister 29
v. Posadowsky, Graf, Staatssekretär a. D. 16
Präfcke, Oberkonsistorialrat 95 118. 119. 120. 140. 225 279. 302. 313
— Direktor, Rat 93. 138. 143 298. 302. 303. 304
Präfke, Rechtsanwalt 109. 240. 296
Prätorius, Konventualin 262
— " 268
Prange, Domänenpächter 328
v. Preen, Konventualin 259
— " 260
— " 266
— " 267
— " 267
v. Pressentin, Konventualin 259
— " 262
— " 267
— " 267
— " 270
— Klosterpensionistin 264
Preß, Pastor 383
Prestin, Schulze 335
— R., Ortsvorsteher 340
Prien, Ober-Postassist. 174

Pries, Geh. Hofrat 116. 141. 244. 298. 306. 307. 308. 316
— Konventualin 269
Priester, Postassistent 176
Prigniz, Oberpostassistent 390
v. Prittwitz-Gaffron, Gen. d. Inf. 16
— Oberleutnant 38
v. Pritzbuer, Konventualin 259
— " 266
Prochnow, Hebamme 161
v. Prollius, Klosterprovisor 265
— Geh. Ministerialrat 301
Prüssing, Erbpächter 326
Prütz, Min.-Sekr. Rechnungsrat 96. 212. 216
— Inspektor 326
— Freischulze 331
Pütter, Regierungsrat 36
Püstow, Schulze 412
Puls, Oberpostassistent 175
Pustir, Kammerdiener 72
Putscher, Magistratsregistrat. 244

Q.

Quietsch, Schornsteinfeger 222
Quinn, Polizei-Inspektor 42
v. Quitzow, Rechtsanwalt 109
— Konventualin 259
— " 266
— Domina 269

R.

Raatz, Hoflieferant 79
Raban, Hoflieferant 78
Radebold, Standesbeamter 217
Radloff, Futtermeister 67
— Kand. d. Theol. 139
— Lehrer 144
— Hegemeister 168
— Jäger 169
— Min.-Revisor 101
Raemisch, Hofsteinmetzmeister 82
Rätz, Eichmeister 226
Rahn, Gartenknecht 66
— Lehrer 149
Ramadanowitsch, Ministerial-Direktor 28
— V., Königl. Agent 34
Rambow, Lehrer 149
Ramin, Küster 137
— Apotheker 157
v. Ramin, Major 20
Ramm, Schuldiener 144
— Domänenpächterin 336
Rammelberg, Domänenpächter 327
Randow, Ober-Postassistent 177
Ranisch, Geh. Kämmerier 23
v. Rantzau, Konventualin 260
— " 260
— " 266
— " 269
v. Rantzau-Horst, Konvent. 266
zu Rantzau, Gr., Leutnant 41
Raspe, Rat 109. 110. 193. 194. 310. 313 318
— Pastor 134
— Konventualin 263
Rassow, Hegemeister 170
— Jäger 170
v. Raßler, Frhr., Kammerherr 28
Raßmann, Hundewärter a. D. 84
Rath, Geschäftsführer 228
v. Rathenow, Major a. D. 32
Rau, Hoffourier 22
v. Rauch, Hauptmann 38
Rauer, Garderobenjungfer 72
v. Raven, Leutnant 41
— Konventualin 260
— " 262
— " 263
— " 267
— " 268
— " 270
Rechlin, Hilfslehrer 380
— Förster 171
— Oberpostassistent 176
— Vizeschulze 339
Recke, Hebamme 160
Reebs, Arzt 386
Rehberg, Ortsvorsteher 327
Rehfeldt, Wwe., Domänenpächterin 412
Rehländer, Hoflieferant 80
Rehwinkel, Generalkonsul 91
Reibeholz, Hofdentist 74
v. Reibnitz, Frhr., Oberlt. 38
Reiche, Pastor 135

v. Reichmeister, Rittmeister 36
Reinecke, Postsekretär 176
Reinecke, Eisenbahndirektor 200
Reinhardt, Postdirektor 175
Reinhold, Pastor 132. 281. 304
— Kammeringenieur 99
— Polizeimeister 195
— Hebamme 162
— Kommerzienrat 323
— Freischulze 336
— A., Handarbeitslehrerin 385
Reinke, Regierungsrat 184. 218. 227. 392
— Pastor 124
— Hofzimmermeister 83
— P., Zimmermeister 223
— H., Maurermeister 225
— Freischulze 332
Reinsberg, Landgestütsdiener 68
— Protokollist 104
Reisener, Stadtförster 249
Reißmann, Revierförster 168
Reller, Chausseewärter 203
Remer, Grundbuchsekr. 245
Renjes, Oberamtmann 336
Renk, Dr. Geh. Rat 29
v. Renouard, Oberstleutn. 19
Reuter, Amtsgerichtsaktuar 108
Reutner, Küster 123
Renzow, Schulze 412
v. Restorff, Konventualin 259
— " 265
— " 267
Retelsdorf, Schulze 418
Reuschel, Kommerzienrat 323
Reuser, Lehrer 126
v. Reuter, Leutnant 42
v. Reventlow, Gf., Kammerh. 21. 63
Rhode, Leutnant 39
Ribbeck, Schuldiener 145
v. Ribbentrop, Major a. D. 36
Richard, Chausseewärter 205
— Ortsvorsteher 342
Richter, Hoflieferant 79
— Stadtwachtmeister 195
— Amtsstellenvorsteher 232
— Landvogtei-Protok. 375
Rickmann, Förster 389
Riebe, Küchenmädchen 73
— Krankenwärter 244
Riebel, Apotheker 162. 164
v. Rieben, Gutsbesitzer 350. 351. 360
Rieck, Amtsrichter 106. 140
— Küster 123
— K., Professor 142
— Lehrerin 144
— H., Gymnasialprof. 324
— Gerichtsdiener 108
Rieckhoff, Vizeschulze 416
Rindermann, Garnison-Verw.-Oberinspektor 22
Ringel, Rechtsanwalt 110. 193. 241. 243
Ringeling, Rat 384. 385. 399. 409
Ringer, Bahnhofsverwalter 199
Risch, Konventualin 271
Rische, Superintendent 119
v. Rittberg, Gr., Konventualin 263
— Gr., Konventualin 264
— " 271
Ritter, Hoflieferant 79
— Pastor 383
Robrahn, Kassenwächter a. D. 322
— Gerichtsdiener 376
— Chausseewärter 396. 397
Rochna, Gymn.-Hilfslehrer 142
v. Rodde, Konventualin 261
— Priorin 265
— Konventualin 270
Rodriguez, Gen.-Konsul 92
v. Röder, Major 35
— Klosterpensionistin 264
Rödtke, Rentier 241. 243
Rönbeck, Arzt 156
— Vereinsvorsitzende 303
Rönnberg, Lehrerin 144
Röper, Pastor 136
Röper, Oberamtmann 418
Röpke, Amtsdiener 166
Röpstorff, Quartiersmann 402
Röring, L., Lehrer 130
— H., Lehrer 152
— Forstaufseher 389
— Schulze 179. 327
Röse, Oberlehrer 145
Rösler, Oberzahlmeister 22
Röstel, Hebamme 163
Röwer, Oberhoftapezierer 65

Röwer, Küster 131
Rogge, Küster 124
Roggenbau, Obermedizinalrat 21. 95. 156. 163 164. 305
Rohde, Gymnasiallehrer 145
— Gutspächter 190
— Kämmereischreiber 246
Rohloff, Stationsvorsteher 22
Rohn, Apotheker 160
v. Rohr-Wahlen-Jürgaß, Konventualin 271
v. Rohr, Konventualin 263
— " 267
— " 267
— " 270
Rohrbeck, Domänenpächter 330
— Hofbesitzer 358
Roloff, Postagentin 179
Roltsch, Oberpostassistent 25
Romberg, Pastor 133. 302
Roock, Postagent 181
von Roon, Leutnant 42
v. Rosanoff, Schloßaufseher 23
Rose, Hebamme 161
Rosenberg, Protokollist 108
Rosenhagen, Kassierer 241. 243
Rosenhainer, Oberlehrer 143
v. Rosenstiel, Landrat 201
Rosenthal, Krankenwärter 387
Rost, Schulvorsteher 153
Roth, Oberlehrer 145
— vorst. Schwester 279
Rothe, Baurat 37
Rousselet, Hoflieferant 79
Rudloff, Amtmann 416
Rudolph, Baumeister 25
— Hofschneider 82
Rudolph, Kantor 129. 152
Rüdiger, Hofapotheker 74
— H., Pastor 379. 408
— W., Lehrer 152
Rühberg, Lehrer 147
Rühe, Lehrer 150
Rühmling, Schornsteinfeger 222
Rümker, Ratsherr 304
Rüst, Domänenpächter 255. 333
Rütz, Marstallkutscher 68
— Oberpostsekretär a. D. 322
— Pastor 116. 120
— Lehrer 144
Rugenstein, Oberpostassistent 174
Rullmann, Chausseewärter 397
Runge, Protokollist 103. 113
— Pastor 121
— 'sche Erben, Domänenpächter 330
— Schulze 345
Rusch, Ratsdiener 246
Ruscheweyh, Hoftraiteur 83
Russow, Gerichtsaktuar 107
Rußwurm, Pastor 382. 398
Rust, Konsistorialsekr. 93. 118. 140
Rutenick, Lehrerin a. D. 320

S.

Sach, Arzt 386
Sachitzki, Postrat 173
Sachse, Rat, Ministerialsekr. 88. 101
Sadler, Hebamme 163
Säfkow, Elektr.-Inspektor 249
Sagert Gutsbesitzer 350
Sahr, Freischulze 331
Salchow, Forstaufseher 171
— Wundarzt 159
v. Salmuth, Frhr, Major 34
Salow, Subrektor 148
— Küster 127
v. Salpius, Leutnant 42
v. Salza-Lichtenau, Gesandter 90
Salzer, Professor 44
Sandhack, Reitknecht 68
Sandmann, Arzt 162
Sanjinés, Generalkonsul 91
v. Santen, Klosterpensionistin 264
Sarow, Küster 132
Saß, Stadtdiener 244
— Ratsprotokollist 247
Satow, Ortsvorsteher 337
Sauber, Küster 136
— Forstaufseher 170
— Hebamme 157
Sauerwein, Rechtsanwalt 109. 110
Saur, Amtmann 323
Scavenius, Sekretär 35
Scemeka, Oberstlt. 33
Schaaf, Rentier 241. 242. 256
Schaarschmidt, Rechnungsführer 24
Schabow, Gerichtsvollzieher a. D. 24. 48. 319

Schacht, Poſtſekretär 175
— Kommiſſionsrat 323. 407
v. Schack, Hauptmann 36
— Konventualin 260
— „ 266
— „ 267
— Kloſterpenſioniſtin 264
Schad, Hoflieferant 80
Schäffer, Hofſchauſpielerin 74
— K., Förſter 168
— R., Forſtaufſeher 172
— A., Forſtaufſeher 168
— Ratsdiener 246
Schär, Min.-Schreiber 101. 219. 227
— Lehrer a. D. 320
Schanche, Generalkonſul 91
Scharenberg, Amtsgerichtsrat 21
92. 104. 140. 183. 189
192. 254. 256
— Ratsmann 402
— Standesbeamter 398
Scharf, Konrektor 150
Scharff, Kommerzienrat 323
Scheding, Polizeivogt 375
Scheel, Rechnungsrat 321
— Konſul 91
— Stadtkaſſengegenſchreiber 244
Scheibe, Geh. Sekretär 41
Scheid, Bahnverwalter 43
Scheller, Oberwachtmeiſter 25
— Hoflieferant 77
v. Schemua, Generalmajor 18
v. Schenck, Polizeipräſident 29
Schenkel, Kommünealterm. 250
Scherler, Hofſchlächter 81
Scherrer, Oberpoſtaſſiſtent 177
Schetelig, Paſtor 383
Scheuch, Domänenp. 217. 327
v. Scheve, Gutsbeſitzer 302. 312
349
— Vereinsvorſitzende 303
— Konventualin 259
— „ 263
— „ 270
Scheven, Geh. Oberſchulrat 254
Schiele, Oberbereiter 67
Schillbach, Geh. Sanitätsrat 31
73. 156
Schilling, Schloßdiener 65
Schimmelmann, Kaſſierer 241. 243
Schinn, Amtsgerichtsrat 104. 189
192
— Paſtor 126
Schlaaff, Konventualin 270
Schlange, Hegemeiſter a. D. 24. 322
— Förſter 171. 342
v. Schleinitz, Hauptmann 37
Schlie, Küſter 122
v. Schlieffen, Gr., Hauptmann 35
— Gräfin, Konventualin 260
— „ 261
— „ 263
— „ 267
— „ 267
— „ 270
Schlünz, Regiſtrator 165
— Landkaſtenſekr. 317
Schlüter, Konventualin 263
— Domänenpächter 340
Schmalfeld, Hoflieferant 76
v. Schmalz, Major 33
Schmarje, Stadtkaſſen-Kontrolleur 245
v. Schmettow, Graf, Oberſtleutnant 31
Schmidt, Polizeimajor 38
— Holzhofaufſeher a. D. 84
— Hofſchuhmacher 82
— Hofwagenfabrikant 83
— Vizekonſul 90
— Oberlandesgerichtsrat 102
118
— F., Kantor a. D. 321
— Oberpoſtſekretär a. D. 322
— A., Paſtor 120. 142. 212. 281
— F., Paſtor 125
— Schuldiener 143
— Heilgehilfe 159
— H., Förſter 168
— T., Hilfslehrer 144
— P., Förſter 171
— G., Förſter 170
— Oberzollſekretär 188
— Hebamme 162
— L., Ober-Poſtaſſiſtent 175
— Schlachtermeiſter 220
— Konventualin 262
— „ 262
— „ 262

Schmidt, Konventualin 271
— Stadtsekretär 246
— Schulze 341
— Bürgermeister 398. 402
Schmöcker, Amtsreiter 166
Schmoldt, Amtsprotokollist 166
Schmuhl, E., Lehrer 148
— K., Lehrer 151
Schmutzler, Rentier 212. 273
— Ratsmann 249
Schnaack, Oberpostassistent 177
Schnak, Zollaufseher 187
— Lehrer 131
Schnäckel, Domänenpächter 341
Schneider, Hoftraiteur 83
Schnell, Amtsger.-Obersekr. 108
232
— A., Küster a. D. 320
— K., Musikdirektor 321
— B., Musikdirektor 136. 153
155
Schnelle, Hebamme 387
Schnellrath, Kriminalkomm. 43
Schnoor, Lehrer 380
Schock, Chausseewärter 203
Schön, Protokollist 103
v. Schönberg, Legationssekr. 37
v. Schönborn, Gf., Legationssekretär 32
Schönbrodt, Major 20
Schönfeld, Amtmann 323
— Hospitalprovisor 232. 288
Schönrock, Küster 135. 153
Scholz, Wasserwerksmeister 248
Schombardt, Hoflieferantin 79
Schondorf, Minist. Baurat 67
98. 225
Schrakamp, Medizinalrat 386. 387
Schreckhase, Zahnarzt 158
Schreiber, Landgestütsdiener 68
— Konsistorialrat Pastor em. 304
308. 320
— Lehrerin 153
Schreiber, Standesbeamter 217
Schrep, Hofschlosser 82
Schriever, W., Lehrer 380
— L., Lehrer 385
Schriewer, K., Lehrer 150
— W., Lehrer a. D. 320
Schröder, Lakai 64
Schröder, Hofbuchdrucker 75
— Hofuhrmacher 83
— Renteikassierer 98. 165
— Amtsverwalter 166. 192
— Landgerichtsdiener 103
— H., Hilfslehrer 137
— K., Lehrer 144
— Lehrer 135
— F., Hilfslehrer 144
— H., Lehrer 152
— O., Lehrer 152
— Revierförster 170
— Forstaufseher 168
— J., Postmeister 177
— Registrator 212
— Standesbeamter 217
— Standesbeamter 218
— Amtsrat 329
— W., Lehrer 124
— Bahnhofsaufseher 199
— Hebamme 387
— Konventualin 262
— Ortsvorsteher 336
— R., Postmeister 23. 390
— Amtmann 394. 416
v. Schrötter, Hauptmann 37
Schubert, Geh. Kanzleirat 41
Schucany, Arzt 163
v. Schuckmann, Hauptmann 36
— Konventualin 260
— " 260
— " 261
— " 261
— " 266
— " 269
Schüder, Rentier 240
Schünemann, Hebamme 160
— P., Jäger 389
— Ratsmann 248
— G., Schulze 328
— E., Schulze 217. 359
Schütky-Schmautz, Kammersängerin 74
Schütt, Hoflieferant 79
— Baggermeister 211
Schütt, Domänenpächter 218. 337
— Lehrer 381
— Erbpächter 414
Schütte, Pastor 124
— Realschullehrer 139. 385

Schütte, Regierungs-baumeister 99. 223
Schütz, Justizrat 109
Schütze, Domänenpächter 337
— Inspektor, Ortsvorst 330
Schuhmacher, Zollaufseher a. D. 322
Schuhrk, Lakai 64
Schuldt, Theatermeister 69
v. d. Schulenburg, Oberstlt. 20
— Hauptmann 38
Schulenburg, Pastor 124
— Oberzollsekretär 187
v. Schultz, Kollegienrat 19
— Erbpächter 343
Schultz, Kurdirektor a. D. 19
— Oberleutnant 40
— Lakai 71
— Marstallkutscher 68
— Hofmaurermeister 81
— Hofschlächter 81
— Oekonomierat 310. 322
— Kommissionsrat 296. 307. 323
— Gerichtsvollzieher a. D. 319
— Pastor 130
— Lehrerin 147
— Oberpostinspektor 173
— W., Postsekretär 175
— J., Oberpostassistent 175
— Kanzleirat 185
— Rentier 199
— Amtsrat 201. 330
— Schuhmachermeister 220
— H, Hospitalprovisor 199. 288
Schultze, Obersekretär 102
Schulz, Rittmeister 35
— K., Hofjäger 64. 71
— F., Schloßdiener 65
— A., Vorreiter 68
— Hofmalermeister 81
— Protokollist 106
— Referendar 111
— B., Lehrer 121
— Fr., Küster a. D. 321
— O., Lehrer 130
— H., Küster 121
— O., Küster 135
— B., Lehrer 149
— K., Küster 138
— K., Lehrer 131
Schulz, W., Hilfslehrer 120. 121
— W., Lehrer 143
— L., Lehrer 143
— F., Kantor 124. 147
— W., Lehrer 147
— J., Lehrer 147
— W., Lehrer 149
— U., Lehrer 151
— M., Lehrer 153
— H., Förster 168
— Forstaufseher a. D. 322
— W., Förster 170
— L., Förster 171
— H., Jäger 168
— Postsekretär 25. 178
— Wundarzt 157
— Hebamme 161
— H., Postagent 179
— K., Schulze 216. 335
— Stadtsekretär 248
— J., Schulze 338
— O., Ortsvorsteher 338
— F., Lehrer 381
— P., Lehrer 379
Schulze, Oberwachtmeister 25
— Professor 32
— Dr. med. 40
— Kammerdiener 41
— A., Küster 126
— Küchenmeister 258
— Förster 389
— Hebamme 158
v. Schulze-Höing, Oberleutn. 39
Schumacher, Lehrer 385
Schumann, Hoftischler 82
— Oberlandesgerichtsrat a. D. 18 319
Schwabe, Sekretär 220
— Stadtkassenrendant 248
— Gutsbesitzer 350
Schwalger, Steuersekr. 245
v. Schwanenfeld, Graf v. Schwerin (Göhren) 201. 210 234 239. 309 311. 351
Schwartz, Oberpostassistent 175
— Armenkassen-Berechner 398
Schwarz, Kastellan 65
— Hofmarschallamtssekretär 63 67. 69
— Oberlehrer 143

Schwarz Bahnhofsaufseher 199
— Standesbeamter 218. 338
Schwebs, Ratsprotokollist 246
Schwellnus, Hilfslehrerin 127
Schwennicke, Geh. Sekretär 42
v. Schweinitz, Gr., Hofdame 72
v. Schwerin, Gr., Legationsrat 19
— Landrat 115. 201. 239. 315 317. 349. 353. 355
— (Hornshagen) 257. 302. 316 352
— (Löwitz) 202
— Gräfin, Vorstandsdame 279
— Gräfin, Vereinsvorsitzende 303
— Gräfin, Konventualin 260
— Gräfin, Konventualin 263
Schwetzky, Rechnungsrat 322
Schwie, Chausseegeldeinnehmer 396
Schwieger, Postagent 391. 395
Schwinning, Hoflieferant 77
Schwörke, Schloßdiener 72
v. Seckendorff, Forstbefliſſener 167
— Frhr., Kammerherr 30
Seegert, Marſtallkutſcher 68
— Laufmädchen 73
— Lehrer 151
— Ratssekretär 245. 318
Seele, Geh. Hofrat 33
Seemann, Oberköchin 165
v. Seherr-Thoß, Oberleutn. 42
Seidel, Hilfslehrer 144
— Standesbeamter 217
Seiler, Oberbhf.-Vorst. 41
— Betriebsdirektor 201
Seip, E., Gutsbesitzer 351
— Gebr., Gutsbesitzer 360
Sellenthin, Lehrerin 149
Selmer, Staatsrat 17. 88. 101. 242
Selow, A., Schuldiener 146
Semper, Standesbeamter 218
v. Senden-Bibran, Frhr., Oberleutnant 41
Senft, Küchenmeister 265
Seyberlich, Hofmuſikus 69
— Hofzimmermeister 83. 296
Seyboth, Reg.-Assessor 189
v. Shaftesbury, Gf., Lordkammerherr 28
Siebenmark, J., Schulze 412
— Schulze (Schwanbeck) 413
Siebert, Min.-Registrator 98. 202
Siebold, Baurat 36
Siefert, Oberpostassistent 174
Sieffe, Postagent 180
Siegener, Major 33
Siemerling, Domänen-Pächterin 338
— V., Ortsvorsteher 338
Siemſſen, Konventualin 261
Sievert, Amtsreiter 166
— Lehrer 131. 181
— Landarbeitshausaufseher 116
von Sik, Kammersänger 74
Simon, Kammersänger 74
— Lehrer 144
Simmons, Hoflieferant 80
Singewald, Handarbeitslehrerin 149
Sington, Veterinär 157
v. Soden, Gr., Major 32
Sohm, Oberlandger.-Präsident 102. 115
Soltmann, Ober-Postassistent 174
Sommer, Generalkonsul 91
Sommerlatte, Bahnhofsvorsteher 199
Sonnenberg, O., Förster 172
— F., Förster 170
Spaar, Oberpostinspektor 173
v. Spieß, Hauptmann 20
Spietz, Lehrer 122
v. Spörken, Kammerherr 30
— Konventualin 262
Spohnholtz, Landrichter 103
Spohr, Arzt 156. 165
Spolert, Ortsvorsteher 417
Sprenger, Hofhutmacher 75. 141
v. Spreti, Graf 36
Springborn, Küster 131
— Postsekretär 174
Stäbener, Küster 129
Stäcker, Pastor 131
Stäpel, Hebamme 160
Ständt, Chausseewärter 202. 203
Staffeld, Organist 120. 144
— H., Küster 130
— P., Kantor 121. 151
— Arzt 160

Staffeldt, Chausseewärter 204
— Gerichtsvollzieher a. D. 319
Stahl, Hofzahnarzt 74
— Ratsdiener 247
Stamer, Amtsrat 394. 404. 417
Stamfordham, Lord, Geh. Sekretär 28
Stange, Gymn.-Professor 148
Stark, Lakai 64
Starke, Hauptmann 37
— dir. Arzt 156. 165
Staubwasser, Major 34
v. Staudy, Rittmeister 38
Stech, Rechtsanwalt 109
Stecher, Zahlmeister 47
v. Stechow, Major z. D. 35. 47. 302
Steffen, Syndikus 111. 193. 201. 246
— Pastor 128
Stegemann, Schloßkoppelwärt. a. D. 84
— Lehrer 132. 180
— E., Hilfslehrer 122
— Förster 169
— Bezirksaktuar 254
— Stadtdiener 244
Stehlmann, Lehrer 147
— Lehrerin 147
Stein, Generalmajor 29
— Schmiedemeister 67
— Ministerialschreiber 96
— Amtsger.-Sekretär 107
— Lehrer 136
— Arzt 156
— Ratsherr 248
— Schulze 418
Steinberg, Kassenbote 317
Steinbrecher, Zollkopiist 186
Steinfatt, Konventualin 271
Steinführer, W., Pastor 123. 308. 309
— B., Pastor 381
— Küster 132
Steinhagen, Erbpächter 341
Steinmann, Oberwachtmeister 191
Steinß, Kapellmeister 24
Steinthal, Kommerzienrat 29
Steller, Hofrat 33
Stelling, Oberlt. a. D. 41
Stellmacher, Amtsreiter 167
v. Stengel, Frhr., Staatssekretär a. D. 27
v. Stenglin, Konventualin 260
— " 261
— " 262
— " 266
— " 267
Stephan, Ober-Bahnhofsvorsteher 22
— Hoffourier 24
Sterly, H., Schulze 414
— P., Schulze 414
Steup, Lehrer 127
Steversche Lehnserben 354. 356
— M. F., Gutsbesitzer 349
Stier, Ziegeleibesitzer 23
Stöhring, Standesbeamter 218
Stöter, Bankier 242
Stolz, Hauptmann 37
Stolze, Lehrerin 143
Stoppel, Protokollist 107
— Pastor 122
— K., Lehrer 136
— Lehrerin 152
— Ratsherr 201. 249. 293
— Fr., Lehrer 378. 379. 386. 398
— H., Küster 379. 385. 409
v. Storch, Konventualin 263
— " 264
— " 267
— " 268
— " 268
— " 271
v. Strachwitz, Grf., Leutnant 43
v. Stralendorff, Forstmeister 171. 312
— Vereinsvorsitzende 303
— Kammerherr 105
— Konventualin 263
— " 271
Strandt, Gerichtsvollzieh. 104. 108
— Küster 126
Strasen, Gerichtsaktuar 104
— Küchenmeister 269
— Gutsbesitzerin 354
Straßburg, Chausseewärter 203
Stree, Stadtdiener 402
Streitenfeld, Professor 323

Strempel, Oberlandesgerichtsrat 102
Struck, Lehrer 146
Strübing, Kammerdiener 64
Strutz, Geh. Oberfinanzrat 30
Struve, Major 32
Studemund, Oberzollsekr. 188
— Pastor 301
Studier, Chausseewärter 205
Stührmann, Domänenpächter 337
Stürickow, Prokurist 23
Stüve, Stadtsekretär 398. 402
Stüwert, Hebamme 163
v. Stumm, Hauptmann 35
v. Stumpfeld, Leutnant 41
Suckau, Honorarkonsul 91
Süß, Major a. D. 21
Suhr, K., Pastor 127
— L., Pastor 128
— F., Pastor 137
— Lehrer 146
— Schulze, Erbpächter 217. 328
Suffert, Major 33
Sump, Lehrer 134
v. Swetchine, Hauptm. 20. 33
Sydow, Staatsminister 27
v. Sydow, Major 33
— Robert, Major 34

T.

Tamm, Min.-Pedell 98
Tamme, Hofbuchhändler 75
Tamms, Handarbeitslehrerin 385
v. Taube, Staatsrat 17
Taubmann u. Christensen, Hoflieferanten 76
Teller, Postassistent 176
Telschow, Konventualin 261
Telzerow, Tafeldecker 66
Tensfeldt, Aktuar 219. 227
Tesch, W., Hilfslehrer 382
Teschau, Vizeschulze 414
Teschner, Gartenknecht 66
— Stadtsekretär 244
Thanner, Dr., Kriminalkommissar 43
Theetz, Forstaufseher a. D. 322
Thederan, Lehrer 147
Thedran, Schulze, Erbpächter 332
Thiel, Bahnhofsverwalter 199
Thiele, Hofphotograph 81
— Hofsticker 82
v. Thielmann, Frhr., Staatssekr. 16
Thiergen, Hofrat 21
Thies, Oberlehrer 385
Thilo, Amtmann 190. 228. 311. 335
Thoms, Portier 98
Thormann, Hebamme 159
— Rechtsanwalt 109
v. Thun, Konventualin 262
Tieck, Hoflieferant 80
Tiedemann H., Lehrerin 149
— A., Lehrerin 149
— Konventualin 270
— Landsyndikus 316
— Lehrer 132
Tiedt, Rechnungsrat 14. 22. 70. 88. 89. 114
— Kämmerier 22. 72
— Lehrer 137
— Oberlehrer 142
— Postagentin 182
— Schleusenmeister a. D. 321
— Standesbeamter 217
— R., Schulze 217. 329
— Kommerzienrat 323
— M., Gutspächter 339
— Th., Schulze 342
— Bertha, Aufseherin 116
Tillack, Postagent 180
Timm G., Lehrer 121
— M., Lehrer 127
— Pastor 299
Töbe, Postsekretär 175
Tömlich, Kapellmeister 21
Töpfer, Hoftraiteur 83
Toll, Wagenmeister 68
— Freischulze 338
— K., Schulze 339
— Gerichtsvollzieher 105
Tomanovitch, Commandier 33
Tomasini, Hofmusikus 69
— Hoflieferant 76
Tosti, Kavalier 19
Tramm, Hilfslehrer 122
Treder, Stationsvorsteher 197
Tretow, Lehrer 379
v. Treuenfels, Gutsbesitzer 398. 421
Treumann, Hoflieferant 80

v. Troschke, Ober-Regierungs-rat 202
v. Trotha, Oberst 18
v. Trotta gen. v. Treyden, Kammerherr 30
Twieg, Küster a. D. 321

U.

Uhlhorn, Schulze 411
Uhthoff, Domänenpächterin 330
Ulrich, Hoflieferant 78
— Oberlehrerin 143
Unglaube, Bürgermeister 202
Unmack, Rechtsanwalt 109
Usbeck, Hofrat 43

V.

Vagt, Lakai 73
— Oberzollkontrolleur 186
— M., Konventualin 262
— „ 262
v. Valentini, Wirkl. Geh. Rat 28
v. Varnbüler, Frhr., Gesandter 27
Vathje, Gutsbesitzer 359
Vedova, Gutsbesitzer 234
v. Veltheim, Rittmeister 35
— Oberleutnant 39
Venzlaff, Apothekenbesitzerin 161
Venzmer, B., Konventualin 262
— L., „ 262
— M., „ 262
Verch, Theaterschneider 69
v. Verdy du Vernois, Legationsrat 20
Vick, Hilfslehrer 154
Vick, Landeskopitist 317
v. Viebahn, Gutsbesitzer 355
— Leutnant 42
Viereck, Konventualin 268
— „ 268
— Lehrer 398
v. Viereck, Konventualin 266
v. Vieregge, Konventualin 260
v. Vietinghoff, Klosterpens. 264
Villaret, Oberstabsarzt 33
Vitense, Oberlehrer 145
Vitzthum v. Eckstädt, Gr., Major 32
Völkner, Schulze 417
Völz, Landarbeitshausaufseher 116
Vogel, Gebr., Hoflieferanten 76
— Eichgehilfe 399
Vogt, Sekretär 23
Voigt, Hofgärtner 65. 66
— Wwe., Hofphotograph 81
— Pastor 125
— Küster 134
— Lehrer 134
v. Voigts-Rhetz, Oberst 31
Voinovich, Graf, Geh. Sekr. 18
Volckmann, Hilfsgerichtsdien. 105
Volkmann, E., Küster 123. 180
— W., Küster 126. 182
Vollprecht, Schloßverwalter 25
v. Voß, Konventualin 259
Voß, Hoflieferant 78
— Landgerichtsdiener 95. 103 113
— RatRechtsanwalt110.236.286
— A., Küster 123
— H., Lehrer 144
— Oberzollpedell 186
— Hebamme 161
— M., Lehrer 135
— Postsekretär 176
— R., Lehrer 123
— Bahnhofaufseher 198
— Armenvogt 214
— Domänenpächter 332
— Förster 389
— Schulze 413
Voth, Lehrer 152
— Kommune-Altermann 250
Vrbitza, Kapitän 36

W.

Waack, Forstaufseher 389
Wacker, Oberpostassistent 174
Wäsch, Jäger 171
— Schulze 181. 343
Wagner, K., Lehrer 122
— Buchdrucker 313
Walchner, Forstamtmann 39
v. Waldow, Generalmajor 20
— Oberpräsident 350. 552
— Konventualin 260
— „ 261
— „ 262
— „ 266
— „ 268

v. Waldow, Konventualin 270
— „ 271
Waldow, Hoflieferant 78
Wallau, Hofjuwelier 75
Wallbrecht, Gutsbesitzer 210. 355 348
v. Wallwitz, Gr., Oberkammerherr 28
Walter, Geh. Ministerialrat 115
— Oberhofmarschallamtssekretär 39
— Rat 39
— Theaterdirektor 44. 69
— Zahnarzt 158
— Pastor 383
Walther, Geh. Konsistorialrat 118
v. Wangenheim, Frhr., Kammerherr 17
— Frhr., Hauptmann z. D. 35
Warbehn, Archiv-Registr. 114
Warburg, Geh. Kommerzienrat 31
Warncke, Küster a. D. 320
— Pastor 320
— H., Küster a. D. 321
— H., Lehrer 134
— K., Küster 135
— W., Lehrer 147
— F., Lehrer 144
— J., Lehrer 128
— M., Hilfslehrer 144
— O., Jäger 169
— Hegemeister 168
— Hebamme 163
— Schulze 217. 358
— Bürgermeister 265
— Konventualin 262
v. Warnstedt, Konventualin 271
Wasmund, Hofspritzenmeister 82
— Handarbeitslehrerin 152
Wasmundt, Hilfslehrer 381
Wasmus, Hoflieferant 77
Wattel, Kollegiensekretär 22
v. Watzdorf, Major 19
Weber, Gerichtsassessor 103. 111 184. 212. 227
— Landessekretär 316
v. Websky, Major 33
Weckmann, Oberzahlmeister 23
v. Wedel, Oberstleutn. 32
— Oberleutnant 43
Wedemeyer, Lehrer 146
Wegener, Kammeringen. 99
— Sanitätsrat 156
Wegner, Küster 123
Wehde, Reg.- u. Baurat 38
Wehland, Klosteramtsdiener 265
Wehn, Kriminalinspektor 37
Weichbrodt, Ratsprotokollist 246
Weise, Ratsherr 140. 228. 245 308. 309
Weißbach, Regierungsbaumeister 99
Weißenborn, Hofmusikus 70
v. Weller, Hauptmann a. D. 36
v. Weltzien, Major, 21. 34
— Konventualin 261
— „ 261
— „ 262
— „ 267
v. Wenckstern, geb. v. Engel, Palastdame 74. 281
— Forstmeister 92. 172
Wendelburg, Küster 124
Wendelburg, Armenhausaufs. 213
Wendland, R., Amtmann 329
— Gutsbesitzer 354
Wendlandt, H., Domänenpächt. 332
— R., Wwe., Domänenpächterin 335
— F. W., Standesbeamter 217 235
Wendt, Rat 138. 143. 308
v. d. Wense, Kammerherr 18. 62. 84
v. d. Wense, Oberförster 169
Wentzel, Lehrerin 143
— Hebamme 159
Werbehn, Küster 122. 218
Werkmeister, Hofbuchdrucker 75
Werner, Landgerichtspedell a. D. 24. 319
— Krim.-Kommissar 42
Werniger, Telegraphensekr. 174
Wesemann, Amtsgerichtssekretär 106. 195
— Pastor 122
Westphal, Sanitätsrat 162
— E., Lehrerin 143
— M., Lehrerin 385
Wetzel, Amtsger.-Sekr. 376. 394

Wetzstein, Geh. Studienrat 143 273. 301
Wibelitzsche Erben, Domänenpächter 327
v. Wickede, Konventualin 259
— „ 270
Wiebering, Oberpostass. 174
Wiechmann, Schleusenwärter 211
Wiedeburg, Dr. med. 40
Wiedemann, Hebamme 161
— Reg.- u. Baurat 198
v. Wiedenmann, Frhr., Generaladjutant 27
v. Wiedner, Leutnant 41
Wiegert, Küster 132
Wieland, Pastor 135. 153
Wierth, Schleusenmeister 211
Wieschendorf, Hofklempner 76
Wiese, Landgerichtsobersekr. 103 112
— Stationsvorsteher 197
— Chausseewärter 204
Wiesinger, Oberregierungsrat 189
Wigger, H., Schulze (Papenhusen) 412
Wilbrandt, Konventualin 262
— „ 270
Wilck, Referendar 111
Wilcke, Min.-Registrator 96
Wilda, Sanitätsrat 156. 324
Wildberg, Lakai 64
Wildfang, M., Konventualin 263
— H., „ 263
— E., „ 271
Wilding v. Königsbrück, Oberzeremonienmeister 29
Wilhelm, Lehrer a. D. 320
— Lehrer 381
Wilhelmi, Hock und Wilhelmi-Winkel, Hoflieferanten 79
— Forstrechnungsrat 301
Wilk, Marstallkutscher 67
— Landgestütsdiener 68
— Gutsbesitzer 360
Wilke, Marstallkutscher 68
— Hoflieferant 76
— Seminarlehrer 155
— M., Küster 128
Will, Pastor 126
Wille, Konzertmeister 74
Wille, Postmeister 22. 177
Willert, Hofschneider 82
— Oberlandesgerichtsrat a. D. 18. 319
v. Willisen, Frhr., Hauptm. 37
Willmannsche Erben, Gutsbesitzer 348
Wils, Küster 121
Winckelmann, E., Domänenpächter 217. 258. 328
— A., Domänenpächter 327
— Domänenpächterin 340
— E., Kabinettsgutspächterin 326
— Inspektor 326
Windel, Kirchenökonomus 105. 140 287
Windelband, Hoflieferant 76
Windisch, Hoflieferant 78
Winkel, Lehrer 22. 143
Winkelmann, Gerichtsvollzieh. 108
Winkler, Lehrer 152
— Gasinspektor 246
— Materialienverwalter und Vogt 165
— Telegraphengehilfin 176
Winter, Lehrerin 146
v. Winterfeld, Kammerherr 18
— Konventualin 259
— „ 260
— „ 266
— „ 266
— „ 269
v. Wißmann, Hauptmann 35
Witt, Schloßdiener 65
— Ministerial-Schreiber 96
— Gerichtsdiener a. D. 319
— Oberpostassistent 174
— W., Jäger 172
Witte, Archivrat 114
— Amtmann 348
— Seminardirektor 138. 155
— Geh. Medizinalrat 162. 164
— Arzt 162
Wittenburg, Garderobier 23
— Zollinspektor 187
Wittfoth, Schulze 414
Wittholz, Ortsvorsteher 343
Witting, Regierungsassessor 43
Wodarg, K., Erbpächter 328
— H., Ortsvorsteher 328

Wodrich, Ratsherr 241. 246
v. Wödtke, Freischulze 330
Wöhler, Pastor 135
Wöller, Bahnhofsaufseher 199
Wöllert, Lehrer 124
— Mühlenpächter 32
Wohlbrück, Geh. Postbaurat 173
Wohlfahrt, Hofrat 140. 142 217. 240. 244
Woisin, Präpositus 136
— Landreiter 375
Wolfanger, Oberlehrer 145
Wolff, Hoffriseur 75. 80
— Hofphotograph 81
— Regierungs-Baumeister 199
— M., Professor 323
Wolfframm, Hoflieferant 77
Wollenberg, Lehrerin 385
Wollenzin, K., Lehrer 144
— F., Lehrer 125
Wollert, Rentier 296
Wolter, Chausseewärter 203
Wolters, Major a. D. 34
Woost, Schornsteinfeger 222
— Hofschornsteinfeger 224
Wrede, Hofjäger 64. 71
— Jäger 168
Wredow, Postsekretär 176
Wrege, Hofglaser 75
— Hofschuhmacher 82
— Schleusenwärter 211
v. Wrochem, Generalmajor z. D. 18
— Major a. D. 47
Wüstenberg, Landrentmeister 70 98. 116
Wulf, Wasserwerksinspektor 246
— Vorst. Schwester 387
Wulff, Diakonissin 279
— Oberbahnhofsvorst. 43
Wunderlich, Konventualin 270
v. Wussow, Oberst 32. 191. 192. 252

Y.

v. Yorry, Hofmarschall 17. 62 63. 66

Z.

Zachow, Stadtsekretär a. D. 25 322
Zahrn, A., Schornsteinfeger 222
— H., Schornsteinfeger 399
Zander, Hofrat 107. 184. 192 195. 214. 217. 249. 257
— Hofapotheker 40. 74
— Lehrer 382
Zandering, Hofkonditor 76
Zanzig, Postsekretär 174
Zarges, Zollaufseher 188
Zarneckow, E., Vereinsvorsitzende 303
— Geschwister, Domänen-Pächt. 345
Zeininger, Hoflieferant 77
Zeiske, Obermusikmeister 23
Zelck, Bürgermeister 265
— Konventualin 263
Zerener, Generalleutnant z. D. 19
v. Zglinitzki, Oberleutnant 42
Ziburts, Chausseewärter 205
Zickermann, Geh. Ministerialrat 254
Ziegler, Hauptm. a. D. 41
Ziehn, Kirchenvorst. 141
Zielstorff, Rendant 239
Zillmann, Hilfslehrer 121
Zimmermann, Zollaufseher 187
v. Zimmermann, Hauptmann 37
— Major 34
Zingelmann, Lehrer 148
— Fr., Postagent 179
— Postagentin 180
Zipplies, Leutnant 42
v. Zitzewitz, Oberleutnant 39
Zölck, Hausmeister 186
Zscherneck, Hofmusikus a. D. 84
v. Zülow, Konventualin 262
— " 263
— " 266

III. Ortschafts-Register.

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Adolphseck	Ritterschaft.	347	Friedland	Badresch	Badresch	Schönbeck
Ahrendshof	Domanial.	335	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr. Nemer.
Alte Mühle	Ritterschaft.	347	Friedland	Friedland	Lübbersdorf	Friedland
Andreashof	Domanial.	335	Stargard	Rühlow	Rühlow	Sponholz
Annenhof	Ritterschaft.	347	Friedland	Gehren	Gehren	Kotelow
Babke	Domanial.	331	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Schillersd.
Badresch	"	335	Woldegk	Badresch	Badresch	Oertzenhof
Bäk	Ratzebg.	417	Schönberg	Domh. Ratzebg. und Ziethen	Domh. Ratzebg., und Ziethen	Ratzeburg
Bärenbruch	Domanial.	341	Strelitz	Strelitz I.	Strelitz II.	Düstrförd.
Ballin	"	335	Stargard	Hinrichshg.	Hinrichshg.	Bredenfld.
— Försterei	"	335	Stargard	Bredenfelde	Bredenfelde	Bredenfld.
Ballwitz	"	335	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Stargard
Bannenbrück	"	335	Stargard	Warlin	Warlin	Sponholz
Bardowiek	Ratzebg.	411	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Selmsdorf
Bargensdorf	Domanial.	335	Stargard	Stargard	Stargard II	Stargard
Barsdorf	Ritterschaft.	347	Fürstenbg.	Tornow	Tornow	Bredereiche
Bassow	"	347	Friedland	Roga	Roga	Staven
Bauersheim	Städtisch	365	Friedland	Friedland	Friedland	Friedland.
Bechelsdorf	Ratzebg.	414	Schönberg	Schönberg I	Schönberg	Schönberg
Below	Domanial.	341	Strelitz	Wesenberg	Wesenberg	Wesenberg
Belower Teerofen	"	341	Strelitz	Strelitz I.	Strelitz II	Wesenberg
Belvedere	"	335	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrand
Bergfeld	"	326	Feldberg	Grünow	Grünow	Grünow
Beseritz	Ritterschaft.	348	Friedland	Dahlen	Dahlen	Friedland
Birkfeld	"	348	Friedland	Staven	Staven	Staven
Birkhof	"	348	Friedland	Dahlen	Dahlen	Staven
Blankenfelde	Domanial.	331	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Blankenförde	"	331	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Wesenberg
Blankenhof	Ritterschaft.	348	Neubrand.	Wulkenzin	Wulkenzin	Möllni. M.
Blankensee	Domanial.	341	Stargard	Wanzka	Wanzka	Blankensee
Blüssen	Ratzebg.	411	Schönberg	Lübsee	Lübseerhag.	Schönberg
Blumenhagen	Kab.-Amt	325	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Neustrelitz
Blumenholz	Kab.-Amt	325	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Neustrelitz
Blumenow	Ritterschaft.	348	Fürstenbg.	Tornow	Tornow	Fischerwll.
Boitin Resdorf	Ratzebg.	414	Schönberg	Schönbg. II	Schönberg	Rieps
Boltenhof	Ritterschaft.	348	Fürstenbg.	Tornow	Tornow	Fischerwll.
Bornmühle	Domanial.	335	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr. Nemer.
Bornshof	"	335	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr. Nemer.

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Brandmühle	Doman.	335	Neubrand.	Wulkenzin	Wulkenzin	Neubrand.
Braunau	Städtisch	367	Strelitz	Strelitz	Strelitz I.	Neustrelitz
Bredenfelde	Doman.	327	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde	Bredenfld.
Breſewitz	Ritterſch.	348	Friedland	Schwichtbg.	Friedland	Friedland
Broda	Doman.	335	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrand.
Brohm	Ritterſch.	348	Friedland	Schönbeck	Schönbeck	Friedland
Brückentin	Doman.	341	Fürſtenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Dabelow
Brunn	Ritterſch.	348	Neubrand.	Brunn	Brunn	Staven
Buchenhorſt	Doman.	331	Mirow	Weſenberg	Weſenberg	Gr. Quaſſ.
Buchhof	Ritterſch.	348	Neubrand.	Neddemin	Neddemin	Neddemin
Buchholz	Doman.	341	Fürſtenbg.	Fürſtenbg.	Fürſtenbg.	Fiſcherwll.
Bucken = Teerofen ſ. Gnew. Teerof.						
Groß Bünsdorf	Ratzebg.	411	Schönberg	Schönbg. I.	Schönberg	Schönberg
Klein Bünsdorf	"	412	Schönberg	Schönbg. II.	Schönberg	Schönberg
Buſchhof	Doman.	331	Mirow	Gaarz	Gaarz	Mirow
Cammin	Ritterſch.	349	Stargard	Rödlin	Rödlin	Blankenſee
Campow	Ratzebg.	417	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdf.	Gr. Grönau
Canow	Doman.	331	Fürſtenbg.	Strasen	Strasen	Canow
Cantnitz	"	327	Feldberg	Bredenfldе.	Bredenfldе.	Quadſchfld
Canzow	Ritterſch.	349	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Carlow	Ratzebg.	415	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow
Carlsfelde	Städtisch	366	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Carlshof	Kab.=Amt	326	Neuſtrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Neuſtrelitz
Carlshöhe	Städtisch	364	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrand.
Carlshorſt	Städtisch	368	Fürſtenbg.	Fürſtenbg.	Fürſtenbg.	Fürſtenbg.
Carlsluſt	Ritterſch.	349	Woldegk	Gr. Daberk.	Gr. Daberk.	Woldegk
Carolinenhof	Doman.	341	Fürſtenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Fürſtenbg.
Carolinenhof	Städtisch	365	Friedland	Friedland	Friedland	Friedland
Carolinenhof	Städtisch	366	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Carpin	Doman.	327	Feldberg	Rödlin	Rödlin	Carpin
Carwitz	"	327	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Charlottenhof	Ritterſch.	349	Friedland	Badreſch	Badreſch	Schönbeck
Chriſtenhof	Kab.=Amt	326	Neuſtrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Prillwitz
Chriſtiansburg	Doman.	341	Strelitz	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz (Alt)
Cölpin	Ritterſch.	349	Stargard	Dewitz	Dewitz	Stargard
Comthurey	Doman.	341	Fürſtenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Dabelow
Conow	"	327	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Fürſtuhgn.
Coſa	Ritterſch.	349	Friedland	Schönbeck	Schönbeck	Friedland
Cronsberg	"	349	Stargard	Plath	Plath	Leppin
Cronscamp	Ratzebg.	416	Schönberg	Carlow	Carlow	Rieps
Dabelow	Doman.	341	Fürſtenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Dabelow
Daberkow, Groß	Ritterſch.	349	Woldegk	Gr. Daberk.	Gr. Daberk.	Oertzenhof

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Klein Daberkow.	Doman.	336	Woldegk	Badresch	Badresch	Oertzenhof
Dahlen . .	Ritterſch.	349	Friedland	Dahlen	Dahlen	Staven
Dalmsdorf .	Doman.	331	Neuſtrelitz	Kratzeburg	Kratzeburg	Kratzeburg
Dannenwalde	Ritterſch.	350	Fürſtenbg.	Tornow	Tornow	Fiſcherwll.
Daſſower Siechenhaus . . .	Ratzebg.	412	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Daſſow
Demern . .	„	416	Schönberg	Demern	Demern	Rehna
Dewitz . . .	Doman.	336	Stargard	Dewitz	Dewitz	Stargard
Dianenhof .	„	327	Feldberg	Rödlin	Rödlin	Carpin
Diſhley . .	Ritterſch.	350	Friedland	Dahlen	Dahlen	Friedland
Dodow . .	Ratzebg.	421	Schönberg	Camin	Dodow	Wittenburg
Dolbecks Teerofen	Doman.	331	Fürſtenbg.	Straſen	Straſen	Weſenberg
Dolgen . .	„	327	Feldberg	Grünow	Grünow	Grünow
— Teerofen .	„	327	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkdf.
Domhof Ratzeburg . .	Ratzebg.	420	Schönberg	Domhof Ratzeburg	Domhof Ratzeburg	Ratzeburg i. L.
Domjüch . .	Doman.	341	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz II.	Strel. (Alt)
Dorotheenhof	„	336	Stargard	Kublank	Kublank	Neetzka
Drewesmühlen .	Städtiſch	367	Strelitz	Strelitz	Strelitz I.	Neuſtrelitz
Drewin . .	Doman.	341	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz II.	Düſterfde.
Drögen . .	„	342	Fürſtenbg.	Fürſtenbg.	Fürſtenbg.	Fürſtenbg.
Droſedow .	„	331	Mirow	Weſenberg	Weſenberg	Weſenberg
Neu Droſedow	„	331	Mirow	Weſenberg	Weſenberg	Weſenberg
Düſterförde .	„	342	Fürſtenbg.	Strelitz II.	Strelitz II.	Düſterfde.
— Chauſſeehaus.	„	342	Fürſtenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Düſterfde.
— Revierförſterei	„	342	Fürſtenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Düſterfde.
Duvenneſt .	Ratzebg.	414	Schönberg	Herrnburg	Herrnburg	Herrnburg
Ehrenhof . .	Kab.-Amt	326	Neuſtrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Blankenſee
Eichholz . .	Doman.	327	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Eichhorſt . .	Ritterſch.	350	Friedland	Eichhorſt	Eichhorſt	Glienke
Ernſtfelde .	Doman.	336	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Eſchengrund .	Städtiſch	364	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrand.
Eſchenhof .	„	364	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrand.
Eulenkrug .	Doman.	327	Stargard	Teſchendorf	Teſchendorf	Blankenſee
Falkenhagen .	Ratzebg.	412	Schönberg	Rehna	Falkenhag.	Rehna
Faſanerie . .	Städtiſch	362	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz I	Neuſtrelitz
Feldberg, Flck.	Doman.	370	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Feldberger Hütte	„	327	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Flatow . .	„	327	Feldberg	Warbende	Warbende	Blankenſee
Fleeth . . .	„	331	Mirow	Mirow	Mirow	Schwarz
Fleeth . . .	Städtiſch	365	Friedland	Schwichtbg.	Schwichtbg.	Schwichtenbg.
Friedberg. .	Ritterſch.	350	Friedland	Schönbeck	Schönbeck	Friedland
Friedland .	Stadt	364	Friedland	Friedland	Friedland	Friedland
Friedrichsau	Städtiſch	366	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Woldegk

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Friedrichsfelde .	Doman.	327	Feldberg	Rödlin	Rödlin	Blankensee
Friedrichshof	Kab.-Amt	326	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Neustrelitz
Friedrichshof	Doman.	336	Friedland	Kublank	Kublank	Neetzka
Friedrichshof	Rittersch.	350	Friedland	Schönbeck	Schönbeck	Friedland
Fritscheshof .	Städtisch	364	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrand.
Fünfeichen .	Städtisch	364	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. I.	Stargard
Fürstenberg .	Stadt	367	Fürstenbg.	Fürstenbrg.	Fürstenbg.	Fürstenbg.
—Amtsgebiet	Doman.	346	Fürstenbg.	Fürstenbrg.	Fürstenbg.	Fürstenbg.
Fürstenhagen	„	328	Feldberg	Fürstenhgn.	Fürstenhag.	Fürstenhg.
Fürstensee .	„	342	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz II.	Strel. (Alt)
Funkenhof .	„	336	Stargard	Kublank	Kublank	Neetzka
Gaarz . . .	Doman.	332	Mirow	Gaarz	Gaarz	Mirow
Galenbeck . .	Rittersch.	350	Friedland	Gehren	Gehren	Kotelow
Ganzkow . .	„	350	Neubrand.	Brunn	Brunn	Neddemin
Gehren . .	„	351	Friedland	Gehren	Gehren	Strasb. U.
Gehrensche Mühle	Doman.	332	Mirow	Gaarz	Gaarz	Vipperow
Genzkow . .	Rittersch	351	Friedland	Jatzke	Jatzke	Friedland
Georgendorf .	Doman.	336	Stargard	Warlin	Warlin	Sponholz
Georgenhof .	Doman.	328	Strelitz	Röblin	Röblin	Carpin
Georgenthal .	Rittersch.	351	Friedland	Gehren	Gehren	Strasb. U.
Georginenau	„	351	Woldegk	Göhren	Göhren	Woldegk
Gevezin . .	„	351	Neubrand.	Wulkenzin	Wulkenzin	Möllni. M.
Glambeck . .	Kab.-Amt	326	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Neustrelitz
Glienke . .	Doman.	336	Neubrand.	Rühlow	Rühlow	Glienke
Glockfin . .	Rittersch.	351	Neubrand.	Neuenkirch.	Neverin	Neubrand.
Gnewitz . .	Doman.	342	Fürstenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Triepkend.
Gnewitzer Teerofen (Bucken T.)	„	342	Fürstenbg	Wokuhl	Wokuhl	Dabelow
Godendorf .	„	342	Fürstenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Dabelow
Godendorfer Teerofen .	„	342	Fürstenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Düstrförde
Godenswege .	Rittersch.	351	Stargard	Röblin	Röblin	Stargard
Göhren . .	„	351	Woldegk	Göhren	Göhren	Woldegk
Goldenbaum .	Doman.	342	Strelitz	Grünow	Grünow	Carpin
Golm . . .	„	336	Friedland	Kublank	Kublank	Oertzenhof
Gräpkenteich .	„	328	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkend.
Gramelow . .	„	328	Stargard	Teschendorf	Teschendorf	Stargard
Grammertin .	„	342	Fürstenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Wokuhl
Gramzow . .	Rittersch.	352	Fürstenbg.	Tornow	Tornow	Fischerwll.
Granzin . .	Doman.	332	Neustrelitz	Kratzeburg	Kratzeburg	Granzin
Granzow . .	„	332	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Grauenhagen	„	328	Woldegk	Göhren	Göhren	Woldegk
Grieben . .	Ratzebrg.	412	Schönberg	Lübsee	Lübseerhag.	Grieben

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Grünow . .	Doman.	328	Feldberg	Grünow	Grünow	Grünow
Grünplan .	„	332	Mirow	Strasen	Strasen	Canow
Günthersfelde	Städtisch	365	Friedland	Friedland	Friedland	Friedland
Hammer . .	Ratzebg.	419	Schönberg	Nusse	Mannhag.	Mölln i. L.
Hasenkrug .	Rittersch.	352	Woldegk	Helpt	Helpt	Oertzenhof
Hasselförde .	Doman.	328	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkend.
Heidemühle .	„	336	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrand.
Heiligeland .	Ratzebg.	417	Schönberg	Schlagsdrf.	Schlagsdrf.	Schlagsdf.
Heinrichshöh.	Städtisch	365	Friedland	Friedland	Friedland	Friedland
Heinrichswalde .	Rittersch.	352	Friedland	Schönbeck	Schönbeck	Friedland
Hellfeld . .	„	352	Neubrand.	Neddemin	Neddemin	Neubrand.
Helpt . . .	„	352	Woldegk	Helpt	Helpt	Oertzenhof
Henningsfelde	Doman.	332	Neustrelitz	Kratzeburg	Kratzeburg	Granzin
Hermannshof	Städtisch	366	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Herrnburg .	Ratzebg.	414	Schönberg	Herrnburg	Herrnburg	Herrnburg
Herzwolde .	Doman.	342	Strelitz	Grünow	Grünow	Wokuhl
Hinrichshagen	„	328	Woldegk	Hinrichshg.	Hinrichshg.	Hinrichsh.
Hinterste Mühle	Städtisch	364	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrand.
Hochcamp . .	Rittersch.	352	Stargard	Dewitz	Dewitz	Sponholz
Hochfeld . .	Doman.	328	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkend.
Hoffelde . .	„	328	Feldberg	Rödlin	Rödlin	Blankensee
Hohebrücke .	„	332	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Hoheleuchte .	Ratzebg.	417	Schönberg	Schlagsdrf.	Schlagsdrf.	Schlagsdf.
Hohemeile .	„	412	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Selmsdorf
Hohenfelde .	Doman.	332	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Hohenmin .	Rittersch.	352	Neubrand.	Neddemin	Neddemin	Neddemin
Hohenstein .	„	352	Friedland	Schönbeck	Schönbeck	Friedland
Hohenwippel.	Doman.	328	Feldberg	Grünow	Grünow	Grünow
Hohenzieritz .	Kab.-Amt	326	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Hohenzier.
Holldorf . .	Doman.	336	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Stargard
Holm . . .	„	332	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Holzendorf .	Rittersch.	352	Woldegk	Helpt	Helpt	Oertzenhof
Hornshagen .	„	352	Woldegk	Gr. Daberk.	Gr. Daberk.	Woldegk
Horst . . .	Ratzebg.	421	Schönberg	Sterlei	Horst	Mölln i. L.
Jatzke . . .	Rittersch.	353	Friedland	Jatzke	Jatzke	Friedland
Ihlenfeld . .	„	353	Neubrand.	Neuenkirch.	Neuenkirch.	Neubrand.
Johannesberg	Doman.	336	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Johanneshöhe	Städtisch	366	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Johannisberg	Rittersch.	353	Friedland	Kotelow	Gehren	Kotelow
Alt Käbelich	Doman.	336	Woldegk	Alt Käbelich	Alt Käbelich	Woldegk
Neu Käbelich	„	337	Woldegk	Alt Käbelich	Alt Käbelich	Neetzka
Kakeldütt . .	„	332	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Wesenberg

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Kalkhorst . .	Doman.	342	Strelitz	Strelitz	Strelitz II.	Strel. (Alt)
Katzenhagen .	„	337	Neubrand.	Kublank	Kublank	Neetzka
Kavel, Mecklb.	Städtisch	365	Friedland	Friedland	Friedland	Friedland
Kleinfeld . .	Ratzebg.	412	Schönberg	Schönb. II.	Schönberg	Schönberg
Klockow . .	Rittersch.	353	Friedland	Kotelow	Kotelow	Kotelow
Klocksdorf .	Ratzebg.	416	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow
Köllershof .	Doman.	328	Feldberg	Grünow	Grünow	Grünow
Koldenhof .	„	328	Feldberg	Grünow	Grünow	Grünow
Kotelow . .	Rittersch.	353	Friedland	Kotelow	Kotelow	Kotelow
Kotzow . .	Doman.	332	Mirow	Gaarz	Gaarz	Netzow
Krappmühl .	Rittersch.	353	Neubrand.	Weitin	Weitin	Neubrand.
Kratzeburg .	Doman.	332	Neustrelitz	Kratzeburg	Kratzeburg	Kratzeburg
Kreckow . .	Rittersch.	353	Woldegk	Helpt	Helpt	Oertzenhof
Kreuzkrug .	„	353	Fürstenbg.	Tornow	Tornow	Fischerwll.
Krickow . .	Doman.	337	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr. Nemer.
Krienke . .	„	332	Neustrelitz	Kratzeburg	Kratzeburg	Granzin
Krüselin . .	„	329	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Feldberg
Krumbeck . .	Rittersch.	354	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde	Bredenfld.
Kruseshof .	Städtisch	364	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrand.
Kublank . .	Doman.	337	Stargard	Kublank	Kublank	Neetzka
Küssow . .	„	337	Stargard	Warlin	Warlin	Neubrand.
Kuhlrade . .	Ratzebg.	416	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow
Labee . . .	Doman.	329	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkend.
Läven . . .	„	329	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Feldberg
Lankow . .	Ratzebg.	417	Schönberg	Mustin	Lankow	Mustin i. L.
Lauen . . .	„	414	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Selmsdorf
Lenschow . .	„	414	Schönberg	Herrnburg	Herrnburg	Gr. Grönau
Leppin . . .	Rittersch.	354	Stargard	Plath	Plath	Leppin
Leussow . .	Doman.	333	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Lichtenberg .	Rittersch.	354	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde	Bredenfld.
Liepen . . .	„	354	Neubrand.	Eichhorst	Eichhorst	Glienke
Lindenberg .	Doman.	342	Strelitz	Strelitz I.	Strelitz II.	Neustrelitz
Lindow . .	„	337	Woldegk	Schönbeck	Schönbeck	Oertzenhof
Lindow . .	Ratzebg.	412	Schönberg	Schönbg. I.	Schönberg	Schönberg
Lockwisch . .	„	414	Schönberg	Schönbg. I.	Schönberg	Lüdersdf.
Loitz . . .	Doman.	337	Stargard	Teschendorf	Teschendorf	Stargard
Louisenhof .	Rittersch.	354	Neubrand.	Neuenkirch.	Neuenkirch.	Glienke
Lübbersdorf .	„	354	Friedland	Friedland	Lübbersdrf.	Friedland
Lübseerhagen	Ratzebg.	412	Schönberg	Lübsee	Lübseerhag.	Schönberg
Lüch . . .	Doman.	329	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkend.
Lüdersdorf .	Ratzebg.	415	Schönberg	Herrnburg	Herrnburg	Lüdersdf.
Lüttenhagen .	Doman.	329	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde	Feldberg
— Oberförst.	„	329	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Magdalenenhöh	Rittersch.	354	Neubrand.	Neuenkirch.	Neuenkirch.	Neubrand.

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Malzow . .	Ratzebg.	412	Schönberg	Schönbg. II.	Schönberg	Schönberg
Mannhagen .	„	419	Schönberg	Nusse	Mannhagen	Nusse
Mariawerth .	Städtisch	365	Friedland	Schwichtenb.	Schwichtenb.	Eichhof, Pom.
Marienhof .	Doman.	337	Stargard	Dewitz	Dewitz	Stargard
Marly . . .	Städtisch	367	Strelitz	Strelitz	Strelitz I.	Neustrelitz
Matzdorf . .	Ritterschaft.	355	Friedland	Badresch	Badresch	Schönbeck
Maurinmühle	Ratzebg.	416	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow
Mechow . .	Doman.	329	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkend.
Mechow . .	Ratzebg.	417	Schönberg	Ziethen	Ziethen	Ratzeb. i. L.
Meiershof .	Doman.	337	Neubrand.	Wulkenzin	Wulkenzin	Penzlin
Melkenhof .	„	337	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Menow . .	„	343	Fürstenbg.	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenbg.
Menzendorf .	Ratzebg.	412	Schönberg	Lübsee	Lübseerhag.	Schönberg
Mildenitz . .	Ritterschaft.	355	Woldegk	Gr. Daberk.	Gr. Daberk.	Woldegk
Groß Miltzow	„	355	Woldegk	Helpt	Helpt	Oertzenhof
Klein Miltzow	„	355	Woldegk	Badresch	Badresch	Oertzenhof
Mirow (Fleck.)	Doman.	370	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Mirowdorf .	„	333	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Groß Mist	Ratzebg.	417	Schönberg	Herrnburg	Herrnburg	Lüdersdf.
Klein Mist	„	415	Schönberg	Herrnburg	Herrnburg	Lüdersdf.
Mittenfelde .	Städtisch	362	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz I.	Neustrelitz
Möllenbeck .	Ritterschaft.	355	Feldberg	Warbende	Warbende	Quadenschön-
Mohrmannshof	Städtisch	365	Friedland	Friedland	Friedland	Friedl. [feld
Groß Molzahn	Ratzebg.	418	Schönberg	Schlagsdrf.	Schlagsdrf.	Schlagsdf.
Klein Molzahn	„	418	Schönberg	Schlagsdrf.	Schlagsdrf.	Schlagsdf.
Monckeshof .	Städtisch	364	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrand.
Neddemin . .	Ritterschaft.	355	Neubrand.	Neddemin	Neddemin	Neddemin
Neetzka . .	Doman.	337	Woldegk	Kublank	Kublank	Neetzka
Groß Nemerow .	„	338	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr. Nemer.
Klein Nemerow .	„	338	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr. Nemer.
Neschow . .	Ratzebg.	416	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow
Neubau . .	Ritterschaft.	355	Fürstenbg.	Tornow	Tornow	Fischerwll.
Neubrandenbg.	Stadt	363	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrand.
Neubrück . .	Doman.	343	Fürstenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Dabelow
— Forsthaus	„	343	Fürstenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Wokuhl
Neucanow .	„	333	Fürstenbg.	Strasen	Strasen	Wesenberg
Neue Mühle .	Ritterschaft.	355	Friedland	Kotelow	Kotelow	Kotelow
Neuendorf .	Doman.	358	Neubrand.	Weitin	Weitin	Neubrand.
Neuenkirchen .	Ritterschaft.	355	Neubrand.	Neuenkirch.	Neuenkirch.	Neubrand.
Neufeld . .	Doman.	333	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Mirow
Neugarten .	„	329	Woldegk	Bredenfelde	Bredenfelde	Bredenfld.
Neuhaus . .	„	329	Woldegk	Bredenfelde	Bredenfelde	Bredenfld.
Neuhof . .	„	329	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Neuhof . .	Doman.	343	Stargard	Wanzka	Wanzka	Blankensee
Neuhof . .	„	343	Fürstenbg.	Fürstenberg	Fürstenberg	Fischerwll.
Neuhof . .	Ritterſch.	356	Neubrand.	Brunn	Brunn	Staven
Neuhof . .	Ratzebg.	418	Schönberg	Schlagsdrf.	Schlagsdorf	Schlagsdf.
Neukrug . .	Doman.	338	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrand.
Neuſtrelitz .	Reſidenz	361	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz I.	Neuſtrelitz
Neverin . .	Ritterſch.	356	Neubrand.	Neuenkirch.	Neverin	Neubrand.
Niendorf . .	Ratzebg.	415	Schönberg	Schönberg I	Schönberg	Schönberg
Nonnenhof .	Städtiſch	364	Neubrand.	Neubrand.	Ballwitz	Gr. Nemer.
Nonnenmühle	Doman.	343	Stargard	Prillwitz.	Prillwitz	Kl. Nemer.
Oertzenhof .	Ritterſch.	356	Woldegk	Helpt	Helpt	Oertzenhof
Ollendorf. .	Doman.	329	Feldberg	Grünow	Grünow	Grünow
Ollndorf . .	Ratzebg.	415	Schönberg	Schönberg I	Schönberg	Schönberg
Oltſchlott. .	Doman.	329	Woldegk	Hinrichshg.	Hinrichshg.	Hinrichsh.
Palingen . .	Ratzebg.	415	Schönberg	Herrnburg	Herrnburg	Lüdersdf.
Panten . .	„	419	Schönberg	Nuſſe	Mannhagen	Mölln i. L.
Papenhuſen .	„	412	Schönberg	Mummendf.	Rüſchenbeck	Grieben
Papiermühle	Städtiſch	364	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrand.
Paſenow . .	Doman.	338	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Peetſch . .	„	333	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Pelzkuhl . .	„	333	Fürſtenbg.	Strasen	Strasen	Strasen
Perückenkrug	Ratzebg.	418	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf	Schlagsdf.
Petersberg .	„	415	Schönberg	Schönbg. II.	Schönberg	Schönberg
Petersdorf .	Doman.	338	Woldegk	Alt Käbelich	Alt Käbelich	Woldegk
Plath . . .	„	329	Woldegk	Plath	Plath	Leppin
Pleetz . . .	Ritterſch.	356	Friedland	Roga	Roga	Friedland
Podewall . .	„	356	Neubrand.	Neddemin	Neddemin	Neddemin
Pogez . . .	Ratzebg.	416	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow
Pozern . .	Ritterſch.	356	Fürſtenbg.	Tornow	Tornow	Fiſcherwll.
Prälank . .	Doman.	343	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz	Neuſtrel. II.	Neuſtrelitz
Pragsdorf .	„	338	Stargard	Warlin	Warlin	Sponholz
Priepert . .	„	343	Fürſtenbg.	Strasen	Strasen	Fürſtenbg.
— Ziegelei .	„	333	Fürſtenbg.	Strasen	Strasen	Fürſtenbg.
Prieſterbäk .	Doman.	333	Neuſtrelitz	Kratzeburg	Kratzeburg	Granzin
Prillwitz . .	Kab.-Amt	326	Neuſtrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Prillwitz
Pulvermühle	Doman.	338	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr. Nemer.
Quadenſchönfeld	Ritterſch.	356	Feldberg	Warbende	Warbende	Quadenſch.
Qualzow . .	Doman.	333	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Mirow
Qualzow . .	Ritterſch.	356	Fürſtenbg.	Tornow	Tornow	Bredereich.
Groß Quaſſow .	Doman.	343	Strelitz	Strelitz I.	Strelitz II.	Gr. Quaſſ.
Klein Quaſſow .	„	333	Mirow	Weſenberg	Weſenberg	Weſenberg
Quaſtenberg .	„	338	Stargard	Stargard	Stargard II	Stargard

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Rabensdorf .	Ratzebg.	412	Schönberg	Schönbg. I.	Schönberg	Schönberg
Raddingsdorf	"	418	Schönberg	Schönbg. II.	Schönberg	Rieps
Radeland . .	Doman.	343	Strelitz	Neustrelitz	Neustrel. II.	Neustrelitz
Radensee . .	"	343	Fürstenbg.	Strasen	Strasen	Fürstenbg.
Ramelow . .	Ritterfch.	356	Friedland	Schwanbeck	Schwanbeck	Schwanbeck
Rattey. . .	"	357	Friedland	Badresch	Badresch	Schönbeck
Ratzebg. Domhof	Ratzebg.	420	Schönberg	Dh. Ratzebg.	Dh. Ratzebg.	Ratzeb. i. L.
Rehberg . .	Doman.	329	Woldegk	Hinrichshg.	Hinrichshg.	Bredenfld.
Resdorf, Boitin	Ratzebg.	414	Schönberg	Schönbg. II.	Schönberg	Rieps
Resdorf, Schlag	"	418	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf	Schlagsdf.
Retelsdorf .	"	412	Schönberg	Schönbg. I.	Schönberg	Schönberg
Neu Rhäse .	Doman.	338	Neubrand.	Wulkenzin	Wulkenzin	Wulkenzin
Riepke . . .	Ritterfch.	357	Stargard	Rödlin	Rödlin	Blankensee
Rieps . . .	Ratzebg.	418	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf	Rieps
Rimpau . .	Städtisch	365	Friedland	Schwichtenb.	Schwichtenb.	Eichhof, Pom.
Ringsleben .	Ritterfch.	357	Fürstenbg.	Tornow	Tornow	Fischerwll.
Rodenberg .	Ratzebg.	413	Schönberg	Mummendf.	Rüschenbeck	Grieben
Rodenskrug .	Doman.	343	Strelitz	Wanzka	Wanzka	Blankensee
Rödlin . .	"	330	Strelitz	Rödlin	Rödlin	Blankensee
Röggelin . .	Ratzebg.	416	Schönberg	Demern	Demern	Mustin i. L.
Römnitz . .	"	418	Schönberg	Dh. Ratzebg.	Dh. Ratzebg.	Ratzeburg
Roga . . .	Ritterfch.	357	Friedland	Roga	Roga	Staven
Roggenhagen	"	357	Friedland	Staven	Staven	Staven
Roggentin .	Doman.	333	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Mirow
Rohrkrug . .	Ritterfch.	357	Friedland	Gehren	Gehren	Kotelow
Rollenhagen .	Doman.	343	Strelitz	Wanzka	Wanzka	Blankensee
Rosenhagen .	"	339	Stargard	Hinrichshg.	Hinrichshg	Leppin
Rosenhof . .	"	330	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Rossow . .	Ritterfch.	357	Neubrand.	Staven	Staven	Staven
Rothehaus .	"	357	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde	Fürstenhg.
Rottensdorf .	Ratzebg.	413	Schönberg	Schönbg. II.	Schönberg	Schönberg
Rowa . . .	Doman.	339	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Stargard
Rudow . .	Städtisch	362	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz I.	Neustrelitz
Rühlow . .	Doman.	339	Stargard	Rühlow	Rühlow	Sponholz
Groß Rünz .	Ratzebg.	416	Schönberg	Demern	Demern	Carlow
Klein Rünz .	"	416	Schönberg	Demern	Demern	Carlow
Rüschenbeck .	"	413	Schönberg	Mummendf.	Rüschenbeck	Grieben
Rupensdorf .	"	415	Schönberg	Schönbg. II.	Schönberg	Schönberg
Rutheim . .	Ritterfch.	357	Friedland	Eichhorst	Eichhorst	Glienke
Sabel . . .	Doman.	339	Stargard	Stargard	Stargard II.	Stargard
Sabow . .	Ratzebg.	413	Schönberg	Schönbg. I.	Schönberg	Schönberg
Sadelkow. .	Ritterfch.	357	Friedland	Rühlow	Rühlow	Glienke
Salow. . .	"	358	Friedland	Schwanbeck	Schwanbeck	Friedland
Samkow . .	Ratzebg.	416	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow

Namen	Landesteil	Topographische Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Sandhagen .	Ritterſch.	358	Friedland	Schwichtenb.	Schwichtenb.	Friedland
Sandkrug .	Doman.	330	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkend.
Sandmühle .	Kab.-Amt	326	Neuſtrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Neuſtrelitz
Schaddingsdorf .	Ratzebg.	417	Schönberg	Demern	Demern	Rehna
Scharnhorſt .	Ritterſch.	358	Woldegk	Gr. Daberk.	Gr. Daberk.	Woldegk
Schillersdorf	Doman.	334	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Schillersd.
Schillsverſteck	Ritterſch.	358	Woldegk	Helpt	Helpt	Oertzenhof
Schlagbrügge	Ratzebg.	418	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdf.	Schlagsdf.
Schlag Resdorf .	„	418	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdf.	Schlagsdf.
Schlagsdorf .	„	418	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdf.	Schlagsdf.
Schlicht . .	Doman.	330	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Schönbeck . .	„	339	Friedland	Schönbeck	Schönbeck	Schönbeck
Schönberg, Stadt	Ratzebg.	419	Schönberg	Schönberg	Schönberg	Schönberg
— Bauhof .	„	413	Schönberg	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Schönbrunn	Städtiſch	366	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Groß Schönfeld .	Doman.	330	Feldberg	Rödlin	Rödlin	Blankenſee
Schönhauſen .	Ritterſch.	358	Friedland	Badreſch	Badreſch	Strasbg. i. U.
Schönhof . .	„	358	Feldberg	Göhren	Göhren	Fürſtenhg.
Schönhorn .	Doman.	343	Fürſtenbg.	Strasen	Strasen	Strasen
Schönlage .	„	339	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr. Nemer.
Schwanbeck .	Ritterſch.	358	Friedland	Schwanbeck	Schwanbeck	Schwanb., M.
Schwanbeck .	Ratzebg.	413	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Daſſow
Schwichtenberg .	Ritterſch.	358	Friedland	Schwichtenb.	Schwichtenb.	Schwichtenb.
Seewalde . .	Doman.	334	Mirow	Weſenberg	Weſenberg	Weſenberg
Selmsdorf .	Ratzebg.	413	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Selmsdorf
Serrahn . .	Doman.	343	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz II.	Strel.(Alt)
Groß Siemz .	Ratzebg.	413	Schönberg	Schönbg. II.	Schönberg	Schönberg
Klein Siemz .	„	413	Schönberg	Schönbg. I.	Schönberg	Schönberg
Silberberg .	Doman.	330	Woldegk	Plath	Plath	Leppin
Sophienhof .	Städtiſch	362	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz I.	Neuſtrelitz
Sophienhorſt	Ritterſch.	359	Woldegk	Helpt	Helpt	Woldegk
Sponholz . .	Doman.	339	Stargard	Warlin	Warlin	Sponholz
Stargard . .	Stadt	369	Stargard	Stargard	Stargard I.	Stargard
— Bauhof ꝛc.	Doman.	339	Stargard	Stargard	Stargard II	Stargard
Starſow . .	„	334	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Staven . .	Ritterſch.	359	Neubrand.	Staven	Staven	Staven
Steinförde .	Doman.	343	Fürſtenbg.	Fürſtenbg.	Fürſtenbg.	Fürſtenbg.
Steinhavelmühle	„	344	Fürſtenbg.	Fürſtenbg.	Fürſtenbg.	Fürſtenbg.
Steinmühle .	„	330	Feldberg	Grünow	Grünow	Carpin
Steinwalde .	Städtiſch	362	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz I.	Neuſtrelitz
Stolpe. . .	Ritterſch.	359	Feldberg	Warbende	Warbende	Quadenſchfld.
Stove . . .	Ratzebg.	417	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow
Strasen . .	Doman.	334	Fürſtenbg.	Strasen	Strasen	Strasen
Strelitz . .	Stadt	366	Strelitz	Strelitz	Strelitz I.	Strel.(Alt)
—Amtsfreiheit	Doman.	344	Strelitz	Strelitz	Strelitz II.	Strel.(Alt)

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Strelitz, Bauh.	Doman.	344	Strelitz	Strelitz	Strelitz II.	Strel.(Alt)
Sülsdorf (Vogt. Schönberg)	Ratzebg.	413	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Selmsdorf
Sülsdorf (Vogt. Schlagsdorf)	"	418	Schönberg	Schlagsdrf.	Schlagsdrf.	Rieps
Tannenhof	Städtisch	362	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz I.	Neustrelitz
Tannenhof	"	368	Fürstenbg.	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenbg.
Tannenkrug	Doman.	340	Stargard	Stargard	Stargard II	Neubrdbg.
Teschendorf	"	340	Stargard	Teschendorf	Teschendorf	Stargard
Teschow	Ratzebg.	414	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Selmsdorf
Thandorf	"	418	Schönberg	Schlagsdrf.	Schlagsdrf.	Schlagsdf.
Thurow	Doman.	344	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz II.	Neustrelitz
Tiedtshof	"	344	Stargard	Wanzka	Wanzka	Blankensee
Tiefenbrunn	Städtisch	368	Fürstenbg.	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenbg.
Törpt	Ratzebg.	414	Schönberg	Schönb. II.	Schönberg	Schönberg
Tollenhof	Doman.	340	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Torisdorf	Ratzebg.	421	Schönberg	Schönb. II.	Schönberg	Schönberg
Tornow	Ritterschaft.	359	Fürstenbg.	Tornow	Tornow	Fischerwll.
Neu Tornow	"	359	Fürstenbg.	Tornow	Tornow	Fischerwll.
Tornowhof	"	359	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Fürstenbg.
Torwitz	Städtisch	362	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz I.	Neustrelitz
Groß Trebbow	Doman.	344	Strelitz	Strelitz I.	Strelitz II.	Strel.(Alt)
Klein Trebbow	"	344	Strelitz	Strelitz I.	Strelitz II.	Strel.(Alt)
Triepkendorf	"	330	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkend.
Trollenhagen	Ritterschaft.	359	Neubrand.	Neddemin	Neddemin	Neddemin
Uhlenhorst	"	359	Friedland	Schwichtenb.	Schwichtenb.	Schwichtenb.
Ulrichshof	"	359	Woldegk	Helpt	Helpt	Oertzenhof
Usadel	Doman.	344	Stargard	Prillwitz	Prillwitz	Gr. Nemer.
Userin	"	344	Neustrelitz	Strelitz I.	Strelitz II.	Gr. Quaff.
Vierrademühle	Doman.	340	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrand.
Vietzen	"	334	Mirow	Gaarz	Gaarz	Mirow
Vogelsang	"	330	Woldegk	Göhren	Göhren	Woldegk
Voigtsdorf	Ritterschaft.	359	Friedland	Badresch	Badresch	Oertzenhof
Vorheide	Doman.	330	Woldegk	Hinrichshg.	Hinrichshg.	Bredenfld.
Voßwinkel	"	344	Strelitz	Strelitz I.	Strelitz II.	Strel.(Alt)
— Schleuse	"	345	Strelitz	Strelitz I.	Strelitz II.	Gr. Quaff.
Wahlsdorf	Ratzebg.	415	Schönberg	Schönberg I	Schönberg	Lüdersdrf.
Wahrsow	"	415	Schönberg	Herrnburg	Herrnburg	Lüdersdrf
Waldhof	Doman.	345	Fürstenbg.	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenbg.
Waldrast	Doman.	342	Fürstenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Triepkend.
Waldsee	"	330	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkend.
Walksfelde	Ratzebg.	419	Schönberg	Nusse	Mannhagen	Nusse
Wanzka	Doman.	345	Stargard	Wanzka	Wanzka	Blankensee

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Warbende	Doman.	330	Feldberg	Warbende	Warbende	Blankensee
Warlin	Doman.	340	Stargard	Warlin	Warlin	Sponholz
Watzkendorf	"	330	Feldberg	Warbende	Warbende	Blankensee
Weisdin	Kab.-Amt	326	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Neustrelitz
Weitendorf	Doman.	330	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Weitin	"	340	Neubrand.	Weitin	Weitin	Neubrand.
Wendfeld	Kab.-Amt	326	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Hohenzier.
Wendorf	Ritterfch.	360	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde	Bredenfld.
Wendorf	Ratzebg.	419	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf	Rieps
Wesenberg	Stadt	368	Mirow	Wesenberg	Wesenberg	Wesenberg
Wesenb. Amtsgebiet	Doman.	345	Mirow	Wesenberg	Wesenberg	Wesenberg
Westerbeck	Ratzebg.	415	Schönberg	Schönb. II.	Schönberg	Lüdersdrf.
Wiesenbrück	Doman.	340	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr. Nemer.
Wiesenthal	Städtisch	362	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz I.	Neustrelitz
Wietingsbeck	Ratzebg.	419	Schönberg	Ziethen	Ziethen	Ratzeburg i. L.
Wilhelminenhof	Doman.	345	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Neustrelitz
Wilhelmshöhe	Städtisch	366	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Willertsmühle	Doman.	345	Strelitz	Grünow	Grünow	Strel.(Alt)
Wittenborn	Ritterfch.	360	Friedland	Gehren	Gehren	Kotelow
Wittenhagen	"	360	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Wokuhl	Doman.	345	Fürstenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Wokuhl
Woldegk	Stadt	366	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Wolfshagen i. M.	Ritterfch.	360	Woldegk	Gr. Daberk.	Gr. Daberk.	Woldegk
Wrechen	"	360	Feldberg	Göhren	Göhren	Fürstenhg.
Wulkenzin	Doman.	340	Neubrand.	Wulkenzin	Wulkenzin	Wulkenzin
Wustrow	"	334	Fürstenbg.	Strasen	Strasen	Strasen
Neu Wustrow	"	334	Fürstenbg.	Strasen	Strasen	Strasen
Wutschendorf	"	345	Strelitz	Grünow	Grünow	Wokuhl
Zachow	Doman.	345	Stargard	Wanzka	Wanzka	Gr. Nemer.
— Forsthaus	"	345	Stargard	Wanzka	Wanzka	Gr. Nemer.
Zahren	"	345	Fürstenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Fürstenbg.
Zahren	Ritterfch.	360	Fürstenbg.	Tornow	Tornow	Bredereiche
Zapelshof	Doman.	345	Stargard	Wanzka	Wanzka	Blankensee
Zarnewenz	Ratzebg.	414	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Selmsdorf
Zartwitz	Doman.	334	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Schillersd.
Zartwitzer Hütte	"	334	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Schillersd.
Zechow	"	345	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz II.	Neustrelitz
Zierke	"	345	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrel. II.	Neustrelitz
Ziethen	Ratzebg.	419	Schönberg	Ziethen	Ziethen	Ratzeburg i. L.
Zietlitz	Doman.	334	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Schillersd.
Zinow	"	345	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz II.	Neustrelitz
Zippelow	Kab.-Amt	326	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Prillwitz
Zirtow	Doman.	334	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Zirzow	"	340	Neubrand.	Weitin	Weitin	Neubrand.
Zwenzow	"	334	Mirow	Wesenberg	Wesenberg	Wesenberg

Berichtigungen und Ergänzungen

ſowie Mitteilung derjenigen Veränderungen, welche während des Druckes eingetreten und zur Kenntnis der Redaktion gelangt ſind.

Seite $\frac{40}{74}$. Hofapotheker Dr. Zander iſt geſtorben.

„ 63. Staatsdame Marie von Buch iſt geſtorben.

„ 91. An Stelle des Konſuls der Vereinigten Staaten von Amerika Henry Damm iſt der Konſul Theodor Jaeckel in Stettin getreten.

Wodrich, Ratsherr 24
v. Wödtke, Freischulze
Wöhler, Pastor
Wöller, Bahnhofsaufseher
Wöllert, Lehrer
— Mühlenpächter
Wohlbrück, Geh. Postbaur
Wohlfahrt, Hofrat 14
217. 24
Woisin, Präpositus
— Landreiter
Wolfanger, Oberlehrer
Wolff, Hoffriseur
— Hofphotograph
— Regierungs-Baumeiste
— M., Professor
Wolfframm, Hoflieferant
Wollenberg, Lehrerin
Wollenzin, K., Lehrer
— F., Lehrer
Wollert, Rentier
Wolter, Chausseewärter
Wolters, Major a. D.
Woost, Schornsteinfeger
— Hofschornsteinfeger
Wrede, Hofjäger
— Jäger
Wredow, Postsekretär
Wrege, Hofglaser
— Hofschuhmacher
— Schleusenwärter
v. Wrochem, Generalmajor
— Major a. D.
Wüstenberg, Landrentmeis
Wulf, Wasserwerksinspekt
— Vorst. Schwester
Wulff, Diakonissin
— Oberbahnhofsvorst.
Wunderlich, Konventualin 270
v. Wussow, Oberst 32. 191. 192. 252

Y.

v. Yorry, Hofmarschall 17. 62
63. 66

a. D. 25
322
ufeger 222
ger 399
7. 184. 192
7. 249. 257
40. 74
382
or 76
174
188
ns-
303
nänen-
345
nt 77
ster 23
265
263
nant
19
tnant 42
ter 205
nisterial-
254
D. 41
141
239
r 121
ufseher 187
uptmann 37
34
148
179
180
42
v. Zitzewitz, Oberleutnant 39
Zölck, Hausmeister 186
Zscherneck, Hofmusikus a. D. 84
v. Zülow, Konventualin 262
— " 263
— " 266

QPCARD 201